Samstag/Sonntag, 14./15. 7. 1984 - D *

Axel Springer Verlag AG. Postf. 10 08 64. 4300 Essen 1. Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 163 - 28. W. - Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 40,00 bfr, Dänemark 10,00 dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 110 Dr, Großbritannien 65 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 160,00 Din, Luxemburg 33,00 lfr, Niederlande 2,50 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 150 Esc, Schweden 8,00 skr, Schweiz 2,00 sfr, Spanien 150 Pts, Kanarische Inseln 175 Pts.

TAGESSCHAU

POLITIK

Wörner bei Reagan: Zum Abschluß seines USA-Besuches ist der Verteidigungsminister vom Präsidenten empfangen worden. Wörner hatte in seinen Gesprächen in Washington die Qualität des deutschen Verteidigungsbeitrags in der NATO hervorgehoben und sich gegen die im Senat ausgesprochene Drohung gewandt, amerikanische Truppen aus Europa abzuziehen, wenn die europäischen Bündnispartner ihren Verteidigungsbeitrag nicht anheben sollten. (S. 8)

Wahlkampf in Israel: Mit einem Riesenaufwand an finanziellen Mitteln – aber meist ohne konkrete Wahlaussagen – kämpfen die beiden großen Parteien Ma'arach und Likud um den Wahlsieg; dennoch wird es sicher wieder zu einer Koalitionsregierung kommen. (S. 3)

Breuel zu Lateinamerika: Einbrüche in das weltwirtschaftliche System als Folge der prekären Verschuldung Lateinamerikas hätten massive Auswirkungen auf alle Nationen, erklärt die niedersächsische Wirtschaftsministerin, die den Kanzler nach Lateinamerika begleitet hatte, im Gespräch mit der WELT. (S. 8)

Militanz: SPD-Bundesgeschäftsführer Glotz rechnet mit einer „neuen Militanz" der Gewerkschaften, wenn der harte Arbeitskampf nicht „aufgearbeitet" wird.

Sacharow: *Die Vermutung* hat sich zur Wahrscheinlichkeit verdichtet – der zunächst nach Gorki verbannte Regimekritiker wird von sowjetischen Ärzten mit Psychopharmaka behandelt und von Psychiatern „betreut", um ein Reuebekenntnis von ihm zu erpressen. (S. 5)

Wehrsold-Erhöhung: Der Wehrsold für die Soldaten der Bundeswehr wird ab 1. Oktober erhöht. Der Bundesrat hat gestern die vom Bundestag bereits beschlossene Änderung des Wehrsoldgesetzes gebilligt.

Verwarnungsgelder: Verkehrsverstöße, die als Ordnungswidrigkeit eingestuft werden, sollen künftig zur Vewarnung mit einem Bußgeld von 75 Mark statt bisher 40 Mark belegt werden, hat der Bundesrat beschlossen.

London: Der nigerianische Oppositionsführer Dikko, dessen Entführung aus London die Polizei verhinderte, muß Großbritannien nach den geltenden Einwanderungsbestimmungen bis zum 20. Dezember 1984 verlassen, gab das Londoner Innenministerium gestern bekannt. (S. 4)

Selbstkritik: Vor der Münchener CSU präsentiert sich der Verlierer der Kommunalwahl, der ehemalige Oberbürgermeister Kiesl, als „Blitzableiter" für die Mißstimmung. (S. 4)

ZITAT DES TAGES

» Man möchte die Erinnerung an die Hilfe der polnischen Intelligenz für die polnischen Arbeiter auslöschen «

Arbeiterführer Lech Walesa zum Prozeß gegen führende Mitglieder der polnischen Bürgerrechtsorganisation KOR
FOTO: SVEN SIMON

WIRTSCHAFT

Teurer Streik: Auf dem US-Automarkt, dem längere Lieferzeiten unbekannt sind, hat BMW of North America von Januar bis Juni den Absatz um 38 Prozent gesteigert – nach dem Streik rechnet man wegen Lieferverzögerung nur noch mit einem Jahresplus von zehn Prozent. (S. 11)

Wohnungen: In der Bundesrepublik gibt es nach Angaben des Verbands Gemeinnütziger Wohnungsunternehmen rund 250 000 leerstehende Wohnungen. (S. 9)

Atomkraft: Die japanische Regierung hat ein Zehnjahresprogramm zur Elektrizitätsversorgung verkündet, das eine Zunahme der Kernkraftwerke von jetzt 25 auf 52 bis 1994 vorsieht. (S. 10)

Börse: Nach den starken Verlusten der letzten Tage kam es gestern zu einer leichten Kurserholung. WELT-Aktienindex 138,5 (137,9). Der Rentenmarkt tendierte freundlich. Dollar-Mittelkurs 2,8434 (2,8540) Mark. Goldpreis je Feinunze 341,60 (341,15) Dollar.

KULTUR

Mindener Tropar: Die Handschrift mit liturgischer Dichtung ist in Krakau aufgetaucht. Sie war um 1025 im Auftrag des Mindener Bischofs Sigebert geschrieben worden. Im 17. Jahrhundert kam sie nach Berlin und galt seit 1945 als verschollen.

Sobols „Ghetto" in Berlin: Im Theater der Freien Volksbühne wurde als letzte Premiere vor der Sommerpause das Stück „Ghetto" des 45jährigen israelischen Autors Joshua Sobol als deutschsprachige Erstaufführung gegeben.

SPORT

Galopp: Der amerikanische Star-Jockey Steve Cauthen reitet morgen auf der Galopprennbahn in Frankfurt den hohen Favoriten Hot Touch.

Volleyball: Der dreimalige deutsche Meister USC Gießen wird sich entgegen ersten Meldungen doch nicht aus der Bundesliga zurückziehen.(S. 6).

AUS ALLER WELT

Walfänger: Fast wie bei einer Versteigerung ging es zu, als sich Ende Juni die „Internationale Walfangkommission" (IWC) in Buenos Aires traf und um die Walfangquoten für die kommende Saison feilschte. Im Mittelpunkt: die Zwergwale der südlichen Hemisphäre. (S. 16)

Schnellbahn: Die zwischen Frankreich, Belgien und der Bundesrepublik Deutschland vereinbarte Schnellbahn-Linie Paris-Brüssel-Köln verkürzt die Fahrzeit von fünf auf zwei Stunden.

Wetter: Von Westen wolkig, regnerisch und kühler.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Umweltschutz: Vogel bietet Kohl Zusammenarbeit an

Defizit erzeugt „Druck aus dem Volk" / WELT-Gespräch mit Oppositionschef

PETER PHILIPPS, Bonn

Der Bonner Oppositionsführer Hans-Jochen Vogel (SPD) hat sein Angebot an die Bundesregierung zur „breiten Zusammenarbeit" auf dem Gebiet des Umweltschutzes erneuert. In einem WELT-Gespräch mahnte er, daß „der Größe dieser Herausforderung auch das Engagement der Politik entsprechen muß". Es werde sich sonst „eine ökologische Bewegung bilden, die noch über die Friedensbewegung hinausgeht".

Vogel: Wenn die Politik „nicht zu Stuhle kommt, wenn sie sich im gegenseitigen Hick-Hack verzettelt, dann ist es im Sinne einer demokratischen Ordnung, daß dann eben aus dem Volk heraus der Druck erzeugt wird, ohne den die Politik sonst scheinbar nicht vorankommt".

Der Oppositionsführer bestritt, daß die SPD unter dem „primären Gesichtspunkt" agiere, die an die Grünen verlorenen Wähler zurückzugewinnen. „Wir machen ja nicht Politik nur für den jeweiligen Tag." Es handele sich hier um ein „zentrales Thema", auf das die Grünen „noch zusätzlich die Aufmerksamkeit gelenkt haben", was aber „kein Hindernis für die Vorschläge ist, die wir machen".

Das von der SPD-Fraktion im Bundestag vorgelegte „Projekt Arbeit und Umwelt" solle den „scheinbaren Widerspruch zwischen Ökologie und Ökonomie überwinden". Beides ergänze sich. Er erwarte, daß sich die Regierungskoalition „etwa im Rahmen eines Paketes zum Schutz der Umwelt wesentliche Punkte dieses Programms zu eigen macht". Vogel meinte: „Wenn sie sich konstant weigert, wird diese Sache auch schon bei den kommenden Landtagswahlen eine Rolle spielen."

Zu den Möglichkeiten zur Zusammenarbeit von Opposition und Regierung auf der Basis einer „breiten Übereinstimmung", zählt Vogel auch ausdrücklich die Deutschland-Politik, wo die Union „unter völliger Abkehr von ihrer früheren Linie unsere Politik übernommen hat". Es gebe zusätzlich „Elemente der Europa-Politik, die wir gemeinsam tragen". Im übrigen, erinnerte Vogel, „haben wir in unserer großen Mehrheit den Kandidaten der Union für das Amt des Bundespräsidenten, Herrn von Weizsäcker, mitgetragen, weil er auch in seinen politischen Grundeinstellungen für uns akzeptabel erschien und weil wir, wenn solche Grundvoraussetzungen gegeben sind, nicht aus Prinzip Nein sagen". Aber in der Wirtschaftspolitik und Friedenssicherung sei eine Zusammenarbeit „schwierig, weil die Grundeinstellungen zu weit auseinander liegen".

Die Frage, ob in Zukunft der saarländische SPD-Vorsitzende Oskar Lafontaine für die SPD bundesweit zum Vorbild auf der Suche nach Wählermehrheiten werde, wollte Vogel so nicht aufgreifen. Lafontaine habe am 17. Juni sicher „in einem ausgesprochenen Arbeitnehmerland ein bemerkenswertes Ergebnis erzielt". Dies sei „ein politisches Faktum", nachdem er „die Akzente in der Friedenssicherung und im Umweltschutz, die ja inzwischen weitgehend die Akzente der ganzen Partei sind, etwas früher gesetzt hat". Aber Lafontaine habe es eben auch „mit einem schwächeren Gegner zu tun, als andere Sozialdemokraten".

Abgasarme Autos: Länder drängen

Bundesrat vertagt Entscheidung auf September / Union vermied Eklat mit Regierung

MANFRED SCHELL, Bonn

In einem Kernbereich des Umweltschutzes, über die Einführung des abgasarmen Autos von 1986 an, ist eine Kontroverse zwischen Bund und Ländern in Sicht. Das interessanteste daran ist, daß hierbei auch die von der Union regierten Länder Baden-Württemberg und Bayern eine gewisse Frontstellung gegenüber den Absichten der Bundesregierung einnehmen. Sie haben gestern im Bundesrat Anträge zur Debatte gestellt, in denen gefordert wird, das Katalysatoren-Auto auch dann zum 1. Januar 1986 in der Bundesrepublik Deutschland per Gesetz einzuführen, wenn innerhalb der EG keine Einigung auf diesen Termin möglich ist.

Um eine breite öffentliche Kontroverse zu vermeiden, einigte sich die CDU/CSU-Mehrheit im Bundesrat in einem Vorgespräch darauf, eine Beschlußfassung über die Anträge bis zu einer Sondersitzung am 14. September zu vertagen. Diese Terminfestlegung ist eine Aufforderung an das Bundeskabinett, bis dahin die Haltung der Bundesregierung festzulegen. Innerhalb des Kabinetts gibt es zwei Argumentationslinien. Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann (CSU) will, und dies hat er auch gestern im Bundesrat gesagt, ein „marktwirtschaftliches Konzept". Die abgasarmen Autos sollen von 1986 an zur Verfügung stehen, einschließlich einer ausreichenden Versorgung mit bleifreiem Benzin. Aber es soll keinen gesetzlichen Kaufzwang geben. Stattdessen sollen „finanzielle Kaufanreize" von zunächst 1500 Mark das neue Umweltauto attraktiv machen. Die Mehrheit des Kabinetts stimmt ihm dabei zu. Aber die Bundesminister Stoltenberg (Finanzen) und Bangemann (Wirtschaft) haben sich bislang einer solchen Regelung widersetzt.

Zimmermann hielt gestern dem Stuttgarter Ministerpräsidenten Späth, der sich für einen deutschen Alleingang per Gesetz ausgesprochen hat, entgegen, ein solcher Weg wäre mit Risiken verbunden. Dazu zählte er auch den jährlich zehn Milliarden Mark betragenden Exportüberschuß beid er Lieferung deutscher Autos an Italien, Frankreich und Großbritannien. Die Bedenken Zimmermanns wurden vom bayerischen Staatsminister für Bundesangelegenheiten, Peter Schmidhuber, geteilt. Auch der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) votierte gegen einen „nationalen Alleingang" in dieser Sache. Durch einen solchen „Kraftakt" würde die Chance verbaut, 1989 europaweit abgasarme Autos einzuführen.

Energisch hatte Ministerpräsident Späth im Bundesrat seine Position vertreten. Er warnte vor eienr „Verzögerungsstrategie". Es müsse einen „Pflichttermin" zur Einführung von bleifreiem Benzin und Abgaskatalysatoren geben, „damit alle Beteiligten sich darauf einstellen können". Die SPD-regierten Länder hatten einen Antrag eingebracht, der im wesentlichen mit dem von Baden-Württemberg identisch ist. Die Absicht der SPD, eine Beschlußfassung herbeizuführen, bei der es nach Lage der Dinge eine Mehrheit aus CDU/CSU und SPD gegen die Bundesregierung gegeben hätte, scheiterte an der Haltung der Unionsmehrheit. Sie wollte einen solchen Eklat nicht.

Mitterrand überrascht Opposition

Mitspracherecht für das Volk soll vom „Schuldebakel" ablenken / Referendum im September?

A. GRAF KAGENECK, Paris

Mit seiner überraschenden Ankündigung, dem Volk künftig durch eine Verfassungsänderung mehr Mitspracherecht in den großen Entscheidungen der Nation in Bezug auf die öffentlichen Freiheiten einzuräumen, hat sich Präsident Mitterrand geschickt aus dem Engpaß herausgearbeitet, in den seine Regierung durch die heftige Auseinandersetzung über Schulreform- und Pressegesetz geraten war. Daß er sich gleichzeitig gezwungen sieht, das Schulreformgesetz in seiner bereits in erster Lesung verabschiedeten Fassung aus dem Verkehr zu ziehen, ist dagegen unzweifelhaft ein Sieg der Opposition.

In einer nur sechs Minuten langen Fernsehansprache hatte Mitterrand den Franzosen am Donnerstag abend verkündet, daß er den beiden Häusern des Parlaments (Nationalversammlung und Senat) ein Gesetz über eine Änderung des Paragraphen 11 der Verfassung vorlegen werde mit der Absicht, den Anwendungsbereich des Volksentscheids (Referendums) zu erweitern. Dieser Paragraph besagt, daß das Volk nur in Fällen einer Verfassungsänderung und „bei bestimmten internationalen Verträgen" befragt werden kann. Der Präsident der Republik soll nun, „wenn er es für nützlich und im Interesse des Landes hält", die Möglichkeit erhalten, das Volk über „so große Fragen wie die wertvollen und unwandelbaren Güter der öffentlichen Freiheiten befragen" zu dürfen. Entscheiden soll dann „jedesmal das Volk".

SEITE 2:
Fuchs aus der Falle

Mitterrand betonte, daß er schon vor seiner Wahl zum Präsidenten für eine Ausweitung der Möglichkeiten des Referendums eingetreten sei. Geschickt fügte er hinzu, daß es in allen politischen Familien Leute gegeben habe, die ähnliche Ansichten vertreten hätten. Damit grub er der Opposition das Wasser ab, die ihn jetzt verdächtigt, mit dem Verfassungsänderungs-Coup nur sein angeschlagenes Ansehen aufpolieren zu wollen.

Nach Mitterrands Wunsch wird beiden Häusern in der kommenden Woche das Änderungsgesetz vorgelegt. Beide müssen gleichzeitig darüber abstimmen. Wird es von ihnen angenommen, dann soll das Volk im September durch ein Referendum die endgültige Annahme bestätigen. Diese Art von „Direktverfahren" war bisher nur einmal durch General de Gaulle 1962 angewendet worden, als er sich die Direktwahl des Präsidenten durch das Volk in einem Volksentscheid bestätigen ließ. Damals wurde das Referendum zu einem überwältigenden Plebiszit für den General. Ähnliches fürchten die Mitterrand-Gegner nun auch.

Ob Mitterrand nach Annahme der Änderung nun auch das heißumstrittene Schulgesetz einem Volksentscheid vorlegt, ist noch nicht sicher. Offenbar fürchtet der Präsident eine vernichtende Niederlage für den Text seines Bildungsministers Savary in seiner bisherigen Form. Denn die Regierung soll, so kündigte er in der Fernsehansprache an, eine neue Fassung über die Finanzierung der Privatschulen vorlegen, von der Mitterrand sich die endgültige Annahme noch vor dem Herbst erhofft.

Kelly kämpft um ihr Mandat

DW. Bonn

Die ehemalige Fraktionssprecherin der Grünen im Bundestag und Mitgründerin der Partei, Petra Kelly, will ihre Partei bitten, bis zum Ende der Legislaturperiode im Bundestag bleiben zu dürfen. Sie sei aber fest entschlossen, bei den Bundestagswahlen 1987 nicht mehr zu kandidieren, heißt es in einer Presseerklärung. Eine Lösung „außerhalb der Fraktion" ziehe sie nicht in Erwägung, erklärte Frau Kelly. Die bayerische Landesversammlung der Grünen hatte vor zwei Wochen eine Mandatsverlängerung für Frau Kelly mit 60 Prozent Mehrheit abgelehnt.

Die Fraktionssprecherin der Grünen Antje Vollmer forderte Frau Kelly inzwischen auf, „das unwürdige Spiel mit der Fraktion und der Öffentlichkeit zu beenden".

Beckenbauer ist DFB-Teamchef

dpa, Frankfurt

Rekord-Nationalspieler Franz Beckenbauer und der bisherige Jupp Derwall-Assistent Horst Köppel übernehmen die Betreuung der deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Dies gab DFB-Präsident Hermann Neuberger gestern abend nach einer DFB-Sitzung in Frankfurt bekannt.

In einer Erklärung heißt es unter anderem: Nach dem Rücktritt von Jupp Derwall wird kein neuer Bundestrainer berufen. Die Nationalmannschaft wird von einem Teamchef (Beckenbauer) und einem Nationalmannschaftstrainer (Köppel) übernommen. Als Teamchef wird Franz Beckenbauer bis zum 30. Juni 1986 verpflichtet. Das Training der Nationalmannschaft übernimmt verantwortlich Horst Köppel.

„Den Grünen das Wasser abgraben"

DW. Bonn

Der FDP-Vorsitzende Genscher hat die Forderungen aus seiner Partei, sich „grünen Themen" zuzuwenden, präzisiert: Genscher erklärte im Bonner „General-Anzeiger", die FDP werde nicht grüne Positionen übernehmen, sondern im Gegenteil „den Grünen das Wasser abgraben, weil die Grünen beispielsweise im Bereich des Umweltschutzes die Versöhnung von Ökologie und Ökonomie leugnen". Er nannte die Grünen „fortschrittsfeindlich und technologiefeindlich".

In dem Interview vertrat Genscher die Auffassung, daß es keine Notwendigkeit für eine Regierungsumbildung in Bonn gebe. Er habe auch nicht den Eindruck, daß die CSU einen „klaren Anspruch" auf das Außenministerium erhoben habe.

DER KOMMENTAR

Was ist mit Sacharow?

HERBERT KREMP

Wenn man Illustrierten und anderen bunten Druckerzeugnissen Glauben schenken darf, beschäftigen sich die Urlauber an den Stränden des Kontinents und der Archipele nicht mit Andrej Sacharow. Der russische Dissident ist im Dunkel der Gerüchte verschwunden. Er gilt einmal als tot und einmal als lebend. Zur Beeinflussung naiver Gemüter werden Bilder von ihm und seiner Frau in den Westen geschleust. Nun heißt es, Sacharow werde psychiatrisch behandelt. Darüber äußert sich heute Michael Voslenski, einer der besten Kenner des Sowjetsystems, in dieser Zeitung.

Szene Polen. Lech Walesa hatte seinen Urlaub unterbrochen, um an dem Prozeß gegen vier Mitglieder des Komitees zur Gesellschaftlichen Selbstverteidigung (KOR) teilzunehmen, die man des Umsturzversuchs bezichtigt. Vor dem Tor zum Gericht wurde er abgewiesen. Zur Verhandlung nicht zugelassen wurde auch die Internationale Juristenkommission in Genf. Man wünscht keine unvoreingenommenen Beobachter.

Schauprozesse haben seit jeher den Sinn, nur die eigene Schau zu bieten. Das Recht verschwindet hinter der Allmacht der Beschuldigung und Abschreckung. Und wer den vorfabrizierten Schuldspruch nicht akzeptiert, kann geistig nicht normal sein.

Die Neigung der Kommunisten, den Dissidenten und Widerstandskämpfer unter den Kategorien der Kriminalität und der Psychiatrie zu betrachten und schließlich zu „behandeln", gehört zu den Anstößigkeiten ideologischer Rechtsprechung. Psychiatrische Gutachten in einem Verfahren des westlichen Rechtskreises gelten der Entlastung des Angeklagten; im Osten sind sie eine Form der gesellschaftlichen Liquidierung. Ein Systemgegner ist in dieser Praxis schuldig und krank zugleich. Seine „Krankheit" zu heilen heißt dann folgerichtig, ihn zur Gesundheit des rechten Glaubens zurückzuführen. Wird das Sacharows Schicksal sein?

Sacharow und die vor Gericht gebrachten Dissidenten in Polen haben etwas gemeinsam, das ihr System aufs schärfste zu ahnden entschlossen ist: Sie treten als Intellektuelle für die größere Freiheit der Arbeiter ein. Sie desavouieren damit die Idee des historischen Materialismus, die Avantgarde des Proletariats verkörpere den Begriff der Freiheit. Sie weisen nach, daß das genaue Gegenteil die kommunistische Wirklichkeit ausmacht: Nirgends wurde der Arbeiter so tief entmündigt und unterdrückt wie unter der Herrschaft der Funktionärsklasse Lenins.

Auch Walesa durfte nicht zum Warschauer KOR-Prozeß

Internationale Juristenkommission zeigt sich besorgt

DW. Warschau

Unter strikten Beschränkungen, die von der Internationalen Juristenkommission als „besonders besorgniserregend" gewertet wurden, hat in Warschau der Prozeß gegen vier führende Mitglieder des „Komitees zur gesellschaftlichen Selbstverteidigung" (KOR) begonnen. Westliche Beobachter sind von dem Verfahren ausgeschlossen, auch Arbeiterführer Lech Walesa wurde nicht in das Gerichtsgebäude gelassen. Die Staatsanwaltschaft wirft den KOR-Mitgliedern vor, einen gewaltsamen Umsturz der Gesellschaftsordnung in Polen vorbereitet zu haben.

„Eigentlich gehören wir auch in diesen Prozeß." Mit diesem Argument versuchten Freunde der Angeklagten Jacek Kuron, Adam Michnik, Henryk Wujec und Zbigniew Romaszewski sich Einlaß in den Gerichtssaal zu verschaffen. Aus der Menschenmenge wurden nur je zwei Familienangehörige der vier Beschuldigten, die Verteidiger sowie einige ausgewählte Journalisten der offiziellen polnischen Medien in das Gerichtsgebäude gelassen.

Als Walesa, der seinen Urlaub in Nordpolen unterbrochen hatte, den Hof des Gerichtsgebäudes betrat, hielt ihn ein Polizist an und sagte: „Bitte entfernen Sie sich." Zunächst sagte der Arbeiterführer, er wolle so lange vor dem Gebäude zelten, bis er dort Zugang erhalte, er gab diesen Plan dann aber auf und fuhr ab.

Bereits am Vortag des Prozesses hatte Walesa in einer Erklärung sich mit den Angeklagten solidarisiert. „Ich kenne sie gut – wir haben gemeinsam gekämpft. Eines weiß ich, das sind ehrliche und mutige Menschen." Jede Inhaftierung und jede Verurteilung von „Solidarnosc"-Mitgliedern" treffe Polen. „In diesem Prozeß beabsichtigt man, auch das Komitee zur Verteidigung der Arbeiter anzuklagen, man möchte die Erinnerung an die Hilfe der polnischen Intelligenz für die polnischen Arbeiter auslöschen." Und weiter: „Es wird niemandem gelingen, die polnische 'Solidarnosc' zu spalten."

Im Sejm war es am Donnerstag während einer Wirtschaftsdebatte zu einer Diskussion über eine mögliche Amnestie für die politischen Gefangenen gekommen. Dabei kritisierte der katholische Abgeordnete Janusz Zablocki die kompromißlose Haltung der Regierung zur Opposition. „Die Amnestie für Hunderte, aus politischen Gründen verurteilte oder sich versteckt haltende Menschen im letzten Jahr hat zu einem schrittweisen Rückgang der politischen Spannungen und des Einflusses des politischen Untergrunds geführt", sagte Zablocki. „Doch wenn man die Presseberichte liest und einige Entscheidungen der Regierung betrachtet, kommt einem der Gedanke, daß ihre Verfasser unter Normalisierung nicht verstehen, mit der Gesellschaft einen Dialog zu führen, sondern die Stimme der Gesellschaft zum Schweigen zu bringen."

Beobachter erwarten eine Amnestie zum 22. Juli, im 40. Jahrestag der Machtübernahme der Kommunisten.

Geheime Kontakte Kubas mit den Vereinigten Staaten

Gefangenenrückführung und Normalisierung der Beziehungen?

DW./dpa/rtr. New York

Die Vereinigten Staaten und Kuba sollen nach unbestätigten Berichten erste Schritte zur Normalisierung ihrer seit 23 Jahren unterbrochenen diplomatischen Beziehungen unternehmen. Die amerikanische Nachrichtenagentur UPI berichtete am Freitag unter Berufung auf diplomatische Quellen, daß am Vortag in New York der stellvertretende kubanische Außenminister Ricardo Alarcon und ein höher Beamter des amerikanischen Außenministeriums erste Gespräche mit dem langfristigen Ziel der Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen geführt hätten. Die Geheimverhandlungen würden fortgesetzt.

Nach einem Bericht der „Washington Post" soll es bei den Gesprächen auch um die von amerikanischer Seite gewünschte Repatriierung von etwa 1000 bis 2000 kriminellen Kubanern gehen, die im Jahre 1980 von den Behörden in Havana in die USA abgeschoben worden waren. Kuba hatte damals etwa 125 000 Personen in die USA ausreisen lassen. Die „Washington Post" berichtet auch, daß Havana bei den Verhandlungen auch die Frage von Einreisegenehmigungen für 15 000 Kubaner in die USA zur Sprache bringen wolle.

Der schwarze Bürgerrechtler und Bewerber um die Nominierung als demokratischer Präsidentschafts-Kandidat, Jesse Jackson, hatte im vergangenen Monat bei seinem Besuch in Kuba von Präsident Fidel Castro die Freilassung von 22 amerikanischen Bürgern und 26 Kubanern aus kubanischen Gefängnissen erwirkt. Nach seiner Rückkehr hatte Jackson damals erklärt, dies sei ein erster Schritt zur Öffnung von Verhandlungen über die Normalisierung der Beziehungen zu Kuba. Offizielle Stellen in Washington hatten damals die Initiative und die Einschätzung Jacksons zurückhaltend behandelt.

Noch im vergangenen Monat hatte der US-Senat eine Erklärung verabschiedet, die besagt, daß die USA gegebenenfalls „mit Gewalt" bereit seien, sich der Ausweitung des kubanischen Einflusses auf den amerikanischen Kontinent zu widersetzen.

G

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Grober Klotz, grober Keil

Von Bernt Conrad

Die deutsch-sowjetischen Beziehungen beginnen sich zu normalisieren, und zwar im Sinne des allgemein üblichen politischen Umgangs. Scharfe Proteste Moskaus, wie der jüngste gegen die Aufhebung der WEU-Rüstungsbeschränkungen für die Bundesrepublik, hatte es schon früher gegeben. Aber während die sozialliberalen Bundesregierungen meist bemüht waren, östliche Anschuldigungen allenfalls in diplomatisch vorsichtiger Form richtigzustellen, hat die Regierung Kohl/Genscher diesmal hart und entschieden reagiert. Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil.

Das bedeutet keineswegs, daß ein Austausch von Vorwürfen und Gegenvorwürfen nun etwa einen erstrebenswerten Stand auswärtiger Beziehungen widerspiegelt. Gerade Bundeskanzler Kohl und Außenminister Genscher haben ja vielfältige Beweise ihres Wunsches nach einem ersprießlichen Verhältnis zur Sowjetunion geliefert. Doch dazu gehören immer zwei. Politisch-propagandistischer Druck, wie er in der sowjetischen Kampagne gegen die Nachrüstung in der Bundesrepublik zum Ausdruck kam, kann da nur kontraproduktiv wirken.

Genauso verhält es sich mit dem sowjetischen Protest dagegen, daß die Bundesrepublik aufgrund der Beschlüsse der Westeuropäischen Union jetzt mit eigenen „Offensivwaffen" großer Reichweite „auch die von der BRD entfernteren Staaten bedrohen" könne. Natürlich weiß Moskau genau, daß die Bundesrepublik gar nicht daran denkt, solche Waffen zu produzieren, sondern daß es ihr nur um die Gleichberechtigung unter westlichen Partnern geht.

Um so notwendiger war es, den sowjetischen Vorstoß als „nicht akzeptable Einmischung" energisch zurückzuweisen und an den deutschen Gewaltverzicht zu erinnern, der – im Unterschied zum Verhalten Moskaus – noch niemals gebrochen worden ist. Den schwächsten Punkt der Argumentation Moskaus deckte das Auswärtige Amt mit dem ironischen Hinweis auf, daß die Sowjetregierung „Waffen, über die die Bundesrepublik Deutschland nicht verfügt und deren Produktion auch nicht beabsichtigt ist, als offensiv bezeichnet und gleichzeitig selbst über eine Vielzahl dieser Waffen verfügt".

Erst wenn Moskau ein für allemal anerkennt, daß deutsche Sicherheitsinteressen ebenso hoch rangieren wie sowjetische und daß sich Bonn nicht in eine zweitklassige Rolle abdrängen läßt, wird ein Schlagabtausch wie dieser überflüssig werden.

Winke, winke!

Von Bernhard Bär

Helmut Kohl und François Mitterrand haben sich durchgesetzt. Ihr am 29. Mai in Rambouillet gefaßter Beschluß, die Grenzkontrollen abzubauen, trägt erste Früchte, obwohl Fachbehörden hüben und drüben mit einleuchtenden Argumenten zu verzögern suchten. Der Vorgang beweist: Ohne politischen Druck – in diesem Fall von oben – ist eine Überwindung hemmender Barrieren in Europa nicht möglich.

Allerdings werden auf Weisung des Kanzlers und des Staatspräsidenten keineswegs sofort alle Kontrollen zwischen der Bundesrepublik und Frankreich abgeschafft. Die aktuellen Erleichterungen, die das gestern in der Nähe von Saarbrücken unterzeichnete Abkommen vorsieht, gehen vielmehr nicht über den Zustand hinaus, der bisher beispielsweise schon an der deutsch-holländischen Grenze herrschte.

Grundsätzlich werden die Autoreisenden durchgewinkt; nur in Zweifelsfällen und bei Stichproben gibt es noch Einzelkontrollen. Eine solche Regelung aber war in Frankreich, wo die Zoll- und Devisenbestimmungen nun einmal schärfer sind als anderswo, seither nicht möglich. Darum muß die Neuregelung trotz aller Einschränkungen als ein wichtiger Fortschritt bewertet werden.

Noch bedeutsamer für die beiden Länder und für das übrige Europa sind die in der deutsch-französischen Vereinbarung anvisierten Schritte Nummer zwei und drei, die bis Ende 1986 zum vollständigen Wegfall aller Kontrollen im deutsch-französischen Personen- und Güterverkehr führen sollen. Bis dahin ist noch viel zu tun, und hier kommen dann auch die Argumente der Experten zum Zuge: Engere Zusammenarbeit der Zoll- und Polizeibehörden, Angleichung der Vorschriften für Sichtvermerke, Harmonisierung der Rechtsvorschriften über die Ausstellung von Pässen, Angleichung der Bestimmungen für den Güterverkehr – all das ist notwendig und soll entschieden angepackt werden. Parallel dazu laufen ähnliche Bemühungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft. Optimal wäre, wenn am Ende die deutsch-französische Vereinbarung in eine umfassende EG-Regelung einmünden würde.

Fuchs aus der Falle

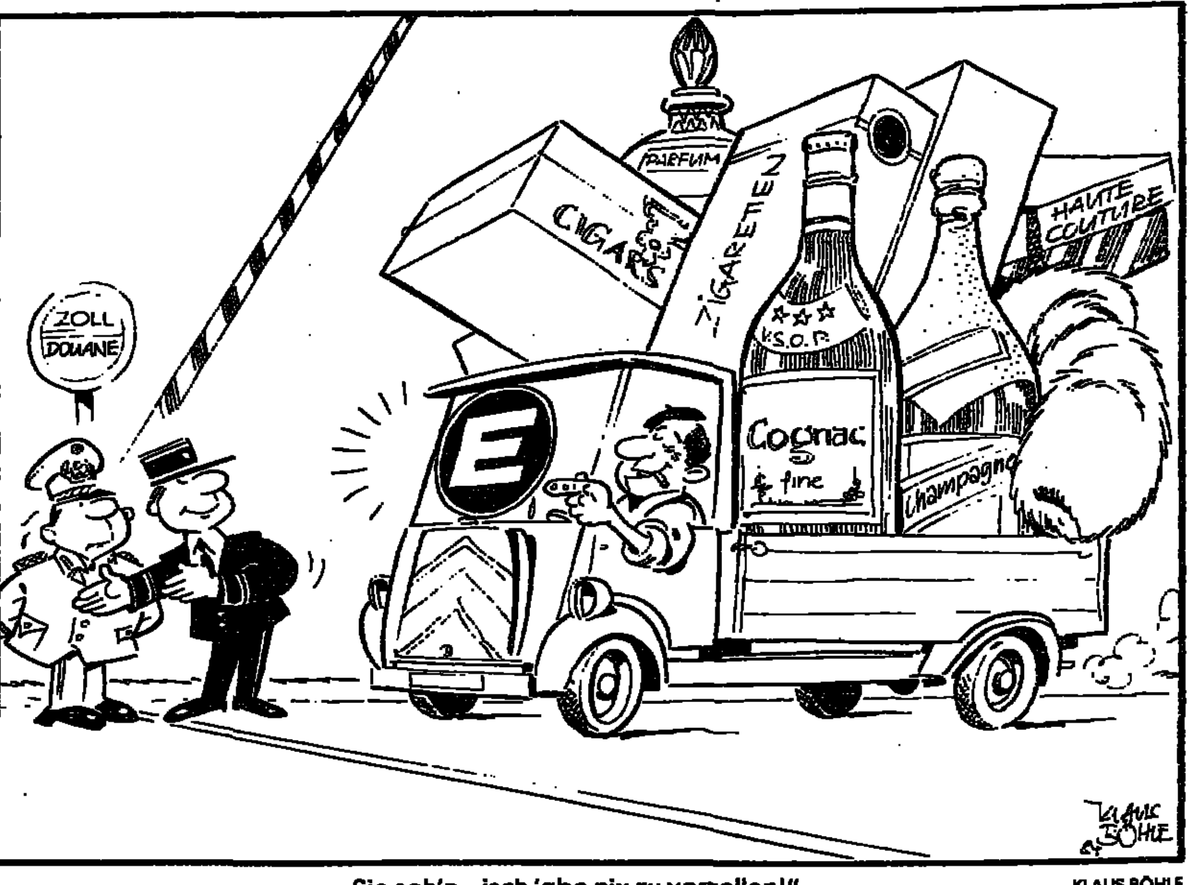
Von August Graf Kageneck

Gaullisten und Giscardisten verdächtigen François Mitterrand nicht zu Unrecht, mit seinen Verfassungsreform-Vorschlägen ein durchsichtiges politisches Manöver zu fahren. Unzweifelhaft ist es dem schlauen Fuchs gelungen, so noch einmal aus der Falle zu schlüpfen, in die er mit seinem Schulreformgesetz selber hineingetappt war.

Das erbittert bekämpfte Gesetz hatte in der augenblicklichen Form keinerlei Chance, die parlamentarischen Gremien zu passieren. Denn gegen alle Vernunft und alle freiheitlichen Traditionen des Landes hatte Mitterrand – diesmal als Chef eines ideologischen Lagers und nicht als Präsident aller Franzosen – dem Volk einen einheitlichen Bildungsweg oktroyieren wollen, eine Einbahnstraße, die nirgendwo sonst hingeführt hätte denn zur sozialistischen Einheitsgesellschaft.

Die Franzosen indes hatten ihm am 17. und 24. Juni gezeigt, wo sie den Doktrinären Grenzen ziehen wollten. In den Europa-Wahlen verloren Kommunisten und Sozialisten ein Drittel ihres Stimmenpotentials. Acht Tage später demonstrierten zwei Millionen Menschen in Paris: freie Wahl des Bildungsweges für unsere Kinder! Das Wort Freiheit, das erste der drei Postulate der großen Revolution, war plötzlich wieder auf allen Lippen. Und es wurde zur Kampfparole gegen jene, die sich selber als die eigentlichen Erben dieser Revolution und Hüter der Menschenrechte verstehen. Freiheit war auch das Stichwort, das Mitterrand zur Begründung seines Beschlusses benutzte, den Franzosen künftig mehr Mitspracherecht durch Volksentscheid einzuräumen. Er redete von den „wertvollen und unwandelbaren öffentlichen Freiheiten". Zu ihnen muß zuvörderst die Freiheit der Erziehung gezählt werden.

Abgesehen von der geschickten Regie des politischen Routiniers Mitterrand, sich durch eine populäre Verfassungsänderung plesbiszitieren zu lassen, muß man dem Präsidenten lautere Motive für seinen Entschluß unterstellen. Er sah, daß er zu weit gegangen war. Für eine Umkehr ist es auch in der Politik nie zu spät.



„Sie seh'n – isch 'abe nix zu verzollen!" KLAUS BÖHLE

Prioritäten und Perspektiven

Von Matthias Walden

In Dresden beobachtete ich vor Jahrzehnten auf einem Spielplatz zwei kleine Mädchen von etwa vier Jahren. Das eine besaß eine Puppe, und das andere bat sie sich aus. Kaum war es gewährt, da riß die Begehrliche dem Puppenbalg die Beine auseinander und sagte in reinstem Sächsisch: „Komm, die deeln mer uns!"

Später erschien mir diese erheiternde Begebenheit als Gleichnis für die kommunistische Ideologie: Ihre utopische „Gerechtigkeit" mit dem Vorzeichen zerstörerischer Teilungen und Verteilungen verwandelte Bestehendes und Begehrtes in unbrauchbare Bruchstücke. Deshalb ist die Ideologie längst tot, und das Imperium, das ihr nur noch zum Schein huldigt, will längst *„die ganze Puppe"*.

Darin liegt die Gefährdung der nichtsozialistischen, der freien Welt. Sie war sich dieses Risikos in den fünfziger Jahren noch voll bewußt und widersetzte sich ihm konsequent. Doch mit dem wachsenden Wohlstand und dem steigenden Bedürfnis nach Bequemlichkeit wurden die westlichen Nationen schwach. Die Schrecken kommunistischer Wirklichkeit wurden verdrängt. Der Gegner, der sich als Feind zu erkennen gab, wurde zum Partner verklärt. Immer häufiger war nur noch von den Unterschieden zwischen „Sozialismus und Kapitalismus" die Rede. Doch der vermeintliche „Sozialismus" ist nur noch eine militärische, aggressive Imperialgewalt, und der „Kapitalismus" hat sich in eine freiheitliche soziale Marktordnung verwandelt. So begünstigte semantische Umnachtung die Gegenseite und deklassierte die unsere.

Bittere Enttäuschungen der Entspannungspolitik reduzierten zwar die Euphorie, überwanden aber nicht die Tendenzen der Selbsttäuschung. Präsident Reagan erkannte die Gefährlichkeit solcher Erosionen der westlichen Welt klar. Doch die europäischen Verbündeten stellten sich ihm in den Weg. Auch Bonner Politiker vollzogen darin die „Wende" *nur halbherzig* und drängten das Weiße Haus penetrant an den Verhandlungstisch. Im Bereich der militärischen Verteidigung geschah mit Ach und Krach noch einmal das Notwendige. Aber auf geistigem Felde blieb es bei – oft nur noch aus populistischen Gründen hervorgehobener – Entspannungsgläubigkeit. Die schier endlose Talfahrt der KSZE und der KVAE mit Achs- und Speichenbrüchen illustriert diese westliche Politik des Als-ob.

Die Repräsentanten der kommunistischen Gewalt sind konsequent: Sie wollen den ganzen Sieg über die Demokratien, mit welchen Mitteln auch immer. Aber die Demokratien gaben es auf, mit dem Ideal der Freiheit und der Menschenrechte zu missionieren, und ließen jene im Stich, die für diese Werte in den Staaten kommunistischer Herrschaft Verfolgung, Verbannung und Tod auf sich nahmen.

Die Frage, wie das alles weitergehen wird, ist offen. Die Grausamkeit des sowjetischen Krieges gegen Afghanistan, das ergreifende Schicksal Polens, der Leidensweg Sacharows, den nun die politisch-kriminelle Psychiatrie zu brechen versucht, die Not unserer Landsleute, die zuletzt von den Zufluchtsuchenden in unserer Ständigen Vertretung in Ost-Berlin symbolisiert wurde – nichts von alledem erzeugt ausreichend das Bewußtsein eines Ringens zwischen West und Ost, das eines Tages – so oder so – zur Entscheidung führen muß.

Die jammervolle Mangelwirtschaft des Sowjet-Systems entgeht dem Hunger durch amerikanischen Weizen, seine rückständigen Technologien werden mit westlichem Know-how substituiert, kreditfreudiger Handel stabilisiert das morsche Gebälk kommunistischer Mißwirtschaft.



Opfer einer kriminellen Polit-Psychiatrie: Bürgerrechtskämpfer Andrej Sacharow FOTO: HIROU/STUDIO X

Den Völkern, die in Freiheit und Wohlstand leben, ist es zu anstrengend geworden, sich mit den Leiden der Unterdrückten innerlich zu belasten und die Maxime des Lebens in Freiheit und Recht geistig offensiv zu vertreten. Die abnehmende Bereitschaft, für Werte Opfer zu bringen, führt dazu, daß immer mehr Werte geopfert werden. Das Leben in demokratischer Geborgenheit meidet zunehmend die Belastung, vor den Gefahren die Augen zu öffnen. Diese für die westliche Welt lebensbedrohenden Gefahren potenzieren sich zur Zeit *durch unheilvolle Entwicklungen* in Nah- und Mittelost. Islamischer Fanatismus eskaliert kriegerisch und terroristisch zu einem Eroberungsdrang, der nicht allein gegen Israel, sondern auch gegen unsere bröckelnden Bastionen aufgebrochen ist. Der Kreml mischt dabei mit. Es geht ums Ganze.

Versuche, „menschliche Erleichterungen" in günstigem Wind zu ergattern, sind wichtig. Doch unsere Diplomatie beschränkt sich darauf und will die großen Stürme weder wahrnehmen noch sich ihnen stellen. Wo es um die geistigen Leitlinien bedrohter Freiheit und gefährdeter Menschenrechte geht und wo die regierenden Tagespolitiker mit Taktik hausieren, fällt – was uns Deutsche betrifft – dem Bundespräsidenten die Aufgabe zu, geschichtliche Prioritäten in Erinnerung zu rufen und *die größeren* Perspektiven zu entnebeln. Richard von Weizsäcker ist für die Erfüllung dieser Pflicht prädestiniert. Er ist jedem Rigorismus abhold, und niemand wird ihn einen kalten Krieger schelten oder an seiner ausgleichenden Friedensliebe zweifeln, wenn er die einst allesentscheidende Einsicht geltend macht: daß wir verloren sind, wenn wir uns auf den Versuch beschränken, zwischen „sozialistischen und kapitalistischen Ordnungen" konferenzbeflissen und geschäftig die Klippen des Alltags zu umschiffen. Die Brandung am Strand der vielen tagespolitischen Schiffbrüche ist nur ein Teil des Meeres, das gegen unsere Deiche flutet.

IM GESPRÄCH Emilio Castro

Andrer Ton, gleicher Text

Von Henk Ohnesorge

Er gilt als einer der profiliertesten evangelischen Kirchenführer Lateinamerikas: Dr. Emilio Enrique Castro (57), der jetzt vom Zentralausschuß des Genfer Weltkirchenrats mit überwältigender Mehrheit zum Nachfolger des bisherigen Generalsekretärs gewählt wurde. Mit Beginn des kommenden Jahres wird er sein neues Amt antreten.

Der Ton wird sich ändern, nicht aber die Aussage: Wie sein Vorgänger, der jamaikanische Methodist Dr. Philip Potter, tritt er für ein Missionsverständnis ein, das sowohl Verkündigung als auch sozialpolitisches Engagement zugunsten der Armen umfaßt. In einer ersten Stellungnahme nach seiner Wahl hat sich Castro zum Sonderfonds des Antirassismusprogramms des Weltkirchenrats bekannt. Obgleich von dem Fonds, den die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ablehnt, auch gewaltanwendende Organisationen wie die Swapo in Namibia und der linksextreme ANC in Südafrika unterstützt werden, ist es in den Augen Castros unfair, das Antirassismusprogramm mit Gewalt gleichzusetzen. Die Zahlungen erfolgen offen und sind für humanitäre Zwecke bestimmt. Zur EKD, die immerhin dreißig Prozent zum Budget des Weltkirchenrats beiträgt, hat er einen langjährig erprobten guten Kontakt. Castro sieht es als eine seiner Aufgaben an, die Spannungen zwischen Weltkirchenrat und EKD, die sich vor allem am Sonderfonds entzünden, durch geduldige Gespräche abzubauen.

Der neue Generalsekretär, eines von 14 Kindern einer Arbeiterfamilie in Uruguay und erst mit 14 Jahren Methodist geworden, war nach dem Studium (unter anderem war er Assistent von Karl Barth in Basel) Pfarrer und Theologieprofessor in mehreren Ländern Lateinamerikas, ehe er von 1973 bis 1983 beim Weltkirchenrat Direktor der Kommission für Weltmission und Evangelisation wurde. Aus dieser Zeit rührt auch der Kontakt zu



Neuer Generalsekretär des Weltkirchenrates: Emilio Castro FOTO: AP

den *Genf eher kritisch* gegenüberstehenden Evangelikalen und auch die Hoffnung, daß diese Verbindung sich künftig eher noch verstärkt.

Zu ersten Kritiken aus diesem Lager an dem neuen Spitzenmann von 301 anglikanischen, orthodoxen und protestantischen Kirchen mit rund 400 Millionen Mitgliedern ist es bereits gekommen: Man wirft Castro vor, daß er Mitglied der „Christlichen Friedenskonferenz" ist, welche beispielsweise die Diskriminierung der Christen im Ostblock bestreitet. An der Gläubigkeit Castros, der wegen seines sozialen Engagements nicht mehr in seine Heimat zurückkehren kann, zweifeln jedoch auch seine schärfsten Kritiker nicht.

Castro, eine Mischung von Geistlichkeit und Geistigkeit, plädiert für etwas, was er „nicht eine geistlich-imperialistische Evangelisierung, sondern eine glaubhafte Evangelisierung, die Veränderung der Gesellschaft von innen heraus", nennt. Daran hält der temperamentvolle Prediger, der außer Spanisch auch Englisch und Französisch spricht, fest. In der Art aber, wie er es sagt, wird er sich wohl von der manchmal ruppigen Art seines Vorgängers wohltuend unterscheiden.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

THE GUARDIAN

Die Londoner Zeitung merkt zur Entscheidung Mondales an, eine Frau als Vizepräsidentschaftskandidat zu wählen:

In der Geschichte hat es viel weniger attraktive Kandidaten für dieses hohe Amt gegeben als die Kongreßabgeordnete Geraldine Ferraro. Sie ist intelligent und dynamisch am Rednerpult. Auf dem Capitol Hill hat sie mächtige politische Bewunderer. Sie macht den Wahlkampf interessant. Hätte Mondale sie vor drei Wochen einfach aus dem Hut gezogen, hätte er freundlichen Beifall erhalten. ... Es handelte sich um ein rein mechanisches Verfahren mit dem Ziel, es verschiedenen Gruppen recht zu machen ... und das hatte zwangsläufig zur Folge, daß er als ganz zynische Berechnung erschien – ein Eindruck, der in der vergangenen Woche noch dadurch verstärkt wurde, daß die Teilnehmerinnen der Konferenz der Nationalen Organisation für Frauen in Miami damit drohten, Mondale die Unterstützung zu entziehen, wenn er sich nicht für eine der von ihnen ausgewählten Kandidatinnen entscheide.

LE QUOTIDIEN DE PARIS

Die französische Presse hebt einmütig die Geschicklichkeit hervor, mit der Staatschef Mitterrand die Rücknahme des Schulgesetzes inszenierte.

Seit 40 Jahren gilt François Mitterrand als ein geschickter Manövrierer. *Gestern war er seiner Legende* wieder treu. Um aus einer schwierigen Situation herauszukommen, hat er seine Gegner mit ungewöhnlicher Elastizität abgefangen ... Intelligent erobert der Präsident das Feld der Verteidigung der Freiheiten zurück. Mit der Ausweitung des Referendums auf die Freiheiten landet er einen Volltreffer ... Aber um welchen Preis! ... Muß man nicht denken, daß der Staatschef seine Politik bald in eine Richtung lenken wird, die den Wünschen seiner Gegner mehr entgegenkommt? Die gleiche Tendenz hat bereits die sozialistische Wirtschaftspolitik der letzten Monate.

DER BUND

Zu den Folgen des Arbeitskampfs in der deutschen Druck- und Metallindustrie schreibt das Berner Blatt:

Jetzt, wo die deutschen Drucker wieder an die Arbeit gehen und die Förderbänder in der Autoindustrie bereits angelaufen sind, wird allerorten die Kostenrechnung gemacht. Was sind die Folgen des härtesten Arbeitskampfes der Bundesrepublik Deutschland? Es stellt sich heraus, daß die rein materiellen Verluste, also Produktionsausfälle und Umsatzrückgang, verkraftbar sind. Hingegen glaubt niemand *ernsthaft*, die Arbeitszeitverkürzung auf durchschnittlich 38,5 Wochenstunden schaffe mehr Arbeitsplätze, wie dies die Gewerkschaftsführer in Aussicht gestellt haben ... Nun hat ... das Hamburger *Institut* für Wirtschaftsforschung die Freude am erzielten Kompromiß bei den Metallern und Druckern empfindlich beeinträchtigt. Die Wirtschaftsforscher sprechen nämlich offen aus, die Arbeitszeitverkürzung werde zu einem ver*stärkten Rationalisierungsdruck* und somit zu Arbeitsplatzeinsparungen führen ... Materiell also war der Streik keine Katastrophe, aber die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt lassen daran zweifeln, ob die Arbeitnehmer wirklich zu ihrem eigenen Vorteil gestreikt haben.

Wörner muß Remedur schaffen, und er muß Klartext reden

Wenn wir schon viel für die NATO tun, sollten das auch alle wissen / Von Rüdiger Moniac

Aus Bonn hallte dem deutschen Verteidigungsminister während seines Aufenthalts in Washington ein Lob nach, das ihn in den Augen seiner amerikanischen Gesprächspartner eher diskreditiert. Karsten Voigt, der außenpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, meinte, Manfred Wörner habe im „nationalen Interesse" gehandelt, als er den USA vorhielt, es sei nicht die richtige Art, wenn unter Verbündeten mit Druck und Drohung versucht werde, den Partner zu mehr Leistungen in der militärischen Verteidigung zu bewegen. Der Senator aus Georgia, Sam Nunn, will andernfalls schrittweise 90 000 US-Soldaten aus Europa abziehen. Vorerst wurde seine Initiative im Capitol niedergestimmt. Doch sogar Angehörige der Administration in Washington sagen, das sei *nur ein vorläufiges Abschmettern* gewesen. Im September kommt Nunns Idee wieder. Und dann? Will sich Wörner dann wieder darauf verlassen zu sagen, in den USA werde nicht verstanden, was die Deutschen tatsächlich an außergewöhnlichen Beiträgen der NATO leisteten?

Wenn das so ist, sollte er daraus schleunigst die Lehre ziehen und dafür sorgen, daß in Washington bekannt wird, was die Bundesrepublik über die Bundeswehr und die Finanzierung der Allianz hinaus für die westliche Sicherheit leistet. Gewiß ertragen wir hierzulande, was die Inübunghaltung der bei uns stationierten Streitkräfte betrifft, sehr viel mehr als die Bevölkerung in anderen Regionen der NATO-Staaten. Der tägliche Fluglärm zählt dazu, aber auch die vielen großen, ja die unzähligen kleinen militärischen Übungen im Umkreis der Garnisonsstädte. Wenn Wörner in Washington in diesen Tagen darauf verweist, wird er bestimmt verständnisvolle Zuhörer bis hinauf zu Ronald Reagan finden.

Nur, und das ist das Problem, wird der Bundesverteidigungsminister vom Rhein damit nicht die Verstimmung vor allem unter den Volksvertretern in Repräsentantenhaus und Senat lösen, die zweifelsfrei handfeste Ursachen hat.

Es sollte nicht ganz in Vergessenheit geraten, wie stark Wörner selbst und mit ihm die ganze Union vor dem Regierungswechsel von Schmidt zu Kohl die Erwartungen in den USA über eine „Remedur" in der deutschen Verteidigungspolitik schürten. In Washington konnte man glauben, die neue Koalition christlich-liberaler Färbung werde voller Tatkraft die unübersehbar gewordenen und teilweise kaum mehr zu verantwortenden Versäumnisse der Schmidt-Ära gegenüber der Bundeswehr korrigieren. Weit gefehlt. Die Finanzierung der Verteidigung mußte sich vielmehr ebenso wie jeder andere Teil des Bundeshaushaltes unter das Spardiktat von Gerhard Stoltenberg beugen. In Bonn hieß und heißt die Priorität Abbau der Staatsver*schuldung. Dies wird in* den kommenden Jahren wahrscheinlich nicht anders werden. Wörner, nicht eben der Einflußreichste im Kabinett, hat sich mit dieser Politik abfinden müssen. Auch wenn dies seine Position in der NATO und vor allem gegenüber den USA nicht stärkt.

Nun zeigt sich der deutsche Verteidigungsminister nicht gut beraten, wenn er diese Schwäche der Bonner Sicherheitspolitik durch Ausfälle gegenüber der amerikanischen Kritik zu übertünchen sucht. Seiner Glaubwürdigkeit hilft das weder in den USA noch im eigenen Lande. Vor allem droht auf diese Weise die große Aufgabe in Vergessenheit zu geraten, der sich alle Bündnispartner in der Allianz gegenübersehen.

Sie ist vom NATO-Oberbefehlshaber, General Rogers, mit bewundernswerter und unermüdlicher Beredsamkeit immer wieder beschrieben worden. In Mitteleuropa muß sich die Allianz frei davon machen, ihre Nuklearwaffen als Mittel der Gefechtsführung ansehen zu müssen. Rogers erklärt jederzeit mit großer Besorgnis, er als für die militärische Operationsführung in Europa Verantwortlicher wäre im Kriegsfalle gezwungen, zur Verhinderung des frühzeitigen Zusammenbrechens der Vorneverteidigung Atomwaffen zu gebrauchen.

Dieser Zwang, verursacht durch die konventionelle Schwäche der alliierten Streitkräfte in Mitteleuropa, die im wesentlichen zurückzuführen ist auf den Mangel an Reserveverbänden (Dänen, Belgier und Holländer leisten dafür am wenigsten), macht die NATO-Strategie der „flexiblen Erwiderung" völlig unflexibel. Sam Nunn, der unerbittliche Kritiker der Europäer, weiß das als Fachmann und bester Kenner der Zusammenhänge sehr genau. Nicht nur von den Deutschen erwartet er deshalb mehr als nur Lippenbekenntnisse zu Stärkung der konventionellen Kampfkraft ihrer Streitkräfte. Dies gilt im übrigen nicht nur für die Heere und Luftwaffen. Die wachsende maritime *Präsenz* der Sowjetunion erzwingt von der NATO auch eine Antwort in der Seerüstung. Das alles kostet Geld. Obwohl Wörner wie Nunn das weiß, scheut er sich, dies auch zu sagen.

Wer immer siegt, Israel wählt eine Roßkur

Am 23. Juli wählen die Israelis ein neues Parlament. Meinungsforscher sehen die Arbeiterpartei knapp vor dem noch regierenden Likud-Block. Sicher ist, daß es wieder eine Koalition geben wird, und viele Israelis hoffen angesichts der großen Probleme auf eine Große Koalition.

Von RAFAEL SELIGMANN

Die „Wahrheit" ist unsere letzte Hoffnung. So wirbt die Vereinigte Arbeiterpartei (deren Akronym Emet auf hebräisch Wahrheit bedeutet) um den Wähler. Der Wahlkampf zur elften Knesset wird in Israel nicht mit Glacéhandschuhen ausgetragen. Die Oppositionsführung mit Shimon Peres, Yitzhak Rabin, dem früheren Ministerpräsidenten und Generalstabchef des Sechs-Tage-Krieges, sowie mit dem ehemaligen Staatspräsidenten Yitzhak Navon weiß, daß dies ihre letzte Gelegenheit ist, doch noch an die Regierung zu kommen. Verliert die „Wahrheit", dann werden junge unverbrauchte Kräfte die Leitung der Partei übernehmen.

Beim Likud-Block ergibt sich eine ähnliche Situation. Der 70jährige Premierminister Shamir, dem das Charisma seines Vorgängers Begin fehlt, weiß, daß seine Rivalen in der Partei, Vizepremier David Levy und der ehemalige Verteidigungsminister Ariel Sharon, nur auf seinen Fehltritt warten.

Jeder Israeli weiß, daß die gegenwärtige Politik der rasenden Notenpresse und der galoppierenden Inflation – inzwischen hat man die 500-Prozent-Marke erreicht – nach den Wahlen vorbei sein wird, ganz gleich, wie der Sieger heißt. Und so lebt der Israeli jetzt ein Leben am Rande des Vulkans. In drei Wochen wird der Rausch des schier schrankenlosen Geldausgebens vorbei sein. Daher kratzt fast jeder seine letzten Ersparnisse zusammen, um wenigstens die ersten Raten für ein neues Importauto, eine Video-Anlage oder gar eine Eigentumswohnung zustande zu bringen. Begehrt sind auch Reisen ins Ausland.

Neben der Inflation besteht dieses Jahr ein Außenhandelsdefizit von fast sechs Milliarden Dollar. Der Staat selbst ist mit mehr als 24 Milliarden Dollar verschuldet, so daß 40 Prozent des Etats für die Schuldentilgung aufgewendet werden müssen. Man ist sich einig, daß drastische Maßnahmen zur Gesundung der Wirtschaft notwenig sind, hat aber allgemein Angst davor und wartet auf das schreckliche Erwachen nach den Wahlen. Denn, wer auch immer danach regiert, wird schmerzvolle Maßnahmen zur Sanierung der Wirtschaft vornehmen müssen.

Der Wahlkampf in Israel wird mit großer Härte und riesigem Aufwand geführt. Etwa 100 Millionen Dollar wollen die größten Parteien nach eigenen Angaben in den letzten vier Wochen vor der Wahl verpulvern. Täglich müssen sich die Israelis 45 Minuten lang im Fernsehen die Sprüche der Parteien anhören. Die Slogans „Das Volk will Likud" und „Die letzte Hoffnung, Arbeiterpartei" erschlagen alles.

Um das Programm für den Fernsehzuschauer nicht langweilig werden zu lassen, bedienen sich sowohl Likud als auch Arbeiterpartei einiger Profis aus dem Showgeschäft. Sewi Rivlin für den Likud und „Die Gashashim" sollen für ihre Auftritte während der vierwöchigen Wahlsendungen jeweils etwa 250 000 Dollar bekommen. Besonders populär ist ein sich täglich wiederholender Sketch von Sewi Rivlin, in dem er ein lächelndes Porträt von Shimon Peres befragt: „Shimon, bist Du für sichere Grenzen?" Antowrt: „Ja!" Plötzlich wendet sich das Peres-Foto und ein listig aussehender Chef der Arbeiterpartei setzt hinzu: „Und nein!" Neue Frage: „Shimon, bist Du für freie Marktwirtschaft?" Antwort: „Ja!" Bildwende: „Und nein!" Neue Frage: „Shimon, bist Du für einen festen Standpunkt in der Libanon-Frage und eine Sicherung unserer Nordgrenze?" Antwort: „Ja ... und nein."

Die Opposition verspricht jedem etwas

Damit spricht der Likud durch Rivlin den entscheidenden Schwachpunkt im Wahlprogramm der Arbeiterpartei an: den großen Mangel an klaren Konturen. Jedem wird etwas versprochen, niemandem soll etwas genommen werden. Denn die Arbeiterpartei muß, um wieder größte Partei zu werden, einen nicht unbeträchtlichen Teil ihrer früherern Wähler, die 1977 und 1981 Menachem Begin votiert hatten, zurückgewinnen.

Die „Wahrheit" kritisiert den chronischen Geldmangel im Wirtschafts- und Sozialbereich; es werde zu viel Geld für die Siedlungen in den besetzten Gebieten ausgegeben, was bei den meisten Israelis nicht auf Verständnis stoße.



Wahlkampfzeit, der Premier kommt zum Wähler: Yitzhak Shamir (links) in einer Pottasche-Fabrik FOTO: BENAMI NEUMANN/GAMMA

Die „Gashashim" schildern diese Stimmungslage im Fernsehen auf ihre Weise: „Mensch, gestern war ich in den besetzten Gebieten. Toll, wie es da aussieht. Häuser. Was sag' ich Häuser, Villen, Schlösser. Es fehlt nicht an Geld. Hier gibt es Geld wie Heu. Ihr wollt wissen, wie man da hinkommt? Ganz einfach. Also, Ihr fahrt am besten an der größten Textilfabrik in Tel Aviv los. Ach so, ich habe ja ganz vergessen, die Fabrik existiert ja gar nicht mehr. Die idiotische Finanzpolitik hat sie in den Bankrott getrieben. Macht nichts, dann fahrt Ihr einfach die Straße weiter. Halt, das habe ich ganz vergessen, die Straße mußte gesperrt werden, es war kein Geld mehr für ihre Instandsetzung vorhanden. Nicht so schlimm. Dann geht es einfach an den Orangenhainen vorbei. Ach, das habe ich ganz vergessen, die mußten gerodet werden, weil die Regierung die Landwirtschaft vollkommen vernachlässigt. Nicht so schlimm. Ihr biegt dann rechts ab und kommt an dem Kibbuz X vorbei, früher eine Mustersiedlung. Entschuldigung, den Kibbuz gibt es ja gar nicht mehr, die Regierung hat ihm die finanzielle Grundlage entzogen. Spielt alles keine Rolle. Aber sobald wir in der Siedlung in Judäa sind, da ist alles schön. Wie gesagt, Geld wie Heu. Da hat man Geld. Das Geld, das im Land fehlt."

Zwei Minuten später antwortet der Likud in der gleichen Sendung. Orientalische Juden treten auf. Der Tenor ihrer Aussagen ist stets gleich: „Während der Jahre der Arbeiterpartei hat man uns immer als Menschen zweiter Klasse behandelt. Erst seit der Likud regiert, herrscht endlich Gleichheit zwischen den ethnischen Gruppen." Diese wirksame Werbung wird jedoch selbst von vielen Likud-Anhängern mit gemischten Gefühlen betrachtet: Wird doch auf diese Weise der Graben zwischen europäisch-amerikanischen Ashkenasim und orientalisch-stämmigen Sephardim aufgerissen. Ein gesellschaftliches Manko, das nach dem Wahlkampf seine Narben hinterlassen wird.

Dem immensen Material- und Geldaufwand der großen Parteien können die kleineren politischen Gruppierungen so gut wie nichts entgegenhalten. Zudem sind die Parteien heillos zersplittert. Die National-Religiöse Partei von Innenminister Burg etwa, die seit der Staatsgründung allen Koalitionsregierungen angehörte, ist diesmal in vier Gruppierungen gespalten.

Eine Vielzahl kleiner Parteien tritt an

Im links-liberalen Spektrum treten die Reste der früheren Dash-Partei unter dem Namen Shinui sowie die Bürgerrechtlerin Shulamit Aloni auf. Der frühere Religionsminister Abuhazeira, der diese Neuwahlen erzwang, versucht mit seiner ethnischen Tami-Gruppe wieder ins Parlament zu gelangen.

Auf dem rechten Flügel bewirbt sich die Techija-Partei von Wissenschaftsminister Neeman gemeinsam mit der Zomet-Gruppe des früheren Generalstabschefs Rafael Eytan. Die Techija tritt für die Annektierung von Judäa, Samaria und des Gaza-Streifens ein. Noch weiter rechts ist die Kach-Partei des aus Amerika stammenden Rabbiners Meir Kahane angesiedelt. Kach fordert eine Entfernung der Araber aus allen Gebieten unter israelischer Oberhoheit. Deshalb wurde die Partei zunächst vom Wahlausschuß des Parlaments verboten. Eine Entscheidung, die vom Obersten Gerichtshof ebenso aufgehoben wurde, wie die gegen die Neue Arabisch-Israelische Liste des Publizisten Uri Avneri, die für einen binationalen Staat nach Vorstellungen der PLO eintritt.

All diese Gruppierungen dürften nicht mehr als jeweils ein bis zwei Mandate, die Techija-Zomet eventuell drei der 120 Mandate erhalten. Der Paradiesvogel im politischen Spektrum ist diesmal der frühere Verteidigungsminister Ezer Weizman. Er rechnet für seine liberale Yachad-(Gemeinsamkeit) Gruppierung mit drei bis fünf Mandaten.

Auf den Wahlveranstaltungen ragen zwei Personen hervor: Zunächst Yitzhak Navon, der für die Arbeiterpartei erstmals auch in den von der Herut beherrschten Entwicklungsstädten und in den von Orientalen bewohnten Stadtvierteln von Tel Aviv, Haifa und Jerusalem mit erstaunlichem Erfolg auftritt. Und dann der frühere General und Verteidigungsminister Ariel Sharon. Er verfügt ohne Zweifel gegenwärtig über das strahlendste Charisma. Seine Wahlveranstaltungen sind am besten besucht, und hier kommt auch die Stimmung auf, die Menachem Begin stets bei seinen Wahlkämpfen hervorzurufen verstand. Aber Sharon ist zugleich Israels bestgehaßter Politiker. Von der politischen Mitte nach links wird ihm der umstrittene Libanon-Feldzug zur Last gelegt.

In Whitehall geht das Gespenst der Krise um

In London macht sich Krisenstimmung breit. Gerüchte über eine Verschwörung innerhalb der Konservativen Partei gegen Frau Thatcher signalisieren Unsicherheit. Gewerkschaftschef Scargill jubelt: „Margaret Thatcher befindet sich auf der Flucht."

Von FRITZ WIRTH

Die Meldung war von der Art, wie sie Fleet-Street-Journalisten lieben, die es gewohnt sind, im Juli in das große gähnende Sommer-Nachrichtenloch hineinzuschauen: „Ein erfahrener konservativer Hinterbänkler behauptet heute, daß 100 konservative Unterhausabgeordnete, unter ihnen 20 Minister, sich seit einiger Zeit regelmäßig treffen, um darüber zu diskutieren, wie Premierministerin Margaret Thatcher noch vor den nächsten Wahlen aus ihrem Amt entfernt werden kann."

Die Nachricht kam von der Agentur „Press Association" über die Fernschreiber. Die Agentur gehört der Firma „Reuters" und steht im Ruf solider, zuverlässiger Nachrichtenarbeit. Es war innerhalb von 24 Stunden der zweite große Verschwörungs-Coup, der an die Öffentlichkeit drang. 24 Stunden zuvor hatte Downingstreet selbst einen Coup ausgemacht, in dem der ehemalige Außenminister Francis Pym angeblich die Rolle des Brutus spielte. Pym, so ließ der Pressechef Margaret Thatchers britische Lobby-Korrespondenten wissen, treffe sich zu einem Gespräch mit unzufriedenen Landesfürsten aus der Provinz.

Die beiden Vorgänge kennzeichen das gegenwärtige Klima in Whitehall. Das große Verschwörungsfieber ist ausgebrochen. In den Korridoren des Parlaments von Westminister gedeihen Spekulationen, in Downingstreet herrscht unverhohlenes Mißtrauen und Fleet Street sendet Scharen von Journalisten auf die Suche nach der großen Juli-Verschwörung aus.

Die Lage wurde schließlich so bizarr, daß Francis Pym selbst, die große graue Verschwörer-Eminenz, sich veranlaßt sah, den Insassen der Krisen-Festung in Downingstreet begütigend auf die Schultern zu klopfen: „Beruhigt euch, es gibt keinen Grund zum Zittern. Ein Verschwörungstreffen war niemals geplant und wird auch nicht stattfinden."

So ist das plötzlich in Whitehall. Eine Regierung, die vor einem Jahr nach ihrem großen Wahlsieg vor lauter neu gewonnener Kraft und frisch getanktem Selbstbewußtsein kaum noch gehen konnte, ist plötzlich vom „großen Klappern" heimgesucht worden, wie es Francis Pym beschrieb. Die Sieges- und Aufbruchstimmung, mit der Frau Thatcher vor fünf Jahren ihre Amtszeit begann, scheint einer tiefen Depression und Unsicherheit gewichen. Zum ersten Mal steht diese Regierung mit dem Rücken zur Wand, ist in die Defensive gedrängt.

Die Krisen- und die Nörgelsymptome an der Arbeit dieser Regierung sind alt, die große Krisen-Explosion jedoch kam plötzlich und unverhofft. Diese Regierung trug seit 18 Wochen, seit die britischen Bergarbeiter zum Streik angetreten sind, eine Krisen-Hornhaut. Sie schien gegenüber der Herausforderung des Bergarbeiterchefs Arthur Scargill unverwundbar.

Dann jedoch brach aus heiterem Himmel und aus nichtigem Anlaß der Hafenarbeiter-Streik über sie herein. Und nun bekam man im Umfeld dieser Regierung plötzlich kalte Füße. An der Börse begab sich der Aktien-Index der „Financial Times" auf Talfahrt, an der Devisenbörse sackte der Pfundkurs unter die Grenze von 1,30 Dollar. Die Regierung mußte in Eile die Notbremse ziehen und den Leitzins um zwei Prozent erhöhen. Das Unerhörte war geschehen: die Regierung befand sich zum ersten Mal in ihrer Amtszeit in einer altvertrauten Währungskrise, wie sie die Briten bisher eigentlich unter Callaghan und Wilson in Erinnerung hatten.

Labour-Chef Neil Kinnock schaute plötzlich in Oppositions-Neuland. Er, der bisher nur mit Führungskrisen in der eigenen Partei vertraut war, lief sofort vor die Mikrofone der BBC und forderte Margaret Thatcher zum Rücktritt auf. Kurz danach lud er Frau Thatcher im Unterhaus zu einer politischen Bankrotterklärung ein.

Er erhielt sie nicht. Denn diese Regierung war lange zur großen konzertierten Krisen-Entwarnung angetreten. Schatzkanzler und Finanzminister Nigel Lawson versicherte vor den Fernsehkameras und im Parlament mit stoischer Selbstsicherheit: „Eine Krise findet nicht statt. Hier herrschen vorübergehende örtliche Gewitter. Die Erhöhung des Leitzinssatzes ist bedauerlich, aber mit Sicherheit nicht von Dauer."

Den Briten aber sind solche Töne nicht neu. Sie erinnern sich: Im Jahre 1979 kehrte James Callaghan von einer Gipfelkonferenz in Guadeloupe ins streik- und krisengesegnete England zurück und fragte, auf die Krisensymptome in seinem Lande angesprochen, erstaunt zurück: „Krise? Welche Krise?" Fünf Monate später war er nicht mehr Premierminister.

Margaret Thatcher gab ihrem Schatzkanzler Lawson Rückendekkung mit der Versicherung: „Unsere Wirtschaft ist in guter Verfassung. Alle statistischen Signale weisen aufwärts." Und am Donnerstagabend schließlich kehrte der konservative Partei-Geschäftsführer John Selwyn Grummer von einer Erkundungsfahrt durch das angebliche Verschwörungs-Dickicht in Whitehall und Westminster zurück und verkündete: „Von Verschwörung weit und breit keine Spur."



Thatcher-Kritiker Francis Pym FOTO: WEREK

Sein Befund trifft mit hoher Sicherheit zu. Tatsächlich ist diese Regierung und vor allem ihre Fraktion in der politischen Etappe noch intakt. Es gibt leichte örtliche Unruhen und es gibt Kritik auf den Hinterbänken, doch es gibt keine Verschwörung. Dolche sind nirgendwo in Sicht. Die Position Frau Thatchers ist ungefährdet, nicht zuletzt deshalb, weil weit und breit kein Ersatz zur Hand ist.

Das alles aber ist bis zum Bergarbeiterchef Arthur Scargill nicht durchgedrungen. Er, der seine Bergarbeiter vor 18 Wochen nicht nur zum Kampf gegen Zechen-Stillegungen, sondern ganz unverhohlen zum Sturz der Regierung Thatcher mobilisiert hat, sieht sich plötzlich vor dem Ziel seiner Träume: „Margaret Thatcher befindet sich auf der Flucht", rief er seinen streikenden Kumpeln gestern in Sheffield zu, und die feierten ihn wie einen Volkshelden.

Im nervös gewordenen Westminster richtet man sich denn auch nicht so sehr auf ein Ende des Streiks, sondern auf ein Ende der Parlamentssaison ein. „Es wird Zeit", sagte Margaret Thatchers Chef-Opponent Francis Pym liebevoll und mitfühlend, „daß wir in Urlaub gehen und alle einmal tief durchatmen."

Vor dem Wort „Elite" schreckt hier niemand zurück

Im Wintersemester sollen die ersten 30 Studenten mit dem Studium an der privaten „Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung" beginnen. Jetzt wurden die Kandidaten geprüft.

Von PETER PHILIPPS

Wegweiser am staatlichen Schulzentrum in Koblenz-Karthause dokumentierten den Zustand der Improvisation, in dem sich das Projekt noch befindet. Auf handbeschriebenem orangefarbenem Karton wurde den 63 Bewerbern um einen Studienplatz der Weg zur mündlichen Aufnahmeprüfung gewiesen. Es waren jene, die den vierstündigen schriftlichen Test vor einigen Wochen bereits bestanden hatten.

Die jungen Leute – alle um die Zwanzig und bis auf einen Nadelgestreiften alle im lockeren Sommerlook – wußten, was sie erwartete: Die ganztägige Präsentation vor insgesamt vier Prüfern und die Gewißheit, daß nur die Hälfte der Erschienenen einen der begehrten, jährlich 10 000 Mark kostenden Studienplätze erhalten würde. Nach dem schriftlichen Wissenstest waren am Donnerstag und Freitag in Koblenz die mehr im sozialwissenschaftlichen Feld angesiedelte Fähigkeiten gefragt. Die Hürden waren hoch.

Patrick, selbstbewußter Sproß aus einer die Tradition hochhaltenden Kaufmannsfamilie, ging das Einzelgespräch mit den ersten beiden Prüfern ganz locker an, erzählte von dem „Schulladen", den er während eines kurzen Aufenthaltes auf einem amerikanischen College gewinnbringend aufgebaut hatte. Natürlich, grient er, sei der Zweck auch gewesen, „es dem Vater mal zu zeigen". Auf mehr als 2000 Dollar Gewinn sei man bei rund 5600 Dollar Umsatz gekommen, allerdings reinvestiert für Belange aller College-Studenten. Wenn er in Koblenz angenommen würde, wolle er nach seinem Examen in ein mittelgroßes Unternehmen, weil er dort schneller nach ganz oben komme im Management als in einem Großunternehmen, wo es viel mehr gute Konkurrenz gebe. Er wolle keine Schmalspurausbildung, sondern breiter gefächert, zusätzliche Angebote an der Hochschule, um sich eine möglichst breite Basis zu schaffen.

Und die Studiengebühren? Die seien kein Thema, weder für ihn noch für seinen Vater, denn „eine gute Ausbildung muß man sich eben was kosten lassen". An einer guten, privaten US-Universität müsse man jährlich 13 000 Dollar zahlen, da sei Koblenz doch fast preiswert.

Michael sieht diesen Punkt anders. Zwar hatte ihm seine Bank – zum immer noch anhaltenden Erstaunen – zugesichert, für ein Studium in Koblenz „jeden Kredit" einzuräumen. Nach dieser Ausbildung werde er mit Sicherheit später in der Lage sein, das Geld zurückzuzahlen. Aber er hofft dennoch, zu den ausgewählten 25 Prozent zu gehören, die aus sozialen Gründen nach einer entsprechenden Forderung des rheinland-pfälzischen Kultusministeriums einen Freiplatz erhalten oder verminderte Gebühren zahlen müssen.

Hatte er am Vormittag in seinem Kurzreferat über Währungspolitik noch nicht hundertprozentig überzeugt, so wurde er im Laufe des Tages im Einzelgespräch und in den Gruppen-Diskussionen doch immer stärker. Er bestach – wie viele andere auch – durch schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit sowie ein gut fundiertes und breit angelegtes Wissen. Keiner der in Koblenz Getesteten tat sich schwer damit, sich zu hoher Leistungsbereitschaft zu bekennen oder zu der Überlegung, daß man als Absolvent einer solchen Privat-Hochschule möglicherweise zu einer „Elite" gehören könnte.

Die heutige staatliche Massenuniversität ist es, die sie vor allem in Richtung Koblenz getrieben hat, der Horror, in schlecht strukturierten und übervollen Grundkursen zu „vergammeln".

Die erheblichen finanziellen Belastungen schrecken selbst die nicht ab, die aus weniger begüterten Familien kommen – im Gegenteil: In den Gesprächen mit den Koblenzer Eleven hört man immer wieder das Argument, daß die Studenten an den staatlichen Hochschulen wegen des Nulltarifs „gar nicht zu würdigen" wüßten, was ihre Ausbildung koste und sie deshalb auch entsprechend nachlässig angingen.

Die Prüfer sind fast begeistert, wenn sie sich über das Niveau der Prüflinge äußern, die übrigens fast alle teilweise in Englisch antworten mußten. Die Herren sind Praktiker aus der Wirtschaft – Unternehmensberater, Geschäftsführer, Personalchefs – oder auch Professoren an staatlichen Hochschulen. Ihnen sei von den jungen Leuten hier Besseres präsentiert worden, als sie teilweise sogar von herkömmlichen Hochschul-Absolventen bei Einstellungsgesprächen gewohnt seien. Leistungsbereitschaft, Motivation – diese Begriffe fallen immer wieder.

Drei Millionen Mark Stiftungskapital liegen inzwischen auf den Konten der Träger-Stiftung für die Hochschule, eingezahlt von Industrie-Unternehmen wie von einem großen nordrhein-westfälischen Verleger. Eine weitere Million ist „unterwegs". Der Löwenanteil des Stiftungskapitals wird erst fließen, wenn die endgültige staatliche Anerkennung da ist. Einzige Voraussetzung dafür ist jetzt noch eine Bankbürgschaft, die Udo Glittenberg , der Hauptmotor des Koblenzer Projektes, jedoch bis „zum 1., spätestens bis zum 14. August unter Dach und Fach" sieht. Eine nach Ansicht der Hochschulgründer äußerst unfaire Fernsehberichterstattung in den „Tagesthemen" des Vortages hat wider Erwarten sogar noch geholfen: Ein bekanntes Hamburger Unternehmen reagierte darauf mit einem Anruf, in dem die Stiftung eines Lehrstuhls verkündet wurde. Gegenwert: etwa 400 000 Mark.

Sanierung im Herzen Freiburgs i.Br.

Wachstum und 5,5 bis 6,5 % Nettorendite
Bauherrenmodell wurde bestätigt

Wohnstift Freiburg i.Br.

Die Bundesregierung hat nunmehr beschlossen, daß das Bauherrenmodell nicht weiter eingeschränkt wird! Nutzen Sie das und investieren Sie in Qualitätsobjekte. Zukunftschancen haben Immobilien nur, wenn Lage, Preis, Ausstattung und Rendite stimmen.

Profitieren Sie auch vom Nord-Süd-Gefälle. In Freiburg i. Br. siedelten sich allein im Jahre 1983 zusätzlich 149 Unternehmen an. Deshalb haben wir uns ein Grundstück in bester Innenstadtlage zum Bau eines Bürohauses mit Ladenlokalen gesichert. Ausreichend Parkraum ist vorhanden.

Wenn Sie hier investieren, haben Sie den Vorteil hoher Werbungskosten. Mehrwertsteuererstattung und eine garantierte Rendite auf über 10 Jahre. Außerdem wird das Eigenkapital ohne Zusatzkosten bis zum 30.06.1985 vorfinanziert.

Initiator: Baubetreuung
Ruland & Kaffke
GmbH, Saarbrücken

Senden Sie mir bitte Unterlagen über Ihr Angebot in
☐ Freiburg i. Br.
☐ Hamburg
☐ Saarbrücken

Name
Vorname
Straße
PLZ, Ort
Beruf
Telefon

Exklusiv-Vertrieb:
AVA GmbH
6600 Saarbrücken
Puccinistr. 2
Tel. 0681/5001-400

Schwedens Sozialdemokraten lehnen einseitige Abrüstung ab

Verteidigung soll gestärkt werden / Von Ausgabenkürzung ist nicht mehr die Rede

R. GATERMANN, **Stockholm**

Die Notwendigkeit einer starken Verteidigung und die Absage an eine einseitige Abrüstung waren die Hauptmerkmale in den Ausführungen von Verteidigungsminister Anders Thunborg, als er die vom Parteipräsidium ausgearbeiteten sicherheitspolitischen Richtlinien für den im September stattfindenden sozialdemokratischen Kongreß vorlegte.

Gegenüber dem vorigen Kongreß vor drei Jahren fällt besonders auf, daß der Passus, die Ausgaben für die militärische Verteidigung müßten real gesenkt werden, weggefallen ist. Die internationale Lage und die Tatsache, daß die Supermächte Schweden *militärisch immer näher rücken* sowie die Neutralitätspolitik des Landes erfordern nach Ansicht Thunborgs eine starke Verteidigung.

Der Bericht des sozialdemokratischen Parteipräsidiums trägt deutlich die Handschrift des weniger ideologisch als mehr pragmatisch denkenden Verteidigungsministers, der sich auch aus parteitaktischen Gründen nicht dazu verleiten läßt, mit seiner in einigen wichtigen Punkten konträren Auffassung zu starken Parteigruppen mit einseitig abrüstungsfreundlichen Tendenzen zurückzuhalten. Deshalb die eindeutige Absage an einen schwedischen Alleingang in der Abrüstung.

Thunborg glaubt nicht daran, daß ihm andere Länder folgen würden. Als negatives Beispiel erwähnt er das schwedische Afrika-Gesetz, wonach schwedischen Unternehmen untersagt ist, sich in Südafrika zu etablieren oder zu expandieren. Der Minister will auch von einer Aufgabe des Waffenexports nichts wissen. Er solle sehr restriktiv sein, andererseits sei er zur Erhaltung einer hohen technologischen Kompetenz notwendig.

Das Präsidium betont in seinem Bericht an den Parteikongreß die zweidimensionale Außen- und Verteidigungspolitik des Landes. Einerseits engagiere man sich stark für internationale Verhandlungen mit dem Ziel einer allgemeinen Entspannung und ihr folgenden Abrüstung, andererseits verteidige man die schwedische Unabhängigkeit unter Berücksichtigung der machtpolitischen Realitäten in Nordeuropa. Es sei von größter Wichtigkeit, daß sich Schweden sein Vertrauen im Ausland erhalte, das die Gewißheit haben müsse, daß Schweden sich nicht von Großmächten beeinflussen lasse. „Wir bestimmen alleine über unsere Sicherheitspolitik."

In der Sozialdemokratischen Partei haben die Kräfte, die eine Stärkung der Zivilverteidigung auf Kosten des Militärs fordern, offenbar an Terrain verloren. Anders Thunborg betonte bei der Vorlage des sicherheitspolitischen Berichts, die nicht-militärischen Bereiche der Gesamtverteidigung seien in der Vergangenheit nicht vernachlässigt worden. So habe Schweden bei einer Bevölkerung von 8,3 Millionen Menschen fünf bis sechs *Millionen Plätze in Schutzräumen.* Nur die Schweiz verfüge über eine bessere Zivilverteidigung.

Die etwas zugunsten der militärischen Verteidigung veränderte Position des sozialdemokratischen Parteipräsidiums, die auf dem Kongreß Mitte September sicherlich nicht kritiklos hingenommen werden wird, bedeutet allerdings nicht, daß die Regierungspartei bereit wäre, das Verteidigungsbudget aufzustocken.

Bonn und Prag bilden Gremium für Umweltschutz

BERNT CONRAD, **Bonn**

Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher hat gegenüber seinem tschechoslowakischen Amtskollegen Bohuslav Chnoupek die Haltung Washingtons in der Frage der Weltraumwaffen verteidigt. Er bezeichnete den Eindruck als falsch, daß die US-Regierung ihre Bereitschaft zu Gesprächen mit der Sowjetunion über diese Problematik an Vorbedingungen knüpfe. Genscher bekräftigte das deutsche Interesse an der weltweiten Ächtung chemischer Waffen. Intensiv erörterten Chnoupek und Genscher den Stand der Stockholmer Konferenz über Vertrauensbildung und Abrüstung (KVAE).

Die beiden Außenminister vereinbarten die unverzügliche Bildung einer *Expertenkommission für die gemeinsame* Bekämpfung der Umweltschäden im deutsch-tschechischen Grenzgebiet. Der Bundesaußenminister hatte zuvor eindringlich auf die Belastungen für Bevölkerung und Natur im Grenzgebiet durch schwefelhaltige Kraftwerk-Emissionen hingewiesen. Auch humanitäre Fragen, Haftfälle und das Problem der Kriegsgräberfürsorge kamen zur Sprache.

China forciert Westkurs, hält Distanz zu Moskau

Japans Verteidigungspakt mit den USA begrüßt

FRED de LA TROBE, **Tokio**

Der chinesische Verteidigungsminister Zhang Aiping hält den japanisch-amerikanischen Sicherheitsvertrag für eine Notwendigkeit, da er Japans Verteidigungspotential stärke. Damit setzte er sich für das Bündnis ein, das der sowjetische Staatspräsident Tschernenko vor kurzem scharf verurteilt hatte. Zhang, der sich in Tokio aufhält, betonte auch den chinesischen Wunsch nach engen und langwährenden Beziehungen zu Japan.

Tschernenko hatte das Beharren Japans auf der Forderung nach der Rückgabe der sowjetisch besetzten früheren japanischen Inseln als Beweis für das „Wiedererwachen des Militarismus und das Revanche-Denken Japans" ausgelegt und die Vereinigten Staaten, Südkorea und Japan beschuldigt, eine „aggressive Militärachse" zu bilden. Moskau äußerte auch Besorgnis über einen angeblichen Auftakt zu einer militärischen Allianz zwischen Peking, Tokio und Washington.

Der Leiter der japanischen Verteidigungsagentur, Yuko Kurihara, erklärte dagegen, den militärischen Kontakten zwischen Japan und China seien Grenzen gesetzt. Zwar war Zhang Aiping der erste chinesische Verteidigungsminister, der zu einem Besuch nach Tokio kam, doch untersagt die japanische Nachkriegsverfassung den Abschluß von auf Gegenseitigkeit beruhenden Sicherheitsabkommen. Der Vertrag mit den USA sieht einseitig nur amerikanischen Beistand bei einem Angriff auf Japan, nicht aber japanische Hilfe für die Vereinigten Staaten im umgekehrten Fall vor. China hat im übrigen anläßlich der Peking-Reise von Ministerpräsident Nakasone im Frühjahr erklärt, daß es blockfrei bleiben will.

Für sein wirtschaftliches Modernisierungsprogramm ist China jedoch auf den Beistand Japans und Amerikas *angewiesen*, es braucht von diesen beiden Ländern Investitionen, Waren und technische Hilfe. Nakasone versprach neue Kredite in der Größenordnung von umgerechnet 5,7 Milliarden Mark für die nächsten sieben Jahre.

Die Annäherung Chinas an seine beiden wichtigsten westlichen Partner geht bei diesen mit gleichlaufenden Interessen am Reich der Mitte einher: Japan setzt auf den chinesischen Milliardenmarkt als einem seiner größten Abnehmer von Kapitalgütern, aber auch als künftiger Großeinkäufer von Konsumwaren, der angesichts sich verschärfender protektionistischer Tendenzen in den westlichen Ländern auf längere Sicht bei Absatzstockungen einen Ausgleich schaffen könnte.

Neben gleichgerichteten Interessen mit China zur Eindämmung der sowjetischen Hegemonialpolitik sind bei den USA auch wirtschaftliche Belange vorrangig. Als ehemaliger Gouverneur von Kalifornien hat auch gerade Präsident Reagan die wichtige Rolle Chinas in der pazifisch-ostasiatischen Region erkannt.

Gegenüber dem Freundschaftswerben Pekings zu seinen beiden westlichen Partnern ist das Klima zur Sowjetunion wieder kühler. Das Bekenntnis *Zhang Aipings zu Japans* Verteidigungspakt mit den USA kommt nur wenige Tage nach der Rückkehr des stellvertretenden chinesischen Außenministers Qian Qichen aus Moskau, wo sich bei den Normalisierungsverhandlungen nichts gerührt hatte. „Der kritische Punkt ist, daß uns die Sowjets bevormunden wollen, doch wir lassen das nicht mit uns machen", betonte Qian.

(SAD)

Berliner CDU mit Messeflügen nicht zufrieden

AP, **Berlin**

Nach der SPD hat sich auch die CDU in Berlin ausgesprochen zurückhaltend über die zwischen der Lufthansa und der „DDR"-Fluggesellschaft Interflug vereinbarte Aufnahme von regelmäßigen Messeflügen geäußert. Der CDU-Fraktionsvorsitzende im Abgeordnetenhaus, Dankward Buwitt, erklärte, es sei befremdlich, daß bei den Gesprächen zwischen dem Bonner und dem Ostberliner Verkehrsminister „jeder Bezug auf die Belange Berlins offensichtlich fehlt". Die Vereinbarung erscheine „nur auf den ersten Blick als Fortschritt im Verhältnis zweier Fluggesellschaften zueinander". Die Bundesregierung müsse gemeinsam mit den Alliierten das Abkommen sorgfältig überprüfen, damit politische Komplikationen zum Nachteil der direkten Flugverbindungen Berlins vermieden würden. Zuvor hatte auch der Berliner SPD-Bundestagsabgeordnete Gerhard Heimann die Bundesregierung aufgefordert, bei weiteren Verhandlungen auch Berlin einzubeziehen. Die Stadt dürfe bei deutsch-deutschen Fortschritten nicht unberücksichtigt bleiben.

Kiesl schlägt sich an die eigene Brust

Münchens CSU gibt dem ehemaligen OB ein gerüttelt Maß Schuld an Wahlschlappe

PETER SCHMALZ, **München**

Gewitter sind angesagt: Draußen sollen Blitz und Donenr die kurze sommerliche Hitze beenden, drinnen im Großen Saal der „Post" will sich die Münchner CSU vom Frust befreien, der sich seit der empfindlichen Schlappe bei der Kommunalwahl im Frühjahr aufgestaut hat. Erich Kiesl, Bezirksvorsitzender, am Wähler gescheiterter Oberbürgermeister und seither Fraktionschef der Rathaus-CSU, spürt die geladene Stimmung bei Basis und Delegierten und präsentierte sich als Blitzableiter.

War er vor wenigen Wochen noch das vor Selbstbewußtsein und Überheblichkeit strotzende Stadtoberhaupt, das einem schlichten Mitglied der CSU kaum die Gnade des Gehörs gönnte, so übt er sich nun auf dem ersten Bezirksparteitag nach der Niederlage derart vehement in der Rolle des reuigen Sünders, als habe die CSU das Ritual der chinesischen Selbstanklage übernommen. Kiesl, der bisher gerne ausschließlich mit eigenen Leistungen renommierte, kehrte kräftig vor der eigenen Türe. Er habe es versäumt, die Impulse in die Partei zu geben, auch bei ihm lägen die Fehler, die zur Niederlage *geführt haben: „Ich nehme das auf* mich." Ja, mehr noch: „Auch ich stehe hier zur Disposition.

Daß aber keiner der 135 Delegierten an diesem Abend den Kopf des Wahlverlierers fordern wird, weiß Kiesl, der die Stimmung an der Basis in den vergangenen Wochen erforscht und dabei erkannt hat, daß er sich am besten durch Selbstkritik den Hagelstürmen innerparteilicher Kritik entziehen kann. Sechs Jahre ignorierte er als Oberbürgermeister und Bezirkschef den Wunsch der Großstadt-CSU, auch von unten nach oben zu diskutieren, jetzt zeigt er sich einsichtig: „Wenn zuwenig diskutiert wurde, dann war ich schuld." Er schlägt Neuerungen für das innere *Parteigespräch vor, plant Diskus*sionsforen sowie eine neue Informationsbroschüre und sagt dazu den für ihn ungewohnten Satz: „Ich bitte dazu Eure Meinung zu hören."

Die Meinung von unten muß er sich dann gebündelt anhören. Ein Delegierter bedauert, daß erst die Niederlage den Anlaß geben *mußte*, damit der Bezirksvorsitzende so redet: „Leider sechs Jahre zu spät." Selbst der in der Wortwahl als umsichtig bekannte Bundestagsabgeordnete Hans (Johnny) Klein spricht von einem „ungeduldigen, eiligen, unduldsamen Erich Kiesl, der von sich überzeugt war – und ist." Die Kritiker-Trophäe des Abends aber sichert sich der Landtagsabgeordnete Gustav Matschl, mit Kiesl einst befreundet und von diesem protegiert, indem er die Münchner Politik mit dem Fußballspiel vergleicht. „Erich Kiesl hat einen Platzverweis bekommen", sagt er. „Nicht wegen Foulspiels, sondern *wegen überheblicher Selbstgefällig*keit gegenüber dem Schiedsrichter, also gegenüber dem Wähler."

Nicht weniger hart, aber diplomatischer verpackt, schlägt Matschls Fraktionskollege Paul Wilhelm zu, der zum Kreis der Aspiranten auf den Bezirsvorsitz zählt, falls Kiesl die Partei bis zum nächsten Jahr nicht aus ihrem gegenwärtigen Stimmungstief herauszuholen vermag. „Es bedarf einer großen Wandlung der inneren Einstellung", sagt er und die hemdsärmeligen Zuhörer im schwülen Saal spüren, daß da einer mit dem Feuer spielt: Er zweifelt, daß die Demonstration des „mea culpa" mehr war als nur eine Show. Und er hakt nach: „Es nützt nichts, wenn die Aufbruchstimmung nur verbal bleibt." Während Kiesl meint, die CSU habe bei Zielgruppen wie Alleinerziehenden und Behinderten, Senioren und Arbeitslosen schlicht Pause gemacht, rügt Wilhelm, die Partei habe nicht hingehört, was die Bürger wollten.

Sein Beispiel erhellt erschreckend die Hilflosigkeit der Münchner CSU, solche Bürgerwünsche zu erkennen: Jahrelang hatten Bürgerversammlungen einen Ausbau der „Laimer Unterführung" gefordert. In dem Nadelöhr sind täglich tausende Münchner giftigen Gasen ausgesetzt. Als Oberbürgermeister hatte sich Kiesl taub gestellt, erst als in der „Giftröhre" ein Kind totgefahren wurde, entschloß sich seine Verwaltung zu einer halbherzigen Lösung. Zu aller Verblüffung stimmte die CSU aber kürzlich mit dem SPD-Oberbürgermeister Kronawitter für den seit langem geforderten großzügigen Ausbau …

„*Es stimmt nicht mehr*", formuliert ein Delegierter der Jungen Union, „daß die CSU ein Gespür hat, was die kleinen Leute berührt." Erich Kiesl zeigt sich entschlossen, diese Defizite aufzufüllen: „Wir müsen hart an uns arbeiten." Über das Wie wird an diesem Abend nicht mehr beraten: Das angekündigte Gewitter entlädt sich als Hagelkatastrophe, die Delegierten eilen nach Hause und der Parteitag wird auf September vertagt.

Libysche Vorwürfe gegenüber Bonn

Co. **Bonn**

Die libysche Regierung behauptet, daß die Attentäter, die kürzlich einen Anschlag auf Staatschef Muammar Khadhafi verübt haben, in der Bundesrepublik Deutschland ausgebildet worden sein sollen. Material darüber hat der libysche Sicherheitschef Belkassem im Bonner Auswärtigen Amt übergeben. Dort wurde ihm versichert, man werde die Papiere an die zuständigen Behörden zur Prüfung weiterleiten.

Politische Beobachter sehen in der Intervention eine „Retourkutsche" auf frühere Berichte deutscher Sicherheitsbehörden über die Ausbildung deutscher Terroristen in Libyen. Auch die Verschiebung einer ursprünglich für den 30. April und 1. Mai geplanten Reise von Bundesaußenminister Genscher nach Tripolis wird eine Rolle gespielt haben. Die Verschiebung war aber auf die politische Krise nach den Todesschüssen aus der libyschen Botschaft in London zurückzuführen. Nach Attentaten auf drei Libyer in Athen war von libyschen Oppositionellen der Verdacht geäußert worden, Todeskommandos aus Tripolis könnten bald auch wieder in Bonn, Rom, Paris und London tätig werden.

Der Reformdruck lastet auf Osteuropa und China

Rückkehr zu gemischter Wirtschaftsweise / Symposium

JOHNNY ERLING, **Bonn**

Eine mehr oder minder rasche *Rückkehr von der zentral geplanten* Staatswirtschaft zu einer gemischten und dadurch flexibleren Wirtschaftsweise zeichnet sich wieder in verschiedenen osteuropäischen Staaten, aber auch in einem Land wie China ab. Dagegen versucht erst heute der Dritte-Welt-Staat Kuba nach ruinösen Abenteuern mit utopischen Konzepten eine Planwirtschaft einzurichten.

Auf diesen Teufelskreis stieß ein Vier-Länder-Symposium „Sozialismus und Industrialisierung" in Frankfurt, an dem sich vorwiegend im Exil arbeitende osteuropäische „Reformexperten", sowie Ökonomen aus Polen, Jugoslawien, der Volksrepublik China und dem führenden amerikanischen Kuba-Experten Professor Mesa-Lago beteiligten. Die vier so unterschiedlichen Länder einigt dabei eine gemeinsame Grundlage: Sie alle praktizierten oder versuchten das sowjetische Modell nach ihrer „Revolution" einzuführen und ernteten Mißwirtschaft.

Längst gilt es auch in Osteuropa als eine Binsenweisheit, daß die Übernahme des hochzentralisierten sowjetischen Modells sich für die nationalen Volkswirtschaften als katastrophal erwiesen hat. Neu und daher belebend für die Diskussion ist der Ansatz des von dem ehemaligen tschechischen Reformer und heutigen Frankfurter Lehrstuhlinhaber Professor Jiri Kosta geleiteten Forschungsprojektes, dessen Thesen zur Diskussion standen: Ob das sowjetische Modell, dem in der Literatur und in der Ideologie „wertungsneutral" zumindest rasche Industrialisierungserfolge und hohe Wachstumsraten für die Anfangsphase jedes dieser vier Länder zugeschrieben werden, nicht auch zu Anfang „weder sozial noch ökonomisch rational" wirkte, wie es der Mitarbeiter Kostas, Peter Gey, vertrat.

Heutige Strategie

An Geys pointierten Ausführungen entzündeten sich sowohl Ablehnung als auch Zustimmmung. Die polnischen Ökonomen verwiesen auf den erzielten Strukturwandel und auf die schlechten Ausgangsbedingungen, die eine Zentralisierung notwendig machten. Insgesamt ging es aber weniger um die historische Beweisführung, wie uneffektiv unter dem Strich das sowjetische Modell bereits bei seiner Einführung wirkte, indem es die gemischte Wirtschaftsweise zerstörte, sondern um die Schlußfolgerungen für die heutige Entwicklungsstrategie. Der Drang aller osteuropäischen Reformen mit pragmatischen Schritten mehr oder weniger rasch die vorgenommene gewaltsame Entprivatisierung der Landwirtschaft, Entmarktung der Wirtschaft und die Zerstörung der Rolle des Geldes umzukehren, setzt sie der politischen Diffamierung einer „gewollten Rückkehr zum Kapitalismus" durch die Parteibürokratien aus. Sie sehen in jeder effektiven Reform einen Verlust ihrer Macht. Das aber bedeutet das Aus für die Reformer, die daher nur eine Alternative innerhalb des sozialistischen Rahmens suchen wollen.

Es war deutlich zu spüren, daß ideologische Begründungen für Reformen heute weniger gesucht und gebraucht werden als gangbare Rezepte. Dazu zwingt – ein Thema das auf der Konferenz kaum angeschnitten wurde – der neue technologische Wandel, bei dem die sozialistischen Staaten immer rascher ins Hintertreffen geraten. Zu welchem Ausmaß kann oder soll eine nebeneinander bestehende staatliche, genossenschaftliche und private Wirtschaft durch den Markt oder den Plan gelenkt werden? Wieder waren es die alten Fragen, die in der Sowjetunion bereits in den 2Oer Jahren, in Osteuropa von Mitte der 5Oer Jahre an schon so oft diskutiert worden sind.

Neues Sprungbrett

Nach möglichen Antworten suchen heute auch die Chinesen, nachdem sie nahezu alle „sozialistischenen *Maßnahmen*" zurückgenommen haben, mit denen sie ihre Landwirtschaft seit Mitte der 50er Jahre immer rascher kollektiviert hatten. Gerade der Agrarsektor, über dessen Kollektivierung alle Staaten ihren Weg zur Industrialisierung eingeschlagen hatten, wird heute für viele Länder *Osteuropas, wie etwa auch Bulgarien*, zum Sprungbrett für eine neue Welle von Reformen. Probleme tauchen aber dann spätestens im Bereich der Industrie auf. Auch die Selbstverwaltungswirtschaft Jugoslawiens, das erste so reformierte Land, bietet heute keine überzeugenden Lösungen mehr an. Zwar schätzten die jugoslawischen Ökonomen die politischen und sozialen Ergebnisse ihrer Reformen als Erfolge ein, bestätigten aber, daß sich ihre Wirtschaft in einer Krise befindet. Sie zeigten sich dennoch optimistisch, daß ihre flexible Wirtschaft eigene Lösungen finden könnte. An diesem Punkt machte sich in der Diskussion schmerzlich das Fehlen ungarischer Teilnehmer bemerkbar. Sie fanden bereits 1957 den Weg zur Differenzierung durch die private Initiative in der Landwirtschaft, eine Methode, die heute erfolgreich, so der Pekinger Reformer, Wu Jinglian, auch in China eingeschlagen werde.

Zu einer wichtigen Erkenntnis, die aber noch ungenügend aufgearbeitet ist, führte die Behandlung Kubas. Gerade in den Entwicklungsländer bewirkt das sowjetische Beispiel eine oft andere Entwicklung als in den Staaten Osteuropas. So lief in Kuba ähnlich wie auch während bestimmter Phasen in China die sozialistische Entwicklung auf linksradikale Konzeptionen hinaus, die eine totale Negation der Rolle der Wirtschaft bezweckten und sich daher in ihren Konsequenzen noch verlustreicher als das reine sowjetische Modell erweisen. An einer anderen Erkenntnis kamen die Ökonomen jedoch nicht vorbei. Die Verlockungen des zentralen Systems sind auch auf Kosten des Ruins der Volkswirtschaft *in erster Linie* politische Prämissen, die nicht von Ökonomen bestimmt werden.

Verfahren gegen Polizei eingestellt

F. D. **Berlin**

Die Staatsanwaltschaft beim Berliner Landgericht hat die Ermittlungsverfahren gegen vier Polizeibeamte eingestellt, denen anläßlich der Brandkatastrophe im Berliner Abschiebegewahrsam in der Silvesternacht 1983 von Häftlingen unterlassene Hilfeleistung und fahrlässige Tötung vorgeworfen worden war. Die Einstellung wurde mit mangelndem Tatverdacht begründet. Bei dem Feuer in zwei Zellen der Haftanstalt waren sechs Abschiebehäftlinge ums Leben gekommen. Die Insassen hatten den Brand selbst gelegt, um gegen die ihrer Meinung nach unerträglichen *Haftbedingungen zu protestieren.*

Wie sich herausstellte, war das Feuer zuerst in Zelle A ausgebrochen. Als die Beamten Zelle B verschlossen, um ungehindert Rettungsversuche für die Häftlinge des A-Traktes unternehmen zu können, entfachten die Inhaftierten von Zelle B ebenfalls ein Feuer und verknoteten zusätzlich das Zellenschloß. Dies ließ sich später nicht mehr öffnen. Die Justiz dazu: „Es ist nicht festzustellen, daß das Verhalten der Beamten ursächlich für den Tod der Insassen der Zelle B war."

Bistümer klagen gegen WDR-Gesetz

DW. **Düsseldorf**

Die vier Bistümer der Katholischen *Kirche in Nordrhein-Westfalen haben* angekündigt, beim Bundesverfassungsgericht in Karslruhe gegen das Gesetz über den Westdeutschen Rundfunk zu klagen. Nach Angaben der in Köln erscheinenden Funkkorrespondenz des Katholischen Instituts für Medienforschung richtet sich die Verfassungsklage vor allem gegen das im WDR-Gesetz verankerte Recht des nordrhein-westfälischen Landtags, die 21 Mitglieder des Rundfunkrates in alleiniger Entscheidung nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts zu entsenden. Dies sei mit der Verfassung unvereinbar.

Ministerpräsident Johannes Rau (SPD) habe „drängende Schreiben der Katholischen Kirche, einen Entwurf zur Novellierung des WDR-Gesetzes in den Landtag einzubringen, hinhaltend beantwortet", teilt die Korrespondenz mit. Die Kirche sehe jetzt die Gefahr, daß eine Novelle nicht mehr vor der nächsten Landtagswahl im Mai 1985 verabschiedet werden könne. Die Amtszeit des derzeitigen Rundfunkrates ende jedoch bereits am 28. Februar 1985.

London und Lagos weisen je zwei Diplomaten aus

wth. **London**

Die britische Regierung ist entschlossen, die diplomatischen und politischen Folgen der „Dikko-Affäre" mit Nigeria auf ein Minimum zu begrenzen. Sie verwies deshalb nur zwei – und nicht, wie zunächst erwartet – vier Mitglieder der nigerianischen Botschaft in London des Landes. Zugleich ließ Außenminister Sir Geoffrey Howe im Unterhaus wissen, daß der nigerianische Botschafter, Generalmajor Hanaija, der vor zwei Tagen von seiner Regierung zu Konsultationen nach Lagos zurückgerufen worden war, in London nicht mehr als Botschafter erwünscht sei. Von einem Abbruch der diplomatischen Beziehungen zu Nigeria aber ist in London nicht mehr die Rede.

Die nigerianische Regierung wies, wie in London allgemein erwartet wurde, ebenfalls umgehend zwei Mitglieder der britischen Botschaft in Lagos aus. Die große Frage ist nun, ob Lagos auch auf eine Ablösung des britischen Botschafters in Nigeria drängen wird.

Die beiden nigerianischen Diplomaten waren nach britischer Ansicht direkt in die versuchte Entführung *des ehemaligen nigerianischen* Verkehrsministers Umaru Dikko verwickelt, der betäubt und in einer als Diplomatengepäck deklarierten Kiste nach Lagos ausgeflogen werden sollte. Der Coup wurde in letzter Minute von einem britischen Zollbeamten entdeckt.

Dikko gilt beim gegenwärtigen ni*gerianischen Regime* wegen angeblicher Korruptionsaffären als „Staatsfeind Nummer 1". Die Militärregierung in Lagos behauptet, Dikko habe sein Millionenvermögen durch Betrug und Bestechung sowie auf Kosten der Staatskasse erworben. Seine vier Entführer, unter ihnen drei israelische Staatsangehörige, sitzen in London in Untersuchungshaft. Bei einem der Israelis handelt es sich um einen Narkosearzt.

„Berlin, eine große und positive Baustelle"

Senator Franke zur Internationalen Bauaustellung

F. DIEDERICHS, **Berlin**

Die „Internationale Bauausstellung Berlin 1987" (IBA), wegen mannigfaltiger Organiations- und Planungsschwierigkeiten vom ursprünglichen Datum 1984 auf 1987 verlegt, will mit dem in den Herbstmonaten dieses Jahres anstehenden „Berichtszeitraum" dokumentieren, wie sie sich bisher vom Status eines Sorgenkindes für die Berliner Landespolitiker hat entfernen können. „Berichtsjahr „1984" überschreibt der offizielle Tenor die 36 verschiedenen Aktivitäten, die vom 15. September dieses Jahres an einen Überblick über den Planungsstand der IBA geben werden, die 1987 mit der 750-Jahrfeier der Stadt zusammenfallen wird.

Ein Programm „von kaum überschaubarer Buntheit" betitelte gestern Berlins Bausenator Klaus Franke (CDU) die Aktivitäten, die im Herbst Berlin „zu einer großen und vielfältig-positiv zu sehenden Baustelle" werden lassen. Eröffnet wird das „Berichtsjahr '84" am 14. September mit einem Festakt in der Berliner Philharmonie, an dem auch Bundesbauminister Oscar Schneider teilnehmen wird. In den folgenden zwei Monaten wirbt Berlin dann für 1987 mit 20 Ausstellungen, vier Kongressen, sechs Symposien und zahlreichen Vortragsveranstaltungen, die zumeist öffentlich zugänglich sein werden.

Kernstück des 15 Millionen Mark teuren Berichtsjahres, das nach dem Willen der Planer mehr als nur ein Ersatz oder eine Verlegenheitslösung für die verschobene IBA sein soll, wird eine zentrale Ausstellung unter dem Motto „Idee-Prozeß-Ergebnis" im Martin-Gropius-Bau im Bezirk Kreuzberg sein. Die „Fülle ungewöhnlicher und origineller Beiträge", so die offizielle Ankündigung, demonstriert vor allem die Probleme der Stadterneuerung, die sich in einem stark sanierungsbedürftigen Viertel wie Kreuzberg bei Berücksichtigung städetebaulicher Richtlinien wie einer „behutsamen Stadterneuerung" stellen.

Bei allen Projekten sei stets versucht worden, Ansprüche und auch gegensätzliche Theorien deutscher und ausländischer Architekten zu berücksichtigen. Enge Kontakte habe es auch zu einigen Ostberliner Stadtplanern gegeben, wurde gestern berichtet. Ihnen billigt man von seiten des Berliner Senats offen einen gewissen Planungs- und Realisierungsvorsprung zu. Im Ostteil der Stadt, der das eigentliche Zentrum des alten Berlin beherbergt, sei die Wiedererrichtung städtebaulicher Dominanten „von viel längerer Hand als bei uns in Angriff genommen worden", stellte Berlins Bausenator Franke fest. Der CDU-Politiker wies jedoch gleichzeitig darauf hin, daß das Ostberliner Langzeitprogramm der Stadterneuerung, das für die Dauer von zehn Jahren ein Investitionsvolumen von zwei Milliarden Mark vorsieht, „auch andere Ziele als bei uns verfolgt", so Franke. Das Wohnungsbauprogramm diene dort eher der dringend erforderlichen Wohnversorgung. Franke: „Der Berliner Senat würde in Atemnot geraten, wenn wir dasselbe wie im Osten darstellen würden."

Plastisch darstellen, an welchen Stellen sich im freien Teil der Stadt die wichtigsten IBA-Bauprojekte befinden, sollen vor allem ortsunkundigen Touristen in diesem Herbst sechs Meter hohe Holzmasten, die an rund 90 Baustellen Berlins unterschiedlichste Planungsabschnitte markieren. Die „Ideengeschichte der Architektur im 19. und 20. Jahrhundert" vermittelt, zum ersten Mal in Deutschland, eine große Ausstellung in der Neuen Nationalgalerie, die am 16. September öffnet.

„Zu hohe Kosten der Sozialhilfe"

AP, **Düsseldorf**

Die kommunalen Spitzenverbände haben sich nachdrücklich für eine umgehende Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes mit dem Ziel ausgesprochen, die Gemeindehaushalte von den „rasant gestiegenen Sozialhilfekosten" zu entlasten. Vertreter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes sowie des Deutschen Städtetages erklärten in Interviews der „Rheinischen Post", vor allem die „enorm ausgeweitete" Hilfe zum Lebensunterhalt für Arbeitslose, die keine oder nur unzureichende Arbeitslosenunterstützung erhielten, entziehe den Kommunen die zur Finanzierung dringender Investitionen notwendigen Mittel. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen an den Sozialhilfeempfängern mache inzwischen 25 Prozent und in Problemgebieten bis zu 40 Prozent aus. Der Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes warf der Bundesregierung vor, „sich *zunehmend auf Kosten der Gemein*den ihrer Verpflichtungen zu entziehen".

„DDR": Sinnlose Investitionen

AFP, **Berlin**

Wertvolle hochproduktive Maschinen und Anlagen stehen in „DDR"-Betrieben nicht selten nutzlos herum. Dies ergaben nach Angaben des Informationsdienstes West Kontrollen der Arbeiter- und Bauern-Inspektion (ABI). Wie der stellvertretende Vorsitzende des Bezirkskomitees Magdeburg der ABI, Erwin Ast, berichtete, seien „in einer Reihe von Betrieben" bei der Kontrolle „nur teilweise oder auch nicht genutzte Grundmittel" festgestellt worden. Ast führte dies auf mitunter unüberlegte Investitionen der Betriebe zurück. Der Funktionär verlangte daher „ein Überdenken der Investitionspolitik überhaupt". Als Beispiel nannte Ast den „VEB Baumechanisierung Barleben". Von dem Unternehmen sei 1983 eine Plandrehmaschine angeschafft worden, obwohl keine Arbeitskräfte für die Bedienung zur Verfügung gestanden hätten. Es verwundert daher kaum, so der ABI-Funktionär, „daß sie erst ganze drei Wochen in der Produktion eingesetzt war".

Cardenal stellt sich gegen Papst

AP, **Santo Domingo**

Der nicaraguanische Kulturminister und katholische Priester *Ernesto* Cardenal hat die Kritik des Papstes Johannes Paul II. an der Ausweisung von 10 katholischen Pristern durch die sandinistische Junta als „ungerechtfertigt" bezeichnet. Wie Cardenal, der sich derzeit in der Dominikanischen Republik aufhält, in Santo Domingo sagte, habe der Papst mit diesen „rein politischen Äußerungen" ein Irrtum begangen. Die geistliche Position des Papstes als „Vertreter Christus auf Erden" schließe ihn nicht davon aus, eine „subjektive politische Meinung" zu haben. Cardenal rechtfertigte die Ausweisung der zehn Priester, die durch ihre Verwicklungen in politische Aktivitäten ihre Ausweisung „selbst *provoziert*" hätten.

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Geraldine Ferraro überstrahlt mit Charme den blassen Mondale

TH. KIELINGER, Washington

Mit beträchtlicher Einmütigkeit haben öffentliche Kreise in den USA den Vorschlag zur Nominierung Geraldine A. Ferraros als erster Frau auf dem Wahlkampfticket einer der beiden großen Parteien begrüßt. Allgemein wird empfunden, daß damit eine „politische Schallmauer" (Robert Squier, Medienexperte der Demokratischen Partei) durchbrochen wurde. Die Berufung Frau Ferraros als Vizepräsidentschaftskandidatin an die Seite Walter Mondales wird von ihren *Anhängern zu einem neuen* Kapitel in der amerikanischen Gesellschaftsgeschichte erhoben.

Ob daraus auch ein Kapitel der amerikanischen politischen Geschichte wird, bleibt abzuwarten. Mondales Erfolgschancen dürften, so behaupten Meinungsforscher im Lager der Republikaner, durch seine Entscheidung weder verbessert noch geschmälert werden. Denn ebenso *viele Wähler, wie jetzt neu gewonnen* würden, dürften auch wieder abwandern, weil sie einfach noch nicht eine Frau auf dem „Ticket" der Demokraten akzeptieren. Die Frauenorganisationen bestreiten das. Sie sind geradezu ekstatisch über die Wahl Ferraros als „running mate" und prophezeihen einen Riesenzulauf neuer Wählerinnen.

Präsident Reagan, befragt nach der Auswirkung dieser Entscheidung, wich aus: „Ich freue mich, gegen diese Kombination der Demokraten antreten zu können", sagte er. Ob es sich um einen „historischen Schritt" handele? „Ja, ungefähr so wie damals, als ich Sandra Day O'Connor zur Richterin am Obersten Bundesgerichtshof bestellte", antwortete der Präsident.

Doch wenden sich die Frauen laut *Umfragen in der Mehrzahl von der* Reagan-Administration ab. Dazu beigetragen haben mag die Entscheidung der Republikaner – von Reagan kräftig unterstützt –, keine Verfassungsänderung zu unterstützen, mit der die Gleichberechtigung der Frau im Grundgesetz (Bill of Rights) verankert würde.

Mondale muß nach seiner Entscheidung für Frau Ferraro nicht mehr einen *chaotischen* Parteikonvent in San Francisco befürchten, auf dem die Minderheiten wie die organisierten Frauen oder die Farbigen das Bild bestimmt und die Parteispitze herausgefordert hätten. Des weiteren leiht er sich den Glanz und den Charme Frau Ferraros als Stütze für sein eigenes, schwaches Profil.



Walter Mondale und sein „running mate" Geraldine Ferraro FOTO: AP

Problematisch erscheint, daß Mondale und Ferraro beide aus dem liberal-sozialen Lager der Demokraten kommen, das in Roosevelt seinen Ahnen sieht. Wo bleibt da der konservative Appeal, mit dem man etwa die Demokraten der Südstaaten gewinnen könnte? Auch geografisch sind sich Mondale und Ferraro zu nah: aus dem Nordmittelwesten (Minnesota) der eine, aus dem Nordosten (New York) die andere.

Frau Ferraro ist *als Katholikin* zwar gegen die Abtreibung, verficht aber den Standpunkt des Rechts der einzelnen Frau auf ihre eigene Entscheidung. Das hat konservative Gruppen gegen sie aufgebracht. Doch betonte Frau Ferraro in ihrer Dankadresse nach der Nominierung durch Mondale solche amerikanischen Traditionen wie „Familie, Nachbarschaft und Religiösität" – Vokabeln, die dem Katalog der Republikaner entnommen sein könnten.

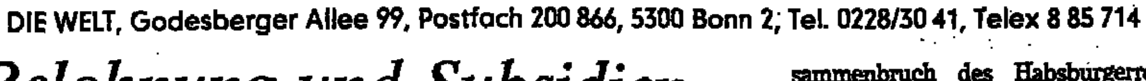
Ihre stärksten Mängel liegen im Direktvergleich zu Vizepräsident George Bush, der als der weitaus glaubhaftere Kandidat für das Präsidentenamt dasteht, sollte sie dieses durch einen *Ausfall des ersten Mannes* übernehmen müssen. Bush hat vor allem große außenpolitische Erfahrung – ein Umstand, der schon 1980 sehr viel wog, als die außenpolitische Unerfahrenheit Ronald Reagans dadurch ausgeglichen wurde.

An Frau Ferraro als „running mate" kam Mondale letzten Endes doch nicht vorbei, nachdem Kandidaten seiner Wahl wie New Yorks Gouverneur Cuomo und Senator Dale Bumpers aus Arkansas abgewunken hatten. Ein Farbiger als „running mate" verbot sich diesmal noch von selber, weil unter der Auswahl der „Minderheiten" natürlich die Frauen (53 Prozent der Bevölkerung) kaum zugunsten eines Schwarzen (elf Prozent der US-Bevölkerung) hätten verzichten wollen.

Ausscheiden mußte schließlich auch Gary Hart – aus persönlichen Gründen: Harts Ehe, zweimal auf Probe auseinandergegangen, soll endgültig der Trennung zulaufen. In diesem Bereich zumindest ist bei Geraldine A. Ferraro, der familienverwurzelten Mutter und berufstätigen Ehefrau aus italienisch-katholischem Hause, kein Zweifel angebracht.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2; Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714



Belohnung und Subsidien

„Ein Zuschuß zum Gehalt"; WELT vom 7. Juni

Sehr geehrte Redaktion,

gelegentlich werden neue Subventionen eingeführt, denen offenbar auch von marktwirtschaftlich denkenden Zeitgenossen kaum Kritik entgegengebracht wird. Als ob es hier gute und schlechte gäbe.

Nach Untersuchungen des Ifo-Instituts liegt die deutsche Wirtschaft bei FuE-Ausgaben sowie bei der Patentstatistik an der Weltspitze. Zudem dürfte es im Bereich der Spitzentechnologie kaum qualifiziertes, frei verfügbares Personal geben. Soll hier also ein Trainee-Programm für mittelmäßig ausgebildete Fach- und Hochschulabsolventen unterstützt werden?

Unter strukturellen Gesichtspunkten führt das Zuschußprogramm zu einer krassen Benachteiligung Tausender kleiner Ingenieurbüros. Sie können aufgrund ihrer stark schwankenden Auslastung i. a. keinen Nutzen ziehen. Ihre Flexibilität, Leistungsfähigkeit und Risikobereitschaft wird künstlich vom Markt verdrängt. Auf der anderen Seite werden bei den etablierten Mittelfirmen, den *vormaligen Ingenieurbüro-Kunden*, die Wasserköpfe zwangsläufig größer, die persönliche Verantwortung bzw. Motivation entsprechend der Zuschußhöhe geringer. Ein Wettbewerb um die beste Lösung findet nur mehr bedingt statt, denn letztlich muß auch das zweitbeste, weil eigene Produkt, die Entwicklungskosten erwirtschaften. Der Versuch schließlich, über eine marktmäßige Verwertung den eigenen FuE-Etat zu entlasten, führt zu weiteren Aufblähungen beim Vertrieb und evtl. bei der neuartigen Fertigung. Doch was soll's, wer sich eine Stabsabteilung „Subventionsforschung" einrichtet, dürfte auch hierfür Lösungen finden.

Die Wirtschaft braucht Innovationen. Doch sollte man es den Unternehmern und Managern überlassen, ob sie In-house-Lösungen (wie hier gefördert), Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen oder die Nutzung der reichlich vorhandenen Dienstleistungskapazitäten im FuE-Bereich bevorzugen. Der Wettbewerb aller drei Formen untereinander sorgt schon für das optimale Mix. Er fördert am nachhaltigsten die Innovationskraft der deutschen Industrie.

Mit verbindlichen Grüßen
R. Graf,
Wertingen

CSSR-Kirche

Dank der Tradition Ihres Blattes und den Berichten C. G. Ströhms vom 30. Juni gewinnt der Leser eine Vorstellung, was sich zwischen dem roten Hradschin und dem gegenüberliegenden Erzbischöflichen Palais abspielt.

Dazu als Ergänzung: Mit dem Zusammenbruch des Habsburgerreiches vollzog sich bei den Tschechen ein Abfall vom Glauben. Von der zu *92 Prozent katholischen Bevölkerung* traten nach 1918 über 20 Prozent aus der Kirche aus und wurden „bez vyznaní – konfessionslos". Weder der orthodoxen noch der national-hussitischen Kirche gelang es, nach diesen Austritten Boden zu gewinnen. Unter den Intellektuellen war es modern, aufgeklärt und freidenkerisch zu sein.

Auch Tomas Masaryk, der Staatsgründer-Präsident der ČSSR, war anti-katholisch, er bekannte sich zu den *Böhmischen Brüdern* und blieb der einzige überzeugt christliche Präsident. In Mähren und in der Slowakei stand es um die Kirchen weitaus besser, denn während die Tschechen Böhmens laizistische Rationalisten waren, blieben die Slowaken gläubige Romantiker.

Seitdem ein Kardinal aus dem kommunistischen Polen zum Papst gewählt werden konnte und die ČSSR-Zeitgenossen die wissenschaftliche Weltanschauung des Marxismus-Leninismus erleben, beginnt der Glaube wieder in den Seelen Kraft zu gewinnen. Man wird gespannt sein, ob der Papst im nächsten *Jahr zum Velehrad kommen darf.* Jedenfalls bleibt die Mitte Europas, wie schon früher, ein Schlachtfeld um die Zukunft des Glaubens.

Dr. Herbert Kutschera,
Hürth-Mitte

Wort des Tages

„Der Mensch trägt in seiner eigenen Seele ein Ewiges. Er kann etwas von dem Ewigen darin lesen, wenn er hineinschauen will. Er weiß schon, was *fortdauern* wird und was auf keinerlei Weise der Fortdauer teilhaftig gemacht werden kann."

Thomas Carlyle; brit. Historiker (1795–1881)

Großer Soldat

Sehr geehrte Damen und Herren,

als geschichtsinteressierter Leser Ihrer Zeitung habe ich in der Ausgabe vom 7. Juli unter der Rubrik „Griff in die Geschichte" den Beitrag zum 50. Todestag des Marschalls Lyautey mit Aufmerksamkeit gelesen.

Obwohl der Marschall, wie Sie schreiben, für die 3. Republik nur Nichtachtung übrig hatte, ließ ihn eben diese Republik wegen seiner außerordentlich großen Verdienste für Frankreich unter den „Großen Frankreichs" im *Invalidendom beisetzen.* Einer seiner Lehrmeister, der spätere Marschall Gallieni, der durch seinen legendären Droschkeneinsatz im September 1914 den Ausgang der Marneschlacht entscheidend beeinflußt haben soll, hält vor dem Dom „steinerne Wache".

Mit freundlichem Gruß
E. Grim,
Limburg/Lahn

Personalien

AUSZEICHNUNGEN

Die mit 10 000 Mark dotierte „Upjohn-Fellowship", die in diesem Jahr zum vierten Mal verliehen wurde, erhielt der 47jährige Dr. **Horst Krautkrämer** von der Wissenschaftsredaktion des Süddeutschen Rundfunks in Heidelberg. Das von einem amerikanischen Pharma-Unternehmen gestiftete Stipendium für eine Studienreise *in die* USA wird *alljährlich* für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Wissenschaftsjournalismus übergeben.

*

Mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschlands ist der Stadtbezirksvorsteher von Frankfurt am Main, **Hans Stein**, ausgezeichnet worden.

*

Der Nürnberger Filialdirektor der Helvetia-Versicherung, **Josef Landgraf**, ist mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt worden.

EHRUNGEN

Der Konsul der Niederlande in Aachen und Sprecher des Aachener Karls-Preis-Direktoriums, **Hugo Calenbach**, hat von der Technischen Hochschule Aachen die Ehrenbürgerwürde erhalten. Damit wurden die Verdienste des Bankiers Calenbach um die wissenschaftliche Zu*sammenarbeit zwischen der Hoch*schule und den Niederlanden gewürdigt.

*

Der Frankfurter Literaturkritiker **Marcel Reich-Ranicki** wurde als „herausragende Persönlichkeit des literarischen Lebens" mit der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt am Main geehrt. Reich-Ranicki, seit 1973 Leiter der Redaktion für Literatur und literarisches Leben der „FAZ", hat sich mit mehreren Werken zur Literaturgeschichte und Literaturkritik einen Namen gemacht.

*

Der Präsident der Frankfurter Politechnischen Gesellschaft, Dr. **Franz Schmidt-Knatz**, ist mit der Ehrenplakette der Stadt Frankfurt am Main ausgezeichnet worden.

GEWÄHLT

Der Generalbevollmächtigte der *Henkell-Gruppe* in Wiesbaden, Dr. **Franzjosef Höfler**, ist zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG gewählt worden.

Ein Ritual wie bei Schauprozessen

Soll Sarachow zur „Reue" gezwungen werden? / Moskaus „Ironisches Lächeln"

Von MICHAEL VOSLENSKY

Das Foto ist uns allen bekannt: Der deutsche Friedensnobelpreisträger Carl von Ossietzky steht, *mit steinernem erschöpften Gesicht,* den Rücken an der Wand, vor einem auf ihn rückenden riesigen SS-Mann. Wir wissen nicht, ob ein ähnliches Foto des russischen Friedensnobelpreisträgers Andrej Sacharow existiert. Sicher könnte es aufgenommen werden, nur würde sein Peiniger keine SS-Uniform, sondern ein Ärztekittel anhaben.

Schon vor einem Monat äußerte ich im Rundfunk die Vermutung, daß Sacharow an einem geheimen Ort psychiatrisch behandelt wird, um von ihm ein Reuebekenntnis zu erpressen.

Inzwischen verdichtete sich die Vermutung zur Wahrscheinlichkeit. *Man hört, daß* Sacharow Psychopharmaka bekommt und daß ein Psychiater ihn „betreut". Besonders vielsagend ist die den Jungsozialisten im ZK der KPdSU gemachte Mitteilung, Sacharow schreibe an einem „halb wissenschaftlichen und halb politischen Artikel", der bald veröffentlicht werde. Bisher hat das ZK Sacharows politische Artikel nie freudig vorangekündigt.

Geständnis als Pseudobeweis

Wozu will man aus dem durch den Hungerstreik Geschwächten die „Reue" herauspressen?

Reuebekenntnisse und Selbstbezichtigungen gehören zum Lieblingsritual der sowjetischen Repressionsorgane. So war es schon bei den Schauprozessen der 30er Jahre, danach wurde diese Praxis in die Volksdemokratien exportiert und dann unter Andropows Regie wieder in der Sowjetunion gegen Dissidenten verwendet. Das hat seine Logik: Da die Beschuldigungen falsch sind, braucht man ein „Geständnis" als Pseudobeweis der Schuld.

In einer Diktatur braucht man an sich keine Beweise, um einen der Obrigkeit unliebsam Gewordenen Re*pressionen auszusetzen.* Daher wird die Gehirnwäsche nur für die Außenwelt vorgenommen, für den Westen. Es wäre nur richtig, wenn der Westen klarstellte: Er werde keine „Reueerklärungen" der Dissidenten ernst nehmen, solange sie diese Erklärungen *nicht als* freie Menschen in einem freien Land abgeben dürfen. Dann würde Moskaus Hang zum Herauspressen solcher „Geständnisse" drastisch abnehmen. Aber die Repression würde auch dann bleiben.

Warum sprechen wir von Sacharow? Nicht nur aus Respekt zu diesem hervorragenden Menschen, sondern auch wegen der aufschlußreichen Erfahrung, die sein Schicksal dem Westen Tag für Tag bringt. Ab und zu hört man hier die naive Frage: Wieso beschäftigen sich Sacharow und Frau Bonner so viel mit ihren familiären Problemen und nicht nur *mit* weltbewegenden Fragen? Aber gerade diese Alltagsprobleme der Familie Sacharow zeigen in aller Deutlichkeit den krassen Unterschied in der nicht deklamierten, sondern realen Lage der Menschenrechte im Osten.

In der Tat: Was verlangt Sacharow? Er will die Möglichkeit haben, seine Meinung über politische Probleme offen zu sagen; er will, daß seine Frau ihr Augenleiden von dem Arzt ihres Vertrauens in Italien behandeln läßt; er selbst will an einem Ort in der Sowjetunion oder im Ausland leben, wo er möchte. Alle Forderungen westlicher Staatsmänner, Parlamente und der Presse haben die Sowjetführung bisher nicht dazu bewegen können, ihm die Erfüllung seiner bescheidenen Wünsche zu erlauben.

Ein *durchschnittlicher* Sowjetbürger wäre noch härteren Verfolgungen ausgesetzt, sollte er die elementaren Forderungen Sacharows an die Behörden stellen. Nein, ein durchschnittlicher Sowjetbürger wäre noch härteren Verfolgungen ausgesetzt, *sollte er diese elementaren Forderungen* an die Sowjetbehörden stellen. Bei allem Haß der Nomenklatura gegen Sacharow ist er dank seiner Bekanntheit immer noch privilegiert. Aber Sacharow kämpft verzweifelt für das höchste Privileg: so leben zu dürfen wie jeder von uns hier im Westen.

Einige werden sagen: „Also trägt Sacharow selbst Schuld an seiner schwierigen Lage. Er lebt in der UdSSR und muß die dort existierende Ordnung respektieren, ob sie uns gefällt oder nicht. Auch hier gefallen nicht jedem alle Gesetze, aber sie sind für jeden von uns gültig."

Das ist logisch – vorausgesetzt, das Recht in Ost und West wäre in humanitären Fragen grundverschieden. *Nur ist dem nicht so. Gerade* über die Bürger- und Sozialrechte der Menschen gibt es internationale Pakte, die der Osten ohne Vorbehalte unterschrieben und ratifiziert hat. Das sind der Pakt über bürgerliche und politische Rechte und der Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte. Beide sind seit 1976 in Kraft und registriert als völkerrechtlich bindende Verträge. Darüber hinaus gibt es eine von Ost und West anerkannte Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die Schlußakte der *KSZE.* Da die beiden *Pakte* im Rahmen der UNO unterzeichnet wurden, haben sie die Sowjets dreimal ratifiziert: die UdSSR, die Ukraine und Weißrußland.

Nein, die rechtlichen Verpflichtungen der Staaten ihren Bürgern gegenüber sind in Ost und West gleich, nur werden diese Verpflichtungen im Osten nicht eingehalten.

Einige werden sagen: „Was Wunder, Moskau kann doch die Men*schenrechtspakte nicht einhalten und* sein politisches System ändern." Vertiefen wir uns nicht in diese Frage, denn sie ist nicht einfach: Das Beispiel Ungarn zeigt, daß es auch im Rahmen des realsozialistischen Systems und sogar des Ostblocks einen gewissen Spielraum für die Verwirklichung der Menschenrechte gibt. Dennoch stimmt es: Die sowjetische Nomenklatura meint tatsächlich, daß ihr System mit der Einhaltung der von ihr widerspruchslos unterschriebenen Menschenrechtspakte unvereinbar ist. Diese Feststellung hat aber schwerwiegende Folgen.

Sie bedeutet nämlich, daß die Sowjetführung die Pakte und die Helsinki-Schlußakte feierlich unterzeichnet hat mit festem Vorsatz, sie zu mißachten.

Die Logik der Sowjets

Wir haben mit Sacharows Schicksal begonnen und sind zum Schicksal der *Abrüstung* gekommen. Logischerweise, denn hinter diesen Fragen steht ein und dasselbe Phänomen: die Politik einer totalitären Macht.

Beim Empfang Präsident Mitterrands sagte Tschernenko, für die westliche Kritik der Mißachtung der Menschenrechte in der Sowjetunion habe man nur „ein ironisches Lä*cheln übrig". Zuerst hat die Nomen*klatura den Westen angelächelt, dafür Kredite bekommen, den Technologietransfer ausgenutzt und ihre Einflußsphäre in der Dritten Welt ausgebaut. Der Westen nahm das alles in der Überzeugung hin, man erreiche dadurch Respektierung der Menschenrechte im Ostblock. Jetzt stellt das Politbüro immer neue Raketen gegen Westeuropa auf, lehnt Verhandlungen ab und lacht die Hereingelegten herzhaft aus. Und die ehemals Angelächelten und heute Belächelten flehen Moskau an, doch an den Verhandlungstisch zurückzukehren, vermutlich um den ganzen Vorgang zu wiederholen. Also keine voreilige Empörung über die Heiterkeit in der Nomenklatura! Vielleicht hat man ihr „ironisches Lächeln" tatsächlich verdient?

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

kündigt an

Montag, 16. Juli 1984

Der 50.000-Dollar-Plan:

Methodischer WAHNSINN in Beirut

Am 23. Oktober 1983 sprengten islamische Selbstmordkommandos das US-Hauptquartier der Marineinfanteristen in die Luft. Der grausame Tod von 241 Soldaten war praktisch der Anfang vom Ende der militärischen US-Präsenz im Libanon. Der Terrorismus hatte wieder einmal triumphiert.

Nach fast einem Jahr besteht endlich Klarheit über die Beteiligung des Iran und Syriens.

CIA, französischer und israelischer Geheimdienst konnten den Verdacht staatlich unterstützten Terrors jetzt nachweisen: Der libanesische Finanzmakler Hassan Hamiz, Schlüsselfigur des nahöstlichen Terrorismus, kassierte nur wenige Tage nach dem Bombenanschlag 50.000 US-Dollar in der iranischen Vertretung in Damaskus.

Lesen Sie jetzt in der WELT den zusammenfassenden Bericht über Hintergründe und Zusammenhänge.

Kaufen Sie sich



DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

VOLLEYBALL

USC Gießen bleibt in der Bundesliga

dpa, Gießen

Nun ist es endgültig: Der deutsche Volleyball-Meister USC Gießen wird sich doch nicht aus der Bundesliga zurückziehen. Das bestätigte Volker Paulus, Präsident des USC Gießen, der damit alle Spekulationen um die Zukunft des Klubs beendete. Der weitere sportliche Weg des Klubs war mit sehr viel Fragezeichen versehen, weil sich die personelle Situation verschlechtert hatte (Die WELT berichtete in ihrer Dienstagausgabe).

Fast alle Spieler des Meisters der letzten drei Jahre, der in dieser Saison zudem auch den Pokal gewann, hatten mitgeteilt, daß sie den Verein verlassen werden oder deuteten an, daß sie ihre Laufbahn beenden wollten. Inzwischen ist es dem Verein gelungen, neun Spieler für die neue Saison zu verpflichten. Deshalb entschied sich der Klub, weiter in der Bundesliga zu spielen. Gleichzeitig wurde jedoch mitgeteilt, daß der Meister aus Kostengründen am Europapokal nicht teilnehmen werde. Da damit das schon festgelegte Spiel gegen Kopenhagen ausfällt, müssen die Gießener eine Konventionalstrafe von 500 Schweizer Franken zahlen.

Für den Präsidenten ist es klar, daß sich die Zielsetzung für die Bundesliga verändert hat. Paulus: „Wir werden jetzt wohl gegen den Abstieg kämpfen." Verlassen haben den USC Gießen der Nationalspieler Frank Winkler, der zum belgischen Erstligaklub Ibis Kortriyk wechselt, Karl Müller (Spielertrainer beim unterklassigen TV Biedenkopf), Sebastian Henrich (VfL Sindelfingen), Gerd Manthei (Aschaffenburg) und Christoph Naumann, der seine Laufbahn beenden will. Ungewiß ist die sportliche Zukunft von Rekord-Nationalspieler Burkhard Sude, der aus Studiengründen erst im August entscheiden kann, ob er weiterhin für Gießen spielen wird.

Vom Meisterteam geblieben sind Peter Hassenpflug, Hubertus Platt, Bernd Allzeit und Frank Mohr. Daneben bauen die Gießener auf den Neuzugang Giacomo Giacomelli (zuletzt VBC Paderborn) und vier weitere Spieler, die aus unterklassigen Vereinen stammen.

FUSSBALL

Olympiateam verspottet: „Amateure"

sid, Hanau

18 Tage vor dem ersten Vorrundenspiel beim olympischen Fußball-Turnier gegen Marokko (30. Juli) hat der deutsche Pokalsieger Bayern München die Medaillen-Hoffnungen, so fern sie es überhaupt gibt, für die Olympia-Auswahl auf den Nullpunkt sinken lassen. Die Bundesliga-Profis wurden von den Bayern, die sich erst zwei Tage im Training befinden, in Hanau vor 6000 Zuschauer bei einer 0:4-Niederlage regelrecht vorgeführt.

In der Form kommt das Team von DFB-Trainer Erich Ribbeck der Bezeichnung „Kirmes-Truppe" (Gladbachs Trainer Jupp Heynckes) ziemlich nahe. Helmut Meyer, Direktor des Bundesausschuß für Leistungssport (Bal), übte heftige Kritik: „Unsere Bundesliga-Profis haben also doch bewiesen, daß sie Amateure sind."

Lothar Matthäus, der in seinem ersten Spiel für die Bayern das erste Tor selbst erzielte und das letzte durch Bernd Martin (weitere Tore: Hoeneß, Nachtweih) vorbereitete, verteidigte die Olympia-Auswahl: „Es wäre völlig falsch, die Mannschaft nun in der Luft zu zerreißen. Sie hat vormittags noch trainiert und Konditionsarbeit betrieben. Dadurch waren die Spieler kräftemäßig fertig." Dennoch wunderte sich Helmut Meyer: „Auch wenn man gerade noch trainiert hat, kann doch nicht jedes Abspiel beim Gegner landen."

Für Erich Ribbeck hatte der Tag mit einer weiteren schlechten Nachricht begonnen. *Nach Günter Schäfer* und Peter Reichert (beide Stuttgart) mußte auch der Frankfurter EM-Teilnehmer Ralf Falkenmayer wegen einer Verletzung absagen. Für Olympia ruht jetzt alle Last auf den Schultern der EM-Spieler Buchwald (Stuttgart), Bommer (Düsseldorf) und Brehme (Kaiserslautern). Die drei Spieler werden erst ab Dienstag das letzte Drittel der Olympia-Vorbereitung in Erbismühle im Taunus mitmachen.

Das Olympia-Aufgebot von Erich Ribbeck: Tor: Franke, Junghans. Abwehr: Bockenfeld, Dickgießer, Schlindwein, Bast, Wehmeyer, Groh. Mittelfeld und Angriff: Brehme, Bommer, Buchwald, Rahn, Lux, Schön, Schatzschneider, Mill, Schreier.

Jupp Derwall, die Türken und 400 000 Mark Jahresgehalt

Hat jemand eine Ente auf das Wasser des Bosporus gesetzt? Sind Türken dabei, einen Türken zu bauen? Oder ist Jupp Derwall in seiner auch ganz persönlichen Krise an einem Punkt angelangt, bei dem ihm Flucht – nach vorn und weit weg – als Ausweg erscheint?

Der Fußball-Bundestrainer außer Diensten, so berichtet die größte türkische Tageszeitung „Hürriyet", habe mit dem Vize-Präsidenten des Istanbuler Klubs Galatasaray über einen Vertrag verhandelt. Die Redakteure des Blattes wollen von einer Ente nichts wissen. Sie haben bereits bei deutschen Kollegen nachgefragt, wie das zu kommentieren sei. Ja, wie denn?

Ein türkisches Sprichwort sagt: Die Seele ist das Schiff, Vernunft das Steuer und Wahrheit der Hafen. Nun ist Derwalls Seelen-Schiff zweifellos leckgeschlagen. Da mischen sich Trotz, Verbitterung und die stolze Gewißheit, mit der maladen Nationalmannschaft so gearbeitet zu haben, wie es in seiner Kraft stand. Aber kann diese Mischung eine Situation ergeben, in der Derwall die Vernunft aus dem Ruder läuft? Das kann der Hafen nicht sein, den er anzusteuern wünscht.

Absurd – das war die erste Reaktion auf die türkische Meldung. Doch da gibt es dann die Details: in Karlsruhe wurde verhandelt, Derwalls Frau Elisabeth war dabei, der Trainer habe 400 000 Mark Jahresgehalt gefordert. Diese Summe Geldes, das vierfache von dem, was Derwall jetzt verdient, könnte etwas aussagen über das Selbstwertgefühl des gescheiterten Nationaltrainers. Denkbarer ist, daß Derwall sich hier so verhalten hat wie viele seiner Kollegen auf dem freien Markt des Profifußballs: Verhandeln kann man mit

STAND ● PUNKT

jedem, erst einmal hören, was der andere zu bieten hat, wenn man nicht voll überzeugt ist vom Job, werden überzogene Forderungen gestellt. Aber was, wenn die dann erfüllt werden?

Das führt zum grundsätzlichen Problem. Die hämische Reaktion, dem Derwall sei ja inzwischen alles zuzutrauen, liegt nahe und dennoch im Abseits. Kein Vertreter des deutschen Fußballs hat zur Zeit das Recht, den *Leistungsstand in anderen* Nationen abfällig zu beurteilen. Nicht nur Derwall mußte vom hohen Roß steigen. Ihn für drittklassige Türken gerade noch für geeignet, einen anderen für fähig zu halten, in Frankreich oder Spanien arbeiten zu können, wäre schamlos.

Aber Derwall muß auch wissen, daß er im Vereinsfußball kaum noch eine Größe sein kann, mit der ernsthaft gerechnet werden müßte. Gleichgültig, ob er mit Türken oder Bundesligaklubs verhandelt, er zeichnet damit nur seinen eigenen Abstieg auf. Er war kein Jugendtrainer wie Dietrich Weise, kein Assistent wie Erich Ribbeck, er war Chef einer einst hochklassigen Nationalmannschaft. Was für Derwall jetzt noch kommen kann, hat auf der Ebene seiner Erfolge zu liegen, nicht ein paar Stufen tiefer. Steigt er sie herab, bestätigt er nur noch nachträglich alle seine Kritiker, die ihm vorwarfen, er habe kein Konzept, kein Durchsetzungsvermögen und auch nicht die Intelligenz, Entwicklungen schnell und gültig einzuordnen.

FRANK QUEDNAU

GALOPP / Rennwoche in Bad Harzburg und Hessen-Pokal in Frankfurt

Amerikas Star-Jockey Steve Cauthen mit Hengst Hot Touch klarer Favorit

Jockey Steve Cauthen (24) reitet morgen auf der Galopprennbahn in Frankfurt am Main. Der Amerikaner sitzt im Hessen-Pokal (Europa-Gruppe III, 70 000 Mark, 40 000 Mark dem Sieger, 2000 m) im Sattel des vierjährigen Hengstes Hot Touch, der als klarer Favorit an den Start geht.

Cauthen machte in seiner Heimat Schlagzeilen, als er 1977 bei 2075 Ritten 487 Mal gewann. Er wurde deshalb in den USA zum Sportler, Jokkey und Mann des Jahres 1977 gewählt. Seit einigen Jahren reitet Cauthen in England und hat sich auch dort in der Spitzengruppe trotz großer Konkurrenz etabliert. Er ist mit der Tochter von Lord Porchester (60) befreundet, dem Rennstallmanager der Königin von England.

Cauthen ritt am 1. Mai 1979 erstmals in Deutschland, auf der Bremer Rennbahn gelangen ihm drei Siege mit Aeson, Nestor und Sweet King. Wichtige Siege feierte er in Deutschland mit Rodaun im Großen Preis von Düsseldorf 1979 und im gleichen Jahr mit Imperial Fling im Bayerischen Zuchtrennen von München sowie mit Miner's Lamp im Oettingen-Rennen 1980 in Iffezheim. Die besten deutschen Pferde morgen in Frankfurt: der Derby-Vierte Der Wind (Patrick Gilson), Solarstern (Paul Cook) und Gilmore (Bruce Raymond).

Das zweite Rennen der Europa-Gruppen-Kategorie findet am Sonntag in Krefeld statt. Favoritin des Ludwig-Goebels-Erinnerungsrennens ist Las Vegas mit Peter Alafi.

*

Der Engländer John Francome (31) gilt als derzeit bester Hindernisjockey der Welt. In Cheltenham gewann er am 12. April 1984 die erstmals ausgetragene Weltmeisterschaft. Am 28. Mai 1984 verbesserte er in Fontwell den All-Time-Rekord von Stan Mellor, der vor 12 Jahren 1035 Siege erreichte. Francome gewann an diesem Tag mit dem zehnjährigen Wallach Don't Touch sein 1036. Rennen. Am 21. Juli kommt Francome nach Deutschland. Er reitet in Neuss das Pferd Dickie Murray. Dessen Trainer Nick Gaselee (45) betreut auch die Rennpferde von Prinz Charles.

*

Heute beginnt auf der Rennbahn *in Bündheim die insgesamt fünf*tägige Rennwoche von Bad Harzburg. Zu den Höhepunkten sollen die beiden Seejagdrennen am 14. und 22. Juli zählen. Der Teich liegt unmittelbar vor der Tribüne, die vor zwei Jahren eröffnet wurde. Die alte Tribüne war 1980 abgebrannt. Die jetzige Harzburger Rennbahntribüne war ursprünglich allerdings für einen anderen Zweck gedacht. Libyens Staatsoberhaupt, Oberst Muammar Al Khadhafi, hatte bei einem Betrieb in Ostwestfalen fünf je 62 Meter lange Tribünen geordert, plötzlich wollte er aber nur vier Paradetribünen nach Tripolis geliefert haben. Harzburgs Rennvereinspräsident, Professor Werner Glahe, griff zu, als er davon hörte.

290 000 Mark werden an den fünf Renntagen insgesamt ausgeschüttet. Prominentester Jockey heute: Ex-Championjockey Manfred Hofer. Allerdings: Die etablierten Reiter mußten auf dem Naturkurs von Harzburg schon häufiger Lehrgeld zahlen. Subtile Bahnkenntnis ist auf dem ungewöhnlichen Kurs gefragt, die Spezialisten aus Bremen und Hannover sind die gefragten Reiter in Bad Harzburg. Im renommierten Vollblutgestüt, das direkt neben der Rennbahn liegt, wird sich möglicherweise ein *Wechsel der Deckhengste vollziehen.* Für Wauthi liegt Besitzer Kurt Becker aus Berlin ein interessantes Angebot aus Japan vor. Gestütsleiter Gustav Klotz hat Hela Bresges vom Gestüt Zoppenbroich eine Offerte für Orofino gemacht.

KLAUS GÖNTZSCHE

SPORT-NACHRICHTEN

Hingsen: Keine Probleme

Moers (sid) – Der Olympiastart von Zehnkampf-Weltrekordler Jürgen Hingsen (Uerdingen) ist nicht gefährdet. Hingsen zog sich beim Hochsprung-Training eine leichte Wirbelverletzung zu. Er bekam zwei Spritzen, der Wirbel wurde wieder eingerenkt.

Gymnastik-Streit

Wattenscheid (dpa) – Claudia Ziburski (18), fünfmal Dritte bei den deutschen Gymnastik-Meisterschaften, will ihre Karriere beenden. Sie fühlt sich von Bundestrainerin Livia Medilanski „stiefmütterlich und nicht fair behandelt". Die Trainerin: „Sie ist zu dick, trinkt viel Cola und ißt Eis. Das ist wenig förderlich für Figur und Leistung."

Fünf Wunderlich-Treffer

Reykjavik (dpa) – Einen Tag nach dem 15:15 gewann die deutsche Handball-Nationalmannschaft ein weiteres Olympia-Testspiel in Reykjavik mit 21:17 gegen Island. Bester deutscher Spieler war Torwart Siegfried Roch (Großwallstadt). Mit fünf Treffern war Wunderlich (Milbertshofen) erfolgreichster Torschütze.

Olympia bringt Gewinn

Los Angeles (sid) – Die Olympischen Sommerspiele in Los Angeles werden auf jeden Fall dem Organisationskomitee (LAOOC) einen finanziellen Gewinn einbringen. Über die Höhe des Gewinns konnten noch keine Angaben gemacht werden, da die Fernsehgesellschaft ABC noch einen Teil des Gesamthonorars von umgerechnet rund 650 Millionen Mark zurückhält, weil einige Staaten die Spiele boykottieren.

Cusmir sprang 7,14 m weit

Bukarest (sid) – Die rumänische Weltrekordhalterin Anisoara Cusmir (7,43) sorgte im Weitsprung mit 7,14 m für das beste Resultat bei den rumänischen Leichtathletik-Meisterschaften in Bukarest.

ZAHLEN

RADSPORT

Tour de France, 14. Etappe von Rodez nach Domaine-du-Rouret (227,5 km): 1. de Wolf (Belgien) 6:00:45 Std., 2. Fignon, 3. Hinault (beide Frankreich), 4. Anderson (Australien), 5. Winnen (Niederlande) alle 17:40, 6. Bonnet (Frankreich) 17:45, 110. Dietzen (Deutschland) 19:54 Min. zur. – **Gesamtwertung:** 1. Barteau 66:46:18 Std., 2. Le Guilloux 8:07 Min. zur., 3. Fignon (alle Frankreich) 10:13, 4. de Wolf 11:42, 5. Hinault 12:26, 6. Veldscholten (Niederlande) 12:28, 78. Dietzen 37:53 Min. zurück.

TENNIS

Daviscup, Viertelfinale: Australien – Italien 2:0 (Fitzgerald – Ocleppo 6:3, 6:1, 4:6, 6:1, Cash – Panatta 6:3, 3:6, 6:3, 6:4).

Tiefbewegt geben wir davon Kenntnis, daß unser Zentraleinkäufer für Kleider, Herr

Albert Ehlis

am 10. Juli 1984 im Alter von nur 40 Jahren infolge eines tragischen Unfalles verstorben ist.

Der Verstorbene trat am 1. April 1960 als Auszubildender in unser Unternehmen ein und war später in verschiedenen Filialen als Substitut und Abteilungsleiter/Einkäufer tätig. Aufgrund seiner guten Leistungen haben wir Herrn Ehlis mit Wirkung vom 1. Januar 1973 zum Verkaufsleiter für den Bereich der Damenoberbekleidung bestellt und ihm am 1. Oktober 1977 den Zentraleinkauf Kleider übertragen.

In den Jahren seiner Firmenzugehörigkeit hat der Verstorbene seine reichen Erfahrungen und sein Können in vorbildlicher Weise in den Dienst unseres Unternehmens gestellt. Sein ausgeglichenes, gewinnendes Wesen und sein hohes Verantwortungsbewußtsein sicherten diesem lauteren und bei allen Erfolgen bescheiden gebliebenen Mann hohe Wertschätzung und Zuneigung.

Mit aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von einem verdienstvollen Mitarbeiter, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Vorstand, Betriebsrat und Mitarbeiter
der
KARSTADT Aktiengesellschaft

Essen, 11. Juli 1984

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 17. Juli 1984, um 11.30 Uhr in der Trauerhalle des Waldfriedhofes in 4030 Ratingen statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung.
Trauerhaus: Frau Gudrun Ehlis, Am Brüll 7, 4030 Ratingen 1.

Am 7. Juli 1984 starb in Düsseldorf im 92. Lebensjahr

Professor Dr. phil. Franz Wever

emeritiertes Wissenschaftliches Mitglied
des Max-Planck-Instituts für Eisenforschung GmbH, Düsseldorf

Mit Franz Wever verliert die Max-Planck-Gesellschaft einen bedeutenden Forscher und akademischen Lehrer, der sich um die Forschung auf dem Gebiet von Eisen und Stahl große Verdienste erworben hat.

Franz Wever gehörte der Kaiser-Wilhelm/Max-Planck-Gesellschaft mehr als sechs Jahrzehnte an. Im Jahre 1929 wurde er zum Wissenschaftlichen Mitglied und 1944 zum Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Eisenforschung berufen. Er hat das Institut für Eisenforschung nach der Rückverlegung von Clausthal nach Düsseldorf mit großer Tatkraft wiederaufgebaut und bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1959 zu neuem internationalen Ansehen geführt.

Die Max-Planck-Gesellschaft nimmt in Dankbarkeit Abschied von Franz Wever, der ihr über Jahrzehnte in Freundschaft verbunden war.

Heinz A. Staab
Präsident der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.

München, den 14. Juli 1984
Residenzstraße 1a

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreise stattgefunden.

VERSCHIEDENES

RADARWARNER
unsichtbar – absolut zuverlässig
Drahtlose Auto-Alarm-Anlagen hohe Reichweite
Gesprächsaufzeichner – Anrufumleiter
Anrufbeantworter
Scanner – Funkgeräte – Telefone
Liefert nur für den Export
Gegen Verrechnungsscheck von DM 20,– umfangreicher EXPORTGERÄTEKATALOG
S. FÜGL
Industrievertretungen
Theresienstr. 128, 8000 München 2
Tel. 0 89 / 52 15 21 / 2 72 00 39

Aktuelles Plakatprogramm
zu verkaufen od. an Vertreter zu übergeben. Besonders geeignet für Tankstellen und Einzelhandelsgeschäfte.
Fordern Sie Informationen unter P 7613 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

CIA/Christianity using AVODEH ZOREH plans demise of entire Black race by cancer. Justice Dept will try to blackmail/Pfizer, Inc. on Las Vegas/Hollywood scene. CIA doubles: Reagan, Andropov, Gromyko, Pope + Walesa. Deleted CHT ads. Zev, Hotel Nürnberg, Moselstr. 20, 6000 Frankfurt 1.

Nebenberufliche Existenz!
Keine Vertretertätigkeit, nur indirekte Verkaufsaktivität. Arbeitsaufwand nach persönlicher Einteilung. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Sie erhalten ausführliche schriftliche Anweisungen. Geringer Kapitaleinsatz. Fordern Sie Informationen unter A 7601 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Nutzen Sie unseren Erfolg und unsere Erfahrung
Gesunde krisensichere Existenz bietet größtes Unternehmen Europas im Bereich Partnervermittlung. Lassen Sie sich über die außergewöhnliche, erfolgreiche Einstiegsmöglichkeit durch unser Franchising-System informieren.
Alltrus GmbH, Kückshauserstr. 72-74, 46 Dortmund 30, Tel. 0 23 04 / 5 30 09

Aufenthalt für ein 14jähriges Mädchen
m. evtl. Sprachunterricht in Akademikerfamilie gesucht. Oxfort, Cambridge, Lakeland ohne London für Mitte Juli bis 1. Woche August gesucht.
Dr. Agnes Läth, Mittelweg 19, 2 Hamburg 13, Telefon 0 40 / 5 51 25 62

Personenschutz
speziell bei Reisen in Südeuropa sowie Nord- bis Mittelafrika mit Spezial-Wohnmobilen bei individueller Gestaltung möglich.
Zusch. u. Y 7621 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

! MORBUS-OSSLER !
Wo finde ich Behandlung? Wer hat sich schon behandeln lassen? Wer tauscht mit mir Erfahrungen aus?
Zuschriften erbeten unter E 7627 am WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Holländische Firma
sucht Importeur, Vertretung oder Agentur für Deutschland. Branche: Zubehör für Kanu, Bergsteigen, Spezialcamping
Tel. 00 31 / 49 30 / 3 37 47 (wir sprechen Deutsch)

Abnehmen ohne zu hungern!
Wie ist das möglich? Info gegen DM 10,– von: H. W. G., Postf. 1245, 3078 Stolzenau

AN- UND VERKÄUFE

Mehrere Rubine
von 1,5 bis über 3 Karat, in sehr feinen Qualitäten, bis zu 50 % unter neuestem amtl. Schätzwert und mit neuesten Expertisen von Privat.
Angeb. unt. D 7626 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Fernschreiber
An- und Verkauf, Eckard von Heyden, 2000 Hamburg 60, Wentzelstr. 6
Tel. 0 40 / 27 63 96, FS 2 12 288

HOLLAND-KLINKER

TIERMARKT

Greyhound, 6 Mon., aus Irland, Champion „Parkdown Jet", eingetr. m. Irländer Windhund-Klub, zu verk.
Tel. 04 31 / 73 30 88

FERNSCHREIBER, neu u. gebr., mech. u. elektr., An- u. Verkauf. EUROSIGNAL, neu u. gebr. An- u. Verkauf. Wir nehmen Ihre alten Geräte in Zahlung. Fa. Dahlem, Pf. 12 53, 6670 St. Ingbert. Tel. 0 68 94 / 5 11 97, Tx. 4 429 436.

Dobermann-Welpen
9 Wochen, zu verkaufen. Telefon 0 65 31 / 6 09 10

Seltenheit!
Norwegische Waldkatzen
Jungtiere, zu verkaufen. Telefon 0 56 02 / 56 62

Deckenventilatoren
Stück DM 480,– pl. NN.
Tel. 0 21 01 / 4 93 83

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

Diese Formel brachte die Menschheit hinter den Mond.

$$G_{\mu\nu} = \frac{8\pi G}{c^4} T_{\mu\nu}$$

Sie ist die von Albert Einstein*) entwickelte Gravitationsgleichung, seine Allgemeine Relativitätstheorie von 1915. Die Gleichung besagt, wie Materie und Energie Schwerkraft erzeugen. Mit Einsteins Theorie bekam die klassische Physik eine neue Dimension. Sie bereitete den Aufbruch des Menschen in das Weltraum-Zeitalter vor, mit seinen Mondraketen, seinen Raumfähren, nicht zuletzt: den Fernmelde- und Wettersatelliten. Sie machen das Telefonieren über Kontinente zum Kinderspiel.

Als Gemeinschaftsaktion der deutschen Wirtschaft für die Wissenschaft fördert der Stifterverband Wissenschaft und Forschung in unserem Land. Da Spitzenleistungen in der Forschung eine konsequente und wirksame Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses voraussetzen, kümmern wir uns darum ganz besonders. Nicht ohne Erfolg.

So erweist sich der von uns jährlich veranstaltete bundesweite Schülerwettbewerb Mathematik als ein Musterbeispiel gelungener Hochbegabtenförderung: von 31 Bundessiegern dieses Wettbewerbs haben inzwischen 29 ihr Studium mit den Examensnoten „sehr gut" oder „mit Auszeichnung" abgeschlossen.

Der Stifterverband arbeitet unabhängig vom Staat. Wir halten auch in der Forschung viel vom Mut zum Risiko. Und auch davon, daß sich Wissenschaft möglichst frei von administrativen Zwängen entfalten kann.

Alles, war wir tun, dient einem Ziel: mit dazu beizutragen, daß unser Land auch in Zukunft zu den führenden Wissenschaftsnationen zählt. Deshalb gehören die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit, die medizinische Forschung, die Förderung der Natur- und Geisteswissenschaften ebenso zu unserem Programm wie die Förderung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Schreiben Sie uns, wenn Sie gemeinsam mit uns etwas für die geistige Zukunft unseres Landes tun wollen. Wir informieren Sie gern über alle Möglichkeiten, sich an einer der wichtigsten Gemeinschaftsaktionen unserer Zeit zu beteiligen. Damit wissenschaftlicher Fortschritt unsere Wettbewerbschancen auf den Märkten von morgen sichert.

*) * 14. 3. 1879, Ulm; † 18. 4. 1955, Princeton/USA.

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
Die Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft
Brucker Holt 56–60 · 4300 Essen 1 · Telefon 0201/711051

Familienanzeigen und Nachrufe

können auch telefonisch oder fernschriftlich durchgegeben werden.

Telefon:
Hamburg (0 40) 3 47 – 43 80, – 39 42 oder – 42 30
Berlin (0 30) 25 91–29 31
Kettwig (0 20 54) 1 01–5 18 u. 5 24

Telex:
Hamburg 2 17 001 777 as d
Berlin 1 84 611
Kettwig 8 579 104

Fit und Gesund im Urlaub

Produkte + Dienstleistungen

Informationen: Margret Scheibel · Kettwig (0 20 54) 101-580



Gesunder Schlaf – schmerzfreies Erwachen!

Jeder dritte Bundesbürger klagt über schlechten Schlaf. Die meisten erwachen mit Rücken-, Nacken- oder Kopfschmerzen. Häufige Ursache: falsches Liegen. Das anatomisch geformte orthopädische Kopfkissen „ORTHOFORM" sorgt für Entspannung im Schlaf durch Abstützung der Wirbelsäule in jeder Lage. Das Kissen wird in 5 Größen geliefert, je nach Kleidergröße. Die abnehmbaren Bezüge aus 100% Baumwolljersey gibt es in verschiedenen Farben. Die Kissen kosten zwischen DM 100,– und DM 120,– inkl. MwSt. und werden ausschließlich über den Orthopädie- und Sanitätsfachhandel verkauft. Bezugsquellennachweis:

Medisana GmbH
Am Probsthof 94, 5300 Bonn 1



Brandneu und schon ein Riesenerfolg

Der Filter SILVER RAY reinigt Wasser mit Aktivkohle von Chlor und Verunreinigungen. Das Ergebnis: **Gesundes** Wasser mit **reinem** Geschmack zum Kochen und Trinken – Wasser wie frisches Quellwasser. Einfaches Anbringen direkt am Wasserhahn; bequem mit Umschaltventil für Filterwasser oder Leitungswasser.

RAYONEX, Aqua Pur, Tel. 0 27 23/8 08 70
5940 Lennestadt 14, Postf. 40 62



Herbodin hilft wenn die Nerven uns im Stich lassen!

Man kann sich nicht mehr richtig konzentrieren, reagiert gereizt, und liegt abends lange wach. Dann ist es höchste Zeit, die Natur mit dem rein pflanzlichen, hochkonzentrierten Wirkstoff der mexikanischen Baldrianwurzel (Valepotriate) helfen zu lassen.

Anwendungsgebiete: Innere Unruhe, Spannungen und Verkrampfungen, Reizbarkeit, Erwartungs- und Prüfungsangst, nervös bedingte Schlafstörungen.
(In Apotheken erhältlich)

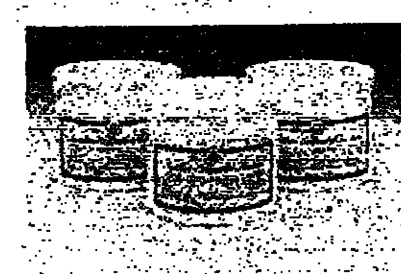
Lorenz KG, Arzneimittel
4300 Essen 16, Tel. 02 01/4 99 55



Grillen macht Spaß

Ob leckere Steaks oder bunte Fleischspieße; mit dem handlichen Party-Grill von Schott sind kleine Köstlichkeiten im Handumdrehen bereitet. Hier die Vorteile: Die Grillpfanne aus Alu-Guß mit Antihaft-Beschichtung. Die garantiert gute Wärmespeicherung und einfaches Reinigen. Die große Grillfläche ermöglicht es, mehrere Steaks gleichzeitig zu grillen. Durch die Riffelung bleibt das Fleisch herzhaft und gart nicht im eigenen Saft. Der Grill wird in zwei Ausführungen angeboten (Alu oder Emaille), Grilldurchmesser jeweils 33 cm. Eine praktische Kabelaufwicklung, wärmeisolierte Griffe und der Steckerhalter sorgen für einfache Handhabung.

Werner Schott Elektrogeräte
Postfach 16 60, 3012 Langenhagen 1



Für eine bewußte diätische Lebensweise

Lecithin Granulat Resana ist ein wichtiger Bestandteil einer diätetischen Lebensweise. Lecithin ist eine wichtige Körpersubstanz, die einen wesentlichen Bestandteil des Nervengewebes darstellt und am Aufbau der Zellmembran teilnimmt. **Mit Lecithin Granulat Resana** gewinnen Sie an natürlicher Frische und Energie. Körper und Geist werden aktiviert. Ihr **Leber-Galle-Stoffwechsel** angeregt. Erhältlich in Apotheken und Fachdrogerien.

Resana GmbH, Postfach 11 49
4300 Essen 11

Ihnen fehlt etwas!

– und niemand findet die Ursache.

Dann könnte es ein unerkannter Mangel an Mineralien oder Spurenelementen sein. Unsere Nahrung reicht oft nicht aus, um den Bedarf zu decken. Neukönigsförder Mineraltabletten® enthalten alle lebensnotwendigen Mineralien und Spurenelemente im natürlichen Gleichgewicht. Mängel werden schnell beseitigt, die Leistungskraft und Vitalität steigt spürbar an. Nur in Apotheken. 200 Tbl. DM 20,88 inkl. MwSt.

Neukönigsförder Mineraltabletten® mit Spurenelementen zum Einnehmen bei Mineralmängeln und zur Leistungssteigerung. Nicht einnehmen bei dialysebedürftiger Niereninsuffizienz.

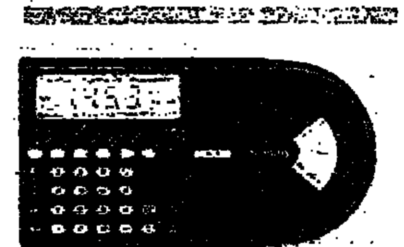
NAM, 23 Kiel, Holtenauer Str. 149



Dem Surfer das Beste

Einen bequemen und preiswerten Zweiteiler, mit nahezu wasserdichter Shuttle-Naht bietet jetzt die Firma Tauchtechnik an. Er ist erheblich wasserundurchlässiger als herkömmliche 4-Nadel-Nähte, weil weniger Einstiche in das Material erfolgen, die Schnittkanten seitlich zusammengezogen werden und das Paspolband zusätzlich abgedichtet wird. Dieser Naßanzug ist aus 3 mm Neopren-Glatthaut und hat Avialistic-Ärmel für größere Bewegungsfreiheit. Ein hochklappbarer Rollkragen bietet zusätzlich Schutz bei Wind und Kälte.

Streif AG, Erlenweg
5461 Vettelschoß bei Linz am Rhein
Tel. 0 26 45/1 22 21



„Slimmy", der Diätberater für den Privatbereich

„Slimmy", der erste Diätberater im kleinsten Format der Welt. Ab Januar 1984 haben es Gewichtsbewußte einfacher, den Speiseplan für einen Tag, eine Woche oder einen Monat zusammenzustellen und zu kontrollieren. Das schwierige Ausrechnen der Kalorien oder Joule entfällt, denn „Slimmy" mit seinen vielen Lebensmitteldifferenzierungen errechnet das Gewünschte in kurzer Zeit. Die weiteren technischen Einrichtungen sind: ein Rechner, der alle vier Grundrechenarten beherrscht und eine rücklaufende Zeituhr. „Slimmy" gibt es ab Januar 1984 im medizin-technischen Fachhandel, Sanitätsfachgeschäft und Apotheken zu einem Preis von DM 195,– (unverbindliche Preisempfehlung).

Schwarzhaupt Medizintechnik
Overbeckstraße 2–4, 5000 Köln 30
Tel. 02 21/55 50 30

Trockensurfanzug Nordwind safety

Luftsprünge!



Dieser neue Nordwind Safety von Tauchtechnik, mit wachsendem Können steigen auch die Ansprüche eines Surfers an die eigene Sicherheit. Jetzt können Sie tief Luft holen, denn jetzt gibt es den Nordwind Safety, der Trockenanzug mit Sicherheitspaket. Dieser Einteiler hat eine doppelwandig aufgeschweißte Kopfhaube. Bei einem Sturz ins Wasser strömt die Luft im Inneren des Anzugs in die Haube und ermöglicht eine stabile Vertikallage im Wasser, und bei Gefahrensituationen kann der ganze Anzug mittels eines Ventils prall aufgeblasen werden. Natürlich kann die Haube abgestreift werden und sitzt dann so bequem, daß Sie sie nicht spüren. Ein Trockenanzug mit bewährtem atmungsaktiven Avilastic-Komfort.

Streif AG, Erlenweg
5461 Vettelschoß bei Linz am Rhein
Tel. 0 26 45/1 22 21

Beseitigt Zigarettenqualm, Pollen und Staub



ARD-Ratgeber-Technik am 4. 3. 84 über den Ventax-Luftwäscher:
„Der Luftwäscher kommt völlig ohne Filtermatten aus. Stattdessen wird die angesaugte Luft in eine rotierende Lamellenwalze geführt. Ein sogenannter Bio-Absorber-Zusatz erhöht noch die Wirkung, indem er Keime im Wasser gleich abtötet. Das Gerät arbeitet extrem leise." Es kann, was Luftbefeuchter laut Stiftung Warentest (9/80) nicht können: es befeuchtet nicht nur trockene Luft, sondern es reinigt die Luft von Tabakqualm, Gerüchen, Pollen, Staub, Autoabgasen. Wartungsfrei. Pro Minute 3 m³ = 3000 Liter gereinigte Atemluft, 36 x 27 x 35 cm. Preiswert: DM 672,– inkl. MwSt. Vorteilhafter Direktbezug ohne Risiko: 14 Tage Rückgaberecht. Kostenloser Rückholdienst. Gratisprospekt.

Ventax-Gerätebau
Postfach 22 60 15, 7980 Ravensburg
Tel. 07 51/30 06, Tx. 7 32 778

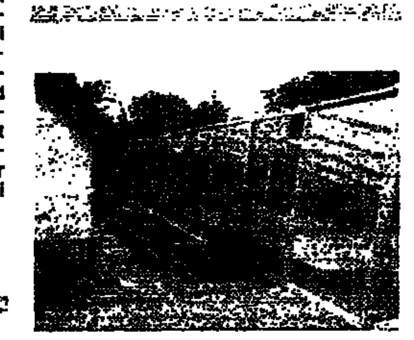


„Dallas" Lavasteingrill für alle Jahreszeiten Made by Arkla Ind.

Der in den U.S.A. meistverkaufte Lavasteingrill wird bald auch in Ihrem Garten stehen können. Dank seinem Aluminiumgehäuse, seinem elektronischen Starter und seinem wirtschaftlichen Heizsystem ist er innerhalb von 3 Minuten voll einsatzbereit. Der Clou: Die porzellanüberzogenen Grillroste, absolut rostfrei und spülmaschinenfest. Diesem Grill können Sie sogar Ihre Suppe, Hummer oder Kuchen anvertrauen. U. a. – kein lästiger Funkenflug und Flammen beim Grillen – stufenlose Hitzeregulierung – voneinander unabhängig beheizbare Seiten – selbstreinigend – keine Holzkohle mehr – in 28 Variationen lieferbar – TÜV-geprüft – Aber nur 5 Jahre Garantie.

Gutschein
Möchten Sie mehr zu dem Thema wissen? Dann nutzen Sie bitte diesen Gutschein: Ausschneiden, auf eine Postkarte kleben. Absender bitte nicht vergessen. Prospekte kommen kostenlos. Abt. HZ

Info anfordern bei:
Leisure Living International
Ilmenauweg 9
2390 Flensburg



OBRU-Schwimmbad-Überdachungen

wollen dem Besitzer eines Swimmingpools zwei Möglichkeiten anbieten, diesen vor Unbilden zu schützen. Da wäre zunächst die Thermoskop-Schiebehalle, deren Schiebetechnik auf Rollen ein leichtes Zusammenschieben der Elemente garantiert; die doppelwandige Ausführung ist vergleichbar mit einem Teleskop. Und dann die OBRU-Lux-Aluminiumhalle für den anspruchsvollen Schwimmbadbesitzer: mit breiten Schiebetüren und einem Dachmaterial, das 30 mm doppelwandig ist. Ausführliche Prospekte oder auch einen Berater bitte anfordern bei

OBRU – R. Oberdorfer, Sandstraße 16
8508 Wendelstein/Neuses
Telefon 0 91 22/7 12 33

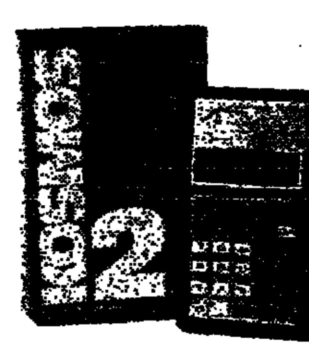


Vital und aktiv bis ins hohe Lebensalter mit Paracelsus Knoblauchöl-Kapseln

Der ältere Mensch weiß, daß er durch Aktivitäten körperlicher oder geistiger Art den Alterungsprozeß herauszögern und Altersbeschwerden mindern kann. Mit natürlichen Arzneimitteln kann man diese Vorbeugung noch unterstützen. Die hochdosierten **Paracelsus Knoblauchöl-Kapseln** fördern Vitalität und die Regeneration von Körperzellen. Die geruchlosen **Paracelsus Knoblauchöl-Kapseln** sind nur echt in der braunen Packung. Aus der Apotheke.

Anwendungsgebiete: Paracelsus Knoblauchöl-Kapseln zur Vorbeugung von natürlichen Altersbeschwerden, bei Spannungsverlust und Leistungsabfall. Zur Förderung der Vitalität und der Regeneration von Körperzellen.

Paracelsus Arzneimittel GmbH
5 Köln 30, Nattermann-Gruppe



Bio-Rhythmus-Computer,

die neue Lebenshilfe, zeigt Ihnen per Knopfdruck die Höhen und Tiefen der drei lebensbestimmenden Kurven für jeden beliebigen Tag des 20. Jahrhunderts. Außerdem errechnet er rasch die Kompatibilitäts (Ähnlichkeits)-Prozentsätze zweier beliebiger Personen auf Lebenszeit. Die 4 Grundrechenarten beherrscht er ebenso. Geliefert wird er kompl. mit dem aktuellen Buch von Walter A. Appel „Biorhythmik" zum Preis von DM 89,– inkl. MwSt. durch

Schwed-Versand, Tel. 0 61 26/5 64 53
Postfach 26, 6273 Waldems 1



KOPFSCHMERZEN machen das Leben zur Hölle

Echte und dauerhafte Hilfe ohne Tabletten und deshalb ohne Nebenwirkungen ist jetzt mit VIBROSCHALL 3000 möglich. Dieses speziell für den Heimgebrauch entwickelte Set besteht aus einem Buch von Dr. med. Bahr und zeigt in Wort und Bild für jeden leicht verständlich die von den Chinesen vor ca. 3000 Jahren entdeckten speziellen Akupressur-Punkte für Kopfschmerzprobleme. Mit dem ergänzend speziell dafür jetzt entwickelten und patentierten „**Vibroschall**-Punkt-Reizgerät" berühren Sie die vorgegebenen Punkte und werden dann selbst überrascht sein von der intensiven und schnellen Wirkungsweise. Keine Tabletten zu nehmen heißt, den Körper vor chemischen Giften zu schonen. Eine ausführliche ärztliche Anleitung, für jeden Laien verständlich, von Herrn Dr. Bahr, liegt jedem Set bei. Set-Komplett-Preis DM 298,70 inkl. MwSt.

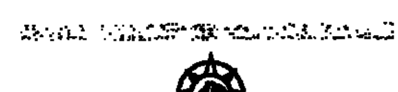
Informationen bei:
Medizin Electronic, Badstr. 7
8 München 70, Tel. 0 89/7 24 10 01



Reservebrille für den Urlaub

Wer auf eine Lesebrille angewiesen ist, der weiß, welche Probleme entstehen, wenn das „gute Stück" verlegt, vergessen oder verlorengegangen ist. Dringende Informationen sollte man immer lesen können, wie z. B. Telefonnummern, Autokarten, Speisekarten, Fieberthermometer, Arzneimitteldosen, Türschilder, Fahrpläne. Es gibt jetzt sehr formschöne, kompakte RESERVE-BRILLEN FÜR DEN URLAUB zu kaufen. Preis: DM 49,00 inkl. MwSt. Fordern Sie Info-Material an.

TRAVELMAN VERSAND GMBH & CO. KG
Postfach 21 62, 6740 Landau/Pfalz
Tel. 0 21 91/5 28 80



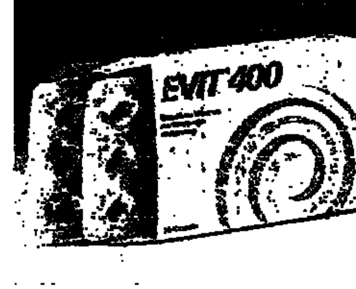




Urlaub – lebenslänglich

Hahnhof Holiday überläßt die schönsten Tage des Jahres nicht mehr dem Zufall – was die Kosten betrifft. Hahnhof Holiday macht die schönsten Tage des Jahres zur sichersten, bequemsten und sparsamsten Sache der Welt. Wo immer Sie auch Urlaub machen wollen, an den schönsten Plätzen der Erde, in luxuriösen Hotels, in Ferienwohnungen oder gar auf Segelyachten in der Karibik und im Mittelmeer – mit dem Hahnhof Holiday Urlaubsrecht fahren Sie, wann Sie wollen, wohin Sie wollen – künftig aber **ohne** Rechnung für Übernachtung und Frühstück. Die Hahnhof Repräsentanz in Ihrer Nähe berät Sie auch am Wochenende: Schriftliche Anfragen bitte an die

H. H. Vertriebsdirektion
Höfenstr. 7, 5270 Gummersbach 31
Tel. 02 21/23 45 37 – 0 26 42/4 54 44 – 0 22 61/7 44 31 – 06 11/30 61 30 – 09 11/42 21 39
sa./so. 0 22 62/9 36 36 – 0 52 22/1 38 55
mo.–fr. 0 52 21/8 22 66 – 0 21 03/8 89 14



Geschützt durch den Sommer mit EVIT 400

Kaum ein anderes Vitamin hat mit seinen vielseitigen Schutzfunktionen soviel Schlagzeilen gemacht wie Vitamin E. Hochdosiertes Vitamin E verhilft zu mehr Leistung und Vitalität, unterstützt die Funktion der Leber und des Herzens und verhilft der Haut zu jugendlicherem Aussehen. Nach neueren Erkenntnissen macht Vitamin E die Haut auch gegen Sonnenstrahlen unempfindlicher. Rechtzeitig in einer Dosierung von mindestens 400 mg täglich eingenommen, schützt es die Haut vor den schädlichen Einflüssen der UV-Strahlen.

EVIT 400 zur Leistungssteigerung und bei Vitamin E-Mangelzuständen. Nur in Apotheken erhältlich.

Deutsche Chefaro Pharma GmbH
4355 Waltrop

Raucher sind Sklaven ihrer Sucht

Dabei fing alles ganz harmlos an: Tabak – dieses Nachtschattengewächs – wurde von den Indianern schon lange vor der Entdeckung Amerikas angebaut. Und wie könnte es anders sein – als Genußmittel. Die alten Indianer gingen sogar noch weiter: Sie hielten Tabak für heilig. Seit Beginn des 17. Jahrhunderts wurde auch in Deutschland geraucht. Und schnell folgte auch die Tabaksteuer. Die heutige Verbrauchersteuer auf Tabakwaren erfolgt nach der Fassung aus dem Jahre 1966, gestaffelt nach den Verbraucherpreisen. Steuerschuldner ist der Hersteller; in den Genuß der Steuer kommt der Staat durch die Vergabe von Steuerzeichen. Und was bekommt der Raucher? In erster Linie Nikotin, ein sehr starkes Gift. Es beeinflußt das autonome Nervensystem und wirkt erst anregend, später lähmend – auf Kreislauf, Nerven und Glieder. Das kann bis hin zur Nikotinvergiftung gehen – akut nach ungewohntem oder übermäßigem Tabakgenuß oder chronisch bei jahrelangem Rauchen. Die Störungen: Magenerkrankungen, starke Reizbarkeit, Sehstörungen, Schlafstörungen, Durchblutungsstörungen. Nun ist das ja alles mehr oder weniger bekannt, und die Versuche, vom Rauchen abzukommen, sind fast so vielfältig, wie es Zigarettensorten am Markt gibt. Jeder hat da so seine todsichere Methode. Begonnen wird mit dem Ende des Rauchens meistens zum 1. Januar. Die einen machen es mit dem eisernen Willen. Doch so eisern ist der oft nicht – nach einigen Tagen qualmt es wieder. Andere haben da einen ganz besonderen Trick: Sie essen immer dann, wenn die Sucht am größten wird, eine Kleinigkeit. Spätestens nach den ersten zwanzig Kilogramm Übergewicht wird die Entziehungskur abgebrochen. Wieder andere rauchen nur noch zu jeder vollen Stunde. Das ist, besonders für starke Raucher, keine schlechte Methode. Zeigt sie doch am Ende des Tages, daß man nur zwölf bis vierzehn Zigaretten konsumiert hat. Man lebt wieder auf. Viele Zigaretten sind in der Packung geblieben, viel Geld wurde gespart, eine Menge für die Gesundheit getan. Diese Methode hat allerdings einen entscheidenden *Nachteil: Selbst wenn man die* Stunden-Tour beibehält, wird man nicht zum Nichtraucher. Denn das Nikotin – bei völliger Abstinenz noch jahrelang im Körper – wird überhaupt nicht abgebaut. Der Teufel bleibt sozusagen im Leib. Relativ neu ist die Akupunktur. Hier rückt man gegen die Rauchersucht mit Metallnadeln vor. Die Erfolge sind beachtenswert, aber der Umstand entsprechend hoch. Wer läßt sich schon gerne Nägel in den Kopf schlagen. Außerdem geht das nicht in Heimarbeit… **Jetzt gibt es eine neue Art, Nichtraucher zu werden. Mit eigenem Willen und der Hilfe einer bekömmlichen Tee-/Kräuter-Mischung, in praktischen Portions-Teebeuteln zum Aufbrühen, kann man in acht bis vierzehn Tagen Nichtraucher werden. Ohne Streß, ohne die sonst übliche Nervosität, ohne Verlangen nach Süßigkeiten oder andere Ersatzbefriedigungen. In China fanden Forscher heraus, daß eine für den normalen Konsum bestimmte und sehr bekömmliche Mischung aus Tee und Kräutern eine große Hilfe bei der Raucherentwöhnung ist. Schon am ersten Tag läßt das Rauchverlangen schlagartig nach, so daß man gar nicht mehr rauchen möchte – man vergißt es einfach.** Und hier liegt ein entscheidender Vorteil. Wie oft steckt man sich aus reiner Langeweile eine Zigarette an? Man sitzt so da, denkt an nichts, und plötzlich fällt der Blick auf die Schachtel – schon qualmt wieder ein Stückchen Gesundheit oder ein Quentchen Geld dahin, ganz nach Betrachtungsweise. Langeweile und Hektik sind die ärgsten Antreiber der Raucher. Denn immer, wenn es etwas wilder zugeht, folgt auch der Griff zum Glimmstengel. Die Zigarette hat besonders in unserer hektischen Zeit Karriere gemacht. Geraucht wird nicht, weil von allen Litfaßsäulen ein Strahlemann für die kleinen weißen Stäbchen Reklame lächelt, sondern weil der Raucher süchtig ist. Er braucht das Nikotin. **Und hier steht die chinesische Tee- und Kräutermischung an:** Das Vergessenmachen der eigenen Sucht ist der Garaus für den Zigarettenkonsum. Nach einer gewissen Zeit baut das Nikotin im Körper ab, langsam zwar, aber stetig. Und wenn die ganze Kur ohne die bekannten Nebenwirkungen – Süßigkeiten oder Salzstangen – läuft, so ist dieser neue „China-Tee" schon sein Geld wert. Die Novafon-Vertriebsgesellschaft in Nordhorn bietet die Originalpackung für DM 69,– an (unverbindliche Preisempfehlung). Sie reicht für den normalen Raucher. Wer allerdings starker Raucher ist, sollte gleich die Doppelpackung (Preis 128,– DM inkl. MwSt.) gegen V-Scheck oder per Nachnahme + NN-Gebühr ordern. DM 69,– (inkl. MwSt.), das sind zwanzig Pakete Zigaretten. Es besteht wohl kein Zweifel, daß Nichtraucher eine Menge Geld sparen. Vom Wohlbefinden mal ganz abgesehen. Daß das nicht ohne Hilfe geht, ist bekannt. Das bei weitem wohl komfortabelste Hilfsmittel ist die Tee-/Kräuter-Mischung aus China – ein tolles Erfolgserlebnis.

NOVAFON-Vertriebsgesellschaft
Niedersachsenstr. 3
4460 Nordhorn
Tel. für Eilbestellungen:
0 59 21/29 80



Meine Füße haben mich fast umgebracht

Schön und gepflegt ist eine Wunschvorstellung, die wir alle haben. Dabei werden für die Schönheit häufig sehr große Opfer gebracht; für Cremes und Wässerchen eine Menge Geld ausgegeben, in der Hoffnung, daß sie Fältchen glätten und kleine und größere Unebenheiten unseres Erscheinungsbildes ausgleichen können.

Wie ist es aber mit der Pflege unseres Körpers? Wird ihm genauso viel Aufmerksamkeit geschenkt? Wir meinen konkret die Hand- und Fußpflege. Da wird noch allzu häufig mit ungeeigneten Scheren und stumpfen Feilen gearbeitet. Abgesehen davon, daß das Ergebnis selten zufriedenstellend ist, ist auch die Verletzungsgefahr sehr groß. Unschöne Nagelhautverletzungen können außerdem auch sehr schmerzhaft sein und heilen schlecht. Wer mag sich schon damit abfinden? Aber zu einem richtigen Problem wird es erst, wenn man ohnehin sehr empfindliche Hand- und Fußpartien hat, mit eingewachsenen Nägeln „leben" muß und kaum laufen kann. Dann läßt sich das Problem nicht mehr einfach ignorieren. Aber abzufinden braucht man sich auch nicht damit, denn es gibt jetzt **MANIQUICK, eine SCHWEIZER ENTWICKLUNG,** die hier wirklich Hilfe leistet. Ein kleines Set mit großer Leistung. Es handelt sich um ein komplettes Set mit Zubehör, ein kleines Gehäuse aus Kunststoff mit starkem Motor und biegsamem Wellenkabel. **Zum Set gehören eine Saphirscheibe zum kürzen der Nägel, ein Saphierkonus zum Schleifen von Hornhaut, Schwielen und dicken Nägeln. Außerdem zwei kleine Saphierfräsen zum behandeln von Hühneraugen, eingewachsenen Nägeln und zur Behandlung der Nagelhaut.** Die Saphierzubehörteile sind unabnutzbar und absolut verletzungssicher. Man braucht keine besonderen Fertigkeiten, um sicher damit umzugehen. **Weitere Anwendungsbereiche und Vorteile: Als medizinischer Hautschleifer bei PSORIASIS erlaubt der Schleifkopf ein schmerzloses Abschleifen der Hornhautschichten. ULZERA, die kaum abheilen wollen, heilen problemlos ab, wenn man die aufstehenden Ränder plan abschleift. Der Apparat hat sich auch bei Diabetikern bewährt, die begründete Sorge vor Verletzungen durch Schere, Zange oder Feile haben. Selbst bei eingewachsenen Nägeln läßt sich eine Operation durch gezieltes Zurückfeilen fast immer vermeiden. Garantie, Service und Lieferung in Deutschland und Österreich.**

Auskunft und Prospekte:
NOVA
Postfach 601
8100 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 88 21/6 06 01



Glotz erwartet neue Militanz der Gewerkschaften

p. p. **Bonn**

SPD-Bundesgeschäftsführer Peter Glotz hat Gewerkschaften und Arbeitgeber dazu aufgefordert, jetzt den „erbitterten Arbeitskampf um die 35-Stunden-Woche" aufzuarbeiten. Zwar denke er nicht daran, „alle Kampfmethoden der *örtlichen* Streikführer zu verteidigen", aber dem „rasch alternden Establishment unseres neukonservativen Machtblocks" müsse gesagt werden: Eine „steigende Erbitterung des Arbeitskampfes" sei nur ein Symptom. „Unbewältigte ökonomische Krisen produzieren Konsens- und Loyalitätskrisen". Man dürfe auch nicht „schweigend-*schadenfroh*" zusehen, wie die Gewerkschaften „durch technisch vermittelte Prozesse mittelfristig bedroht" würden, wies Glotz auf die Folgen der neuen Technologien hin, die zum Mitgliederschwund bei Gewerkschaften führen. Wenn sich vor allem der *Trend in der Druckindustrie* fortsetze, der sich während des Arbeitskampfes gezeigt habe, dann „erzwingt er eine neue Militanz auf der Seite der Gewerkschaften".

Wieder Unruhen in Nordirland

dpa, **Belfast**

Bei Zusammenstößen zwischen randalierenden *jungen Katholiken* und den Sicherheitskräften sind in der Stadt Londonderry in der britischen Provinz Nordirland in der Nacht zum Freitag Schäden in Millionenhöhe verursacht worden. Zahlreiche Läden wurden demoliert und Fahrzeuge in Brand gesteckt. Die rund 13stündigen Krawalle der republikanisch gesinnten Katholiken *folgten nach einem traditionellen* Umzug monarchietreuer Protestanten. Die Polizei, die mit Plastikkugeln auf die Menge schoß, schätzt, daß in Londonderry rund 300 Molotow-Cocktails gegen ihre Beamten geworfen wurden.

Britische Soldaten der als Ordnungskraft in Nordirland stationierten Armee haben am Freitag in der Grafschaft Tyrone bei einer geheimen Anti-Terror-Operation einen Mann erschossen. Nach offiziellen Angaben hatte er einen Sprengstoffanschlag vorbereitet. Gleichzeitig seien drei Männer festgenommen worden.

Moskaus Attacke war wortreich vorbereitet

Der Kreml und die WEU-Entscheidung für Bonn

FRIED H. NEUMANN, **Moskau**

Der diplomatische Vorstoß Moskaus gegen die Aufhebung der Rüstungsbeschränkungen für die Bundesrepublik Deutschland durch die Westeuropäische Union (WEU) wurde von der sowjetischen Presse wortreich vorbereitet. Das Thema passt fugenlos in die vor Monaten inszenierte Propagandakampagne gegen „Revanchismus" und „Neofaschismus". Bisher mußten die neuen amerikanischen Raketen als Instrumente bedrohlicher deutscher Bestrebungen herhalten. Jetzt bietet sich die Möglichkeit, das Schreckensgespenst *eigener deutscher Fernbomber und* strategischer Raketen zu verbreiten.

Die Versicherung der Bundesregie*rung, daß sie den Bau solcher Waffen* nicht beabsichtige, hat die sowjetische Note als „unwesentlich" abgetan. Die dem Moskauer Außenministerium eng verbundene Zeitschrift „Neues Leben" fand sie einfach unglaubwürdig: „Wozu sonst würden alle Rüstungsbeschränkungen aufgehoben, wenn nicht entsprechende Entwicklungen vorgesehen wären?" *Es gehe um Angriffswaffen,* hatte das Blatt schon im Mai geschrieben, als es zum ersten Mal Alarm schlug. Um die Gefährlichkeit des Vorganges zu verdeutlichen, wies es gleichzeitig auf westdeutsche Wünsche nach einer atomaren Zusammenarbeit mit *Frankreich und Großbritannien hin.*

Die verstärkte westeuropäische Rüstungskooperation entspreche durchaus amerikanischen Wünschen, fand die sowjetische Presse. Dadurch lasse sich Frankreichs Verzicht auf die NATO-Integration ausgleichen. *Umso unangenehmer* und *nahezu* unverständlich ist ihr die französische Bereitschaft, dieses „gefährliche Spiel" mitzumachen und überdies eine enge Verbindung mit der Bundesrepublik einzugehen. Die „Iswestija" erinnerte an das Projekt der Europäischen *Verteidigungsgemeinschaft,* das vor 30 Jahren „am entschiedenen Widerstand progressiver Kräfte" gescheitert sei, weil es sich gegen die Sowjetunion gerichtet habe.

Um zu erklären, warum Paris und London so bereitwillig der Aufhebung letzter Rüstungsbeschränkungen für Bonn zugestimmt haben, muß die sowjetische Presse auf ideologisches *Traditionsgut zurückgreifen:* So hätten sich die „reaktionären Kreise" des Westens bereits zwischen den Weltkriegen verhalten, als sie dem deutschen Militarismus gönnerhaft die Beschränkungen des Versailler Vertrages erlassen und Hitler zur Aggression verholfen hätten.

Nun sei es bald wieder so weit, suggeriert Moskaus Propaganda. Sie läßt sich laufend mit Berichten über „neonazistische Umtriebe" versorgen, die von der Bundesregierung un*terstützt würden.*

Mehr Geld für Soldaten

rtr, **Bonn**

Der Wehrsold, die jährliche Sonderzuwendung und das Entlassungs*geld für die* Soldaten der Bundeswehr werden ab 1. Oktober 1984 erhöht. Der Bundesrat hat gestern eine entsprechende Änderung des Wehrsoldgesetzes gebilligt, die vom Bundestag bereits beschlossen worden war.

Danach erhalten Wehrpflichtige täglich eine Mark mehr. Die jährliche Sonderzuwendung wird von 270 auf 310 Mark erhöht, das Entlassungsgeld wird bei Ledigen von 70 auf 74 Mark und bei Verheirateten von 80 auf 84 *Mark steigen.*

Die Erhöhungen gelten auch für die Zivildienstleistenden.

General Rogers in Athen

AP, **Athen**

Der NATO-Oberbefehlshaber für Europa, General Bernard Rogers, ist zu Gesprächen *mit dem griechischen* Ministerpräsidenten Andreas Papandreou in Athen eingetroffen. Im Mit*telpunkt der Gespräche dürften die* gespannten Beziehungen Griechenlands zur NATO stehen. Griechenland verweigert wegen eines Streits mit der Türkei über den militärischen Status der ostägäischen Insel Lemnos die Teilnahme an NATO-Manövern. Am Mittwoch hatte Papandreou eine Unterredung mit dem amerikanischen Botschafter in Athen, Mon*teagle* Stearns, über die jüngste Verstimmung zwischen den USA und Griechenland geführt.

Wörner stellt Qualität des deutschen NATO-Beitrags heraus

Verteidigungsminister bei Reagan / Abkommen zur Stärkung der Luftverteidigung

TH. KIELINGER, **Washington**

Bundesverteidigungsminister Manfred Wörner wurde am Freitag, am letzten Tag seines Washingtoner-Besuches, von Präsident *Reagan empfangen. Diese übliche* Geste protokollarischen Entgegenkommens lag auf einer Linie mit allen Empfängen und Begegnungen, die man dem deutschen Gast in Washington arrangierte: Es herrschte der Zug größter Zuvorkommenheit, größten Respekts vor, was amerikanische Regierungskreise als Versuch deuteten, die zuletzt durch das kontroverse Nunn-Amendment im Kongreß etwas strapazierten Beziehungen zwischen Bonn und Washington wieder fester ziehen zu wollen. Die Reagan-Administration hatte selber intensiv gegen die Truppenrückzugsinitiative im Senat argumentiert.

Wörner und sein Amtskollege Weinberger unterzeichneten, wie erwartet, am Donnerstag das neue Ro*land/Patriot-Abkommen zur* Stärkung der Luftverteidigung in der Bundesrepublik (WELT vom 10.7.). Auf einer anschließenden Pressekonferenz tauchte momentan Verwirrung auf über das ohnehin schon komplizierte Verrechnungsmuster dieses neuen Abko*mmens.*

Die Amerikaner hatten in ihrem Kommuniqué die Summe von 350 Millionen Dollar aufgenommen, die den Deutschen „zu erlassen" der Kongreß jetzt noch im Zusammen*hang mit der Roland / Patriot*-Vereinbarung zu beschließen haben würde. Das lenkte die amerikanische Presse wiederholt auf die Frage, ob denn hier den Deutschen irgendetwas „geschenkt" worden sei. In Wahrheit handelt es sich um einen längst abgehakten Posten, Gelder für den „Patriot" aus der Forschungs- und Entwicklungsphase, die den Deutschen unter Gegenverrechnung mit anderen Kosten nicht angerechnet werden. Aus dem Umkreis Wörners wur*de denn auch bekannt, daß man diese* Debatte für abgeschlossen halte und daß alles, was als Zahlen noch in der Luft liege, strikt eine interne Angelegenheit zwischen Administration und Kongreß sei.

Von der Mittelstrecken-Luftabwehrrakete „Patriot", einem amerikanischen Fabrikat, wird Bonn zunächst 14 Einheiten kaufen, während *später weitere 14 Einheiten von den* Amerikanern „zur Verfügung gestellt" werden; in beiden Fällen sollen deutsche Mannschaften die Systeme bedienen. Gesamtvolumen des Kaufs: 870 Millionen Dollar.

Wörner erklärte, wer die Verbündeten mit der Drohung eines Abzugs amerikanischer Soldaten zu größeren Verteidigungsanstrengungen zwingen wolle, gebe ein falsches Signal an die Adresse Moskaus und schüre Antiamerikanismus. Der Minister, der auch mit Senator Tower zusammentraf, nahm die Gelegenheit wahr, noch einmal deutlich die Qualität des deutschen Verteidigungsbeitrags innerhalb der NATO darzustellen.

„Lateinamerika braucht einen Ausweg"

Ministerin Breuel zur WELT: Industrieländer sollten Zinszahlungen auf Tilgung anrechnen

schw. **Hannover**

„Die Reise des Bundeskanzlers nach Argentinien und Mexiko war ein politisches Signal", erklärte die niedersächsische Wirtschaftsministerin Birgit Breuel, die Helmut Kohl auf seiner Südamerikareise begleitet hat, in einem Gespräch mit der WELT. *Diese Reise habe deutlich gemacht,* daß die Industrieländer auch von Lateinamerika abhängig sind. Einbrüche in das weltwirtschaftliche System als Folge der prekären Verschuldung Lateinamerikas hätten massive Auswirkungen auf alle Nationen.

Deshalb, so die CDU-Politikerin, habe die Verschuldungsfrage im Mittelpunkt der Gespräche gestanden, wobei der Kanzler „die Aufforderung deutlicher als, glaube ich, irgend jemand anderes formuliert hat, erst müssen die Länder ihre Wirtschaft reorganisieren, dann können wir helfen." Frau Breuel: „Auf der anderen *Seite muß man darauf hinweisen, daß* ich jedenfalls in Argentinien und Mexiko niemanden getroffen habe, der es für möglich hält, daß diese Länder ihre Schulden in überhaupt nur absehbaren Zeiträumen jemals zurückzahlen."

In Argentinien gebe es bis zum heutigen Zeitpunkt noch kein verbindliches wirtschaftliches Konzept der neuen Regierung, in Mexiko kön*ne man zwar feststellen,* daß das von der Regierung de la Madrid eingeschlagene Sanierungsprogramm „durchaus Früchte *getragen* hat, wenn auch mit erheblichen Erschwernissen für die Bevölkerung." Es sei auf die Dauer ein unhaltbarer Zustand, daß Mexiko zum Beispiel fast seine gesamten Deviseneinnahmen aus der Erdölförderung, den wichtigsten Teil der Wirtschft, nur für Zinszahlungen hergeben muß.

„Und insofern würde ich schon die Überlegung für interessant halten, die in Mexiko und Argentinien diskutiert wird: darüber nachzudenken, ob *man nicht die Zinszahlungen* entsprechend reduzieren, sie als Tilgungsleistungen anrechnen kann. Dies würde eine Perspektive für die Länder Lateinamerikas eröffnen. Man müßte allerdings eine Lösung finden, die es gerade den privaten Banken in Amerika und auch in Europa ermöglicht, dies finanziell angemessen zu verkraften." Das sei sicherlich der schwierigste Teil der Verhandlungen, die jetzt anstehen. Auf die Dauer aber „kann keine Bank daran Interesse haben, Schuldner zu haben, die zahlungsunfähig sind. Eine Bank kann nur Interesse daran haben, mit Schuldnern eine Vereinbarung zu treffen, die auch wirklich dann von *allen Seiten eingehalten wird."*

Die Entschuldung sei für die Bundesrepublik auch von Interesse, „weil ich glaube, daß Lateinamerika einer der attraktivsten Märkte der Zukunft sein kann". Man müsse hier Lösungen finden, damit diese Länder wieder „zu vernünftigen wirtschaftlichen Entwicklungen kommen können und wieder eine interne Kaufkraft entwickeln, die auch diese Märkte stärker einschließt."

Geldbußen künftig bis zu 75 Mark

dpa, **Bonn**

Verkehrsverstöße, die als Ordnungswidrigkeit eingestuft werden, sollen künftig zur Vewarnung mit einem *Bußgeld von 75 Mark statt bisher 40 Mark* belegt werden. Dies sieht ein Regierungsentwurf zur Änderung des Ordnungswidrigkeitengesetzes vor, der jetzt vom Bundesrat beschlossen wurde. Da Bußgelder seit dem 1. Juni 1983 in der Flensburger Verkehrssünderkartei erst von 80 Mark an eingetragen werden, werden durch die Neuregelung weniger Be*richtsverfahren* erwartet, da sich diese oft gegen die Eintragung in die Verkehrssünderkartei richten. Stimmt der Bürger dem Verwarnungsgeld zu, ist das Verfahren damit endgültig erledigt. Gegenüber dem geltenden Recht entfallen künftig 15 Mark an Gebühren und Zustellkosten. Mit dem Entwurf wird gleichzeitig die Einspruchsfrist gegen einen *Bußgeldbescheid* von einer auf zwei Wochen verlängert, um die Erfolgschancen gründlicher zu prüfen und nicht, wie bisher, erst einmal „auf Verdacht" Einspruch einzulegen.

„Kontrast zu Privatfernsehen"

Nea. **Mainz**

Das erste grenzüberschreitende *Fernsehprogramm im deutschsprachigen* Raum wird am 1. Dezember unter dem Namen „3SAT" und gemeinsam gestaltet vom ZDF, dem österreichischen ORF und der schweizerischen SRG seine Sendungen aufnehmen. Ausgestrahlt wird das Programm über den dem ZDF zugesprochenen Ostbeam des Satelliten ECS 1. Empfangen werden soll es *von allen Zuschauern in den drei* Ländern, die ans Kabelnetz angeschlossen sind.

Das „3SAT"-Programm soll, wie Professor Dieter Stolte als Intendant des ZDF (das mit 71 Prozent des Gemeinschaftsprogramms den Löwenanteil beisteuert) bei der feierlichen Vertragsunterzeichnung in Mainz erklärte, ein „Kontrast zum Privaten Fernsehen sein", das vor allem auf Unterhaltung angelegt sein werde. Außer Spielfilmen werden die drei Anstalten ausschließlich Eigenproduktionen senden, freilich wegen der Kosten keine Neuproduktionen.

Themen der WELT

am Samstag, 21. Juli 1984

Vormarsch der Roboter
Die „mikroelektronische Revolution" setzt ihren Siegeszug fort. Professor Hans Lenk von der Universität Karlsruhe verfaßte sozialphilosophische Notizen zu ihren Folgen. (GEISTIGE WELT)

Wie die „DDR" Sammler sammelt
Jeder Sammler tut das: Er hortet seine Schätze nicht nur, sondern er verkauft das eine oder andere Stück, um ein neues, schöneres in seine Kollektion einreihen zu können. Das machten auch Jörg und Gudrun Nobel. Aber da sie in der „DDR" wohnen, wurden sie jetzt zu hohen Zuchthausstrafen wegen „Ungesetzlichen Handels" und „Hortens von Waren" verurteilt. (KUNSTMARKT)

Alte Atemhilfe neu entdeckt
Vor 30 Jahren stellte die „Eiserne Lunge" für atemgelähmte Patienten, die Opfer der Kinderlähmung geworden waren, die einzige Chance zum Überleben dar. Doch die „Eiserne Lunge" ist noch längst nicht reif fürs Museum. Sanfte Beatmung in einer „Lunge", die heute aus Plexiglas besteht, senkt nach Lebertransplantationen bei den Patienten das Infektionsrisiko in erheblichem Maße. (WISSENSCHAFT)

Ein Edel-Ferrari für Betuchte
Nur sechs Exemplare baut der Schweizer Ferrari-Spezialist Ueli Anliker von seinem Anliker-Ferrari-BB-Targa", einer Sonderanfertigung für 420000 Mark, die durch ihre technische Perfektion (520-PS-Motor) ebenso besticht wie durch die luxuriöse Innenausstattung. (AUTO WELT)

Sie erhalten die WELT überall im Zeitungshandel. Oder Sie abonnieren die WELT. Dann sind Sie täglich weltweit orientiert und versäumen keine der vielen interessanten Sonderveröffentlichungen dieser Zeitung. Probelieferung kostenlos.



Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36
Telefon: (040) 347 47 17



Kampf ums Überleben

JB. – Zwei Tage haben die Aufsichtsräte der Unternehmensgruppe Neue Heimat in Hamburg über Status und Zukunft des angeschlagenen Konzerns beraten. Über Bilanzen und Strukturkonzept Nummer zwei will der Vorstand die Öffentlichkeit Mitte nächster Woche im Detail unterrichten. Der Fall Neue Heimat ist jedoch von so weitreichendem Interesse, daß die Publizität schon auf Hochtouren läuft. Die Vorberichte haben aber im Grunde nur bestätigt, was traurige Wahrheit ist: Das Gewerkschaftsunternehmen kämpft nach wie vor ums Überleben.

Für die Aufsichtsräte, samt und sonders führende Funktionäre der deutschen Gewerkschaften, dürfte die Debatte über den weiteren Weg ihres Bauriesen wenig erbaulich gewesen sein. Da sie nicht mehr gewillt sind, die bisherigen Zuschüsse von rund 1,3 Mrd. DM zu erhöhen, müssen sie nun einen „Tod auf Raten" überwachen. Selbsthilfe bei der Neuen Heimat heißt Amputation.

Das gilt vor allem für die Neue Heimat Städtebau, die dank ungezügelter Gigantomie der früheren Bosse auf schwer verkäuflichen Immobilien sitzt. Ob die Sanierung über den vorgesehenen Ausverkauf sämtlicher NHS-Immobilien und die Konzentration auf bauwirt*schaftliche Dienstleistungen* gelingt, ist völlig offen. Hilfe von der gemeinnützigen Schwester kann die NHS nicht erwarten. Auch die gemeinnützige Gruppe der Neuen Heimat kämpft mit dem Rücken *zur Wand. Mag sein, daß am Ende* ein lebensfähiger Kern erhalten bleibt. Voraussetzung ist, daß Eigentümer und Geldgeber gute Nerven bewahren.

Teures Gut

Rei. – Die Zeit der Nissenhütten und der Behelfsheime ist Gott sei Dank schon lange vorbei. Dennoch ist für viele Menschen die Wohnung immer noch ein rares und teures Gut. Das Wort von der angeblichen Wohnungsnot hat sich jedoch als falsch erwiesen. Es gibt nicht zu wenig Wohnungen, sondern es gibt zu wenig preiswerte Wohnungen, auch wenn die Leerstände nicht bei einer Million, sondern nur bei einem Viertel davon liegen sollten. Wurde kürzlich noch gesagt, daß im Ruhrgebiet z.B. die Wohnung mit Ofenheizung ein Renner sei, so wird jetzt die kleine preiswerte 3-Zimmer-Wohnung dringend gesucht. Nach Untersuchungen im Gemeinnützigen Wohnungsbau steigt die Vermietungsschwierigkeit mit der Quadratmeterzahl. Sie beginnt schon bei 50 bis 70 Quadratmetern – wahrhaftig keine Palast-Größe – nimmt deutlich zu bei 70 bis 80 und wird schließlich außerordentlich hoch bei noch mehr Quadratmeterzahlen. Deshalb sind nicht neue Wohnungen nötig, sondern er*schwingliche. Umdenken tut not.*

UMWELTSCHUTZ / Ein WELT-Gespräch mit den beiden Experten des BDI

Bonn soll für bessere Koordinierung mit der Wirtschaftspolitik sorgen

HEINZ HECK, Bonn

Die Bundesregierung hat keine mit der Wirtschaftspolitik abgestimmte umweltpolitische Konzeption. Die Umwelt- und Wirtschaftspolitiker betreiben ihre jeweilige Politik „weitgehend ohne Kommunikation". Diese Vorwürfe haben die Umweltexperten des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Eckart John von Freyend und Eberhard Meller, in einem Gespräch mit der WELT erhoben und marktwirtschaftliche Anreize statt bürokratischer Detailregelung gefordert.

Umweltpolitik und Umweltrecht würden auch aus der Entbürokratisierungsdebatte „ausgeblendet", obwohl gerade hier, vom Baurecht abgesehen, „der größte Entrümpelungsbedarf besteht". Denn die isolierten und zum Teil in Hektik unter dem Druck der Grünen formulierten Maßnahmen seien auch untereinander „oft nicht abgestimmt".

Ihre Kritik machen die beiden Experten an drei derzeit erörterten Gesetzentwürfen fest. So sehe die Novelle zum Bundes-Immissionsschutzgesetz verschiedene gravierende Änderungen vor, die „Investitionen zu einem Lotteriespiel" werden ließen. Beispielhaft wird auf den allgemeinen Widerrufsvorbehalt bei immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen hingewiesen. Entgegen den Bonner Absichtserklärungen würden damit für viele Wirtschaftszweige die Investitionsbedingungen ohne umweltpolitische Notwendigkeit verschlechtert.

Sollte die Novelle in der vorgesehenen Form Gesetz werden, seien künftig Investitionen wegen der Widerrufsmöglichkeit für erteilte Genehmigungen und des Vorbehalts nachträglicher Auflagen weniger kalkulierbar. Es wäre so, als würde dem Kraftfahrzeughalter die TÜV-Plakette nach Gutdünken entzogen. Fazit des BDI: „Damit verzögert sich angesichts stark steigender Kosten und drastisch zunehmender Risiken die notwendige Erneuerung der industriellen Anlagen." Die umweltpolitischen Nachteile solcher Verzögerungen lägen auf der Hand.

In der vierten Novelle zum Abfallbeseitigungsgesetz würden die in der Luftreinhaltepolitik begangenen Fehler wiederholt. „Ohne Not wird die grundsätzliche marktwirtschaftliche Orientierung des Abfallwirtschaftsprogramms verlassen", heißt es. Statt positive wirtschaftliche Anreize zu geben, setze die Novelle einseitig auf Regulierung und Reglementierung. Das Eigeninteresse der Industrie an einer möglichst wirtschaftlichen Produktion führe aber zu der umweltpolitisch erwünschten Vermeidung oder Verwertung der Abfälle.

Bei der geplanten Novellierung der TA-Luft (Teil 3) mit neuen scharfen Emissionsgrenzwerten für die Mehrzahl industrieller Anlagen mache sich das Fehlen einer an Prioritäten orientierten Vorsorgepolitik deutlich bemerkbar. Während die technischen Anforderungen bei Neuanlagen im allgemeinen zukünftig erreichbar erscheinen, sei bei bestehenden Anlagen „jedoch eine Nachrüstung zum Teil nicht möglich oder mit ganz erheblichen Kosten verbunden, ohne daß damit nennenswerte Umweltverbesserungen bewirkt würden".

Der BDI plädiert vor allem für eine stärkere Verzahnung der Umwelt- mit der Wirtschaftspolitik. Konkret meint er damit eine an Prioritäten orientierte Vorsorgepolitik, etwa nach der Fragestellung: „Welche Schadstoffe müssen zuerst, in welchem Umfang und mit welchen Kosten beseitigt werden?" Hierfür müßten feste zeitliche Rahmenbedingungen geschaffen werden. Unter diesen Voraussetzungen könne die Industrie auch scharfe umweltpolitische Anforderungen umsetzen und wirtschaftlich eher verkraften.

Anstelle der bürokratischen Detailregelung werden höhere Flexibilität und marktwirtschaftliche Anreize gefordert, da nur so das Innovationspotential der Wirtschaft ausgeschöpft werden könne. Der Vorschlag der Bundesregierung zur Kompensation bei Luftreinhaltemaßnahmen wird als „zu restriktiv" kritisiert. Die Kritik gipfelt in dem Verdacht, daß dieser Kompensationsvorschlag nur als „Feigenblatt" habe dienen sollen. Die Gefahr bestehe, daß das „zarte Pflänzchen der Marktwirtschaft bereits im Keim erstickt wird – oder erstickt werden soll".

GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Leerstände sind vor allem eine Folge zu hoher Mieten

GISELA REINERS, Bonn

Wichtiger als „Phantomzahlen" und "Tartarenmeldungen" über Wohnungsleerstände ist nach Ansicht der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft die Erforschung der Gründe für die schlechte Vermietbarkeit. Der Vorstandsvorsitzende des Gesamtverbandes Gemeinnütziger Wohnungsunternehmen (GGW), Helmut Tepper, sagte dazu in Bonn, daß erste Ergebnisse einer „Ursachenforschung" erhebliche Verschiebungen aufgrund veränderter Wirtschaftsbedingungen zutage gefördert hätten.

Er wolle „nicht um 1000 Wohnungen streiten", meinte Tepper. Aber nach einer Hochrechnung der Leerstände vom Gemeinnützigen auf den gesamten Wohnungsbau stünden zur Jahresmitte in der Bundesrepublik 251 000 Wohnungen seit mindestens zwei Monaten leer. Der Zentralverband der Hauseigentümer hatte Leerstände von einer Million gemeldet.

Ende 1983 seien bei den Gemeinnützigen 10 500 Wohnungen unvermietet gewesen, davon 7000 Sozialwohnungen. Bis Mitte 1984 habe sich die Zahl auf 21 700, davon 14 700 Sozialwohnungen rund verdoppelt. Wie es am Jahresende aussehen könne, wisse niemand. Bei einem Anteil von 0,8 Prozent am Gesamtbestand bedeute das noch keine Gefahr für die Wohnungsbauunternehmen. Es müsse aber nach den Ursachen der Leerstände gesucht werden.

Seit geraumer Zeit, so Tepper, steigen die Realeinkommen nicht mehr, sinken verschiedentlich sogar. Fast die Hälfte aller Haushalte, etwa zwölf Millionen, verfüge über ein Netto-Familieneinkommen von wenig mehr als 2000 Mark im Monat, rund neun Millionen Haushalte sogar von nur knapp 2000 Mark. Da sei es nicht verwunderlich, daß die Schwierigkeiten, eine Wohnung zu vermieten, von sechs Mark pro Quadratmeter, „deutlich spürbar" würden. Etwa 86 Prozent der leerstehenden Wohnungen kosteten mehr als diesen Preis. Das sind etwa 220 000 Wohnungen.

In absoluten Beträgen gemessen, sei, so Tepper, die Schallmauer bei etwa 500 Mark erreicht. Etwa 90 Prozent der schwer vermietbaren Wohnungen kosteten zwischen 500 bis 800 Mark Kaltmiete im Monat. Für zahlreiche Familien sei mit 30 Prozent des Haushaltsbudgets für die Miete die Grenze der Belastbarkeit erreicht. In einem Hamburger Neubaugebiet mit vorwiegend Sozialwohnungen, betrage die Belastung schon teilweise 40 Prozent. „Wir dürfen die Masse der Familien nicht durch Wohngeld und Sozialhilfe zu Almosenempfängern degradieren", meinte Tepper. Er müsse nachdrücklich auf die Gefahr einer „falsch verstandenen Liberalisierung" hinweisen. Nordrhein-Westfalen wolle deshalb schon die zu teuren Sozialwohnungen von 1970 und später nachsubventionieren, damit die Quadratmetermieten wieder auf fünf Mark gedrückt werden könnten. Das zeige, daß eine Objektförderung in den Städten unverzichtbar sei.

Europas Sparversuche

Von WILHELM HADLER, Brüssel

Sparen wird zur Zeit überall großgeschrieben. Daß sich die EG einschränken müsse, meinen besonders diejenigen, die aus den Brüsseler Kassen weniger erwarten können als sie hineinzahlen. Einleuchtend erscheinen die Sparappelle vor allem den Kritikern der europäischen Agrarpolitik. In ihren Augen wird das Geld der Gemeinschaft ohnehin zum großen Teil nutzlos zum Fenster hinausgeworfen.

Die Diskussion, die die EG in den kommenden Monaten beherrschen wird, betrifft deshalb weniger die Frage, ob sich die europäischen Institutionen einer strengeren Ausgabenplanung befleißigen müssen, als Überlegungen darüber, wie dies geschehen könnte. Läßt sich zum Beispiel die Steigerung der Agrarausgaben schlicht dadurch unter Kontrolle halten, daß die Finanzminister der Gemeinschaft jährlich eine nach den Einnahmen bemessene Ausgabengrenze verordnen, die nicht mehr überschritten werden darf?

Großbritannien kämpft entschieden um einschneidende Regelungen für eine bessere Haushaltsdisziplin. Gemeint sind damit nicht nur Einsparungen bei den aktuellen Ausgaben, sondern formale Vorkehrungen gegen die traditionelle Ausgabenfreudigkeit der Agrarminister bei ihren jährlichen „Preismarathons". Auch nach den Vereinbarungen von Fontainebleau müssen die Briten mit immer höheren Nettozahlungen rechnen, wenn die Ausgaben der EG für die Landwirtschaftspolitik im bisherigen Ausmaß wachsen. Sie machen deshalb die Ratifizierung der Gipfelbeschlüsse über die Aufstockung der Mehrwertsteuereinnahmen und den Ausgleich des laufenden Defizits von entsprechenden Sicherungen für die Zukunft abhängig.

Andere Regierungen sehen zwar die Notwendigkeit von Einsparungen, wollen aber die Gemeinschaft nicht in ein zu enges Finanzkorsett einzwängen. Die in den vergangenen Monaten ausgearbeiteten Verfahren für eine schärfere Haushaltsdisziplin sollen nach ihrer Meinung zwar eine bessere Orientierung der Ausgaben an den Einnahmen ermöglichen, nicht aber eine automatische Bremswirkung haben.

In der Praxis ist es bisher so gewesen, daß besondere wirtschaftliche oder politische Konstellationen die guten Vorsätze der Haushaltsplaner über Bord geworfen haben. Die Agrarausgaben lassen sich nun einmal nur schwer voraussagen. Sie sind von vielen variablen Faktoren (zum Beispiel der Dollar- und Weltmarktentwicklung) abhängig. Kompromisse können oft nur gezimmert werden, wenn irgendwo Geld draufgelegt wird, um Sonderwünsche zu erfüllen. Andererseits ist sicher, daß Agrarreformen nur unter dem Druck leerer Kassen möglich sind.

Ein zu starrer Haushaltsrahmen würde wahrscheinlich bedeuten, daß der Spielraum für neue Politiken der Gemeinschaft verlorenginge. Die Agrarausgaben beruhen nämlich auf Verpflichtungen mit Gesetzeskraft. Sie können im allgemeinen nur durch zeitliche Streckungen oder im Rahmen des Ermessensspielraums der EG-Kommission beeinflußt werden. Die Gefahr droht, daß Einsparungen zu Lasten von zukunftsgerichteten Projekten gehen.

Im Prinzip haben sich die Regierungen auf den Grundsatz geeinigt, daß die Agrarausgaben künftig nicht schneller steigen sollen als die Einnahmen der EG. Dies würde eine jährliche Wachstumsrate von nominal etwa sechs Prozent bedeuten, während die Kommission in ihrem Voranschlag für den Haushalt 1985 von rund 17 Prozent ausgeht.

Man braucht kein Miesmacher zu sein, um solche Sparbeschlüsse für unrealistisch zu halten. Wenig spricht dafür, daß sich die Landwirtschaftsminister an einen starren Haushaltsrahmen halten werden, der von Ministerialbeamten oder Staatssekretären am grünen Tisch berechnet wurde. Auch der Europäische Rechnungshof hat in einem Gutachten klargestellt, daß Einsparungen weniger durch Bremsen im Haushalt als durch Änderungen der Agrarpolitik gesucht werden sollten. Wer weniger Geld aufwenden will, muß die Preisgarantien für die Landwirte weiter einschränken.

Die Bundesregierung wird es schwerhaben, ihren notorischen Sparwünschen Gehör zu verschaffen. Noch wirkt der Ärger über ihren Alleingang bei den Agrarsubventionen nach. Der Verdacht besteht, daß Bonn nur von den Partnern Opfer verlangt. Für die eigenen Bauern ist offenbar immer genug Geld da.

AUF EIN WORT

„Wir bleiben Optimisten und dies aus zwei Gründen: Zum einen, weil die Pessimisten auch keine anderen Umstände vorfinden. Die Optimisten kommen nur besser mit ihnen zurecht. *Zum zweiten,* weil wir glauben, daß der im Leben einen Vorsprung hat, der anpackt, wo andere erst einmal reden."

Dr. Walter Trux, Vorstandsvorsitzender der Flachglas AG, Gelsenkirchen

FOTO: DIE WELT

Türkei sucht Auslandskapital

dpa/VWD, Istanbul

Die Türkei sucht ausländische Partner für die Finanzierung von Großprojekten in einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 12,8 Mrd. US-Dollar (35,8 Mrd. DM). Um die wirtschaftliche Entwicklung des Landes voranzutreiben, hat die türkische Regierung nach einem Bericht der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (Köln) beschlossen, wichtige Investitionsvorhaben ausländischen Partnern zu öffnen. Dabei denken die Türken sowohl an ausländische Kredite als auch an Direktinvestitionen. Dazu zählt vor allem der Energiebereich, wo 20 neue Kraftwerke in der Planung sind.

BANGEMANN IN BRÜSSEL

Wirtschaftsminister warnt vor neuem Budget-Streit

WILHELM HADLER, Brüssel

Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann hat die EG-Partner davor gewarnt, den Erfolg des Gipfeltreffens von Fontainebleau durch neue Budget-Kontroversen in Frage zu stellen. Bei seinem Antrittsbesuch bei der Brüsseler Kommission sagte Bangemann, die Gemeinschaft müsse in die Lage versetzt werden, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Einsparungen dürften nicht einseitig zu Lasten der nichtagrarischen Ausgaben gehen.

Der Minister, der mit EG-Präsident Thorn sowie den Kommissaren Davignon, Ortoli und Narjes zusammentraf, informierte die Brüsseler Behörde vor allem über den Stand der Kabinettsberatungen zur Förderung abgasarmer Kraftfahrzeuge. Er hat nach wie vor die Hoffnung, sagte er, die zum 1. Januar 1986 von Bonn geplante alternative Lösung „gemeinschaftsfähig" machen zu können.

Das Gespräch mit dem Belgier Davignon diente nach Angaben Bangemanns vor allem einer Aussprache über die aktuellen Probleme des EG-Stahlmarktes. Dabei habe Übereinstimmung bestanden, daß das gegenwärtige Produktionsquotensystem nicht generell über den 31. Dezember 1985 hinaus verlängert werden solle. Eine Fortführung des Krisenmechanismus wäre auch „für künftige Fälle von Umstrukturierungen" nicht gut, meinte der FDP-Politiker. Es komme darauf an, daß sich die Beteiligten auch auf das verlassen könnten, was vereinbart worden sei.

Der belgische Wirtschaftsminister Marc Eyskens schlug dem „Europäer" Bangemann vor, im bilateralen Warenverkehr das von den Benelux-Staaten beschlossene Einheitsdokument einzuführen.

BÖRSENWOCHE

Nach dem Jahrestief kam es zur leichten Erholung

LEO FISCHER, Bonn

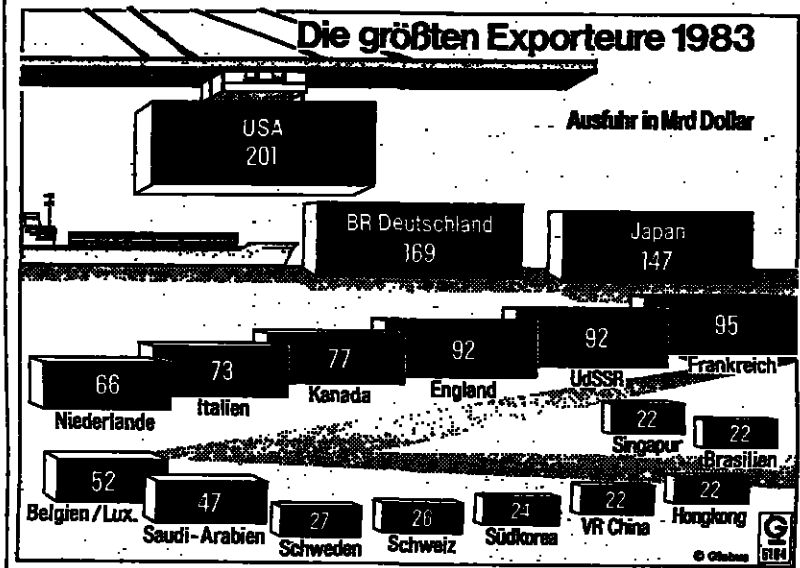
Der deutsche Aktienmarkt hat eine weitere schlimme Woche hinter sich. An drei von fünf Börsentagen gab es neue Jahrestiefstkurse. Der Frankfurter Tagesdienst stellt lakonisch fest: „Ausverkaufs-Stimmung an der deutschen Börse." Der WELT-Aktienindex – in der Vorwoche noch bei 142,8 – fiel bis auf das Jahrestief von 137,9 am Donnerstag, ehe er sich zum Wochenende leicht auf 138,5 erholen konnte. Wochenverlust: 3,1 Prozent.

Als Hauptbelastungsfaktor erwies sich die Furcht vor einem weiteren Zinsanstieg in den USA, der letztlich auch zu höheren Zinsen in der Bundesrepublik führen müßte, wenn ein noch schärferer Kursanstieg des US-Dollars verhindert werden soll. Der Zentralbankrat hat auf seiner Sitzung am Donnerstag auf eine weitere Anhebung der Leitzinsen verzichtet. Diese zinspolitische Abstinenz blieb, weil erwartet, ohne Einfluß.

Auch die Kursverluste an der Leitbörse New York wirkten sich negativ aus. Der HWWA-Konjunkturbericht, der von einer Beeinträchtigung der Investitionstätigkeit als Streikfolge sprach, drückte gleichsam auf die Börsenstimmung. Selbst der gute Siemens-Zwischenbericht konnte die Börsianer nicht zu Anlagen ermutigen. Die leichte Erholung zum Wochenende wird als rein technische Reaktion angesehen.

Unter den streikgeschädigten Autobauern konnten sich BMW im Wochenverlauf sogar um 1,50 DM auf 367,50 verbessern. Starke Verluste mußten Daimler (trotz der gestrigen Erholung um sechs DM) und VW hinnehmen. Relativ gut hielten sich die Chemiewerte.

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Alle Länder der Welt haben 1983 Waren im Werte von zusammen rund 1800 Mrd. Dollar exportiert. Die Runde der 18 größten Exporteure bestritt 1983 mit 1276 Mrd. Dollar 70 Prozent der Weltausfuhr. An der Spitze liegen die USA und die Bundesrepublik Deutschland. Ihnen auf den Fersen ist Japan, dessen Abstand zum Spitzenduo in den letzten Jahren immer geringer geworden ist. QUELLE: GLOBUS

Weniger Beschäftigte, höhere Produktion

Wiesbaden (dpa/VWD) – In der Wirtschaft haben im Mai weniger Beschäftigte mehr Arbeit geleistet als ein Jahr zuvor. Wie das Statistische Bundesamt meldete, waren im Mai 6,8 Millionen Areitskräfte in den Betrieben des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes (mit 20 Mitarbeitern und mehr) beschäftigt – 1,3 Prozent weniger als im Mai 1983. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im Mai 1984 mit 673,6 Millionen um 2,2 Prozent höher als vor Jahresfrist. Der Gesamtumsatz (ohne Mehrwertsteuer) nahm binnen Jahresfrist um 10,0 Prozent – im Export um 16,1 Prozent – zu. Dabei betrugen die Umsatzzuwächse im Bergbau 11,3 Prozent, im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 15,5 Prozent, im Investitionsgütergewerbe 6,0 Prozent, im Verbrauchsgütergewerbe 12,6 Prozent und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 6,7 Prozent.

Rumasa-Banken verkauft

Madrid (VWD) – Eine Gruppe von zwölf privaten spanischen Banken wird die verbliebenen 17 Banken der 1983 verstaatlichten Rumasa-Gruppe übernehmen. Nach dem Abkommen mit dem Finanzministerium sollen die privaten Banken dafür umgerechnet 2,75 Mrd. Dollar über die Ausgabe niedrig verzinslicher Zertifikate bezahlen. Die Mittel würden zinsfrei bei den 17 Banken deponiert und sollen zur Ablösung von Krediten an frühere Unternehmen der Rumasa-Gruppe verwendet werden.

Forderungen aus Caracas

Caracas (VWD) – Bei seinen Umschuldungsverhandlungen will Venezuela eine tilgungsfreie Zeit von fünf Jahren und feste Zinssätze vereinbaren. Die Rückzahlung der Verbindlichkeiten von 27 Mrd. Dollar sollen auf insgesamt zehn Jahre verteilt werden. Der entsprechende Vorschlag soll nach Angaben aus Bankenkreisen den Gläubigerbanken am 23. Juli vom venezolanischen Unterhändler Carlos Guillermo Rangel vorgelegt werden.

Inflation kaum verändert

Wiesbaden (VWD) – Die Abgabepreise des Deutschen Großhandels stiegen vom Mai zum Juni um 0,8 Prozent. Sie lagen damit nach Angaben des Statistischen Bundesamtes um 4,2 Prozent höher als vor einem Jahr. Im Mai hatte die Teuerungsrate gegenüber dem Vorjahr 4,1 Prozent und im April 4,9 Prozent betragen. Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) lag um 3,0 Prozent höher als im Juni 1983. Im Mai und April 1984 hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat plus 3,2 bzw. plus 3,1 Prozent betragen.

Opec: Geringeres Defizit

Frankfurt (VWD) – Die zusammengefaßte Leistungsbilanz der Opec-Länder wird 1984 zwar zum dritten aufeinanderfolgenden Jahr mit einem Fehlbetrag abschließen, doch wird das Defizit mit etwa zehn Mrd. Dollar weitaus geringer als 1983 mit rund 20 Mrd. Dollar ausfallen. Wie die Deutsche Bank in ihrem jüngsten Bulletin schreibt, ist dies vor allem darauf zurückzuführen, daß der Erdölabsatz 1984 zum erstenmal seit fünf Jahren voraussichtlich wieder etwas gesteigert werden kann, nachdem es im vergangen Jahr bei den Öleinnahmen zu einem Rückgang um rund 40 Mrd. Dollar auf 160 Mrd. Dollar gekommen war.

Hypotheken teurer

London (fu) – Die britischen Bausparkassen haben die Hypotheken-Zinsen von 10,25 auf 12,5 Prozent angehoben. Der Schritt war erwartet worden, nachdem die Großbanken ihre Basis-Ausleihezinsen in zwei Schritten innerhalb einer Woche zunächst von 9,25 auf zehn Prozent und dann auf zwölf Prozent erhöhten. Man geht davon aus, daß die Inflationsrate durch die jetzige Hypotheken-Zinsverteuerung einen zusätzlichen Schub von 0,75 Prozent bis zum Jahresende erhält.

Begehrter Krügerrand

München (dpa/VWD) – Der weltweite Absatz neuer Krügerrand-Goldmünzen aus Südafrika belief sich im Juni 1984 auf 330 547 Unzen. Dies bedeutet nach Angaben der Krügerrand-Marketingorganisation International Gold Corp., Johannesburg/München, eine Steigerung von 64 Prozent gegenüber Mai und einen Rückgang um 19 Prozent gegenüber dem Juni 1983. Damit wurden im ersten Halbjahr 1984 insgesamt 1,375 Mill. Unzen verkauft, 33 Prozent weniger als in der Vergleichszeit des Vorjahres.

POLEN

Verbindlichkeiten bei den Privatbanken umgeschuldet

dpa/VWD, Warschau

Polen und die Vertreter von rund 500 privaten westlichen Banken haben ein Abkommen über die Umschuldung von Krediten mit Fälligkeiten von 1984 bis 1987 unterzeichnet. Wie Finanzminister Stanislaw Nieckarz bestätigte, sind nun die gesamten polnischen Schulden in Höhe von insgesamt rund 7,1 Mrd. Dollar (etwa 20 Mrd. DM) umgeschuldet.

Eine Grundsatzvereinbarung war schon vorbehaltlich der Zustimmung der einzelnen Banken im April getroffen worden. Damals hatte man sich nach Angaben aus Bankkreisen auf die Umschuldung von Krediten über 1,7 Mrd. Dollar zu 95 Prozent bei einer Laufzeit von zehn Jahren mit fünf Freijahren geeinigt.

Schwieriger gestalten sich die Verhandlungen über die staatlich verbürgten polnischen Schulden mit den Regierungsvertretern im Pariser Club, bei dem Polen nach eigenen Angaben mit insgesamt 15,2 Mrd. Dollar in der Kreide steht. Wie Nieckarz angab, haben die Polen bei den letzten Verhandlungen am 6. Juli die Bedingungen der Gläubigerländer erfüllt und 20 Prozent der 1981 fällig gewesenen Raten überwiesen. Außerdem hätten sie einen genauen Bericht über die geplante Zahlungsbilanz bis 1990 sowie über die Wirtschaftslage vorgelegt. Der Pariser Club – hier sind 17 Gläubigerländer vertreten – habe jedoch unter dem Druck der amerikanischen Regierung neue Bedingungen gestellt. Im September solle weiter verhandelt werden.

Der Finanzminister versicherte, Polen könne seinen Verbindlichkeiten nur nachkommen, wenn es neue Kredite erhalte.

FORSCHUNG / Schwerpunkte bei der Förderung nicht-nuklearer Energiequellen

Riesenhuber setzt auf Photozellen

KAREN SÖHLER, Bonn

Auf den Gebieten der rationellen Energieverwendung und der regenerativen Energiequellen bemüht sich das Bundesministerium für Forschung und Technologie seit zwölf Jahren um zukunftsweisende Erkenntnisse. Forschungsminister Heinz Riesenhuber hält den Zeitpunkt für gekommen, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen: Einschließlich der noch bis 1988 laufenden Vorhaben wurden bei der rationellen Energieverwendung 694 Projekte mit 1,04 Mrd. DM gefördert, im Bereich erneuerbare Energiequellen 517 Vorhaben.

Diese Forschung und Förderung auf breiter Basis bietet nun die Möglichkeit herauszukristalliesieren, auf welche nicht-nuklearen Energietechniken sich das Interesse des Forschungsministeriums in Zukunft besonders konzentrieren sollte, welche in der Bundesrepublik angewandt werden könnten und welche für den Export in Länder der Dritten Welt geeignet sind.

Als besonders erfolgversprechend betrachtet Riesenhuber die Photovoltaik. Mit Hilfe dieser Technik wird Sonnenlicht in einer Photozelle direkt in elektrischen Strom umgewandelt. Bewegliche Maschinenteile sind überflüssig. Da ausreichende Kenntnisse bisher fehlen, um diese Form der Energiegewinnung in weiten Bereichen der Wirtschaft zu nutzen, sollen bis 1988 weitere 302,5 Mill. DM in den Bereich fließen. Bisher unterstützte das Forschungsministerium die Entwicklung der Photovoltaik – einschließlich 1984 – mit 408,1 Mill. DM. Das sind kanpp 22 Prozent der 1,9 Mrd. DM, die in den letzten zwölf Jahren für den gesamten Sektor ausgegeben wurden.

Die Zahlen könnten darüber hinwegtäuschen, daß rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen nur mit 2,7 Prozent am gesamten Forschungsetat 1984 von 7,05 Mrd. DM beteiligt sind. Dieser Anteil wird sich weiter vermindern, da Riesenhuber zum einen die durchschnittlichen Förderquoten von rund 60 Prozent 1982 auf 40 Prozent zurückschrauben will. Beinahe ist das Ziel schon erreicht.

Zum anderen setzt die vorgenommene Schwerpunktbildung Mittel frei. Beispielsweise hält Riesenhuber es für überflüssig, Wärmekraftkoppelung, Blockheizkraftwerke, elektrisch betriebene Wärmepumpen oder Sonnenkollektoren weiter zu fördern. Derartige Techniken müßten sich jetzt aus eigener Kraft eine Position im Markt erobern. Eine neue Rubrik innerhalb der Energiebedarfsdeckung könnten sie in der Bundesrepublik nicht einnehmen. Chancen bestünden für den Export in Länder der Dritten Welt, die für Techniken, die auf Wind oder Sonne basieren, bessere Voraussetzungen böten.

MIRROR-GRUPPE

An Maxwell verkauft

WILHELM FURLER, London

Die Mirror Group Newspapers, eines der größten europäischen Zeitungshäuser, ist vom britischen Selfmademan und Verleger Robert Maxwell für 113 Millionen Pfund (gut 420 Millionen Mark) gekauft worden. 15 Jahre hat Maxwell, ein gebürtiger Tscheche, darum gekämpft, eine bedeutende britische Zeitungsgruppe zu besitzen. Zur Mirror-Gruppe gehören die Auflagenstarken „Daily Mirror" und „Sunday Mirror" sowie „Sunday People", die schottischen Zeitungen „Daily Record" und „Sunday Mail" und darüber hinaus die Sport-Blätter „Sporting Life" und „Sporting Life Weekender".

Ursprünglich beabsichtigte der Besitzer der Mirror-Gruppe, der Mischkonzern Reed International, die Zeitungstochter über eine Börseneinführung zu verkaufen. Schätzungen in der Londoner City zufolge hätte eine solche Emission nur zwischen 65 bis maximal 80 Millionen Pfund erlöst. Daher war in den letzten Tagen der Druck der rund 38 000 Reed International-Aktionäre auf die Geschäftsführung gewachsen, das Übernahmeangebot von Maxwell anzunehmen.

Für seine 113,4 Millionen Pfund erhält Maxwell neben den Zeitungen der Mirror-Gruppe auch deren Anteil an der Nachrichtenagentur Reuter in Höhe von 5,2 Prozent der Aktien sowie einen 5,3prozentigen Anteil an der Press Assoziation, die wiederum 10,6 Prozent der Reuter-Aktien hält. Die Mirror-Gruppe wies im Geschäftsjahr 1983/84 einen Umsatz in Höhe von 27,7 Millionen Pfund aus und erzielte dabei einen Gewinn vor Zinsen und Steuern in Höhe von 5,7 Millionen Pfund. Im Jahr zuvor lag er bei über acht Millionen.

Mit der Übernahme der Mirror-Gruppe durch Maxwell's Pergamon Press wurden folgende Garantien vereinbart: Politische Haltung und redaktionelle Unabhängigkeit der Zeitungsgruppe bleiben unangetastet; Beschäftigungs-Verträge und -Konditionen aller Mitarbeiter werden voll eingehalten; so bald wie möglich wird allen Arbeitnehmern der Mirror-Gruppe die Möglichkeit gegeben, Anteile am Unternehmen zu erwerben. Dennoch haben Journalisten und Gewerkschaftsmitglieder im Mirror-Haus die Übernahme aufs schärfste verurteilt. Chairman Clive Thornton hat inzwischen seine Resignation eingereicht.

ITALIEN / Arbeitslosenquote zurückgegangen – Wirtschaftswachstum 1984 voraussichtlich drei Prozent

Die Nachfrage steigt in nahezu allen Bereichen

GÜNTHER DEPAS, Mailand

Die italienische Wirtschaftsentwicklung ist an der Schwelle zur Sommerpause von einer anhaltend steigenden Nachfrage in den meisten Produktionszweigen gekennzeichnet, so daß regierungsoffiziell ein Wachstum des Bruttosozialprodukts von drei Prozent im Ganzjahr als gesichert erscheint.

Die Stahlproduktion hat im ersten Halbjahr gegenüber der gleichen Vorjahreszeit um mehr als zehn Prozent aufgeholt. Über acht Prozent gestiegen ist der Absatz der italienischen Automobilunternehmen im Inland. Im ersten Quartal belief sich der Kapazitätsgrad in der Industrie auf durchschnittlich 71,2 Prozent gegenüber 70,4 Prozent in den ersten drei Monaten des vergangenen Jahres und 70,5 Prozent im letzten Quartal 1983. In den ersten vier Monaten erhöhte sich die effektiv geleistete Arbeitszeit in der Industrie um 2,2 Prozent mit Wachstumsspitzen von 7,5 Prozent in der Textil- und Bekleidungsindustrie und von vier Prozent in der Stahl- und Nichteisen-Industrie.

Während am Anfang des Jahres die Konjunktur hauptsächlich noch von der Ausfuhr gestützt wurde, sind es jetzt immer mehr Bereiche, die ihre Antriebskräfte auch von der Inlandsnachfrage erhalten. Besonders deutlich zeigt sich dies sowohl im Maschinenbau, wo insbesondere der Werkzeugmaschinenabsatz kräftig wieder in Gang gekommen ist, als auch in einem typischen Konsumgüterzweig wie der Bekleidungsbranche, der nach längerer Stagnation des Binnenmarktes in diesen Monaten erstmals wieder von lebhafteren Konjunkturwinden umfächelt wird.

Infolge der verbesserten Konjunktur hat sich die Arbeitslosenquote zwischen Februar und Juni von 11,5 Prozent auf 10,8 Prozent vermindert, womit sie nur noch um 0,3 Prozentpunkte über dem Stand des Vergleichsmonats 1983 lag. Der Abbau der Arbeitslosen ging allerdings nur zum geringsten Teil auf das Konto der Industrie, sondern vielmehr auf das des Dienstleistungsgewerbes. Weiter stark vermindert hat sich die Zahl der Arbeitsplätze in den Unternehmen mit über 500 Firmenangehörigen, wo der Trend zur Rationalisierung unvermindert anhält. In den ersten vier Monaten sank die Beschäftigung in diesen Fällen gegenüber der Vergleichsperiode um 5,1 Prozent.

Weiter positiv, wenn auch langsamer als von der Regierung erhofft, hat sich bisher die Inflation entwickelt. Mit knapp über elf Prozent im Jahresvergleich liegt die Teuerungsrate um beinahe sechs Prozent unter dem Vorjahresniveau. Unter der Voraussetzung, daß international kein Ereignis eintritt, das zu einem neuen Aufbäumen der Preiskurse führt, rechnet die Regierung mit einer Jahresinflationsrate von 10,7 Prozent.

Um dieses Limit nicht zu überschreiten, hat sich die Regierung vorgenommen, die Ausgabenentwicklung der öffentlichen Hand stärker unter Kontrolle zu nehmen als bisher. Die Koalitionsparteien sind sich dabei im Einvernehmen mit der EG-Kommission im klaren darüber, daß neben den Lohnkosten das Kassendefizit des Staates und der übrigen öffentlichen Hände nach wie vor das Problem Nummer eins darstellt. Ernst genommen wird in Rom die Mahnung aus Brüssel, wonach „die Entwicklung des Fehlbetrages die Gefahr in sich birgt, daß die Inflation nicht wirksam bekämpft werden kann und sich das Ziel des Zahlungsbilanzausgleichs immer weiter entfernt".

Als bedenklich gilt in diesem Zusammenhang die starke Zunahme des Passivsaldos im Zahlungsverkehr mit dem Ausland. In den ersten fünf Monaten betrug dieser 3894 Mrd. Lire gegenüber 2162 Mrd. Lire in der gleichen Vorjahreszeit, obwohl die Kreditinstitute auf Betreiben der italienischen Zentralbank ihre Auslandsverbindlichkeiten stark ausdehnten. Ende Mai belief sich die gesamte Nettoverschuldung der Banken gegenüber dem Ausland auf 25 100 Mrd. Lire gegenüber dem bisherigen Rekordstand von 21 357 Mrd. Lire Ende Dezember vorigen Jahres. Berücksichtigt man die Entwicklung des Dollar-Kurses, ist die Verschuldung allerdings weniger ausgeprägt: Sie liegt mit rund 14 Mrd. Dollar 1,1 Mrd. Dollar über dem Stand Ende Dezember 1983 und 1,7 Mrd. Dollar unter dem bisherigen Höchst von 15,7 Mrd. Dollar Ende 1980.

JAPAN / Eigenes Uran-Anreicherungswerk geplant

Atomkraft wird forciert

FRED de LA TROBE, Tokio

Die japanische Regierung hat ein Zehnjahresprogramm zur Elektrizitätsversorgung verkündet, das eine Zunahme der Kernkraftwerke von 25 in diesem Jahr auf 52 bis 1994 vorsieht. Während die Atomenergie bisher 13 Prozent der Stromkapazität bestreitet, wird sie im Zieljahr in zehn Jahren für 33 Prozent aufkommen.

Japans Staat und Industrie betreiben eine konsequente Politik, die auf den Abbau des hohen Abhängigkeitsgrads von importierten Energieträgern zielt. Nach den Plänen der Regierung werden die mit Öl betriebenen Kraftwerke, die gegenwärtig einen Anteil von 36 Prozent an der Gesamtheit haben, 1994 mit nur noch 16 Prozent hinter den Kernkraftwerken und den mit Flüssigkeitsgas betriebenen Werken erst an dritter Stelle stehen. Die gesamte japanische Stromkapazität wird sich von gegenwärtig 76 000 Megawatt auf 143 000 Megawatt im Zieljahr erhöhen.

Die Regierung plant auch einen „Kerntreibstoff-Zyklus" herzustellen, der die Inbetriebnahme je eines Uran-Anreicherungswerks und einer Wiederaufbereitungsanlage zwischen 1991 und 1995 vorsieht. Der Standort dieser Werke soll auf der Shimokita-Halbinsel im Norden der japanischen Hauptinsel Honshu liegen.

Bisher ist Japan für die Uran-Anreicherung noch von den Vereinigten Staaten und Frankreich und für die Wiederaufbereitung von Frankreich und England abhängig. Die japanischen Anreicherungs- und Wiederaufbereitungsanlagen sollen bis zum Jahr 2004 soviel Treibstoff liefern, daß damit 25 Kernkraftwerke mit einer Leistung von je ungefähr 1000 Megawatt betrieben werden können.

Gegenwärtig sind in Japan 25 Atomkraftwerke in Betrieb und durchschnittlich zu 71 Prozent ausgelastet. Ihre Gesamtleistung erreichte 18 277 Megawatt. Elf weitere Werke mit einer Leistung von 10 704 Megawatt sind zur Zeit im Bau und acht Werke mit 7363 Megawatt noch im Stadium der Planung.

Die Rolle der Regierung in der Atomwirtschaft stellt Ergänzung und Koordinierung der Forschung und Entwicklungsarbeiten der Privatindustrie sowie Kontrolle der Sicherheitsvorschriften dar. Im Staatshaushalt für dieses Fiskaljahr sind Beträge von 3,5 Mrd. DM, für Forschung über neue Reaktortypen, den Kerntreibstoff-Zyklus und die Kernfusion bereitgestellt. Die Gelder fließen hauptsächlich den staatlichen Forschungslabors, den Universitäten und Forschungseinrichtungen der Industrie zu.

Obwohl Japans Regierung und Industrie die Entwicklung der Atomwirtschaft positiv einschätzen, bleiben eine Reihe von Problemen zubewältigen: So ist noch nicht geklärt, ob der künftige Strombedarf den Werken eine rentable Betriebsrate ermöglichen wird. Die Preise für den Strom der Kernkraftwerke sind mit 0,15 DM pro Kilowattstunde gegenwärtig die niedrigsten Strompreise, steigende Kosten könnten aber den Atomstrom teurer als den anderer Energieträger – wie etwa der Kohle – machen.

Neben Schwierigkeiten bei der Standortfindung werden auch die allmähliche Außerdienststellung der Leichtwasserreaktoren und der Übergang zur nächsten Generation der Kernkraftwerke mit schnellen Brütern größere Aufgaben stellen. Auch die Frage der Lagerung und Beseitigung von Atommüll bereitet noch erhebliches Kopfzerbrechen. Gegenwärtig lagern an den Standorten der Kernkraftwerke 300 000 Metallfässer mit je 20 Liter Reststoffen und radioaktiven Abfällen. (SAD)

ROSSMANN / Parfüm-Shops mit Nobelmarken sollen Expansion stärken

Drogerie-Kette mit solider Rendite

DOMINIK SCHMIDT, Burgwedel

Die Schlagzeilen, die Dirk Rossmann durch das Unterlaufen des Depot-Systems für exklusive Parfüms und Kosmetika in den letzten Tagen verursacht hat, bereiten ihm beileibe kein Unbehagen. Der Gründer und Chef der Drogerie-Markt-Filialkette betrachtet derlei Publikation als willkommene Werbung für sein Unternehmen, das mit 102 Filialen in 50 norddeutschen Städten zu den Großen der Branche zählt.

Rossmann läßt keine Zweifel daran, daß er die Gunst der Stunde nutzen und mit der für 1985 ohnehin vorgesehene stärkeren Expansion durch den Einstieg in das Geschäft mit Parfüm-„Nobelmarken" zusätzliche Impulse erhalten wird. Rund 30 bis 40 Parfümerie-Shops mit ausgebildetem Fachpersonal sollen bis Ende 1984 in seinen Drogiermärkten eingerichtet werden. Die Ware – nahezu alle namhaften Hersteller von Nina Ricci über Yves Saint Laurent bis hin zu Chanel und Dior sind vertreten – bezieht Rossmann von renommierten Großhändlern in Frankreich, Italien und Großbritannien.

Trotz heftiger Angriffe des etablierten Fachhandels will Rossmann den mit harten Bandagen geführten „Krieg" fortführen und ausbauen: „Dieser Markt, der ein Volumen von rund 1 Milliarde DM repräsentiert, wird innerhalb eines Jahres aufgeweicht sein." Bereits jetzt würden die ersten ins Depot-System eingebundenen deutschen Importeure bei ihm vorfühlen.

Rossmann rechnet für das laufende Jahr mit einem Umsatz von 230 Mill. DM; das Umsatzplus von zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr (205 Mill. DM) entspreche den in den vergangenen Jahren erzielten Zuwachsraten. Für 1985 allerdings sollen die Drogeriemärkte mit plus 20 Prozent stärker expandieren. Derzeit verfügt Rossmann über eine Verkaufsfläche von 23 000 qm. Die Zahl der Filialen soll bis Ende 1984 auf 110 zunehmen.

Vom Gesatzumsatz entfallen jeweils 20 Prozent auf Babynahrung und Putzmittel, rund 13 Prozent auf pharmazeutische Produkte und 10 Prozent auf den Foto-Bereich. Der Anteil von Kosmetika und Parfüm, der bislang ebenfalls bei 10 Prozent lag, dürfte sich im Rahmen der Neuorientierung erheblich ausweiten. Parallel dazu wird die Beschäftigungszahl um 50 auf 850 Mitarbeiter erhöht.

Zufrieden äußert sich Rossmann zur Ertragsentwicklung. Die Umsatzrendite, die derzeit mit 3,5 Prozent deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt, tendiere weiter nach oben. Finanzierungsprobleme gibt es seit dem Einstieg der Hannover Finanz GmbH, einer Tochter des Haftpflichtverbandes der Deutschen Industrie, als Kommanditistin im Jahre 1980 nicht. Der Eigenkapitalanteil an der Bilanzsumme (35 Mill. DM) liegt bei gut 40 Prozent. Rossmann selbst ist mit 70 Prozent Mehrheitsgesellschafter. Auch künftig will er sich auf das Geschäft im norddeutschen Raum beschränken.

Absatzeinbruch für französische Autos

v. K. Paris

Der Absatz französischer Automobile ist im ersten Halbjahr 1984 um durchschnittlich 19,5 Prozent zurückgegangen und erlitt im Monat Juni einen scharfen Einbruch von 26 Prozent Absatzverlust. Im Vergleich zum Juni 1983, der als „außergewöhnlich" gewertet wurde, erreichte der Absatzverlust sogar 33,5 Prozent. Am meisten litten die Marken Talbot und Citroën, aber auch Renault setzte im Vergleich zum Monat Juni 1983 38 Prozent weniger Produkte ab, wobei besonders der Verkauf der Marke R 5 zurückging. Nur bei Peugeot gab es infolge des guten Verkaufs des neuen Typs 205 eine Absatzsteigerung von 1,4 Prozent.

Gut konnten sich dagegen nach wie vor die ausländischen Importeure halten, deren Absatzverluste auf 5,8 Prozent beschränkt blieben. Ihr Marktanteil dagegen ist seit Januar ständig gestiegen und liegt heute bei 35 Prozent. Die Regierung macht die schwindende Kaufkraft der Haushalte für den Rückgang der Neuzulassungen verantwortlich.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Darmstadt: HESA Heizungs- u. Sanitär GmbH, Seeheim-Jugenheim 2; **Detmold:** Rainer Hoffmann, Bauunternehmer, Schlangen; **Dortmund:** Andrea Handiges; **Essen:** MEWO Wohnungs-, Treuhand- u. Handelsges. mbH; **Hechingen:** Nachl. d. Valeska Schneider, Burladingen; **Herford:** W. Vollmer Maschinenbau GmbH; **Hildesheim:** Lady-Moden-Handels GmbH; **Lübeck:** ALUMA Aluminiummasten GmbH; Gebr. Sassamann GmbH; **Memmingen:** Trommi-Industrie-Fahrzeug-Handel GmbH, Kettershausen; **Soltau:** Heinrich Boltze, Münster; **Trostedt:** Mati Kälte- u. Wärmetechnische Anlagen GmbH, Neu Wulmstorf; **Winsen/Luhe:** Walddörfer – Garten- Landschafts- u. Erdbauges. mbH, Seevetal; **Wuppertal:** Nachl. d. Arthur Walter Szeczes, Heiligenhaus.

Anschlußkonkurs eröffnet: Bad Berleburg: Peter Blaskovic, Bad Laasphe.

Vergleich beantragt: Mönchengladbach: Hörchens & Göttges GmbH & Co.; Hörches & Morjan GmbH.

FINANZANZEIGE

BILANZ '83

Enorme Versicherungsleistungen und hohe Gewinne für unsere Kunden

Das vergangene Geschäftsjahr war stärker denn je durch Versorgung und Gewinn für unsere Versicherten geprägt. Für die finanzielle Versorgung von jung und alt sowie von Hinterbliebenen leisteten wir 1983 besonders viel. Wir zahlten 337,9 Millionen DM an Versicherungsleistungen aus – 39,1 Prozent mehr als im vorangegangenen Jahr. Den 1983 erwirtschafteten hohen Überschuß gaben wir mit 98,1 Prozent an unsere Kunden weiter und brachten ihnen 184,7 Millionen DM gut. Auch für die sichere Versorgung in Zukunft schufen wir weitere Voraussetzungen. Zur Deckung der Ansprüche unserer Versicherten erhöhten wir unsere festen Kapitalanlagen auf 3,2 Milliarden DM. Am Versicherungsmarkt behaupteten wir unsere gute Position. Im 148. Geschäftsjahr unserer Gesellschaft schlossen wir Versicherungen mit einer Versicherungssumme von 6,5 Milliarden DM ab. Rund 400 000 neue Kunden schenkten uns ihr Vertrauen. Bis Ende 1983 erhöhte sich unser Versicherungsbestand auf 19,5 Milliarden DM Versicherungssumme.

Alles drin: Versorgung + Gewinn





BERLINISCHE LEBEN
Gustav-Stresemann-Ring 7-9, 6200 Wiesbaden
Markgrafenstraße 12-14, 1000 Berlin 61

WELT-Leser sind näher dran

Sie haben den entscheidenden Informationsvorsprung. 90 Korrespondenten sind an 35 Plätzen des In- und Auslandes für die WELT tätig. Sie berichten aktuell aus nächster Nähe von den Brennpunkten des Weltgeschehens.

W 3449

SCHWIMMBAD-ÜBERDACHUNG
Pool 15 000,– b. 50 000,–
Halle 30000,- b. 300 000,–
Sofortausbau
FILTRAX · 8130 Starnberg · 08151 / 10 11

Expertenteam erstellt Ihre Dissertation · Examensarbeit absolut zuverlässig und diskret. Kontaktaufnahme unter N 7458 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.





HOCHTIEF-HV / Weniger Aufträge

Sorgen im nächsten Jahr?

dpa/VWD, Essen

Die Baukonjunktur zeigt nach den Feststellungen des Essener Baukonzerns Hochtief AG „bereits wieder Schwächen, die sicherlich 1985 noch stärker zu Buche schlagen werden". Der Auftragseingang sei im Bauhauptgewerbe während der ersten vier Monate dieses Jahres real um 7,1 Prozent zurückgegangen, sagte der Vorstandsvorsitzende Enno Vocke vor der Hauptversammlung. Am stärksten sei der Wohnungsbau mit 13,8 Prozent betroffen gewesen.

Hochtief steigerte die Bauleistung in den ersten sechs Monaten dieses Jahrs um 10,8 Prozent auf 1,39 Mrd. DM gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Rund 60 Prozent der inländischen Leistung entfielen nach den Worten von Vocke auf den gewerblichen Bau. Die gestiegene Bauleistung dieses Jahres erbrachte Hochtief mit 19 505 Beschäftigten 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Auftragseingang betrug im gleichen Zeitraum 1,53 Mrd. DM. Der Auftragsbestand lag Ende Juni mit 2,39 Mrd. DM auf Vorjahreshöhe.

Zum Auslandsgeschäft meinte Vocke, es werde vermutlich für die deutsche Bauwirtschaft im laufenden Jahr nochmals weiter zurückgehen. Hochtief konzentriere sich weiterhin auf Irak und die arabische Halbinsel. Die Beteiligungsgesellschaften deckten bedeutende Baumärkte in Australien, Fernost und Südamerika ab. Im Ausland erbrachte Hochtief in den ersten sechs Monaten eine Bauleistung von 767 Mill. DM, die um 6 Prozent unter der im entsprechenden Vorjahreszeitraum lag. Der Auftragseingang stieg auf 977 Mill. DM.

Die Hochtief AG schlug ihren Aktionären auf der Hauptversammlung eine Dividende von 10 DM und einen Bonus von 2 DM auf die 50-DM-Aktie vor. Weil gleichzeitig das Grundkapital aus Gesellschaftsmitteln um 50 auf 200 Mill. DM aufgestockt wurde und die neuen Aktien bereits für 1983 dividendenberechtigt sind, ergab sich zusammen mit dem körperschaftsteuerlichen Anrechnungsbetrag eine Bruttodividende von 25 DM je alter Aktie. Als Bilanzgewinn weist das Unternehmen 128 Mill. DM bei einer Gesamtleistung von knapp 4 Mrd. DM aus.

Gewinnorientierte Dividendenpolitik

dpa/VWD, Darmstadt

Die Aktionäre der Wella AG, Darmstadt, können für 1984 mindestens wieder mit der Vorjahresdividende von 16 Prozent auf die Vorzugsaktien und von 14 Prozent auf die Stammaktien rechnen. Vor der Hauptversammlung in Darmstadt – für die vertretenen 300 der 7000 neuen Kleinaktionäre eine Premiere – bekannte sich Vorstandschef Karl Heinz Krutzki nachdrücklich zu einer gewinnorientierten Dividendenpolitik, auch wenn das Unternehmen erst einmal den Mitte 1983 vollzogenen „Gang an die Börse verdauen" müsse.

Nach Angaben Krutzkis hat sich im 1. Halbjahr der Umsatz der Wella AG um gut 14 Prozent und weltweit um über 11 Prozent erhöht. Überproportional wuchs dabei mit über 14 beziehungsweise gut 13 Prozent nach den vorläufigen Zahlen wie schon im Vorjahr wieder der Gewinn. Die Zuwachsraten dürften sich im Jahresverlauf zwar etwas abschwächen, der Trend aber erhalten bleiben.

Ertragslage verschlechtert

dpa/VWD, Köln

Die Rheinische Braunkohlenwerke AG, Köln, hat im vergangenen Jahr einen Umsatz von 3,06 (3,03) Mrd. DM erzielt. Die Ertragslage verschlechterte sich, heißt es im Geschäftsbericht. Die Investitionen stiegen auf die Rekordhöhe von 1,52 (1,46) Mrd. DM. Insgesamt förderte Rheinbraun im vergangenen Jahr 117,2 Mill. Tonnen Rohbraunkohle und bewegte dabei 448,2 Mill. Kubikmeter Abraum. Die Produktion blieb damit in etwa auf dem Vorjahresstand. Die Zahl der Mitarbeiter sank geringfügig um 86 auf 17 260 und nahm bis zum 30. Juni erneut um 294 Beschäftigte ab.

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres förderte Rheinbraun 59,6 Mill. Tonnen Rohkohle und damit 3,1 Prozent mehr als in dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Für das Gesamtjahr wird allerdings ein etwa gleiches Ergebnis wie 1983 erwartet, da das günstige Förderergebnis in der zweiten Hälfte 1984 voraussichtlich nicht aufrechterhalten werden könne.

KRONES / Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln vollzogen

Im Herbst Einführung am Aktienmarkt

DANKWARD SEITZ, München

Um ein weiteres, sehr interessantes Unternehmen wird voraussichtlich noch in diesem Jahr der Kurszettel des deutschen Aktienmarktes bereichert. Die Krones AG, Neutraubling, mit einem Marktanteil von 70 Prozent weltweit führender Hersteller von Etikettier- und Abfüllmaschinen, plant, 20 bis 30 Prozent ihres Aktienkapitals im vierten Quartal zum amtlichen Handel einführen zu lassen. Einzelheiten dazu konnte Vorstandsvorsitzender Hermann Kronseder aber noch nicht mitteilen, da man gegenwärtig noch in intensiven Verhandlungen mit den Hausbanken steht.

Unter diesem Aspekt ist auch die in dieser Woche beschlossene Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um 9 Mill. auf 22 Mill. DM zu sehen, die voll von der Familie Kronseder gehalten werden. Für den Gang an die Börse ist nämlich vorgesehen, daß sich die Familie von einem Teil ihres Besitzes trennt und das Kapital um einen weiteren, noch nicht festgelegten Betrag angehoben wird. Das zu erwartende Agio dürfte angesichts eines Gewinns von 63,93 (46,55) je 50-DM-Aktie (nach DVFA) im Geschäftsjahr 1983 recht beachtlich ausfallen. Dieser Schritt bedeutet nicht, so Kronseder, daß die Familie langfristig die Absicht hegt, sich „von einem so guten Unternehmen" zu trennen, vielmehr werde sie „auch in Zukunft das Sagen behalten".

Als „äußerst günstig" beurteilte Kronseder die Marktchancen für die nähere Zukunft. Schon nach den ersten sechs Monaten könne man sagen, daß das Jahr 1984 „gelaufen" ist. Mit einem Auftragsbestand von 61,5 Mill. DM sei Krones bis weit ins nächste Jahr hinein ausgelastet und dies, obwohl die etwa 1900 Beschäftigten in den vier Werken in der Bundesrepublik über 20 000 Überstunden im ersten Halbjahr geleistet hätten.

Der Umsatz erhöhte sich gegenüber der Vorjahreszeit um 8,9 Prozent auf 93,5 Mill. DM und der Auftragseingang um 27 Prozent auf 66,9 Mill. DM. Schon jetzt zeichne sich auch eine Ertragssteigerung um 15 bis 20 Prozent ab, weil das Auslandsgeschäft, in dem „wesentlich besser" verdient werde, wieder deutlich anziehe. Der Exportanteil werde wieder auf 75 (60) Prozent steigen.

In den letzten 13 Jahren verzeichnete Krones ein rasantes Wachstum. Seit 1970 erhöhte sich der Umsatz von 31,7 Mill. DM auf 173,8 (165) Mill. DM 1983. In der Gruppe wurden zuletzt 225 (205) Mill. DM umgesetzt. Und obwohl in den letzten Jahren immer rund 5 Prozent des Absatzes für Forschung und Entwicklung aufgewandt und auch die Investitionen – 1984 sollen es 12 Mill. nach 8,1 (4,5) Mill. DM sein – nicht vernachlässigt wurden, stehen in der Bilanz nur Verbindlichkeiten in Höhe von 32,4 (35,6) Mill. DM. Die Bankverbindlichkeiten belaufen sich auf 16,0 (15,5) Mill. DM bei einer Bilanzsumme von 120,6 (119,8) Mill. DM. Die offenen Rücklagen betragen unverändert 11,1 Mill. DM.

Daß der Jahresüberschuß auf 5,8 (7,7) Mill. DM gesunken ist, beruht im wesentlichen auf den geänderten Ermittlungen der Pensionsrückstellungen sowie den Auswirkungen einer steuerlichen Betriebsprüfung im Vorjahr. Aus dem Bilanzgewinn von 10,5 (11,9) Mill. DM wurden 5,2 (7,2) Mill. DM an die Aktionäre ausgeschüttet.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Strabag kürzt auf 7 DM

Köln (dpa/VWD) – Der Baukonzern Strabag Bau-AG, Köln, kürzt seine Dividende für das Geschäftsjahr 1983 auf 7 (10) DM je 50 DM-Aktie. Nach Angaben des Unternehmens erreichte die Gesamtleistung des Konzerns im vergangenen Jahr 2,7 Mrd. DM, woran das Auslandsgeschäft mit 33 Prozent beteiligt war. Wie betont wird, seien die 1983 unter erheblichem Preisdruck im Inland hereingenommenen Aufträge mit steigenden Kosten belastet gewesen. Trotz Risikovorsorgen im Auslandsgeschäft sowie Verlusten bei einigen Beteiligungsgesellschaften, heißt es, habe man 1983 einen Überschuß erwirtschaftet (Hauptversammlung am 22. August).

Kosegarten geht

Ulm (VWD) – Bernd Kosegarten, Vorstandsvorsitzender des zur Fiat-Gruppe gehörenden Nutzfahrzeugherstellers Iveco-Magirus AG, Ulm, legt sein Amt auf eigenen Wunsch nieder. Zum neuen Vorstandsvorsitzenden wurde mit Wirkung vom 1. September 1984 Wolfgang Keller, seit Juli 1981 Finanz-Vorstand des Unternehmens, bestellt. Keller bleibt weiterhin auch für das Finanzressort zuständig.

Vorstands-Änderungen

Selb (VWD) – Mit dem Verkauf der Mehrheit der Rosenthal Technik AG an die Hoechst AG und der damit verbundenen Konzentration auf die Bereiche Porzellan, Keramik, Glas, Besteck und Möbel erfolgen in der Rosenthal-Gruppe auch organisatorische und personelle Veränderungen. Die bisherige Holding Rosenthal AG wird ab 1. Januar 1985 die Rosenthal Glas- und Porzellan AG übernehmen und die Geschäfte dieser Gesellschaft fortsetzen. So scheidet Rudolf Stilcken, Vorstandsmitglied der Rosenthal AG und der Rosenthal Glas- und Porzellan AG zum 1. August 1984 aus, bleibt dem Unternehmen aber beratend verbunden. Karlernst Kalkbrenner, Vorstandsmitglied der Rosenthal Technik AG sowie stellvertretendes Mitglied der Rosenthal Glas- und Porzellan AG und Generalbevollmächtigter für Personal der Rosenthal AG beendet zum Jahreswechsel seine Zuständigkeiten außerhalb der Rosenthal Technik AG. Der Sprecher des Vorstands der Rosenthal Glas- und Porzellan AG, Arno Grundler, übernimmt im Vorstand der Rosenthal AG die Funktion Marketing und Vertrieb. Edgar Lutz ist künftig für die mittelfristige Planung im Gesamtunternehmen verantwortlich.

Deutsches Wang-Werk

Frankfurt (Wb.) – Die Wang Deutschland GmbH, Tochter der US-Gesellschaft Wang Laboratories Inc., Lowell/Massachussetts, will eine Produktionsstätte in Deutschland errichten. Der genaue Standort liegt noch nicht fest. Der Bürocomputer-Spezialist hat seinen weltweiten Umsatz 1983/84 (30. 6.) um 40 Prozent auf 2,15 (1,54) Mrd. DM gesteigert.

US-AUTOMARKT / Boom in der Luxusklasse

Streik wird für BMW teuer

H.-A. SIEBERT, Montvale

Erst jetzt stellt sich heraus, was der lange Metallarbeiterstreik für einen Schaden angerichtet hat: In den USA gehen Personenkraftwagen, die mehr als 12 000 Dollar (rund 34 000 DM kosten und damit in die Luxusklasse fallen, weg wie warme Semmeln. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres stieg ihr Absatz, verglichen mit der gleichen Zeitspanne 1983 um sage und schreibe 24 Prozent. Kasse machen natürlich nur die Händler, die über einen ständigen Nachschub verfügen. Lieferzeiten sind in den USA nicht üblich. Ein Käufer wartet nur ungern; am liebsten nimmt er sein neues Auto gleich mit.

Wie hoch die Verluste sind, zeigt das Beispiel der BMW of North America Inc., Montvale, New Jersey. Von Januar bis Juni verkaufte die 100prozentige US-Tochter des Münchner Konzerns sogar 38 Prozent mehr als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Insgesamt waren es 37 000 Pkw – genausoviel wie im Gesamtjahr 1980. Einen Rekord stellte das Unternehmen auf dem amerikanischen Markt im April auf, als es zum erstenmal die Rolle des größten deutschen Luxuswagen-Lieferanten übernahm.

Durch den Streik ist dieser Schwung verlorengegangen. Nicht erfüllen wird sich die Absatzprognose für 1984, die Verkäufe von 70 000 (1983: 59 000) Pkw vorsah. Statt dessen ist nur mit einer Zunahme um zehn Prozent zu rechnen. Das wären rund 65 000 Autos. Bei einem durchschnittlichen Händlerpreis von 22 500 Dollar werden in der Montvaler Bilanz etwa 112,5 Mill. Dollar oder umgerechnet 320 Mill. DM fehlen, wovon der größte Batzen in die Bundesrepublik überwiesen worden wäre. Normalerweise erhält die US-Tochter 15 Prozent der BMW-Produktion. Bei der Schadensbegrenzung hilft München also mit.

Folgte man dem Präsidenten der BMW of North America Inc., Günter Kramer, dann werden die Verkaufszahlen in diesem und im nächsten Monat „ganz schlecht aussehen". Die Belieferung des amerikanischen Marktes normalisiert sich erst von September an. Noch stärker als die Pkw sind bei BMW die Motorräder betroffen, zumal gerade das erfolgversprechende Modell K 100, das in Berlin hergestellt wird, eingeführt worden ist. Es wird jetzt eingeflogen, was die Transportkosten von 80 auf 380 Dollar je Stück verteuert.

Aber der Streik hat nicht nur Käufer verprellt; ins Fäustchen lacht sich auch die Detroiter und die japanische Konkurrenz, die immer stärker in die Luxusklasse vorzustoßen beginnt. General Motors und Chrysler haben beispielsweise europäische Designer engagiert. Vor der Tür steht Honda, die 1986 eine Edellimousine auf dem US-Markt anbieten will. Die Japaner wollen das Auto unter einem neutralen Namen verkaufen; geschaffen wird bereits ein separates Marketing- und Händlernetz.

PFANNI-WERKE / Zwei „Musterkinder"

Kurze Atempause beendet

DANKWARD SEITZ, München

Relativ zufrieden sind die Pfanni-Werke Otto Eckart KG, München, mit dem Geschäftsjahr 1983, obwohl es nicht ganz gelungen ist, mit einem Umsatzplus von 0,8 (real: minus 2,2) Prozent auf 303,5 Mill. DM mit der Marktentwicklung Schritt zu halten. Die gesamte deutsche Ernährungsindustrie kam immerhin noch auf einen Zuwachs von 1,6 (real: null) Prozent auf 148,4 Mrd. DM.

Zurückzuführen ist dies offensichtlich darauf, daß Pfanni beim Absatz an Großverbraucher einen Rückgang um etwa 2 Prozent hinnehmen mußte. Im Haushaltsbereich (Umsatzanteil: 65 Prozent) ist es dagegen gelungen, wie Otto Eckart, neben Werner Eckart persönlich haftender Gesellschafter, mitteilte, daß ein Zuwachs von 5 Prozent erreicht werden konnte. In den Export gehen nach wie vor etwa 10 Prozent des Umsatzes.

Die Zufriedenheit Eckarts bezieht sich zum einen wohl denn auch mehr darauf, daß es Pfanni seinen Angaben zufolge gelungen ist, 1983 rund 4 Prozent der deutschen Haushalte als neue Kunden hinzuzugewinnen, während es bei der gesamten kartoffelverarbeitenden Industrie nur zwei Prozent waren. Zum anderen bestätige der Trend zu den hochpreisigen Vollconvenience-Produkten das Festhalten an der Markenartikel-Strategie. Ein Grund dafür, daß das zufriedenstellende Ergebnis des Vorjahres – genaue Zahlen werden nicht genannt – übertroffen worden sei, wobei das gesteckte Ziel, wie Eckart einräumt, nicht ganz erreicht worden sei. Investiert wurden 1983 rund 16 (18,5) Mill. DM. Nach dieser „Atempause" hat sich das laufende Jahr für Pfanni, so Eckart, wesentlich besser angelassen. Nach den ersten sechs Monaten liege man mit einem Umsatzplus von 10 Prozent deutlich über der Branchenentwicklung.

Als ein „Musterkind" bezeichnete Eckart die gemeinsam mit der Kölner Zuckerfabrik Pfeiffer & Langen gehaltene Tochter Convent Knabber-Gebäck GmbH & Co. KG, Köln. Nachdem sie 1983 ihren Umsatz um 4,3 Prozent auf 171 Mill. DM steigern konnte, seien im laufenden Jahr zweistellige Zuwachsraten zu verzeichnen. Sehr gut entwickele sich auch die Anfang 1984 gegründete 100prozentige Pfanni-Tochter „Marken Team", eine Vertriebsgesellschaft für die Großverbrauchersortimente von Pfanni, Dr. Oetker, Birkel und Schwartau. Schon in diesem Jahr könne sie auf einen Umsatz von 100 Mill. DM kommen.

BERLINER INDUSTRIEBANK / Mehr Kreditzusagen

Erfreuliches Investitionsklima

P. WEERTZ, Berlin

Die Berliner Industriebank AG, die das ERP-Vermögen in Berlin verwaltet, lobt das Investitionsklima der Wirtschaft. Aus dem verarbeitenden Gewerbe wurden dem Institut für Investitionskredite 1983 mit Investitionsvorhaben von 1,6 Mrd. DM rund die Hälfte mehr zur Mitfinanzierung vorgelegt als im Vorjahr. Vorstandsmitglied Bruno Schröder wertet allerdings 1983 als „Ausnahmejahr" für die Investitionsplanungen in Berlin, weil mehrere Faktoren wie Konjunkturbelebung, Fristablauf für die Investitionszulage und einige große Neuansiedler zusammengewirkt haben.

Gleichzeitig hat die Bank freilich eine differenzierte Branchenkonjunktur, die sich auf Investitionen und Beschäftigung unterschiedlich auswirkte, im verarbeitenden Gewerbe registriert. Gering war die Investitionsintensität (gemessen am Umatz) in den großen Industriezweigen der Stadt, der Elektroindustrie und dem Maschinenbau.

In den expandierenden Investitionen sieht Schröder „erfolgreiche Ansätze zur Förderung des Strukturwandels", zu denen er außerdem die positive Resonanz bei den Krediten zur Existenzgründung und den Innovationsfonds zählt, der für technologieorientierte mittlere Unternehmen geschaffen wurde.

Infolge der günstigen Investitionsentwicklung in der Berliner Wirtschaft wuchs die Bilanzsumme des Instituts um 7,3 Prozent auf 4,4 Mrd. DM. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Kreditzusagen um 30 Prozent auf 912 Mill. DM. Bei den Kreditanträgen zur Investitionsfinanzierung hat sich im neuen Geschäftsjahr die stabile Tendenz fortgesetzt.

Zur Finanzierung von Risikokapital hat die Bank zusammen mit der Deutschen Bank Berlin und der Industriekreditbank AG – Deutsche Industriebank ein Venture-Capital-Gesellschaft gegründet, die für Kredite an junge technologieorientierte Unternehmen zuständig ist. Für 1983 hat die Hauptversammlung wieder eine Dividende von 6 Prozent auf das Aktienkapital von 65 Mill. DM genehmigt.

BOSS / Steiles Wachstum der letzten Jahre setzt sich fort – Umwandlung in AG

Gang an die Börse noch nicht geplant

WERNER NEITZEL, Stuttgart

Die expansionsfreudige Bekleidungsfirma Hugo Boss GmbH, Metzingen, die sich mit ihrer Devise, „Berufskleidung für das Management" zu offerieren, unverändert auf Erfolgskurs befindet, ist rückwirkend zum 1. Januar 1984 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Den Vorstand bilden die beiden bisherigen Alleininhaber Jochen und Uwe Holy, die jeweils zu gleichen Teilen das Aktienkapital von 6,6 Mill.DM halten.

Als Gründe für die Umwandlung nennt Jochen Holy die zu erwartende Publizitätspflicht im Rahmen der EG-Richtlinien und die problemlosere Lösung der Nachfolgefrage (beide Gesellschafter haben jeweils drei Kinder). Darüber hinaus könne Boss auf diese Weise besser an den Kapitalmarkt herangehen, wenn sich auf den internationalen Märkten attraktive Aktivitäten anböten. Noch zeichne sich freilich nichts ab, ein Schritt an die Börse sei vorerst nicht vorgesehen.

Im laufenden Jahr 1984 visiert Boss einen Umsatzzuwachs um fast ein Viertel auf 200 Mill. DM an. Damit setzt sich das hohe Wachstumstempo fort, das im zurückliegenden Geschäftsjahr 1983 eine Umsatzzunahme um 21,7 Prozent auf 163 Mill. DM gebracht hatte.

Jochen Holy macht keinen Hehl daraus, daß der ebenso einprägsame wie verpflichtende Name seines Großvaters und Firmengründers (1934) Hugo Boss, in seiner Umsetzung als Marke ein ausgeprochener Glückstreffer gewesen ist. Das Boss-Image wird denn auch in der Firmenwerbung intensiv gepflegt und führte inzwischen zu einem hohen Bekanntheitsgrad. Auf dieser Linie will das Unternehmen stärker als bisher auch seine Chancen im Ausland wahrnehmen. „Wir wollen mehr international agieren", kündigt Jochen Holy an. Der Exportanteil, der derzeit bei etwa 30 Prozent liegt, soll deutlich ausgebaut werden. Größter Auslandsmarkt ist bislang Frankreich, doch wird die erste Rangstelle demnächst die USA einnehmen. Dort ist Boss dabei, sein Geschäft kräftig zu steigern.

Überdies will Holy die Idee „Boss" auch im Hinblick auf seine Kollektion noch stärker vermarkten. Das Basis-Herrenbekleidungsprogramm ist um sportliche Kleidung ausgebaut worden. Einschließlich Pullover und Schuhe kommt Boss sozusagen mit einem Komplettangebot auf den Markt. 60 Prozent der Kollektion stammt aus bundesdeutscher Fertigung (davon ein Teil in Lizenzfertigung), 40 Prozent aus dem Ausland. In seiner Metziger Fabrikation beschäftigt Boss insgeamt 832 Mitarbeiter, eine weitere eigene Fertigung besteht in Griechenland mit rund 250 Beschäftigten.

Den Jahresüberschuß bei Boss beziffert Holy mit 6,7 (3,5) Mill. DM. Die Eigenkapitalquote von 23 Prozent soll durch Einbringung von Grundstücken noch in diesem Jahr auf 35 bis 40 Prozent aufgebessert werden. Investiert werden in diesem Jahr mindestens 7,5 Mill. DM (darunter der Bau einer neuen Lagerhalle) nach 4 Mill. DM im Vorjahr. Damenbekleidung wird von der Ende 1982 übernommenen Bielefelder Firma Windsor angeboten, die direkt den Gebrüdern Holy gehört. Ihr Umsatz (1984 werden 65 Mill. DM angestrebt) ist im Boss-Umsatz nicht enthalten.

NAMEN

Dr. Gerhard Hansen, früheres Vorstandsmitglied des Stiftungsunternehmens Carl Zeiss, Oberkochen, wird heute 85 Jahre.

Walter Ludwig Eckert, Steuerberater und Gesellschafter-Geschäftsführer der Wirtschaftsprüfung WPG und StBG in Heidelberg und Stuttgart, vollendet am 16. Juli das 60. Lebensjahr.

Dieter Höreth wurde vom stellvertretenden zum ordentlichen Vorstandsmitglied der DLW AG, Bietigheim-Bissingen, bestellt.

Johannes Kohl, derzeit Leiter des Kölner Zweigwerkes der Wacker-Chemie GmbH, München, wird per 1. Juli 1985 in die Geschäftsleitung des Unternehmens berufen.

Heinrich Clausen, bis 1975 Vorstandsmitglied der Hannover-Braunschweigischen Stromversorgungs AG, wurde am 12. Juli 75 Jahre.

Dr. **Peter Breidenbach** wird per 1. August 1984 zum weiteren stellvertretenden Geschäftsführer der Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH, Wuppertal, bestellt.



Aktien teilweise erholt

Meinungskäufe und Eindeckungen des Berufshandels

DW. – Die am Wochenende bei zahlreichen Standardaktien eingetretene Kurserholung wird vom Berufshandel in erster Linie als „technisch bedingt" bezeichnet. An den vorangegangenen schwachen Börsentagen waren Leerpositionen entstanden, die jetzt geschlossen wurden. Relativ wenig von der besseren Tendenz profitierten zunächst die Auto-Aktien. Zu der vorsichtigen Beurteilung hat die Ankündigung des VW-Vorstandes beigetragen, wahrscheinlich auch für 1984 keine Dividende zahlen zu können.

Von den Meinungskäufen profitierten vor allem die Titel der Großchemie, die sich bis zu 3 DM verbesserten. Ihnen kommt die vergleichsweise gute Rendite dieser Papiere entgegen. Gefragt waren aber auch Siemens. Das scheint eine Spätwirkung auf die positiven Angaben des Vorstandes zum laufenden Geschäftsjahr zu sein. Bei den Banken hielten sich die Kursbesserungen in vergleichsweise engen Grenzen. Sieht man von der Deutschen Bank ab, von der allmählich der Schock weicht, den die Verluste der European Bank in New York, an der die Deutsche Bank beteiligt ist, ausgelöst hat. Einige Meinungskäufe waren im Bereich der Maschinenbauwerte zu beobachten. Sie wurden wegen der guten Exportaussichten und einer sich langsam belebenden Investitionsneigung im Inland vorgenommen.

Düsseldorf: Aigner verminderten sich um 4 DM auf 276 DM, Bilfinger gaben um 6 DM auf 183 DM nach und Dyckerhoff St. sanken um 8 DM auf 187 DM. Hochtief stiegen um 7 DM auf 622 DM, Rheag befestigten sich um 5 DM auf 487 DM. Thüringer Gas erholten sich um 5 DM auf 335 DM und Allianz Vers. um 5 DM.

Frankfurt: Die Siemens-Aktie war um 2,50 DM auf 375 DM erholt. Von Autoaktien schlossen Daimler 530 DM plus 6 DM, BMW 367,50 DM plus 6 DM und Porsche 950 DM plus 7 DM. Bei den Banken blieben Deutsche Bank 327 DM plus 6 DM und Pfälzische Hypo 440 DM minus 10 DM.

Hamburg: Phoenix Gummi lagen nach dem Vortagsabschlag bei 113 DM plus 5,90 DM kräftig gebessert. HEW blieben mit 86,50 DM unverändert und NWK Vz. gingen zu 164,50 DM minus 0,50 DM um. Jeweils um 1 DM höher wurden Bremer Vulkan mit 80 DM, Reichelt mit 101 DM sowie Vereins- und Westbank mit 288 DM bezahlt.

München: Agrob St. verminderten sich um 0,50 DM auf 202,50 DM, Dywidag fielen um 4 DM auf 172 DM und Gehe AG gaben um 1 DM auf 273 DM nach. Augsburger Spinne erholten sich um 0,10 DM auf 81,60 DM, Deckel befestigten sich um 5 DM auf 125 DM und NAK Stoffe erhöhten sich um 0,50 DM auf 73 DM.

Berlin: Berliner Kindl, Orenstein und Schering konnten sich um je 1 DM erholen. Detewe ermäßigten sich um 4 DM, Berthold um 3,50 DM und Herlitz Vz. um 2 DM.

Nachbörse: erholt

WELT-Aktienindex: 138,5 (137,9)
WELT-Umsatzindex: 2468 (2520)

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Düsseldorf – Frankfurt – Hamburg – München

Inland

DM-Anleihen

Ausland

New York

	13. 7.	12. 7.
Aetna Life	28,25	28,625
Alcan Aluminum	26,125	26,25
Allied Chemical	30,125	29,875
Alcoa	32,625	33
AMP Corp.	78,50	78,50
Am. Cyanamid	45,50	46,125
Amax	18,75	18,875
Am. Express	27,625	28,125
Am. Motors	4,25	4,125
Am. Tel. & Telegr.	17	17,125
Asarco	20	19,75
Atlantic Richfield	43,125	42,375
Avon Products	22,25	22,125
Bally	20,875	20,25
Bk. of America	16	15,875
Bethlehem Steel	17,50	17,50
Black & Decker	20,50	20,625
Boeing	44,25	44,125
Brunswick	30	29,75
Burroughs	51,75	52,625
Caterpillar	37,125	37
Celanese	63,75	63,50
City Investing	41,625	41,50
Chase Manhattan	37,50	37,50
Chrysler	26	25,375
Citicorp	28,375	28,25
Clorox	24,875	24,875
Coca Cola	58,625	57,875
Colgate	22,625	22,875
Comm. Edison	23,625	23,25
Comm. Satellite	22,625	22,875
Continental Group	54,75	54,75
Control Data	29	28,875
CPC Int	37,375	37,125
Curtiss Wright	–	35
Deere	26,175	26,125
Delta Airlines	30	30
Digital Equipm.	83,25	87,25
Dow Chemical	27,125	27
Du Pont	44,875	44,75
GAF Corp.	17,875	18
General Dynamics	53,75	53,125
General Electric	50,625	49,375
General Foods	54,625	54,25
General Motors	66,875	66,25
Gen. T. & E.	37,25	37,25
Goodyear Tire	24,375	24,50
Goodrich	27	27,375
Grace	43	43,50
Gulf Oil	–	–
Halliburton	33,25	33
Hewlett Packard	34,25	35
Homestake	23,625	22,375
Honeywell	48,25	48,125
IBM	105,25B	104,375
Int. Harvester	6,75	6,625
Int. Paper	46,625	46,625
Int. Tel. & Tel.	22,625	22,875
Int. North. Inc.	36,125	36,125
Jim Walter	24,625	24,50
J. P. Morgan	58,125	58,50
LTV Corp.	10,125	10,125
Litton Industries	74,625	74
Lockheed Corp.	38,125	38
Loew's Corp.	82,25	82
Lone Star	18,75	18,625
Louisiana Land	27,625	26,50
Mc Dermott	25,50	25
Mc Donnell Doug.	56,125	56,75
Merck & Co.	84,75	84,125
Merrill Lynch	24,875	24,75
Mesa Petroleum	16,875	16,25
MGM (Film)	13,875	13,75
Minnesota M.	75	75,625
Mobil Oil	26	25,875
Monsanto	46,125	45,25
National Gypsum	28	27,75
Nat. Semiconductor	11,375	11,50
National Steel	24,875	24,875
NCR	22,875	22,75
Newmont	34,75	33
PanAm World	4,50	4,50
Pfizer	30,875	31,125
Phibro	24,75	24,625
Phillips Petroleum	37,25	35,75
Philip Morris	69,25	68,50
Pittston	10,625	10,625
Sears Roebuck	32,375	31,75
Shell Oil	57	57
Singer	28,50	28
Sperry Corp.	34,375	35,125
Stand. Oil Calif.	33,50	32,75
Stand. Oil Indiana	55,125	54,625
Storage Techn.	8,75	8,75
Superior Oil	42,625	42,75
Tandy	25,375	25,625
Teledyne	226	222,50
Telex Corp.	27,50	27
Tesoro	15,125	14,875
Texaco	33,625	33,75
Texas Instrum.	118,5	119
Tosco	2	2
Transamerica	21	21
Travelers	28,50	28,25
Trans World Corp.	26,25	26,375
Uccel Corp.	8,125	8,375
UAL	34,625	34,75
Union Carbide	50,625	50,50
Union Oil of Calif.	35,625	31
United Technologies	33,25	33,75
US Steel	22,625	22,375
Warner Comm.	18,625	18,875
Westinghouse El.	21,375	20,75
Weyerhaeuser	27	26,625
Whittaker	18,75	19,375
Woolworth	34	33,875
Xerox	36,75	37,25
Zenith Radio	22,625	22,875
Dow Jones Index	1109,87	1104,57
Stand. & Poors	150,88	150,05

Mitgeteilt von Merrill Lynch (Hbg.)

Toronto

	13. 7.	12. 7.
Abitibi Paper	26,50	26,50
Alcan Alu.	34,625	35,125
Bk. of Montreal	23	22,875
Bk. of Nova Scotia	10,75	10,625
Bell Cdn. Enterpr.	31,75	31,625
Bluesky Oil	4,40	4,35
Bow Valley Ind.	20,125	20,50
Brenda Mines	10,50	10,625
Brunswick M. & Sm.	15	15,375
Gulf Canada	15,75	15,25
Gulfstream Res.	0,75	0,80

Zürich

	13. 7.	12. 7.
Alusuisse	760	765
dgl. NA	250	250
Bank Leu	3375	3360
Brown Boveri	1325	–
Ciba Geigy Inh.	2145	2155
Ciba Geigy Part.	1720	1710
Elektr. Watt	2310	2315
Fischer Inh.	613	612
Globus Part.	525	520
H. La Roche 1/10	9250	9500
Holderbank	723	730
Jacobs Suchard Inh.	5900	6025
Italo-Suisse	–	–
Jelmoli	1730	1730
Landis Gyr	1350	1350
Mövenpick Inh.	3515	3480
Motor Columbus	735	745
Nestlé Inh.	5040	5050
Oerlikon-Bührle	1070	1070
Sandoz NA	2390	2390
Sandoz Inh.	6900	6900
Sandoz Part.	985	990
Saurer	195	196
Schw. Bankges.	3215	3230
Schw. Bankverein	316	319
Schw. Kredit	2040	2055
Schw. Rückv. Inh.	7500	–
Schw. Volksb. Inh.	1520	1520
Sika -B-	2650	2650
Sulzer Partizip	282	280
Swissair	912	906
dgl. NA	790	785
Winterthur Inh.	3110	3135
Winterthur Part.	2850	2870
Zür. Vers. Inh.	16750	16800
Ind.: Schw. Kred.	294,1	294,9

Brüssel

	13. 7.	12. 7.
Arbed	1370	1350
Brux. Lambert	2200	2195
Cockerill Ougrée	221	225
Ebes	2415	2415
Gevaert	3120	3120
Kreditbank	6850	6840
Petrofina	6580	6520
Soc. Gén. d. Belg.	1610	1600
Index	141,65	141,15

Madrid

	13. 7.	12. 7.
Banco de Bilbao	342	342
Banco Central	341	342
Banco Esp. Cred.	348	348
Banco Hisp. Am.	250	–
Banco Popular	313	312
Banco de Santander	331	330
Banco de Vizcaya	388	389
Cros	–	–
Dragados	155	156
El Aguila	204	205
Esp. del Zink	214	218,25
Esp. Petroleos	134	135,75
Fenix	–	392
Fecsa	47	48
Hidroelectr. Esp.	56,25	–
Iberduero	65	64,5
S. E. A. T.	–	–
Sevillana de El.	51,25	51,75
Telefonica	81,25	82,75
Union Electrica	57,25	53,75
Union Explosivos RT	27,50	27,75
Urbis	41,50	42
Vallehermoso	59	50
Index	127,66	128,67

Hongkong

	13. 7.	12. 7.
China Light + P.	9,95	10,20
Hongkong Land	2,00	2,15
Hongk. + Sh. Bk.	5,50	5,45
Hongk. Teleph.	40,00	40,25
Hutch. Whampoa	8,40	8,45
Jard. Matheson	5,45	5,65
Swire Pac. + A +	13,10	13,20
Wheelock - A -	2,67	2,75

Singapur

	13. 7.	12. 7.
Cycle + Car	3,28	3,24
Cold Storage	3,00	3,00
Dev. Bk. of Sing.	7,90	7,88
Fraser + Neave	5,00	4,96
Kl. Kepong	2,64	2,60
Mal. Banking	8,00	8,00
Nat. Iron	4,66	4,66
Singapur Land	3,46	3,48
Un. Overs. Bank	4,38	4,38

Paris

	13. 7.	12. 7.
Air Liquide	519	515
Alsthom Atlant.	191,5	191
Beghin-Say	268	261
BSN-Gerv.-Danone	2600	2603
Carrefour	1404	1395
Club Mediterranee	894	901
Franc. Petrol B	249	246
Elf-Aquitaine	217,9	216,5
Gal. Lafayette	189,9	185
Hachette	1548	1541
Imetal	82,9	87
Lafarge	335	334,5
Locafrance	261	261
Machines Bull	33,5	–
Michelin	749	740
Moët-Hennessy	1610	1670
Moulinex	103	101,8
L'Oréal	2395	2390
Penarroya	53,1	57
Pernod-Ricard	757	770
Perrier (Source)	521	523
Peugeot-Citroen	180,5	179,5
Printemps	138	138,8
Radio Techn.	265,1	268
Redoute à Roubaix	1100	1098
Schneider	–	–
Sommer Allibert	475,1	470,1
Thomson C. S. F.	287	286
Usinor	1,85	1,72
Index: INSEE	309,9	111,5

Sydney

	13. 7.	12. 7.
ACI	1,80	1,78
Ampol. Explor	2,68	2,70
Westpacific Banking	3,70	3,64
Bridge Oil	2,15	2,70
Brok. Hill. Prop	9,36	9,34
Coles	3,70	3,67
CRA	4,55	4,50
CSR (Thelss)	3,12	3,10
Metals Expl.	0,41	0,43
MIM-Holdings	2,78	2,72
Myer Emporium	1,75	1,70
North Broken Hill	2,10	2,10
Oakbridge	0,85	0,78
Peko Wallsend	4,05	4,05
Poseidon	3,10	3,88
Woodside Petr.	1,12	1,11
Index	669,08	665,90

*Vortags-Kurs (alle Kursangaben ohne Gewähr für Übermittlungsfehler)

Optionshandel

Frankfurt: 13. 7. 84: 704 Optionen = 36 850 (28 700) Aktien, davon 147 Verkaufsoptionen: = 8200 Aktien. **Kaufoptionen:** AEG 10-90/9, 10-95/6,8, 10-100/2,4, 10-110/1,5, 1-95/8,5, 1-100/5, BASF 10-150/6, 1-170/3, Bayer 10-160/4,7, 10-170/2,3, 1-160/8,5, 1-170/3, 4-160/14,4, 4-180/4,6, BMW 10-380/12, 1-400/4, Commerzbank 10-160/3, 10-170/1,3, 1-150/9,4, 1-160/5,1, 1-170/2,5, 4-160/8,5, Conti 10-110/7,4, 10-120/3,25, 1-120/8, 1-130/2,8, 4-140/3, Daimler 10-560/5, 1-560/20, Deutsche Bank 1-350/11, 1-360/8,1, 4-370/10, Dresdner Bank 10-150/6,5, 10-160/3,1, 1-150/10, 1-160/5,4, 4-150/10, 4-160/5,4, Hoechst 10-160/5, 10-170/2,5, 1-160/9, 1-180/3,5, Hoesch 10-100/5,9, 10-110/3, 10-130/1, 1-110/4,4, 1-120/3,5, 4-100/10, Klöckner 10-55/3, 10-60/90, 1-55/5, 1-60/3,00, Lufthansa St. 10-140/4,5, 1-150/5, Mannesmann 10-140/4,3, 1-150/4, RWE St. 1-160/5,4, Schering 1-360/3,5, Kali + Salz 4-230/7,4, Siemens 10-380/17, 10-390/7, 10-400/4, 1-390/16, 1-400/11, 1-410/7, 4-410/10, Thyssen 10-70/6,6, 10-75/3,6, 10-80/1,5, 1-80/2, Veba 10-160/12,4, 10-170/3,5, 1-170/6, 1-180/2, VW 10-190/4, 1-180/12, 1-200/5, 4-180/18, Alcan 10-80/3, 1-60/7,5, Chrysler 10-65/8,8, 10-75/4, Elf 10-54,3/18, 10-64,3/9,4, IBM 1-320/12,5, Philips 1-40/4, 1-45/2,4, 4-45/3, Sperry 10-110/4. **Verkaufsoptionen:** AEG 10-90/2,5, 10-95/5, 1-90/5, 1-100/11,6, BASF 1-150/5,4, BMW 1-350/8,2, 4-360/19, Commerzbank 10-150/4,9, 4-150/10, Conti 10-117/7, 1-110/7, 1-120/13,6, 4-110/13, Deutsche Bank 1-320/9, 1-330/14, Dresdner Bank 4-150/9, Harpener 10-280/5, 1-280/6,2, Hoesch 10-100/5,1, Karstadt 10-230/6, 4-230/16, Lufthansa St. 10-140/5,1, Lufthansa Vz. 10-140/5,6, Kali+Salz 1-200/4, 1-220/13, Siemens 1-370/10, Veba 10-160/2, VW 10-170/3, 1-170/3,5, 1-180/10,2, 4-170/6,5, Chrysler 1-70/4, 1-75/6, General Motors 10-190/10, Litton 10-210/10, 1-200/10, 1-210/14,4, Philips 10-40/2, 1-40/2,7, Royal Dutch 4-130/7,3. (1. Zahl Verfallsmonat (jeweils der 15.7, 2. Zahl Basispreis, 3. Zahl Optionspreis).

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 13. 7.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	11⅝–11⅞	5⅝–5¾	4⅞–5
3 Monate	11⅞–12⅛	5¾–6	4⅞–5¼
6 Monate	12½–12¾	6⅛–6⅜	4⅞–5⅛
12 Monate	13¼–13½	6⅝–6⅞	4⅞–5¼

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Goldmünzen

Devisen und Sorten

Devisen

Der Rückgang der Geldmenge M1 um 1,6 Mrd. US-Dollar und die freundliche Verfassung an den Bondmärkten führten am 13. 7. zu einer leichten Zinsentspannung und zu einem rückläufigen Dollar-Kurs, der in Europa niedrigst bei 2,8380 gehandelt wurde. Zur amtlichen Notiz von 2,8434 gab die Bundesbank 25 Mill. Bestens und darüber hinaus zum Ausgleich weitere 8,8 Mill. Dollar ab. Bei uneinheitlichen Kursentwicklungen der übrigen Währungen, die sich zumeist in engen Grenzen hielten, fiel besonders der erneute Anstieg des englischen Pfundes um 3,4 Promille auf 3,741 sowie des Escudos um 1,55 Prozent auf 1,899 ins Auge. Der schweizer Franken notierte mit 118,24 8 Pfg. unter Vortag auf neuem Jahrestiefstand. Dollar in: Amsterdam 3,2105; Brüssel 57,675; Paris –; Mailand 1746,50; Wien 19,9470; Zürich 2,4048; Ir. Pfund/DM 3,061; Pfund/Dollar 1,3157; Pfund/DM 3,741.

Ostmarkkurs am 13. 7. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 19,50; Verkauf 22,50 DM West; Frankfurt: Ankauf 19,00; Verkauf 22,00 DM West.

Devisenterminmarkt

Zu Wochenschluß führte die Abschwächung der Dollar-Zinssätze am Euromarkt zu einer Verringerung der Dollar-Termin-Abschläge.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	1,45/1,35	4,33/4,23	8,67/8,47
Pfund/Dollar	0,06/0,02	0,03/0,08	0,62/0,88
Pfund/DM	2,60/1,29	6,20/4,80	10,10/8,70
FF/DM	24/8	57/41	112/96

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 13. 7.: Tagesgeld 5,5–5,6 Prozent; Monatsgeld 5,8–5,9 Prozent; Dreimonatsgeld 6,05–6,15 Prozent.

Privatdiskontsätze am 13. 7.: 10 bis 29 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent. Diskontsatz der Bundesbank am 13. 7.: 4,5 Prozent; Lombardsatz 5,5 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. April 1984 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1984/5 (Typ A) 5,50 (5,50) – 7,50 (6,47) – 8,00 (6,94) – 8,25 (7,24) – 8,50 (7,45) – 9,00 (7,66) Ausgabe 1984/6 (Typ B) 5,50 (5,50) – 7,50 (6,50) – 8,00 (6,99) – 8,25 (7,32) – 8,50 (7,54) – 9,00 (7,79) – 9,00 (7,86) Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,82, 2 Jahre 6,90. Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 7,75, Kurs 99,40, Rendite 7,90.

Bundesanleihen

Rentenmarkt abwartend

Mit Erleichterung wurde am Rentenmarkt die leichte Kurserholung der US-Bonds registriert, die offenbar den Dollar-Kurs von seiner Spitze heruntergeholt hat. Nunmehr wartet man mit Spannung auf die vor der Veröffentlichung stehenden US-Konjunkturdaten. Sie werden möglicherweise Aufschluß über die künftige US-Währungspolitik geben. Bei den deutschen öffentlichen Anleihen gab es im kürzeren Laufzeitbereich einige vorsichtige Anlagekäufe. DM-Auslandsanleihen waren wenig verändert. Auch bei den Pfandbriefen machten sich keine Erholungstendenzen bemerkbar.

	13. 7.	12. 7.
M 5½ Bayer Habe Pf 14	97,5bG	92,5bG
6 dgl. Pf 20	82G	82G
6¾ dgl. Pf 2	95,5T	95,5T
7 dgl. Pf 3	95,25G	95,75G
7 dgl. Pf 27	–	–
5½ dgl. KS 14	97,75G	97,25G
7½ dgl. KS 27	89,25bG	89,25bG
M 5 Bayer. Hypo Pf 33	122G	122G
5½ dgl. Pf 11	128G	128G
6 dgl. Pf 34	74G	74G
6 dgl. KO Pf 50	100G	100G
8½ dgl. Pf 10	80,75G	80,75G

	13. 7.	12. 7.
H 5 Hbg. Lbk. Pf 2	117G	117G
8 dgl. 14	90,5G	90,5G
6 dgl. 47	79	79
F 5 Helaba Pf 8	109G	109G
6 dgl. Pf 80	94,85G	94,65G
8 dgl. Pf 73	100,8G	100,7G
4 dgl. KO 5	102G	102G
H 6 Hyp.l.Hbg. Pf 96	81,75	81,75
6½ dgl. Pf 80	90,5	90,5
8 dgl. Pf 248	100,25	100,3
9 dgl. KO 125	–	–

	13. 7.	12. 7.
M 5 Verbank. Nbg. Pf 55	117G	117G
6 dgl. Pf 95	76G	76G
7 dgl. Pf 100	99,95G	99,95G
D 8 WestLB Pf 350	100,75G	100,75G
6½ dgl. Pf 403	97,55G	97,55G
9½ dgl. Pf 1007	105,65G	105,65G
8 dgl. Pf 1015	99,05G	99,05G
7 dgl. KO 556	99,9G	99,9G
6½ dgl. KS 420	95,3G	98,2G
9¼ dgl. KO 1321	104,5G	104,5G
8½ dgl. KS 1278	101,1G	101,1G
8 dgl. IS 1512	100,35G	100,35G

Bundespost

Länder – Städte

Bankschuldverschreib.

	13. 7.	12. 7.
F 8 Allg. Hypo. Pf 1	82,5G	82,5G
6½ dgl. Pf 5	90,5G	90,5G
7 dgl. Pf 2	100,25G	100,25G
F 7½ Bakola Pf 104	100,45G	100,45G
9 dgl. Pf 106	103,05G	103,05G
10 dgl. Pf 109	107,55G	107,55G
7 dgl. KS 132	95,7G	95,7G
8 dgl. KS 158	99,4G	99,4G
9 dgl. KS 168	102,15G	102,15G

Bundesbahn

		13. 7.	12. 7.
F 8 Bdbahn 72	9/84	100,2	100,2G
8¼ dgl. 78	9/84	100,25	100,25G
8 dgl. 78 III	11/84	100	100

Optionsscheine

Sonderinstitute

Optionsanleihen

Industrieanleihen

Währungsanleihen

Wandelanleihen

Ausländische Aktien in DM

Warenpreise – Termine

Deutlich fester schlossen am Freitag die Gold-, Silber- und Kupfernotierungen am Terminmarkt der New Yorker Comex. Während Kaffee uneinheitlich bewertet wurde, gab Kakao in allen Sichten nach.

Getreide und Getreideprodukte

Weizen Chicago (c/bush)	13. 7.	12. 7.
Juli	343,00	345,00
Sept.	348,50	349,75
Dez.	362,50	364,00
Weizen Winnipeg (can. $/t)		
Wheat Board cif.	13. 7.	12. 7.
St. Lawrence 1 CW	246,50	246,09
Amber Durum	246,00	241,00
Roggen Winnipeg (can. $/t)		
Juli	133,50	133,00
Okt.	140,80	140,00
Dez.	145,80	145,00
Hafer Winnipeg (can. $/t)		
Juli	125,30	126,00
Okt.	120,30	121,00
Dez.	118,80	120,80
Hafer Chicago (c/bush)	13. 7.	12. 7.

Genußmittel

Kakao	13. 7.	12. 7.
New York ($/t)		
Terminkontr. Juli	2116	2160
Sept.	2175	2220
Dez.	2135	2182
Umsatz	3326	3032
Zucker		
New York (c/lb)		
Kontrakt Nr. 11 Sept.	4,72	4,71
Okt.	4,94	4,93
Jan.	5,45	5,43
März	6,05	6,04
Mai	6,35	6,34
Umsatz	6969	6670
Ica-Preis fob karibische Häfen (US-c/lb)	4,57	4,74
Kaffee		
London (£/t) Robusta-Kontrakt Juli	2195–2196	2195–2198
Sept.	2196–2196	2212–2214

Öle, Fette, Tierprodukte

Wolle, Fasern, Kautschuk

Zinn-Preis Penang

Deutsche Alu-Gußlegierungen

Edelmetalle

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Westdeutsche Metallnotierungen

NE-Metalle

Messingnotierungen

Internationale Edelmetalle

New Yorker Metallbörse

Londoner Metallbörse

T. A. Handelskontor bietet an: SONDERPOSTEN KLIMA-GERÄTE
Fabrikneue Hochleistungs-Klimageräte für den Wand- und Fenstereinbau. Deutsches Markenfabrikat. Weit unter Herstellerpreis zu verkaufen.
T. A. Handelskontor
Gr. Bockenheimer Str. 35a
6000 Frankfurt/M 1
Telefon 06 11 / 28 37 55
Telex 4 11 616 arcto d

Wir führen neue Produkte ein, wir öffnen für neue Produkte den Markt.
Firma Köhler + Köhler
3012 Langenhagen 4, Schulstr. 35
Tel. 05 11 / 74 19 24
Tx. 9 23 559 hikur D

Graphologisches Gutachten
mit psychologischer Beratung
Persönlichkeitsanalyse
Bewerberbeurteilung
PRAXIS FÜR PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK
Dipl.-Psych. P. Lausler
Lüderitzstraße 2, 5000 Köln 60
Telefon 02 21 / 7 60 13 76
Fordern Sie Informationsunterlagen an

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

SCHARPF-ALARM
Das drahtlose, installationsfreie SCHARPF-Funkalarmsystem für Einfamilienhäuser, Etagenwohnungen, Geschäfts- und Fabrikationsräume.
★ Sie brauchen nur die Steckdose. ★ Sabotage- und notstromgesichert. ★ Drahtlose Außenhautsicherung. ★ Bewegungsmelder in Ultraschall- u. Passiv-Infrarottechnik. ★ Überfall-Notrufhandsender. ★ Kauf oder Leasing. ★ Bundesweite Beratung und Kundenservice. ★ 2 Jahre Garantie
Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder · Handsender · Sirene · Funk-alarm-zentrale
Informations-Coupon
Bitte schicken Sie mir kostenlos Info-Material
Name
Straße
Ort
Telefon
SCHARPF DRAHTLOSE ALARMSYSTEME
SCHARPF Alarmsysteme Am Seiberstein 2
6072 Dreieich b. Frankfurt/M
Telefon (06103) 62134 Telex 414326

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Bruno Waltert, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos, Klaus Bruns (stellv.)

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke, Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius; Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Maria Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern (verantw.), Horst Stein; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Bundesgerichte/Europa: Ulrich Lüke; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.); Fernsehen: Dr. Brigitte Helfer; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz Kluge-Lübke; WELT-Report Inland: Heinz-Rudolf Scheike (stellv.); WELT-Report Ausland: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt

Weitere leitende Redakteure: Peter Jentsch, Werner Kahl, Walter H. Rueb, Lothar Schmidt-Mühlisch

Fotoredaktion: Bettina Rathje; Schlußredaktion: Armin Reck

Bonner Korrespondenten-Redaktion: Manfred Schell (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Evi Keil, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Peter Philipps, Gisela Reiners

Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Klare Warnecke MA; Hannover/Kiel: Christoph Graf Schwerin von Schwanenfeld (Politik); Hannover: Dominik Schmidt (Wirtschaft); München: Peter Schmalz, Dankward Seitz; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Reiner Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogotá: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Gortz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Tokio: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild.

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 10, Telex 184 611, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29 31/32, Telex 1 84 611

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919
Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09
Telex 9 230 106

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 61, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (06 11) 71 73 11, Telex 4 12 449
Anzeigen: Tel. (06 11) 77 90 11-13
Telex 4 185 525

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966
Anzeigen: Tel. (07 11) 7 54 50 71

8000 München 40, Schellingstraße 39–43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813
Anzeigen: Tel. (0 89) 8 50 60 38 / 39
Telex 5 23 836

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 25,60 einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 35,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 63 und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 13 gültig ab 1. 7. 1984, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 49.

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT.

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

Nachrichtentechnik: Reinhard Prechelt

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Hans Biehl

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6.

Kurseinbruch in Wallstreet
Nach Höchststand im Januar hat eine kräftige Kurskorrektur eingesetzt.
Sind die fundamentalen Einflüsse weiterhin positiv? Wie sind die kurz- und langfristigen Erwartungen, und könnte eine neue Aufwärtsbewegung des US-Aktienmarktes eintreten?
Antwort auf diese Fragen und aktuelle Anlagemöglichkeiten gibt Ihnen der Report
„Börsenentwicklung"
der Wertpapierforschungsabteilung von Merrill Lynch, Pierce, Fenner & Smith Inc., New York. Bitte wenden Sie sich an unseren Repräsentanten Merrill Lynch AG, und fordern Sie dieses Informationsmaterial an.



Merrill Lynch AG

Karl-Arnold-Platz 2, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 4 58 11, Telex 08 587 720
Paulstraße 3, 2000 Hamburg 1, Tel. 0 40 / 32 14 91, Telex 02 12 130
Ulmenstraße 30, 6000 Frankfurt/Main, Tel. 06 11 / 7 15 31, Telex 04 1 237
Promenadeplatz 12, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 23 03 60, Telex 05 213 421
Kronprinzstr. 14, 7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11 / 2 22 00

Konsequent auf der Nonsens-Linie – Zu der neuen österreichischen Krimiserie „Kottan ermittelt"

Zum Tatort im Fiaker mit montiertem Blaulicht

In der Bundesrepublik mobilisierte er bei seinem ZDF-Debut 1982/83 nur gut 25 Prozent der Zuschauer, in seiner Heimat Österreich schalten um 50 Prozent zu: Kottan, absurd verfremdeter Schmäh-Kriminaler der satirischen Wiener ORF-Schule, umstrittenes Ziehkind der Crew Helmut Zenker (34, Autor) und Peter Patzak (38, Regisseur) hat zum zweiten Mal in diesem Jahrhundert Österreich *vom Reich getrennt.* „An Kottan scheiden sich die Geister!" konstatiert Otto Hermann Schneider vom ZDF. Dennoch rückt Kottan, hierzulande vielgelästerter Krimi-Pumuckl des ORF, den deutschen Serienfans

Kottan ermittelt – ZDF, 21.30 Uhr

auch 1984 wieder auf die Gänsehaut: Ab 15. Juli speist das ZDF sechs neue Folgen (à 60 Minuten) ins dünne Sommerprogramm ein.

Was bereits 1982/83 harte Breschen in die Einschaltphalanx bundesdeutscher Kriminfans schlug, ist auch hervorstechendstes Merkmal der neuen „Kottan"-Staffel: Absurd-Gags überziehen die Dramaturgie der ohnehin satirisch angelegten Handlung *erstickend wie eine Zwangsjacke.* Kostproben: Kottan rast zum Tatort – im Fiaker mit montiertem Blaulicht. Kottans einbeiniger Chef Schremser schießt flott aus der Krücke. In nächtlichen Wiener Parks *brüllt Tarzan.* Und Graf Dracula vernascht im Schwimmbad Blondinen. Kottan drückt auf Haustürklingeln und die Glocken des Stefansdoms ertönen. Der Polizeipräsident führt einen handgreiflichen Kampf gegen einen renitenten Kaffeeautomaten (der ihm in den Hintern tritt!). Kottan geht mit seiner Frau in Wien spazieren, ein Irrer versucht ihn umzubringen; leider trifft er immer den Falschen: Wien hat demzufolge eine unerklärliche Mordserie.

Das alles trifft inzwischen so konsequent eine Nonsens-Linie, die hierzulande Didi Hallervorden zur Perfektion entwickelt hat, daß den Kottan-Vätern Patzak und Zenker inzwischen doch Bedenken gekommen sind. Obgleich in Österreich Kottan fest steht wie der Felsen von Gibraltar, soll bei der nächsten Kottan-Staffel (sie steht, vermutlich, auch wieder den Deutschen ins Haus!) die Absurditätsgrenze zurückgenommen werden. Otto Hermann Schneider vom ZDF: „Wir wollen die Gags nicht deshalb zurückfahren, weil wir Angst vor der eigenen Courage bekommen haben. Nur: Zenker und Patzak fällt nicht mehr so viel ein, daß jede Folge mit Slapstick-Komik prall gestopft werden könnte, wie eine Weihnachtsgans!"

Verdrängt wird dabei offenbar die Erkenntnis, daß allzuviel absurder Klamauk Kottan hierzulande längst *zum Krimireservat der ganz Jungen* hat degenerieren lassen. Dabei fing die Kottan-Grundidee 1976 so vielversprechend an. Als die ersten Folgen über ORF 1 ausgestrahlt waren, jubelte die Wiener Kritik: „Vitriol in der Fernsehlandschaft!" Wenn damals Kottan *ermittelte,* hatten Streifenpolizisten und Kriminalbeamte Lachfältchen um die Augen, höhere Polizeiränge jedoch Sorgenfalten auf der Stirn. „Die da unten" genossen, daß Kottan, Major bei der Kripo, Bierernst-Klischees seines Metiers ironisch durch den Kakao zog (Kottan-Spruch: „Was ist ein Polizist? Fünf Meter Stoff und ein blödes Gesicht!") Die da oben fühlten die heiligsten Güter der Nation geschändet – Ehre und Pflichtbewußtsein der Polizei!

Die Österreichische Volkspartei forderte im Wiener Parlament einen Maulkorb für Kottan. Doch Innenminister Lanz schmetterte den Angriff auf das Recht zum „Schmäh" ab: Die innere Moral der Polizei in Österreich sei stark genug, die Serie unbeschadet zu überstehen. Seitdem hatte, wer in Wien Kottan an den Kragen *wollte,* die ganze Nation gegen sich.

Ursprung der Kottan-Figur war eine Kurzgeschichte. Zenker schrieb sie 1974 für eine geplante Anthologie. Er bekam das Manuskript jedoch zurück. Ein Jahr später machte er seinen Kottan zur Hauptfigur eines Krimi-Drehbuches („Kottan ermittelt – Hartlgasse 16 a"). Ein handfester *Spannungskrimi,* der seine Wurzelarme gelegentlich bis in die tiefen Schichten der Psychologie absenkte. Kottan ein Kriminaler, „der verzweifelt ist, weil er den falschen Beruf hat. Das läßt ihn umso intensiver die gelegentliche Absurdität der Polizeiarbeit *empfinden" (Patzak).*

Der sensationelle Erfolg des neuartigen Krimikonzeptes ging nicht zuletzt auf das Konto des Kottan-Darstellers Peter Vogel. Er, der später Selbstmord beging, prägte mit seiner melancholischen Sensibilität den Typ des „verzweifelten Zweiflers". Spätere Kottan-Darsteller, wie Franz Buchrieser und Lukas Resetarits konnten die darstellerische Marge Vogels nicht mehr halten.

Dem dramaturgischen Salto-Mortale vom sensiblen Psychogramm zum gagigen Klamauk (vom Vitriol zum LSD oder zum Koks) nur durch Vogels Tod zu erklären, hieße die Gesetzmäßigkeit der Entwicklungskette sicherlich vereinfachen. Patzak erklärt: „Wir haben die Reihe von Folge zu Folge mehr und mehr zur Satire *auf die Polizeiarbeit ausgebaut!"* Daß der Griff in die Absurditäten-Kiste dabei zu kräftig ausfiel, zeigt der beabsichtigte Rückzieher. Mit von der Partie beim Wendekurs soll als Kottan-Darsteller wieder Franz Buchrieser sein. Den Zuschauern ist er aus den sieben 90-Minuten-Kottanfilmen bekannt, die vor Jahren in den dritten Programmen der ARD liefen.

H. H. KANNENBERG

KRITIK

Peitschenhiebe, die niemanden schonen

Offen gesagt, wen rührt das?", meldete sich resignierend Bernhard Grizmek zu Wort. „Angst erzeugen, wenn man solche Sachen anprangert, ist besser, als den Kopf in den Sand zu stecken," konterte der Moderator. **Der verbrauchte Planet** (ARD) kam zur besten TV-Sendezeit arg ins Trudeln. Mit einer ausgepreßten, einstmals saftigen Orange verglichen, ging das unter die Haut, was Dagobert Lindlau und Wolf Feller – Staatsanwälten gleich – an Fakten in ungewohnt unkonventioneller Weise gebündelt präsentierten.

Knallharte Peitschenhiebe, die nichts und niemanden schonten. Kein Öko-Geschwafel, sondern Daten, Zahlen und Fakten, fein säuberlich wie Perlen an der Schnur aufgereit. Man brauchte nur abzuzählen: Das kleine Einmaleins des Überlebens rechnet sich einfach. Wenn man rechnen kann. In ein Feuerwerk brillianter Präsentation gekleidet, ging der Kanonenschlag gleich zum Auftakt los: Pro Sekunde werden drei Menschen zu viel geboren. Ist die Species „homo sapiens" zum Aussterben verurteilt? Läuft die Menschheit sehenden Auges in eine programmierte Katastrophe gigantischen Ausmaßes hinein?

Hochbrisante Bomben, deren Säurezünder sich langsam, aber beständig zunächst zum Initialsprengstoff durchfressen, sind gezündet. Schleichender Gifttod für das Lebenselexier Wasser allerorten. Der Wald als wissenschaftliche Intensivstation, auf der ein verzweifelter Kampf um den todkranken Patienten geführt wird. Wer weiß, ob er je wieder auf die Normalstation zurückgelegt, oder gar als geheilt entlassen werden kann?

Angeklagt sind wir, das Milliardenheer der Passagiere auf der Reise durchs All. Da sind die einen, die ihre Augen vor der Realität verschließen. Da sind die bornierten Politiker, die eingeschworenen Lobbyisten, die eigennützig ihre Kraftsüppchen kochen, gewürzt mit einer gehörigen Prise Intoleranz und einem kräftigen Schuß Unvermögen. Da sind die cleveren Geschäftemacher aller Couleur, die beim Raubbau mit unserem kostbarsten Besitz allemal auf ihre Kosten kommen und sich – wider alle Vernunft – im selbstzerstörerischen Trend nicht einen Deut darum scheren, wie es einige Generationen weiter aussieht.

Dunkel ahnen wir, daß unser Raumschiff Erde in eine ungewisse Zukunft segelt. Doch, wie meinte Dagobert Lindlau treffend: „Der Umdenkungsprozeß muß zunächst in unseren Köpfen stattfinden." Von dieser Denkanstrengung wird es letzten Endes abhängen, ob die Welt, die wir uns schaffen, Sinn und Zukunft hat. Dank an die mutigen Autoren mit ihrer beispielhaften Sendung.

DIETER THIERBACH


Samstag


ARD

13.15 Programmvorschau
13.45 *Goldrausch in Pinneberg*
Auf der Suche nach dem Milliardenschatz
Filmbericht von Felix Kuballa
Zwei Freunde aus Pinneberg planen seit Jahren, den Kirchenschatz von Lima zu bergen. Er wird auf der Cocos-Island vermutet, einer Insel, die 300 Meilen vor Costa Rica liegt. Kurz vor dem Start scheint ihre Idee aus finanziellen Gründen zu scheitern.
14.30 Sesamstraße
15.00 Im Krug zum Grünen Kranze
Volkstümliche Musik, präsentiert von Ruth Mönch und Willy Seiler
16.00 Die Runde der Fünfziger
Gunther Philipp begrüßt in einem Lokal im Stil der 50er Jahre Persönlichkeiten der Film-, Sport- und Musikszene, die in dieser Zeit eine besondere Rolle gespielt haben. So versammeln sich Lieselotte Pulver, Geza von Cziffra, Kalle Gaffkus und Bubi Scholz zu einem gemütlichen Plauderstündchen.
16.45 Colorado Saga
Der große Häuptling
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
u.a. Deutsche Schwimmer in Los Angeles/ Automobilrennsport im Ostblock
Dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Ein Joghurt für zwei
Schwank von Stanley Price
Mit Gunther Philipp u. a.
22.00 Ziehung der Lottozahlen
Spiel 77
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.20 Wiegenlied für eine Leiche
Amerikanischer Spielfilm (1964)
0.30 Gegen alle Flaggen
Amerikanischer Spielfilm (1963)
Mit Errol Flynn, Maureen O'Hara, *Anthony Quinn u. a.*
Regie: George Sherman
1.50 Tagesschau

ZDF

11.45 Programmvorschau
12.15 *Nachbarn in Europa*
14.30 heute
14.32 Puschel, das Eichhorn
Der Schwindel mit dem toten Fuchs
14.55 Auf der Suche nach dem verlorenen Tal
Amerikanischer Kinderfilm (1975)
16.45 Schau zu – mach mit
1. Alte Spiele – neu entdeckt / 2. Barbapapa: Stierkampf / 3. Kinder machen eine Zeitung für Kinder und Erwachsene
16.40 Hilfe, wir werden erwachsen
Wie sag ich's meiner Mutter
17.05 Breakdance
17.24 Der große Preis
Bekanntgabe der Wochengewinner
17.25 heute
17.30 Länderspiegel
Informationen und Meinungen
u.a. Bundesrat: Interview mit Franz Josef Strauß
Moderation: Klemens Mosmann
18.20 Helga und die Nordlichter
Letzte Folge: Herr Schulze räumt *auf*
19.00 heute
19.30 Peter Hofmann Special
Zusammenschnitt eines Konzerts in Böblingen. Das ganze Konzert soll zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.
20.15 Wunschfilm der Woche
Angebot 1: Cat Ballou – hängen sollst du in Wyoming
Angebot 2: Louis de Funès: Oscar
Angebot 3: Edgar Wallace: Der schwarze Abt
Je nach Länge des Wunschfilms verschieben sich die folgenden Sendungen.
21.35 heute
21.40 Aktuelles Sport-Studio
Moderation: Dieter Kürten
22.55 *Es muß nicht immer Kaviar sein*
23.55 Vegas
0.40 heute


Maureen O'Hara und Anthony Quinn in dem amerikanischen Spielfilm „Gegen alle Flaggen" – Um 0.30 Uhr in der ARD FOTO: TELEBUNK

III.

WEST
17.30 *Fatty Finn*
Australischer Spielfilm für Kinder
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sport im Westen"

WEST/NORD/HESSEN
Gemeinschaftsprogramm:
20.00 Tagesschau
20.15 Columbo
Mord à la carte
Mit Peter Falk u. a.
Regie: Jonathan Demme
Als Kritiker in Sachen Kochkunst *kann Paul Gerard zweierlei:* Restaurants „hochjubeln" oder – sie ruinieren. Als er sich mit dem Besitzer eines Feinschmekker-Restaurants überwirft, muß der korrupte Gerard fürchten, öffentlich bloßgestellt zu werden.
21.25 Vor vierzig Jahren
Paramount News vom 14. Juli und Nippon News vom 22. Juli 1944
Beide Wochenschauen zeigen den Kampf um die japanische Insel Saipan, bei dem die US-Streitkräfte über 15 000 Mann verloren. Die Verluste der Japaner waren doppelt so hoch, überdies begingen Tausende von Zivilisten Selbstmord, um nicht in Gefangenschaft zu geraten!
21.50 Lieder im Park 1984
23.50 Letzte Nachrichten

NORD/HESSEN
Gemeinschaftsprogramm:
17.00 Vorschau
17.30 *Fatty Finn*
Australischer Spielfilm
19.00 Norddeutscher Nachmittag
Die Speicherstadt von A(nleger) bis Z(oll)

SÜDWEST
16.30 Zirkus von morgen
17.30 Lernen ist menschlich
Anschl. Elternsache
18.00 Elle mich zu befreien
19.15 Auf Straßen und Pisten in den USA
20.00 Große Interpreten spielen Kammermusik
20.45 So isses
Leben live mit Jürgen von der Lippe unterstützt von dem Kabarettisten *Gerd Dudenhöffer* und Gästen
22.15 Die Krimi-Stunde
Geschichten für Kenner von Henry Slesar
23.15 7. Baden-Badener Kritikertreffen
Thema u. a.: Wahl des SWF-Literaturpreisträgers
0.15 Nachrichten

BAYERN
18.00 Hobbythek
Körbe und anderes Flechtwerk
18.45 Rundschau
19.00 Angelschau und Bärenpranke
19.45 Lese-Zeichen
20.15 Gefühlssachen
21.30 Rundschau
21.45 Z. E. N.
21.50 Verloren in Amerika
Der jiddische Schriftsteller Isaac B. Singer
22.35 Rock aus dem Alabama
23.10 Rundschau

Jetzt in HÖRZU:

Großer Olympia-Vorbericht:
Linda Gray alias „Sue Ellen" für Sie im Schwimmstadion von Los Angeles.


„Darum bewundere ich die Verlierer...",
bekennt der Dallas-Star

Die Streitfrage:
Ohne Ehepartner in den Urlaub – geht das gut?
Lesen Sie, was Fachleute dazu sagen.



Sonntag


ARD

9.30 Programmvorschau
10.00 Geheimnisvolles Asien
10.45 Die Bremer Stadtmusikanten
11.15 Soundcheck
12.00 Internationaler Frühschoppen
Menschenrechte, Schuldenlast oder was sonst?
12.45 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.15 Kunstlandschaft Bundesrepublik
Junge Künstler zwischen Flensburg und Konstanz
14.30 Das Geheimnis des 7. Weges
5. Teil: Fräulein Rosmarijn
15.00 *Auf dem Wildererpfad*
Tschechoslowakischer Spielfilm
16.15 Olympische Notizen
Filmmosaik aus Los Angeles
17.00 Globus – Die Welt von der wir leben
17.30 ARD-Ratgeber: Essen und Trinken
Unser täglich Brot
18.15 Wir über uns
Gespräch über europäische Medienpolitik
18.20 Tagesschau
18.23 *Die Sportschau*
Auslosung Tor des Monats / Rad: Tour de France
19.20 Weltspiegel
u.a. Aufschwung für Frankreichs Recht/Auftakt „Conventions"
Moderation: Emil Obermann
20.00 Tagesschau
20.15 Keine Zeit für Wunder
Italienisch-französischer Spielfilm (1982)
Mit Beppe Grillo, Fernando Rey
Regie: Luigi Comencini
22.00 *Hundert Meisterwerke*
Watteau: Einschiffung nach Kythera
Gesehen von Edwin Mullins
22.10 Tagesschau
22.15 Deutsche
Günter Gaus unterhält sich diesmal mit Baden-Württembergs Ministerpräsidenten Lothar Späth, der durch seine besonnene Amtsführung und Zungenfertigkeit sowie durch sein politisches Management bekannt wurde. Selber sieht sich Späth als „liberalen Technokraten".
23.00 Schönberg in Amerika
Der Komponist Arnold Schönberg
23.45 Tagesschau

ZDF

10.00 *Programmvorschau*
10.30 ZDF-Matinee
12.00 Freizeit und Musik
13.15 Chronik der Woche / Fragen zur Zeit
13.40 Auf Stippvisite bei Mitmenschen
14.10 Neues aus Uhlenbusch
14.40 heute
14.45 Danke schön
Die Aktion Sorgenkind berichtet
14.55 Oberschwaben – Paradies vorm Ausverkauf
15.25 Wie der Vater, so der Sohn
Französischer *Spielfilm (1963)*
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
17.55 Tagebuch (ev.)
18.10 Jessica Novak
3. Teil: Menschen auf der Straße
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
Justiz und Politik
Moderation: Bodo H. Hauser
19.30 Querschnitte
Zwischen Tier und Pflanze
Von Trüffeln und anderen Pilzen
20.15 *Bekenntnisse des Hochstaplers* Felix Krull (3)
Auf geheimnisvolle Weise gerät beim Zoll ein Schmuckkästchen in Felix' Gepäck. Ein reiner Zufall oder Absicht?
21.15 heute / Sport
21.30 Kottan ermittelt
Der verrückte Wiener Polizeimajor *ist wieder da*
Heute: Genie und Zufall
Als Hubert Penz, der Platzwart eines *Tennisvereins, von einem Pfeil durchbohrt, tot aufgefunden wird,* stehen Major Kottan und sein Team zunächst vor *einem Rätsel.* Doch dann finden sie heraus, daß Penz vor Jahren zu einer auf Waffenhandel spezialisierten Bande gehörte ...
22.30 Schmetterlinge sind frei
Amerikanischer Spielfilm (1971)
Regie: Milton Katselas
Der junge blinde Don Baker hat sich in eine Bude im New Yorker Künstlerviertel Greenwich Village zurückgezogen. Er will die Selbständigkeit proben und sich der erdrückenden Fürsorge der Mutter entziehen.
0.15 heute


Lukas Resetarits als Kottan (links) und Leon Askin in „Kottan ermittelt" – Um 21.30 Uhr im ZDF FOTO: TELEBUNK

III.

WEST
18.00 Black Beauty (2)
Gnadenbrot für Barney
18.25 Spiele im Sommer
18.35 Familie mit Bommel (2)
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sport im Westen"

WEST/NORD/HESSEN
Gemeinschaftsprogramm:
20.00 Tagesschau
20.15 Rudi macht's möglich
Rudi Carrell erfüllt Kinderträume
Zum zweitenmal macht's der freundliche Showmaster – mit Hilfe des Fernsehens *natürlich* – möglich, daß Kinder ihre Phantasie austoben können. Sogar ein echter *Wild-West-Saloon* wird aufgeboten. Dort kann ein munterer Knabe Star einer tollen Schlägerei sein.

...und am Sonntag
WELT am SONNTAG

20.45 Der Sohn des Büffeljägers
Bericht aus Kanada von Colin Low
Pete, Sohn eines Büffeljägers, hat in den fünfzig Jahren, an die er sich erinnern *kann,* wahrgenommen, wie Landwirtschaft und Industrie die Umwelt und das Leben gründlich veränderten.
21.45 *Berühmte Ärzte der Charité*
Der Mann aus Jena – Christoph Wilhelm Hufeland
Fernsehfilm von Gert Billing und Manfred Seidowsky
23.25 Letzte Nachrichten

NORD/HESSEN
Gemeinschaftsprogramm:
17.30 Thirty minutes
18.00 Black Beauty (4)
Die Geisel
18.25 Spiele im Sommer
18.35 Familie mit Bommel (2)
19.00 Miteinander reden ...
19.45 Zeitgenossen – Lauter Reise
Gedichte und Chansons von Erich Kästner

SÜDWEST
16.30 Die Landärztin
Deutscher Spielfilm (1958)
Mit Marianne Koch u. a.
Regie: Paul May
18.00 Urlaubers Hinterland: Spanien (5)
18.45 Der Sternenhimmel im Juli
19.00 Lawinenpatrouille (5)
19.45 Nur keine Hemmungen
Scharaden mit *Michael Schanze*
20.45 Satz für Satz
Werner Schneyder und das Christoph-Pauli-Trio
Nur für Baden-Württemberg:
22.00 Sport im Dritten
22.30 Südwest-Sonntag
Nur für Rheinland-Pfalz:
22.00 Flutlicht
22.45 Nachrichten

BAYERN
18.30 Der Fernsehgarten
... im Urlaub
18.45 Rundschau
19.00 „Weißt Du's noch ...?
Film von Elisabeth Harpaintner
19.45 Duell in den Bergen
Italienischer Spielfilm (1950)
21.15 Durch Land und Zeit
21.20 Rundschau
21.35 Donauprinzessin
Reportage von Horst Wenniés
22.05 Kino Kino
22.30 Von Ben Hur bis Hollywood
23.15 Rundschau

Folgen des Frühstücks

har – Ausgeschlafen und frohen Mutes setzt sich der Hotelgast an den Frühstückstisch. Sein Blick bleibt an einem runden Behälter hängen, der nichts Lukullisches verrät oder auch nur birgt, auch keine Blumen oder ähnlichen Zierat, der dem Auge und damit den Sinnen wohltut. Es ist ein Plastikeimer mit der Aufschrift: für Tischabfälle.

Was kann bei einem 08/15-Frühstück schon groß abfallen, mag er sich denken, und greift nach dem Brotkorb. Da liegen sie schon, fein säuberlich eingepackt, einzelne Scheiben Vollkorn- und Knäckebrot.

Er nimmt von beidem und läßt entsprechend abfallen. Jetzt Butter drauf, natürlich erst, nachdem er sie „entwickelt" hat. Dazu ein Eckchen Schmelzkäse – runter mit dem Silberpapier. Zwanzig Gramm Leberwurst – das Plastikschälchen immer hübsch an der Lasche aufreißen. Das wird er sich für die Konfitüre merken, die ist ebenso verpackt.

Salami- und Käsescheiben wiederum sind so kunstvoll in ihre durchsichtige Hülle eingepfercht, daß er die Zähne zu Hilfe nehmen muß, um sie daraus zu befreien. (Steht nicht im Knigge.) Daß Zukker und Sahne, daß Salz, Pfeffer, Senf und Ketchup, tropfen-, prisen- und kleckweise verpackt, auf dem Tisch stehen, daran hat er sich längst gewöhnt; als Tourist ist er schließlich kein Anfänger.

Fazit: ein bescheidenes Frühstück, ein Eimer voll Müll. „Doch frommt das Jammern? Tragen muß man Götterschluß!" (Euripides) – und Menschen-Müll-Werk wohl auch.

Lino Ventura wird 65

Knautschtyp des Nachts in Paris

Heute wird er 65, aber das wird seinem Knautschgesicht wohl keine weitere Falte oder Runzel hinzufügen. Daß er sich jemals ändern wird, kann man sich kaum vorstellen, und eine Knautschtype, wenngleich noch mit glatter Haut, ist er schon vor 30 Jahren gewesen, als der unvergessene Jacques Becker ihn für den Film entdeckte. Es war ein Kriminalfilm, ein französischer Kriminalfilm, „Wenn es nacht wird in Paris", und mit diesem Genre ist Lino Ventura trotz aller anderweitigen Ausflüge untrennbar verbunden geblieben.

Der französische Kriminalfilm war die Fortsetzung der Schwarzen Serie Hollywoods, und das heißt, daß es die reinliche Scheidung zwischen den Mächten des Lichts und denen der Finsternis nicht gibt, nur Grenzgänger des Lebens, die mehr das Schicksal oder den Zufall an ihren Platz gestellt haben und denen das Verständnis für die andere Seite nie völlig abgeht. So ist es kein Zufall,



Meister seines Fachs im französischen Krimi: Lino Ventura
FOTO: THOMAS KAISER

daß man Lino Ventura in der Rolle des Gangsters und des Polizisten gleichermaßen gesehen hat.

Er hat gute Regisseure gehabt, außer Becker noch Claude Sautet, Jean-Pierre Melville, Claude Lelouch und Francesco Rosi. Daneben hat er aber auch in zweit- und drittklassigen Filmen mitgemacht, hat mittelmäßige Rollen angenommen, diese aber, dank seiner physischen Präsenz, mit Leben erfüllen können. Das lernt man eben nicht auf der Schauspielschule, und da ist er auch nie gewesen.

Als Angelo Borrini in Parma geboren, kann Lino Ventura auf eine recht bunte Jugend zurückblicken, die ihn über eine Karriere als Boxer und Catcher zum Inhaber einer Boxschule führte. Bis eben Jacques Becker kam und seinem Leben eine weitere, unverhoffte Wendung gab. Und damit den Lino Ventura zu formen begann, den wir heute kennen: den ambivalenten Helden, der im Unfrieden mit der Welt lebt, den die Begegnung mit der Wirklichkeit zum Zyniker gemacht hat und der sich in die Einsamkeit flüchtet, um jeder weiteren Enttäuschung zu entgehen. Und auf den man trotzdem Häuser bauen möchte.

SVEN HANSEN

Hans Sedlmayr und die Wiedergewinnung der Mitte

Der Kunst aus der Sackgasse geholfen

Ein zu großer Publikumserfolg vermag das Werk eines großen Gelehrten zu verdunkeln oder von uns wegzurücken. Besonders gefährlich ist, wenn einem Gelehrten eine Formel gelingt, die in einer bestimmten geschichtlichen Situation zündet. Eine solche Formel macht sich bald selbständig – wer sie übernimmt, braucht sich gar nicht mehr um die Sache selbst zu kümmern. Freuds „Verdrängung" ist ein warnendes Beispiel. Der alte Meister aus der Wiener Berggasse würde, bei einer Rückkehr auf die Erde, den Leuten was husten, die mit diesem von ihnen gar nicht verstandenen Begriff Gesellschaftspolitik machen.

Ähnlich ist es einem anderen Österreicher ergangen – dem vor ein paar Tagen mit 88 Jahren gestorbenen Kunsthistoriker Hans Sedlmayr. Er ist bis zu seinem Tode für die Öffentlichkeit der Gefangene seines berühmtesten Buches, „Verlust der Mitte", von 1948, geblieben. Der blitzschnell zum Schlagwort gewordene Buchtitel war für die an Nachholbedarf in Modernismus leidenden Nachkriegsdeutschen willkommener Anlaß zur Inszenierung eines langjährigen Spektakels: „die Alten gegen die Jungen". Eine der kuriosesten Blüten dieses Schattenboxens war jener Architekt, der – ohne das Buch Sedlmayrs genau gelesen zu haben – beschloß, von nun an, zum Wohl der Menschheit, bloß noch streng auf Mittelachse getrimmte Häuser zu bauen (selbst wenn es sich um ein Sommerfrische-Häuschen handelte).

Dafür, daß solche Frontlinien doch etwas fahrlässig gezogen waren, gibt es einen anschaulichen Beleg. 1955 erhielt Sedlmayr aus den USA einen Weihnachtsbrief von – George Grosz. Dieser Großmeister der avantgardistischen Moderne, von dem im „Verlust der Mitte" ein Bild mit kritischem Kommentar reproduziert wird, schreibt dem „sehr geehrten Professor" wörtlich: „Sie sind meiner Meinung nach heute der einzigste kritische Gelehrte, der im Felde der Kunst die merkwürdigen Spaltungen, das gewollt und ungewollt Irrationale, mit einem Satz: die philosophischen Grundlagen der jetzigen Entwicklung erkannt hat (mit hervorragender Scharfsicht und Logik), deren Beziehung zur Zeit und Gesellschaft aufdeckt – und die schauerliche 'Vertotung' (Vermechanisierung), die gewollte Leere und Grauheit beschreibt ..."

Ein solcher Weihnachtsgruß über angebliche Gräben hinweg ist eine Mahnung, es sich mit einem Manne nicht zu leicht zu machen, den Armeen von erbosten Kritikern zu einem beckmesserischen Kasperle zu stilisieren suchten. Die geistesgeschichtliche Bedeutung Sedlmayrs wurzelt in seinem großangelegten Versuch, die zwischen Stoffhuberei und ästhetischem Impressionismus schwankende Beschäftigung mit Kunst zu einem festen Wissen zu machen – ob man das nun eine Philosophie der Kunst, einfach Kunstwissenschaft oder wie auch immer nennen will.

Mitte der 20er Jahre, als Sedlmayr sein erstes Buch veröffentlichte, geriet das an Kunst interessierte Publikum mehr und mehr in den Bann der 1915 erstmals erschienenen „Kunstgeschichtlichen Grundbegriffe" von Heinrich Wölfflin. In den in gepflegtem Deutsch vorgelegten Betrachtungen des schweizerischen Kunsthistorikers glaubten die Kunstfreunde erstmals eine wirkliche Wissenschaft von der Kunst in Händen zu haben. Die Gegenüberstellung von Renaissance und Barock war äußerst suggestiv; man erkannte erst viel später, daß nicht einmal der zwischen Renaissance und Barock liegende manieristische Stil sich mit Wölfflins System erfassen ließ, geschweige denn mit Gotik und Romanik.

Sedlmayr, der aus der differenzierten Wiener Schule der Riegl und Dvořák kam, ist nie dem Faszinosum von Wölfflins allzu simplem System verfallen. Im Gegenteil: dieser Anti-Wölfflin erkannte nur zu gut, daß eine solche Reduktion der Kunst auf bloß formale Stil-Kategorien das geschichtlich gewachsene Fach der Kunstgeschichte in zusammenhanglose Einzeldisziplinen auflösen würde: hier die Stilgeschichte, dort die Ikonographie, daneben die anekdotisch angereicherte Biographie, dann die Analyse der Kunsttechniken und manches andere mehr.

Sedlmayrs Lebenswerk bestand darin, die Kunstgeschichte wieder aus dieser Sackgasse herauszuführen. Seine unter dem Namen „Strukturanalyse" bekannte Lehre vom Kunstwerk ist das eindrücklichste Gebilde dieser Art, auch auf internationaler Ebene, das in diesem Jahrhundert errichtet worden ist. Es entstand, gestützt auf die Einsichten Alois Riegls (1858–1905) in die Bedingungen von Kunst, nährte sich aus der in Wien blühenden Gestaltpsychologie wie auch aus der Vielheit in Einheit bindenden Tradition des österreichisch-ungarischen Reiches.

Sedlmayrs Lehrgebäude wollte nicht nur den Detailkram des Positivismus vermeiden. Vor allem durfte seiner Meinung nach die Kunst nicht einfach Illustrationsmaterial für (damals) Geistesgeschichte oder (heute) Sozialgeschichte sein. Das war natürlich auch das Ziel Wölfflins, doch hatte dieser in seiner Burckhardtschen Gelassenheit übersehen, daß in der Einheit eines Stiles kein Platz für die Qualität eines Kunstwerkes ist. Sedlmayr hatte begriffen, daß die Typik eines Stils oft in einem Werk minderen Ranges deutlicher zutage tritt als in einem hohen Ranges. Daher seine Überzeugung, daß man bei der Beschäftigung mit Kunst Allgemeines nur in der Vermittlung über ein besonderes Kunstwerk erfassen könne.

Wie die mit einer „Selektion nach Dichte und Einheitlichkeit der Struktur" einsetzende Strukturanalyse nun im Einzelnen die angestrebte „Analyse des Einzelwerks vom Formalen über das Ikonographische bis zur Dimension des Gehaltes" (so der Sedlmayr-Schüler Bernhard Rupprecht) durchzuführen sucht, muß in den beiden Büchern „Kunst und Wahrheit" (1958, 2. Fassung 1978) und „Der Tod des Lichtes" (1964) von Sedlmayr nachgelesen werden.

Nicht vergessen werden sollte das (im Grunde immer noch unentdeckte) Buch „Die Entstehung der Kathedrale" (1950, 2. Fassung 1976). In ihm führt Hans Sedlmayr ein in den aufregendsten Teil seines Lehrgebäudes: in die Auffassung der Architektur als einer „bildenden Kunst" (wie Malerei und Plastik) mit der dazugehörigen Ikonologie. Eine so revolutionäre Umkrempelung der Kunstgeschichte paßt kaum in das Klischee des „bloßen Traditionalisten" Sedlmayr.

ARMIN MOHLER

Kunstmuseum Bern: Zeichnungen von Paul Klee

Altmeisterliche Details

Erneut widmet das Kunstmuseum Bern dem zeichnerischen Werk Paul Klees eine überaus interessante und informative Ausstellung. Im Zentrum stehen diesmal die Zeichnungen aus Klees mittlerer Schaffenszeit (1921–1936), die von seiner Lehrtätigkeit am Bauhaus in Weimar und Dessau, an der Akademie in Düsseldorf und seiner Emigration aus dem nationalsozialistischen Deutschland in die Schweiz geprägt ist.

Viele der rund 450 Zeichnungen und farbigen Werke, meist aus Beständen des Kunstmuseums oder der Paul-Klee-Stiftung, werden in diesem Rahmen zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie bieten Gelegenheit, Klee von einer weniger bekannten Seite kennenzulernen. Zahlreiche Beispiele lassen die Beziehung zwischen Zeichnungen und farbigen Kompositionen deutlich werden. Zudem wird klar, daß man in Bern dem ewig suchenden, zweifelnden, sich auch in Frage stellenden, sensiblen und vielschichtigen Charakter von Paul Klee auch im Umgang mit seinen Werken, die quasi das Rückgrat der Sammlung des Kunstmuseums bilden, gerecht werden will. Deshalb werden sie immer wieder zu Werken anderer Künstler in Bezug gesetzt, werden Einflüsse sichtbar gemacht und bestimmte Motive thematisch gegliedert und hervorgehoben. So zeigt man zusammenhängende Werkgruppen, in denen sich Klee mit Figuren, Physiognomien, Landschaften, botanischen Studien, Architekturmotiven und phantastischen und abstrakten Formbildungen beschäftigt hat. Ihre technische Ausführung reicht von der flüchtigen Bleistiftskizze bis zur detailliert durchgearbeiteten „altmeisterlichen" Federzeichnung.

Erklärungen zur Biographie machen die Bilderwelt des Künstlers zusätzlich lebendig. Sie geben einen Eindruck von der zum Teil sehr schwierigen und von starken Wechseln und Brüchen geprägten Lebensphase Klees. Ein erster Abschnitt befaßt sich mit den 20er Jahren, in denen surreale Figurenkompositionen und Szenerien, mit denen Klee auf die gesteigerte Nachfrage auf dem damaligen Kunstmarkt reagiert hat, einen zentrale Rolle spielen. Der zweite Teil zeigt Arbeiten aus den Jahren 1930–1932 und umreißt damit den Wechsel vom Bauhaus nach Düsseldorf, der dritte Teil ist den ersten Jahren nach seiner Emigration in die Schweiz gewidmet. Neben der stark präsenten Ironie zeigen sich hier schon Resignation und Melancholie der 30er Jahre: Ausdruck des Exils und der sich abzeichnenden Krankheit.

Die Ausstellung markiert zugleich einen wesentlichen Abschnitt in der Klee-Forschung. Mit der Eröffnung ist nämlich der von Jürgen Glaesemer vorzüglich bearbeitete dritte und letzte Band über Klees Handzeichnungen erschienen: ein einmaliger Überblick über das zeichnerische Gesamtwerk des Künstlers. (Bis 2. Sept.; statt Katalog: „Handzeichnungen II", 80 sfr, im Buchhandel: 118 sfr)

EMANUEL DETTWILER



Hoffnung und Opfergang der Juden von Wilna: Szene aus der Berliner Aufführung des Stücks „Ghetto"
FOTO: R. HECKE

Peter Zadek inszeniert J. Sobols „Ghetto" an der Freien Volksbühne Berlin

Mit dem Pfeifer durch die Hölle

Die amtlichen Sicherheitsvorkehrungen zu dieser sicher prekären Veranstaltung stellten sich als übervorsichtig heraus. Das erkleckliche Polizeiaufgebot blieb total unbeschäftigt. Es konnte in seinen „Wannen" vor dem Theater vier lange Dienststunden abbummeln. Draußen passierte nichts. Innen, im Berliner Theater der Freien Volksbühne, geschah derweil immer wieder schier absurd Kühnes. Gegeben wurde, als letzte Premiere vor der Sommerpause, in der Ausstattung von Johannes Grützke das Stück „Ghetto", und zwar als deutschsprachige Erstaufführung des 45jährigen israelischen Autors Joshua Sobol, nachdem das Stück in seiner Heimat vor kurzem uraufgeführt worden war.

Oft quälte man sich. Oft geriet man in Widerspruch mit dem vertheaterten Menscheleid, der fast unstatthaften Mischung aus Judenverfolgung und Musical-Frivolität und realem Höllenspuk. Schauspieler, meist deutsche, einige jüdische sind darunter, spielen den Opfergang im Ghetto von Wilna vor vierzig Jahren nach. Peter Zadek führt Regie.

Das Stück selber läuft erst seit acht Wochen in Israel. Zadek, hier eine Möglichkeit witternd, seinen Revue-Erfolg mit der Fallada-Darbietung im Schiller-Theater vor vier Jahren wiederholen zu können, griff hastig zu. Er siegt, wenn auch diesmal fragwürdiger, wieder. Der Beifall am Ende klang schier emphatisch.

Dabei ist der Vorgang diesmal noch viel prekärer und gefährlicher. Ein Judenghetto in Litauen. Die Menschen leben (ist das noch ein Leben?) eingekastelt und wie auf Abruf zum sicheren Tod. Aber sie existieren (so ist der Mensch!) in vager Hoffnung alle.

Ihr SS-Kommandant – übrigens der einzige Deutsche im Stück! – ist gewalttätig, emsig funktionierend, zynisch und bestialisch. Aber er ist musisch weich. Er liebt verbotenen Jazz. Er dilettiert auf dem Saxophon. Er mordet, wie befohlen. Aber er adoriert George Gershwin. Er ermuntert die ihm ausgelieferten Juden, Theater zu spielen, damit sie ihrerseits abgelenkt würden und er seine perverse, eigentlich verbotene, weiche Lust daran weiden könne. Der Mörder und die Opfer kommen in eine Art perverser Gemeinschaft, in eine scheußliche Symbiose.

Die Juden selber sind untereinander spinnefeind. Der ernannte jüdische Oberste der Judenpolizei rechnet kalkulierend mit dem Unvermeidlichen. Er ist (wie sollte er anders?) seinem SS-Herrn nachgiebig. Aber er feilscht mit dessen Blutnazis um Nachsicht und musische Perversion. Er drückt die Zahl der Opfer und wird, seine Macht genießend, selber machtrappelig. Macht steckt an – auch die, die von ihr hingeschlachtet werden sollen.

Ein anderer Jude gerät, hier noch im Ghetto, in eine Art irrsinnig kapitalistischen Rausches. Er baut eine Fabrikation von Militärmonturen auf. Er schwimmt im Geld. Er beschäftigt (sicher!) viele seiner Mitopfer. Er rettet sich dadurch sogar. Aber er verfällt ins Feilschen und in die alten Lüste der Selbstbereicherung. Auch er wird am Ende getötet werden.

Ein Dritter, ein Sozialist und Bücherwurm, hält die Fahne der Selbstachtung auch noch in dieser Hölle hoch. Er warnt: „Auf dem Friedhof spielt man kein Theater!" Er warnt vor der heimlichen Verbrüderung mit dem musikalischen SS-Sadisten. Er führt Buch über alle Verbrechen. Er versucht die, die sich wehren wollen, zu stützen. Auch er muß am Ende, der Reinste in dieser Hölle von Blut, Revue, Geschäft und ekliger Erniedrigung, fallen. Sein Ende ist so schlimm und schier unerträglich wie das Ganze.

Peter Zadek läßt – das muß man zugeben – alle tragisch-komischen Puppen tanzen. Er hat Giora Feidman, den israelischen Wunder-Klarinettisten. Der geht wie ein Pfeifer von Hameln fast märchenhaft durch das blutige Stück. Er hat Esther Ofarim, die, singend wie eine Heilige, durch dieses Meer von Schmutz und Blut watet. Er hat (grandios auftrumpfend) Otto Tausig, der den raffsüchtigen Kapitalisten auch noch in der Vorhölle erschreckend glaubwürdig verkörpert. Er hat Michael Degen, der den sozusagen preußischen Juden mit schrecklich irriger Konsequenz verdeutlicht, hat Hermann Lause als tragisch-listige Bauchrednerfigur. Und er hat (neben so vielen anderen) Ernst Jacobi, der den von aller Lebensversuchung unangetasteten Gerechten in dieser Mühle der Vernichtung ergreifend vorspielt.

Ein Theaterabend, immer wieder gepfeffert mit scheinbaren Unerträglichkeiten, mit einer virtuos inszenierten Gemeinschaftsorgie zwischen Juden und ihren SS-Peinigern, untermischt immer neu mit oft längenden und selbst wieder zählenden Musikeinlagen. Ein Abend, der schließlich fast in Beifall und Zustimmung explodiert nach seinen fast vier langen Stunden.

Ich hatte am Ende einen sehr schmutzigen Geschmack im Munde. Aber vielleicht war gerade das bezweckt und so gewollt.

Die fulminante Inszenierung, wenn hier abgespielt ist, geht im November, wie sie da ist, nach Hamburg. Ob sie so perfekt und schrecklich einleuchtend, wie sie ist, wirklich augenöffnend und heilsam sein kann – ich muß es bezweifeln.

FRIEDRICH LUFT

Pariser Oper bringt „Tannhäuser" unter dem Gespann Szabó und Vasarely

Sängerkrieg vor kreisenden Rauten

Von seinem preisgekrönten Film „Mephisto" nach den Enthüllungen des Schlüsselromans von Klaus Mann schlug István Szabó bei seiner ersten Operninszenierung den Bogen zum zentralen musikalischen Thema in vielen Werken des Vaters Thomas Mann. Kein Selbstportrait Wagners, nicht das Künstlerdrama an sich, sondern ein heutiger Held, der keine Halbheiten kennt, für den Intellekt und Erotik Pole dauernder Entscheidungen sind, Gegensätze, an denen er zugrunde geht, ist der „Tannhäuser" für den Budapester Filmregisseur. In der einfach konturierten Handlung sieht er Grundstrukturen von Liebe und Verlassen, von Suchen und Warten.

Massimo Bogianckinos erste Pariser Spielzeit, die das Gefühl für einen gezielten Spielplan speziell für diese Stadt sowie Spürsinn und Wissen um die Gegebenheiten der internationalen Kunstszene verriet und andere Opernhäuser ins Abseits drängte, endete nun mit einer kläglichen Premiere, die, durch Orchester- und Ballettstreik ohnedies um Wochen verschoben, das Licht der Bühne besser nicht mehr erblickt hätte. Dabei las sich die Koppelung Szabó und Vasarely zuvor so spannend. Über 120 Jahre nach dem berühmten „Tannhäuser"-Skandal in Paris, nachdem sich die Franzosen längst den künstlerischen Ansprüchen Wagners gebeugt hatten, bot diese Aufführung ebenso szenische Banalitäten wie eine oberflächliche musikalische Realisierung.

Einer ins Heutige transponierten Version des Sängerkriegs auf der Wartburg steht Victor Vasarelys künstlerisches Schaffen, das seit den aufgehenden 40er Jahren mit dem gleichbleibenden Formenmaterial operiert, entgegen. Die Rauten und Rechtecke, die sich, ungleichmäßig verzerrend, auch zu schwingenden und kreisenden Formen fügen, deren graphisch durchsichtige Farb- und Linienkompositionen mit mathematischer Akribie gesetzt scheinen, betonen durch ihre kristalline Strenge vielmehr eine überzeitliche Komponente. Die Gleichsetzung mit unserer Gegenwart wird in der Venus-Szene, die den Tempel der Lust auf die neobarocke Üppigkeit des Zuschauerraums ausdehnt, durch Spiegelwände bewerkstelligt.

Eine der peinlichsten Choreographien des zugegebenermaßen kaum zufriedenstellend zu realisierenden Bacchanals geht auf Ivan Marko zurück, der dem Ballett der ungarischen Provinzstadt Raab zu überregionalem, allerdings zweifelhaftem Renommee verholfen hat. Mädchen in den neckischen Badetrikots der Großväterzeit verrenken sich auf möglichst unsinnige Weise in einer alltägliche Fernseh-Show. Tannhäuser und die Göttin der Liebe lagern auf dem stereotypen roten Bett, das statt der üblichen marginalen Formen natürlich quadratisch ist. Einen Nachweis für die Pariser Fassung, die in der Venus-Szene ihre schier unüberbrückbaren Längen hat, konnte auch Eva Randova, die ihrem hochdramatischen, guttural eingeengten Mezzosopran differenzierteste Valeurs abgewann, nicht erbringen. Vor einem derartigen Dauerlamento flieht selbst der feurigste Liebhaber.

Aus dem Reich der voyeuristischen Spiegel findet Tannhäuser zurück ins Wartburgtal, für das Vasarely grüne, nach links geneigte Quaderstaffelungen entworfen hat. Szabó nutzt diesen perspektivisch sich verengenden Raum zu einem Spiel von geradezu anrührender Naivität und Unbeholfenheit. Ohne Bezug zu Farben und Formen läßt er die Pilger über die Bühne wallfahren, scheut nicht die alte Theatermogelei mit den sich dahinter erneut anschließenden Statisten, Jagdbeuten werden hereingetragen, Hunde dürfen nicht fehlen, und alle scheinen wie gebannt auf die Großaufnahme zu warten. Die Sängerhalle aus grauen, aufrecht stehenden Quadern verdichtet die szenische Tristesse aus mittelalterlichen und Vorkriegskostümen, albernem Scheingedränge des Chors und völliger Beziehungslosigkeit zwischen den Minnesängern.

Uwe Mund, der für den vor der Generalprobe geflohenen Christoph von Dohnányi kurzfristig einsprang, vermochte mit seinen langsamen Tempi, dem romanisierenden, aber schlanken Klang gelegentlich Momente von zauberischer Dichte – so in der Szene Landgraf und Elisabeth – zu erreichen, ließ aber die dramatischen Passagen ungenutzt zerfließen. Anna Tomova-Sintov war trotz ihres unsicheren Stimmsitzes und der uneleganten Atmung eine Elisabeth von bezwingender Mädchenhaftigkeit. Siegfried Vogel mühte sich reichlich ab, um der an diesem Abend sehr spröden Stimme die nötige Baß-Autorität des Landgrafen abzugewinnen, und Lajos Miller, der die ungarische Priorität auch auf der Bühne vertrat, war ein Wolfram mit italienisch kantabiler Stimme, doch unprofiliert und manieriert im Vortrag.

Der 3. Akt war in Brauntönen gefaßt – diesmal mit nach rechts sich neigenden Quadern. Hier begegnete sich ansatzweise auch Szabós Regie mit der Raumkomposition Vasarelys. Elisabeth löste sich wie ein Lichtstrahl im Dunkel dieser labyrinthischen, optisch verwirrenden Landschaft auf. Aus dem Zuschauerraum versucht die Venus noch einmal ihre Kunst zu erproben, bevor Tannhäuser am Sarg der Elisabeth stirbt. Die Knappen mit den grünenden Stäben, mit der multiplizierenden Vergebung des Papstes, kommen zu spät. Kann man der kleinbürgerlichen Unbeholfenheit Klaus Königs die Gewissensqualen des Helden auch kaum abnehmen, so besitzt sein Tannhäuser eine im positiven Sinn altmodische Überlegenheit des Gesangs, der man sich schon fast entwöhnt hatte. Ein Wagner-Held mit selbstverständlicher, kerniger Singweise und mit nicht nachlassender Intensität bis zur Rom-Erzählung.

Nur: Die Quadratur des Kreises, die Vierecke, die sich zur hell-intensiven Ellipse weiten, scheint nur auf Vasarelys Zwischenvorhang gelöst. Auf der Bühne gewinnt die Aufführung keine neuen Dimensionen.

ROLF FATH

JOURNAL

Appell Kölner Juristen an polnischen Staatsrat

DW. Köln

Im Zusammenhang mit dem für gestern angesetzten Prozeß gegen vier Mitglieder der polnischen Bürgerrechtsorganisation „Komitee zur Verteidigung der Arbeiter" (KOR) wandten sich die Kölner Professoren M. Kriele (Staatsrecht) und H. Schiedermair (Völkerrecht) sowie sieben Mitarbeiter des Seminars für Staatsphilosophie der Universität Köln in einem Telegramm an den Staatsratsvoristzenden der Volksrepublik Polen, Henryk Jablonski: „Im Interesse einer echten Friedens- und Entspannungspolitik nach innen und außen, unter Hinweis auf bestehende völkerrechtliche Verpflichtungen zum Schutz der Menschenrechte bitten wir Sie, auf den Prozeß gegen die vier KOR-Mitglieder zu verzichten und diese sowie andere plitische Gefangene vorbehaltlos freizulassen."

Verschollene Handschrift in Krakau aufgetaucht

dpa, Krakau

Das „Mindener Tropar", eine reich ausgestattete Handschrift aus dem elften Jahrhundert mit liturgischer Dichtung, ist in Krakau aufgetaucht. Die Handschrift war um das Jahr 1025 im Auftrag des Mindener Bischofs Sigebert im Bodenseeraum, wahrscheinlich im Benediktinerkloster St. Gallen, geschrieben worden und enthält großenteils Texte des St. Gallener Mönches Notker des Stammlers. Im 17. Jahrhundert kam die Handschrift nach Berlin und galt seit 1945 als verschollen. Vor einigen Monaten tauchten im Westen Farbfotos aus der verloren geglaubten Handschrift auf, von der es bis dahin nur Schwarz-weiß-Bilder gegeben hatte. Recherchen britischer Wissenschaftler führten nach Krakau. In der dortigen Bibliotheka Jagiellonska wird die vermißte Handschrift tatsächlich aufgewahrt, und zwar unter ihrer alten Signatur: Berlin theol. qu. 11.

Isaac B. Singer 80

Seine Kindheit verlebte er in der mystisch-volkstümlichen Welt des polnischen Judentums in Warschau: der Schriftsteller Isaac Bashevis Singer, der heute 80 Jahre alt wird. 1935 emigrierte er nach New York, wo er heute noch lebt. Als „Nachlaßverwalter des osteuropäischen Judentums" hat man ihn bezeichnet. Und in der Tat: Singers Werke sind fast ausschließlich Schilderungen aus diesem Milieu und der Welt des Chassidismus. Mit Humor, Weisheit und Herzenswärme zeichnet er schalkhafte und skurrile Typen, deren oft ergreifende Schicksale zu allgemeingültigen Gleichnissen menschlichen Lebens werden. Auf die Frage, weshalb seine Geschichten von Gespenstern, Dämonen und Widernatürlichem überquellen, heißt es in dem WELT-Gespräch vom 26. 11. 83: „Ich schreibe in Jiddisch, einer Sprache der Toten, und eine Totensprache liebt Totengeister." In allen



Macht universale Bedingungen des Menschseins lebendig: Isaac B. Singer
FOTO: AP

seinen Geschichten kann er seine Vorfahren nicht verleugnen, philosophiert er über Zweifel und Glauben, Gut und Böse, Totengeister und Gott und umrahmt seine Gleichnisse mit tröstlicher Weisheit. 1978 wurde er mit dem Nobelpreis für Literatur geehrt. Dennoch gibt er sich persönlich bescheiden. In dem WELT-Gespräch sagte der Literat: „In letzten Fragen wissen wir alle sehr wenig. Aber was mich persönlich angeht, so weiß ich auch sonst nur selten eine gültige Antwort."

jn

Schätze der Markuskirche zu Besuch in England

dpa, London

Über 40 Objekte aus der Schatzkammer der Markuskirche in Venedig sind bis zum 2. September in einer Ausstellung im Londoner British Museum zu sehen. Zu den Ausstellungsstücken aus römischer und byzantinischer Zeit sowie aus dem Mittelalter gehören reichgeschmückte Abendmahlskelche, Ikonen, kostbarer Altarschmuck und Reliquien. Die „New Wing Gallery" des Museums wurde für die Ausstellung völlig umgestaltet und dem Inneren der Markuskirche nachempfunden. Im Oktober wandert die Schau nach Köln.

Titellieferant für Neureiche vor Gericht

F.DIEDERICHS, **Berlin**

Wo Geld allein nicht den angenehmen Grad akademischer Würden oder gar blaues Blut ersetzen konnte, da bot der Berliner Kaufmann Claus F. Dieterle (30) seine Hilfe an. Rund 100 000 niedergelassenen Ärzten in Berlin und im übrigen Bundesgebiet stellte er in dürftig kopierten Werbebriefen die unverblümte Frage: „Titel gefällig?"

Interessenten an einem steuersparenden Diplomatenpaß oder an einer Professur honoris causa fanden sich zuhauf: Mehrere hundert Mediziner wollten mehr wissen – und erhielten eine Postkarte des Berliners mit der Bitte, einen Hundertmarkschein als „Schutzgebühr" für weitere Informationen an sein Postfach zu senden. „Keine Schecks oder andere Gags", formulierte der junge Berliner mit kesser Lippe als Forderung an seine Klientel, von der immerhin – so hat es jedenfalls die Berliner Staatsanwaltschaft ermittelt – 21 betuchte Ärzte die Schutzgebühr entrichteten.

„Spende" erbeten

Sie erhielten eine 18seitige Broschüre, Kunstdruck mit eingeprägtem Doktorhut, in deren zehnter Zeile bereits die Katze aus dem Sack sprang: Eine Spende von 17 000 Mark sei zu entrichten, in bar selbstverständlich, wenn der Glückliche in nur zwei Monaten den Titel einer ausländischen Universität erhalten wolle.

Zwei Münchner Mediziner schickten in unglaublicher Gutgläubigkeit einen Barscheck an die Spree, das von Claus F. Dieterle in der Werbebroschüre selbstformulierte Bonmot im Ohr: „Wo ein Ehrentitel vorangeht, sind alle Wege offen."

Der Weg des Kaufmanns, der sich im Alter von 19 Jahren bereits als Lehrling selbst die Bischofswürde einer „Anglikanischen Frei-Kirche" verliehen hatte, endete jetzt vorerst vor den Schranken der Justiz. Seit Donnerstag muß sich Dieterle wegen unerlaubten Handelns mit akademischen Titeln sowie Betruges vor einem Gericht in Berlin-Moabit verantworten.

Diplome aus Kalkutta

Die Staatsanwaltschaft kreidet ihm vor allem an, als einzige Grundlage für seine vielversprechenden Offerten die Titelwürden eines „College für Homöopathie" im fernen Indien bereitgehalten zu haben. Bei einer Wohnungsdurchsuchung des Titelhändlers, der im noblen Grunewald residiert, fanden die mißtrauischen Kripobeamten Unterlagen, die Dieterle als Vizepräsidenten dieser obskuren „Lehranstalt" in Kalkutta auswiesen.

Dieterle selbst gibt sich vor den verbundenen Augen Justitias blauäugig. „Es ist ja nicht strafbar, jemanden um eine freiwillige Spende zu bitten", sagt er, räumt sein Werben um den Titelhunger deutscher Ärzte offen ein, verschweigt aber jede Auskunft über die Zahl der Titel, die aus seinem Gemischtwaren-Repertoire – vom Ritterorden über Senatoren-Urkunden bis hin zur Durchlaucht-Lizenz – verscherbelt wurden. „Diskretion ist alles", sagt Dieterle und lehnt mit diesen Worten auch alle Fragen über die Höhe seines persönlichen Kontostandes ab.

Bereits vor elf Jahren mußte sich Dieterle ähnlich lästige Fragen gefallen lassen – als er, 19jährig, zum ersten Mal vor Gericht stand, weil er in jenen Tagen wie heute von titellüsternen Kunden Spenden kassiert hatte, insgesamt mehr als 35 000 Mark. Trotz Zahlung war jedoch keiner der Hoffenden „Doktor" oder gar „Professor" geworden. Die damalige Quittung für den Titelhändler: ein Jahr Jugendstrafe auf Bewährung.

Bewährt hat sich für Dieterle Zeit seines Lebens vor allem ein Zitat, das denn auch in keinem seiner Werbeblätter fehlte: „Deutschland ist ein Titelland", wußte schon der Philosoph Kant.

Seit zwei Tagen wird Deutschland von Unwettern heimgesucht / Die bayerische Metropole erlebte einen regelrechten Hagel-Krieg

Wie und wo entsteht Hagel?

Hagel bildet sich in rasch aufsteigenden, feucht-heißen Luftströmen. Vergraupelte Kristallkonglomerate, kleinere Eispartikel bilden den Kern. Die weiße Pracht gefriert in den kalten oberen Wolkenschichten und wird in den Turbulenzen hoch- und runtergeschleudert. Dieses muntere Gefrier-Schmelz-Spielchen auf der Außenhaut führt zum eigenartigen zwiebelschaligen Aufbau. Bei Auftriebsgeschwindigkeiten von mehr als 110 Stundenkilometern bilden sich regelrechte Eisklumpen mit bis zu zwölf Schalen übereinander.

Innerhalb von 15 Minuten wachsen die Körner auf 2,5 Zentimeter Durchmesser an. Schließlich ist die Eisbombe zu schwer für den aufsteigenden Luftstrom und saust als Geschoß in die Tiefe. Bei Durchmessern über 1,5 Zentimeter genügt die Fallstrecke vom „Ausklinken" - im Sommer bei etwa 3500 Metern - bis zum Aufschlagspunkt nicht mehr, um die Körner in einen harmlosen Graupelregenschauer zu verwandeln. Im amerikanischen Nebraska fiel am 6. Juli 1928 ein Hagel„korn" mit einem Umfang von 40 Zentimetern und einem Gewicht von 700 Gramm vom Himmel. Die Werte für den Energiefluß sind meßbar: Etwa 20 Wattsekunden pro Quadratmeter bei schwachen beziehungsweise 500 bei starken Hagelfällen. Trommelt diese geballte Ladung in einem Areal von mehreren hundert Quadratkilometern auf die Erde nieder, erreicht das Energien, wie sie moderne Großkraftwerke liefern.

DIETER THIERBACH

Panik in München – Tote, Verletzte, Millionenschäden

PETER SCHMALZ, **München**

Im Biergarten am Chinesischen Turm saßen gut 6000 Besucher bei Bier und Brotzeit, die dunklen Wolken im Westen schienen noch weit entfernt und drängten nicht zum Aufbruch. Wenige Minuten nach 20 Uhr brach die Katastrophe nahezu ohne Vorankündigung herein. Hagelkörner, groß wie Tennisbälle, stürzten vom Himmel. Schreiend suchten die Gäste Schutz in Häusern und unter Bäumen, mehrere Dutzend wurden von den eisharten Brocken getroffen und erlitten Platzwunden. „Als der Hagel vorüber war, haben wir Wasserkübel aufgestellt, damit die Leute ihre Wunden waschen konnten", berichtet Siegfried Kranse, der Geschäftsführer des Biergartens.

An diesem Donnerstagabend brach über München und weite Teilen Südbayerns die größte Hagelkatastrophe seit Jahrzehnten herein. In nur 15 Minuten wurden Dächer abgedeckt, Scheiben zerschlagen und Autos demoliert. Die Höhe der Schäden ist noch unbekannt, erricht aber mindestens eine zweistellige Millionensumme. Allein die Münchner S-Bahn beklagt Schäden von mehr als fünf Millionen Mark. 300 Verletzte wurden in Krankenhäuser eingeliefert, mindestens zwei Männer starben vor Aufregung an Herzinfarkten. Ein Münchner gegenüber einem Rundfunkreporter: „Es war, als würde ein Schrapnellfeuer niedergehen."

Das Unheil hat in der Gegend von Landsberg begonnen, wo zwei extreme Luftschichten aufeinanderprallten. Meteorologe Martin Faesler: „Am Boden wurden 28 Grad gemessen, in 5000 Meter Höhe war es minus 16 Grad kalt." Die Warmluft schoß hoch, mitgerissener Regen gefror und fiel als Eisklumpen zur Erde. Die Hagelfront zog über den Ammersee und den Starnberger See, traf erst den Münchner Süden, verwüstete dann in der City Bäume, Autos und Dächer, zog über die östlichen Stadtgebiete und richtete schließlich noch in der Kreisstadt Ebersberg Millionenschäden an. Allein hier wurden 80 Menschen von der Hagelwalze verletzt.



Nach dem Hagel-Überfall: Das Gebäude sieht aus wie nach dem Angriff von Hitchcocks „Vögeln". 300 Menschen wurden von den Tennisball-großen Körnern zusammengeschlagen. FOTO: DPA

Ein Reporter erlebte das Unwetter in seinem Wagen: „Die Hagelkörner krachten wie Maschinengewehr-Feuer aufs Dach, das Radio war nicht mehr zu hören. Plötzlich ein Knall, dann spritzten Körner und Wasser durchs Auto." Die Heckscheibe war zertrümmert.

Die Kfz-Werkstätten waren gestern hoffnungslos überlaufen: Zu Tausenden wollten Münchner ihre demolierten Wagen zur Reparatur anmelden, besonders schlimm hatte es noble Cabrios getroffen.

Bei Auto-König, dem Münchner Spezialisten für Luxuskarossen, wurden 330 Fahrzeuge schwer beschädigt, die meisten Maserati, Jaguar und Rolls-Royce. Inhaber Rüdiger Czakert schätzt den Schaden auf 3,5 Millionen Mark. Auf dem Flughafen Riem brach das Chaos aus. 23 Verkehrsmaschinen auf dem Vorfeld wurden zerbeult, 90 Kleinflugzeuge völlig zerstört. Zwölf Flüge wurden abgesagt. Noch im Gebäude brach Panik aus: Die Eisklumpen durchschlugen Fensterscheiben und Dachgläser, Eis und Wasser stürzten in die Wartehalle. Ein Wassereinbruch setzte die Flughafenelektronik außer Gefecht. Auf den Dauerparkplätzen wurden 400 Autos beschädigt.

Panik auch in der Stadt. Vom Hagel überraschte Parkbesucher suchten mangelhaften Schutz unter Bänken. Fußgänger flüchteten in Straßenbahnen, deren Scheiben von Körnern zerschlagen wurden. Zu einem Wirt in der Nähe der Isar flüchteten verletzte Nacktbader. Ein Mann wurde kurz vor der rettenden Wirtschaft von einem Hagelkorn an der Schläfe getroffen und brach bewußtlos zusammen.

Hunderte von Vorgärten wurden verwüstet. An der Münchner Residenz wurden 100 Scheiben zerschlagen. Die Münchner Glaserinnung holte gestern Verstärkung aus ganz Oberbayern heran. Ein Meister: „So viele Scheiben gab's in München seit dem letzten Krieg nicht mehr zu reparieren." Im Garten eines Chefarztes in Bogenhausen wurde die gläserne Schwimmhalle zertrümmert, die meisten Gewächshäuser im Stadtgebiet sind zerstört. An zahlreichen Häusern wurden die Dächer abgedeckt, die Eisbrocken lagen oft knöcheltief auf dem Dachboden.

Notärzte, Feuerwehr und Polizei hatten ihren umfassendsten Katastropheneinsatz seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Der einzige Trost: Die Autoschäden sind meist durch Kaskoversicherungen, Glasschäden an Fenstern in der Regel durch Hausratversicherungen abgedeckt.



Zwei Buckelwale „verabschieden" sich. Bis zu einer Stunde halten es die Leviathane unter Wasser aus. Meister des Tauchens ist der Pottwal. Bilder wie diese verschwinden von diesem Planeten, wird der kommerzialisierte Walfang nicht gestoppt. FOTO: CHRISTIAN GRZIMEK/OKAPIA

Ohne Moratorium kommt für die Wale das schicksalhafte „Aus"

Der Kampf um den Wal spitzt sich zu. Die großen Walfangnationen nehmen ihn wörtlich und fischen, was das Zeug hält. Die Verwertung eines Pottwals reicht von der Bespannung für Tennisschläger über Hormonpillen und Parfüm bis zu Fotopapier und Suppenessenz. Für die Gegner dieser wirtschaftlichen Betrachtungsweise „Moby Dicks" hat der Schicksalskampf um den Bestand dieser Riesensäuger längst eingesetzt. Petra Deimer, Hamburger Journalistin und Buchautorin („Das Buch der Wale", Hoffmann und Campe, 191 Seiten, Preis 39,80 Mark), schildert für die WELT die Lage der Wale nach der „Schacherei" um die Fangquoten jüngst in Buenos Aires.

Von PETRA DEIMER

Fast wie bei einer Versteigerung ging es zu, als sich Ende Juni die „Internationale Walfangkommission" (IWC) in Buenos Aires traf und um die Fangquoten für die kommende Saison feilschte. Im Mittelpunkt: die Zwergwale in der Antarktis.

Vom Wissenschaftsausschuß, der sein Meeting kurz zuvor im britischen Eastbourne abgehalten hatte, lagen zwei „Gebote" vor: Die Gruppe der Wissenschaftler nicht walfangender Nationen hielt einen Abschuß von 3887 Minkies, wie diese Bartenwale auch heißen, für das äußerste, was vertretbar sei. Dagegen machten sich japanische Wissenschaftler für einen doppelt so hohen Abschuß stark.

Als dann 4224 der „Zwerge", mit einer Toleranz von plus/minus zehn Prozent „unter den Hammer gekommen" waren, zeigten sich Japan, die UdSSR und Brasilien verschnupft. Und prompt legten die Großen „Einspruch" ein, was soviel heißt, daß sie sich kaum an den Mehrheitsbeschluß von 36 Delegationen halten werden und nach eigenem Gutdünken handeln – sofern ihnen natürlich überhaupt noch genügend Wale vor die Harpune kommen. 1983 haben sie tatsächlich 303 Tieren weniger geschossen als erlaubt. Sicher geschah das nicht, weil sie ein Einsehen mit den geschröpften Beständen hatten.

Wie hoch diese überhaupt noch sind, weiß niemand genau. Da man diese Hochseebewohner nicht wie Vieh auf der Weide zählen kann, sondern allenfalls hochrechnen, lautet die Devise aller Wal-Freunde: Im Zweifel für die Tiere, zumal eins unbestritten ist: Wenige Jahrzehnte einer extensiven Wal-Jagd haben genügt, alle Bestände bis an den Rand der Ausrottung zu treiben.

Für die diesjährige Saison errechnete der Computer – basierend auf Faktoren wie Geschlechtsreife, natürliche Sterblichkeit, Anzahl der Sichtungen, letzte Fangergebnisse – noch 258 321 antarktische Minkies aus. Im Vorjahr sollen es noch 405 298 gewesen sein. Ein alarmierender Rückgang.

Wie schnell man bei diesen Tieren über das Ziel hinwegschießen kann, zeigt sich deutlich beim Blauwal, dem mit 30 Metern Länge größten Tier, das je auf Erden existierte und sich aufgrund seines 100-Tonnen-Gewichts nur im Wasser halten kann. Erst 1925 begannen ihm die Walfänger in der Antarktis mit Macht an den Speck zu gehen. Keine 40 Jahre später, 1966, war es höchste Zeit, ihn unter Schutz zu stellen, um nicht mit ihm auch gleich die blühende Industrie mit abzuschießen. Es hat nicht viel geholfen. Heute wird sein Bestand auf gerade 1100 Tiere geschätzt. Das ist weit niedriger als erwartet, vielleicht sogar zu niedrig fürs Überleben. Um andere Bartenwale, wie Finn-, Buckel-, Sei- oder Brydewal, ist es nicht viel besser bestellt.

Ein weiteres Sorgenkind ist der Pottwal, der größte unter den Zahnwalen. Dieser „Moby Dick", der seinem schiffezerschmetternden Image alles andere, nur keine Ehre macht, weil er gleichermaßen ein Wal ohne Wehr und Waffen ist, hat eine so komplizierte Sozialstruktur, daß der Mensch in seiner Unkenntnis verheerende Fehler gemacht hat. Zu lange haben seine Jäger übersehen, daß nicht allein die Weibchen die Kinder kriegen, daß andererseits nicht jedes Männchen Vater werden kann. Geschlechts- und fortpflanzungsreife Bullen haben etwa 25 Jahre auf dem Buckel. Gerade in diesem Alter aber werden die Tiere bevorzugt abgeknallt. Resultat: Im Nordpazifik werden nicht mehr genügend Weibchen trächtig, um eine Arterhaltung zu garantieren.

Ergo sprach sich die IWC beim Pottwal für eine Fang-Quote von Null aus. Ob sich freilich die Söhne Nippons daran halten oder sich aus eigener Machtvollkommenheit eine Quote von 400 genehmigen, wie das letzte Mal steht in den Sternen. Allzu sehr wird „Moby Dick", nicht einmal wegen seines Fleisches, sondern wegen seines „Industrieöls" geschätzt.

Heute leben in den Weltmeeren über den Daumen gepeilt noch fünf bis 25 Prozent der ursprünglichen Walbestände. Mit anderen Worten: schlimmstenfalls nur noch jedes 20. Exemplar. Obwohl dabei – neben dem Blauwal – Glattwale wie der Grönlandwal am schlechtesten abschneiden, dürfen Eskimos immer noch einzelne Tiere erlegen. Angeblich würde sonst ihre Kultur zusammenbrechen. Daß das Fleisch mittlerweile wenig traditionell in modernen Tiefkühltruhen gehortet wird, spielt dabei keine Rolle.

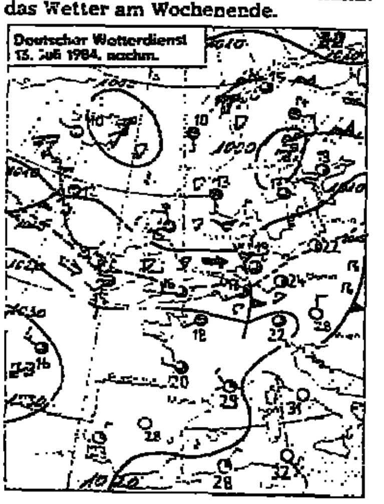
Solche Argumente sind gefährlich. Spätestens im nächsten Jahr werden auch die großen Walfangnationen auf dieser Welle reiten, wenn das „Moratorium" – ein fünfjähriges Verbot für den kommerziellen Walfang – in Kraft tritt. Vermutlich werden dann Nationen wie Peru und selbst Neulinge wie die Philippinen, Eigenbedarf für sich reklamieren, obwohl doch die meisten Produkte nach Japan exportiert werden. Japan, die UdSSR und Norwegen haben für sich schon bei der Abstimmung '82 das Moratorium für null und nichtig erklärt.

Bleibt nur zu hoffen, daß eine führende Nation wie die USA von ihrer Möglichkeit Gebrauch macht, Länder, die Spirenzchen machen, mit Sanktionen auf dem Fischereisektor unter Druck zu setzen.

Die Wale könnten eine Ruhepause gut gebrauchen. Ohne sie wären nämlich nicht nur die Weltmeere leerer. Letzten Endes hätte der Mensch den allergrößten Schaden davon.

WETTER: Eintrübung und Regen

Wetterlage: Nach schwachem Zwischenhocheinfluß greift ein atlantischer Tiefausläufer von Westen her mit frischer und wolkenreicher Luft auf Deutschland über und bestimmt das Wetter am Wochenende.



Vorhersage für Sonnabend:

In ganz Deutschland zunächst wechselnd wolkig mit Aufheiterungen und weitgehend niederschlagsfrei. Im Laufe des Nachmittags Bewölkungsverdichtung und zeitweise Regen. Temperaturen 19 bis 22 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West.

Weitere Aussichten:

Am Sonntag meist stark bewölkt mit schauerartigen Niederschlägen, kühl.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Ort	°C	Ort	°C
Berlin	24°	Kairo	30°
Bonn	18°	Kopenh.	21°
Dresden	24°	Las Palmas	22°
Essen	17°	London	18°
Frankfurt	21°	Madrid	28°
Hamburg	19°	Mailand	29°
List/Sylt	15°	Mallorca	30°
München	22°	Moskau	29°
Stuttgart	23°	Nizza	25°
Algier	28°	Oslo	18°
Amsterdam	18°	Paris	18°
Athen	32°	Prag	22°
Barcelona	27°	Rom	31°
Brüssel	17°	Stockholm	17°
Budapest	32°	Tel Aviv	31°
Bukarest	30°	Tunis	32°
Helsinki	19°	Wien	28°
Istanbul	29°	Zürich	22°

Sonnenaufgang* am Sonntag: 5.08 Uhr, Untergang: 21.39 Uhr; **Mondaufgang**: 23.24 Uhr, Untergang: 7.10 Uhr
Sonnenaufgang* am Montag: 5.10 Uhr, Untergang: 21.38 Uhr; **Mondaufgang**: 23.40 Uhr, Untergang: 8.24 Uhr
*in MEZ, zentraler Ort Kassel

Kein Fan von Marlene D.

Der Weltstar steht in Paris wegen Mietärger vor Gericht

CONSTANCE KNITTER, **Paris**

Wird Marlene Dietrich im Herbst auf der Straße stehen? Diese heikle Frage beschäftigt die Fans des „Blauen Engel" und verursacht der französischen Friedensrichterin Joly Kopfzerbrechen. Seit einigen Jahren zahlt Marlene Dietrich nicht mehr die Nebenkosten für ihr Pariser Luxusappartement in der Avenue Montaigne nahe den Champs-Elysées. „Sie sind zu hoch und ungerechtfertigt", behauptet die 82 Jahre alte Dame. „Frau Dietrich glaubt, sie könne sich dem Gesetz widersetzen", entgegnen die Wohnungsbesitzer, die millionenschweren belgischen Barone Janssen.

Seit 1976 hat Marlene D. von den drei Brüdern im vierten Stock eines modernen, luxuriösen Gebäudes die 110 Quadratmeter große Drei-Zimmer-Wohnung zum Preis von 2165 Mark plus 835 Mark Nebenkosten pro Monat gemietet.

Seit 1979 versuchen die belgischen Barone ihre berühmte Mieterin loszuwerden. „Frau Dietrich ist eine schlechte Zahlerin", erklärte ihr Anwalt.

Als der Weltstar 1979 nach Ablauf des ersten Mietvertrages die Wohnung verlassen sollte, gab sie kund, sie zu kaufen. Der Preis: damals 1 Million Mark. Später aber wollte sie von dem Kauf angeblich nichts mehr wissen. 1981 einigten sich die Kontrahenten auf eine Mietverlängerung bis zum 15. Februar '83. Sollte sie dann nicht ausziehen, sah eine Klausel die Zahlung einer Konventionalstrafe von 300 Mark pro Tag vor. „Doch Frau Dietrich zog weder aus, noch zahlte sie." Mittlerweile sei sie mit 43 000 Mark im Rückstand, 20 000 Mark Miete und 23 000 Mark Nebenkosten, von der Konventionalstrafe gar nicht mehr zu reden, hieß es vor Gericht.

„Was für eine schlechte Inszenierung", konterte Maitre Jacques Kam. „Auch wenn die Barone Janssen keine Fans der Dietrich sind, sollten sie eine Frau von 82 Jahren, Offizier der Ehrenlegion und Verehrer Frankreichs, nicht wegen einer banalen Mietaffäre vor Gericht zerren." Am 11. Oktober kommt das Urteil.

(SAD)

Popstars im Zwielicht

Steuerfahnder ermitteln gegen Roms Creme der Branche

KLAUS RÜHLE, **Rom**

Die bekanntesten italienischen Schlagersänger und -sängerinnen sind wegen Steuerhinterziehung unter Beschuß. Stars wie Adriano Celentano, Ornella Vanoni, Al Bano und Romina Power, Lucio Dalla, Gino Paoli, Renato Zero haben nach den bisherigen Feststellungen der Justizbehörden in ihren Steuererklärungen weit weniger Einkünfte angegeben, als ihnen in Wahrheit zugeflossen sind. Die Untersuchung bezieht sich zur Zeit lediglich auf das Steuerjahr 1978, dürfte sich aber bald auch auf die folgenden vier Jahre erstrecken.

Vor allem wundert man sich beim italienischen Fiskus darüber, daß keiner der aufs Korn genommenen 31 Schlagersänger 1978 Einkünfte aus Konzerten angegeben hat. Ein bedauerliches Versehen, denn die „Bigs" sind wie allbekannt ständig auf Tournee und präsentieren sich ihren Fans vor ausverkauften Häusern oder Stadien für hohe Gagen.

Die betroffenen Chansonniers versichern ihrerseits freilich, daß die riesigen Spesen weitgehend ihre Einnahmen schlucken, und die zu versteuernden Einkünfte deshalb erheblich unter den Vertragsziffern liegen. Diese Darstellung scheint jedoch den italienischen Fiskus wenig zu überzeugen. Was abschreibungsfähig ist und was nicht, ist gesetzlich festgelegt, offenbar aber von den singenden Millionären ziemlich großzügig ausgelegt worden.

Der Steuerhinterziehungsskandal um Italiens Hit-Stars findet in der italienischen Öffentlichkeit starken Widerhall. Der Regierung und vor allem dem Finanzminister wird vorgeworfen, nichts zu unternehmen, um die bestehende steuerliche Ungerechtigkeit zu beseitigen und das gesamte Steuersystem so zu reformieren, daß nicht weiterhin wie bisher allein die fest besoldeten und leicht kontrollierbaren Bürger, das heißt Arbeiter, Angestellte und Beamte, dem Staat ihren redlichen Tribut zahlen, während unter den Freiberuflichen Steuerhinterziehungen gang und gäbe sind.

Letzteres scheint insbesondere für Sänger und Schauspieler zu gelten.

Schnellbahn von Köln nach Paris in Aussicht

Rei. **Bonn**

Zwischen 1992 und 1995 soll eine Schnellbahnverbindung zwischen Paris, Brüssel und Köln ihren Betrieb aufnehmen. Darauf einigten sich die Verkehrsminister Frankreichs, Belgiens und der Bundesrepublik. Die politische Grundsatzentscheidung soll bis Ende 1985 fallen. Das sind Zeitersparnisse von 45 bzw. 60 Prozent. Wie Bundesverkehrsminister Werner Dollinger (CSU) gestern mitteilte, werden alle derzeit für Hochgeschwindigkeitsbahnen in Betracht kommenden Technologien in die Prüfung einbezogen: die Weiterentwicklung des französichen TGV (train à grande vitesse), der deutsche Intercity experimental (ICE), dessen Prototyp nächstes Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll, und die Magnetschnellbahn Transrapid. Je nachdem, ob man sich für Rad-Schiene oder Magnetschwebebahn entscheidet, sollen die etwa 520 Kilometer Entfernung in zweidreiviertel statt fünf Stunden oder sogar in einer Stunde und 50 Minuten beim Magnetsystem überwunden werden. Über Details jedweder Art ist allerdings noch nicht gesprochen worden. Die Gesamtkosten werden je nach Technik bei 4,5 bis 7 Milliarden Mark liegen.

Bankrott-Urteil

K.R., **Mailand**

Zehn Jahre nach dem „Crack" der Mailänder „Privaten Finanzierungsbank" des sizilianischen Großbetrügers Michele Sindona wurde gestern dessen ehemaliger Stab wegen betrügerischen Bankrotts zu insgesamt 122 Jahren Gefängnis verurteilt worden. Die Hauptangeklagten Carlo Bordoni, einst Sindonas Stellvertreter und rechte Hand, Pier Sandro Magnoni, Sindonas Schwiegersohn und Luigi Mennini, Nummer zwei der Vatikanbank (IOR) müssen jeweils zwölf, acht und sieben Jahre absitzen. Sindona selbst ist für die italienische Justiz derzeit nicht greifbar, da er eine 25jährige Haftstrafe in den USA absitzt. Aus diesem Grunde ist der Bankrott-Prozeß gegen ihn selbst abgetrennt worden. a

Belohnung ausgesetzt

dpa, **Köln**

Für Hinweise, die zur Ergreifung des unbekannten Mörders der dreieinhalbjährigen Marlies Magiera führen, stellte die Kölner zeitung „Express" gestern 10 000 Mark zur Verfügung. Damit hat sich die Belohnung auf 20 000 Mark verdopopelt. Am Donnerstag bereits hatte die Bonner Staatsanwaltschaft 10 000 Mark ausgesetzt.

Zeitungs-Übernahme

SAD, **London**

Die britischen Tageszeitungen „Daily Mirror", „Sunday Mirror" und „Sunday People" mit zusammen mehr als 10,3 Millionen Auflage hat der Verleger Robert Maxwell für umgerechnet rund 425 Millionen Mark erworben. Maxwell kündigte an, die politische Links-Tendenz einiger dieser Zeitungen unangetastet zu lassen.

Kombinierter Shuttle-Flug

bae-, **Hamburg**

Mit der Zusammenlegung zweier Raumfähren-Flüge versucht die Nasa, ihren nach den mißlungenen Discovery-Starts durcheinandergeratenen Zeitplan für das Space-Shuttle-Programm dem langfristig geplanten Ablauf wieder anzupassen. Der dritte Startversuch der Discovery findet nunmehr erst am 24. August statt, gleichzeitig entfällt der für Ende August vorgesehene Shuttle-Flug Nummer 13. Nur ein Teil seiner Nutzlast jedoch, unter ihnen mehrere Kommunikationssatelliten, werden übernommen. Die übrigen Frachtobjekte bleiben auf der Strecke.

Flugzeugabsturz

rtr, **Catania**

Beim Absturz eines amerikanischen Transportflugzeuges vom Lockheed C-141 sind vorgestern auf Sizilien alle acht Besatzungsmitglieder und ein Passagier ums Leben gekommen. Die Maschine war auf dem Flug von Spanien zur Insel Diego Garcia im Indischen Ozean.

Ballon-Notlandung

dpa, **Königssee**

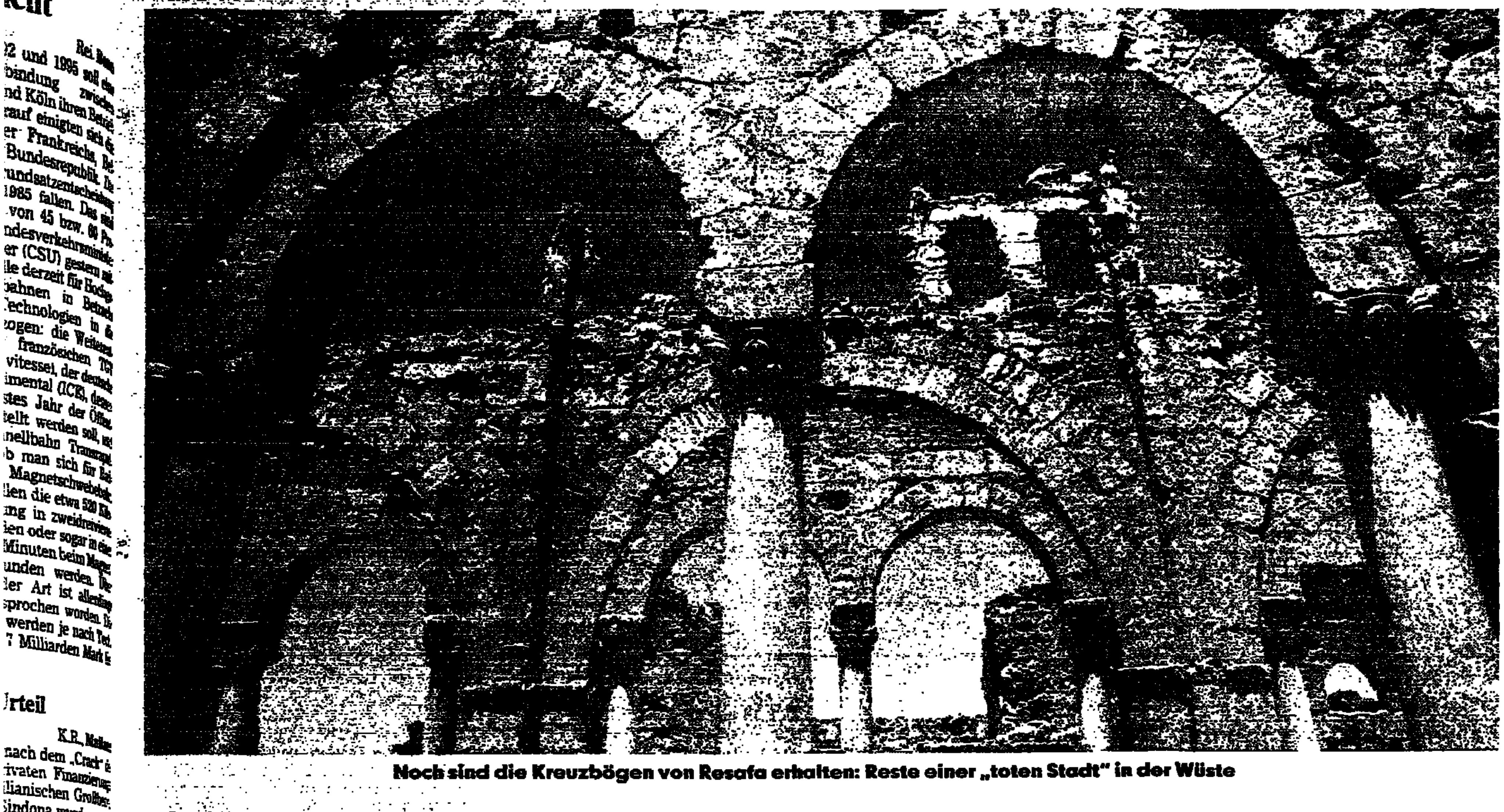
Zwei Schweizer haben gestern mit ihrem Ballon wegen Wetterumschlags eine riskante Notlandung in 1650 Meter Höhe am Hocheiskopf in den Berchtesgadener Bergen überlebt. Einer der beiden Männer erlitt Kreislaufbeschwerden.

Anzeige



ZU GUTER LETZT

Gegenleistung für ein Eros-Center: ein Jugendzentrum. Abgelehnter Vorschlag eines Oldenburger Unternehmers, meldet dpa.



Noch sind die Kreuzbögen von Resafa erhalten: Reste einer „toten Stadt" in der Wüste

Unter dem Schutzdach von Jabrud

Die Arbeit deutscher Archäologen im heutigen Staat Syrien / Von GÜNTHER DESCHNER

Ahlan wa Sahlan – Herzlich willkommen, ihr Deutschen, ob aus Ost oder West!" Mit diesen Begrüßungsworten setzt Großmutter Abdallah das Tablett mit dem Teegeschirr auf das niedrige Tischchen. Als Dreingabe werden frisch geerntete, rohe Traubengurken serviert, eine landesübliche Erfrischung in dieser syrischen Sommerhitze, in der die Temperaturen draußen manchmal 45 Grad erreichen. Zusammen mit ihrem Mann versorgt die Siebzigjährige „Umm" das Grabungshaus des Deutschen Archäologischen Instituts in Dumea, 45 Kilometer nordöstlich von Damaskus. Im Gästeraum, ganz mit Bodenkissen und Teppichen ausgelegt, ist es angenehm kühl. Die althergebrachte Lehmbauweise läßt das Haus, das einen blumengeschmückten Innenhof umschließt, atmen.

Nach dem zweiten Glas des sehr starken und sehr süßen „Tschai" zeigt mir Elfriede Brümmer, deutsche Archäologin aus Hamburg, ihr Reich. Der Wohnraum ist von spartanischer Einfachheit: Feldbett, Tisch und Stuhl, Seemannskisten, Koffer, Kleiderhaken an der Wand bilden den „privaten" Teil der Einrichtung. Den meisten Platz beansprucht ein auf Schragen gestellter Arbeitstisch, über und über mit Zeichnungen, Tabellen, Notizen und Manuskripten belegt. Das Prunkstück ist ein Plan des der Kürze wegen als „römischer Tempel" bezeichneten Bauwerks, das seit 1981 von Frau Brümmer freigelegt, gesichert und Zug um Zug auch restauriert wird.

Als nächstes werde ich in den „Scherbengarten" geführt, der im Nebenraum untergebracht ist. Tausende, zehntausende von Keramikscherben sind dort in Gestellen untergebracht, penibel nach Fundort, Schicht und Entstehungszeit geordnet, in durchsichtige Plastiksäcke verpackt und mit zierlichen Buchstaben und Zahlen beschriftet. Mit ihren arabischen Arbeitern hat die Archäologin in den vergangenen Jahren sich Lage um Lage tiefer in die Geschichte des Tempels und seiner Umgebung hineingegraben. Nach der irisierenden Keramik der islamischen Zeit, der Abbasiden und der Omayyaden, werden jetzt die Funde aus der römischen Epoche erwartet.

Dann folgt schließlich die Besichtigung des fünf Meter tief verschüttet gewesenen Tempels selbst. Dieser – mit Ausnahme des Daches – völlig intakte Monumentalbau aus dem frühen 2. Jahrhundert n. Chr. zeugt bis heute von der Bedeutung der alten Karawanenstation Dumea an der Handelsstraße nach Palmyra. Der Forschung gilt er als ein Schlüsselmonument der römischen Sakralbaukunst in Syrien, bei dem in bisher einmaliger Weise Formen der Tempel- und der Triumphalarchitektur kombiniert worden sind. Vier wuchtige Ecktürme begrenzen die Anlage, die Blendgiebel sind mit noch erhaltenem reichen Baudekor geschmückt.

Vor dem Aufstieg auf das Dach des Tempels wird der Besucher höflich gebeten, die Kamera zurückzulassen. Nach der Kletterpartie über Steinstufen und das zu Restaurierungszwecken bereits aufgestellte Gerüst wird der Grund dafür ersichtlich: Der Blick geht nicht nur über die Flachdächer des Ortes Dumea, auf denen Kinder spielen oder die Hausfrauen ihre Wäsche trocknen, sondern am Rande der hier beginnenden syrischen Wüstensteppe sind in der flirrenden Sonnenhitze die glitzernden Projektile einer erst jüngst von Russen aufgebauten Raketenstellung zu sehen. Der Tempel von Dumea bildet ein eigenartiges Mittelstück zwischen Welten des Gestern und des Morgen.

Wiewohl eines der interessantesten, ist Dumea dennoch nur eines unter vielen Projekten, an denen deutsche Archäologen in Syrien gegenwärtig arbeiten. Der Leiter der im Mai 1980 eröffneten Station Damaskus des Deutschen Archäologischen Instituts, Michael Meinicke, weiß von derzeit 13 Grabungen oder Sicherungs- und Restaurierungsprojekten zu berichten, an denen Wissenschaftler aus der Bundesrepublik Deutschland tätig sind. Damit bestreiten die Deutschen nahezu die Hälfte aller gegenwärtigen archäologischen Vorhaben auf dem Territorium der Syrischen Arabischen Republik. In die andere Hälfte teilen sich Franzosen und Briten, Polen und Italiener (denen die sensationelle Ausgrabung Eblas gelang) und Wissenschaftler aus Syrien selbst.

Der hohe deutsche Anteil hat eine lange Tradition. Frühe Reiseberichte über die syrischen Ruinenstädte, insbesondere das antike Palmyra, hatten im deutschen Bewußtsein einen geradezu romantischen Ruhm dieser Stätten geschaffen. „Ihr Städte des Euphrats! Ihr Gassen von Palmyra! Ihr Säulenwälder in der Ebne der Wüste! Was seid ihr?" So hatte bereits anfangs des 19. Jahrhunderts Friedrich Hölderlin die syrischen Altertümer beschworen.

Gegen Ende des Jahrhunderts wurde die Beziehung konkreter: 1899 war dem in Köln geborenen, aus einer deutsch-jüdischen Familie stammenden Diplomaten und Orientalisten Max Freiherr von Oppenheim der Siedlungshügel des Tell Halaf, unmittelbar am Ufer eines Quellflusses des Chabur im Nordosten Syriens, aufgefallen. Befreundete Beduinen hatten ihm zugetragen, dort seien beim Ausschachten eines Grabes große Steinbildwerke zutage gekommen, die man aus abergläubischer Furcht wieder mit Erdreich zugedeckt hätte. Eine Probegrabung bestätigte diese Berichte. Weitere Grabungen legten eine vorgeschichtliche Kultur frei, deren Beginn bereits im ausgehenden 6. vorchristlichen Jahrtausend anzusetzen ist und die bis dahin völlig unbekannt war. Sie ging als „Halaf-Kultur" in die archäologische Fachsprache ein. Zwölf Jahre nach seiner Entdeckung verließ Oppenheim den diplomatischen Dienst, um sich ganz der Archäologie zu widmen.

Mit dieser Tat des deutschen Orientalisten begann die Spatenforschung im Gebiet des heutigen Staates Syrien. Bis dahin hatte das Land in archäologischer Hinsicht ganz im Schatten der großen Ruinen und spektakulären Funde in Ägypten und der assyrischen und babylonischen Ausgrabungen in Irak gestanden. „Sehr zu unrecht, wie wir heute wissen", so der deutsche Archäologe U. Finkbeiner in einer Bilddokumentation über Ausgrabungen in Syrien 1982. Die Begeisterung über Oppenheims Fund und das historische und archäologische Interesse der Reichsregierung und des Kaisers selbst hätten beinahe schon 1917 zur Gründung eines deutschen Instituts in Damaskus geführt.

Erst in den zwanziger Jahren faßten deutsche Forscher wieder Fuß. 1927 kehrte Oppenheim an den Tell Halaf zurück; etwa zur gleichen Zeit begann der Altertumsforscher Theodor Wiegand, der Gründer des Berliner Pergamon-Museums, seine Freilegung des Baal-Schamin-Tempels in Palmyra.

1930 machte sich der Hamburger Vorgeschichtsforscher Alfred Rust zu der wohl bescheidensten Expedition auf, die auf dem Gebiet der Archäologie zu verzeichnen ist. Mit dem Fahrrad strampelte er in drei Monaten bis nach Syrien, wo er Material über die umstrittene Askalon-Kultur zusammentragen wollte. „Er spinnt", sagten die Prähistoriker seiner Zeit über den Außenseiter.

Bevor Rust 1933 in seiner Heimat aufsehenerregende Eiszeitfunde gelangen und er bald darauf zu internationalem Ansehen aufstieg, begründete er fast nebenbei die Vorgeschichtsforschung in Syrien. Eine Erkrankung nach der strapaziösen Radfahrt von der Elbe in den Nahen Osten hatte ihn zu einem Aufenthalt im dänischen Missionskrankenhaus in Nebek, nördlich von Damaskus, gezwungen. Von dort aus erkundete Rust das Gelände und entdeckte das Schutzdach der vorgeschichtlichen Höhlen von Jabrud.

Nach dem Zweiten Weltkrieg vergingen, ebenso wie nach dem Ersten, Jahre, ehe deutsche Archäologen die Arbeit in Syrien wiederaufnehmen konnten. Aber die alte Affinität der Deutschen zu der archäologischen Schatzkammer zwischen Mittelmeer und Euphrat war stärker als die politischen Hindernisse. Schon 1952 begann das Deutsche Archäologische Institut Berlin mit der Ausgrabung, Dokumentation und Konservierung Resafas, der am besten erhaltenen antiken Ruinenstadt Syriens, der bedeutendsten der „toten Städte".

Schon die Anfahrt zu diesem unvergleichlichen kulturgeschichtlichen Denkmal ist ein Erlebnis. Wählt man die Strecke über die Wüstenpiste von Palmyra aus nach Norden, begegnet einem stundenlang kein Gegenverkehr – allenfalls Beduinen mit ihren bis zu 500 und noch mehr Kamele umfassenden Herden. Über die Piste huschen Geckos. Wüstenratten und hie und da einer der graubraunen Füchse tauchen in der Nähe der Fahrspur auf. Auch Gazellenrudel sind keine Seltenheit.

Mit ihrer nahezu vollständig erhaltenen Stadtmauer und ihren hochaufragenden Mauern der Kirchen und Profanbauten ist Resafa aus der Wüstensteppe schon kilometerweit zu sehen. Die Monumente spiegeln die Geschichte der Stadt wider. Sie reicht von der Spätantike, in der ein Kastell angelegt worden war, bis zum Mongoleneinfall im Jahr 1259. Das Martyrium des römischen Soldaten Sergius um 300 n. Chr. ließ bald eine blühende Wallfahrt entstehen. Aus Resafa wurde der Bischofssitz „Sergiupolis". Ihre größte Blüte erlebte die Stadt im 6. Jahrhundert unter Kaiser Justinian, der Kirchen und die Stadtmauer erbauen ließ. Auch nach der Eroberung durch den arabischen Islam im Jahrhundert darauf blieb Resafa bis zum Ende ein bedeutender christlicher Wallfahrtsort, wie ein erst 1982 von dem Münchner Archäologen Thilo Ulbert, der seit 1976 die Ausgrabungen dort leitet, aufgefundener Kirchenschatz beweist.



Zeugnis aus dem 2. Jahrhundert nach Christus: Relief auf einem Tempelgrab der Westnekropole von Palmyra FOTOS: DIE WELT

Die Arbeiten konzentrieren sich auf die Freilegung des größten Ruinenkomplexes, der Basilika des Hl. Kreuzes, die in frühislamischer Zeit durch eine Moschee erweitert wurde. Die inzwischen entdeckte Stifterinschrift nennt als Stifter einen Bischof Abraham von Sergiupolis und als Weihedatum das Jahr 559.

Noch stehen die Mauern dieser Kirche bis zu einer Höhe von 15 Metern. Da aber das Baumaterial, wie fast überall in der Stadt, aus Gipsgestein besteht, sind die jetzt noch beeindruckenden Wandpartien stark einsturzgefährdet. „Wenn man ehrlich ist", so Professor Ulbert, „kann man das wohl nicht mehr für die Dauer sichern. Die Verwitterung des Gipsgesteins verläuft explosionsartig. Jedes Jahr bricht aus der Basilika was runter."

Auch aus anderen Gründen sind die archäologischen Forschungen in Resafa und dem in einer Gesamtfläche von 800 Hektar aufgenommenen Umland mit weiteren 300 Fundstellen ein Wettlauf mit der Zeit. Zwar reichen die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Verfügung gestellten Mittel noch bis zum Jahr 1987, aber andere Faktoren gefährden diesen Platz der geradezu „idealen Voraussetzungen für archäologische Forschungen" (Ulbert): Nur fünf Kilometer entfernt fanden amerikanische Prospektoren Erdöl, dessen Ausbeutung in den zurückliegenden Jahren aus Rentabilitätsgründen zurückgestellt worden war. Mit der Erschließung der Quellen ist aber in absehbarer Zeit zu rechnen.

Auch sonst kommt die rasant in die syrische Wüste hineingeplante Zukunft mit der Vergangenheit in Konflikt. Das Geländebecken, an dessen Rand die Stadt errichtet worden war, ist für künftige landwirtschaftliche Nutzung mittels Bewässerung aus dem Euphratstausee vorgesehen; an einem modernen Straßennetz, das regionalen Massentourismus ermöglicht, wird bereits gearbeitet. Dabei müssen schon jetzt mühevoll freigelegte Fußböden spätrömischer Häuser schnell wieder zugeschüttet werden. „Damit kein Tourist merkt, daß da ein Mosaik liegt. Schon jetzt verschwindet hier viel."

Andere deutsche Grabungen in Syrien befinden sich noch im Anfangsstadium. Vor den Toren der in frühislamischer Zeit bedeutenden Stadt Raqqa am Euphrat beispielsweise, jetzt Industriestadt, liegen die Ruinenhügel des Tell Bica. Unter ihnen werden mit großer Wahrscheinlichkeit die Reste der aus Keilschrifttexten bekannten Stadt Tuttul vermutet, die in der zweiten Hälfte des 3. und zu Beginn des 2. vorchristlichen Jahrtausends eine bedeutende Rolle spielte. Seit 1980 leitet dort die Berliner Archäologin Eva Strommenger umfangreiche Ausgrabungen der Deutschen Orient-Gesellschaft. Die Ergebnisse lassen schon jetzt eine befestigte Stadt erkennen, deren Geschichte sich von der frühdynastischen Zeit (um 2500 v. Chr.) bis in die altbabylonische Zeit (um 1700 v. Chr.) ablesen läßt.

Zahlreiche andere Projekte wurden und werden nicht nur von den „großen" Trägern, der Deutschen Orient-Gesellschaft oder dem Deutschen Archäologischen Institut Berlin oder dessen Station in Damaskus, durchgeführt, sondern auch von einzelnen Universitäten, etwa Tübingen, Berlin und Saarbrükken, oder von privaten Trägern.

Über die Zusammenarbeit mit syrischen Stellen, insbesondere der Generaldirektion der Altertümer und Museen, wissen die deutschen Archäologen meist Gutes zu berichten. Als Paradestück für die offene Haltung in Damaskus gegenüber der deutschen Archäologie gilt wiederum der Fall Resafa. Als zwischen 1968 und 1976 wegen eines Todesfalls bei der deutschen Projektleitung die Arbeit in der Wüstenstadt ruhte, ging trotz intensiver Bemühungen anderer Nationen die Grabungslizenz durch das Entgegenkommen des syrischen Gastlandes für das Deutsche Archäologische Institut nicht verloren.

Wie trivial ist das Dasein des Menschen?

Jemand hat einmal die Frage gestellt: Wann besitzt man eigentlich genügend historische Kenntnisse? Das ist eine ebenso saloppe wie suggestive Frage. Sie suggeriert die Antwort: Niemals. Etwas mehr oder etwas weniger, darauf kommt es dann auch nicht mehr an. Auf eine saloppe Frage aber darf man keine saloppe Antwort geben. Die genaue Antwort lautet: Jemand verfügt über ein hinreichendes *Maß an historischen Kenntnissen,* wenn er nichts mehr an seiner eigenen Gegenwart als selbstverständlich empfindet. Erst dann kann man unvoreingenommen die Wahrheitsfrage stellen. So gesehen ist in der Tat niemand historisch gebildet genug.

*

Die alten Griechen haben Tempel, Therapie und Theater als Einheit empfunden: Akropolis, Asklepieion und Dionysostheater sind nur ein paar Schritte weit voneinander entfernt. Der moderne Mensch hat diesen Zusammenhang aufgelöst. Im günstigsten Fall verläßt er das Krankenhaus auskuriert, aber nicht geheilt.

*

Aristoteles hat in seiner Schrift über die Seele beiläufig bemerkt, es sei eher die Seele, die den Leib in Schuß halte, als umgekehrt. Philosophie und Theologie haben diesen Satz mehr als 1500 Jahre lang immer wieder repetiert und variiert. Bei Meister Eckhart heißt es: „Mein Leib sei ... Darum sagen die Meister unserer natürlichen Vernunft, der Leib sei viel mehr in der Seele als die Seele im Leibe. Wie das Faß mehr den Wein enthält als der Wein das Faß, so hält die Seele mehr den Leib in sich als der Leib die Seele." Im Grunde brachte Aristoteles „nur" die latente Anthropologie seines Zeitalters auf den Begriff, jenes unausgesprochene Selbstverständnis vom Menschen, das die Lebensführung seiner Zeitgenossen bestimmte.

*

Die Griechen haben ihre Tempel für die Götter und nicht für die Menschen gebaut. Der Tempel, das war der Bezirk, in dem die Götter in herausgerückter Weise anwesend waren. Die angemessene Kultform war deshalb die Prozession, die den Menschen in die Nähe des Göttlichen brachte. Was zählte, war nicht die Messe, sondern der Kirchgang. Ihrem ursprünglichen Sinn nach ist die Prozession eine Sache des Heidentums.

*

Der Glanz der Perikleischen Akropolis kann leicht dazu verführen, sie als den Anfang unserer Kultur anzusehen. Betrachtet man jedoch die Reste der alten, durch die Perserkriege zerstörten Akropolis, die teilweise eine ungeheuerliche Schärfe des Blicks verraten, so erkennt man den Rang der vorangegangenen Epoche. Die Akropolis, die wir vor Augen haben, ist zwar in gewisser Weise tatsächlich ein Neuanfang, aber sie ist zugleich die Vollendung eines langen Weges. Die Zerstörung der alten Bauten hat die einmalige Möglichkeit geboten, auf einen Schlag eine neue, in sich geschlossene Anlage zu schaffen, die so gut wie gar nicht durch die Rücksicht auf Vergangenes eingeengt wurde, und Perikles hat diese Möglichkeit genial genutzt. Aber die neue Akropolis des fünften Jahrhunderts, die wohl schon in der Antike als definitiv empfunden worden ist, verrät auf Schritt und Tritt den durch Jahrhunderte hindurch geschulten Blick.

*

Was an den Resten der alten, 480 vor Christus von den Persern in Brand gesetzten Tempeln, die heute im Akropolismuseum bewahrt werden, vielleicht am meisten ins Auge fällt, das ist die Fülle von Hydren, Schlangen, Reptilien aller Art. Im Giebelfeld des alten Athenatempels zum Beispiel findet man Herakles im Kampf mit Triton, einem fischähnlichen Seeungeheuer, das die Länder verwüstete. Als Schmuck eines Tempels wirkt das auf den heutigen Betrachter alles andere als selbstverständlich. Vermutlich ist sich der Mensch der Antike aufs deutlichste bewußt gewesen, daß sich Kultur und Menschlichkeit auf dünnem Eis bewegen: daß sie immer wieder gegen die Drachenwelt in uns und außer uns erkämpft werden müssen.

*

Auf zahlreichen griechischen Grabstelen des sechsten vorchristlichen Jahrhunderts stand die Sphinx. Wer zu den Toten ging, erwies ihnen nicht etwa die „letzte Ehre", mit der dann alles erledigt war. Er blickte in das Rätsel seines eigenen Lebens, den Tod, das Rätsel schlechthin.

*

Der einzige unter den Lebenden, der das Sphinxrätsel gelöst hat, war Oidipous. Auf die Frage der Sphinx: „Was ist das: Am Morgen geht es auf vier, am Mittag auf zwei, am Abend auf drei Beinen?" gab er die Antwort: „Der Mensch." Das war es. In Wahrheit aber hat Oidipous das Sphinxrätsel nicht gelöst, sondern geleugnet. Der Mensch trägt für ihn keine rätselhaften Züge mehr, es gibt keine Frage, auf die es nicht auch eine Antwort gäbe; jeder Winkel der menschlichen Existenz ist dem Wissen zugänglich, alles ist plan und klar. Hinter des Rätsels Lösung steht nicht mehr und nicht weniger als eine neue Anthropologie: Das Rätsel ist aus dem Dasein des Menschen verbannt, die Sphinx verfügt nicht mehr über ein Wissen, das den Lebenden prinzipiell unzugänglich wäre; sie ist überflüssig geworden, sie stürzt sich vom Felsen herab. Jene Frage, in der für Kant alle anderen Fragen zusammenfließen: „Was ist der Mensch?", ist für Oidipous, wie es scheint, keine Frage. Der Mensch, das ist das Wesen, das in kindlicher Hilflosigkeit geboren wird, hineinwächst, mit beiden Beinen fest im Leben steht, altert, am Stock geht und stirbt. Mehr ist über ihn offenbar nicht zu sagen, seine Existenz ist trivial. Das weitere Schicksal des Oidipous war in jener Antwort vorgezeichnet. Wer den Menschen so sieht, muß sich zwangsläufig in immer neue Schuld verstricken.

*

In Platons Apologie des Sokrates finden sich die häufig überlesenen Sätze: „Den Tod fürchten, bedeutet nichts anderes als den Anschein erwecken, man verfüge über Wissen, wo man es in Wahrheit nicht hat. Denn es bedeutet, den Anschein erwekken, zu wissen, was man nicht weiß. Niemand nämlich weiß über den Tod Bescheid, nicht einmal, ob er für den Menschen nicht am Ende das größte aller Güter ist; sie fürchten ihn aber, als ob sie genau wüßten, daß er das größte aller Übel ist. Und wie sollte dies nicht die jämmerlichste Form von Unwissenheit sein, jene, die eben darin besteht, daß man zu wissen glaubt, was man nicht weiß?" Im Grunde wiederholt Sokrates mit diesen Sätzen nur noch einmal auf der Ebene der Philosophie, was die Sphinx auf den Gräbern des Kerameikos zur Zeit der Vorsokratiker in anderer Form zum Ausdruck gebracht hatte. Beide haben dem Rätsel des Todes definitive Gestalt gegeben. Auch für Sokrates ist und bleibt der Tod das Rätsel schlechthin, geradezu der Schulfall des Nichtwissens par excellence. Spätestens an dieser Stelle zeigt sich zugleich, wie unglaublich banal die gängigen Vorstellungen vom Sokratischen Nichtwissen sind, die in der Philosophie und Literatur herumgeistern.

*

Das antike Athen hatte, Sklaven und seßhafte Fremde eingerechnet, wohl nie mehr als 300 000 Einwohner. Will man sich ein anschauliches Bild von den Größenverhältnissen im fünften vorchristlichen Jahrhundert machen, so sollte man zu dem Staatsgefängnis gehen, das amerikanische Archäologen im Südwesten der Agora, gut hundert Meter von der Heliaia und der Tholos entfernt, freigelegt haben. Zwei der wichtigsten und wirkungsmächtigsten Dialoge Platons, der Kriton und der Phaidon, stehen vor diesem Hintergrund. Das Gefängnis umfaßte ganze sieben Zellen, jede viereinhalb Meter im Quadrat. Das reichte offenbar. Ein unscheinbarer Platz, unkrautumwuchert, von Fröschen und Eidechsen bewohnt. Aber es ist, wenn nicht alles täuscht, zugleich der historische Ort, an dem Sokrates den Schierlingsbecher trank.



Gedanken bei einem Besuch in Athen: Der Pilosoph Norbert Hinske FOTO: DIE WELT

*

Zu den am meisten vernachlässigten Plätzen des alten Athen gehört die Pnyx, auf der seit dem Ende des sechsten Jahrhunderts die Volksversammlung tagte. Die Touristen kennen ihn allenfalls durch das „Light and Sound", das dort von April bis Oktober jeden Abend veranstaltet wird. Tagsüber aber ist der Platz fast immer menschenleer. Dabei ist die Pnyx auf demjenigen Hügel gelegen, der den mit Abstand schönsten Blick auf die Westfront der Akropolis gewährt. Vegetation und Architektur verbinden sich hier zu gelöster Einheit, im Hochsommer liegt über allem ein Hauch von Majoran. Über den ganzen *Hügel verstreut findet man die Reste der* verschiedenen Bauphasen, in denen der Versammlungsplatz immer wieder umgestaltet wurde. Besonders eindrucksvoll ist die große halbkreisförmige Stützmauer im Norden der Pnyx, die um 330 vor Christus aus großen am Ort gebrochenen Kalksteinblöcken errichtet wurde. Sie läßt noch heute etwas von der Bedeutung ahnen, die der Platz einmal über Jahrhunderte hinweg gehabt hat. Die großen, schicksalhaften Entscheidungen Athens sind hier gefallen.

*

Die Menschen des 19. Jahrhunderts sind nach Athen gereist, um zu den Ursprüngen ihrer Kultur zurückzukehren. Sie sind heimgefahren. Wer die Reise heute macht, sollte sie als Fahrt in eine Gegenwelt betrachten. Mitten im Trubel einer modernen Balkanmetropole wartet eine Stadt auf ihn, in der mit anderem Maß gemessen wird.

NORBERT HINSKE

Krafzyk gibt sich keine Blößen

Erzählung von PETER JOKOSTRA

Merkwürdig, ich muß im tiefsten Heidesommer an den ewigen Winter, an Eis und Schweigen denken, sobald ich Krafzyk hinter der Schule auf dem Sandpfad auftauchen sehe. Es gibt hier in Rydzewo keine gepflasterte oder gar asphaltierte oder – noch unvorstellbarer – betonierte Straße. Es gibt nur diese von der Hitze durchbrochene Staubwolke, die Krafzyks Ochsengespann vorausweht und die noch lange hinter ihm und dem ächzenden Gefährt als Initial in der Sommerluft hängt.

Aber wenn ich diesen Teufelskerl im Fensterausschnitt erkenne, verfällt das innere Bild, das sich mir immer wieder vor der Silhouette dieser Landschaft aufdrängt, das sich mir mit den Schatten der Erinnerung anbietet. Wenn ich dann, müde geworden von einem langen, vergeblichen Leben und in Erwartung eines wieder ergebnislos vergeudeten Tages, auf der Fensterbank hocke und meine erste Morgenpfeife rauche: Dann kommt Krafzyk und rollt eine blutige Sonne vor sich her durch den trägen Staub.

Ich lebe nun hier in Rydzewo bei Wegorzewo im Puszcza Borecka. Nach einer fast siebzigjährigen Reise durch die Welt habe ich dieses unfertige Teilstück, diese Außenstation meiner Existenz erreicht, bezogen und bewohnbar gemacht.

Krafzyk hebt den Peitschenstiel, tippt an seine verlauste Pelzmütze, die er auch im Sommer trägt, und salutiert vor meinem Standbild, und ich erstarre auf der Fensterbank, werde zu dem, zu dem mich Krafzyks *Salut verurteilt: zu einem Denkmal*, das nicht von selbst von seinem Sockel heruntersteigen kann. Krafzyk grinst hinter dem verklebten Augenschild – die Backen runden sich wie die Beuteltaschen eines Hamsters – und begrüßt mich mit einem seiner widersinnigen Bonmots: „Wird wieder verdammt glatt heute, Janusz!"

Bin ich hierhergekommen, um mir solche spektakulären Dummheiten anzuhören? Aber festgeleimt warte ich auf der von meiner Asche schwarz punktierten Fensterbank. Ich nehme mir nicht einmal Zeit – oder ist es Lethargie, Symptom physischer Erschöpfung, bin ich einfach verbummelt und verkommen? –, meinen Knösel an der Mauer darunter auszuklopfen. Ich *habe* keine Zeit. Ich muß Krafzyks Schaukelgang beobachten, muß ihm nachblicken, erliege dieser Suggestion, bis ihn die Staubsäule, die sich in eine Windbö himmelwärts schraubt, verschlungen hat. Ich bin fasziniert von Krafzyk.

Das verdanke ich Dudeks Geschichte. Seine Vermutungen und Behauptungen haben aus dem Schnapstrinker und krummbeinigen Bauern einen ergiebigen, ja, ich möchte sagen – einen infamen Partner meiner einsamen Monologe gemacht. Krafzyk ist ein Luzifer im Westentaschenformat, aber er ist immer noch mächtig genug, mich daran zu hindern, daß ich mich von dem Sims schwinge und in der Küche nach dem Feuerzeug für meine erkaltete Pfeife suche.

Aber die Schule? Wie komme ich, „die Hoffnung unserer Wissenschaft" – mit Verlaub zu sagen: seit einigen Wochen auch der Kunst –, hier in dieses geschichtslos gewordene Dorf am Rand des Puszcza Borecka? Die Erklärung ist einfach. Ich will versuchen, sie zu geben. Zuerst muß festgestellt werden: Ich führe kein Doppelleben. Ich bin freiwillig hierhergekommen und aus keinem anderen Anlaß als mit der Absicht, Krafzyks Feld hinter dem Bahndamm zu erwerben, zu kaufen oder ihn mit einem leichten Fingerdruck der Erinnerung zur Hergabe dieses Niemandslandes, das es ehedem war, zu zwingen. Mit allen Mitteln!

Denn diese zwei Hektar Land, Heide und Maulwurfshaufen, über die die Wildwechsel führen, *sind mein Alptraum Tag und Nacht*, werden ununterbrochen von der Euphorie meiner Träume umgegraben, werden bis in das Skelett der „Mütterlichen" freiliegt. Es geht in der Tat um Skelette. Wir werden es gleich erkennen . . .

Alban, der einzige junge Lehrer, ist ein Skarabäus. So schwer beweglich ist sein Geist. Von Intellekt keine Spur. Er war Glasbläser in einem Dorf der Tatra, als ihn ein Aufruf zur Bildung einer neuen Intelligenz ermutigte, einen Schnellkurs zu absolvieren, der ihn mit den Anfangsgründen der Pädagogik bekanntmachte. Albans Berufswechsel hatte ein unerwartetes Ergebnis: Das Elementare wurde zur Mystifikation, schrumpfte und welkte dahin, wurde unauffindbar unter einem Panzer von Schablonen und Konventionen, gleichsam eingekrustet in Klischees.

Nein, dieser Neuling ist kein Gesprächspartner. Ein sanftäugiges Schalentier. So lebt er mit seinen Vorurteilen und quält sich durch die Engpässe seines unverstandenen Lehrplanes. Aber Alban hat mir mit einer großzügigen Geste ein leerstehendes, für den Unterricht wegen seiner schadhaften Decke und schwammigen, unverputzten Wand nicht mehr verwendbares Schulzimmer als Aufenthalt angewiesen. Hier darf ich den Tag und – wenn mir nichts Besseres einfällt – auch die Nacht verbringen. Aus einer aufgegebenen Ulanenkaserne habe ich mir ein eisernes Bettgestell beschafft und eine Luftmatratze draufgelegt. Da liege ich in der feuchten Dunkelheit, in der scharfen Luft des Mörtels wie in einem Schlauchboot und grüble über die Möglichkeiten nach, Krafzyk in die Enge zu treiben und mattzusetzen.

Wie war das eigentlich damals, als Krafzyk aus Rydzewo verschwand? Wo hielt er sich in den Jahren der Okkupation auf, als die Einwohnerzahl des Dorfes so plötzlich von 285 auf 85 dezimiert wurde? Warum wurde sie so gezehntet? Und was hat Krafzyk damit zu tun? Das sind so Fragen, über die ich nachdenke, ohne jemals zu einer klaren, *eindeutigen Antwort zu finden*.

Die ersten Wochen verbrachte ich biblisch, auf Heu und auf Stroh. Allmorgendlich weckten mich die Trompetenstöße der Kraniche, die auf den von Frühlingsgewittern überfluteten Wiesen der Golischa fischten. Auch ein einzelner Reiher stelzte storchbeinig über das Bruchgelände oder stand, in philosophisch-steifer Pose erstarrt, im brandroten Ufergras des Sees, der sich hier gebildet hatte. Wenn ich die Augen aufschlug, noch in der Dämmerung oder nachts, wenn der Mond Licht durch das vorhanglose Fenster des verwaisten Schulzimmers schüttete, fiel mein Blick auf die von Kinderhänden und -füßen abgegriffenen und abgetretenen Bänke. Und das Leben einer ganzen Partisanengeneration, die hier herangewachsen und dann ausgelöscht worden war, kehrte noch einmal zurück.

War es Krafzyks Werk? Ist hier der Grund für sein plötzliches Verschwinden drei Tage vor der „Befriedungsaktion" zu suchen, die die Okkupanten kurz vor ihrem endgültigen *Abzug in Rydzewo durchführten*?

Sie kamen, zerfetzt und verbrannt, bevor der rote Stern aufging, und nahmen hundert Männer und Frauen mit und dazu alle Schulkinder, auch den alten Lehrer Gombricki, die in diesem Raum gerade zu einer Biologiestunde versammelt waren. „Die Bäume unserer Heimat" stand noch an der *Wandtafel*, sagte Dudek, der es wiederum von den Verschonten, den in ohnmächtigem Haß Zurückbleibenden erfahren haben wollte. Dudek, dem ich alles verdanke: meine korrigierte äußere und innere Biographie und den Bericht über Krafzyk, samt Hinweis auf den zwei Hektar großen Acker unter den Kamienka-Pappeln.

Krafzyk war also drei Tage vor der letzten, aber schrecklichsten und tödlichsten Heimsuchung Rydzewos verschwunden. Und dann kam er zurück. Seine Taschen hatten sich gebläht. Die Beuteltaschen dieses Hamsters waren prall und gedunsen, seine Augen schwammen im perfiden Fett der Käuflichkeit, sein Blick war unstet. Vom Verrat? So sollte man es vielleicht erklären, was sich an ihm verändert hatte und warum es sich verändert hatte. Aber niemand fand diese Erklärung.

Nehmen wir an, es war so, wie ich vermute. Ich möchte mich dafür verbürgen. Denn woher kamen Krafzyks übervolle Taschen, seine überraschende Opulenz in einem so verarmten, niedergeworfenen, sich eben erst stolz erhebenden Volk? Auf welchen Verdiensten basierte dieser Überfluß, der Krafzyk veranlaßte, die Tage in den Kneipen und die Nächte bei den Witwen zu verbringen?

Woher rührte dieser seitdem zum geflügelten Wort gewordene Spruch, der Krafzyks begrenztem Wortschatz gewissermaßen die Krönung gab: „Der Zloty rollt, es schmunzeln die Banditen"? Woher kam das alles, wenn nicht aus den Kriegskassen der Okkupanten und Selektierer, der Vernichter und Befrieder unseres Dorfes? Krafzyk hütet sein Geheimnis. Er hat es uns allen voraus. Er darf fröhlich sein mit diesem Wissen.

„Eis auf den Pfützen", grinst Krafzyk und schlägt seine lahmen, stinkenden, kotver*schmierten Ochsen mit dem umgedrehten* Peitschenstiel in die Fesseln, so daß sie aufwachen aus ihrem Sommerschlaf und unwillig die schweren Köpfe schütteln. Und mir ist wieder – wie an jedem Morgen, wenn Krafzyks Gespann vorüberzieht – die Pfeife ausgegangen, und ich habe erst wieder Appetit auf einen frischen Atemzug Leben, wenn sich die Dreck- und Staubwolke Krafzyks über den *geduckten Schilfdächern von* Rydzewo verloren hat.

Dann wird Dudek in seinem Schrankenwärterhäuschen auf dem Posten sein und Krafzyk zwingen, einen Umweg von zwei Kilometern bis zu seinem Feld auf der Kamienka zu machen. Denn die nächste Schranke, der nächste Übergang über die *doppelgleisige Fernbahn ist erst wieder dort* zu finden, wo die Staatsstraße die Golischa-Seen schneidet. Dorthin muß Krafzyk seine Ochsen prügeln, weil Dudek mit mir im



Hans J. Burkhard: Polnische Bauern unterwegs

Bunde ist und seine Schranke nicht öffnet, wenn er kommt.

Nachdem ich mich am Brunnen aus einem Eimer gewaschen habe, den ich in den mooskühlen Schacht hinablassen muß, schlendere ich am Waldrand entlang, wate durch den knöcheltiefen Sand der Kiefernschonungen, die nach dem Flammentod des Krieges wieder herangewachsen sind, und erreiche die Golischa. In einer Schilfhütte, vor unbefugten Augen verborgen, liegen meine Angeln: die lange mit dem Blinker für die Hechte, die kurze für die Köderfische.

Ich stoße den Kahn aus seinem Binsenversteck und bleibe bis zum Mittag auf dem Wasser, wenn die Sonne sich aus dem Dunst geschält hat und schwer auf meinen Schädel drückt. Mit dem Fang im Beutel ruhe ich mich im Schatten der Erlen auf dem Damm aus, der den See halbiert und die Ufer verbindet. Ich folge den Silberblitzen der Mükken jagenden Libellen. Dann weiß ich, daß ich hier leben wollte. Heute ist ein besonderer Tag.

Eine menschliche Stimme weckte mich aus meinen unzeitgemäßen Meditationen. *Ich sah in ein Wodkagesicht, das sich rot* über mich schob. Pan in militärischer Verkleidung? Ein Offizier. Ein hoher? Ich verstehe nichts von der militärischen Hierarchie des sowjetischen Brudervolkes. So vernahm ich seine Stimme: „Towarischtsch Polski, ich kommen Sonntag mit großes Auto voll Genossen, kleine Quak-Quak schießen."

„Njet", sagte ich zu der Brust aus Blech, die mit allen vaterländischen Sternen, allen Ordenssternen funkelte, und sprang auf. Ich mußte das Massaker verhindern. Aber wie verjagt man einen Pan? Wie wird man mit so einem materialistischen Schreck in der Mittagsstunde fertig, der Appetit auf Entenbraten hat? „Pawlichin, Oberst im Generalstab", sagte der dröhnende Baß des Mittagsgespenstes und streckte mir seine fleischige Hand entgegen. „Du hier Chef, Towarischtsch Polski?"

„Chef", nickte ich und wuchs mit diesem imponierenden Wort, während meine Hand einen Luftbogen um den bewegungslos in sein Spiegelbild versunkenen See der Goli*scha beschrieb. „Chef", wiederholte ich und* blieb fest. „Alles kleine Stalins", deutete ich auf die schwimmenden Entchen, „nicht totmachen! Wenn große Mutter Stalin totschießen, dann auch alle kleinen Stalins sterben!"

Der Baß lachte unter Sternen. Die Brust widerhallte von dem Echo der blechernen Kaskaden. „Ein, zwei, drei Molotow-Cocktails immer gut. Viele kleine Stalins. Bleiben noch genug für Towarischtsch Polski. Ich kommen Sonntag mit Genossen."

Pawlichin, der Held der Sowjetunion, der Genosse des großen und siegreichen Brudervolkes, zog aus seiner Gesäßtasche eine flache Flasche, öffnete den Verschluß und bot mir als Mann von Art den ersten Schluck, während er mit der anderen Hand meine Schultern preßte, mich an sich riß, so daß ich seine Ordensschnallen auf meiner Haut spürte, als wollten alle künstlichen Sterne Rußlands in mein Fleisch eindringen.

Wir tranken, bis die Dämmerung den See auslöschte, bis die Stimmen im Schilf erstarben, bis die Kühle der nahen Nacht und mit ihr die Mückenschwärme aus dem Ried krochen. Dann taumelten wir, mit allen Sternen wie mit Sporen klirrend, durch den Sand der Waldschneise zur Schule des Dorfes, in deren oberstem Fenster das ängstliche Licht des verstörten Alban aufflammte: zwei vom Wodka illuminierte Aktionäre der Golischa und ihres nächtlichen Schlafes.

Am Sonntag tobte ein vielstündiges Gewitter über das Land. Die Golischa ertrank in den Stößen der Regenböen. Der See kochte. Pawlichin kam nicht. Ich habe ihn bis heute nicht wiedergesehen.

Die jungen Krickenten wachsen heran, und bald werde ich vor meinem Fenster ihrem pfeifenden Flug in die Freiheit folgen können. „Die Pawlichins kommen und gehen, aber der Puszcza Borecka und die Golischa bleiben bestehen", grinst Dudek, der Schrankenwärter. Und dann sitze ich im Bahnwärterhäuschen neben der stillgelegten Schranke und höre Dudeks Monolog am Schachbrett, der immer zu einem wütenden Streitgespräch mit dem unsichtbaren und unangreifbaren Partner Krafzyk ausartet.

Denn dieser schlaue Bursche verkriecht sich vor jeder Rochade in den äußersten Winkel der Kamienka. Gleichgültigkeit und Vergeßlichkeit sind Krafzyks mächtige Bundesgenossen. Es gelingt nicht, ihm eine Falle zu stellen, ihn in einen Hinterhalt zu locken. Er gibt sich keine Blöße. Seit seiner Rückkehr aus der Lagerhaft ist er nur noch ein schäbiger, an allen großen Geschäften der Welt uninteressierter Bauer. Er spekuliert nicht mehr mit dem Sterben. Er denkt nur noch an seinen Acker. Er gibt ihn nicht her. Wer ihn daraufhin anspricht, erfährt nur, was er schon weiß: „*Das Land ist unverkäuflich.*"

Es ist das Land, auf dem die Ulanen starben. Ich muß es erwerben! Aber die Zeit ist gedankenlos. Sie arbeitet für Krafzyk. Sie ist mit den Krafzyks im Bunde.

Gefunden

Von RODERICH FELDES

Auf den hörnern mancher kühe
in den milchdurchströmten stunden
trotz ochsenschwanz und
maggibrühe
habe ich dein herz gefunden

bei der füchse heißem ranzen
unter aufgepflanzten lunten
sei es daß die pelze tanzen
hätte ich dein herz gefunden

wenn ich nicht auf manchen
hörnern
in den milchdurchströmten kühen
trotz ochsenschwanz und
sanddorndörnern

es schon längst gefunden hätte
wenn ich nicht trotz maggibrühen
es schon längst gefunden hätte

Von der Rückkehr zur gebräunten Haut

Von WERNER HELWIG

Bei Bräune hat man um 1900 noch an eine Krankheit (Angina und Diphterie) gedacht; und ich, doch da steh' ich wohl ziemlich alleine, ich denke auch heute noch an eine Krankheit: Im Hinblick auf die anfang- und endlos die Kontinente säumenden Badestrände kann ich mich nicht des Eindrucks erwehren, daß die abendländische Menschheit nichts weiter mehr weiß, als die letzten Reste von Hirn aus dem Kopfe sich schmelzen zu lassen: dem Sonnenbrand nicht mehr nur außen, auch innen sich aussetzend, bis zur Gehirnerweichung.

Ich will mich gewiß nicht zum Maß aller Dinge, schon gar nicht zum Thermometer machen; allein, es röche mir höchst verdächtig nach Masochismus, wenn ich, sofern nicht gezwungen dazu, meinen Körper länger als grade zum Abtrocknen nötig der Sonne preisgäbe; brutzeln kann ich noch, mehr als mir lieb sein wird, in der Hölle.

Ein Kult ist's gewiß und nicht bloß eine Mode, die wäre schon längst im Sande verweht. Den ersten Beweis dafür liefern die sogenannten Kosmetik-Institute, wo die nicht scheinende Sonne von künstlichen Strahlern ersetzt und die Sonnenbräune somit also bloß imitiert wird; und zu Hause kann man die etwa noch fehlende Bräune sich selber anschminken.

Kurz, die gebräunte Haut, ob sozusagen Naturschnitzel oder paniert, ist nicht eine unvermeidliche Nebenerscheinung des Badens im Freien, sondern ein Selbstzweck, und als solcher auch ein Symbol für die tiefste, die alles umfassende, alles erfassende Sehnsucht zurück zur Natur: für das Unbehagen in der Kultur. Es ist im Grunde die Uniform dessen, was der gründlichste Zug dieser Zeit ist: die Entgeistung. Es ist die äußere Ansicht der inneren Absicht, nun endlich der alten Sprachen, der Philosophie und der Künste doch wieder ledig zu werden, es ist das Signal des Verzichts auf Geschichte, somit auf Geschichtlichkeit, also auf Fortschritt.

Wir blättern zurück im Schopenhauer, welcher, von Konrad Lorenz darin bestätigt, die weißen Menschen die Haustiere der Natur nennt, sie sieht als früher wild lebende, aber inzwischen domestizierte Wesen. Er sagt, in der unübertroffen wahren „Metaphysik der Geschlechtsliebe", seine Meinung, „daß dem Menschen die weiße Hautfarbe nicht natürlich ist, sondern er von Natur schwarze, oder braune Haut hat, wie unsere Stammväter, die Hindu; daß folglich nie ein weißer Mensch ursprünglich aus dem Schoße der Natur hervorgegangen ist."

Allein, es ist aus dem Schoß der Natur freilich niemals auch Veda, heiliges Wissen, ursprünglich hervorgegangen, niemals ein Tao-te-king und kein 90. Psalm und kein Höhlengleichnis und keine Relativitätstheorie und kein römisches Recht und kein kopernikanisches Weltsystem und kein Kompaß, kein Antibiotikum, nie eine Mona Lisa, die Fünfte Beethovens, niemals die Ahnung der Gottheit im Bildnis vom Menschen.

Man lege die Peripatetiker in den Sand von Caorle: Man fände da nicht eine Spur von Entelechie. Kulturen und Schöpfungen der Kultur sind nie unterm senkrecht stechenden Sonnenlicht, stets in (teils durch die Natur, teils von Menschenhand) gemäßigten Zonen entstanden. Thales sah alles Seiende als aus dem Wasser emporgetaucht, und Heraklit sah es im Urfeuer wieder verschwinden; woran die Hölle des Christentums noch gemahnt. Die Sonne kann, wie der Phallus, nur zeugen, und nur ein solches, das erst im feuchten und schattigen Uterus wächst und gedeiht und heranreift zur Frucht, die als Tertium, mithin als Novum, schier möchte man sagen: als Nova, das Licht der Welt erblickt; und nun ewig, geblendet von diesem Licht, zurück in den dunklen Schoß seiner Mutter sich sehnt, in das All und Eine; womit der Kult der Sonne, *beiläufig bemerkt*, als ein patriarchalischer Mythos sich darstellt.

Das Abendland möchte sich als ein Naturbursch begaffen lassen, beneiden lassen, es schmeichelt sich selber voll infantilem Genuß: „Ach seht, wie schön braun ich schon bin"; was zwar niemanden interessiert, denn die Neger sind immer noch schwärzer und die Chinesen hinwiederum jenseits von Schwarz und Weiß; doch sich selber gefällt's, es gefällt ihm der Selbstmord, vollzogen als ein satanisch sakraler Akt in dem stundenlang regungslosen Verharren der öl-schweißig dampfenden Leiber als Sonnenanbeter.

„Daß", weiter mit Schopenhauer, „die weiße Gesichtsfarbe eine Ausartung und unnatürlich sei, bezeugt der Ekel und Widerwille, den, bei einigen Völkern des innern Afrikas, der erste Anblick derselben erregt hat: Sie erscheint diesen Völkern als eine krankhafte Verkümmerung"; und wir fühlen und denken mit diesen Völkern und wollen, als wie von Scham und Reue ergriffen, nun Buße tun für unsre einstige Keckheit, den Urwald zugunsten der Urbs verlassen zu haben; und weil es so lange gedauert hat, weiß zu werden, soll das Zurückfärben raschest und hastigst geschehn, und das weitaus probateste Mittel dazu ist Verbrennung.

Allein, die von unserem Philosophen *namhaft gemachten Jahrtausende unseres* Weißbleichens und zugleich der Entwicklung unserer intellektuellen Kräfte sowie der Erfindung und Ausbildung all unsrer Künste rebellieren instinktiv: Die Haut rötet sich bald, ist im doppelten Wortsinn entzündet, der Körper schält sich, stößt die erst angesengten, die angekohlten Partikel ab, und ein um so zarteres Weiß tritt darunter hervor; dies alles von Schmerzen und Fieber begleitet, *dem zwiefach sichern* Alarmsignal; doch die nunmehr dünnere Haut wird erbarmungslos weiter dem Angriff der Strahlen ausgesetzt, wenn auch gewissermaßen narkotisiert von Cremes und von Lotions, an denen das einzig Gesunde der Preis ist.

Der Sonne, dem Element des Todes, hüllenlos preisgegeben, vertrocknet der Körper, wird ausgedörrt, von außen nach innen buchstäblich verwüstet. Er wird dadurch hart und widerspenstig; er fühlt sich, gleichsam des Flaumes beraubt, nurmehr stumpf und spröde, geradezu abweisend an, und dies nicht erst den kosenden Fingern der Liebenden, auch schon dem Blick des neutralen Betrachters. Der Mensch als ein Ganzes wirkt unnahbar, wenn nicht gleich abstoßend.

Die Regungen und Bewegungen unseres Herzens werden bekanntlich mittels des Blutes bis in die Haut übertragen, um in derselben als holdes Erröten, als jähes Erblassen, als bläuliche Kälte, als Schwarz des Zornes sich abzubilden und darzustellen; *die Schläge des Herzens pulsieren*, allmählich verebbend, als winzigste Vibrationen noch bis in die Haut, welche nicht im bloß physiologischen Sinne atmet, sondern elastisch bebend vermittelt zwischen dem innern und äußeren Leben.

Dies alles ist aber vertan und dahin, wenn der Mensch in die Bräune verschweißt ist wie neuerdings allerlei Dinge in Klarsichtfolie; so daß dann nichts mehr, wie man zu sagen pflegt, unter die Haut geht; wie denn auch umgekehrt von dieser puritanisch-hygienischen Hülle nichts aus der draußeren Welt reflektiert wird.

Die Bräune ist eigentlich also die Blässe des lebenden Leichnams.

Wie Phil Marlowe Casablanca besiegte

Von LOTHAR SCHÖNE

Es war an einem Vormittag kurz vor der Mittagszeit, einem Tag ohne Sonne, aber mit so hellem Licht, daß einem die Augen davon weh tun konnten, als der Mann mit dem dunkelblauen Anzug, ebensolchem Hemd, hellblauen Schlips und schwarzen Sportschuhen an der eisenbeschlagenen Holztür einer zweistöckigen Villa den Klingelknopf drückte. Hinter ihm erstreckte sich eine geschniegelte Rasenfläche bis hin zu einer hellgelben Garage, vor der ein dunkelbraunes Chevrolet-Cabrio mit weißen Sportfelgen stand.

Die eisenbeschlagene Tür wurde geöffnet, und der Mann sah sich einem vierschrötigem, aber glattrasierten Butler gegenüber, der Bescheid zu wissen schien, denn er bat ihn nicht ohne eine gewisse weltmännische Art ins Haus und ließ ihn in der Halle warten. Nach kurzer Zeit kam durch die kleine Tür an der rechten Seite ein Mädchen. Es war blond und zierlich, trug ein rauchblaues, fast durchsichtiges Kleid und weiße hochhackige Schuhe. Die kleine Schöne schwebte bis auf zwei Meter heran.

„Ich heiße Sheila", säuselte sie und sah ihn mit Engelsaugen an, „Miss Sheila." – „Und wer sind Sie?" – „Marlowe", antwortete er, „Phil Marlowe." – „Den Namen habe ich noch nie gehört", schnurrte sie und legte die Stirn in zwei winzige Fältchen. „Sind Sie Schauspieler?", fragte sie und drehte sich um die eigene Achse, daß ihr federleichtes Kleid aufflog. – „Eigentlich seltener", sagte er, „meistens spiele ich Privatdetektiv." – „Hmhmhm", summte sie und senkte die Wimpern, bis sie ihr das Rouge von den Wangen streichelten. „Sie wollen mich nur auf den Arm nehmen." Dann hob sie die Wimpern wie einen blaßrosa Theatervorhang. „Soll ich Ihnen nun glauben oder nicht?". Phil Marlowe begann die Knöpfe seines dunkelblauen Jackets abzuzählen: „*Soll ich, soll ich nicht, soll ich, soll ich nicht . . . ?*"

Die Kleine kicherte belustigt und schwebte bis auf einen halben Meter an Marlowe heran. Dann hob sie sich auf ihre Zehenspitzen und ließ sich einfach auf ihn fallen. Marlowe konnte sie gerade noch am Oberkörper fangen, sonst wäre sie glatt auf dem Marmorboden aufgeschlagen. Er hielt sie eng an sich gedrückt.

„Sie sind aber süß", murmelte sie und drohte im nächsten Moment einzuschlafen, als der Butler kam. Dessen Gesicht zeigte keine Bewegung, und er sagte mit ausdrucksloser Stimme: „Der General erwartet Sie, Mr. Marlowe."

Szenenwechsel wie im Film: Die Leihbibliothek von Geiger lag direkt an der Ecke Sunset Blouevard / 21. Straße. Neben orientalischem Plunder standen im Schaufenster auch einige alte oder auf alt getrimmte Bücher. Die Tür war aus einfachem Glas und sah wie ein antikes Stück aus mit einer hohen, gespreizten Türklinke, die am Ende breit auslief.

Marlowe drückte auf diese Klinke, und es ertönte ein helles Klingeln. Im Laden war es ziemlich schummrig, aber die Augen gewöhnten sich schnell an das Licht. Auf dem Boden lag ein dicker brauner Teppich, und an der linken Wand standen zwei dunkelbraune Ledersessel. In einem davon räkelte sich eine Frau, die hochhackigen Slipper abgestreift. Ihre hauchdünnen Seidenstrümpfe waren bis zum dunklen Strap-Absatz zu verfolgen. Ihre Knie waren rund und die Waden makellos. Ihr Kopf ruhte an der *Rückenlehne des Sessels*, und als sie aufstand, fiel ihr langes schwarzes, in der Mitte gescheiteltes Haar bis zur Taille.

Sie bewegte sich mit dem gewissen Etwas, das man in Bibliotheken selten erlebt. Als sie vor ihm stand, streifte sie mit der rechten Hand das üppige Haar nach hinten und ließ silberne Jettclips am Ohr aufblitzen. Ihre Nägel waren dunkelrot lackiert wie ihr Mund, der groß war, kühn geschwungen und wie ins Gesicht modelliert schien.

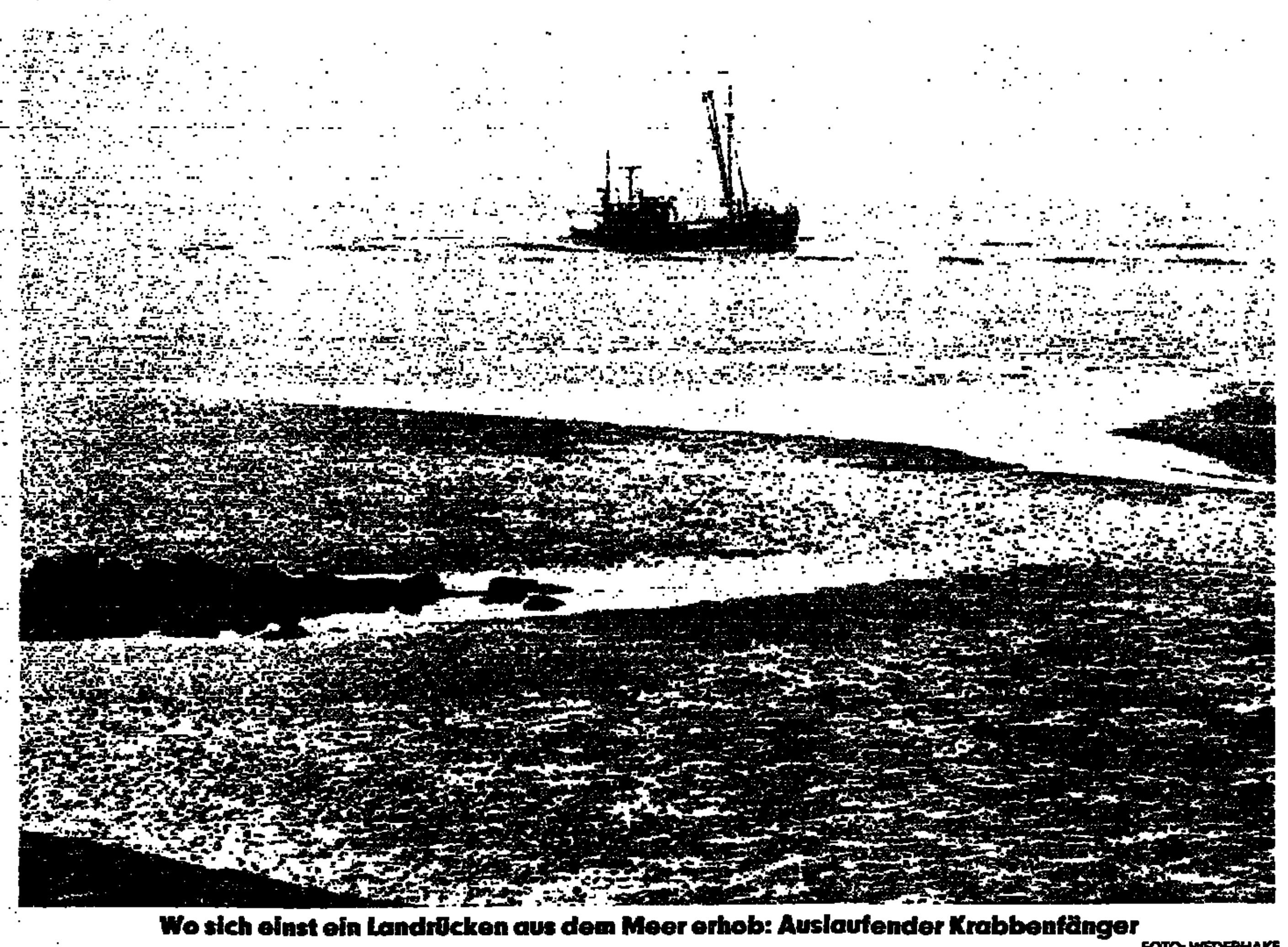
„Was darf es sein?" erkundigte sie sich. Marlowe setzte seine aufs Nasenbein gerutschte Sonnenbrille ab und flötete: „Ich hätte gern eine Erstausgabe von 'Krieg und Frieden'." Sie lächelte, und ihr Lächeln wollte kein Ende nehmen. „Eine Erstausgabe?" – „Eine von 1880", erläuterte er. Sie klapperte mit ihren wieder übergestreiften Slippern in die rechte hintere Ecke des Raums und begann in einem dicken Buch zu blättern. – „Im Moment nicht da", verkündete sie gedehnt. – „Sie verleihen doch Bücher?" fragte Marlowe höflich. Sie blickte ihn an. Ihre Augen tasteten ihn ab. Ihr Blick pendelte zwischen kühl und eisig. Dann lächelte sie. Ihr dunkelroter Mund wurde ganz breit. Draußen hatte es angefangen zu regnen. Sie ging zur Ladentür und drehte den Schlüssel im Schloß. Einmal. Zweimal. Sie wendete das weiße Schild an der Tür und ließ eine schwarze Blendlade heruntersurren. Am Schaufenster rann der Regen in Fäden hinab. Auf dem weißen Schild stand in großen schwarzen Buchstaben CLOSED.

Da flammte das Licht auf, und die Zuschauer des Nachtstudio-Films „Tote schlafen fest" verließen das Kino durch den Vorderausgang. Es war gegen ein Uhr nachts, und ein ungeheurer Regen ging über der Stadt nieder. Benno und Sibylle blieben eine Weile am Ausgang stehen, bis sich die Zuschauer an den Wänden weggedrückt hatten. „Die Bibliothekarin war doch nicht Laureen Bacall", sagte er und starrte auf das Filmplakat hinter der Glasscheibe. – „Laureen Bacall ist alt und zickig geworden", antwortete sie.

„Ein Jammer", sagte er, „Laureen Bacall hätte die Bibliothekarin sein müssen, dann wäre alles anders gekommen." – „Alles anders gekommen?" rief sie. „Du Scherzbold, alles bleibt immer beim alten. Und Casablanca war sowieso viel besser, wenn du verstehst, was ich meine." – „Komm doch unter den Schirm", rief er, „Casablanca war rührselig, und das gefällt dir eben." – „Nein", rief sie und lief in den nächsten Hauseingang, „zweimal nein, Casablanca war einfach überzeugender." – „Wo steckst du", rief er, „und was hast gerade gesagt?"

„Wo bist du?" wollte er die Straße hinabrufen, als er ins Auto stieg, aber dann ließ er es kopfschüttelnd bleiben und brummelte, als säße Sibylle schon längst auf dem Beifahrersitz: „Kino ist immer überzeugender als alles, was danach kommt."

Denn Dichter deichen nicht



Wo sich einst ein Landrücken aus dem Meer erhob: Auslaufender Krabbenfänger FOTO: WEDERHAKE

Der Kampf gegen die Nordsee / Von I. MEYER-SICKENDIEK

Die große Ruhe, wie sie die an Erschöpfung leidenden Großstädter im norddeutschen Küstengebiet erwarten, ist genau genommen eine Fiktion. Es gibt trotz der wohltuenden Wirkung des Wechselgesanges von Ebbe und Flut auf das vegetative Nervensystem nichts, was labiler ist als das Meer an der norddeutschen Küste: Es ist unberechenbar und von einer seltenen Erregung mit schwer abzuschätzenden Folgen. Ob man über angeschwemmtes Marschland oder freigespültes Watt läuft, immer spürt man den verborgenen Austausch von Wasser und Land.

„Gott schuf das Meer, der Friese die Küsten", lautet ein altes Sprichwort zwischen Dollart und Jadebusen, in einem Lebensraum, der durch seine eigene Terminologie von Deich, Polder, Groden, Warfen, Wurten und Sielen zunächst schwer zugänglich erscheint. Begegnet man aber an Ort und Stelle den damit bezeichneten Schutzeinrichtungen, werden diese Begriffe zum Schlüssel der friesischen Lebensform.

Aus der Vogelperspektive lassen sich die wie ein grünes Gittermuster wirkende Verdeichung und die unregelmäßigen Bodenerhebungen, nämlich die Wurten und Warfen, wie von einer topographischen Tabelle ablesen. Man erkennt daran die urtümliche Kraft der See und die Flucht der Menschen vor ihr – eine vielfältige Entwicklung, die über große Zeiträume der Landschaft ein anderes Gesicht verliehen hat.

Horcht man nachts in einem Ort am Jadebusen intensiv nach draußen, regt sich ein fast schlafwandlerisches Gefühl für das Geheimnis der Mondphasen. Die Flut setzt ein. Es ist, als hätte sich ein schlummernder Riese, dessen Konturen in der Dunkelheit



Erholung für Großstädter: Gang über das Watt am Hooksieler Tief FOTO: PAUL ERNST

verschwimmen, ächzend umgedreht. Sein von schweren Seufzern begleiteter Atem dringt durch alle Fensterritzen, bis er nach Stunden, wenn wir von der Stille erwachen, in entgegengesetzter Richtung verebbt.

Der in den Meerwasserhallenbädern imitierte Gezeitenwechsel vollzieht sich dagegen im 30-Minuten-Rhythmus, ein technischer Trick, eine spielerische Variante jener kosmischen Hebelwirkung, die den Tidengang reguliert. Nicht jeder – am wenigsten die zu bestimmten Stunden zugelassenen Disco-Fans – denken bei der künstlich erzeugten Schräglage des Beckeninhaltes, wenn sie unter dröhnender Rockmusik in den Wogen strampeln, an die sich in ungewissen Zeitabständen wiederholenden Sturmfluten. Das aber ist ein Geschick, mit dem die Menschen im Nordseeraum seit je leben.

Wo heute Schiffe weit draußen auf hoher See zwischen Nordengland und Dänemark unter ihrem Kiel das ausgedehnte Gebiet der Doggerbank orten, erhob sich im vierten vorchristlichen Jahrhundert ein bewohnter Landrücken aus dem Wasser. Die sieben ostfriesischen Inseln, die mit der Zeit vom Ebbstrom angehäuft wurden, gab es noch nicht, dafür aber zahlreiche Haffe und Nehrungen.

Um 16 n. Chr. berichtet Tacitus: „Das Schiff des Germanicus landete als einziges an der Küste der Chauken. Tag und Nacht irrte er auf den Dünen und Landzungen umher ..." In der von Schaudern begleiteten Diktion erkennt man, daß bei den vom Mittelmeer verzauberten Chronisten, darunter Plinius und Prudentius, der Anblick des „hyperboräischen Landes" ein Vorgefühl der Unterwelt, einer Hölle der Verdammten hervorrief.

Wie es davor ausgesehen hat, ist immer noch eine Denksportaufgabe der Wissenschaft, die allerdings heute in der Lage ist, den seit Ende der Eiszeit vor 15 000 Jahren einsetzenden Umformungsprozeß des Nordseeraumes, dessen Küsten damals weit nördlicher verliefen, geophysikalisch zu begründen. Im Küstenmuseum von Wilhelmshaven, der von Kaiser Wilhelm II. als Kriegshafen gegründeten Stadt, sind alle Daten dieses erregenden Menschheitskapitels übersichtlich gesammelt und zur Schau gestellt.

Da ergötzen sich angereiste Schulklassen an der Nachbildung preußischer Schlachtschiffe, die hier vom Stapel liefen, und da mag manch einer vom Ruhm des Marinetraditionscorps träumen, das hier einen Mittelpunkt bildet: Die Leute aus dem „Utland" zieht es unwiderstehlich zu den Bilddarstellungen der Nordseeküste.

Man denkt an einen makabren Taschenspielertrick, wenn sich auf einer Serie von Reliefkarten die vertraute Gestalt unseres Kontinents im Zeitlupentempo zurückverändert, beginnend mit der Landverbindung von England zum Festland etwa dort, wo jetzt der Ärmelkanal verläuft und nördlich davon endend mit dem Jadebusen, der vor den mittelalterlichen Sturmfluten überhaupt noch nicht existiert hat.

Die Jade selbst, heute 22 Kilometer lang und im Vareler Moor entspringend, ist erst mit der Julianenflut 1164 entstanden. Ursprünglich hatte die südliche Nordsee, wie heute noch Holland und Teile der Westküste, nur einen Dünengürtel zur Eindämmung. Er ist bei der von Prudentius geschilderten Sturmflut im Jahre 838 im Meer verschwunden. Danach wurde, besonders mit Hilfe der Missionsmönche, der Deichbau eingeführt.

„Das ist auch Landrecht", heißt es in dem um 1300 aufgeschriebenen Asegabuch, „daß wir Friesen eine Seeburg stiften und stärken müssen, einen goldenen Reif, der um ganz Friesland liegt, an dem soll jede Rute ebenso hoch sein dort, wo die salzende See sowohl bei Tag als bei Nacht anschwillt."

Diese als Schutzburgen bezeichneten Deichanlagen wurden für die Küstenbewohner zu einem verpflichtenden Gemeinschaftswerk, dem sich wie beim Kriegs- und Militärdienst niemand entziehen konnte und das außerhalb von Adel und Grundbesitz seine eigenen Organisationsformen entwickelte. Auf diese Weise entstanden die „Häuptlingsdynastien", auf die jeder echte Friese seine Herkunft gern zurückführen möchte, eigenwillige „Herrenmenschen", denen aus der Verantwortung für das Gemeinwohl die politische Führungsrolle wie selbstverständlich zuwuchs.

Was wäre Jever heute ohne seine Häuptlinge Edo Wiemken I. und II., auch wenn einer von ihnen den Mord an einem Mönch auf dem Gewissen hatte und laut päpstlicher Verfügung aus der Kirche ausgeschlossen wurde? Wie sie ihr Land nicht nur gegen feindliche Nachbarn, sondern vor allem gegen das Meer sicherten, das allein hat sie denkmalswürdig gemacht.

Gleichwohl hat die Flut immer wieder zugeschlagen und Stück für Stück aus der Küste herausgerissen. Die noch heute als Seewiefken-Klock bekannte Uhr in den Bauernhäusern des Jeverlandes könnte ein Beweis dafür sein, daß das Minsener Volksmärchen keine reine Erfindung ist. Der Gemeindepfarrer hält den Kern der Geschichte für wahr – wie übrigens alles, was man sich hier an mündlichen Überlieferungen weitergibt.

Der Mär zufolge wurde die Meerjungfrau – inzwischen zum werbewirksamen Covergirl für den Fremdenverkehrsverband Nordsee-Bremen-Niedersachsen avanciert – von Fischern an einem weiter nördlich gelegenen Strand aufgegriffen und landeinwärts verschleppt. Trotz inständigen Flehens wollte man sie nicht dem Wasser zurückgeben. In einem unbewachten Augenblick konnte sie in ihr Element entweichen, nicht ohne vorher das Kirchspiel Alt-Minsen verflucht zu haben, das bald darauf in einer Sturmflut unterging.

„Jedesmal, wenn ich nach Wangerooge fahre", erzählte der Pfarrer, „sehe ich östlich der Insel ein flaches Stück Land auftauchen, das Minsener Old Oog, dann weiß ich, das hat einmal zu uns gehört, nicht anders als die Halbinsel Butjadingen und Stadland." Es bildete bis dahin den östlichen Teil Rüstringens, wurde durch die Julianenflut 1164 abgetrennt und kann heute nur „buten der Jade" per Schiff erreicht werden.

Ob sie Angst hätten, fragen wir zwei alte Damen im Schloßcafé der friesischen Kreisstadt Jever, die sich in vornehmer Beständigkeit an einem Fensterplatz mit Blick auf den alten Pferdemarkt schon jahrelang zu ostfriesischem Tee und Torte treffen. Angst, wovor? Die Kandiskluntjen zerspringen in den dünnwandigen Porzellantassen, wenn sie den vom Stövchen warmgehaltenen Tee eingießen und über einen kleinen Löffel vorsichtig frische Sahne daraufsetzen: Ohne zu rühren, wie sie uns mit würdigem Ernst belehren.

Haben sie keine Angst, wenn es Winter wird, und die Gefahr der Überflutungen wächst? Wir weisen auf die Hochwassermarken hin, die in diesem Jahrhundert ständig gestiegen sind. Ein bißchen schon, so zwischen November und März, gibt eine der Damen widerstrebend zu. Sie erinnert sich, daß bei einer der letzten Sturmfluten hochseegehende Schiffe über das Hooksieler Tief bis an die Stadt herangetrieben wurden, mit ihren Masten und Aufbauten die Dächer überragend. Das war ein Bild, so phantastisch wie der Einfall eines surrealistischen Zeichners, mit dem Klabautermann hoch oben in der Takelage.

Man muß schon ein Binnenländer sein, um in dem grauen Nebelmeer der Küstenlandschaft mit der fahlen Vielfalt ihrer Salzpflanzen Poesie zu empfinden. Die Friesen jedenfalls haben keinen herausragenden Dichter hervorgebracht. Denn: „Wer dichtet, deicht nicht", sagt der Pfarrer, „und das gleiche gilt umgekehrt." Wenn die Begabung für Recht und Geschichtsschreibung, Philosophie und Mathematik in dieser Gegend häufiger seien, so erkläre sich das aus dem Zwang der Natur, die den Friesen nicht nur Land geraubt, sondern sie befähigt habe, es auch zurückzugewinnen.

Bei einer ursprünglichen Größe Ostfrieslands von 3600 Quadratkilometern sind trotz der Entstehung von Dollart und Jadebusen 2,5 Prozent Land hinzugekommen. Das war harte, oft lebensgefährliche Arbeit. Das Dichten, bekräftigt der Pfarrer, könne man getrost dem Meer überlassen.

Im Küstenmuseum finden wir ein beeindruckendes Beispiel dafür, ein „Historisch-theologisches Denckmahl Der Wundervollen Wegen Gottes in den großen Wassern welche sich Anno 1717, den 25. Decem. zu vieler Länder Verderben so erschröklich ergossen". Darin heißt es:

„Ein Mann des Nyender Kirchspiels in Jeverland Nahmens Iffe Dircks schwimmet nebst seiner Frauen auf dem Giebel seines Hauses und gelanget endlich mit demselben in der so genandten Balge auf eien Apffel-Baum. Sie setzen sich beyde auf einen Zweig da denn das Weib als sie etwann 3 Stunden hier ausgehalten ihren Geist aufgegeben. Der Mann der da sorgen wollen daß nicht sein Weib möchte wegtreiben sondern noch ehrlich begraben werden löset die aufgebundene Haar ihres Hauptes auf und bindet sie um einen Zweig dieses Baumes feste da sie denn also noch einige Tage bey den Haaren ihres Hauptes gehangen bis abgenommen und begraben worden. ..."

Darunter ein aufgeschlagenes Gesangbuch, mit einer Nickelbrille auf der vergilbten Seite der Bußlieder: „O ihr großen Sünder höret, wie ihr euch gegen Gott empöret."

Liegt in diesem fast alttestamentarischen Schuldgefühl eine Erklärung für die ungewöhnliche Monumentalität und Anzahl der Kirchenbauten? Ungeachtet der Tatsache, daß es um 1000 n. Chr. noch eine stattliche Minderheit eingefleischter Heiden gab, entstand unter den freien Bauerngemeinschaften besonders im Jeverland ein Wettstreit um das größte und ansehnlichste Gotteshaus.

Das hinderte die „Traditionalisten" gleichwohl nicht, den alten Göttern hinter dem Rücken der Pfarrer sogenannte Deichopfer zu bringen, verkrüppelte Kinder oder kranke Fohlen, die lebendig mit begraben wurden.

Das bekannteste Beispiel ist der taubstumme Knabe Hayo, nach dem der Ort Hayenschloot auf der Halbinsel Butjadingen heißt. Das früheste Kinderopfer fand man bei der archäologischen Untersuchung einer Wurt unter der Herdstelle: Es war etwa 6 Monate alt, mit einem Strick erdrosselt und durch einen Stich ins Herz getötet worden.

Wenn es stimmt, daß dieser grausige Fund aus dem 7. Jahrhundert stammt, ist die Friesenmission mit ihrem Kampf gegen heidnische Kulte 100 Jahre zu spät gekommen.

Fünf Wege in die Villa Hammerschmidt

In der Verfassung nicht vorgesehen: Die Ehefrauen der Bundespräsidenten / Von GEORG SCHRÖDER

Mit dem Beginn der Amtszeit des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker wird nach einem Wort, das Gustav Heinemann einst für seine Frau prägte, Marianne von Weizsäcker, geb. von Kretschmann, „Staatssekretär ehrenhalber". Blutjung verheiratet mit dem 12 Jahre älteren Weizsäcker, vierfache Mutter, vor wenigen Tagen 50jährig zum ersten Mal Großmutter, ohne Berufsausbildung, ohne Studium – ist das nicht überaus normal? Gemessen an ihren fünf Vorgängerinnen ist es ganz und gar abweichend.

Die Beweise dafür findet man bei der Lektüre ihrer Lebensläufe. In einem Taschenbuch der Herder-Bücherei: „Fünf Wege in die Villa Hammerschmidt" hat Ursula Salentin in klarer, behutsam abwägender und dennoch flüssiger Sprache die fünf Kurzbiographien zusammengestellt. Fünfmal habe die Bundesrepublik Glück gehabt. Fünfmal seien eigenständige Persönlichkeiten in ein Amt eingezogen, das weder in der Verfassung noch in den Gesetzen vorgesehen sei: Die Frau des Bundespräsidenten. Wir können der Verfasserin nur zustimmen. Und es könnte den einen oder anderen Historiker reizen, anhand dieser fünf Lebensläufe einen Beitrag zu schreiben über die Entwicklung der Positionen der deutschen Frauen, ihrer Stellung in Politik und Gesellschaft.

Drei der Gattinnen eines Bundespräsidenten waren älter als ihr Mann: Elli Heuss-Knapp drei Jahre, Wilhelmine Lübke neun Jahre und Hilda Heinemann ebenfalls drei Jahre. Das Sprichwort „Jung gefreit hat nie gereut" hatten sich nur Frau Carstens und Frau von Weizsäcker zueigen gemacht. Frau Heuss war dagegegen 27 Jahre am Tag ihrer Hochzeit, Frau Lübke 44, Frau Heinemann 30, Frau Scheel 36 Jahre.

Alle fünf „Frauen an seiner Seite" hatten studiert. Das war, denkt man daran, daß drei von ihnen im 19. Jahrhundert geboren wurden, nicht so einfach wie sich das liest. Hilda Ordemann ist eins der drei Mädchen, die in einem humanistischen Gymnasium in Bremen erstmals aufgenommen wurden und dort 1918 ihr Abitur bestanden. Für die Professorentochter Elli Knapp vom Jahrgang 1891 lag in Straßburg das Abitur noch unerreichbar in den Sternen. Es war für eine Tochter wohlhabender Eltern schon höchst ungewöhnlich, daß sie ein Examen als Lehrerin ablegte, allerdings ohne jede Absicht, in den staatlichen Schuldienst zu treten. Aber privat betätigte sie sich fast ein ganzes Leben lang auf die eine oder andere Weise als Pädagogin. Als Gasthörerin studierte sie zwei Semester Volkswirtschaft in Freiburg und Berlin.

Und Wilhelmine Keuthen, Tochter einer *Familie des kleinen Mittelstandes im* Sauerland, machte ihren Weg über ein Lehrerseminar, dem dann später eine Prüfung für den höheren Schuldienst folgte, und dann war die Tür für die Universität geöffnet.

Drei Lehrerinnen und dann zwei Ärztinnen aus einer anderen Generation. Das ist schon ein Sprung: Mildred Scheel, Arzttochter, ist 36 Jahre jünger als ihre Vorgängerin Frau Heinemann. Vielleicht läßt sich der Wandel der Nachkriegsgeneration an ihr, die ein Kind in die Ehe mit einbrachte, am deutlichsten ablesen. Die Frau des Politikers Scheel kam nach Bonn mit der festen Absicht, hier eine Praxis zu eröffnen. Notgedrungen unterließ sie es angesichts des Aufstiegs ihres Mannes.

Veronika Carstens nahm ihr Studium der Medizin 1956 wieder auf, da ihr Kinder versagt blieben. Sie hielt an ihrer Praxis in Meckenheim fest, auch als Karl Carstens zum Bundespräsidenten gewählt wurde.

Wenn man so will, könnte man dies unter der Rubrik verbuchen: Haben die Frauen des Bundespräsidenten politischen Einfluß – direkt oder indirekt? Da ist ihr aller Welt bekanntes soziales Wirken. Und da ist auch die Tatsache, daß Frau Heuss, Frau Heinemann und Frau Carstens sehr aktive evangelische Christen waren. Als am 21. August 1949, Konrad Adenauer in seinem Rhöndorfer Haus zum ersten Mal den Gedanken ventilierte, Theodor Heuss zum Bundespräsidenten zu wählen, wandte ein bayerischer Vertreter ein: „So viel ich weiß, ist Professor Heuss nicht gerade kirchenfreundlich eingestellt." Adenauer erledigte den Einwand: „Aber er hat eine sehr fromme Frau – das genügt.

Und wie stand es um den politischen Einfluß von Wilhelmine Lübke? Ursula Salentin meint: „Die boshaften Anspielungen auf das Wilhelminische Zeitalter in Bonn und den Präsidenten als 'First Sir' vergaß jeder, der sie gemeinsam erlebte." Doch wohl nicht immer konnte Wilhelmine Lübke die frühere Studienrätin abstreifen. Die hochintelligente, vor allem willensstarke Aktivistin liebte die Repräsentation im großen Rahmen sehr. Vielleicht wäre mancher der allzu vielen Staatsbesuche Lübkes sonst unterblieben.



Sie war die erste First Lady in Bonn: Elly Heuss-Knapp FOTO: IP/ARCHIV

Wie steht es um Lübkes zweite Kandidatur 1964? An ihrem 90. Geburtstag habe ich Frau Lübke beiläufig gefragt, ob sie ihren Mann zur erneuten Kadidatur zugeredet habe. „Ja, aber wenn er nicht gewollt hätte, würden meine Worte auch nichts genützt haben." Man weiß, daß die dann beginnende Gehirnverkalkung traurige Folgen für Lübke hatte. Kein Bundespräsident hat seitdem zum zweiten Mal kandidiert. Gustav Heinemann blieb trotz Zuredens der SPD und in Übereinstimmung mit seiner Frau bei seinem Nein, nicht anders als Karl Carstens. Mildred Scheel redete ihrem Mann gut zu, die Villa Hammerschmidt zu räumen. Aber das ist ein anderer Fall, denn Frau Scheel und Frau Carstens gehören zu den unpolitischen Präsidenten-Frauen.

Liest man die Kurzbiographie von Elli Heuss, dann verspürt man, daß diese schon nach drei Jahren in Bonn Verstorbene mit Sicherheit die größte Persönlichkeit war, auch die aktivste Politikerin unter den „Frauen an seiner Seite". Sie hatte nicht nur schon 1919 in Berlin für die Nationalversammlung kandidiert, sie zog auch nach 1945, wie ihr Mann, als Abgeordnete in den Landtag in Stuttgart ein. Auch auf die Gefahr hin, als Denkmal-Schänder zu gelten, meine ich, sie war eine bedeutendere Persönlichkeit als Theodor Heuss.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Kaiser Napoleon war an allem schuld

Vor 175 Jahren begann in Lima der Freiheitskampf der südamerikanischen Länder gegen die Spanier

Anno 1808 erreichten erregende Nachrichten aus dem spanischen Mutterland die Kolonien in Mittel- und Südamerika: König Ferdinand VII. war mit seiner Familie von Napoleon eingesperrt und zum Thronverzicht gezwungen worden. Der Korse hatte einen seiner Brüder zum König eingesetzt: Nach spanischem Recht war der gesamte Kolonialbesitz Kroneigentum der jeweiligen Allerchristlichsten Majestät im Escorial. Was also sollte jetzt geschehen?

Hochburg der Kronherrschaft, die von Vizekönigen aus dem spanischen Hochadel ausgeübt wurde, war Lima. Die Stadt war von den Kolonialherren gegründet worden, weil man die Hauptstadt der Inkas, Cuzco, der Vergessenheit überantworten wollte. Zum Vizekönigreich Peru gehörten Hochperu (Bolivien) und Chile. Unter den anderen drei Vizekönigen von Neu-Spanien (Mexiko), Neugranada (Ecuador, Kolumbien, Venezuela) und Rio de la Plata (Argentinien) galt der Herr am prunkvollen Hof von Lima als der vornehmste, quasi als Doyen.

Um den vizeköniglichen Hofhalt hatte sich eine mit Adelstiteln dekorierte Oberschicht aus altspanischen und heimischen, kreolischen Familien gebildet. Dazu gehörten auch christianisierte und hispanisierte Sippen, die uneheliche Nachkommen von Nebenfrauen der verschwundenen Inkas waren. In diesen Kreisen wuchs die Überzeugung, im Fall einer nationalen Erhebung müsse das Staatsoberhaupt eines freien Peru wieder ein Inka von Geblüt sein. Diese Idee sollte noch in den 2oer Jahren des 19. Jahrhunderts, als die Unabhängigkeit kam, eine Rolle spielen

Die Jugend der hauchdünnen Oberschicht kannte natürlich die Ideen der Französischen Revolution von 1789; Bildungsreisen nach Europa waren nichts Außergewöhnliches. Die vom spanischen König in den 80er Jahren des 18. Jahrhunderts eingeführte bürokratisch-zentralistische Verwaltung mit „Intendanten", königlichen Oberbeamten, die für die Hebung der Wirtschaft und des Volkswohls in allen Vizekönigreichen sorgen sollten, hatte in der Oberschicht Verärgerung hervorgerufen. Altüberkommene Vorrechte galten nicht länger. Viele Herren fragten sich, wozu man eigentlich einen der meist hochmütigen Vizekönige aus spanischem Hochadel brauche.

Bereits 1806/07 hatte die Nationalmiliz im Vizekönigreich Rio de la Plata einen Versuch der Engländer abgewiesen, in Buenos Aires Fuß zu fassen. Der unfähige Vizekönig wurde abgesetzt. Argentinien begann seinen eigenen Weg. 1808 sprang die Bewegung für Autonomie auf Mexiko über, die Hauptstadt Neu-Spaniens, zu dem Mittelamerika, Kuba, Kalifornien, Texas und Florida gehörten.



Der Befreier Chiles von der Kolonialherrschaft: José de San Martin während der Schlacht von Chacabuco im Jahr 1817 FOTO: HISTORIA

Am 16. Juli 1809, vor 175 Jahren, kam es in Peru zu ersten Aufständen gegen die Kronherrschaft. Es waren Teile der Oberschicht, die hier nach einer Freiheit riefen, wie sie selbst sie verstanden. Die Indios ging das nichts an. Sie verharrten nach den zwei vergeblichen Aufständen von 1742/45 und 1780/83 in stoischer Passivität. Bei den Aufständen von 1809 ging es jedenfalls in den Andenländern nur um Probleme der spanisch-kreolischen Führungsschichten.

Der Vizekönig Abascal unterdrückte 1809 die Unruhen in Lima und im nördlich angrenzenden Neu-Granada. Um die militärische Macht der Vizekönige in den Kolonien zwischen Feuerland und Kalifornien war es schlecht bestellt. An regulären Truppen gab es schätzungsweise 20 000 Mann. Dafür bestand Milizdienstpflicht. Die Milizen in Peru hatten ihre Pflicht bei den Indianer-Aufständen erfüllt.

Von Argentinien aus gewann General San Martin mit 4000 Mann gut gedrillter Truppen nach kühner Andenüberquerung 1810 Chile und schlug die schlecht ausgerüsteten spanischen Truppen in zwei Schlachten. Der Vizekönig von Peru wehrte indes mit Erfolg 1811 San Martins Versuch ab, Hochperu mit seinen Silberbergwerken zu erobern. Chile wurde – vorläufig – unabhängig.

Als der 1814 wieder auf den Thron gelangte König Ferdinand VII. versuchte, das ganze Kolonialreich erneut in seine Gewalt zu bringen, erwies sich in einem zehnjährigen Krieg, daß dieses Vorhaben Spaniens militärische wie finanzielle Kräfte bei weitem überstieg. W. G.

Großgerät für ultrakurze Lichtimpulse

Im Fachbereich Physik der Universität Oldenburg wurde jetzt ein System zur Erzeugung und zum Nachweis von ultrakurzen Lichtpulsen in Betrieb genommen. Mit diesem 320 000 DM teuren Gerät gelingt es, Lichtpulse von wenigen Pikosekunden Länge (1 Pikosekunde = 10^{-12} Sekunden) zu erzeugen. Das Oldenburger System besteht aus einem Infrarotfestkörperlaser (Nd: YAG), dessen frequenzverdoppelte grüne Lichtpulse von 80 ps Dauer als optische Pumpe für einen weiteren Farbstofflaser dienen. So können Lichtpulse von mehreren Kilowatt Leistung und weniger als zehn ps *Dauer erzeugt werden. Ihre Wellenlänge* kann durch Grün, Gelb und Rot bis ins Infrarot abgestimmt und an das Untersuchungsobjekt angepaßt werden. Ziel der Untersuchungen ist es, die mikroskopisch-atomaren Details von Wechselwirkungen und Abläufen in speziellen Molekülen aufzuklären. Mit ps-Lichtpulsen können zum Teil die Bewegungen von Elektronen, Atomen und Molekülgruppen beobachtet werden, ähnlich wie man mit Hilfe eines Stroboskops mechanische Bewegungen sichtbar machen kann. DW.

Herstellung von Papier mit neuem Trennverfahren

Für die Herstellung der sogenannten Pulpe aus Holz wird in der Papierindustrie mit mechanischen Zerkleinerungs-Verfahren gearbeitet. Dabei fallen relativ große Mengen an Sägemehl an. Nach Forschungsarbeiten amerikanischer Institute versprechen Trennverfahren mit Wasser unter sehr hohen Drükken erhebliche Einsparungen. Der bisher nötige Wartungs- und Reparaturaufwand *für Säge- oder andere mechanische* Trennarbeiten sinkt ebenfalls. Derartige Hochdruck-Trennmethoden, sogenannte „water-jets", haben sich beim Abbau von Kohle und mineralischen Rohstoffen schon bewährt. Beim Zertrennen von Baumstämmen und Holz vermeiden sie den Anfall von Sägemehl, weil die einzelnen Holzfasern nahezu punktuell aufgefasert und zertrennt werden. Ein breiter Sägeschnitt, der oftmals über 10 mm breit sein kann und die Holzfasern zu Mehl zerreißt, läßt sich mit dem Jet-Verfahren vermeiden. Durch eine feinfühlige Druckregelung ist das Trennen den wechselnden Holzarten anzupassen.

Nach den bisher vorliegenden Erfahrungen mit Pilotanlagen ist der Energieaufwand mit der Jet-Säge sehr gering. Er liegt nur noch bei etwa fünf Prozent der bisher mit elektrischer Energie betriebenen Sägen. trz.

Hochdrucktechnik zur schnelleren Kristallisation

In der chemischen Verfahrenstechnik *gelten Kristallisations-Techniken* als wichtige Schritte, einen Stoff zu reinigen. „Reine" Düngemittel oder Zucker beispielsweise lassen sich nur mittels dieser Technik ausreichend sauber herstellen. Der Arbeitsaufwand an Energie und an Zeit ist jedoch hoch: meist müssen hochkonzentrierte Lösungen durch Erhitzen hergestellt werden. Die Kristalle bilden sich dann, wenn man Keime zum Auslösen der Kristallisation zugefügt. Forscher der japanischen „Kobe Steel" haben jetzt ein Hochdruck-Verfahren erarbeitet, das nahezu ohne Aufheizen oder Abkühlen auskommt. In wenigen Minuten kann so ein Ansatz auskristallisiert werden, wofür bisher mehrere Stunden veranschlagt werden mußten. Die Entwicklung und Erprobung dauerte mehr als zehn Jahre. Man arbeitet dabei mit Drücken um 2000 bar. In dieser Versuchsanlage können jährlich etwa 360 Tonnen Pharmaka, Parfü*me, Farbstoffe, sowie Düngemittel er*folgreich „gereinigt" werden. trz.

Mikrocomputer als Hörhilfe für das Innenohr

Nach einer Ausnahmegenehmigung der amerikanischen Gesundheitsbehörde testen Ohrenärzte zur Zeit an zwanzig Patienten eine neuentwickelte Hörhilfe an Innenohr-Geschädigten, für die es bisher noch kaum hilfreiche und wirkungsvolle Hörhilfen gab. Das Gerät arbeitet mit einem eigens dafür programmierten Mikrocomputer. Die Schallwellen im menschlichen Hörbereich werden von einem hinter dem Ohr versteckten Mikrophon aufgenommen. Sie werden vom Mikrocomputer dann so umgeformt, daß sie den normalen Nervenimpulsen entsprechen, die der Hörnerv ans Gehirn weiterleitet. Operativ müssen vier haarfeine Kontaktdrähte in bestimmten Bereichen des Innenohres, an der sogenannten Schnecke, angebracht werden. Um den elektrischen Kontakt zu schließen, werden zwei weitere Drähte im nächstgelegenen Muskelgewebe untergebracht.

Hoffnungen, daß derartige elektronische Hörhilfen bald zu haben sein werden, sind jedoch heute noch verfrüht. Nach Ansicht von Medizinern und Physiologen besteht noch eine große Unsicherheit, ob wirklich die richtigen Impulse von Mikrocomputern erzeugt werden können, die normalerweise von Hunderttausenden von Empfängerzellen ausgehen. trz.

Ohne Diät läuft gar nichts . . .

Mediziner fordern: Zur Diabetestherapie gehört eine fachgerechte Patientenschulung

Es war der Pathologe Paul Langerhans, ein Schüler Rudolf Virchows, der im Jahre 1869 in seiner Arbeit „Beiträge zur mikroskopischen Anatomie der Bauchspeicheldrüse" erstmals die Zellgruppen der Bauchspeicheldrüse beschrieb, in denen das Hormon Insulin gebildet, gespeichert und ins Blut abgegeben wird. Diese Zellen wurden nach ihrem Entdecker „Langerhans'sche Inseln" genannt.

Sowohl bei einer absoluten wie bei einer relativen Störung der Insulin-Produktion in den Langerhans'schen Inseln kommt es zu einer Stoffwechselstörung, die sich nicht nur auf die Beeinträchtigung der Kohlehydrat-Verwertung im Organismus beschränkt, sondern auch den gesamten Stoffwechsel, also auch denjenigen der Fette, der Eiweiße, der Vitamine und Mineralstoffe betrifft und in Mitleidenschaft zieht. Diese meist erblich bedingte Funktionsstörung der Bauchspeicheldrüse, der Diabetes mellitus (lateinisch = honigsüß), daher „Zuckerkrankheit" genannt, kann auf verschiedene Weise ausgeglichen und behandelt werden.

Auf der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft in München, wurde dem international anerkannten Diabetologen, Professor Hellmut Mehnert, die Paul-Langerhans-Gedächtnis-Medaille verliehen. In seiner Paul-Langerhans-Vorlesung faßte der Diabetologe die „Wege und Ziele der Diabetes-Therapie 1984" zusammen. Er erinnerte in seinem Vortrag daran, daß der Amerikaner Prof. Elliott Proctor Joslin von der Harvard Medical School, der führende Pionier der Diabetologie, die klassischen Behandlungsmethoden für die Zukkerkrankheit schon in den 20er Jahren als die Trias *„Insulin, Muskelarbeit und Diät"* beschrieben hat und sie damals als eine Troika abbildete.

Wenn es heute gelte, eine Troika für die moderne Diabetes-Behandlung neu zu beschreiben, dann, so Mehnert, könnte man die drei Zugpferde umbenennen in

1. Schulung des Patienten,
2. Therapie der Stoffwechselstörung,
3. Sicherstellung des Therapieerfolges durch Selbstkontrolle.

„Die Schulung des Patienten", Zitat Hellmut Mehnert, „ist die Voraussetzung, um den Diabetiker zum kooperativen Partner *für die Behandlung der Zuckerkrankheit* zu gewinnen. Für die Effizienz der Schulung gilt das Wort von Konrad Lorenz, dem Vater der Verhaltensforschung, „gesagt ist nicht gehört!", „gehört ist nicht verstanden!", „verstanden ist nicht einverstanden!", „einverstanden ist nicht angewendet!", „angewendet ist noch lange nicht beibehalten!".

Der Medizinstudent erfahre auch heute noch recht wenig über die Notwendigkeit und die Gestaltungsmöglichkeiten des Patientenunterrichtes, meinte der Münchner Diabetologe. Insbesondere werde kaum über so differenzierte Probleme wie die Zweckmäßigkeit von Einzel- oder Gruppenunterricht oder die allgemeine Problematik der Unterrichtung von Laien gesprochen. Wolle man in der derzeitigen Situation der Diabetesbehandlung in der Bundesrepublik Akzente setzen, dann träfe dies in erster Linie auf die Patientenschulung zu, die von Ärzten, Diätassistentinnen und Diabetes-Beraterinnen durchgeführt werden sollte.

Jedoch muß hier die Betonung auf „sollte" liegen, denn bisher gibt es bei uns lediglich 25 ausgebildete Diabetes-Beraterinnen, die zudem noch nicht wissen, wie es mit ihnen weitergehen soll, da der Beruf der Diabetes-Beraterin oder Diabetes-Schulungsschwester, der eine drei- oder mehrjährige Ausbildung voraussetzt, bisher noch kein anerkannter Berufsstand in der Bundesrepublik ist.

Wenn auch alle bisher bekannten Behandlungsformen in der Diabetologie noch nicht das Optimum erreicht hätten, so Mehnert in München, existiere doch für jede Methode ein guter Standard. Dies gelte einmal für die diabetische Diät, deren Grundlagen als erarbeitet gelten können, ebenso wie die zur Verfügung stehenden wirksamen und gut verträglichen oralen Antidiabetica für den sogenannten Typ II – oder Altersdiabetiker, sowie für das nun seit über 60 Jahren bekannte Insulin in seinen verschiedenen Formen.

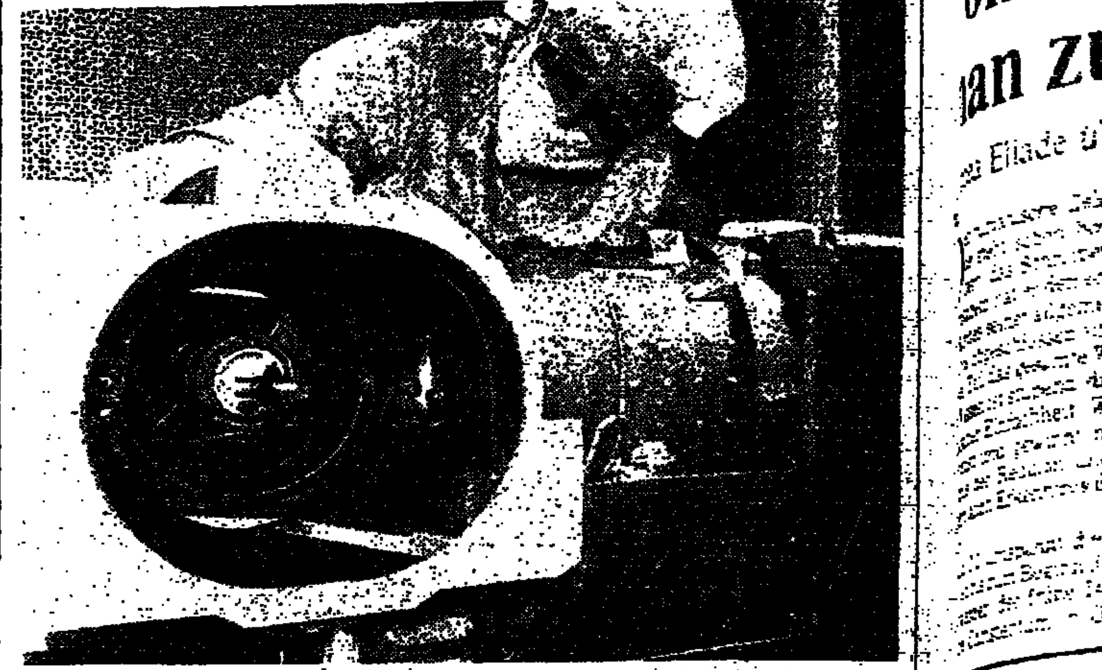
Jedoch könne die Situation der Diabetesbehandlung wesentlich dadurch verbessert werden, daß das präzise Wissen um die Vorzüge einer modernen Therapie dem diabetischen Patienten in geeigneter Form, also durch Schulung, vermittelt werde. Sowohl in den Vereinigten Staaten wie auch in einigen europäischen Ländern ist man diesen Weg in der Diabetestherapie seit geraumer Zeit mit sehr gutem Erfolg gegangen.

In der Bundesrepublik gibt es bisher jedoch nur eine verschwindend kleine Minderheit von diabetischen Patienten, die man als „geschulte" Diabetiker bezeichnen könnte. Dies muß und soll nun offenbar endlich anders werden. Auf der 19. Jahrestagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft, deren wissenschaftlicher Schwerpunkt auf der äußerst komplexen Problematik der Insulin-Resistenz lag, bot sich dem interessierten Besucher eine Präsentation mit einer Fülle von neuen Methoden und Hilfsmitteln zur Diabetiker-Schulung dar. Videofilme und Videospots, Arbeitshefte und Kontrollfolien, Handbücher für den Kursleiter u. a. m. wurden in einer fast schon verwirrenden Vielfalt angeboten.

Außerdem stellten die Diabetes-Zentren, die es in der Bundesrepublik gibt, ihre jeweils individuelle Art und Form der Schulung vor. Das Erfreuliche daran war, daß es sich hierbei nicht nur um die bekannten, großen Diabetes-Schwerpunktzentren wie München, Düsseldorf, Ulm, Erlangen, Heidelberg, Gießen, Bad Lauterberg etc. handelte, an denen erfahrene Diabetologen und ihre Teams arbeiten, sondern auch um kleine und mittlere Krankenhäuser, die meist in echter Eigeninitiative ihre Schulungsprogramme erarbeitet haben und durchführen.

Von den Diabetes-Schwerpunktzentren, von den Kliniken und Krankenhäusern, wird ja nur ein verschwindend kleiner Teil *der Gesamtpopulation* an Diabetikern behandelt bzw. betreut. Der größte Teil der Diabetiker wird vom niedergelassenen Arzt sowohl eingestellt wie behandelt und kommt nicht ins Krankenhaus. Dem Praktiker steht jedoch für eine gezielte und individuelle Diätberatung oder sogar Schulung des Patienten in aller Regel keine helfende Kraft in Form einer *Diätassistentin* oder sogar Diabetes-Schulungsschwester zur Seite.

An diesem Status quo wird sich – nach Meinung der Experten – voraussichtlich auch in den kommenden Jahren nicht sehr viel ändern. MARGOT SAID-LANG



Der Abbildungsspiegel des Multispektralscanners im neuen Erderkundungssatelliten der Landsat-Reihe reflektiert hier das Teleskop der Sensoreinrichtung FOTO: HUGES AIRCRAFT

Ein Auge am Himmel vermißt die Erde alle 16 Tage neu

Mit der Satellitenaufklärung hat sich in den sechziger Jahren eine Technik entwickelt, die sich außerordentlich gut zur Erkundung und Überwachung unseres Planeten einsetzen läßt: Schon aus konventionellen Schwarzweißfotos der Späherdienste aus dem All lassen sich der Verlauf von Meeresströmun*gen, Veränderungen an den Küsten und* Wetterentwicklungen ablesen.

Setzt man die Farbfotografie ein, wird das Anwendungsspektrum wesentlich aufgeweitet: Der Feuchtigkeitsgehalt der Böden, Unterschiede in Gesteinsformationen oder der Planktongehalt im Meerwasser wird erkennbar; Stand der Ernte, Schädlingsbefall und Waldbrände in entlegenen, unzugänglichen Gebieten bleiben nicht mehr verborgen.

Mit Radar- und Mikrowellen schließlich lassen sich Schnee- und Eisschichten messen und Temperaturunterschiede bis auf Bruchteile von Graden bestimmen. Es ist möglich, Ziele, die sich bewegen, von Festzielen zu trennen; einer Aufzeichnung bei jeder Wetterlage steht nichts im Wege.

Wichtige neue Informationen über Vegetation, mineralische Bodenschätze, das Aufspüren von Luft- und Wasserverschmutzungen, unterirdische Trinkwasserreservoirs, Vulkanausbrüche und allgemeine atmosphärische Bedingungen auf der Erde werden von zwei optischen Sensor-Instrumenten an Bord von Amerikas neuestem Weltraumsatelliten Landsat D („D-Prime") erwartet, der von der Nasa am 1. März in die Umlaufbahn geschossen wurde.

Dies ist das fünfte in der Serie der Landsat Raumfahrzeuge, die die Erde seit mehr als einem Jahrzehnt beobachten. Ihre Bildinformationen werden zu den rund um den Erdball verteilten Bodenstationen zur Weiterverarbeitung und Analyse übermittelt.

In den ersten zehn Jahren der kosmischen Aufklärung war man fast ausschließlich auf Rückkehrkapseln angewiesen, die das Filmmaterial wohlbehalten von einer Drei-Wochen-Umlaufperiode auf die Erde zurückbrachten; erst am Boden entwickelt, konnte man sich von Erfolg oder Mißerfolg der Mission überzeugen.

Bei den zwei Geräten im Landsat D handelt es sich um einen Multispectral Scanner (MSS) und einen Thematic Mapper. Der MSS wurde bereits bei allen vorangegangenen Missionen eingesetzt und hat wertvolle Daten für die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Geologie, Hydrologie und Ozeanographie geliefert. Der Thematic Mapper ist ein weiterentwickeltes Sensor-Instrument, erstmals bei Landsat 4 eingesetzt, das Bilder mit 2,5mal besserer Auflösung als der MSS liefert.

Landsat D ist – wie sein Vorgänger – für eine 435 Meilen hohe Polumlaufbahn bestimmt und umkreist die Erde in einem Zyklus von 99 Minuten. Nach einer Testperiode wird der Satellit, mit Ausnahme des Thermatic Mapper, an die National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) übergeben. Der Mapper wird von der Nasa noch bis Januar 1985 genutzt.

Das Herz von Landsat D ist der Thematic Mapper, der in sieben Spektralbanden *im Sichtbaren und Infrarot „sieht"*. Seine außergewöhnliche Auflösung verdankt er der Tatsache, daß jedes Bildinformationselement einer Fläche von nur 30 x 30 m entspricht. Er kann überdies Niveauunterschiede der Emissionsenergie erkennen und ist damit für die Wissenschaft ein wertvolles neues Werkzeug zur Entdekkung kleinster Veränderungen der Bedingungen auf der Erde.

Sowohl der MSS als auch der Thematic Mapper benutzen Spiegel und ein Ritchey-Chretien-Teleskop zur Abbildung der „Szene". Die Spiegel reflektieren die aufgenommene Energie auf eine Reihe von Detektoren in der Brennebene. Der Thematic Mapper hat 100 Detektoren, der MSS 24. Beide erfassen eine Erdfläche von 115 Meilen x 115 Meilen bzw. 13 225 Quadratmeilen je abgetasteter Szene.

Die aufeinanderfolgenden Abtastbahnen überlappen sich zu einer ununterbrochenen *Bildfolge*, wobei die gesamte Erdoberfläche einmal alle 16 Tage vermessen wird.

Die zu Geschwindigkeits- und Lageregelung von Landsat D erforderlichen Impulse werden von einem Antriebsmodul in Form eines unabhängigen Hydrazin-Raketentreibsatzes *erzeugt*. Vorschub und Lageregelung werden durch eine Serie von 16 Triebwerken in Vierergruppen bewirkt, die in 90 Grad Intervallen am Außenrand der Antriebseinheit angeordnet sind. Jede Gruppe enthält ein Fünf-Pfund-Triebwerk für Bahnkorrekturen und drei 0,2-Pfund-Triebwerke für die Lageregelung.

Vier Solarzellenpaneele *mit* je 14 847 Zellen erzeugen zu Beginn der Lebensdauer des Raumfahrzeugs zwei Kilowatt an elektrischer Leistung. Die Paneele sind zur Erzeugung der Nennleistung für die Dauer von fünf Jahren konzipiert, während deren sie jährlich 6 000 Temperaturwechseln *durch den Erdschatten* ausgesetzt sind. DW.

Kätzchen läßt der Detektor ungeschoren

Unbestechliche elektronische Einbruchsicherung wertet Ultraschall-Dopplerspektren aus

US-10 ist ein kleines, unscheinbares Kästchen an der Laborwand. Sein Entstehen verdankt es der leidigen Tatsache, daß mit dem allgemeinen Wohlstand auch die Zahl der Einbrüche stark zugenommen hat. Die Industrie reagiert darauf mit immer ausgeklügelteren Sicherungsanlagen. Keines der heutigen Geräte ist jedoch ohne Schwächen.

Nun nutzt eine Schweizer Entwicklung die Möglichkeiten des Mikroprozessors in einer Weise, die Einbrecher so gut wie chancenlos macht. Alle auf dem Markt erhältlichen Anlagen arbeiten nach einem von zwei physikalischen Prinzipien:

IR-Detektoren (Infrarot) nehmen Wärmestrahlung wahr, die vom Körper eines Eindringlings ausgeht.

US-Melder (Ultraschall) senden Schallwellen unhörbar hoher Frequenzen aus und registrieren deren Echo. Kommt dieses von einem bewegten Gegenstand, so ist seine Frequenz bzw. Tonhöhe höher oder tiefer als die ausgesandte, wie beim Pfeifsignal einer Lokomotive, die auf den Betrachter zu oder von ihm wegfährt. Der Tonhöhen-Unterschied, der „Doppler-Effekt", gibt ein Maß für die Geschwindigkeit. Ein US- oder Mikrowellen-Melder, der ebenfalls auf dem Doppler-Prinzip beruht, kann folglich erkennen, ob sich ein Objekt bewegt oder nicht.

Allerdings reagiert er auch auf Vorhänge oder Gegenstände, die sich in der Zugluft bewegen. Ein IR-Detektor wiederum vermag nicht zu unterscheiden, ob die Wärmestrahlung von einem Menschen oder von einem Ofen ausgeht. Fehlalarme sind also unvermeidlich. Oder nicht?

Der Schweizer Physiker Rudolf Genähr und seine Mitarbeiter befassen sich seit Jahren mit dieser Frage. Sie waren sich von Anfang an über den einzuschlagenden Weg im klaren. Man mußte die Möglichkeiten zur Datenspeicherung und -verarbeitung, welche der Mikroprozessor bietet, in viel größerem Maße als bisher ausschöpfen.

In den Mittelpunkt ihrer Überlegungen stellten sie die Ultraschall-Dopplerspektren. Jeder bewegte Gegenstand und jede sich bewegende Person liefern nämlich ein US-Echo, das für diesen Gegenstand oder für diese Person so charakteristisch ist wie etwa die Stimme. Bei einem Menschen beispielsweise bewegen sich Rumpf, Ober- und Unterarme sowie Ober- und Unterschenkel mit verschiedenen Geschwindigkeiten, daher geben sie im US-Echo auch unterschiedliche Dopplerverschiebungen – eben ein Spektrum.

Genährs Team untersuchte Spektren aller möglichen Störquellen, von schwingenden Vorhängen und Schildern über Luftturbulenzen bis zu Tieren und Menschen. Dabei fand es *Gesetzmäßigkeiten, die sich in eine* Rechenvorschrift, einen Algorithmus, fassen lassen und so eine Unterscheidung zwischen den einzelnen Spektren möglich machen.

In Anwendung dieser Erkenntnis arbeitet US-10 wie folgt: Vom Mikrophon des Gerätes werden seinem Mikroprozessor alle aufgefangenen Echos zugeleitet. Der Prozessor sortiert aus diesen Daten zunächst alle Doppler-Spektren heraus. Dann prüft er, immer in Sekundenbruchteilen, jedes Spektrum anhand des Algorithmus, ob es sich um ein regelmäßig schwingendes Schild oder um eine Person handelt.

Was hier verhältnismäßig einfach klingt, ist es natürlich nicht. Das bewußte Knowhow steckt aber nicht so sehr im Lösungsansatz oder in der Mikroelektronik, der Hardware, sondern im Programm der Signalverarbeitung, der Software.

Selbstverständlich hat US-10 eine Notstromversorgung für den Fall, daß der Netzstrom ausbleibt, und jede Art von Sabotage am Gerät – z. B. Abdecken – löst sofort Alarm aus. Haben Eindringlinge also gar keine Chance mehr? Nur noch eine theoretische: Da US-10 wie jeder US-Melder nur Bewegungen messen kann, die auf ihn zu oder von ihm weggerichtet sind, bliebe jemand unentdeckt, der sich exakt auf einem Kreisbogen um den *Melder* bewegt, aber wer kann das schon? RUDOLF WEBER

Das Papier auf dem Reißbrett bleibt leer

Der Airbus A320 wird ausschließlich am Bildschirm entwickelt und konstruiert

Zum erstenmal in der Geschichte des zivilen Flugzeugbaues in Europa wird *ein Flugzeug nicht mehr am Reißbrett* konstruiert. Bildschirm, Lichtstift und Rechner sind jetzt ausschließlich die Mittel, mit denen bei MBB ein neues Flugzeug, der Airbus A320, entsteht. Komplette Großbauteile, Komponenten, Metall- und Kunststoffstrukturen bis zu den kleinsten Blechteilen und Verbindungselementen werden am Bildschirm gezeichnet, die Daten dieser Zeichnungen in Rechnern gespeichert, für die Nutzung als Bauunterlagen auf Magnetband festgehalten und über Mikrofilm vervielfältigt oder auf Papier ausgedruckt.

Milliarden Bits lassen mit Hilfe des CADAM-Systems mathematische exakte Bilder und Zeichnungen des neuen Airbus A320 entstehen. CADAM (Computer Graphics Augmented Design and Manufacturing) ist ein graphisches Bildschirmsystem.

An rund 100 CADAM-Bildschirmplätzen wird in den Entwicklungs- und Konstruktionszentren Hamburg und Bremen des *MBB-Unternehmensbereichs* Transport- und Verkehrsflugzeuge für die A320 gearbeitet. Mit der CADAM-Software – das ist das elektronisch gesteuerte graphische und mathematische Rüstzeug – entstehen in Sekundenschnelle zweidimensionale Bilder der A320, Ansichten, Schnitte und Detaildarstellungen. Bei diesem Zeichnungserzeugungs*system lassen sich über Transformationspa*rameter die Motive auch räumlich zueinander in Beziehung setzen. So kann ein quasi dreidimensionales Bild genutzt werden.

Das Entwickeln und Konstruieren am Bildschirm bringt gegenüber herkömmlichen Arbeiten am Zeichenbrett nicht nur *einen erheblichen zeitlichen Gewinn, son*dern vor allem auch eine höhere Genauigkeit. Wird beispielsweise mit dem Lichtstift auf der 40 × 40 Zentimeter großen Bildschirmfläche ein Strich gezogen, so ist dieser Strich – unterstützt durch das Rechnermodell der CADAM-Software – um ein Vielfaches genauer als ein auf dem Reißbrett mit dem Lineal gezogener Strich. Der elektronische Strich kommt der mathematischen Geraden sehr nahe.

Zeichnungen auf dem Bildschirm sind beliebig oft reproduzierbar. Korrekturen oder Änderungen von Zeichnungen sind sofort programmiert, wie überhaupt jede Zeichnung, jedes Zeichnungsdetail im Computer gespeichert und wieder sofort abrufbereit ist. Der wirtschaftliche Gewinn des CADAM-Systems liegt primär in dem direkten Datentransfer von Konstruktion zur Fertigung, aber auch im wesentlich geringeren Aufwand bei Konstruktionsänderungen.

Mit Hilfe der Software kann zum Beispiel ein gezeichnetes Bauteil aus verschiedenen Blickwinkeln auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden und aus diesem Bauteil ein bestimmtes Detail „herausgenommen", vergrößert und für eine Korrektur oder Änderung alleine dargestellt werden. Die Darstellungsmöglichkeiten mit dem CADAM-System sind fast unbegrenzt.

Mit Hilfe des CADAM-Systems wird bei MBB alles für die A320 entwickelt und konstruiert. Dazu gehören die Vorrichtungen, in denen das Flugzeug gebaut wird, die Fertigungsmittel, mit denen das Flugzeug gebaut wird und die Metall- und Kunststoffteile für die Strukturen und Systeme des Flugzeugs selbst. *Die Definitionsphase der A320* am Bildschirm ist beendet. Jetzt beginnt die Detailkonstruktion, zu der bei MBB aufgrund der Bauaufteilung der Airbuspartner wesentliche Teile des Rumpfes und der Leitwerke gehören. Hier wird jedes Stück Metall oder Kunststoff, das zu einer Struktureinheit gehört, mit dem Lichtstift auf dem Bildschirm gezeichnet, zu kleinen Bauteilen zusammengefügt wie zum Beispiel Spantsegmente, Stringer, Chips und Halterungen der Kabelbäume. *Eine wesentliche Arbeit* am Bildschirm ist die Zeichnung der Frästeile, komplexe Aluminium- oder Titanstrukturen, die in einem Arbeitsgang aus großen Platten herausgefräst werden.



Die A320 ist das erste Verkehrsflugzeug in Europa, das mit Hilfe eines grafischen Bildschirm-Systems entworfen wird FOTO: MBB

Über eine Postleitung können zum Beispiel von Hamburg oder Bremen aus die Geometrien der Frästeile den Fräsmaschinen im zentralen MBB-Zerspanungswerk in Varel in Form von direkten „Fahrbefehlen" übermittelt werden. Ohne den Umweg über die Zeichnung und eines weiteren Programmierens der numerisch gesteuerten Fräsautomaten wird praktisch die Fertigung der Frästeile möglich.

Für die allgemeine Produktion, zum Beispiel die Anfertigung von Bauteilen aus Aluminium oder Kohlefaserwerkstoffen, die Fertigung der Rumpfschalen, die Montage der Rumpfsektionen und des Seitenleitwerks werden über das CADAM-System Fertigungsunterlagen bis ins Detail geliefert. Dies geschieht auf *folgendem Wege*: Nachdem der Rechner die mit CADAM konstruierten Bauteile gespeichert hat, erfolgt die geforderte anschauliche Wiedergabe der Informationen mit Hilfe von Mikrofilmen ohne den Umweg über eine Zeichnung.

Die auf dem Mikrofilm festgehaltenen Bildschirm-Darstellungen werden vergrö*ßert und mit einer „Arbeitskarte"* an den Arbeitsplatz geliefert. Hier ersetzt das Bild, mit allen geometrischen Angaben versehen, die ehemalige Werkstück- oder Montagezeichnung. Auf einem Display kann das vergrößerte Mikrofilmbild sicht- und lesbar gemacht werden.

Darüber hinaus können größere Zeich*nungen von CADAM* gespeicherten Bauteilen auch unmittelbar mit Hilfe eines Plotters erzeugt werden. Die schnell fortschreitende technologische Entwicklung in der Luftfahrtindustrie führt zu immer kürzeren Produktionszyklen. Das CADAM-System ist eine ganz wesentliche Hilfe, diesem Trend auch auf den Sektoren Entwicklung, Konstruktion und Fertigung *folgen zu können*.

Airbus Industrie rüstet die A320 mit neuesten technologischen Entwicklungen aus. Neben einem aus der A300 weiterentwickelten Tragflügel, sowie einem problemlosen Übergang vom mechanischen zum voll elektrischen Steuerwerk, soll die A320 mit einem „integrierten Flugzeugdatensystem" ausgerüstet werden, das es gestattet, Schäden und Unregelmäßigkeiten zu entdecken, bevor sie das Flugverhalten beeinflussen. DW.

Von der Freiheit, die man zu besitzen wähnt

Mircea Eliade über die Geschichte der religiösen Ideen

Der rumänische Gelehrte Mircea Eliade steht schon hoch in den Siebzigern, das Schreiben macht ihm Mühe; trotzdem hat er den ersten Teil des dritten Bandes seiner allgemeinen Religionsgeschichte abgeschlossen und hofft, mit dem zweiten Teil das gesamte Werk zu vollenden. Sein Wissen ist stupend, die Darstellung von klassischer Einfachheit. Wer ihn liest, wird beschenkt und gewinnt nicht nur ein Verständnis der Religion und der Religionen, sondern auch Erkenntnis der Welt, in der wir leben.

Band 3/1 umspannt die Epoche von Mohammed bis zum Beginn der Neuzeit. Dargestellt werden der frühe Islam, das mittelalterliche Christentum in Ost und West, das

Mircea Eliade:
Geschichte der religiösen Ideen
Von Mohammed bis zum Beginn der Neuzeit. Aus dem Französischen von Cl. Lanczkowski. Herder Verlag, Freiburg. 326 S., 58 Mark.
Mircea Eliade:
Kosmos und Geschichte
Der Mythos der ewigen Wiederkehr. Deutsch von Günther Spaltmann. Insel Verlag, Frankfurt/M. 189 S., 24 Mark.

Judentum, die urtümlichen Religionen Alteurasiens, die Geschichte der Religion in Tibet; Orthodoxie, Häresie und Sekten; Dichtung, Philosophie und Naturwissenschaft, soweit sie mit Religion und Theologie zusammenhängen. Obwohl ihn die Fülle des Materials nicht erdrückt, betont der Verfasser oft, daß er sich kurz fassen müsse; Anmerkungen und die ausführliche Bibliographie geben Gelegenheit, das Gesagte zu überprüfen und das vermittelte Wissen zu erweitern.

Eliade hat die Gelassenheit des Beobachters, der die Phänomene beschreibt, ohne sich mit lauter Stimme einzumischen. Aber er macht die Religion nicht zum Objekt, das man sezieren kann, und deswegen versucht er nicht, sie zu „erklären", sie abzuleiten aus etwas, das nicht Religion ist: etwa aus dem Unterbewußten oder gar aus der Wirtschaft. Er hört dem zu, was sie von sich aus sagt, und schreibt ihr nicht vor, was sie sagen müßte. Damit setzt er ihren Wert voraus und tastet ihn nicht an; jedoch vermag er zu prüfen, welchen Wert eine bestimmte Religion für die Bewältigung eines bestimmten Problems hat. Das tut er in dem kleinen Buch „Kosmos und Geschichte", in dem er den „Mythos der ewigen Wiederkehr" untersucht.



Mircea Eliade FOTO: DIE WELT

Hier fragt er, wie der Mensch „die Schrecken der Geschichte" erträgt. Grundsätzlich, lautet seine Antwort, dadurch, daß er sie als sinnvoll begreift, und das heißt, daß er sie, in welcher Weise auch immer, transzendiert. Er begreift ihren Sinn, indem er sich über den bloßen Ablauf des geschichtlichen Geschehens erhebt, vom Werden zum Sein, aus der Zeit in die Ewigkeit gelangt.

Eine Form des Transzendierens, und zwar die früheste, ist eben der Mythos von der ewigen Wiederkehr. Er versteht das Geschehen als den unaufhörlichen Kreislauf des Werdens und Vergehens, der beständig den gleichen Grundmustern („Archetypen") gehorcht. Diese Grundmuster sind sichtbar in den Phasen des Mondes oder im Wechsel der Jahreszeiten: beide offenbaren das Wesen des Kosmos, der aus dem Chaos und der Finsternis aufsteigt, sich im Licht zur Gestalt bildet, um erneut zu versinken und erneut aufzusteigen. Alles hat darum seinen Ort im umgreifenden Ganzen; der Mensch weiß sich darin geborgen und stellt sich durch Ritus und Zeremonie aktiv in dieses Ganze hinein. In ihnen vollzieht er Ursituationen nach und wird damit frei, sein Leben neu zu beginnen.

Sein Leben hat Sinn, er braucht nicht zu fragen; zwar befindet er sich nicht jederzeit im Paradies, aber er kann zur gegebenen Zeit dahin zurückkehren. Er erträgt die Geschichte, weil er sie ignoriert; eigentlich gibt es sie für ihn gar nicht. Drängt sie sich aber unabweisbar auf, dann dehnt er das Jahr zum „Großen Jahr" aus, und die Jahreszeiten werden zu Phasen eines Zyklus der Tausende und Hundertausende von Einzeljahren umfaßt.

Eliade weist darauf hin, daß die zyklischen Theorien der alten Denker heute wieder aktuell werden; mancher Leser wird sich hier seine eigenen Gedanken machen. Für gewöhnlich sieht man heute Zeit und Geschichte linear, so daß sich die Menschheit wie auf einer Straße vorwärts bewegt. Diese Konzeption, die vielen selbstverständlich scheint, hat ihren Ursprung im Denken der jüdischen Propheten. Sie verkündeten das Kommen des Messias, der ein unvergängliches Friedensreich gründen und so das Paradies erneuern würde. So erhielt die Geschichte einen Anfang, ein Ende und zugleich einen Sinn.

Die Propheten werden von Gott inspiriert; Gott, der Herr der Geschichte, bestimmt den Weg und das Ziel. Der moderne Mensch nun, sagt Eliade, hat sich selbst zum Herrn der Geschichte gemacht; er fühlt sich frei und daher fähig, das, was geschehen soll, zu erschaffen. Aber hat er sich nicht in Wahrheit ihr unterworfen? Wenn er niemanden über sich weiß, bleibt er im Geschehen befangen. Nur die gläubige Annahme des Evangeliums würde ihm die Freiheit schenken, die er zu besitzen wähnt.

Eliade predigt nicht, er gibt Hinweise. Und nur ganz beiläufig erörtert er den Glauben, den mancher moderne Mensch anhängt; den Glauben an den Fortschritt. Die marxistische Form dieses Glaubens geriert sich als Wissenschaft, die keines Gottes bedarf; aber sie bedarf der Lehrer und Lenker, die der Menschheit den Weg zum Ziel weisen, zum Paradies der klassenlosen Gesellschaft.

Der marxistische Fortschrittsglaube entstammt dem jüdischen Messianismus, den er zu einer innerweltlichen Heilslehre pervertiert. Das ist längst gesehen worden; vielleicht wird Eliade noch einiges zu diesem Thema sagen. JOHANNES KLEINSTÜCK

Vergnügen gegen Entrée: Innenansicht einer altenglischen geschlossenen Bühne FOTO: HISTORIA

Als das Theaterpublikum zahlen lernte

Daß die Nachwelt dem Mimen keine Kränze flicht, gilt schon lange nicht mehr. Nun hat auch der sozusagen leidende Teil am Theater, das Publikum, seinen Chronisten gefunden. Der emeritierte Wiener Theaterhistoriker Heinz Kindermann, seinerzeit bekannt geworden mit einer zehnbändigen Theatergeschichte, spürte im Ruhestand auf der anderen Seite der Rampe nach. Die Frucht seiner neuen Arbeit soll nicht weniger umfangreich werden als sein berühmtes Standardwerk. Die beiden Bände über das Theaterpublikum der Antike und des Mittelalters liegen bereits seit einiger Zeit vor. Jetzt untersucht Kindermann in einer auf zwei Bände disponierten Studie die Renaissance, ein Zeitalter also, das man wohl als die Geburtsepoche unseres modernen Theaters bezeichnen darf.

Wie immer verbindet der Autor seine stupende Materialkenntnis mit einer ungemein lebendigen Darstellung. Er umreißt in einer geistesgeschichtlichen „tour d'horizon" das Bild des Renaissancemenschen und seiner säkularisierten Kultur und stützt sich dann vor allem auf Italien als die Heimat des Renaissancetheaters, wenngleich auch Ausblicke auf den französischen und den englischen Hof schon hier hereinspielen und aus Deutschland immerhin jenes Echo zu registrieren ist, dem Kindermann später nachgehen will. Auf der Szene gab es gewaltige Neuerungen, aber hier interessiert vor allem die Frage: Wer sah sie? Wer wurde zugelassen?

Wenn am Hof zu Paris Aristokraten Tänze vorführten oder in Tragödien deklamierten, so verstand es sich von selbst, daß da das gewöhnliche Volk nichts zu suchen hatte. Doch schon im Rom der Renaissancepäpste war man großzügiger. Wir lesen etwa von einem auf dem Kapitol errichteten Theaterbau, in dem römische Edelleute, äußerst kostbar gewandet, Plautus spielten. 3000 Personen rauften sich in dem Holzbau um Plätze, sogar ein Stehparterre gab es. Das

Heinz Kindermann:
Das Theaterpublikum der Renaissance
Otto Müller Verlag, Salzburg, 292 S., 50 Mark.

geschah zu Zeiten Leos X., der sich im Vatikan ständig mit Stegreifdichtern umgab, sie allerdings verprügeln ließ, wenn sie schlecht gedichtet hatten. Zu dramatischen Produktionen im Vatikan lud er neben Diplomaten auch gerne Bankiers wie Chigi ein, weil er sie als Mäzene brauchte.

Theaterhistorisches Ereignis: Im Jahre 1549 wurde bei einer Aufführung im Palazzo Colonna zum erstemal Eintrittsgeld erhoben. Oder zumindest verlangt, denn die Aristokraten fanden es unter ihrer Würde, aus eigener Tasche zu zahlen, und sie blieben das Entrée schuldig, so daß man bald auf andere Lokale auswich, wo es mehr Zuschauer und mehr Zahler gab. Quer durch Italien war die Publikumsstruktur ebenso verschieden wie die politische.

In Florez waren die Medici eifrige Kunstförderer, und hier wurde auch – allerdings durch einen Irrtum – die Oper erfunden. Aus einem Akademikerkreis, in dem man der Meinung war, die Griechen hätten ihre Tragödien in einer Art Sprechgesang aufgeführt, entstand mit Peris „Dafne" die erste Oper, gespielt vor einem halb gelehrten, halb aristokratischen Publikum, aber bald vor einer breiten Öffentlichkeit.

Die nächste Welle der Opernkomposition war schon weniger akademisch und spielte sich in der Republik Venedig ab, wo ein Musiker vom Range Monteverdis melodiösen und instrumentalen Reichtum entfaltete. Es war eine „Bürgeroper", und sie strahlte bis nach Mantua aus. Dort wurde auch regulär Eintritt bezahlt – zumeist zwei Lire. Vornehme Leute mieteten sich allerdings gleich Dauerlogen. In Mailand gab es nebeneinander ein Hof- und ein Kaufleutetheater.

Kindermann spürt in Venedig auch der Volkskomödie nach, in der bereits die Weichen für die kommende Commedia dell'arte gestellt wurden. Da gab es den berühmten Ruzzante, der zugleich Bauer und Schauspieler war und der Bauernkomödie eine neue Richtung wies. Die beliebte Gestalt des „Zane" in Bergamo wurde zum Ahnherrn des späteren deutschen „Hänschen" und des „Hans Wurst". Große Sensation: Auftritt von Frauen auf der Bühne. Der Weg für die Commedia dell'arte war frei, eine neue Entwicklung des abendländischen Theaters begann. OTTO F. BEER

Hohe Schulden für die Mehrzweckhalle

Zwei Autoren geben ihr Mißfallen an der modernen Konsumgesellschaft kund

Rudolf Bayr gehört zum „harten Kern" des Verlags, der die österreichische Literatur mit viel Erfolg der deutschen einmischt. Markus Werner ist der erste junge Schweizer, den Residenz über Österreich in die deutsche Leselandschaft schickt. Beide Bücher charakterisieren den integrativen Anspruch eines außergewöhnlichen Verlagsprogramms.

In Österreich ist der 1919 geborene Rudolf Bayr hauptberuflich als Intendant des Salzburger Landesstudios des Österreichischen Rundfunks bekannt. Dem Leser mag die Information hilfreich sein, sie erklärt Bayrs sprachdisziplinäre Kürze. Ob er will oder nicht, er bringt die Studio-Uhr nicht aus dem Kopf.

Ein Intendant ist kein Aussteiger, auch wenn er ein harter Zivilisationskritiker ist. Bayrs Systemimmanenz wirkt wie Pflichtbewußtsein. Der versöhnliche Schnörkel wird verweigert. So lebt sich's kulturpessimistisch in der ironischen Spannung.

Die neun Essays, die unter dem Titel des ersten zusammengefaßt sind, haben keine starke Klammer. Sie könnten ebenso verstreut stehen. Bayrs Anthologie seiner selbst setzt sich sogar teilweise innerhalb der Essays fort, die vom Aphorismus bis zur selbstbiographischen Idylle alle Tonarten durchspielen. Es ist die Formulierung, die daran besticht. Bestimmtheit des Ausdrucks steht da über der Stimmigkeit mancher Pointe. Ein Beispiel: „Einer Kirche wegen hat sich zuletzt noch kein Dorf verschuldet, für die Mehrzweckhalle schon." Das Kompliment an den besseren Geschäftsgeist der österreichischen Dorfpfarrer ist schon recht. Die Wirklichkeit der Diözesanfinanzkammern sieht aber anders aus.

Die Aussteiger-Thematik, die sich unter dem Titel „Zündels Abgang" in dem Kurzroman des 1944 geborenen Schweizer Lehrers Markus Werner ankündigt, ist zum einen

Rudolf Bayr:
Die Eiben von Sammezzano
Essays. 143 S., 26 Mark.
Markus Werner:
Zündels Abgang
Roman. 116 S., 19,80 Mark. Beide im Residenz-Verlag, Salzburg.

schon abgedroschen, und skeptisch reagiert man zweitens, weil das Buch auch noch als humorvoll-skurril gepriesen wird, was aus der Schweiz fast wie eine Drohung klingt.

Das letztere Vorurteil ist allerdings nicht nur aus Anlaß dieses Romans zu revidieren. Die junge Literatur aus der Schweiz hat im Humor eine humane Dimension wiederentdeckt, die sich als Kontrapunkt des entmythologisierenden deutschen Gelächters und des österreichischen Weltschmerz-Spotts trostvoll ausnimmt. Markus Werner hat Anteil an diesem Trend. Seine Gesellschaftskritik ist von umwerfender Komik, ohne dabei ihren Realitätsbezug zu verlieren.

Ob es erlaubt ist, aus dem alternativen Aussehen und dem Beruf und Alter des Autors autobiographische Rückschlüsse auf den Romanhelden Zündel zu ziehen, kann kaum entschieden werden. Möglicherweise ist auch dieses Buch ein Stück literarischer Katharsis eines hochtalentierten Psychopathen. Möge es ihm geholfen haben! Entscheidend für den Leser ist, daß hier Leid zu Lied wurde. In der Erzähltechnik bedient sich der Schriftsteller eines alten Kunstgriffs. Der Held erscheint im Reflex eines befreundeten Chronisten, konkret eines räsonierenden Pfarrers, der einen Lebenslauf aus Erinnerungen und Notizen rekonstruiert. Werner führt diesen Chronisten sehr geschickt allmählich ein und schafft sich damit Distanz zu seiner Romanfigur.

Das Schicksals-Klischee ist überdeutlich: die Übersensibilität im Konflikt mit genormter Konsumwelt, das Scheitern einer jungen Ehe, die Ausstiegsfahrten in südlich-einsame Freiheiten, die mit neuem, unerträglichen Zwang konfrontieren. Der Unterschied zur bekannten Szene besteht darin, daß statt grenzenlosem Selbstmitleid die Selbstironie steht. Es wäre ein Mißverständnis, die im Grunde tragische Botschaft damit zum bürgerlichen Konsumartikel stilisiert zu empfinden. Vielleicht ist gerade diese Form der Darstellung eine Verständigungsbrücke. „Zündels Abgang" entläßt den Leser mit nachdenklicher Unzufriedenheit. EDUARD C. HEINISCH

Absage an die Verzweiflung

Isabel Allendes Roman schildert chilenisches Schicksal

Es geschehen noch Zeichen und Wunder. Da beschließt eine im literarischen Betrieb völlig unbekannte Journalistin eine Geschichte zu erzählen, die nicht weniger sein soll als die Geschichte ihres Landes. Sie berichtet, wie man Märchen erzählt, Fabeln, vielleicht auch Mythen, schlicht, mit poetischer Überzeugungskraft. „Das Geisterhaus" der Isabel Allende ist ein durch und durch gelungenes Buch, dessen Lektüre literarischer Genuß, dessen Inhalt Anfechtung ist.

Der Roman erschien 1982 in seiner Originalfassung und wurde in Lateinamerika sofort zum Bestseller. Gewiß, die familiäre

Isabel Allende:
Das Geisterhaus
Roman. Aus dem Spanischen von Anneliese Botond. Suhrkamp Verlag, Frankfurt. 444 S., 38 Mark.

Herkunft der Autorin – sie ist eine Nichte des einstigen chilenischen Präsidenten Allende – mag ihr manche Wege geebnet haben: Für den Erfolg des Buches war das mit Sicherheit nicht ausschlaggebend; denn dieses Opus vermag von sich aus zu überzeugen durch seine kraftvolle Erzählweise, den lebensprallen Handlungsverlauf, ein bißchen wohl auch durch sein sozusagen „anachronistisches Konzept" des Inhalts, der belebt ist von einer Vielzahl trefflich gezeichneter Haupt- und Nebenfiguren, sich vor Kulissen realisiert, vor und hinter denen sich Wirklichkeit zelebriert wird.

Ein Jahrhundert chilenischer Geschichte wird lebendig, mit Verwirrungen, mit Konflikten und Träumen überreicht, bestückt mit unübersehbaren Zeichen des Scheiterns und Wiederbeginnens so nachdrücklich durchsetzt, daß alles wie vorausgedacht wirkt, Personen zu allzeit Irrenden eher denn zu Guten und Bösen dramatisiert werden. „Das Geisterhaus" ist kein intellektuelles Verwirrspiel; der Roman dient auch keinem ideologischen Nachvollzug mißratener Vorhaben. Er stellt dar, unverhüllt und unverblümt, was war, warum es war, und wie es dazu kommen konnte, mußte. Isabel Allendes abwägende, zugleich ungemein poetische Prosa, die Spannweite ihrer Welt- und Menschensicht läßt das Fadenspiel der Tragödie durchschaubar werden, sie schafft beklemmende Situationen, vermittelt Einblicke, ist frei von Klischees.

Die Geschichte von Aufstieg und Niedergang einer Familie, die das Herzstück dieses grandiosen Buches bildet, wird so zum Symbol eines gesellschaftlichen Prozesses, wie das verschachtelte, immer wieder erneuerte, vermauerte, unüberschaubare Geisterhaus, Residenz der Familie, Spiegelbild einer politisch-sozialen Struktur ist, die vor lauter Änderungsabsichten, Verbesserungs-, Reform- und Entwicklungsplänen schließlich keinen Ausgang mehr offenläßt.

Die Generationenfolge der Familie del Valle, beginnend im materiellen Nichts und endend in der geistigen Verzweiflung, dem Versuch, Entsetzen durch erkannte (nicht durch beklagte) Vergangenheit zu bewältigen, wird so zum Register historischer Prozesse, weiß Gott nicht nur Chiles. Die Fähigkeit der Schriftstellerin, Schuld auf beiden Seiten zu erkennen, Verständnis auch für den Gegner aufzubringen, sich von ideologischen Vorhaben abzusetzen, ihr Buch unter das Regime geschichtlicher Logik zu stellen – das gibt diesem Werk seine literarische und seine menschliche Bedeutung, das verleiht ihm, bei aller Entmutigung, die das Geschehen hervorruft, bei allen Zweifeln an menschlicher Einsichtsfähigkeit, so etwas wie ein Postulat der Hoffnung.

Es wäre nicht unvorstellbar, daß gerade dieser humane, sich der Verzweiflung versagende Aspekt des Romans seinen ungewöhnlichen Erfolg begründet hat. „Das Geisterhaus" der Isabel Allende ist ein Buch, das auch wieder zu literarischen Hoffnungen berechtigt. Ein überzeugendes Buch. GÜNTHER W. LORENZ

Das Wohlbehagen in der Gymnastikgruppe

„Eros versus Pornographie" – Eine Feministin aus den USA meldet sich zu Wort

Gloria Steinem ediert in den USA die von ihr gegründete feministische Zeitschrift „Ms.". Fünfzehn ihrer Artikel und Reportagen sind im vorigen Jahr in New York gebündelt als Buch erschienen. Die deutsche Ausgabe liegt jetzt als rororo-Taschenbuch vor. Um 1983 ließ sich die gut aussehende Autorin als Häschen im New Yorker Playboy-Club anstellen und berichtete ausführlich darüber, daß die Nachtleben-Verhältnisse auch dort ziemlich mies sind.

Gegen 1972 entdeckte sie weibliche Solidarität: „Ich fühle mich nicht mehr komisch, wenn ich allein oder mit einer Gruppe von Frauen in der Öffentlichkeit bin. Ich fühle mich einfach gut." Wir erfahren von den Schicksalen ihres Jahrgangs im bekannten Smith-College, wir lesen von weiblicher Gymnastikgemeinschaft, von Sprachgebrauch und Sprache bei Frauen und bei Männern, von den weiblichen Charakteren Patricia Nixon, „Deep Throat" oder Marilyn Monroe, von Linda Lovelace und ihrer Versklavung im Porno-Milieu, und können Betrachtungen kennenlernen über Transsexualismus und über „Eros versus Pornographie", ein stets dankbarer Gegenstand.

All das ist sehr ordentlich und tüchtig.

Gloria Steinem
Unerhört
Deutsch von Uta Goridis und Gerlinde Kowitzki. Rowohlt Verlag, Reinbek. 233 S., 7,80 Mark.

Gloria Steinem ist eine vortreffliche Feministin, die viel für die große Sache getan hat, auch andere Frauen ermutigte und Beschimpfungen tapfer ertrug. All dies wird sehr ausführlich dem Leser von ihr recht nahe gebracht, und wer will, kann dann auch nachsehen, wem das Werk gewidmet wurde – die Dedikation dehnt sich über eine ganze Druckseite. Die Autorin gibt es überhaupt gern doppelt und dreifach. Das kommt leider daher, daß sie eine mäßige Journalistin ist, deren Ausdrucksfähigkeit stets dürftig bleibt. Ihre Denkprozesse sind ebenso mühselig wie die Ergebnisse schlicht. All das kann man nicht verschweigen, nur weil man dem Feminismus zugetan ist. Das Buch, das so vieles Redliche mit vielen Worten mitteilen möchte, leidet doch sehr unter dem Mangel an Qualität.

Ein Jammer. Es gibt in den Vereinigten Staaten und auch bei uns und überhaupt allenthalben viele hervorragende Journalistinnen. Nirgendwo auf der Welt aber scheinen sie dort zu finden zu sein, wo es um feministische Fragen geht – Germaine Greer ausgenommen. Es sollte nicht so sein, daß Journalistinnen ersten Ranges am Feminismus kein Interesse haben, weil sie ihn nicht brauchen. Es ist aber so. CHRISTIAN FERBER

Buntes Mosaikbild

Kiesinger-Fans werden das von Professor Dieter Oberndorfer herausgegebene Buch **„Begegnungen mit Kurt-Georg Kiesinger"** (Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart, 320 S., 39,80 Mark) mit Vergnügen und Gewinn lesen. Sage und schreibe 98 Kurzbeiträge, darunter auch Auszüge aus Kiesingers noch nicht veröffentlichten Memoiren, formen diese Festgabe zum 80. Geburtstag zu einem bunten Mosaikbild. Herausgepickt sei von uns nur ein Aspekt: Bekannt war in Bonn immer, daß der junge Kiesinger einst in Berlin seine Existenz als Repetitor von Jurastudenten bestritt und damit auch in der Nazi-Zeit. Nun erfährt man, daß zu seinen Schülern auch die späteren Bundesverfassungsrichter Martin Hirsch und Frau Rupp von Brüneck, ferner die Justizministerin Inge Donnepp, Universitätsprofessoren, hohe Richter und leitende Ministerialbeamte gehörten. Richter Hirsch schwärmt: „Er war für uns der ‚Meister' und blieb dies ... Ich verdanke ihm, der in Wirklichkeit gar kein Repetitor im üblichen Sinne war, sondern ein großer Rechtslehrer, unendlich viel, wie mancher andere, und ich bin stolz, ein Kiesinger-Schüler zu sein." Und noch ein Wort des früheren SPD-Bundestagsabgeordneten Hirsch: „Sicher aber ist, ein Nazi war Kurt Georg Kiesinger ganz gewiß nicht. Er hatte Nationalsozialismus, wenn auch aus ganz anderer Sicht, genau so verachtet wie ich." Schr.

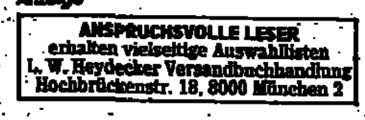
Bis zum Anschluß

Wer an der Geschichte Österreichs hauptsächlich zwischen dem Ende des Habsburger-Reiches und dem „Anschluß" interessiert ist, sollte an dem Buch von Gerhard Popp: **„CV in Österreich 1864 – 1938"** (Organisation, Binnenstruktur und politische Funktion. Hermann Böhlaus Nachf. Wien / Köln / Graz. 380 S., 98 Mark) nicht vorübergehen: Es enthält, materialreich und doch sehr leserlich geschrieben, ein wichtiges Kapitel österreichischer Gesellschaftsgeschichte. Zwar haben dem schon 1856/57 gegründeten „Cartellverband der katholischen österreichischen Studentenverbindungen" (CV) meistens nur 7 bis 9 Prozent aller in Österreich Studierenden angehört; aber nach 1900 hat er selber bei den katholisch-politischen Auseinandersetzungen an den Hochschulen eine wichtige Rolle gespielt, hat es insbesondere seine „Altherrenschaft" nicht zuletzt mit den Prinzipien Katholizität, Vaterlandsliebe und Lebensfreundschaft fertiggebracht, durch zielbewußtes Eindringen in Ministerien und andere höchste Behörden einen starken politischen Einfluß zu gewinnen. Nach dem Ende des Dritten Reiches entstand der CV erneut. Er „spielt gegenwärtig auf den Hochschulen und in den politischen Öffentlichkeit Österreichs durch einzelne Mitglieder eine nicht unwesentliche Rolle", so der Verfasser, seit 1981 Chefredakteur der CV-Zeitschrift „Academia". Zu den politisch bedeutendsten Mitgliedern des CV gehörten Theodor Innitzer, Karl Lueger, Wilhelm Miklas, Julius Raab und Ignaz Seipel. W.T.

500 Briefe Adenauers

Am 2. Oktober 1948 schrieb Konrad Adenauer, damals Vorsitzender der CDU in der britischen Zone, an den Verlag „DIE WELT" in Hamburg: „Ich bestätige den Empfang des Betrages von 100 DM, den Sie mir übersandten. Ich bitte, davon Kenntnis zu nehmen, daß ich für die CDU geschrieben habe und daher diesen Betrag der Kasse des Zonenausschusses zuführe." Gleiches Schreiben richtete Adenauer am selben Tag an die „Kölnische Rundschau", die „Rheinische Post" in Düsseldorf und an die „Norddeutsche Zeitung" in Hannover. War Adenauer also im Gegensatz zu dem, was ihm oft nachgesagt wurde in Geldfragen, soweit sie seine Person betrafen, doch pingeliger als manche seiner Jünger? Kenntnis von dem Schreiben an die „WELT" erhielten wir durch den jetzt erschienenen zweiten Band der Rhöndorfer Ausgabe. (**Adenauer, Briefe 1947 – 1949**, Siedler Verlag, 752 S., 78 Mark). Weitere 500 Briefe aus den Beständen der Adenauer-Stiftung werfen Schlaglichter auf die Jahre 1947 bis 1949, in denen Adenauer sich als führender Mann der CDU durchzusetzen hatte. Dies ist keine leichte Lektüre, die man im Lehnstuhl genießen kann. Es ist vielmehr ein sorgfältig ediertes Quellenwerk, aus dem die

Anzeige



ANSPRUCHSVOLLE LESER
erhalten vielseitige Auswahllisten
L. W. Heydecker Versandbuchhandlung
Hochbrückenstr. 18, 8000 München 2

Historiker bei ihren Arbeiten über Adenauer und über die Inkubationszeit der Bundesrepublik schöpfen können. G.S.

Hinweis

Das Gedicht „Gefunden" von Roderich Feldes auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist in der Sammlung „Pitagorische Wechselküsse" mit 21 Sonetten für Johann Fischart enthalten, die bei der Pawel Pan Presse in Bödingen herausgekommen ist.

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG



ABITUR · MITTLERE REIFE

Das Gymnasium Eichenschule bietet alle Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulabschluß

- Kleine Klassen mit intensivem vollem Unterricht
- Moderne Lehrmittel (u. a. Computer)
- Jahrgangsstufen von 5 bis 13 für Jungen und Mädchen
- Individuelle Betreuung durch qualifizierte Pädagogen und Erzieher
- Förderkurse und Hilfen bei den Hausaufgaben
- Reichhaltige, sinnvolle Freizeitangebote, die Spaß machen!
- Landschaftlich reizvolle und verkehrsgünstige Lage im Städtedreieck Hannover – Bremen – Hamburg

Eine mod. Schule, die Ihrem Kind Lern- u. Leistungsangst nimmt, dabei aber nicht auf die traditionellen Grundsätze von Ordnung und Leistung verzichtet. Ford. Sie bitte uns. Unterlagen an. Internats- u. Schulleiter beraten Sie gern.

INTERNAT EICHENSCHULE

2723 Scheeßel · Telefon (0 42 63) 20 91 Staatl. anerkannt u. gefördert!

ENGLISCH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.

£ 16 pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.

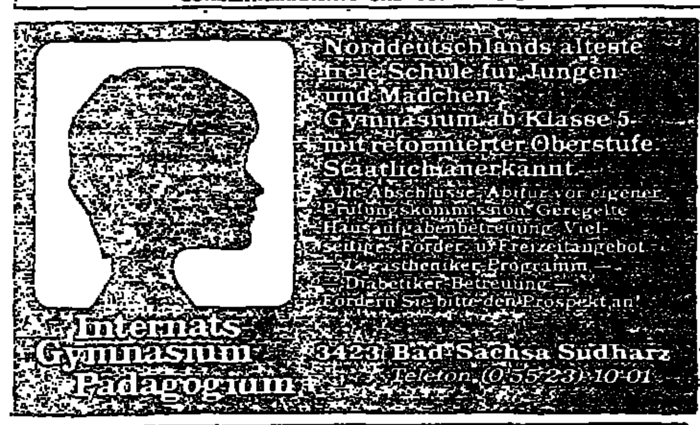
25 % ERMÄSSIGUNG bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)

Schreiben Sie an: **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**

Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 843 - 59 12 12, Tx. 9 6 454

KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET

SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE



Norddeutschlands älteste freie Schule für Jungen und Mädchen. Gymnasium ab Klasse 5 mit reformierter Oberstufe. Staatlich anerkannt.

Alle Abschlüsse: Abitur vor eigener Prüfungskommission. Geregelte Hausaufgabenbetreuung. Vielseitiges Förder- u. Freizeitangebot — Legastheniker-Programm — Diabetiker-Betreuung — Fordern Sie bitte den Prospekt an!

Internats-Gymnasium Pädagogium 3423 Bad Sachsa Südharz Telefon (0 55 23) 10 01

Die Alternative zum Studium!

Europa-Sekretärin

Fremdsprachenkorrespondent, Fremdsprachensekretärin. Fachschule für Wirtschaft, Verwaltung und Welthandelssprachen.

Studienzentrum **Schloß Eringerfeld**

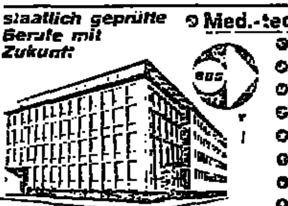
4787 Geseke-Eringerfeld · Tel. 0 29 54/8 11 - 8 17

Schulen Dr. W. Blindow 3060 Stadthagen ☎ 0 57 21 / 30 61

- Technikerschule*): Staatl. gepr. Techniker - Maschinenl./Elektrol./Bautechnik
- Fachschule Betriebswirtschaft*): Staatl. gepr. Betriebswirt *schulgeldfrei
- Hotelfachschule: Staatl. gepr. Betriebswirt - Hotel- u. Gastgewerbe/Touristik
- Hotelberufsfachschule: Grundausbildung im Hotel- u. Gastgewerbe
- EDV-Schule: Informatikassistent, Programmierer, Wirtschaftsinformatiker
- Altenpflegeschule (in Vorb.). Staatl. gepr. Altenpfleger(in) ● Wohnheime

Beginn Apr./Okt. Beihilfen: Arb.amt/BAföG/Bw. 3060 Stadthagen, Hüttenstraße 15

B.-Blindow-Schulen



staatlich geprüfte Berufe mit Zukunft:

- Med.-tech. Assistent(in) MTA Labor o. Radiologie
- Pharm.-tech. Assistent(in) PTA
- Bio.-tech. Assistent(in) BTA
- Chem.-tech. Assistent(in) CTA
- Diätassistent(in) (Hotel-Touristik-Sprache)
- Krankengymnast(in)
- Masseur(in) und med. Bademeister(in)
- Beschäftigungstherapeut(in) BT/AT
- Logopäde(in) in Vorbereitung

Detmarstraße 6-8 · 4500 Osnabrück · Telefon (05 41) 2 73 21
Herminenstraße 17 f u. 18 · 3062 Bückeburg · Tel. (0 57 22) 37 90

Ausbildung in der Schweiz

- Französisch für Ausländer (Diplôme de l'Alliance française)
- Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- Diplômes: commerce, secrétariat, secrétaires de direction
- Maturité (Eidgenössisches Abitur)
- Baccalauréat français
- Ferienkurse August–Sept

Internat-Externat Ecole Lemania, 3, chemin de Préville, CH-1001 Lausanne, Tel. (021) 20 15 01, Telex 26600





Techniker – ein Beruf mit Zukunft

September und März Beginn einer 2jährigen Technikerausbildung in den Fachrichtungen

Maschinenbau (CAM-Technik – computerunterstütztes Konstruieren, CNC-Technik – computergesteuerte Werkzeugmaschinen und Arbeitsplanung, Entwicklungstechnik, Fertigungstechnik); Elektrotechnik (Computertechnik, Elektronik, Energietechnik, Nachrichtentechnik); Kraftfahrzeugtechnik; Heizungs-, Klima- u. Lüftungstechnik; Sanitärtechnik; Chemotechnik; Bautechnik (Hochbau, Tiefbau).

Aufnahme: Facharbeiter u. 2 Jahre Berufspraxis.

Wahlweise: Ausbildereignung, EDV, Medizintechnik, Sicherheitstechnik, Umweltschutz, Fachoberschulreife, Fachhochschulreife.

Weiterstudium zum Diplom-Ingenieur an der Rheinischen Fachhochschule Köln möglich

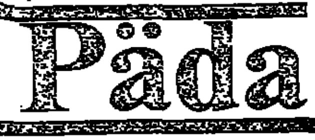
Staatliche Abschlüsse · Studienfinanzierung.

Studienführer bitte unter Angabe der Fachrichtung kostenfrei anfordern.

Rheinische Techniker-Akademie · Rheinische Fachhochschule
Hohenstaufenring 16–20, 5000 Köln 1, Telefon (02 21) 20 30 20

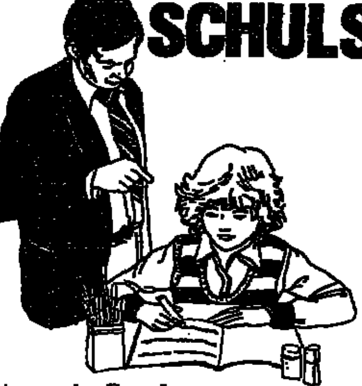
Seit 100 Jahren bewährt – privates Gymnasium, staatlich anerkannt; seit 1922 Abitur im eigenen Hause. Internat für Jungen und Mädchen

- Hausgemeinschaften für Jungen und Mädchen aller Altersstufen
- Arbeitsstunde unter Lehreraufsicht; individuelle Förderung
- ausgeprägt musische Erziehung: Holz-, Metall-, Tonwerken, Theater-Ag., Orchester
- zahlreiche Freizeitangebote – Computerkurse
- vielseitiger Sport (Bundes- und Landesmeisterschaften in Basketball u. Rudern, eigenes Bootshaus)
- breites kulturelles Angebot der Bundeshauptstadt
- jede zweite Woche Familienheimfahrt ab Freitagmittag



Pädagogium Godesberg, Otto-Kühne-Platz 1, 5300 Bonn 2, 02 28/35 40 61-3

SCHLECHTE NOTEN – SCHULSORGEN?



Die Zukunft Ihres Kindes ist deshalb noch lange nicht verbaut! Schaffen Sie neue Randbedingungen für einen hoffnungsvollen schulischen Neubeginn.

Die von der Euro-Internatsberatung ausgewählten und empfohlenen Internate bieten viele Voraussetzungen dafür.

- Kleinere Klassen
- Neue Freunde
- Motivation durch nette Lehrer
- Interessante Freizeitangebote
- Gründliche Aufgabenbetreuung
- Erfolg in der Schule

Die Schulleiter der ausgewählten deutschen und Schweizer Internate laden alle interessierten Eltern und Schüler zu persönlichen Informations- und Beratungsgesprächen auf den:

8. ELTERN-INFO-TAG in

Hannover, heute, Sa., 14. 7. 84, Hotel Inter-Continental, 11–15 Uhr
Stuttgart, Sa., 28. 7. 84, Hotel Graf Zeppelin, 11–15 Uhr
München, So., 29. 7. 84, Hotel Vier-Jahreszeiten, 11–18 Uhr

Kostenlose Einlaßkarten und die neue Broschüre 84, in der die *empfohlenen Internate genau beschrieben sind, erhalten Sie gegen* Schutzgebühr von DM 20,- von der

EURO-INTERNATSBERATUNG

München, Max-Weber-Platz 3, 8000 München 80, Tel. 089/4487282
Frankfurt, Karlstr. 16, 6000 Frankfurt 1, Tel. 06 11 / 23 35 99
Düsseldorf, Blumenstr. 8, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 13 15 72

Ein gutes Internat – Die beste Chance für Ihr Kind

EURO-INTERNATSBERATUNG – der Weg ins richtige Internat

ENGLISCH plus SPORT

- Für Schüler: Aktive Ferienkurse ab 9–18 Jahren, Englisch plus Sport.
- Für Teilnehmer ab 16 Jahren: Englisch-Intensiv-Abiturkurse, kombinierte Engl.-Sportkurse.
- Für Erwachsene: Engl.-Intensivkurse, komb. Engl.-Sportkurse, Führungskräfte-Lehrgänge durch Privatlehrer.
- Besondere Merkmale: 12 versch. Sportarten zur Auswahl, 7 Tennisplätze, 3 Squash-Hallen, beheiztes Schwimmbad, gr. Sporthalle, Sportplätze, herrliche Lage mit Meeresblick, 5 Min. zum Sandstrand, Internats-/Familien-/Hotelunterbringung, Cafeteria, Bar (Erwachsene), *Gruppenreisen.*



Internationales Sprach-Sport-Center

Prospekte und persönl. Beratung durch deutsche Sachbearbeiterin: Karin a'Barrow, Harrow Drive Z, Swanage, Dorset, England, Telex: 4 172 72, Tel. 00 44 / 2 02 69 02 60 (Direktdurchwahl) rund um die Uhr

Heilpraktikerschule

Seit 1962 berufsbegleitender, staatlich zugelassener Lehrgang in 13 Städten. Dazu naturheilkundliche Intensivkurse (auch für Schulfremde)

Schule für Psychologie

Schriftpsychologie und Psychotherapie, berufsbegleitend im Kombistudium, staatlich zugelassen. Fernkurs in Geistestraining und Persönlichkeitsbildung. Freiprospekte über ☎ (02122) 73316 ○ BILDUNGS- UND GESUNDHEITSZENTRUM Dipl.-Kfm. R. Hardt · Heilpraktikerin Ch. Hardt, Waldhof Krudersheide · D-5650 Solingen 11



Fremdsprachen-Korrespondent/in

Planen Sie Ihre berufliche Zukunft mit uns. Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung zum Fremdsprachen-Korrespondent: 2 Sprachen, z. B. Englisch, Französisch oder Spanisch. Tages- oder Abendkurse – ein bis zwei Jahre, inlingua Diplom, BAföG.

Eine von über 60 deutschen inlingua Sprachschulen ist auch in Ihrer Nähe.

Bitte, fordern Sie ausführliches Infomaterial an:

inlingua Informationszentrum, Abteilung W 4, Westenhellweg 66–68, 4600 Dortmund 1, Spitalerstraße 1 · 2000 Hamburg 1, Kaiserstraße 37 · 6000 Frankfurt 1

inlingua Sprachschulen weltweit

NICHT VERSETZT?

Es ist sinnlos, nur eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!

- *n. 2–7 Schüler/innen pro Klasse!*
- Aufn. v. Mehrfachrepetenten
- Realschulabschluß o. Abitur
- Abivorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Diersteinstr. 4, 6901 Bammental/Heidelberg

Staatl. anerk. priv.

Realschule mit Internat

für Mädchen und Jungen, Elisabeth-Engels-Stiftung





– Schule für Schüler – Unsere **Ganztagsschule** als zweizügige Realschule (Kl. 5–10) bietet intens. Lernhilfe. Durch Fachübungsstunden, Förderkurse, Arbeitsstunden führen wir zu Leistung. Daneben gibt es viele Freizeitangebote (eig. Sport- u. Tennisplatz, Turnhalle, Hobbyräume, Fotolabor u. a.). Anmeldung noch möglich.

Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1/b (a. d. Weser/NRW), ☎ (0 57 55) 4 21

europa - esa

sekretärinnen - akademie

hamburg · münchen · nürnberg · würzburg

Mitglied im internationalen Verband ESA, Wien, Den Haag.

20 Jahre internationale Berufsausbildung für **Abiturienten.** Vorbereitung auf anspruchsvolle Positionen (Großunternehmen, Konsulate, Behörden).

International anerkanntes Diplom. 2–2½jährige Ausbildung, **drei Fremdsprachen.** Beginn: 18. 9. 84. In Hamburg Beginn: 1. 10. 84. Bildprospekte:

Hamburger Fremdsprachenschule, Georgsplatz 6, 2000 Hamburg 1, Telefon (040) 327472 · euro-sprachschule, Herzog-Spital-Straße 3, 8000 München 2, Telefon (089) 268076 · euro-sprachschule, Am Pfarrer 6, 8500 Nürnberg, Telefon (0911) 264363 · Würzburger Dolmetscherschule, Herzogenstraße 8, 8700 Würzburg, Telefon (0931) 52143

ANDEREN WEIT VORAUS ... WERDEN SIE

Personalberater MSI

Fernlehrgang mit der staatlichen Zulassung und mit dem Gütesiegel der staatlichen ZFU in Köln. Abschluss-Diplom unseres Institutes. Bei sehr persönlicher Betreuung unserer Schüler macht das Lernen direkt Freude und bringt Erfolg. Dauer des Lehrganges 6 Monate. Kosten Fr./DM 1290.-. Verlangen Sie gratis Information MSI-Abt. WS Markt Service Institut AG, Beau-Site 65, CH-2603 Péry (Bern, Schweiz)

FRANZÖSISCH AN DER CÔTE D'AZUR

Verbinden Sie praktische Sprachstudien im INSTITUT FRANCO-EUROPEEN mit Erholung im Badeort Antibes/Juan-les-Pins. 4 Std. Unterricht tägl. Vollpens., alles inkl. 2-Wo.-Kurs DM 815,– v. 7. 10.–19. 10. 3-Wo.-Kurse DM 1285,– vom 24. 6.–13. 7./15. 7.–3. 8./5.–24. 8./26. 8.–14. 9./16. 9.–5. 10.

Prospekte und Auskunft: DR. EISENRITH TOURS, Abt. WL 11, Amalienburgstr. 19, 8000 München 60, Tel. (0 89) 8 11 37 73

FERIENKURSUS

24. Juli bis 11. August 1984

Intensiver Kleingruppenunterricht (3–6 Schüler/innen) durch Lehrer unserer Schule nach dt. Lehrplänen bewirkt gründliche Leistungssteigerung in einem Problemfach nach Wahl: DEU-ENG-FRANZ-LAT-MATHE & Reiten, Tennis, Sport.

Kurpfalz-Internat, 6901 Bammental, Diersteinstr. 4, (0 62 23) 51 21

eurovac

Sprachkurse für **Erwachsene**

England · Frankreich · Malta · Irland · Spanien · USA

Spezialkurse für Schüler

Katalog unverb. anfordern

Eurovac Stuttgart Neckarstr. 226

Beratung 07 11 28 20 53

Sprachen richtig erleben

★ Intensivsprachschulungen ★ Ferienkurse ab 2 Wo. ★ Einzelintensivkurse in allen LAL-Kurszentren nach dem Baukastensystem ab 1 Woche Kursdauer, Langzeitsprachschulungen mit international anerkannten Abschlußprüfungen.

z. B. 4 Wo. Florenz DM 1080.– (4 h/Tag, Ü Gastfamilie, LAL-Vers. + Extras)

z. B. 2 Wo. Einzelintensiv Torbay DM 2914.– (Unterkunft, VP, 6 h/Tag, Transfers + Extras)

LAL-Kurszentren: Torbay, Ramsgate, London, Cannes, Florenz, Malaga, Malta. Kostenlose Programme und Beratung.

LAL sprachreisen Schwanthalerstraße 40 · 8000 München 2, Telefon 089/535636/46 · Telex 521 34 88

ABI WAS DANN?

Berufsausbildung ohne Berufsrisiko!

FREMDSPRACHEN-SEKRETÄRIN IHK

Staatlich anerk. Berufskolleg, 2 J. 3sprachig. Computerpraxis – Text- u. Datenverarbeitung

SEKRETÄRIN ISA INTERNATIONAL

Aufbaukurs für internationale Berufe

WIRTSCHAFTSINSTITUT 757 BADEN-BADEN 1

SPANISCH-KURSE IN MALAGA - SPANIEN

für Anfänger und Fortgeschrittene, alle Stufen in kleinen Gruppen. Unterbringung in guten spanischen Familien oder in Apartments in unmittelbarer Nähe am Strand.

Prospekt: Centro Estudios Español, Avenida J. S. Elcano, 110 Málaga/Spanien

Alternative zum Internat

Am 1. 7. 84 eröffnet Sozialpädagogen-Ehepaar (mehrjährige Praxis im Internatsbereich) familienähnliche Schülerwohngruppe a. d. Ostsee in Strandnähe. Alle Schulen gut erreichbar.

Balve-Cordroch, 2391 Steinbergkirche, Gintoft 26, Tel. 0 46 32 / 12 45



MALTA

NUTZEN SIE DAS ANGENEHME KLIMA BIS DEZEMBER FÜR IHREN ENGLISCH-SPRACHKURS

★ Ferienkurse ★ Intensivminigruppenkurse ★ Geschäfts- und Techniker-Englisch ★ Einzelunterricht ★ Betreute Schülersprachreisen ★ Oster- und Sommerferien, vergünstigte Arrangem. f. Familien, Unterkunft in Hotels, Familien, Pensionen. Eigenes großes Villen- u. Ferienwohnungsprogramm, viele ermäßigte Sportmöglichkeiten, Mietwagen.

Bitte unverbindl. Programme anfordern.

LAL sprachreisen Schwanthalerstraße 40 · 8000 München 2, Telefon 089/535636/46 · Telex 521 34 88

Ferien machen und trotzdem intensivst lernen: Alle Schulsprachen und Mathematik

WO? Im oberösterr. Urlaubsort Oberkappel (Nähe Passau)
WANN? Vom 20. bis 31. 8. 1984
WIE? Mit Engländern, Franzosen, „alten Römern" usw. intensivst und nach speziellen Methoden.

Beaufsichtigung und individuelle Lernbetreuung. Unser Motto: „Hauptsache lernen ... Freizeit Nebensache." Kursgebühr für 60 Stunden Intensivunterricht in Kleingruppen DM 450,–.

Auskünfte und Anmeldung: Sprachenlehrzentrum A-4144 Oberkappel, Tel. 00 43 / 72 84 / 4 30 oder 4 75, 00 43 / 72 86 / 3 12

Staatl. anerkannte Med.-kfm. Assistentin

durch einjähr. Berufskolleg. Beginn Oktober. Beihilfen, oder

kaufm.-prakt. Arzthelferin

statt 2jähr. Lehre ½jähr. Ausbildung. Beginn Oktober und April. Ärztekammerprüfung ohne zusätzliches Praktikum. Bitte kostenlosen Farbprospekt anfordern:

Lehrinstitut Dr. med. Buchholz, Starkenstr. 36, Postfach 12 50, 7800 Freiburg, Tel. 07 61 / 2 36 06

Suchen Sie eine bewährte Internatsschule?

Bitte rufen Sie uns an!

Landschulheim Steinmühle, Staatl. anerk. priv. Gymnasium m. Internat f. Jungen u. Mädchen, 3550 Marburg-Cappel, Telefon 0 64 21 / 4 10 25



in Kassel-Wilhelmshöhe

halbjähriger Sonderlehrgang als

INTERNATS-AUSBILDUNG *in Hauswirtschaft*

FÜR ABITURIENTINNEN *und Sonderteilnehmerinnen*

Die charakteristischsten Fächer: Ernährungslehre u. prakt. Übungen i. Nahrungszubereitung, Hausw. Betriebslehre, Arbeitstechnologie, Kunstgeschichte, Textile Warenkunde mit Verarbeitungs- u. Pflegetechniken, Politik, Maschinenschreiben.

Wahlfächer: Künstlerische Grundlehre, Kosmetik, Buchhaltung.

Kann als Sozialpraktikum angerechnet werden. Modernes Internat mit Hallenschwimmbad.

Semesterbeginn: 26. 8. 1984

Detail-Info und Anmeldung: Mathilde-Zimmer-Stiftung e.V., Bayerische Str. 31 b, 1000 Berlin 15, 0 30 / 8 83 79 32

Geringe Klassenfrequenzen – hauseigene Stipendien.

Die sanfte Form des Lernens

SUPER-LEARNING – die faszinierende Schnell-Lernmethode nach Prof. Lozanov. Komplette Cassetten-Sprachkurse. Ausführliche Gratisinformations-Broschüre bei: Psychologische Lernsysteme, Dipl.-Psych. K. G. Hinkelmann, Oldesloer Str. 6 (A), D-2800 Bremen, Tel. 04 21 / 38 03 38

Private Schulen KRÜGER staatlich anerkannt, mit INTERNAT für Jungen und Mädchen

Hauptschulabschluß, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirtschaft), **Abitur** (uneingeschränkte Hochschulreife). **Grund-, Haupt- und Realschule:** Besuch der örtlichen Schulen

Überschaubare Klassen; Unterricht im Klassenverband; kein Unterrichtsausfall; alle Prüfungen und Nachprüfungen im Hause durch eigene Lehrkräfte; intensive Gruppenarbeit; Legasthenietherapie durch Diplompsychologen; individuelle Betreuung; Beaufsichtigung der Hausaufgaben durch den Lehrer; vielseitiges Freizeitangebot. Sporthalle, Reiten, Tennis u. a., moderne Bauten in reizvoller Landschaft. Bitte fordern Sie unseren Prospekt an.

4531 Wersen NRW (BAB Abfahrt Osnabrück Hafen) · Tel. (0 54 04) 20 24

Sie lernen leicht, gut und schnell

mit den außergewöhnlichen blitzSuperlearning Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Damit lernen Sie leicht, gut und schnell. Gratisinformation direkt vom: Englisch – Geschäftsenglisch – Französisch – Spanisch – Italienisch

Verlag für moderne Lernmethoden, Postfach 6 27 12 – D-8261 Tüßling – Telefon (0 86 33) 14 50



HOSTA · Hotelfach- und Touristikschule

Leysin / franz. Schweiz

Neunmonatige Intensivkurse mit Diplomabschluß in: Hotel-Verwaltung, Unterricht auf englisch oder deutsch; Hotel-Management, Tourismus (IATA/UFTAA genehmigtes Trainingszentrum), Unterricht auf englisch

Intensives Sprachstudium in den Kursen Hotel-Verwaltung und Tourismus. Nächster Kursbeginn: 2. September 1984. Vielfältige Sportmöglichkeiten, besonders Ski und Tennis. Für weitere Informationen schreiben Sie an: HOSTA, CH-1854 W LEYSIN, Tel. 00 41 / 25 / 34 15 24, Gegründet 1959, Telex: 4 56 152 crto ch

Your key to a career in International Business an Information Systems:

European University

Antwerp and Brussels, member of the American Assembly of Collegiate Schools of business

– Undergraduate programs (full-time) in Business, Marketing Management, Finance, Economics, Information Systems, Accounting.
The Universitys placement service channels graduates into internships, *managerial positions, or graduate management programs around the world.*
– Graduate programs (part or full-time):
Master's of Business Administration, International Management or Information Systems. As above, the placement service facilitates employment, but also, uniquely offers graduates the opportunity for obtaining second master's degree at a top U.S. university in as little as 6 months. General Admission to Ph. D. programs. Courses are taught in English, French and Dutch: students chose the language of instruction.

For information contact: The Admissions Officer, European University, Amerikalei 131,133, 2000 Antwerp/Belgium, Tel.: 03/2 38 10 82, 03/2 18 81 82

Campus locations: Jacob Jordaensstraat 77–79, 2018 Antwerp/Belgium; Rue Royale 302, 1030 Brussels/Belgium

Sämtliche INTERNATE der BR Dtschl. u. der Schweiz m. detaillierten Angaben geg. Schutzgebühr v. DM 40,– von: PRO INTERNAT e.V., Postf. 67 65 45, 2 HH 67.

Schweizer Hotel- und Sprachen-Ausbildung – der direkte Weg zum Beruf

Unser Internat bereitet die Schülerinnen seit Jahrzehnten mit sehr gutem Erfolg auf die wichtigsten **internationalen Sprach-Diplome** vor. Gleichzeitig führen wir nun mit dem **Schweizer Hotelier-Verein** eine umfassende Ausbildung zur **Hotel-Direktionsassistentin** durch. Wir ermöglichen daher Absolventinnen, welche kontaktfreudig sind und den Umgang mit Gästen aller Nationen schätzen, nach *einer intensiven Fach- und Sprachausbildung* den **Einstieg ins Berufsleben**.

Die Ausbildung – inkl. Praktikum – dauert 2 Jahre. Die erfolgreichen Absolventinnen erhalten ein Diplom vom Schweizer Hotelier-Verein. Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen und Referenzen.

Institut Sunny Dale, VILLA UNSPUNNEN, CH-3812 Wilderswil-Interlaken – Schweiz, Tel. 00 41 36 22 17 18 / Telex 9 23 173

Englisch in England

Intensiv- und Sprachenerholungskurse durch englische Lehrerin mit langjähriger Erfahrung an deutschen Schulen. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre. Unterbringung im *eigenen Haus am Meer oder bei Gastfamilien.* Schülerferienkurse, Abiturvorbereitung, Cambridge-Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsführungskräfte.

Janet Muth-Dunford, Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld 1, ☎ 05 21 / 10 12 53

KUNST - ANTIQUITÄTEN - SAMMLUNGEN

Verkaufe aus meinem Besitz Marinegemälde von Pieter v. d. Velde (1634–1687) sowie Marinegem. v. S. de Vlieger (1600–1653) und Landschaft von M. Carree (1657–1747) an schnell entschlossene Interessenten zu sehr günstigen Preisen. Tel. 0 26 33 / 9 50 65

Glashütter Taschenuhren kauft · verkauft · repariert. Uhrmachermeister BUSE · 6500 MAINZ, Heidelbergerfaßgasse 8 · Tel. 06131/234015

Präkolumbische Keramik Ecuador (40 Stücke verschied. Kulturen), *günstig zu verkaufen.* Zuschr. unt. P 7569 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Rosenthal-Teller ab 1971: Künstlerteller günstigst, Dali 198,– DM. ☎ 0 30 / 3 65 53 48

Repetitionstaschenuhren und alte Armbanduhren. Fotos auf Anfrage. Dieter Broszath, 1000 Berlin 47, Parchimer Allee 77 N.

Von einem spanischen Künstler für uns entworfen. ***Keramikkachelöfen im Jugendstil*** (fordern Sie kostenlose Unterlagen an) G. Drews, Postf. 1180, D-2948 Schortens 1, Tel. 0 44 61 · 86 82

Ölgemälde von H. Emsmann (65×48 cm), signiert, von Privat an Privat zu verkaufen. VH 6000,- F. CORNWALL, FRUERLUNDERSTR. 44, 2390 FLENSBURG

Silberbestecke der Spitzenklasse aus Deutschlands größtem Besteckhaus. Angebot anfordern bei: Bodo Glaub, Komödienstr. 107/113, 5000 Köln 1, Tel.: 02 21 / 13 51 25, Telex 08 881 419

Interessante Sammlerstücke Louis XV-Pendule um 1750, Regence-Pendule um 1710, Cartel-Uhr um 1750, Hähnchen-Uhr um 1800, Laternenuhr um 1680. Alle in erstkl. Zust. Antiquitäten u. Kunstgalerie, Kölnstr. 123, 5205 St. Augustin 2, Tel. 0 22 41 / 20 35 61

Kees van Dongen Ölbild u. Aquarell zu verkaufen. Zuschr. u. M 7567 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Alte China-Teppiche Orient-Teppiche Golshan, An der Alster 81, 2000 HH 1, Tel. 24 58 09

Freie Lithos von Malern aller Stilrichtungen gesucht. Zuschr. unter N 7568 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Alter Taufstein für Kirche gesucht Angeb. unt. K 7565 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Suche Gemälde von Ed. Grützner geg. bar. Ang. erb. u. X 7928 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Friedrich der Große – Preußen Prachtvolle Kupferstiche zu verk. Angeb. unt. PC 48 141 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

HAP Grieshaber: Urach-Palme, Paplo-Neruda-Mappe u. a. Original-Holzschnitte. *Galerie Habler, Uni-Center, Bochum,* Tel. 02 34 / 70 10 27

2 Amphoren-Vasen, Höhe ca. 43 cm u. passende längl. Blumenkübel (1900), Mettlach, gegen Gebot abzugeb. Zuschr. unt. F 7892 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Karl Stuhlmüller bar gesucht. Ang. erb. unter W 7927 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Verkaufe meistbietend **DIAMANTEN** aus privater Hand. Zuschr unter V 7574 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

„Isfahan" Seidenbrücke, 170 + 114, 850 000 Kn. Ganz auf Seide. Mit Zertifikat. Gegen Gebot zu verkaufen. Tel. 0 51 /01 / 26 05

Wiinblad Wt., Pz. 77, 78, 79, 82 zus. DM 700,– u. Gl. 76, 77, 80 zus. DM 750 000,–. Tel. ab Montag 0 51 21 / 3 13 87

Steinway-Flügel zu kaufen gesucht. Angeb. erb. u. Z 7930 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kaufe Ölgemälde 17. u. 18. Jhd. Angeb. unter T 7066 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Barockschrank, Eiche, ca. 1750, eintürig, friesisch, z. vk. Tel. 04 61 / 3 42 65

CESAR Kleingemälde zu verkaufen. Zuschr. unt. L 7566 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufe alte u. abgelaufene Perser, Heris-Teppiche in Übergrößen. Angeb. u. Tel. 02 11 / 35 76 96 u. 67 83 97.

Goldene Taschenuhr, Glashütte, Minutenrepetition. Zuschr. u. H 7762 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Zu verkaufen: Ernst Barlach: Glaube u. Hoffnung II; Paul A. Weber: Lithografie, coloriert. Tel. 0 40 / 2 00 26 31

Alter chin. Teppich, DM 6500,–, **Piranesi-Vedute,** VB DM 3000,–, von Privat. Ang. unt. U 7287 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Historische Wertpapiere aus aller Welt – Katalog frei: Ankauf/Verkauf/Beratung. Erstes Wertpapier-Antiquariat R. Ullrich, Surkenstr. 55a, 4630 Bochum 1, T.: 02 34 / 79 79 12

WELTKUNST

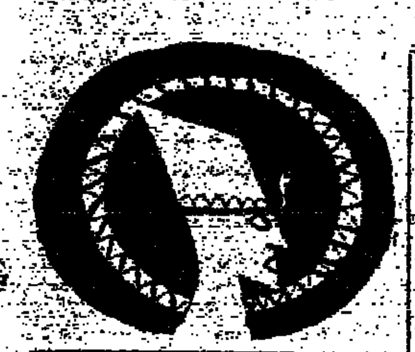
Aktuelle Zeitschrift für Kunst und Antiquitäten

Wer sich für Kunst und Antiquitäten interessiert, wer Kunst und Antiquitäten sammelt, braucht **WELTKUNST**, die Kunstzeitschrift vom Fach.

WELTKUNST erscheint 2 x monatlich und kostet DM 186,– im Abonnement zzgl. Porto.

Ein Probeheft zum Kennenlernpreis von DM 5,– (statt DM 11,–) erhalten Sie von

WELTKUNST VERLAG GmbH
Nymphenburger Straße 84
8000 München 19, Telefon 0 89/18 10 91



AUKTIONEN

23. Juli: Christie's, London – Zeitgenössische Keramik
Sotheby's, London – Südostasiatische Kunst
23./24. Juli: Phillips, London – Möbel, Teppiche, Kunsthandwerk
24. Juli: Christie's, London – Alte und moderne Graphik
Phillips, London – Gemälde alter Meister, Uhren
Sotheby's, London – Britische Keramik
25. Juli: Christie's, London – Juwelen, Bücher, Waffen
Phillips, London – Miniaturen und Ikonen
26. Juli: Sotheby's, London – Uhren
26./27. Juli: Sotheby's, Pulborough – Gemälde, Silber, Juwelen
Sotheby's, London – Bücher
27. Juli: Phillips, London – Silber

AUSSTELLUNGEN

Venedig – Masken und Menschen im Karneval – Fotos von Hans W. Siwik – Fotogalerie 70, Berlin (Bis 21. Juli)
Die Freien Berufe in der Kunst – Galerie Valentien, Stuttgart (Bis 21. Juli)
Originalgraphik von Adamski bis Zimmer – Galerie Pfefferle, München (Bis 28. Juli)
Lothar Fischer – Skulpturen aus 10 Jahren – Galerie Thomas, München (Bis 31. Juli)
99 Blumenaquarelle von Dieter Böttger – Galerie Kley, Hamm (Bis Ende Juli)

NEUE KATALOGE

Zeichnungen von Corinth bis Schlemmer – Graphisches Kabinett Werner, Rembertistr. 1A, Bremen
Conrad Westphal – Karl & Faber, Amiraplatz 3, München (10 Mark)
Nudes Nus Nackte – Galerie Beyeler, Bäumleingasse 9, Basel (35 sfr.)
Deutsche Landeskunde – Antiquarische Bücher – E+R Kistner, Weinmarkt 6, Nürnberg
Alte Schweizer Ansichten – Antiquariat Josef von Matt, CH 6370 Stans

Die teuersten Gemälde

1. **Turner** „Seestück: Folkstone" (1)
5. 7. 1984; London, Sotheby's, DM 28 200 000
2. **Velazquez** „Juan de Pareja (6)
27. 11. 1970; London, Christie's, DM 19 334 000
3. **Tizian** „Tod des Aktäon" (10)
25. 6. 1971; London, Christie's, DM 13 803 000
4. **Picasso** „Yo, Picasso" (3)
21. 5. 1981; New York, Sotheby, Parke, Bernet, DM 11 978 000
5. **Turner** „Julia und ihre Amme" (2)
29. 5. 1980; New York, Sotheby, Parke, Bernet, DM 11 648 000
6. **Rubens** „Samson u. Delila" (7)
11. 7. 1980; London, Christie's, DM 9 963 000
7. **Van Gogh** „Der Garten des Dichters in Arles" (8)
13. 5. 1980; New York, Christie's, DM 9 464 000
8. **Rembrandt** „Aristoteles vor Homers Büste" (-)
16. 11. 1961; New York, Parke Bernet, DM 9 208 000
9. **Cezanne** „Zuckerstreuer, Birnen und Teppich" (4)
15. 11. 1983; New York, Christie's, DM 9 180 000
10. **Manet** „Der Spaziergang" (4)
15. 11. 1983; New York, Christie's, DM 9 180 000
11. **Rembrandt** „Titus" (-)
19. 3. 1965; London, Christie's, DM 8 858 000
12. **Poussin** „Heilige Familie mit Heiligen und Putti" (12)
10. 4. 1981; London, Christie's, DM 8 055 000
13. **Cezanne** „Bauer mit blauem Hemd" (11)
13. 5. 1980; New York, Christie's, DM 7 098 000
14. **Bouts** „Auferstehung" (9)
16. 4. 1980; London, Sotheby's, DM 6 807 000
15. **Renoir** „Badende" (13)
18. 5. 1983; New York, Sotheby's, Parke; Bernet, DM 6 375 000
16. **Renoir** „Le Pont des Arts" (-)
19. 10. 1968; New York, Parke Bernet, DM 6 173 000
17. **Monet** „Seerosen" (14)
18. 5. 1983; New York, Sotheby's, Parke, Bernet, DM 6 120 000
18. **Monet** „Terrasse in Ste. Adresse" (-)
1. 12. 1967; London, Christie's, DM 5 666 000
19. **Picasso** „Saltimbanque" (16)
12. 5. 1980; New York, Sotheby's, Parke, Bernet, DM 5 460 000

Sind Auktionspreise ein Maßstab der Qualität?

Von der Rekordsucht und von Wechselkursen

Millionenbeträge und Rekordpreise machten dieser Tage Schlagzeilen. Kunst und Geld hatten sich wieder einmal vereint. Aber muß die Kunst bei solchen Geschäften nicht Schaden nehmen? Ist, was teuer ist, wirklich gut?

Wenn schon der künstlerische Rang eines Werkes so überaus schwierig festzustellen ist, wie kompliziert wird es dann erst bei seinem Gegenwert in Geld, dem sogenannten „Marktwert"! Einerseits ist die Sache ganz einfach: Der Markt stellt den Marktwert fest. So weit, so schlecht. Nur: „Den Markt" gibt es nicht! Er ist eine pure Fiktion, ein abscheuliches Gewusel aus Hoffnung und Berechnung, aus Irrationalität und umkanalisierter Libido, aus Abenteuerlust, Spielleidenschaft und angewandter Betriebswirtschaft. Anders sind die zahllosen Absonderlichkeiten des Kunstmarktes nicht zu erklären.

Andererseits: In dem Auf und Ab dieses merkwürdigen Marktes kristallisieren sich doch gewisse feste Punkte heraus, an denen eine Orientierung möglich ist: die Rekordpreise. Der internationale Kunsthandel, genauer gesagt: die großen Auktionshäuser, waren in den letzten Jahren bestrebt, immer mehr Rekorde zu notieren und zu publizieren: Der im Juni 1984 verstorbene Peter Wilson, lange Jahre Chef von Sotheby's, tat sich da besonders hervor. Er prägte das Wort von der Kunst als einer Ersatzreligion und beutete weidlich das Marktpotential aus, das die Massenmedien dem ansonsten eher distinguiert-zurückhaltenden Auktionsgeschäft verleihen konnten.

Die Publizitätswirkung war dabei um so größer, je mehr Ergebnisse man zu Rekorden machte: Nicht nur die höchsten Preise überhaupt wurden ermittelt, sondern auch die höchsten Gesamtergebnisse einer Auktion, die höchsten Preise für Werke von noch lebenden Künstlern, die höchsten Preise für Werke zeitgenössischer Kunst (auch wenn die entsprechenden Zeitgenossen das Zeitliche schon gesegnet hatten), die höchsten Preise für eine bestimmte Art von Malerei, die höchsten Preise für einzelne Künstler und dergleichen mehr. Die notierten Rekorde wurden dadurch bald so zahlreich, daß man sich fragte, ob überhaupt noch etwas zu einem Normalpreis wegging. Die sonst eher belächelte Sucht von Leuten, in den berüchtigten Almanach einer der besten Brauereien der Welt zu gelangen, die feierte hier ihren gesellschaftlichen Einstand.

Mittlerweile hilft nichts mehr: Wir müssen mit den Rekorden leben. Aber wir dürfen dabei nicht vergessen, daß auch auf diesem schlagzeilensüchtigen Markt alles relativ ist. Die größten Auktionshäuser der Welt, Christie's und Sotheby's, Weltkonzerne mit Riesenumsätzen, die sich gegenseitig mit Rekordmeldungen zu übertrumpfen suchen, verschweigen nämlich in allerfeinster englischer Art, daß ihre Preis-Superlative im wesentlichen ein Ergebnis – der Inflation sind. Außerdem haben die oft sprunghaften Wechselkursschwankungen gerade der letzten zehn Jahre die Landeswährungen der Groß-Auktionatoren, den US-Dollar und das Britische Pfund, stark betroffen und dadurch die Möglichkeiten des Wertvergleichs vollends verunklärt.

Noch 1970 mußte man für ein Pfund Sterling mehr als acht Mark hinblättern, derzeit nur knapp die Hälfte. Mit solch inflationiertem Pfunde ist gut Rekorde wuchern! Aber mit ihm lassen sich schwer Rekordlisten aufstellen. Das zweitteuerste Bild, das Gemälde „Julia und ihre Amme" von Turner, rangiert nach DM-Ergebnissen erst an fünfter Stelle. Wenn man daher die Rekordpreise in eine ordnende Reihenfolge bringen will, dann nützen die absoluten Zahlen sehr wenig. Die so gewonnene Reihenfolge sieht nämlich wechselkursbereinigt – also umgerechnet in den DM-Preis, den man bei der Versteigerung (Hammerpreis ohne Zuschläge und Steuern) für das Kunstwerk hätte zahlen müssen – ganz anders aus. Einen festen Punkt muß man schließlich haben, und da bietet sich für uns die Deutsche Mark an.

Was sagt dann so eine Tabelle aus? Einmal die nach der beschriebenen Methode ermittelte Rangfolge der teuersten Kunstwerke auf DM-Basis (in Klammer: Reihenfolge in absoluten Zahlen). Dann aber auch etwas über den Zeitgeschmack und die Wirtschaftslage. Unberührt davon bleibt die irrationale Faszination, die solche Hierarchien immer besitzen.

GERHARD CHARLES RUMP

Die teuersten Zeichnungen

1. **Raffael** „Skizze eines Männerkopfes" (1)
3.–7. 1984; Christie's, London, DM 13 365 000
2. **Degas** „Das Warten" (2)
18. 5. 1983; New York, Sotheby's, Parke, Bernet, DM 8 670 000
3. **Degas** „Im Konzertcafé" (3)
18. 5. 1983; New York, Sotheby's, Parke, Bernet, DM 7 905 000
4. **Holbein** „Kleriker-Porträt" (4)
3. 7. 1984; Christie's, London, DM 5 872 500
5. **Raffael** „Studie des Hl. Paulus" (5)
3. 7. 1984; Christie's, London, DM 5 625 000
6. **Schiele** „Porträt K. Zakovsek" (6)
16. 11. 1983; New York, Sotheby's, Parke, Bernet, DM 5 610 000
7. **Mantegna** „Apostel" (7)
3. 7. 1984; Christie's, London, DM 4 125 000
8. **Degas** „Ruhende Tänzerinnen" (9)
3. 11. 1982; New York, Christie's, DM 2 916 000
9. **Rubens** „Bäuerliche Studie" (8)
3. 7. 1984; Christie's, London, DM 2 835 000
10. **Degas** „Tänzerin, ruhend" (10)
15. 11. 1983; New York, Christie's, DM 2 805 000
11. **De Kooning** „Zwei Frauen" (11)
10. 5. 1983; New York, Christie's, DM 2 805 000
12. **Dürer** „Felsen von Trento" (12)
20. 6. 1978; London, Sotheby's, DM 2 418 000
13. **Degas** „Tänzerinnen an der Stange" (13)
3. 11. 1982; New York, Christie's, DM 2 308 000
14. **Cezanne** „Stilleben mit Milchtopf" (14)
1. 7. 1980; London, Sotheby's, DM 2 079 000
15. **Degas** „Ballett" (-)
2. 5. 1973; New York, Sotheby's, Parke, Bernet, DM 2 074 000
16. **Picasso** „Junger Mann mit Bukett" (-)
17. 10. 1973; New York, Sotheby's, Parke, Bernet, DM 1 915 000
17. **Picasso** „Junge mit weißem Kragen" (15)
22. 10. 1980, New York, Sotheby's, Parke, Bernet, DM 1 911 000
18. **Chase** „Die Bucht von Gravesend" (16)
29. 5. 1981; New York, Sotheby's, Parke, Bernet, DM 1 853 000
19. **Degas** „Familie Mante" (17)
22. 10. 1980; New York, Sotheby's, Parke, Bernet, DM 1 820 000

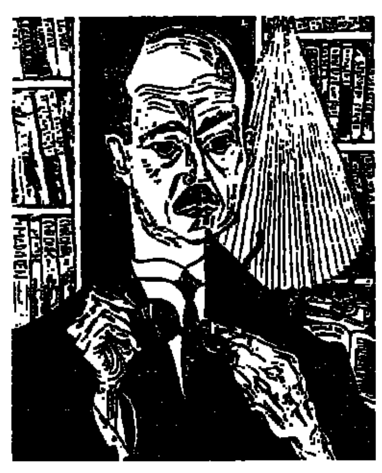
KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

Die teuerste Uhr

London (dpa) – Eine Standuhr, die Mitte des 17. Jahrhunderts in Augsburg gefertigt wurde, erzielte bei Christie's in London mit 842 400 Pfund (rund 3,17 Mio Mark) den höchsten Preis, der jemals für eine Uhr gezahlt wurde. Die Uhr, die einst zur Sammlung des Königs von Spanien gehörte, ist mit Elfenbeinschnitzereien von Ferdinand Murmann und Silbermontierungen von David Schwestermüller und Daniel Zech verziert. Erworben wurde sie von dem britischen Silberhändler J. Koopman.

Das Buch in der Kunst

Düsseldorf (DW) – Seine Sommerausstellung hat der Graphik Salon Gerhart Söhn in Düsseldorf dem Thema „Das Buch in der Kunst – die



Kunst im Buch" gewidmet. Gezeigt werden Druckgraphiken zeitgenössischer Künstler von Schmidt-Rottluff bis zu Grieshaber, die sich mit dem Thema Buch beschäftigten, Literaten-Porträts (u.a. von Horst Janssen) sowie illustrierte Bücher. Die Preise bewegen sich von 40 Mark für signierte Offset-Lithos von Janssen bis zu 3800 Mark für einen frühen Abzug des Sternheim-Porträts von Felixmüller (unser Bild).

100. Auktion in Köln

Köln (DW) – Ein Spazierstock mit einem Würfelspiel im Griff, auf 800 Mark geschätzt, wurde für 1100 Mark zugeschlagen. Überhaupt erwiesen sich Spazierstöcke bei der 100. Versteigerung Alter Kunst durch das Kölner Kunsthaus am Museum Carola van Ham als beliebte Sammlerobjekte. Auch Biedermeiermöbel waren stark gefragt. Und entgegen dem allgemeinen Trend zu kleinformatigen Möbeln gingen selbst die großen barocken Dielenschränke gut. Bei den Gemälden stieg eine toskanische Landschaft von Philipp Hackert mit einem Zuschlag bei 60 000 Mark auf den doppelten Schätzpreis. Insgesamt bezeichnet das Auktionshaus den Verlauf der Versteigerung als zufriedenstellend.

100. Auktion in München

München (DW) – Auch seine 100. Versteigerung führte die Auktions-Galerie Gus Schiele als Doppelauktion am 4. Juni in München und am 18. Juni in Stuttgart durch. Dadurch konnten bemerkenswerte Preissteigerungen erzielt werden. Dieses Verfahren hatte sich bereits bei der vorhergehenden Versteigerung als gewinnträchtig erwiesen. Im März konnte das Porträt der „Lady Golding" von Oskar Kokoschka, für das in München 90 000 Mark geboten worden waren, bei der anschließenden Versteigerung in Stuttgart auf 150 000 Mark gebracht werden. Diesmal bewährte sich das Prinzip bei Anton Braiths „Almabtrieb vor einem Gewitter" (1873), das in München 80 000 Mark erzielte und in Stuttgart dann auf 100 000 Mark hochgetrieben wurde, und bei Christian Malis „Auf dem Weg zum Viehmarkt" (1884), das in München 45 000 Mark erreichte und in Stuttgart nochmals um 10 000 Mark mehr beboten wurde.

Erinnerung an K. Beyerlein

Düsseldorf (DW) – An den Maler, Graphiker und Zeichner Kurt Beyerlein erinnert die Galerie Siegfried Blau in Düsseldorf (Bilker Str. 22) jetzt mit einer Ausstellung. Beyerlein, 1904 in Mönchengladbach geboren und im Februar 1945 als Soldat tötlich verunglückt, gehörte in den Zwanziger Jahren zu den Künstlern, die in der Neuen Sachlichkeit die ihnen gemäße Ausdrucksform fanden. In seinen Zeichnungen und Graphiken greift er meist Alltagssituationen auf, die Verhältnisse der kleinen Leute oder – mit satirischem Akzent – die gute Bürgerlichkeit spiegeln. Deshalb waren einzelne Blätter von ihm auch in den Ausstellungen „Zwischen Widerstand und Anpassung" (Berlin 1978) oder „Die gesellschaftliche Wirklichkeit der Kinder in der bildenden Kunst" (Berlin 1980) zu sehen. Einzelausstellungen wurden ihm 1954 in Mönchengladbach, 1971 in München und nun bis zum 14. August in Düsseldorf eingerichtet.

1600 Positionen antiker und moderner SCHMUCK
8 Internat. Schmuck-Auktionen am 27. und 28. Juli 1984.
Wir bieten an zum Materialwert, mit IHK-Gutachten, 30-Tage-Garantie, Sie können „per Post ersteigern": Art Deco-, Jugendstil-Schmuck, moderne u. einmalige Kreationen. Juwelen, Silber, antike Taschenuhren, Armbanduhren weltbekannter Marken. Hier ein Preisbeispiel: Rolex 18 Karat Oyster Date Just DM 1.600,—
1600 Gelegenheiten für Sammler, Anleger und Liebhaber von Preziosen und Schmuck. Bitte fordern Sie sofort unseren kostenlosen Vierfarb-Katalog mit Abbildungen aller Objekte in Originalgrößen an.



Auktionshaus GmbH
Postfach 57, 6707 Schifferstadt
Telefon 0 62 35 / 50 05 und 50 06
Fernschreiber 46 46 32

Biedermeier-Möbel
Sofas, Kommoden, Sekretäre, Glas- und Wäscheschränke, runde Tische, Ausziehtische, Nähtische, Sessel etc. verkauft
B. Gräfin Keyserlingk
Uerdinger Str. 186, 415 Krefeld, Tel. 0 21 51 / 2 10 08 u. 2 17 01.
Mo.–Fr. 15.00–18.30, Sa., So. verkaufsfreie Besichtigung, 14.00–19.00.

Meissen — Erlesene Großauswahl
DELLBRUGGER + KLINGEN
4300 ESSEN 1, nur 1 Min. vom Hbf., Tel. 02 01 - 22 10 51

Antiquarische Bauelemente
– Auf 10 000 qm – Einmalig in Europa –
Aus Schlössern, Burgen, Landhäusern u. Bauernhöfen die schönsten Originalteile aller Bauepochen:
Über 100 Kamine, 500 Türen, 50 Treppen, 2000 qm Bodenbelag (Eiche, Marmor, Tonplatten, Blaustein etc.), Säulen, Brunnen, Bleiverglasungen, Wandvertäfelungen, 1000 lfm Gitter (-Tore) u.v.m., einbaufertig.
Th. Evers Art & Decoration
De Koumen 58 · NL 6433 Hoensbroek/Holland · Tel. 0031-45-22 33 33
Autobahn Aachen-Heerlen, Ausfahrt Hoensbroek, rechts; erste Ampel links, erste Straße rechts.

Ölgemälde
in jeder Größe Ihrer Wahl, Kunst aller Epochen, Landschaften, Porträts, Stilleben – auch im Versand.
Gemälde Vollath
Postfach 35 21, 8520 Erlangen

Zeitschriften, ganze Jahrgänge
DU 1156–1281; Pantheon 1960–1982; ART 1980, 1981 kompl. 1982 Nr. 1–6; Schaufenster 1963–1974; Kunst 1980 und 1981; Spektrum 1979–1982; Bild der Wissenschaften 1980 und 1981; antike Welt 1980 und 1981; Kosmos 1980 und 1981; 1982 Nr. 1–9; Europäische Wehrkunde 1981 Nr. 1–11, 1982 kompl., 1983 Nr. 1–11; Fabula Band 1–14 gebunden, 15–22 Heftform; Scheidewege 1982; politische Studien 1980 und 1981; Cockpit 1976–1979 kompl., 1974 und 1975 teilweise.
Telefon 02 01 / 42 06 58

Rosenthal WT Wiinblad kpl. od. einzeln v. Priv. zu verk. Tel. 0 40 / 8 07 07 55

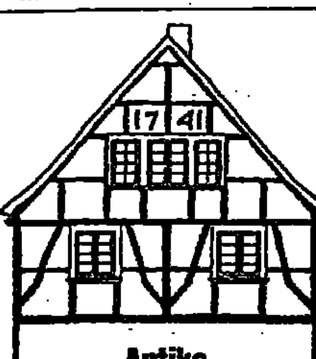
Verkaufe Germanisches Museum in sehr gt. Zust. an Meistbietenden. Telefon 08 21 / 49 24 79

Kreatives Afrika gestern und heute





Meisterwerke der Makonde bis einschl. 22. 7. tägl. 11–18 Uhr im Saalbau Essen
Kurzvorträge Dr. Mohl, Heidelberg: Mi.–Fr.: 17 Uhr; Sa. u. So.: 11 u. 16 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Antike Fachwerkhäuser zerlegt zum Wiederaufbau an jedem beliebigen Ort, verkauft:
Hans Neumann
Postf. 31 60, 5142 Hückelhoven

Aus seiner Manufaktur





Königliches Porzellan aus Berlin

Privatverkauf: Bilder der Münchner Schule und niederländischer Meister verkauft Tel. 0 89 / 58 57 74

GALERIEN-SPIEGEL

BURG (Fehmarn) – KEVELAER – DÜSSELDORF – Rheda/b. Bocholt – GOSLAR – WESEL – CRONAU-EPE – ZÜRICH – HAMM-RHYNERN

Nutzen auch Sie die Möglichkeit einer werbewirksamen Anzeige im GALERIEN-SPIEGEL. Übersichtlich, informativ und erfolgreich.
Tel. (0 40) 3 47 42 64

Für Kenner u. Liebhaber – Aus Haushaltsauflösung günstig zu verkaufen. Zuschr. unter 7575 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

De-Sede-Ledersofa, DS 76 zu verkaufen. Tel. 0 22 03 / 8 15 93

Gemälde, 17.–19. Jahrhundert, sowie alte Orientteppiche und Antiquitäten kauft oder versteigert für Sie: KARBSTEIN U. SCHULTZE, 4 Düsseldorf, Hohenzollernstr. 36, Tel. 02 11 / 3 61 32 32 (immer erreichbar)

Achtung! Bücherliebhaber, Sammlerwert – Verk. meistbietend: Goethe, Faust, Gesamt-Ausg. (ab Urfaust), Goethe, Briefe, Tagebücher, Goethes Gespräche m. Eckermann, Schiller, Briefe, Kant, Werke Bd. 1–6, Großherzog-Wilh.-Ernst-Ausgb. Alle Bände neuwertig. Dünndruckpapier. Flexibl. Einbd., Insel Vlg. Chamberlain, Grundl. d. XIX. Jahrh., Bd. 1–2. Die Falkenjagd, Bilder a. d. Falkenb. Kaiser Friedr. II., Insel Vlg., sowie weitere Klassiker. Ang. erb. u. P 7921 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

BRIEFMARKENSAMMLER BUND - BERLIN - DDR – Kostenlose Listen durch Briefmarkenversand Dieter Hempel, Postf. 30 41 / 2, 1000 Berlin 30

Über 900 echte CHINA- u. TIBETER-Teppiche

Aus 18karätigem Gold Juwelen-Kopien



Meissen-Porzellan in gemütlicher Atmosphäre – Fa. Margitte Marquardt, 2091 Handorf bei Lüneburg

Seltene Stadtansichten, Landkarten, Varia – Galerie Hans Rubel

Interessante Sammlung, Netsukes

Beerstraaten, Antonie (1639–1665)



Edelsteine – Fa. Hans Gordner, Idar-Oberstein

Steinway & Sons-Flügel zu verk.

Spinett-Bausätze

Aus altem Sandstein: Brunnen, Torbögen, Tröge

Niederländische Meister

Hike von Wunderlich Privat gesucht. Telefon 02 09 / 20 79 49

Ich suche Gemälde von **Pit Leysing, Zügel u. Mühlig.** Angebote unter U 7573 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



Fordern Sie Farbkataloge an!

ALTE WERTPAPIERE

Für Liebhaber und Sammler – Meissen – Schürk Nachf. 3280 Bad Pyrmont

EICHENMÖBEL

Flagerhüte

ARCHÄOLOGIE

Maritime Antiquitäten:





Bønnifaz

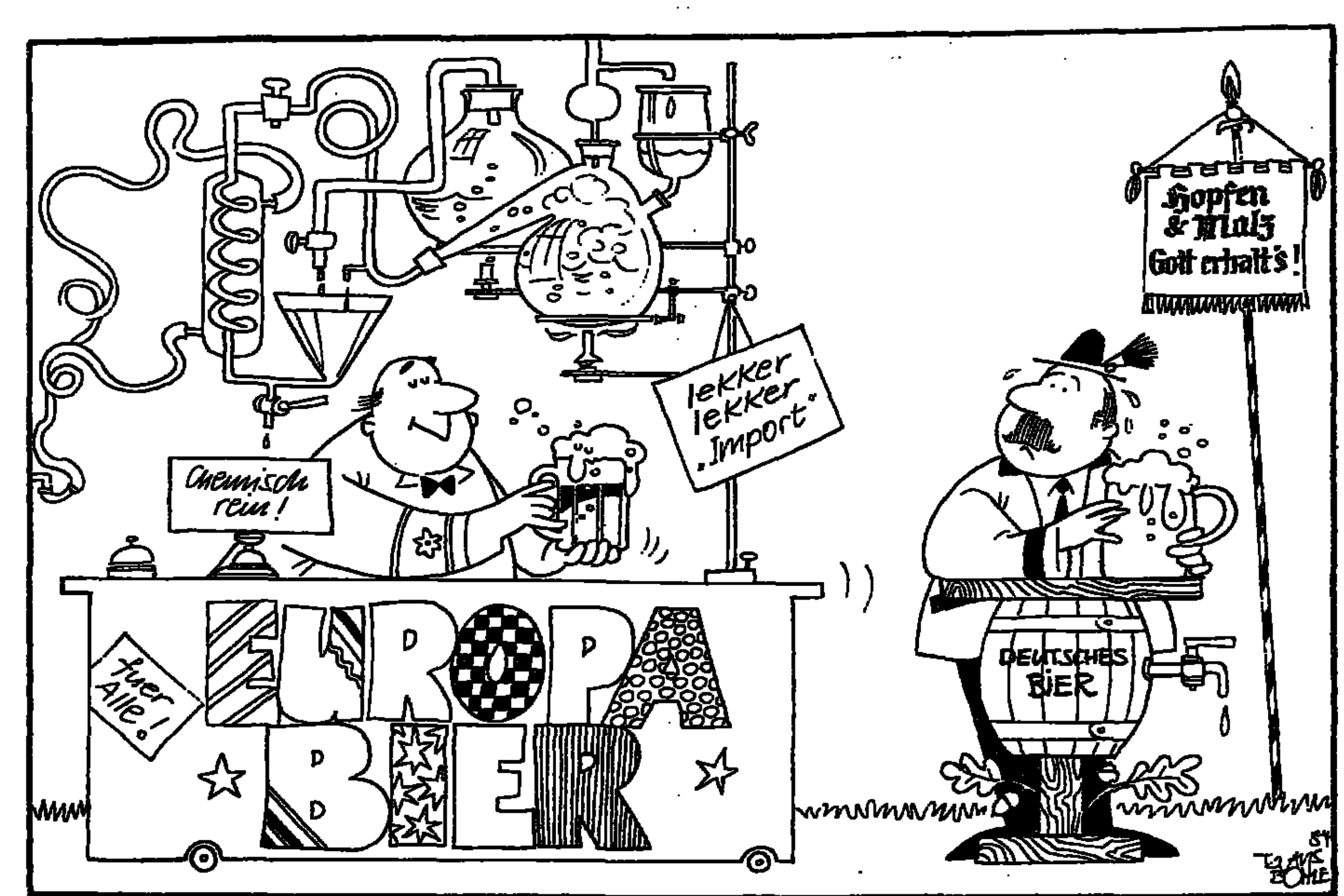
B. läßt, zwischen den Extremen,
sich den Wankelmut nicht nehmen.
Er kopfheistert durchs Gewühle
seiner Hoch-und-Tief-Gefühle.

Eben noch bewegend bang
vorm Atomweltuntergang,
surft er froh nun durch die hellen
mittelmeerisch warmen Wellen.

Eben wegen Sommerkälte
beide Backen noch voll Schelte,
stöhnt der Durstige erhitzt
jetzt darüber, daß er schwitzt.

Ohne so viel eignen Eifer
wär die Stimmung sehr viel steifer.
Doch man selbst in Angst und Geifer –
welch ein reifer Seelenkneifer!

JONAS



Dem Reinen ist alles rein ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Einfädeln

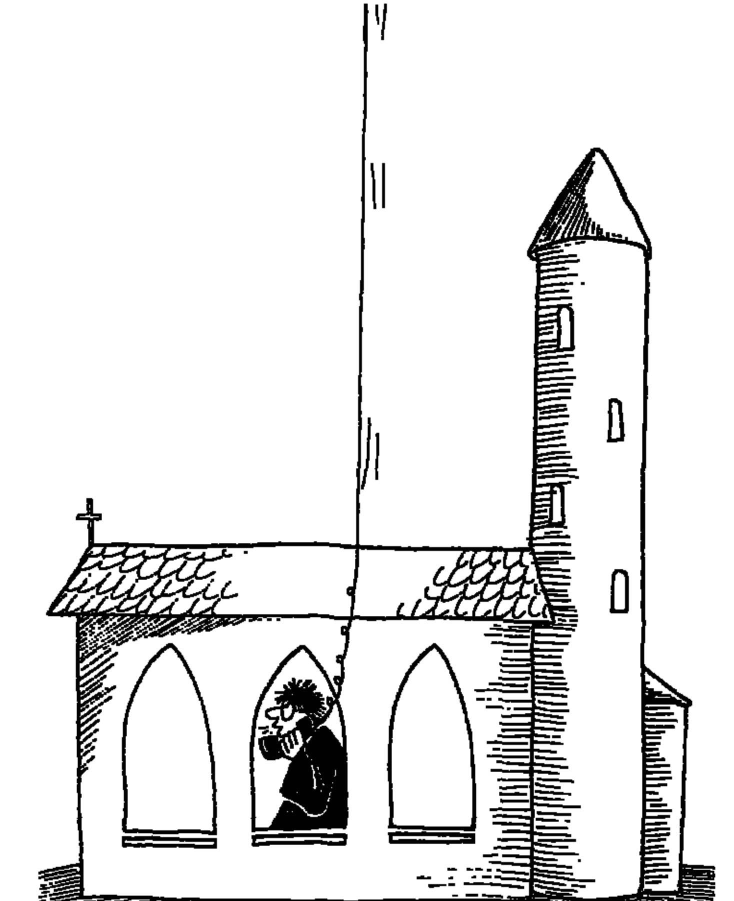
Das Einfädeln ist keine bayerische Spezialität. Zwar geht ein Schnadahupferl so: „Bayerisch Mädel nimmt ein Fädel, fädelt's ein und wird so glücklich sein – juh!" Aber inzwischen weiß man, daß auch in Rheinland-Pfalz sowie in Bonn eingefädelt und – wenn dabei zwei am Werke sind – sogar zweigefädelt wird.

Der Soziologe Prof. Milzlaus weist in seinem berühmten Fädelbuch auf die alte Sitte des Drei- und Vier-Fädelns hin, wie sie seit je in deutscher Schneiderzunft üblich gewesen ist. Je nach Größe des Betriebes saßen montags früh drei oder vier Schneider im Schneidersitz auf dem langen Schneidertisch, Nadel in der einen, angefeuchtetes Fädel in der andern Hand. Und auf einen kurzen Wink des Meisters fädelten sie um die Wette die 75-Stunden-Woche ein. Wer als letzter durchs Nadelöhr kam, war das Kamel.

Doch auch Mädchen haben immer viel gefädelt, Mütter auch. Ganze Bibliotheken historischer und erlogener Geschichten erzählen, was Mädchen alles eingefädelt haben, um zu einer Aussteuer zu kommen, und Mütter, um ihren Töchtern eine zu verschaffen. Gegen den Witz, den Scharfsinn, den Einfallsreichtum der (damals so genannten Weiber mit ihrer oft heißen Nadel muten die Einfädelversuche der Männer von ehedem stümperhaft an. Durchweg verfuhren sie nämlich nach dem Reiterattacken-Motto: „Drauf!"

Heute liegen diese Dinge natürlich ganz anders. Die von Schneidern benutzte Einfädel-Elektronik trifft 150prozentig durchs Nadelöhr und spart dadurch 15 Einfädelstunden pro Jahr. Nur Hausschneiderinnen ohne Elektronik sind beim Einfädeln noch immer auf ihre Fingerfertigkeit angewiesen wie – im übertragenen Sinne – auch die Politiker. Wer da wem was einfädelt, bleibt schon oft unklar.

Doch noch verworrener sieht es nach dem Einfädeln aus: Wer ist es gewesen, wenn es geklappt hat? Und wer ist es im andern Fall aber nicht gewesen? Das muß dann nämlich alles wieder auseinandergefädelt werden. Oder besser nicht. LINUS KRÄMER



(Mandzel)

Abends um zehn, wenn die Welt nicht mehr in Ordnung ist

Es war eine laue Sommernacht. Sie saßen auf einer versteckten Bank im Park. Der Jasmin verbreitete betäubenden Duft.

„Niemals zuvor habe ich so gefühlt", flüsterte er. „Ich weiß, es klingt banal, aber es ist so."

„Ich kann gar nicht sagen, was ich für dich empfinde", entgegnete sie leise, ohne ihr Erröten verbergen zu können. „Wenn ich es ausspreche, wird es irgendwie zerstört. Dafür gibt es keine Worte."

Er küßte sie behutsam auf die Wange.

„Laß das bitte. Du weißt doch, wie die Lage ist."

„Er wandte sich ab, voller Trotz: „Ich will aber heute Nacht bei dir sein!"

„Fang nicht wieder damit an. Ich muß um zehn Uhr zuhause sein. Warum kann es nicht so bleiben, wie es ist – warum können wir uns nicht einfach gerne mögen so wie jetzt?"

„Gerne mögen! Was ist das schon? Wie man einen Film oder einen Sessel gerne mag? Gerne mögen!"

„Liebster, ich liebe dich, das weißt du doch. Aber es geht einfach nicht."

„Geht einfach nicht! Warum nicht? Warum dürfen wir uns nicht richtig lieben? Warum ausgerechnet wir nicht? Alle anderen dürfen doch. Überall in unserem Land liegen die Leute wie die Heringe zusammen! Die Engländer haben da einen guten Spruch: Let's do it! Even lazy jelly fish do it! Warum soll gerade ich, nachdem ich die erste, einzige große Liebe gefunden habe, warum soll nicht auch ich ... ?"

Sie lächelte über sein Pathos, resigniert und ein wenig müde: „Liebster, du weißt doch, wie es ist. Mußt du denn alles zerreden? Denkst du denn nur an das eine, bedeutet dir sonst nichts?"

Er schämte sich, während der Jasmin duftete.

„Vergib." Er streichelte ihre Wange. „Es ist wunderbar, mit dir zusammen, in deiner Nähe zu sein. Aber manchmal ist es trotzdem schwer."

Die Nachtigall trillerte, es war ein romantischer Abend.

„Aber eins mußt du mir versprechen. Versprich mir, daß es niemals einen anderen geben wird. Versprich es!"

„Ich verspreche es. Wie könnte es jemals einen anderen geben? Ich hab doch auch mein ganzes Leben nur auf dich gewartet."

„Sag, daß es auch früher keinen anderen gegeben hat!"

„Es hat niemals einen anderen gegeben."

„Sag wenigstens auch, daß du mich heute nacht gerne bei Dir *hättest*!"

Sie kämpfte mit den Tränen: „Liebster, ich möchte. Aber nun müssen wir gehen. Du weißt, was passiert, wenn wir nach zehn nach Hause kommen."

Sie standen auf. Er legte den Arm um ihre Taille.

„Wir sind eigentlich recht kindisch, oder?"

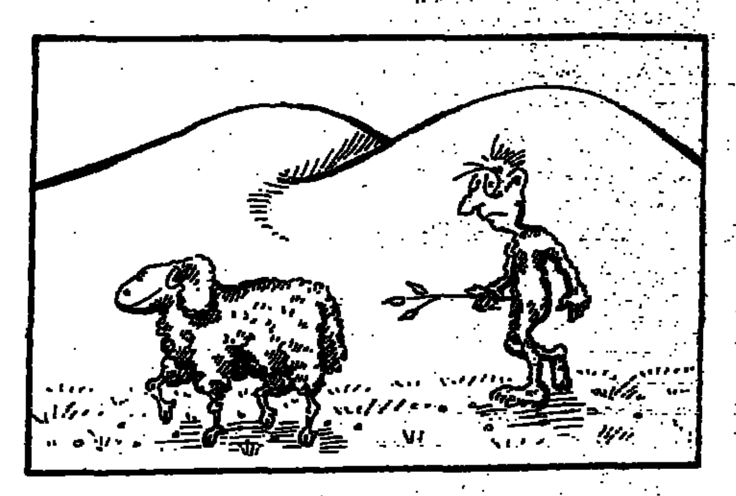
„Ich weiß nicht, ob es kindisch ist, sich gern zu haben."

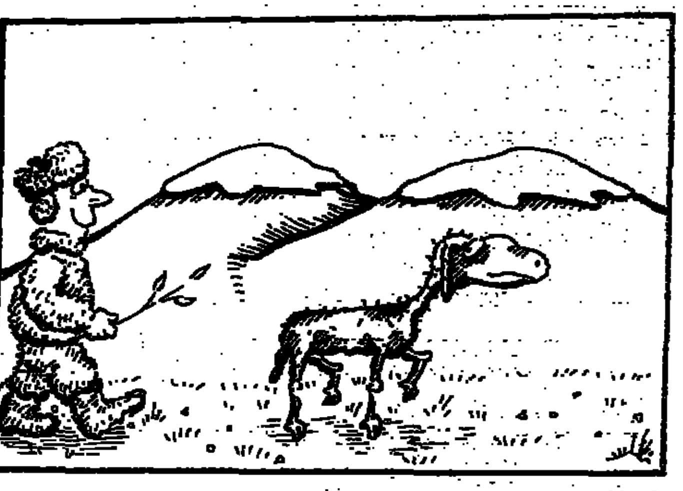
Er schaute betreten nieder: „Du, eigentlich glaube ich, die schönste Liebe ist die, die sich nie erfüllt. Wir sind wohl doch recht glücklich."

Sie lächelten einander an. Der *Jasmin* blühte und duftete. Es war Viertel vor zehn.

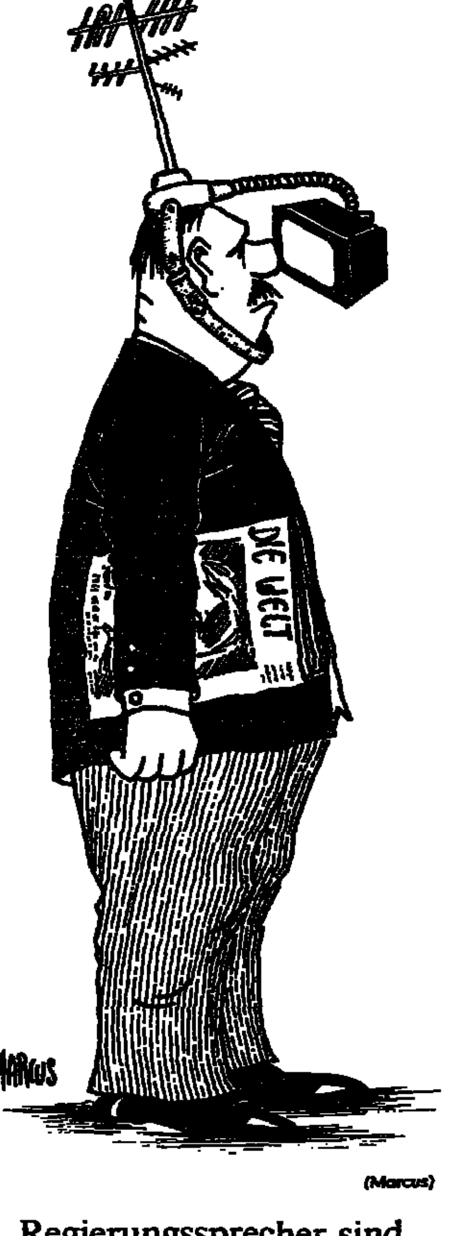
Hand in Hand gingen sie aus dem Park hinaus und hinüber zum Altersheim.

TAGE DANIELSSON





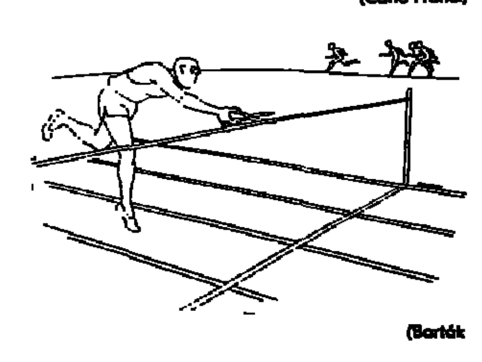
(Kuhn)



(Marcus)

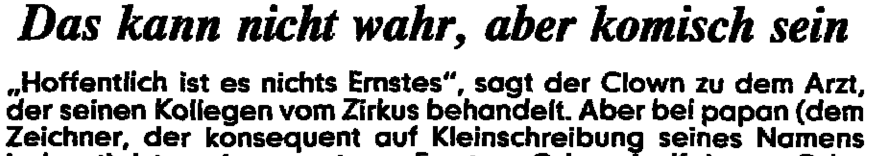
Regierungssprecher sind das Deodorant des Kabinetts

(Carlo Franci)



(Barták)





Das kann nicht wahr, aber komisch sein

„Hoffentlich ist es nichts Ernstes", sagt der Clown zu dem Arzt, der seinen Kollegen vom Zirkus behandelt. Aber bei papan (dem Zeichner, der konsequent auf Kleinschreibung seines Namens beharrt) ist es immer etwas Ernstes. Oder ein Kalauer. Oder meistens sogar beides. Seine „dressierten Männer" und auch seine Frauen nehmen die deutsche Sprache ganz wörtlich, um jeglichen Sinn in Unsinn zu verwandeln. Das demonstriert wiederum sein neuestes Buch: *papan*, „Das kann doch nicht wahr sein",(dtv, München 5,80 Mark) Und wenn es nicht wahr ist, so ist es doch komisch.





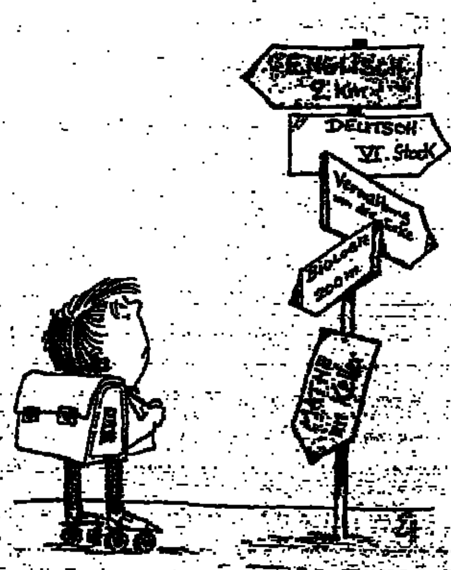


„Mein Sohn kann nicht zur Schule kommen, mir ist es so schlecht" (Zahn)



Manche Menschen sind so falsch, daß sie nicht einmal mehr das Gegenteil denken, was sie sagen

(Marcel Aymé)



Auto-Urlaub: Vertrautes in fremder Umgebung



Trotz Stau – mit dem Auto in den Urlaub FOTO: IVB-REPORT

DW. **Bonn**

Über Selbstverständlichkeiten pflegt man nicht nachzudenken – die Mehrzahl der Bundesbürger fährt mit dem Auto in den Urlaub. Die Gründe für dieses Verhalten sind naheliegend. Wie tiefliegend sie sind, erfährt man von den Sozialwissenschaftlern, die den Wurzeln menschlichen Verhaltens nachgraben und mitunter in die tieferen Schichten des Unbewußten vordringen. Eigene Gefühle bestätigt zu finden und dargelegt zu sehen, was man bis dahin bestenfalls ahnte, dies ermöglicht eine Untersuchung, die Dr. Gerhard Schwarz, Dozent für Philosophie und Gruppendynamik an den Universitäten Wien und Klagenfurt zum Thema „Auto und Urlaub" durchführte.

Im Urlaub will man all das haben oder erleben, was man im Beruf oder zu Hause nicht hat, vor allem möchte man vermeiden, was dort negativ ist. Nur wenige Menschen, deren Arbeit keine „Entfremdung zum Selbst" mit sich bringt, empfinden diesen Gegensatz nicht so groß. Das Auto kann in dieser Sicht sehr viel Alternatives vermitteln – viele haben ihr Auto eigentlich nur für den Urlaub. Gelegentlich – in Streßsituationen – erinnert es allerdings auch an den Beruf und verhindert dadurch den angestrebten Ausgleich. Doch in erster Linie erlebt der Mensch das Positive:

Bei gleichzeitigem Innenraumschutz und mitgebrachter Heimatmosphäre bietet das Auto die größte unmittelbare Mobilität. Man kann sich überall hinbewegen, ohne von anderen abhängig zu sein: in aller Regel das absolute Gegenteil vom Arbeitsplatz. Entfernungen, Ziele, Abwechslungen – all dies kann man für sich selbst planen, einteilen und erreichen. Im Flugzeug wie auf dem Schiff wird man um die Möglichkeit der *Zwischenschritte betrogen. Häufig* tut man sich auch schwer, die plötzlich auftretende totale Veränderung zu verarbeiten. Im Auto kann man sich allmählich in eine fremde Gegend „hineingewöhnen". Man hat unterwegs auch mehr Zeit, Beruf und Arbeit abzuschütteln und kommt so besser vorbereitet ans Ziel. Der automobile Mensch wird dadurch bereitwilliger, sich auf Neues und Fremdes einzulassen, er wird ihm gegenüber gelassener. In-den-Urlaub-fahren wird auch als ganz anderes Autofahrgefühl empfunden als das alltägliche Fahren.

Eine Faszination ist auch die Entfernung. Durch das Autofahren wird bewußter, wie weit man sich schon von seinem Ausgangsort entfernt hat. Urlaub heißt eigentlich, daß man irgendwo weg will, möglichst weit weg. Im Flugzeug muß man sich Entfernung rational bewußt machen, emotional ist sie kaum nachvollziehbar. Im Auto „erfährt" man Entfernung.

Das Urlaubsauto vermittelt dem heutigen Menschen aber vor allem das Gefühl, selbst die Zeit in der Hand zu haben. Man kostet die Zeit aus und unternimmt Nachtfahrten bis zu einer Anstrengung, die man, träte sie im Beruf auf, kaum auf sich nehmen würde. Erst Zeit, die man selbst in der Hand hat, ist Frei-Zeit.

Durch die oft recht gleichförmig ablaufende Erlebniswelt des Berufs steigt der Erlebnishunger. Sich aber auf völlig alternative Abenteuer einzulassen, ist doch zu gefährlich. Mit dem Auto „ins Blaue fahren" vermittelt gewissermaßen einen Zwischenbereich. Größtmögliche Mobilität im komfortablen Schutzraum und dennoch Pioniergefühle – nur mit dem Auto oder dem Wohnmobil kann man diese Chance auskosten. Immer wieder tritt auch das Motiv auf, daß man mit dem Auto „schöne Stellen" auf- und aussuchen kann, „einsame Stellen" – weg von der Herde. So kann man sich im Auto auch am Urlaubsort selbst wieder seine private Nische erfahren.

Ein wichtiges Kapitel ist das Thema Gepäck. In öffentlichen Verkehrs*mitteln bepackt zu sein wie ein* Tragesel, ist nicht nur lästig und umständlich, es ist fast ehrenrührig. Tragen und Schleppen assoziiert der Mensch mit Tieren und Sklaven. Man schwitzt, müht sich ab, kann nicht in eleganter Distanziertheit in der Öffentlichkeit auftreten. Im Auto „verschwindet" alles, was man gerne dabei hätte. Tatsächlich ähnelt das Urlaubssortiment an Gepäck oft einem mittleren Warenhaus für Freizeitangebote. Wir sind in unseren Urlaubskonsumartikeln anspruchsvoll geworden. Beim Reisen, Sich-Entfernen, beim „Flüchten" aber will man besonders mobil sein und „die Hände freihaben". Das verträgt sich nicht mit Tragen. Das Auto befriedigt nun gerade das Freiheits- und Fluchtgefühl optimal, dazu das Prestigebewußtsein der Individuen – so muß es auch das Gepäckproblem lösen.

Wetterunabhängigkeit wird bei allen Befragungen sowohl im beruflichen wie auch im privaten Autogebrauch als Grund für Autobesitz angegeben. Der Unbill des Wetters ausgesetzt zu sein, forciert im Menschen Einsamkeits- und Hilflosigkeitsgefühle. Vor allem gegenüber Kälte und Regen stellt das Auto einen Schutzmantel dar: Im Innenraum der „Maschinenmutter" ist es schnell wieder warm, man fühlt sich geborgen. Herr über Klima und Jahreszeiten zu sein, ist eine Facette jener „Allmachtsphantasien", die die Menschen seit jeher bewegen.

Urlaubsfahrten mit dem eigenen Auto vermitteln auch den Familienzusammenhalt. Die Familie rückt näher zusammen. (Weil nicht alle diesen Wunsch haben, kommt es in Autos oft zu heftigen Streitereien, wie sie sich zu Hause gar nicht entwickeln). In der Mehrzahl aller Fälle aber besteht der Wunsch des Zusammenrückens – weil man in eine verunsichernde Fremde kommt, weil man auf eine intensivere Zuwendung eingestimmt ist, und weil schließlich auch der Vater dabei ist, an den man sich wieder gewöhnen muß. In anderen Verkehrsmitteln „läuft alles auseinander", man verliert den Überblick. Mütter wie Väter können „die Bande nicht mehr zusammenhalten" und fühlen sich zusätzlich noch unter dem Dauerdruck, für Partner, Kinder und eventuell Haustiere verantwortlich zu sein. Familien mit kleinen Kindern neigen dazu, ausschließlich im Auto auf Urlaub zu fahren.

Schließlich gibt es noch einen Grund, das Auto mit in den Urlaub zu nehmen – er hängt mit den ungelösten Problemen des Verhältnisses von Beruf und Freizeit zusammen: Viele wissen nämlich in der Freizeit nicht so recht, was sie mit sich, dem Partner, der Umgebung anfangen sollen. Nun fehlt auch die Arbeit, in die man sich zu Hause flüchten kann. So tritt gähnende Leere und die damit verbundene Unzufriedenheit auf. Auch hier übernimmt das Auto eine wichtige Funktion: Man kann mit ihm aus dieser Art Freizeit flüchten. Die „Umherfahrhektik" vom Urlaubsort aus ist damit zu erklären. Eine geschickte Hotellerie bietet für diesen Bedarf ganze Fluchtprogramme an.

Mobilität, Freiheit, Individualismus, Gemeinschaftssehnsucht, Gruppenkonsens, Schutzhöhle und Fluchtmittel – von den vielen alten Träumen und Bedürfnissen der Menschen hat sich eine wichtige Reihe im Auto ganz oder teilweise erfüllt.

DER KOMMENTAR

TÜV-teleien

Wir Deutsche machen's gern gründlich und – wenn möglich – im Verein. Gerade im Bereich der Technik wird das rissige „Made in Germany" besonders gründlich zementiert. Dazu braucht es eine Organisation und den Segen des heiligen Bürokratius.

Vor 100 Jahren entstand daher der Dampfkessel-Überwachungs-Verein, der sich im Laufe der Zeit zum Technischen Überwachungs-Virus (TÜV) entwickelt hat und sich – *wie die asiatische Grippe – immer* stärker ausbreitet.

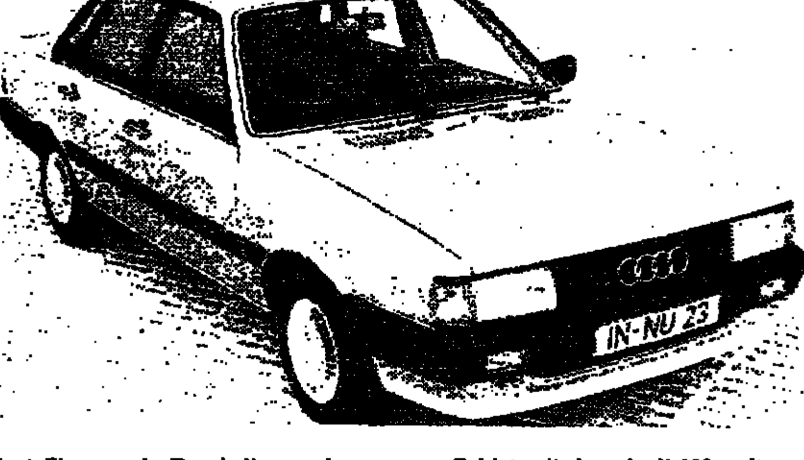
Ohne den TÜV läuft heutzutage so gut wie nichts mehr. Eine Lieblingsspielwiese: der Kfz-Sektor. Das reicht von hoheitlichen Aufgaben bei der Führerschein-Prüfung bis hin zur hauptamtlichen Regeluntersuchung von Kraftfahrzeugen und dem berüchtigten „Idioten-Test" für Verkehrssünder.

So *kann es nicht weiter verwundern*, daß auch das Waldsterben sein Gutes hat: Man kann gut daran verdienen. Indem man alle Umweltschuld den abgasproduzierenden Autos zuweist und sogleich das passende Gegenmittel verkauft: eine alljährliche Abgaskontrolle, wie der TÜV sie jüngst forderte. Unter seiner Regie, versteht sich. Das bringt pro Auto mindestens 20 Mark in die Kasse. Fragt sich nur, warum die an sich lobenswerte Abgaskontrolle eigentlich nicht in der Werkstatt durchgeführt wird.

LOTHAR BOSCHEN

Der Audi 80, Butter- und Brotauto der Ingolstädter Autobauer, hat in der zweiten Generation ein bemer*kenswertes Niveau erreicht. Über zwei Millionen Stück* wurden von ihm in den letzten sechs Jahren verkauft. Es ist ein Auto, dem kaum noch Fehler nachgewiesen werden können, dessen Image aber immer noch – der Not gehorchend – von Hosenträgern gehalten wird.

Die biedere Erscheinung verdeckt innere Werte



Einen strömungsgünstigeren Verlauf erhielt der Bug des neuen Audi 80. Die Frontmaske wurde leicht schräg gestellt und unterhalb der Stoßfänger ein harmonisch ins Bild passender Spoiler plaziert (links). Die Innenatmosphäre ist gekennzeichnet von funktionaler Nüchternheit (rechts).

FOTOS: DIE WELT

P. HANNEMANN, ***Ingolstadt***

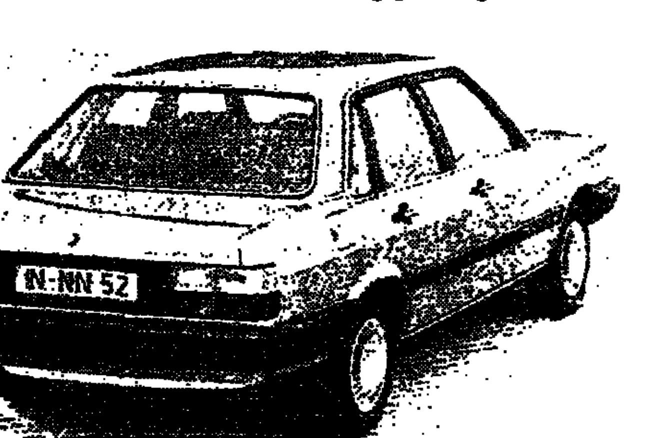
Ein grundweg gutes Auto nochmals zu verbessern, ist stets eine schwierige Aufgabe. Und so hat es im Hause Audi denn auch lange Diskussionen gegeben, ob es wohl nötig sei, den Audi 80 nochmals vor seiner Ablösung 1986 einer Überarbeitung zu unterziehen. Daß dies vorrangig seitens des Marketings beziehungsweise der Produktplanung für dieses Jahr bestimmt wurde, hat Methode. Schließlich wollte man noch einen gebührenden Abstand zum Modellwechsel einhalten, andererseits aber zeitigte der stetige aber doch spürbare Verkaufsrückgang in den letzten beiden Jahren einen merklichen Interessenabschwung.

Und so spricht Audi-Vorstandsvorsitzender Dr. Habbel auch von einer „Produktaufwertung", die vor allem kundenrelevant ausfallen sollte. Darunter ist zu verstehen, daß vorrangig an funktionale und wirtschaftliche Verbesserungen gedacht wurde, denn an optische oder imaginäre. Vielmehr hat es sich Ferdinand *Piëch, Vorstand für die technische* Entwicklung, vorgenommen, den Audi 80, der seit seiner Geburt vor sechs Jahren immerhin über zweimillionenmal an den Mann gebracht wurde, „zum besten Auto des Konzerns zu machen". Dies kann er allerdings nur fahrzeugökonomisch gemeint haben: also die Kompatibilität von Leistung, Raumangebot, Sicherheit, Werterhaltung und hoher Wirtschaftlichkeit.

Daraus leitet sich der Tatbestand ab, daß die überarbeitete Audi-80-Modellreihe weit umfangreicher verbessert wurde, als es das Auge wahrzunehmen imstande ist. Besonders im Karosseriebereich ist es den Audi-Entwicklern gelungen, viele nützliche und kundenfreundliche Änderungen einzubringen, ohne daß dies auf den ersten Blick erkennbar wäre.

So erhielt der Audi-Bug einen etwas strömungsgünstigeren Verlauf, indem die Frontmaske leicht schräg gestellt und unterhalb der neugestalteten Kunststoffstoßfänger einen harmonisch ins Bild passenden Spoiler installiert wurde. Durch diese und andere Detailmaßnahmen wanderte der Cw-Wert aus der imageverderblichen Zone von über 0,42 ins eher unauffällige Mittelfeld von immer noch nicht berauschenden 0,38. Gerade Chef-Entwickler Piëch mußte der schlechte Cw-Wert des alten Audi ein Dorn im Auge sein, hatte er doch auf diesem *Gebiet* mit dem *Audi 100* weltmeisterliche Maßstäbe gesetzt. Außerordentlich konsequent ging man bei der neuerlichen Gestaltung der Heckpartie zu Werke. Daß das Heck um einige Zentimeter an Höhe zugelegt hat, mag auch hier nicht jedem auf Anhieb auffallen. Unübersehbar sind dagegen die großen Rückleuchten *aller Audi 100, die in der Form ein* Quadrat bilden und jeweils zur Hälfte an der Kofferraumklappe befestigt sind, wodurch sich das zudem vergrößerte Gepäckabteil bis auf die Stoßstangen öffnen läßt, ohne daß dies auf Kosten der Rückleuchten gegangen wäre. Die allseits bei Audi daraus abgeleitete Ähnlichkeit zum Audi 100 vermochte ich in des nicht festzustellen. Während der Audi 100 sein charakteristisches Aerodynamik-Bild durch seine rundum äußerst schräggestellten Scheiben erhält, muß dem gelifteten Audi 80 nach wie vor ein eher biederes Erscheinungsbild bescheinigt werden. Besonders sein nüchterner Innenraum zeigt, daß er sich diesbezüglich nicht auf der Höhe des guten Geschmacks bewegt. Ferdinand Piëch versprach bereits für den Herbst Besserung. Dann nämlich wird die Neuordnung des Audi-Programms voll zum tragen kommen, wenn der Audi 90, im wesentlichen mit Fünfzylindertriebwerken, die Lücke zwischen den 80er- und den 100er-Typen schließt. Infolge dieser *Modellerweiterung* wird der neue Audi 80 nur noch mit Vierzylindermotoren von 60, 75, 90 und 112 PS und zwei Dieselausführungen (54 und 70 PS) angeboten, die überdies äußerst sparsam mit dem Kraftstoff umgehen. Da der bisherige Audi 80 quattro mit seinem Fünfzylindertriebwerk für die 90er-Baureihe reserviert bleibt, und der inzwischen mit der Ehrendoktorwürde der Universität Wien dekorier*te Piëch aber für jede seiner Baurei*hen ein Modell mit Allradantrieb versprach, kombinierte man kurzerhand den 90-PS-Vergasermotor mit dem Allradantrieb zum Audi 80 quattro. Damit ist dies gleichzeitig mit zirka 26 000 Mark die preiswerteste Möglichkeit bei Audi, den Vortrieb auf allen vieren zu bekommen.

Besonderen Wert allerdings legt der *frischgebackene Dr. E. h.* auf die Feststellung, daß die Verarbeitungsqualität inzwischen Mercedes-190-Niveau erreicht habe und bei Audi bereits zwischen 17 195 und 21 195 Mark erworben werden kann.



Audi 80: Höheres Heck und größere Leuchten FOTO: DIE WELT

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Augustin/ Siegburg

Porsche 924 Turbo
EZ 79, silbermet., 70 000 km, DM 18 950,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Porsche 924 Turbo
EZ 81, platinmet., 110 000 km, alle Extr., DM 19 850,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Porsche 924 Turbo
EZ 80, weiß, 75 000 km, alle Extras, DM 21 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

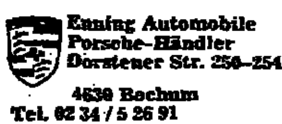
Audi Quattro
EZ 12/81, weiß, 39 000 km, viele Extras, DM 38 000,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Audi 200 Turbo Dienstwagen
alle Extras, anthrazitmet., DM 44 500,– inkl. MwSt.

Autohaus Hoff
Porsche-Direkthdl.
Hangelar, B 56
5205 St. Augustin 2
Tel. 0 22 41 / 33 20 91

Bochum

BMW 635 CSi
Mod. 83, 11 000 km, rot, Stereo, ABS, 5-Gg., Sperre, Ganzled., Alarmanl. etc., DM 57 950,– inkl. V.V.D.-Garantie.



Enning Automobile
Porsche-Händler
Dorstener Str. 250–254
4630 Bochum
Tel. 02 34 / 5 26 91

Bruchsal

Porsche 924
EZ 81/82, 1. Hd., 35 000 km, versch. Zubeh., met., DM 25 000,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Porsche 924
EZ 78/79, Glasdach, Radio-Cass., weiß, DM 13 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

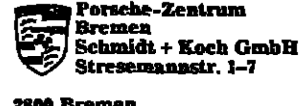
Porsche 944
EZ 4/83, 1. Hd., 22 000 km, alle Extr., unverbindliche Preisempfehlung DM 54 000,–, jetzt DM 43 000,– inkl. MwSt.

W + E Konrad
Porsche-Händler
Am Friedrichsplatz
7520 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 1 20 01-3

Bremen

Porsche 924
EZ 5/81, 33 500 km, 2 J. TÜV, silbermet., herausnehmb. Dach, el. Außenspieg. li. u. re., Lederlenkr., Radio-Vorbereit., 21 950,– DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.

Porsche 911 SC, Coupé
EZ 1/83, rauchquarzmet., 68 000 km, Spieg. re., Color, HW, Radio-Vorbereit., 52 000,– DM inkl. MwSt.



Porsche-Zentrum
Bremen
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstr. 1–7
2800 Bremen
Tel. 04 21 / 4 49 52 54

Duisburg

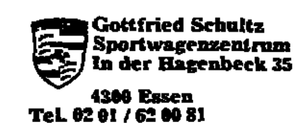
Porsche 911 SC
EZ 1/83, 26 500 km, moosgrün, viel Zubeh., DM 52 900,– inkl. MwSt.

Autohaus Röchling
Porsche-Direkthändl.
Auf der Höhe 47
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 21 80 20

Essen

Porsche 911 SC Cabrio
EZ 5/83, weiß, 14 200 km, Radio, Fuchs-Felg., Colorglas, DM 62 500,– inkl. MwSt.

Porsche 924
EZ 3/81, grünmet., Hubdach, Radio, Breitreif., el. Spieg., HW, DM 22 800,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.



Gottfried Schultz
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 00 81

Geldern

Porsche 944
indischrot, EZ 11/83, Mod. 84, 20 000 km, guter Zustd., versch. Extr., DM 39 900 inkl. MwSt.

Jaguar Daimler Double Six 5,3 l Autom.
295 PS, braunmet., EZ 9/81, 43 000 km, 1. Hd., bester Zustd., TÜV frei, DM 35 900,–.

Alfa Romeo GTV 6 2,5 l Coupé
rot, EZ 81, TÜV frei, guter Zustd., DM 16 975,– im Kundenauftrag ohne MwSt.



Autohaus Minrath
Porsche-Direkthändler
Weseler Str. 150–152
4170 Geldern
Tel. 0 28 31 / 1 20 01

Lübeck

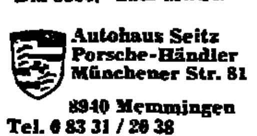
Porsche 924
EZ 11/82, 42 000 km, silber, LM-Felg., re. Spieg., el. Ant., Radio, DM 28 000,– im Kundenauftrag ohne MwSt.



Edgar Kittner
Sportwagenzentrum
Moislinger Allee 54
2400 Lübeck
Tel. 02 51 / 8 80 10

Memmingen

Buick Century
braunmet., EZ 4/81, TÜV-neu, DM 9500,– inkl. MwSt.



Autohaus Seitz
Porsche-Händler
Münchener Str. 81
8940 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 20 38

Moers

Porsche Carrera Coupé
EZ 10/83, 9000 km, indischrot, versch. Extr., Bestzustd., DM 63 900,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Porsche 944
83, 20 000 km, saphirmet., viele Extr., Bestzustd., DM 40 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Porsche 944
83, 6000 km, silbermet., viele Extr., bester Zustd., DM 40 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Porsche 924
EZ 82, 28 000 km, grünmet., versch. Extr., Bestzustd., DM 23 900,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Autohaus Minrath
Porsche-Direkthändler
Rheinberger Str. 46/61
4130 Moers
Tel. 0 28 41 / 2 39 22
Weseler Str. 150/152
4170 Geldern
Tel. 0 28 31 / 1 20 01

Münster

Porsche 944
saphirmet., EZ 3/83, 31 000 km, div. Extr., unfallfr., DM 41 000,–

Porsche-Zentrum
Münsterland
Bernh. Knubel
Weseler Str. 485
4400 Münster
Tel. 02 51 / 7 00 71

Neuss

Porsche 924 Carrera GT/81
indischrot, 27 000 km, 1. Hd., LM-Felgen, breite Reifen, erstkl. Zustand, DM 49 950,–, im Ku.-Auftr., keine MwSt.

Audi 80 Quattro 136 PS/83 Dienstfahrzeug
zermattmet., erst 7000 km, SSD, Spoil. v. u. hi., LM-Felg. m. Breitreif., DM 27 950,– inkl. MwSt.

BMW 528 i / 85
grünmet., 29 000 km, neuwert., ABS, SSD, Lederpolst., LM-Felg., breite Reif., Color, Stereo etc., DM 34 950,–, im Kundenauftrag, keine MwSt.

Autohaus Liedtke
Porsche-Direkthändl.
Römerstr. 124
4040 Neuss
Tel. 0 21 01 / 4 10 44

H. Haseler
nach Dienstschl.
Tel. 0 21 01 / 15 06 67

Recklinghausen-Süd

Dienstwagen Porsche 924
EZ 84, 8500 km, saphirmet., DM 35 450,–.

Porsche 924
EZ 84, 2000 km, zobelbraunmet., DM 36 750,–.

Porsche 944
EZ 84, 1300 km, geminigraumet., DM 44 850,–.

Porsche 928 S Autom.
Mod. 84, moosgrünmet., ABS, Ganzled., DM 93 600,–.

Verschiedene ***Porsche 924, 944*** sofort lieferbar!

Enning
Sportwagenzentrum
Rheinstr. 11
4350 Recklingh.-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 31
H. Trelle

Rheine

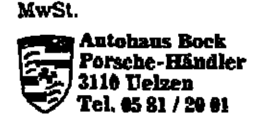
Porsche 911 SC
Bj. 6/82, 55 000 km, weinrotmet., 2. Spieg., Led., Color, CR-Stereo, DM 47 900,– inkl. MwSt.

Porsche 924 Turbo
ATM 40 000 km, Bj. 79, Hubdach, Heckwi., 2. Spieg., met., DM 17 900,–

Autohaus Stadtberg
Porsche-Händler
Hansastr. 45–55
4440 Rheine
Tel. 0 59 71 / 60 19 + 60 20

Uelzen

Audi Quattro
EZ 5/83, 66 000 km, alpinweiß, ZV, HW, Colorvergl., Klimaanl., el. FH, Beifahreraußensp. el., Stereo-Cass.-Radio Blaup. Köln, Treser-Ausstg. bestehend aus LM-Rädern, Front-Spoiler, Heckschürze, Heck*spoiler, schwarze Rückleuchten*, Sportlenkr., Treser-Schaltknauf, DM 54 900,– inkl. MwSt.



Autohaus Bock
Porsche-Händler
3110 Uelzen
Tel. 05 81 / 20 01



AUTOMARKT

It's Cabrio time - große Sommer-Sonderschau

Chrysler le Baron Cabrio 49 950,-
in verschiedenen Farben sofort lieferbar

Auto Supermarket
Suitbertusstr. 150 · 4000 Düsseldorf
Tel. 02 11/33 80-1 Telex 8582874

der neue Panther Kallista
in verschiedenen Farben und Ausstattungen
die neue Corvette, Cobra, Jaguar, Nissan 300 ZX

Traumautos Superangebote



AUTO BECKER

Rolls-Royce · JAGUAR · Ferrari · PANTHER · Bitter
Mercedes - Porsche - BMW
100 Mercedes, alle Modelle gebraucht z T neuw. 200 D–500 SEL sof. lieferbar
Großauswahl 20 Porsche

DEUTSCHLAND PREMIERE
Rolls-Royce Corniche 85

Mercedes S-Klasse: 280 S, 280 SE, 380 SE, 380 SEL, 500 SE, 500 SEL, 500 SEC, 280 SL
W 123: 200, 230 E, 230 CE, 200 D, 240 D, 300 D, 240 TD, 300 TD, 300 TD Turbo, 230 TE, 280 TE
W 201: 190, 190 E + 190 D
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar.
Leasing oder Bankfinanzierung.
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 103, 4350 Recklinghausen-Süd, Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957
Juli und August sonntags keine Besichtigung.

ANKAUF

TELEX 216 5434 CARL D — TEL. (0 40) 33 82 84

SOFORT
Hohe Überpreise
Anzahlung auch für Verträge
MERCEDES / PORSCHE
280 SL 380 SL 500 SL, SEL, SEC
Abwicklung schnell zuverlässig

TEL. (0 40) 33 82 84 — TELEX 216 5434 CARL D

Wir suchen
DB 380 SL, 500 SL, 500 SEC, 500 SEL und Porsche
Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge sowie Verträge.
Fa. Reinl
Tel. 07 11 / 38 51 68, Tx. 7 256 600

Wir suchen ständig
DB 190 E 5gang, 190 D
500 SL, SEL, SEC
sowie Verträge.
Tel. 0 40 / 5 27 30 43–45
Telex 2 164 071

Barzahler sucht Mercedes, Porsche, Rolls-Royce, Ferrari
Tel. 0 61 03 / 8 73 25 gew.

Barzahler sucht dringend
Mercedes, Porsche, BMW und Ferrari
Tel. 0 89 / 76 54 57, Fa. Hanich

★ Bieten Ihnen guten Preis für Neu- und Gebrauchtwagen:
MB 500 SEC/SEL/SE/SLC
380 SEC/SEL/SE
280 SE, 450 SLC/5 l
BMW 635 CSIA, 633 CSIA
325 iA
Tel. 0 40 / 23 19 14 oder 15
Telex 2 165 231
Telefax 2 33 526 ★

Biete
interessante Abwicklung f. Verträge, DB, BMW u. Porsche, erbitten auch Gebrauchtw.-Angebote.
Tel. 0 93 82 / 86 88, Tx. 6 80 133

Gesucht:
Mercedes 500 SE, silbermet., Bj. 80–82, 380 SE, silbermet., Bj. 81, mit el. Sitzen, sowie 500 SEL u. 280 SE.
G + S Auto, T. 0 41 91 / 52 15

Berliner sucht dringend
Carrera Cabrio, Carrera Coupé SC-Cabrio, 930 Turbo, 928 S
Neuwagen und Verträge
W. Schröder – Automobile GmbH
1000 Berlin
Kurfürstendamm 159
Tel. 0 30 / 8 92 66 66, Tx. 1 86 174

Daimler-Benz-Neuwagen
Ankauf Kiel (04 31) 8 50 63
Telex 2 92 318

DB – SEC – SEL – SL – SE
gesucht.
Telefon 0 71 30 / 60 63

Gebrauchte Porsche
924, 911 u. 928, ab Bj. 79 gesucht.
Porsche-Zentr. Bremen
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstr. 1-7
2800 Bremen
Tel. 04 21 / 4 49 52 54

Gesucht
Merc.-Cabrio oder -Coupé, Liebhaberfahrzeuge, Jaguar, Porsche, Ferrari.
C. F. MIRBACH
Exklusive Automobile
Telefon 0 40 / 45 87 89
Telex 2 165 154 mir

Gesucht Mercedes 126
alle Typen 80–84
Tel. 0 40 / 24 44 01 od. 02

Höchstpreise
alle DB bis 500 SEC, Porsche, M 635 CSi, Ferrari, neu, gebraucht, Verträge
Tel. 0 42 03 / 7 70 oder 05 31 / 8 15 84 Händler

CAR + DRIVER
AUTOMOBILES · ACCESSORIES
HAMBURG
Wir suchen einen neuen vollausgestatteten
500 SEL/SEC
Modell 1984
Dehnhaide 59–63 · D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 15 34 · Tx. 2 164 214 CD

Höchstpreis
für Neuwagen u. Verträge, 280 – 380, 500 SEL, SEC, SL, Ferrari, Porsche, etc., Barzahlung.
Tel. 0 83 21 / 34 40

Intern. Autom. A. Oberwallner GmbH sucht:
500 SEL, 500 SL, 500 SEC + Porsche ab Bj. 83
Tel. 0 89 / 59 31 13, Tlx. 5 215 832
München, Amalienstr. 38

Mercedes/Porsche/BMW
280–500 SEL/SE/SL/SEC, 190 E Type 123, Porsche Turbo u. Carrera, BMW 3/6/7er Serie + Ferrari neu/Vorführw. + Verträge gesucht.
Tel. 0 71 31 / 2 37 11, Tx. 7 28 460

Merc./Porsche, alle Modelle
neu - gebraucht - Verträge
kauft Autohaus Heck
Tel. 0 62 06 / 5 64 91, Tx. 4 65 716

Overseas Express Car Shipping
☎ 0 89 / 5 02 60 77, Tx. 5 213 270
Jochen Schweizer

RWM-Automobile
An- u. Verkauf exklusiver DB-Fahrzeuge.
Tel. 0 22 41 / 6 78 88

Sofort Bargeld für Gebrauchtwagen a. Fabrik. Typen u. Klassen. Wir garant. schnelle Abwicklung.
Tel. 0 40 / 21 40 08, Tx. 2 11 981

Suche dringend
DB 190 E u. 190 D, DB 500 SEL u. SL sowie Ferrari.
Tel. 00 41 / 91 / 68 85 21
Telex: 7 9 073 Schweiz

Suche
DB 300 D od. 250 lang.
Tel. 0 93 82 / 86 88, Tx. 6 89 133

Suche 500 SL, 500 SEL, 500 SEC neu/gebr.
Tel. 0 64 45/52 65

CAR + DRIVER
AUTOMOBILES · ACCESSORIES
HAMBURG
Wir suchen einen gepflegten
Mercedes 600
ab Baujahr 1972
Dehnhaide 59–63 · D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 15 34 · Tx. 2 164 214 CD

Höchstpreise für 500 SL u. SEL
suche auch
280 – 380 SL – SEL

Suche Merc.-Neuwagen
500 SEL/SEC + SL
T. 02 61 / 71 13 46, FS 8 571 220

Suche 280–500 SL, SLC, 350–500 SE, SEL, SEC
gebr. od. neu, geg. Barzahlung.
Tel. 06 41 / 6 18 74, Händler
Telex 4 82 975

Suche dringend
Sportwagen 280 / 380 / 500 SL
oder Kaufverträge.
Telefon 0 56 51 / 61 45

Suche
500 SL, 500 SEL, 500 SEC, Ferrari 308 GTSi, BMW M 635 CSi
fabrikneu
Telefon 07 31 / 6 00 33

Unfallwagen, Defektwagen
alle Typen, für Europa-Export
Mercedes-Gebrauchtwagen
Kauf zu Höchstpreisen sofort.
Barzahlung mit Abholung.
Telefon 02 21 / 37 15 12
abends 02 21 / 48 15 53

Wir kaufen Mercedes
neu, gebraucht + Verträge.
Tel. 0 89 / 50 90 57
oder 0 81 42 / 5 17 41
Tlx. 5 214 329 abdo d

Wir suchen
Merc., Porsche, BMW
Neufahrzeuge u. Verträge
Merc. 190 D, 280 SL, SEL, 500 SL, SEL, SEC
Tel. 0 60 71 / 4 10 34–36

Suche
280 SL–500 SL
sowie **500 SEL m. Leder +** V.-Ausstattung, neu, neuwertig + Verträge bei kurzfristiger Lieferung bis zu
11000,- DM Aufpreis
Tel. 0 23 04 / 4 48 31
Telex: 8 227 605

Wir kaufen
Merc. + Porsche
6 + 8 Zyl., Mod. neu, gebraucht, u. Verträge, schnelle, seriöse Barabwicklung.
Fa. Wanner, Tel. 0 70 31 / 22 33 86

Ankauf
190 E, 200 D – 280 E, 200 T – 280 TE – 280 SL – 500 SLC, 280 SE – 500 SEL, SEC, neu und gebraucht, gegen bar dringend gesucht.
AUTO BÜSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–259
D-4250 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 98 44–8 u. 9 60 61
Tx. 8 759 410 wibu

Zahle Höchstpreise f. Porsche + Merc.
komme sofort!
Tel. 0 89 / 8 50 74 22

500 SEL, 500 SEC, 500 SEL
gegen Aufpreis ab DM 5000,– per sofort gesucht.
Tel. 05 61 / 31 46 12, Tx. 9 9 775

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Ahlen

Rarität
Merc. 600 Lim.
EZ März 69, 137 000 km, TÜV Okt. 85, dunkelblau, Klima, DM 78 000,- im Kundenauftrag
Merc. 280 SE
EZ 3/81, 143 000 km, zypressengrün, ABS, Klima, Autom., Rd.-Cass. etc., Chefwagen, chauffeurgepfl. 1a, DM 36 900,- inkl. MwSt.
BMW 728 i
EZ 81, grünmet., 84 000 km, Autom., Servol., el. Fensterh., DM 22 500,- inkl. MwSt.
Fa. Ostendorf
Vertr. d.
Daimler-Benz AG
4730 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 7 40 61

Bonn

Merc. 280 GE
Station, kurz, EZ 8/80, 40 000 km, agavengrün, Diff.-Sp. VA+HA, gehob. Ausstg., w. div. Zubehör, DM 32 500,- inkl. MwSt.
RKG-Autohandels-GmbH
Vertr. d.
Daimler-Benz AG
Friedenstr. 53
5300 Bonn-Beuel
Tel. 02 28 / 48 71

Bonn

Merc. 600
EZ 4/65, 83 400 km, schwarz, beige Velour, Radio-Grand-Prix, AT-Mot. bei 79 600 km, im Kundenauftrag DM 95 000,-
RKG-Autohandels GmbH
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Bornheimer Str. 290
5300 Bonn 1
Tel. 02 28 / 60 93 80

Braunschweig

Merc. 280 GE Geländewagen
Station, kurz, neuw., weiß, gehob. Ausstg., EZ 6/83, 24 500 km, Autom., Diff.-Sp., wd. Glas, Alur., AHK u. w. Extr., DM 49 300,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Frankfurter Str. 49
3300 Braunschweig
Tel. 05 31 / 80 21

Celle

Merc. 190 E
EZ 4/83, petrolmet., Autom., Servol., SD, ZV, wd., Radio-Cass., 205er-Reifen, Aluf., AMG-Spoiler + Türschweller, 24 500 km, DM 34 470,– inkl. MwSt.
Albert Mürdter GmbH
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 8 10 11

Düsseldorf

Merc. 380 SLC
EZ 5/80, 68 000 km, anthrazitmet., Velour grau, el. Fh., LM, Radio-Cass., DM 57 950,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Münsterstr. 64
4000 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 4 40 13 75–3 78

Emden

Rover 3,5 S V 8
EZ 1/81, schwarz, DM 11 850,– inkl. MwSt.
Merc. 300 TD T
EZ 4/83, 11 000 km, lapisblaumet., Stoff creme, Tempomat, ABS, LM, ZV, SD, div., DM 45 030,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SEC
EZ 1/84, 9000 km, silberblaumet., Velour blau, ABS, Tempomat, Airbag, div., DM 92 500,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Auricher Str. 150
2970 Emden
Tel. 0 49 21 / 4 20 61

Haan

Merc. 280 SE
EZ 81, 72 200 km, met., Lederp., *Autom., Radio-Becker-Mexico,* Aluf., nur DM 39 900,- inkl. MwSt.
Ernst Jüntgen GmbH
Vertragswerkstatt für PKW + LKW
Dieselstr. 9
5657 Haan 1
Tel. 0 21 29 / 70 42

Hamburg

Merc. 500 SL
EZ 10/82, 72 000 km, silberdistelmet., Leder oliv, Vollausstg., DM 85 790,- inkl. MwSt.
Heinrich Schaper
Vertragswerkstatt
der DB AG
Bramfelder Str. 11
2000 Hamburg 60
Tel. 0 40 / 6 90 10 26

Hannover

Merc. 280 SE
EZ 4/84, anthrazit, 5000 km, Autom., SD, ABS, Radio-Cass., Hecklautspr., Color, LM, Wurzelnuß u. a., DM 59 850,- inkl. MwSt.
Renault R 30 Turbo Diesel
EZ 2/83, grünmet., 12 350 km, SD, Fensterh.-, Servol., LM, DM 19 950,- inkl. MwSt.
BMW 316 Cabrio
EZ 3/81, stratosblaumet., 26 000 km, Radio, el. Ant., i. A. DM 19 500,-
Daimler Benz AG NL
Podbielskistr. 293
3000 Hannover 1
Tel. 05 11/6 46 53 31+3 63

Heidelberg

Golf Speedster Cabrio
„Einzelanfertigung", Bj. 82, 21 000 km, Vollederausstg., Kamei X I Anbauteile, 5-Gang, Radio, Color, met., Fahrwerksveränderung u. v. a. Extr., DM 34 000,– im Auftrag des Kunden.
Golf Cabrio
Bj. 5/83, 11 500 km, met., Aluf., Color, Doppelscheinw., DM 25 900,– im Auftrag.
Daimler-Benz AG NL
Hebelstr. 22
6900 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 50 00

Kiel

BMW 635 CSi Coupé
EZ 83, 26 000 km, Klima, Radio, Servol., 5-Gang, LM-Felg., wd. Glas, Niveaureg., Diff.-Sp., DM 56 772,- inkl. MwSt.
Merc. 500 SE
EZ 81, 58 000 km, Autom., Radio-Cass., Servol., ABS, Tempomat, LM-Felg., Diebstahlwarnanl., DM 53 580,- inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 82, 40 000 km, Autom., Radio, Servol., ZV, ABS, große Batterie, DM 46 170,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Daimlerstr. 1
2300 Kiel
Tel. 04 31/5 86 82 70+2 71

Krefeld

Porsche 911 SC 3.0 Coupé
EZ 4/79, 64 500 km, blau, Niederquerschnittr., DM 31 500,– im Auftrag.
Merc. 280 SE
EZ 81, 58 000 km, astralsilbermet., Autom., Alur., wd. Glas, el. SD, ZV DM 39 600,– inkl. MwSt.
Jag. XJ 5,3 HE Souvereign
EZ 11/83, 13 400 km, antilopmet., Leder schwarz, DM 54 900,–, im Auftrag.
Daimler-Benz AG NL
Gebrauchtwagen-Center
Dießemer Bruch 61
4150 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 54 00 61

Marburg

DB Vorführwagen 230 CE
EZ 3/84, 12 000 km, dunkelblau, Stoff creme, Autom., ABS, SD, el. Fensterh. 2x, u. w. Zubehör, sof abzugeb. DM 44 300,- inkl. MwSt.
Inzahlungnahme mögl.
Autohaus Nord
H. Schwarz GmbH
Vertr. d.
Daimler-Benz AG
Neukasseler Str. 50-52
3550 Marburg 1
Tel. 0 64 21 / 6 02 - 1 25 oder nach 18.00 Uhr 0 64 62 / 15 61

Mülheim

BMW 323 i
EZ 4/83, anthrazitgraumet., 1. Hd., Autom., DM 25 900,– inkl. MwSt.
Gebr. Spicker
Vertreter der
Daimler-Benz AG
Saalestr.
4330 Mülheim a. d. Ruhr
Tel.: 02 08 / 5 80 02-28
Telex: 8 56 423

Remscheid

Merc. 200
EZ 2/84, 9500 km, SSD, ZV usw., Werksgarantie, DM 25 875,- inkl. MwSt.
Merc. 230 GE
EZ 1/84, 4900 km, Rd. 2400 mm, 2x Diff.-Sp., Aluf. etc., Werksg., DM 51 250,- inkl. MwSt.
Merc. 280 E
EZ 6/80, 65 750 km, 1. Hand, Autom., SSD, ZV, Aluf., Radio-Cass., DM 19 500,- inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 7/83, 63 000 km, Mot. 0 km, Werksg., met., Autom. ABS, el. SSD usw., DM 53 580,- inkl. MwSt.
BMW 323 i
EZ 1/81, 68 500 km, Radio, wd., e. Außensp., DM 15 925,- inkl. MwSt.
BMW 732 i
EZ 3/80, 1. Hd., Autom., met., SSD, ZV, DM 15 925,- im Kundenauftr.
Senator 3.0 E CD
EZ 5/79, 89 400 km, Autom., Klima, met. etc., DM 11 950,- inkl. MwSt.
Herbert Kölker
Kraftfahrzeuge
Vertr. d.
Daimler-Benz AG
Überfelder Str. 23-25
5630 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 3 45 05

Rheine

Jaguar XJ S Coupé
12 Zyl., 287 PS, EZ 4/78, TÜV 11/84, 119 000 km, signalrot, Lederp., Autom., Klimaanl., el. Fensterh., DM 19 800,- inkl. MwSt.
Merc. 230 G Geländewagen
offener Kasten m. Planeverdeck, EZ 6/79, TÜV 2 J., 55 200 km, Diff.-Sp., VA+HA, AHK, met., DM 18 800,-
Merc. 280 SEL
EZ 2/84, TÜV 2/87, 16 533 km, met., Veloursp., Gepäcknetz, Fahrerlehne orthop., el. SD, Autom., Kopfst. im Fond, ABS, *Klimaanl., Arml., Außensp. re.* el., aut. Ant., Fensterh. 4f., wd. Glas, Scheinw.-Waschanl., LM-Felg., verstärkte Batterie, Hecklautspr., Sitzhzg., Alarmanl., Cass.-Radio, Eiswarner, DM 70 500,- inkl. MwSt.
Egon Senger
Vertr. der
Daimler-Benz AG
Oldenburger Str. 1–11
4440 Rheine 1
Tel. 0 59 71 / 60 11

Weilheim

Merc. 190 E
EZ 4/83, dunkelblau, 32 000 km, SD, Servol., ZV, Radio-Cass., DM 28 500,- im Auftrag
Merc. 230 TE
Geschäftsw., EZ 3/84, zypressengrünmet., 10 000 km, SD, wd, ZV, geteilte Bank, Color, LM, DM 38 000,- inkl. MwSt.
Merc. 280 TE
EZ 12/83, champagner, 63 000 km, SD, wd., ZV, Autom., Color, el. Fensterh., DM 38 000,- inkl. MwSt.
Merc. 280 TE
EZ 9/82, astralsilber, 56 000 km, SD, Autom., Color, geteilte Bank, ZV, DM 35 000,- inkl. MwSt.
Merc. 280 SLC
EZ 2/75, 99 000 km, astralsilber, SD, Autom., wd., LM, Fensterh. el. 4fach, Vollstereo, DM 25 000,- im Auftrag
Autohaus Medele
DB-Vertragswerkstatt
Alpenstr. 18–20
8120 Weilheim
Tel. 08 81 / 42 77

Wuppertal

Jaguar XJ 12 5,3
braunmet., EZ 11/82, 20 000 km, DM 43 320,- inkl. MwSt.
Merc. 170 DS
schwarz, EZ 5/53, TÜV 8/85, sehr guter Allgemeinzust., im Kundenauftrag DM 17 900,-
Merc. 450 SLC
EZ 8/76, 103 000 km, zypressengrünmet., Klima, SD, Aluf., Veloursp., wd. Glas, Radio-Cass., Tempomat, sehr gepfl., im Kundenauftrag DM 33 000,-
Daimler-Benz AG NL
Verkaufshaus Varresbeckjer Str./Deutscher Ring
5600 Wuppertal
Tel. 02 02 / 7 19 15 30 + 5 31

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf

LKW
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Bonn

James Cook Wohnmobil
auf 309 D, Bj. 84, 2500 km, *DM* 59 280,– inkl. MwSt.
Merc. LPK 813
Kipper, EZ 1/84, 5000 km, Diff.-Sp., Hydrol. usw., DM 49 000,– + MwSt.
Merc. 1013/42
Fahrgest., EZ 81, 60 000 km, DM *25 000,– + MwSt.*
RKG-Autohandels-GmbH
Vertreter der
Daimler-Benz AG
Friedenstr. 53
5300 Bonn
Tel. 02 28 / 48 71

Weilheim

Merc. 207 D Kombi
kurz, EZ 5/84, 3000 km, weiß, DM 29 000,– + 14 % MwSt.
Merc. 207 D Kombi
kurz, EZ 7/82, weiß, 68 000 km, DM 17 500,– + 14 % MwSt.
Merc. 2222 K
EZ *11/82, 27 000* km, *DM* 103 000,– + 14 % MwSt.
Autohaus Medele
DB-Vertragswerkstatt
Alpenstr. 18–20
8120 Weilheim
Tel. 08 81 / 42 77

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem
Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (07 11) 17 32 05



IN ATTRIBUTEN DER SPITZENKLASSE
fertigen wir exklusive Embleme mit Ihren Initialen, mit Monogramm, Firmenzeichen, Wappen etc. sowie Lenkrad-Plaketten, Schriftzüge, Schaltgriffe und Kopfstützen mit Komfortausstattung, Infos von:
ROSPER-DESIGN Reiner G. Szperkowski
5400 KOBLENZ, Postf. 1772, T. 02 61 / 2 46 42

USA-Autoexport
Durch den Export Ihres Pkw in die USA können Sie enorme Gewinne erzielen. Wir bieten einen US-Full-Service:
Umrüstung gemäß DOT/EPA nach den gesetzlichen Bestimmungen der USA und des Staates Kalifornien. Luft- u. Seefracht, Versicherung, Zollformalitäten, Bondgestellung, Fahrzeugverkauf in den USA.
Wir sind ausschließlich im US-Auto-Export tätig und unterhalten eigene Verkaufs- und Umrüstbetriebe in der BRD und in den USA. Eine schnelle und problemlose Abwicklung wird garantiert.

M + P Automobile GmbH
Mercedes + Porsche für USA
Hornstraße 22–25
D - 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43 · 48 84
Telex 8 579 255 mpa

M + P Imports Inc.
Mercedes + Porsche für USA
1524 Wilshire Blvd.
Los Angeles CA 90 403
Tel. 2 13 · 3 93 – 97 02
Telex 6 64 918 mp

VERKAUF

ALFA ROMEO

Alfa Spider 2000
noch nicht zugel., 3000,- u. NP, inkl. MwSt., evtl. Eint.
Tel. 02 28/46 25 14 o. 63 39 47

ASTON MARTIN

Aston Martin V8 Saloon
m. a. Extr., 12 000 km, absolut neuwertig, T. 04 21 / 35 57 83, Mo. 8–17 Uhr

AUDI

Audi Quattro
EZ 12/82, 40 000 km, SSD, Klima, Color, ZV usw., DM 46 800,- inkl. MwSt.
Tel. 0 75 28 / 72 93
od. 74 17 Händler

Quattro
82, 78 000 km, 1. Hd., Topzust., Extr., VB DM 32 000,-.
Tel. 07 11 / 71 46 05

Audi 200 Turbo
Autom., EZ 84, Klima, wenig km, DM 40 500,-.
Telefon: 0 21 64 / 73 39

Fahrzeug der Geschäftsleit.
Audi 200 Turbo
Autom., ESSD, Radio Brüssel CR, EZ 18. 4. 84, 5700 km, unverbindliche Preisempfehlung 55 000,–, jetzt DM 43 300,– inkl.
Audi 200 Turbo
ESSD, Klimaanl., Radio Brüssel CR, EZ 6/84, 5000 km, unverbindliche Preisempfehlung DM 54 500,- jetzt DM 42 300,- inkl.
Firma Gehlert, 78 Freiburg
Karlsruher Str. 54
Tel. 07 61 / 5 20 36
Verlangen Sie uns, Herr Grunwald oder Herr Lickert!

Ab Lager lieferb. Rechtslenker-Neufahrzeuge zu Sonderkonditionen:
Audi Avant 100 CD / Audi Coupé GT / Audi 100 CC / Audi 80 CD / Audi 80 GL/VW Passat GL / VW Passat Variant
Von jed. Typ mehrere Fahrz. sof. lieferbar.
Tel. 0 72 63 / 6 43 66, Tx. 7 82 401 akf

528 i
11/82, 42 000 km, schatgrünmet., 2. Sp., SSD, ABS, Recaro, Alpinafahrw., P7, Blaup.-Bremen, Pr. VB: 30 900,-.
Tel. 62 03 / 2 98 23 od. 42 18 29

BMW 635 CSi Coupé
Mod. 82, Met.-Lack., 33 000 km, Leder creme, 5-Gang, el. SSD, ZV, Radio, Alu, 39 500,- DM inkl.
Fa. Pflumm, T. 074 33-64 91-92

M 1
Bj. 81, rot, 10 000 km, Neuzust., Komplettausst., FP 200 000,-.
0 28 41 / 2 51 77, Mo.–Fr. 9–18 Uhr

BMW 320 i Baur Cabriolet
baltikblaumet., diverse Extras, DM 39 950,– inkl. MwSt.
Firma Köhler, T. 0 21 66 / 5 26 64
Telex 8 52 91 45

BMW 732 i
1. Hd., 73 000 km, Autom., Klimaanl., Vel., SSD, ABS, ZV, Color, Radio-Cass. usw., DM 21 800,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Schmitz
Tel. 06 11 / 86 12 08

BMW 635 CS i
arktis-met., Febr. 84, 11 000 km, Topzust., Leder schwarz, Diebst.-Warnanl., SSD el., BAV el., Rad., BBS, Felg. 235 Pirelli, Satz LM-Felg., 205 Pirelli Winter, wegen übern. gesch. Wagen, 67 500,– inkl. MwSt.
Tel. 02 28 / 47 49 66 oder
Priv. 0 22 24 / 8 15 68

Manfred Dahmen Solingen
BMW 635 CSi
EZ 4/83, alle Extr. außer Klima, DM 46 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 21 22 / 5 00 88 u. 89
Neuwertige Automobile

735 i
82, ABS, Autom., v. Extr., 27 900,-
T. 02 21 / 8 30 17 15 Auto Neumann

732 i
80, ATM 0 km, 17 900,–.
Tel. 02 21 / 8 30 17 15
Auto-Neumann

Ferrari 400 i Autom.
Ende 78, 50 000 km, braunmet., Leder beige, i. Kd.-Auftrag ohne MwSt.
Tel. 0 88 07 / 68 06 Mo.–Fr.
0 89 / 93 27 89 Händler

Ferrari GTBi
neu, Klima, P7, 2x Spoiler, DM 96 000,–, Export.
K+G Automobile, 0 62 21 / 2 34 18

Wir sind überzeugte
FerrariSTI
Großauswahl
400i, 2/81, Radio+Cass., blau, 19 230 km **99 000,-**
400i, 3/80, Leder, met.-braun, 43 670 km **79 000,-**
400 A, *4/79,* met.-braun, Leder, 1. Hand **59 950,-**
400 Automatic, 4/80, goldmet., 50 650 km **67 450,-**
400 GT, *7/81, graumet.,* Leder, 38 370 km **89 950,-**
512 BB, 5/81, rot, Leder, 19 030 km **134 950,-**
365 GT 2+2, 12/69, klassisches Sammlerstück, noch preisgünstig, ATM 55 000 km, met.-blau **44 950,-**
Dino 246 GTS, 4/76, ein Sportwagen mit Rasse, wie neu, rot, Targa, 64 500 km **89 000,- Ag**
365 BB, 10/74, neu lackiert, Motor überholt, silber, Leder rot, 44 370 km **99 000,- Ag**
Helmut Becker verkauft seinen:
Mondial Quatrovalvole, gesteigerte Motorleistung, rot, Leder schwarz, 35 000 km **78 800,- inkl.**
AUTO BECKER
Suitbertusstr. 150 · 4000 Düsseldorf
Telefon 02 11/33 80-1

Ferrari 308 GTS
Bj. 79, 1. Hd., neue Masch., rot/schw., P 7, *DM 65 000,–.*
Modena Motor Sport, Langenfeld, T. 0 21 73 / 2 21 84

Ferrari BB 512
Mod. 78, 30 000 km, unfallfr., rot, DM 110 000,–
Ohlsen + Lück
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626

Ferrari
Ferrari-Vertragshandel, Verkauf und Service.
Zender GmbH
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

Ferrari
Ferrari-Ankauf
Zender Exklusiv-Auto
Telefon 02 61 / 2 30 20

Ferrari 308 GTS Cabrio
8500 km, 30% unter NP.
Tel. 0 41 53 / 63 07

FORD

Ford Cabriolet XR 1,3 i
EZ 3/84, 23 800,–, v. Priv.
Tel. 02 09 / 37 86 52

GELÄNDEWAGEN

Mercedes 300 GD
Station lang, Automatik, weiß, Bj. 8/83, 20 000 km, mit allem erdenklichen Zubehör, nur DM 59 900,–. Leasing und Eintausch.
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 103, 4350 Recklinghausen-Süd, Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex: 8 29 957

AMC-Jeep
m. viel Zubeh., wenig gelaufen, Bj. 80, umständehalber abzugeben.
Tel. 0 23 06 / 5 65 52

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sof. ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex, T. 0 21 01 / 6 95 44

GENERAL MOTORS

GM
GEORG VON OPEL

JAGUAR

JAGUAR
Auswahl
sofort lieferbar
Verkauf – Service
Jaguar-Direkthändler
Norbert Kuntz
Kieler Chaussee 17
2303 Gettorf
Tel. 0 43 46 · 50 55

Jaguar XJ Serie III, 5,3 l
silbermet., Led. schw., div. Extr., 22 000,- im Kundenauftrag o. MwSt.
Bielefeld-Automobile
Tel. 0 42 21 / 6 77 77

Jaguar E-Type Cabriolet
12 Zyl., Bj. 74, orig. 20 000 km, rot, Led. creme, Superzust., absol. neuw., DM 55 000,–, Exportpreis.
Tel. 0 68 48 / 5 23
od. 17 17 Händler

Jaguar XJ-S
287 PS, rot, 78/86, DM 18 900,–
Tel. 07 92 / 62 07 od. 5 32 06

Jag.-Daiml. Double Six
81, Extr., 32 900,–
T. 02 21 / 8 30 17 15 Auto Neumann

هكذا من الأصل

JAGUAR

Jaguar E-Typ
V 12, Cabrio-Serie 3, Bj. 74, zu verkaufen.
Tel. 0 61 / 8 30 38

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Hubscher-Impex
Telefon 0 21 61 / 6 95 44

Liebhabermodell
Jag. XJ 6 Cp. 4,2 l, Bj. Nov. 78, TÜV 85, weiß, Led. schwarz, neuer Motor, tot. überholt, VB 18 000,-, v. Priv.
Tel. 0 89 / 6 13 35 16

Jaguar XJ 12 HE Sovereign
7/83, weiß, Extras, Leasing-Übernahme 7x 2098,- + MwSt.
Tel. 0 42 02 / 86 71
ab Mo. 04 21 / 32 01 31

Jag. XJ 6 - 4,2
Mod. 82, orig. 20 000 km, Mot. neu, m. Garantie, DM 32 500,-
Ohlsen + Lück
Tel. 0 52 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626

Jaguar E V 12
2+2 Coupé, Serie III LHD, Festpreis 35 000 DM (gem. TÜV-Schätzurkunde)
Telefon 05 11 / 42 10 68

Jaguar XJ 12
Bj. 78, weiß/schwarz, 104 000 km, 14 900 DM.
Telefon 0 22 44 / 68 74

LEYLAND

Rover 3500 Autom.
5/82, schwarz, Spoiler, Alu, Color usw., DM 18 500,- incl. MwSt.
Tel. 0 53 22 / 14 84

MERCEDES

Mercedes 500 SEL
fabrikneu, weiß, SEC-Motorhaube, 8" Karosserieumb., viele Extras, DM 105 000,-
Merc. 500 SEC Coupé
fabrikneu, schwarz, alle Extras, DM 106 000,-
Mercedes 500 SL
Bj. 82/83, champ.-met., ab DM 65 000,-
Mercedes 280 SE
84, 4000 km, alle Extras, DM 68 000,-
Merc. 450 SEL, 6,9
78, 20 000 Original-km, Fahrzeug befindet sich in neuw. Zustand, DM 65 000,-
RR Corniche Coupé
fabrikneu, alle Extr., DM 235 000,-
Excalibur Serie III
Bj. 80, 3000 km, alle Extr., DM 90 000,-
BMW 635 CSi Coupé
Bj. 84, fabrikneu, mit + ohne Autom., in versch. Farben, ab DM 68 000,-
Aston Martin Volante Cabrio
84, 4000 km, alle Extr., DM 210 000,-
Porsche Turbo, Flachbau
fabrikneu, Werksumbau, DM 140 000,-
Autohaus Saturski
Mainzer Landstr. 272
6000 Frankfurt
Tel. 06 11 / 73 30 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

280 E, J.W.
Schaltgetr., v. Extr., 18 500 km
Telefon 07 11 / 68 21 88

Leichter Unfallschaden
380 SE
v. Extras, 34 900,-.
T. 02 03 / 48 02 42 od. 49 23 86, Händler

300 SE Cabrio
Bj. 66, silber.
220 SE Cabrio
Bj. 60 und
500 SLC
orig. Werksrennwagen, zu verk.
Tel. 02 81 / 8 20 58



BRABUS 190 E
VFW, in div. Farben u. Ausstattung, mit u. ohne Autom., Servo, Color, SD usw.
Orig. BRABUS autosport-Tuning mit: LMF 7J15 u. 205/50 VR 15 P7, Sportfahrwerk, Frontspoiler, Schweller u. Heckschürze, Tacho 280 km/h, Chrom schwarz matt, komplett-beschichtet u. TÜV-Tafigutachten ab DM 39 950,-, sofort lieferbar.
500 SE, 500 SEL, 500 SEC
neu u. Vorführwagen, versch. Farben, kompl. Ausstg.
280 E, 280 SE, 380 SE
z. T. kpl. Ausstg., 2 J. Garantie.
Sonntag Besichtigung 10–13 Uhr.
Kein Verkauf, keine Beratung, günstige Leasing- u. Finanzierungsmöglichkeit.

AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–259
D-4250 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 9 84 4-8 u. 9 60 61
Telex 8 579 410 wibu d

Superauto 500 SEC von Privat!!
20 000 km, EZ 5/1983, 1. Hand, lapisblaumet., Velour grau, Autom., SSD, Klimaaut., ABS, Tempomat, Standheizung, Sitzheizung, 4x elektr. Fensterh., elektr. verst. Sitze, Stereo-Anlage Becker-Mexico, Airbag, Gurtstrammer Beifahrersitz, tiefer gelegte Karosse, Spoiler, Seitenschweller, Radlaufchrom, 5x BBS-Felgen mit 7x Breitreifen, etc. etc. Daimler-Benz-Vollausstattung!!!!
Fahrzeug absolut neuwertig. Neupreis ca. 125 000,- DM.
Für DM 89 900,- Festpreis netto ohne MwSt. zu verkaufen.
Zuschriften erbeten an: N 9400, Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1

Exportfahrzeuge ständig vorrätig oder kurzfristig lieferbar
Merc. SL, 74–84
Merc. SEC, 81–84
Merc. SEL, 74–84
Porsche 911 SC + 930 Turbo ab 78
BMW 323 i 635, 78/79
Autohaus K + G
Tel. 0 62 21 / 2 34 18, Tx. 4 61 441

280 SLC
70 000 km, 9/79 (vorüberg. abgem.), zypr.-grünmet., scheckh.-gepflegt, Topzustand, ESSD, Color, ZV, Alurad., Vel., el. FH, Becker-Mexico-Cass., 4 Lautspr., von Privat zu verkaufen, DM 33 000,-.
Tel. 0 27 32 / 41 29

500 SEL
3/82, silberblaumet., Vel. blau, ABS, Klimaanl. usw., DM 71 820,- inkl.
Firma Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Tx. 8 529 145

500 SEL
Vollausstattg. + Farbfernseher, Video, 4x el. Recaro-Si., Bar, Kühlschrank usw., DM 186 500,- Export
500 SL
dunkelblau, Leder, a-E., DM 76 000,-, Export
280 SL
lapisblau, Leder creme, s. v. E., DM 65 500,-, im Auftrag
280 S
petrolmet., V.-Ausstg. DM 49 900,- inkl. MwSt.
190 E
Neuw., Vollausstg., + AMG-Umbau + SEC-Haube, DM 60 000,- Export
Porsche Turbo
EZ 78, 1. Hd., a. E. DM 52 500,- Export
Fa. Heppy-Cars, 0 40 / 5 53 20 03
Telex: 2 165 101 hepp d

280 SL
Autom., 7/80, DM 42 500,-
350 SL
Autom., Led., 1. Hd., 1a-Zust., orig. 96 000 km, DM 26 900,-
450 SLC
Mod. 76, SD, Led. usw., DM 21 900,-
Tel. 0 42 03 / 7 70 oder 04 21 / 80 36 39 Fa.

190 E, 2,3
alle Extr., AMG, Motortuning, Fahrw., grün, weißes Leder, DM 62 000,-
Tel. 0 22 33 / 3 39 47

500 SEC
weiß, Led. dattel, ab Bj. 84
500 SL, 500 SEL, 380 SE
m. Leder, ab Bj. 81, zu Höchstpreisen gesucht.
Tel. Gesch. 9–12 Uhr
0 89 / 55 32 55

280 SL
silbermet., Led. schwarz, 2800 km, 240, 420, 470, 504, 532, 580, 583, 590, 600, 640, 873. Exportpreis 70 500,- DM.
500 SEL
neu, anthrazitmet., Led. creme, Vollausstg., Exportpreis DM 93 000,-.
Tel. 0 89 / 8 57 60 68

280 SE
2/83, 20 000 km, alle Extras, NP 70 000,-, 52 500,-.
Tel. 06 11 / 4 98 02 40

450 SEL
8/77, Klima, Export, 21 500,-.
Tel. 02 21 / 56 13 82

500 SEC
8/83, Leder, v. Extras.
Tel. 0 51 08 / 18 69

500 SL rechtsgelenkt
Neuwagen, alle Extr., DM 100 000,- o. MwSt.
Tel. 0 70 31 / 8 32 05 / 6
Tlx. 7 265 537

280 SE Autom.
met., SSD, Col. usw., 7/83, 8000 km, i. A. DM 52 500,-.
Autohaus Tietjen
Tel. 0 44 89 / 53 03

350 SL
7/75, rotmet., innen schwarz, P 7, Stereo, gepfl., VB: 28 500,-
Tel. 02 41 / 52 89 05

280 SE
7/83, 14 000 km, zypressengrünmet., SSD, Autom., Color, BBS-Felg., 225/50 VR 15, DM 44 000,- incl.
Tel. 0 27 23 / 22 26

DB 600
Bj. 71, weiß, Neuzustand f. 110 000,- restauriert, Preis: VB
Tel. 0 23 07 / 63 99 od. 6 00 98

230 CE
8/83, Extras, VB 39 000,- DM.
Tel. 0 21 05 / 7 33 73

500 SEC
11/81, m. Bestausstattung, zu verkaufen.
Tel. 0 23 61 / 1 23 61, Mo. ab 8 Uhr

280 SL
braunmet., Leder, Mod. 81, 20 000 km, DM 53 000,- inkl.
Tel. 0 83 21 / 50 81 oder 0 83 78 / 13 97

DB 380 SL
champ.-met., Leder, Color, Alu, ZV, el. FH, EZ 82, 2. Hd., DM 66 750,-.
HAF-Automobile
Tel. 06 11 / 7 38 00 68, Tx. 4 170 216

280 SL
6/83, rot, 15 000 km, 1. Hd., DM 60 000,-
280 SL
4/82, 1 Hd., 45 000 km, blau, DM 52 000,- inkl.
Morgan + 8
9000 km, 1. Hd., dkl.-grün, DM 42 900,-
AUTOHAUS B 54
Tel. 0 25 01 / 72 92 / 18 52
od. 02 51 / 5 40 95

500 SEL - Liebhaberfahrzeug
Bj. 2/82, lapisblaumet., original 43 000 km, 1. Hand, viele Extras, v. Privat zu verkaufen, Preis VB
Tel. 0 21 61 / 60 26 88

DB 500 SE
EZ 9/80, champ.-met., Klimatisierung, SD, ABS, Tempomat usw., DM 44 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
DB 380 SE
EZ 6/82, 23 000 km, astralsilber, Leder schwarz, Klima, SSD, ABS, Tempomat usw., DM 55 500,- inkl. MwSt.
DB 500 SE
EZ 1/82, 90 000 km, Klima, SD, ABS, Vel., Lorinser-Umbau, DM 59 000,- inkl. MwSt.
DB 280 SE
EZ 3/81, 90 000 km, lapisblau, Vel. creme, SSD, ABS, Autom., ZV, Spieg. re., usw., DM 36 800,- inkl. MwSt.
Telefon 0 75 28 / 72 93
oder 74 17 Händler

Merc. 280 SE
Autom, 7/82, 32 000 km, anthrazitmet., el. SSD, ZV, Radio, Spoiler, 7 Zoll - 235-55-15 Reifen, 39 000,- DM inkl.
Merc. 280 SE 126
Bj. 80, weiß, el. SSD, ZV, Color, Radio, Schaltgetr., 27 900,- DM i. A.
Fa. Pflumm, T. 0 74 33-64 91-92

280 SE - fabrikneu
diverse, viel Zubehör, sofort lieferbar, auch für USA geeignet.
H. Rande Neuwagen-Exporte, 0 83 81/26 13 + 36 13, Telex 5 41 145

DB 500 SEC, 568–255
u. 500 SEL 737–252, Komplettausstattung, Neufahrzeuge, sofort lieferbar.
Anfragen ab Montag, 16. 7. 84, 8 Uhr, Tel. 0 21 51 / 54 77 15

DB 190 D
0 km, weiß, Extras, DM 33 262,- inkl. Umsth.
Tel. 0 56 51 / 3 10 94 o. 61 45

500 SEL
Mod. 84, Lorinser-Umbau, petrolmet., Led. creme, Klima, SD, Color, Beck./Mex., el. Sitze, WiWa usw., 39 000 km, Exportpreis 79 900,-.
Fa. T. 0 89 / 8 50 74 22

DB 500 SE
4/82, Klima, ABS usw., 1. Hd., Bestzust.
Tel. 05 21 / 76 36 59

500 SEL Mod. 84
Bj. 11/83, dunkelblau, Leder, ABS, Klima, DM 93 000,- inkl. MwSt.
Tel. 02 09 / 37 86 52

380 SE AMG
breiter, tiefer, schöner, alle AMG-Spoiler, Kunststofft. in Wagenfarbe dunkelgrünmet., Breitr. m. BBS-Felg., Vel., Kli., ABS, WiWa, Diebstahls., Col., re. Außensp., hi. Nackenst., Mittelarml., Stereo, 4 Lautspr. etc., sehr gepfl. Langstreckenfahrz., wegen Neukauf für DM 40 000,-.
Tel. 0 55 07 / 72 12

DB 280 SL
EZ 83, met., Leder, Color, Mexico, Alu, ABS usw., DM 66 750,-.
HAF-Automobile
T. 06 11 / 7 38 00 68, Tx. 4 170 216

DB 280 SE
2/83, 49 000 km, petrolmet., mit allen erdenkl. Extr., 62 000,- inkl.
Tel. 02 31 / 25 89 19 od. 48 05 29 Händler

380 SE
EZ 5/80, viel Zubehör, AMG, DM 39 500,-.
Telefon: 0 21 64 / 73 39

Merc. 280
zu verk. Bj. 76, 179 000 km, TÜV 7/86, Klimaanl., ESD, u. and. Extr. Preis: VHB, Ausk.: Sa. v. 14–17 Uhr.
Mo. v. 7.30–16 Tel.: 0 64 04 / 20 01

280 SL
8/83, 172/258, Exportpr. 66 500,-
500 SEL
Neuwagen, 904/258
Tel. 0 60 71 / 4 10 34-6 ab Mo.

DB 600
Bj. 69, tot. restaur., wie neu, Vel., Klima, Bar, SSD, 108 000,-, keine MwSt.
Tel. 0 62 27 / 6 14 11 oder
Tel. 0 62 21 / 38 20 22

450 SLC 5,0
Bj. 79, viele Extras, Klima, SD, Leder. DM 52 000,- inkl.
Tel. 0 40 / 4 39 60 10 u. 6 02 77 33 Hdl.

500 SEC
„Die Spitze des Sterns"
champagnermetallic – Leder schwarz, VOLLAUSSTATTUNG
(Messe-Vorführwagen, 1. Hd., 4000 km, 9/83), Auspuffanlage BRABUS, gr. ZENDER-Karosserieumrüstung, großflächige Kotflügelverbr., Seitenleisten, Türaufsätze, Leichtmetallfelge RIAL 16 m. PIRELLI, P 7, Lenkrad Silberpfeil, Hinterachsverbreiterung usw.
DM 129 900,–
inkl. MwSt.
Unverbindliche Preisempfehlung ca. 149 000,–)
Auto-Boutique Essen
Breslauer Str. 96
Tel. 02 01 / 74 20 22 / 77 33 40 (ab Dienstag)

DB 280 SE
Bj. 2/84, 3000 km, Extr. m. Seitensch., DM 45 900,- inkl.
AHG-Kfz-Handel
Tel. 06 11 / 39 20 51

380 SE
EZ 81, met., ABS, Klima, SD u viele weit. Extr., DM 39 500,- inkl. MwSt.
Tel. 02 02 / 30 82 22 ab Mo.

500 SEL
932/258, DM 97 000,- für Export sofort lieferbar.
2x500 SEC
sofort lieferbar.
Tel. 0 71 31 / 2 37 11 – Händler
Tx. 7 28 460

500 SEC
82, a. Extr., Lorinser-Umbau, Bildschirm, 79 800,-.
Autohaus, Tel. 0 22 37 / 48 63, priv. 24 95

500 SEL
83, reichhaltig ausgestattet, 70 000,- (Exportpreis).
Autohaus, T. 0 22 37 / 48 63, priv. 24 95

380 SL
3/83, 18 000 km, Vollausst., Neuzust., 79 800,-.
Autohaus, T. 0 22 37 / 48 63, priv. 24 95

280 SL
Bj. 83, 20 000 km, Autom., ABS, Beck./Cass. etc., DM 58 500,-.
T. 0 62 21 / 6 69 72

280 E m. Autotelefon
(neu, TeKaDe B 2), Bj. 81, Extr., Bestzustd., DM 35 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 62 21 / 47 27 11 od. 0 63 53 / 76 47

5x 280 / 380 SL
Bj. 80, 82, 83, opt. Ausstattung.
Telefon 0 70 31 / 8 32 05 / 6

Mercedes
Ihr Mercedes im Zender-Look! Extravagantes Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattung. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt.
Zender Exklusiv-Auto
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

280 SE 3,5 Cabrio
weiß, schw. Led., vollst. restaur., absolut neuw., DM 69 000,-.
Tel. 0 40 / 24 79 95 – Händler

300 TD Turbo
2/84, neuwert., LP DM 57 000,-, jetzt DM 44 990,-.
Tel. 0 23 51 / 2 80 00

500 SEC
EZ 6/83, v. E., 91 000,- inkl. MwSt.
Tel.: 0 30 / 7 03 92 94 + 8 81 93 81

280 SL
Bj. 82, lapisbl.-met., ABS, LM, RC, 2. Sp., el. Fenst., Rückbank, Color usw., DM 55 900,- inkl.
500 SL
Lapisbl.-met., Led. bl., Superzust., weit. Extras, DM 85 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Delta Motors
Telefon 06 81 / 3 40 84

280 SLC
66 000 km, SSD, Radio, el. Fenst., Autom., silbermet., 34 990,- inkl.
Auto Reise
Telefon 0 40 / 21 13 77

Merc. 280 SL
Autom., 81, Zubeh., DM 47 500,-.
Auto Mähler, Duisburg
Tel. 02 03 / 37 10 19

Zukunftsmodell!
1000er SEC Einzelstück
Styling-Tuning
alle Extras, Sonderlackierung Braunmet./Goldstaub, DM 69 000,-.
Tel. 0 40 / 24 79 95 Händler

Mercedes-Jahreswagen
v. Werksangehörigen (Großausw.) lfd. günstig abzugeben.
Fa. Gabel, 6843 Biblis
Tel. 0 62 45 / 84 56.

Neuwagen
500 SEC
737/952, Vollausstattung
380 SEL
735/952, Vollausstattung
280 S
930/952, Vollausstattung
300 TD-Turbo
735/051, Vollausstattung
Firma Köhler
Telefon 0 21 66 / 5 26 64
Telex 8 529 145

500 SLC
EZ 7/81, Superauto, AMG, DM 70 000,- inkl., v. Priv.
Tel. 0 51 92 / 56 33

280 SL
rot/schwarz, Bj. 80, DM 48 000,-.
Tel. 0 83 21 / 50 81 od. 0 83 78 / 13 97

DB 450 SEL, 6,9 i
manganbr.-met., Vel. braun, Bj 6/77, alle Extr außer ESSD, sehr guter Zustand, DM 31 000,-, Exportpreis.
Tel. 0 68 48 / 5 23
od. 17 17 Händler

280 SL
braunmet., Led dattel, Autom., el Fenst., ZV, Color, Alu-Felg., Radio, 76 000 km, Erstbesitz, sehr gepflegt, DM 34 000,-.
Tel. 0 40 / 24 79 95, Händler

500 SL, 83
Immediate Delivery
28 900 US-$
Tel. 0 23 04 / 4 48 31, Tlx. 82 27 605

500 SEL, neu
Totalausstg., einschl. Vorhänge, met., Led., DM 111 000,- inkl.
T. 0 57 31/2 02 63 o. 8 26 80 Händler

500 SEL
4/83, Vollausst., 79 000,- inkl.
Tel. 0 42 03 / 7 70 od. 04 21 / 80 36 39, gewerblich

600
71, wie neu, anthrazitmet., Leder beige, Klima, Bordbar, ausgesprochene Rarität.
Angebote erbeten unter F 7628 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DB 280 SL
Bj. 7/83, 16 000 km, champagnermet., Led. brasil, Beck.-Elektronik, Col., el. FH, Notsitze, Spiegel rechts, ABS, ZV, Alu etc., 61 900 DM inkl. MwSt.
Fa. Kamitz, Tel. 05 51 / 7 60 78

220 SEB Cabrio
Bj. 1965, 2. Hand, rot/schwarz, 40 000,-
Tel. 02 21 / 48 83 84

3x 500 SEL
ab DM 96 000,-
500 SEC
EZ 83, manganbraunmet., Leder dattel, Vollausstg., DM 107 480,-
500 SEC, neu
silbermet., Led. schwarz, DM 114 000,-
500 SEC
Bj. 83, champ., Leder creme, Vollausstg., DM 98 700,-
500 SL
silbermet., Leder blau, Klima, Klappbank, Sitzhzg., WiWa, neuwertig, DM 69 000,-
500 SE
82, champ., Vel., Klima, Vollausstg., DM 61 000,-.
Weitere 500 SEC, SL im Angebot!
English speaken salesmen!
Ankauf von 500 SEC, SL, SEL.
Günter Moritz exkl. automobiles
Tel. 0 40 / 5 53 20 25, Tx. 0 215 702

500 SE, 2/82
silbermet., Vel., 72 500 km, Col., Klima, SD, ABS, Niveau, Tempomat, Airbag, el. Sitze, Alu, Arml., el. FH, WiWa, Fanfare, Radio, 2. Spiegel usw., 59 500,- inkl. MwSt.
500 SLC, 7/80
silberblaumet., Led. schwarz, SD, Klima, ABS, 2. Spiegel, Sitzheizg., Col., el. FH, ZV, Alu, WiWa, Tempomat, Rad.-Stereo-Cass., Mittelarml., 63 800,- inkl. MwSt.
500 SEL, 5/83
schwarz, Led. schwarz, 23 000 km, SD, Klima, ABS, el. Spiegel, el. verstellb. Sitze, Color, Wurzelholz, Sitzheizg., orth. Sitze, u.v.m., 87 500,- inkl. MwSt.
500 SEL fabrikneu
silbermet., Led. schwarz, Vollausst., 109 500,- inkl. MwSt.
500 SEL fabrikneu
silbergrün, Led. oliv, Vollausst., 105 000,- inkl. MwSt.
500 SEL, 8/83
dunkelblau, Vel. creme, Klimaautom., SD, WiWa, Tempomat, Wurzelholz, el. Sitze, vo. - hi., Radio Blaupunkt Berlin, Sitzhzg., 2. Spiegel, Kopfst., Arml., Color, Lorinser-Umbau, BBS-Felg. m. P7 u.v.m. 86 500,- inkl. MwSt.
500 SEL Mod. 83
champagnermet., Vel. creme, SD, Klima, ABS, el. Sitze, Tempomat, WiWa, Alu, Color, 2. Spiegel, Radio-Stereo-Cass., Arml., Kopfst. u.v.m. 75 500,- inkl. MwSt.
280 SEL, 4/81
silberblaumet., Vel. blau, 38 000 km, Autom., Color, Alu, Rad-St.-Cass., Radlaufchrom, Klimaanl. u.v.m. 42 500,- inkl. MwSt.
T. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

500 SE
dunkelblau, Velour grau, Bj. 12/81, alle Extras, DM 57 500,- + MwSt.
Tel. 0 83 21 / 50 81 od. 0 83 78 / 13 97

300 GD
Bj. 10/82, Farbe braun, 15 000 km, gute Ausstg., DM 57 000,- incl.
Tel. 0 83 21 / 50 81 oder 0 83 78 / 13 97

220 SE B Cabrio
Bj. 65, rotmet., Leder schwarz, Autom., Alu, wie neu, VB DM 43 000.
Tel. 0 42 98 / 84 83 oder 0 44 31 / 38 04

280 SE
EZ 7/83, 17 000 km, met., Leder, alles an Zubehör, DM 59 800,-.
Tel.: 0 61 03 / 8 67 33 + 8 77 06, gew.

500 SE
5/83, 23 000 km, Rad-Cass., el. Fenster, el. Spiegel, SSD, ZV, Color, Leder hellgrau, 225-50 VR 16 auf Rialfelgen 8"x16, Pkw ist tiefer gelegt u. CTM-umgebaut, Preis DM 78 000,- + MwSt.
Tel. 0 61 21 / 40 49 87 oder 84 40 14

280 S
80, nützl. Extr., 29 900,-.
Tel. 02 21 / 8 30 17 15
Auto Neumann

500 SE
83, met., Vel., Klima, ABS, SSD, Alu, FH, DM 68 500,- inkl.
500 SE
82, met., Vel., Klima, ABS, SSD, Breitreif., FH, DM 61 000,- inkl.
280 SE
83, 12 000 km, Autom, met., ABS, SSD, DM 49 900,- inkl.
280 SL
80, met., Led., FH, Autom., Alu, DM 47 000,- inkl. MwSt.
Eggers-Automobile
Tel. 05 11 / 3 52 14 81 o. 0 51 73 / 16 16

280 SE
8/82, Autom., el. SD, grünmet., Extr., 49 000 km, 4-E-Fenst., 1a, DM 41 500,- + 14% MwSt., Exp.
Tel. 0 40 / 7 21 76 86 Agentur

500 SE
EZ 7/81, 60 000 km, anthrazitmet., SSD, Vel. grau, ABS u. vieles mehr, DM 48 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 30 / 8 92 66 66, Tx. 186 174

300 D lang
neu, 5-Gang, ZV, Color
0 22 33 / 4 27 44 ab Mo. 6 62 22

280 SL
Bj. 7/82, anthr., Klimaanl., ABS, u. weit. Extr., 5gang, 21 000 km, DM 56 500,-, im Kundenauftrag, ohne MwSt.
280 SE
Bj. 7/83, weiß, DM 44 000,- inkl.
380 SEC-Coupé
Bj. 84, 700 km, Extr. (DM 20 000,-), Gesamtpreis DM 108 000,- inkl.
Automarkt Pützchen
Tel. 02 28 / 48 07 77

NUTZFAHRZEUGE

Wir verkaufen wegen Umstellung des Fuhrparks
1 Goldhofer-Tieflader
Erstzulassung Juli 83, max. 8000 km gefahren, 3-Achser, Starrachsen zum Überfahren, Bordwände und sonstiges Zubehör wie neu, VB DM 30 000,-, evtl. wird 3-Achs-Jumbo-Hänger mit Bordwänden in Zahlung genommen.
H. G. Herda GmbH
Sägewerksmaschinen
Industriestr. 10
8714 Wiesentheid
T. 0 93 83 / 8 88, Tx. 68 651

OLDTIMER

Merc. 220 SE Cabrio
Bj. 65, sehr guter Zust., weiß, Led. braun, DM 39 500,-
Tel. 07 61 / 58 04 27 oder 0 76 55 / 12 08

Aus Sammlung zu verkaufen:
MG TD
1953, 100 % original, techn. + opt. Traumzustand, rot, Linkslenker, DM 35 000,-.
0 28 41 / 2 51 77, Mo.–Fr. 9–18 Uhr

Sammlerfahrzeuge zu verkaufen
RR Silver Wraith
1951 DM 54 000,-
Bentley S 2
Lim., 1961 DM 43 000,-
Bentley S 1 Continental
Lim., 1959 DM 57 000,-
Bentley S 2 Continental Coupé
DM 98 000,-
Bentley Mallalien
Cabrio, 1950 DM 98 000,-
Jaguar E Cabrio
1968, LHD DM 48 000,-
Maserati Mexico
DM 17 000,-
Fa. Classic-Cars
1000 Berlin, Telefon 0 30 / 3 65 10 86

MOTORRÄDER

BMW K 100 RT
ca. 1000 km gelaufen, DM 13 700,-
Tel. 0 23 31 / 30 10 05 od. 5 10 37

BMW 27 PS
Bj. 80, sehr guter Zustd., viele Extr., preisgünstig abzug.
Tel. 0 23 04 / 1 54 83

PORSCHE

Porsche 928
Bj. 82, Klima, Autom., 42 900,-.
T. 02 03 / 48 02 42 od. 49 23 86, Händler

2x Porsche Carrera
fabrikneu, sofort lieferbar. Leasing und Eintausch.
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 103, 4350 Recklinghausen-Süd, Tel. 0 23 61 / 70 04

Porsche 911 SC
EZ 81, palisandermet., SSD, Color, Spieg. re., P7, Sperre, DM 42 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Tel. 0 75 28 / 72 93
od. 74 17 Händler

928 S
4/82, 68 000 km, alle Extras, 53 500,-.
Tel. 06 11 / 4 98 02 40

Porsche Cabrio
EZ 84, weiß, Leder rot, viele Extras, DM 74 000,-.
HAF-Automobile
Tel. 06 11 / 7 38 00 68, Tx. 4 170 216

Porsche Cabrio
EZ 84, broncemet., Leder, viele Extr., DM 74 000,-.
HAF-Automobile
Tel. 06 11 / 7 38 00 68, Tx. 4 170 216

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Bielefeld

320i Autom.
EZ 3/84, 5000 km, hennarot, SSD, Klima, Recaro, alle Extr., DM 33 900,- inkl. MwSt.
Lancia 2500i E
EZ 3/81, met., Radio, Cass., 31 000 km, DM 9 900,- inkl. MwSt.
Vorführwagen 732 iA e
broncit, EZ 23. 3. 84, 7000 km, Klima, el. SSD, a. Extras, 59 900,- inkl. MwSt.
Autohaus Neumann
BMW-Vertragshändler
Am Verkehrsübungsplatz
4800 Bielefeld-Quelle
Tel. 05 21 / 4 55 22

Bonn

BMW 528 i
graphitmet., Hartge-Ausführ., 3,4 l, 250 PS, EZ 10/82, 32 000 km, DM 49 900,- inkl. MwSt.
BMW B 9 Alpina 3,5
245 PS, broncit, EZ 8/83, 8000 km, DM 67 900,- inkl. MwSt.
BMW 745i A
polaris, EZ 3/81, 77 000 km, DM 28 800,- inkl. MwSt.
AUTO-ZÖRNER
Am Schützenhof 2
BMW-Vertragshändler
5300 Bonn 1
Tel. 02 08 / 66 10 91

Buchen-Hettingen

BMW 745 i Executive
delphin, Klima, EZ 3/84, 10 000 km, 78 000,- DM inkl. MwSt.
Auto Müller
BMW-Vertragshändler
Buchener Str. 28
6967 Buchen-Hettingen
Tel. 0 62 81 / 12 03

Duisburg

BMW 728 i
81, zypressengrünmet., ABS, SD, Radio, ZV, Alu-Felg., unfallfr., DM 23 000,- inkl. MwSt.
Franz Feigl
Inh. Josef Austermann
BMW-Vertragshändler
Düsseldorfer Str. 100
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 2 22 78 + 33 08 30 priv.

Emmendingen

Liebhaberfahrzeug!
BMW 323 i
1/84, 1500 km, weiß, Led. cherry, ZV, el. FH, SD, WD-Glas, Ausstellfenst., Alu-Felg., Sportlenkr., Gasdruckstoßdämpfer, 2. Spiegel, Kopfst. hi., Sonnenrollo, DM 39 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Wehrle GmbH
BMW-Vertragshändler
Tel. 0 76 41 / 10 95 – 96

Essen

BMW 635 CSi
EZ 2/83, 21 000 km, weiß, TRX, Radio, Sperre, 5-Gg.-Sportgetr., Diebstahlwarnanl., DM 54 900,- inkl. MwSt.

BMW-Niederlassung Essen
Herkulesstr.
4300 Essen
Tel. 02 01 / 3 10 32 13

Fritzlar

BMW 745 iA
mit Klimaautomatik
vom Inhaber Drößler selbst gefahren (kein Vorführwagen), EZ 05/83. Das Fahrzeug hat die neueste Technik sowie 3 Fahrprogramme, arktisblaumet., TRX, Fensterh. vorn u. hint., WiWa-Anlage, BMW-Bav.-Cassette II, Automatik-Antenne, Sitzverst. mit Memory u. weiteres Zubehör. Unverb. Preisempf. DM 80 000,-, jetzt DM 61 000,- inkl. MwSt.
Gelegenheit für Liebhaber
BMW 323 i E 21
EZ 82, 26 000 km, BBS 15" mit 195/50–15 und 205/50–15 Pirelli, Heck- und Frontspoiler, SSD, metallic und weitere Extras, i. A., DM 26 500,-.
BMW 535 i „Hartge"
Originalumbau, EZ 80, km 56 T, Sportsitze, elektr. Fensterheber, 205/60 VR 15 Pirelli auf BBS 4" – 15, SSD el., Zentralverr., Kopfstützen hinten, Cassette, Sportlenkrad u. weiteres Zubehör, i. A., DM 27 000,-.
Erhard Drößler
BMW-Vertragshändler
Am Hohlen Graben 2
3580 Fritzlar
Tel. 0 56 22 / 40 88

Hamburg

BMW 525i Vorführwagen
EZ 10/83, met., ABS, ZV, 2. Spieg., SD, DM 36 800,- inkl. MwSt.
BMW 525i Vorführwagen
EZ 5/84, met., ABS, ZV, 2. Spieg., Spoiler, SD, DM 37 700,- inkl. MwSt.
Bürger GmbH
BMW-Vertragshändler
Heinr.-Hertz-Str. 141
2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 22 20 65

Kiel

BMW 635 CSi
Autom., unfallbesch., EZ 5/83, 17 000 km, achatmet., SD, Vel., ABS, div. Extras, DM 44 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
BMW 320 i Baur Cabrio
EZ 5/84, polarismet., Extras, DM 37 000,- inkl. MwSt.
BMW 745 i
Autom., Exekutive, delphinmet., Vollausstg., EZ 84, DM 82 900,- inkl. MwSt.
Schmoldt & Axmann
BMW-Vertragshändler
Alte Weide 10
2300 Kiel
Tel. 04 31 / 1 50 50

Königswinter

Vorführwagen:
BMW 735 i
EZ 84, 5000 km, met., ABS, SSD, el. FH vorne, TRX, WD-Glas grün, Radio-electronic, el. Ant., DM 55 000,- inkl. MwSt.
BMW 728 i
EZ 84, 10 000 km, met., ABS, SSD, Radio, WD-Glas, ZV, Breitreif., Radio-Stero, autom. Ant., DM 40 000,- inkl. MwSt.
Autohaus Hans Wagner
BMW-Vertragshändler
5330 Königswinter-Niederdollendorf
Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Ratzeburg

BMW 745 i
EZ 2/81, 98 000 km, Klimaautom., SSD, Alu, el. Fenst., weit. Extras, DM 33 000,- inkl. MwSt.
Geländewagen
Datsun Patrol Diesel
EZ 3/83, 26 000 km, AK 2800 kg, Radio, Nebell., 21 950,- i. Kd.-Auftr. ohne MwSt.
Autohaus Schoor GmbH
BMW-Vertragshändler
Bahnhofsallee 34
2418 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 33 22 u. 33 11

Mönchengladbach

VW 1303 Cabrio
Mod. 79, Sonderlack, platinmet., CieBie-Scheinwerfer, Radio, Frontspoil., Teppichboden, DM 14 980,-, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 944
EZ 84, graphitmet., 9000 km, Radio CR, el. FH, Stabis, Lederlenkr., Heckschürze, 215er Bereif., weit. Extr., DM 45 980,-, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Theodor-Heuss-Str. 89–91
4650 Mönchengladbach 2
Tel. 0 21 61 / 1 30 75
BMW- und Alpina-Vertragshändler für Mönchengladbach
HAMMER

Kassel

Dehler Profi Büromobil
Oettinger – 105-PS-Mot., autom. Getr., Vollstereo, broncitmet., Servolenk., AHK usw., unverbindliche Preisempfehlung DM 71 650,-, jetzt DM 57 000 inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Kassel
Holländische Str. 137–143
3500 Kassel
Tel. 05 61 / 8 08 31
H. Pfennig

Schöllkrippen

BMW 732 i
EZ 17. 7. 80, stahlblaumet., 125 000 km, Alu-Räd., TRX-Bereif., Radio-Stereo-Cass., SSD, Colorverglas., el. FH, Außenspieg. re., DM 22 500,- inkl. MwSt.
Auto Ostheimer
BMW-Vertragshändler
Aschaffenburger Str. 24
8752 Schöllkrippen
Tel. 0 60 24 / 44 42
Tx. 4 188 343

Solingen

BMW 323 i Cabrio
EZ 5/83, 1. Hd., 3500 km, met., Alu, Color, Radio-Cass., DM 36 000,- inkl. MwSt.
BMW 735 i
EZ 2/82, 49 000 km, alle erdenkl. Extr. (für DM 22 000,-), Preis: DM 42 000,- inkl. MwSt.
Fr. Voos jr.
BMW-Vertragshändler
Wuppertaler Str. 125–127
5650 Solingen-Gräfrath
Tel. 0 21 22 / 5 98 98

geprüft · gepflegt · zuverlässig

AUTOMARKT

PORSCHE

928 S
Bj 80, 108 000 km, DM 37 500,-
Telefon 0 53 07 / 47 61

911 SC Targa
4/83, 48 000 km, met., Col., RC, 7 + 8 x 16 usw., inkl. DM 55 900,-.
Autohaus Tietjen
Tel. 0 44 89 / 53 03

911 SC Targa / 3.0
Arztwagen a. 1. Hd., nur 39 000 km, Bj. 79, absolut neuw., DM 33 800,-
Autohaus Heck, Tx. 465 710
Tel. 0 62 06 / 5 64 91

Porsche 944
Mod. 84, schwarz, 1. Hd., unfallfrei, 16 500 km, Servo, Aircond. Color, Tempomat, Radio Köln, Alarmanl., 215er Reif., Lederlenkrad, el. Außensp., Spoiler vo., hi. + seitlich, DM 45 000,-
Opel Dutzi, Tel. 0 21 51 / 18 01

Leasing und Finanzierung für Mercedes-BMW-Porsche
neu oder gebraucht (bis max. 2 Jahre), ohne Anzahlung, ohne km-Begrenzung – auch für Privat. Mit uns leasen und finanzieren Sie alles, was Sie attraktiver, mobiler, produktiver und flexibler macht.
Kreutzmann 0 40 / 32 16 13
Präsentanz namhafter Leasing-Gesellschaften . . .
Schätzung aus über 50 000 Verträgen.

Porsche - fabrikneu
944, sofort, 911 Cabrio-Targa-Coupé-Turbo kurzfristig mit Wunschausstattung, für den Export (USA) geeignet
H. Runde, Neuwagen-Exporte seit 1972, 0 83 81/26 13, Telex 5 41 145

Porsche 911 SC
4/81, 65 000 km, rauchquarzmet., Front- + Turboheckspoiler, Fuchs-Felg., P 7 Reifen, RC, 41 500,- DM inkl.

Porsche 911 SC
Mod. 81, 59 000 km, platinmet., Front- + Heckspoiler, RC, Color, 39 500,- DM i. A.
Fa. Pflumm, T. 0 74 33-64 91-92

Carrera
12/83, schwarzblaumet., Leder weiß, Extr., 69 000,- inkl. MwSt.
Autohaus van de Loo oHG
Bonner Wall 122–124
5000 Köln 1, Tel. 02 21 / 38 50 42

911 Carrera
2000 km, viele Extras.
Tel. 0 66 81 / 15 60

Ruf-Turbo 3,3
EZ 82, weiß, Leder weiß, Klima, SSD, Dampfrad, Spoiler, tiefer, breiter, Ölkühler usw., 35 000 km, DM 82 000,-.
Tel. 0 61 21 / 5 14 44

Porsche Turbo 3,3
EZ 3/83, schwarz, 10 000 km, 1. Hd., SSD, Color, Stereo, unfallfr., DM 95 000,-

Porsche 911 Turbo 3,3
EZ 4/82, orig. 13 000 km, 1. Hd., unfallfr., SSD, Klima, Sperre, Color, Stereo, Zinnmet., DM 86 000,-

Porsche 911 Carrera Coupé
EZ 5/84, 4000 km, 6/7" P 7, Color, Stereo, DM 73 000,-

Porsche 911 SC Coupé
EZ 1/84, 55 000 km, unfallfr., SSD, Color, P7, Stereo, DM 42 500,-
Ohlsen + Lück, Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626

Porsche 928 S
Mod. 82, Klimaanl., el. SD, el. FH, ZV, Radio-Cass., Tempomat, neue Reif., Leder, weinrotmet. usw., DM 51 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Schmitz
Tel. 06 11 / 86 12 08

Porsche Turbo 911
4/82, 13 000 km (nachweisbar), a. Ex., v. Priv. ohne MwSt. geg. Gebot.
Tel. 0 40 / 7 23 12 65

911 Targa
Bj. 81, silbermet., 60 000 km, Zubehör, DM 41 900,-
Auto Mähler, Duisburg
Tel. 02 03 / 37 10 19

911 SC
Bj. 78, BBS, 7+8", P 7, Front- u. Hecksp., tiefer, el. Fenst., Color, RC usw., Superzustand, DM 29 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.

911 SC
Bj. 79, met., ESSD, Front- u. Hecksp., tiefer, Color, RC usw., Superzust., DM 33 900,-, im Kundenauftrag ohne MwSt.

911 SC
Bj. 81, Fuchs, neue Reifen, ESSD, Color, RC, 2. Sp., met. usw., DM 39 300,- im Kundenauftrag ohne MwSt.

911 SC Targa
Bj. 81, met., Fuchs 7+8", Frontsp., Color, RC usw., DM 43 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.

911 Turbo
Bj 76, sehr schon, 2. Hd., DM 34 900,-, im Kundenauftrag ohne MwSt.

944
3 Mon. alt, 6000 km, 1. Hd., unfallfrei, wie neu, Silbermet., mit Zubehör, DM 40 900,- im Kundenauftrag o. MwSt.
Delta Motors
Telefon 06 81 / 3 40 84

Porsche 911 SC
5-G., EZ 10/82, 70 000 km, rauchquarzmet., Sportsi., Klimaanl., get. Scheiben, Nebell., Radio-Cass.-Stereo, Fuchsfelg., Breitreif., 1. Hd., DM 47 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 23 31 / 30 10 05

Manfred Dahmen Solingen:
Neuwagen Porsche
911 SC Carrera
Klima, Leder, zinnmet. usw., DM 83 000,- inkl. MwSt.
944
Blechschd., fahrbereit, EZ 82, DM 28 500,-.
Tel. 0 21 22 / 5 00 88 u. 89
Neuwertige Automobile

Porsche 911 SC Targa
2/82, 1. Hd., platinmet., Extr., DM 47 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Bielefeld-Automobile
Tel. 0 42 21 / 6 77 77

Carrera Coupé
3/84, 7000 km, SSD, P 7, re. Spieg., Ganzled., bordeaux, Color, Stereo, DM 72 000 netto.
Carrera Coupé
84, 6600 km, SSD, re. Spieg., P 7, Stereo-Cass. usw., DM 67 800 netto.
Carrera Cabrio Neuwagen
weiß/schwarz, Ganzled., Sportsitze, Stereo, P 7, Frontlippe, Color, Grünkeil, DM 74 600 netto.
911 Targa
7/83, 20 000 km, Color, HW, Stereo, re. Spieg., DM 55 300,-.
911 SC Coupé
4/83, 17 000 km, schiefer/blau, Ledersitze, SSD, re. Spieg., Color, Stereo, P 7 usw., DM 56 800.
911 SC Coupé
1/83, SSD, Color, re. Spieg., P 7, Stereo usw., DM 50 000 netto.
928 S
EZ 80, erst 37 000 km, Schalter, alle Extr., SSD, WiWa, S-Felg., Sitzverstellg. re. u. li. el., Color, Stereo, re. Spieg. usw., DM 49 500 netto.
944
EZ 4/83, 40 000 km, e. FH, Color, el. Spieg., Stereo-Cass., HW usw., DM 30 500 netto.
W. Schröder – Automobile GmbH., 1000 Berlin, Kurfürstendamm 159, Tel. 0 30 / 8 92 66 66, Tx. 186 174

928 S
Schaltgetr., Bj. 84, 13 000 km, schieferblaumet., Ganzled. blau, SD, ABS, Tempomat, el. Sitz rechts, Sperre, LM-Felg., Rad. Köln/Hifi usw., NP 114 000,-, j. 92 500,- inkl. MwSt.
Tel. 02 02 / 59 71 40 oder 73 09 51

Porsche 911 SC Cabriolet
Bj. 7/83, schwarz, Led. schw., Stereo, P7, Color etc., unfallfrei, 17 000 km, VB 64 500,- inkl., event. Tel. B 2 + DM 10 000,-.
Tel. 0 41 05 / 8 28 89

Porsche 944
5/83, 32 000 km, DM 38 760,- inkl. MwSt., unverbindl. Preisempfehlung DM 52 000,-.
Tel. 0 42 21 / 6 76 76 Hdl.

944
10/82, Klima, Color usw., DM 37 500,-.
928
7/80, Klima, ESSD, Color, Ganzleder usw. DM 44 500,- inkl. MwSt.
Gebrauchtwagenhalle Hannover
Tel. 05 11 / 2 10 34 26

911 SC Coupé
Bj. 7/83, 11 000 km, montego-schwarzmet., Led. grau/beige, 7+8"-Felg., Klima, Spiegel rechts, Color, Rad./Cass. etc., 61 000,- DM

911 SC Coupé
Mod. 82, pazifiblaumet., Led. weiß, SSD, Rad./Cass., Spiegel rechts etc., 41 500,- DM.
Fa. Kamitz, Tel. 05 51 / 7 60 78

Turbo 3,3
unfallfrei, 1. Hd., Bj. 3/83, rauchquarzmet., Ganzled., Sportsitze, tief. u. breiter, 4-Rohr, Sperre, SD, Color, Stereo, DM 86 000,- inkl.
Telefon 0 54 04 / 13 76

911 SC Carrera
Bj. 84, 12 000 km, weiß, 58 500,- inkl.
Automarkt Pützchen, 53 Bonn
Tel. 02 28 / 48 07 77

OPEL

Guten Tag vom größten Opel-Händler in NRW, GM-Ausstellungsfahrzeuge mit hohem Preisvorteil!

Corvette
Bj. 84, 5,7 Ltr., 205 PS, umfangreiche Ausstattung, 4-Gang Automatic, Klima, 0 (Null) km, bisher DM 97.500,- jetzt DM 79.900,- inkl. MwSt.

Chevrolet Caprice
Classic Estate Kombi, Bj. 83, V8, 4,9 Ltr., 155 PS, Sonderausstattung, Automatic, 0 (Null) km, bisher DM 49.600,- jetzt DM 34.900,- inkl. MwSt.

Buick Century
Limousine, V6, 2,8 Ltr., 114 PS, Bj. 7/83, TÜV 7/86, 9.770 km, gehobene Ausstattung, Klima, Automatic, als Dienstwagen gefahren, DM 29.500,- inkl. MwSt.

Vertrauen Sie der Erfahrung des größten Opel-Händlers in NRW.
Opel van Eupen
Verkaufszentrum an der B1, Abfahrt Essen-Kray, Rotthauser Straße 2–4, Telefon 0201 1800324. Freie Besichtigung: samstags bis 17.00 Uhr, sonntags 10.00 Uhr – 13.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

PEUGEOT

Peugeot 504 Ti Coupé
EZ 81, 1. Hd., DM 16 500,-.
T. 04 71 / 2 01 81 od. 0 47 44 / 54 69 – Händler

REISEMOBILE

635 CSiA
3/84, 2000 km, weiß, el. SSD, Klima, Recaro, Tempomat, Radio etc., 65 000,- inkl. MwSt.
735 i Autom.
4/84, schwarz od. weiß, alles Zubehör auß. ABS + Leder, DM 58 400,- inkl. MwSt.
T. 0 88 07 / 66 06 Mo.–Fr.
0 89 / 93 27 89 Händler

TABBERT CONDOR 600, Neupr. 85 000. Zul. 6/83, Bestzustand, 23 000 km. Für 65 000 zu verk. Tel. 0 52 21 / 2 58 54 Samstag, 0 52 21 / 5 00 29 ab Montag

VW-Campingwagen Dehler-Provi
60 PS, Bj. 2/83, 6300 km, unverbindliche Preisempfehlung DM 53 500,-, jetzt 38 500,- inkl.

LT 28 Diesel Svenhedin
mit großem Vorzelt, Bj. 5/83, 18 500 km, unverbindliche Preisempfehlung DM 66 000,-, jetzt 46 500,- inkl.
Firma Gehlert, 78 Freiburg
Karlsruher Str. 54
Tel. 07 61 / 5 20 36
Verlangen Sie uns. He. Seifert oder Herrn Borger!

ROLLS-ROYCE

Rolls-Royce Silvercloud II
Bj. 61, Bestzust., Klimaanl., bordeauxrot, VB DM 59 000,-.
Tel. 0 40 / 3 89 86 01, 4 91 90 74

Sehr selten
Bentley S 1 Continental
Fast Beack Coupé, Bj. 56, RHD, tadelloser Zust., DM 75 000,-.
T. 09 31 / 1 33 88 + 70 35 45

Bentley S 1
Bj. 57, 1. Hd., Ia orig. Zust., RHD, DM 45 000,-.
Tel. 04 21 / 44 00 00

SPORTWAGEN

Lamborghini Espada
Bj. 78, neuwertig, Preis: 52 000,-.
Angeb. u. Z 7622 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

De Tomaso – Panthera
12 000 km, Bj. 11/82, rotmet., Vollausst. 84 900,-.
Autohaus van de Loo oHG
Bonner Wall 122–124, 5000 Köln 1,
Telefon 02 21/38 50 42

Lamborghini Countach
LP 400 S, Bj. 4/82, weiß, rotes Leder, Heckflügel, alle Extras, Ia Zustand, Preis DM 137 500,-.
Telefon:
02 28 / 46 33 22 od. 02 21 / 37 59 56
Herr Weber

Triumph TR 6 pi
Toprestauriert, VB DM 25 000,-.
Tel. 0 24 03 / 6 55 27 v. 7.30–17.30
ab 18 Uhr 0 24 03 / 6 58 47

Bitter Diplomat CD Coupé
1. Hd., EZ 75, Autom., Klimaanl., el. FH, Radio-Cass., Color, neue Reif., Vel., usw., Ia Zustd., DM 39 800,-, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Schmitz
Tel. 06 11 / 86 12 08

VOLKSWAGEN

Käfer Cabrio, neu
met., DM 25 800,-
Telefon 0 57 22 / 31 36

Käfer Cabrio
Bj. 72, TÜV neu, Preis: VB 6900,-.
Tel. 0 68 81 / 40 04

2 VW Cabrio
Bj. 79, Preis 21 000,- + 20 000,- DM
Tel. 0 65 61 / 72 20

An Wiederverkäufer:
VW Polo
ab Mod. Jahr 82, laufend aus Leasing-Rückläufen paketweise od. einzeln günstig abzugeben.
Telefon 0 60 74 / 40 04 40
Herr Lengsfeld

VW Cabrio
Bj. 79, 24 000 km, wie neu, DM 17 000,-.
Tel. 02 28 / 35 58 43
Wochenende u. Montag

VW 1303 Cabrio
Exklusivumbau, DM 22 000,-, VB.
Tel. 0 41 53 / 62 07

US-FAHRZEUGE

Corvette Cabrio
Bj. 65, 1. Hand, Top-Zustand.
Tel. 02 61 / 8 20 58

Cadillac IMPERIAL Limousine
Mod. 64, Repräsentationswg., 8/9sitzig, 6,2 m lg., Farbe: weiß m. schwarzem Vinyldach, Innenausst. Conolly-Leder braun, d. Fahrzeug wurde m. gr. Aufwand restauriert, Pr. DM 71 200,- VB, v. Priv. ohne MwSt., Ernsth. Interessenten erhalten Fotos u. Chiffre-Nr. 71 487 an Anzeigen-Zander, Theresienstr. 27, 8220 Traunstein

WASSERSPORT

Holländische Plattbodenyacht
Typ Botter, 15x5x1 m, neuwertig, jeglicher Komfort, für 350 000,- DM zu verk. o. zu tauschen o. Partner gesucht.
Anfr. u. G 6198 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Yacht „Guycouch"
Bj. 70, 2 DAF-Diesel à 165 PS, bestens gepfl., Liegepl. Monte Carlo, Preis: DM 175 000,-.
Angebote u. 1605 an Anzeigen Oppermann, Postfach 20 18 29, 8000 München 2

Polyester Motorkreuzer
Fjord 32ft Cabin
Länge 9,75 m, Br. 3,25, Tiefgang 0,80 m, Bj. 79, Ausgest. m. 2 Volvo Penta Motoren (170 PS), insges. 250 Std. gelaufen, Fahrgeschw. 40 km/Std., max. 50 km/Std., 5 Schlafplätze, kompl. m. viel Zubehör zu verk. Neupreis: hfl. 175 000 o. MwSt. Angebotspreis: hfl. 59 500 o. MwSt.
Ausk. Jachthafen Elburg
Herr Kaandorp
Tel. 00 31 / 52 50 - 28 00 od.
Herr Jonker
Tel. 00 31 / 34 95 - 3 58 34

Riva 2000
Motorbestückung 3x 350 PS, bestens gepflegt – optisch und technisch in erstklassigem Zustand – ständig von eigenem Bootsmann betreut – *sofort verfügbar*. Liegeplatz in Ibiza kann übernommen werden. Besichtigung jederzeit möglich. Festpreis: DM 225 000,-.
Kontakt: 0 91 95 / 9 81 – Herr Wittig Mo.–Fr. jeweils von 8.30 bis 17 Uhr

Polyester Motorkreuzer
Fjord 32ft Cabin
Länge 9,75 m, Br. 3,25, Tiefgang 0,80 m, Bj. 79, Ausgest. m. 2 Volvo Penta Motoren (170 PS), insges. 250 Std. gelaufen, Fahrgeschw. 40 km/Std., max. 50 km/Std., 5 Schlafplätze, kompl. m. viel Zubehör zu verk. Neupreis: hfl. 175 000 o. MwSt. Angebotspreis: hfl. 59 500 o. MwSt.
Ausk. Jachthafen Elburg
Herr Kaandorp
Tel. 00 31 / 52 50 - 28 00 od.
Herr Jonker
Tel. 00 31 / 34 95 - 3 58 34

ZUBEHÖR

Autotelefon B 1
DM 5500 inkl. MwSt.
T. Autohaus B 54 GmbH
Tel. 0 25 01 / 18 52 od. 72 92

Autotel. TE KA DE
BSA 33, B2-Netz, 1 Mon. alt, preisg.
T. 0 63 53 / 76 47

Autotelefonanl. TE KA DE
3 Mon. alt, 12 500,- + MwSt.
T. 0 65 61 / 72 20

Angst vor der Zukunft ist kein guter Ratgeber, um die Zukunft zu bewältigen.

Angst vernebelt den Blick. Ob es die Angst um den Arbeitsplatz, die Angst vor Aggression und Gewalt ist oder die Angst vor Atomkraft, vor der Technisierung und Reglementierung unseres Daseins. Die Zukunft ist voller Gefahren und voller Chancen. Wir müssen sie mit Mut und Hoffnung ins Auge fassen.

Nur gemeinsam werden wir die Zukunft gewinnen.



Das Poster dieses Anzeigenmotives im Format DIN A 2 und die Schrift „Nur gemeinsam werden wir die Zukunft gewinnen" senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
Aktion Gemeinsinn e.V., eine Vereinigung unabhängiger Bürger, Schumannstraße 57, 5300 Bonn 1

STELLENANGEBOTE

LITEF
Elektronik für Luftfahrt und Schiffahrt

Diplom-Ingenieure

Regelungstechnik Informatik

Wir entwickeln und produzieren innerhalb eines internationalen Unternehmensverbandes *Navigationsgeräte, Digitalrechner und andere elektronische Geräte höchster* Genauigkeit.

Für die Gebiete

Prozeßrechner · Trägheitsnavigation · Flugführung

suchen wir Projekt-Ingenieure und Projektleiter, die an der weitgehend eigenverantwortlichen Bearbeitung von Entwicklungsaufgaben interessiert sind.

Die Bewerber sollten über mehrjährige Erfahrung auf einem der oben genannten Gebiete verfügen und in der Lage sein, sich an der Spezifikation und Systemintegration zukünftiger Projekte maßgeblich zu beteiligen.

Über unsere Konditionen und weitere Einzelheiten möchten wir mit Ihnen persönlich sprechen. Der Firmenstandort wird wegen seiner landschaftlichen und kulturellen Vorzüge geschätzt. Bei der Wohnungsbeschaffung und Übersiedlung nach Freiburg sind wir Ihnen behilflich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung.



Lörracher Straße 18, Postfach 7 74
7800 Freiburg i. Br., Tel. 07 61 / 49 01 - 0

Leistungshalbleiter

Die technische Innovation dieser Produkte und die vielseitige Anwendung erfordern eine intensive Beratung der Kunden. Der wachsende Markt verlangt zusätzliche Vertriebsleistungen. Wir suchen für den **Verkauf** von **Leistungshalbleitern** auf dem deutschen Markt einen

Gruppenleiter - Vertrieb

Aufgaben:
- Leitung der Vertriebsgruppe Inland
- Planung und Durchsetzung der notwendigen Verkaufsaktivitäten zur Erreichung der Umsatzziele
- Unterstützung der Spezialakquisiteure bei der techn. Beratung unserer Kunden
- Unterstützung und Schulung unserer Außendienstmitarbeiter

Die Aufgaben werden überwiegend am Standort durchgeführt.

Anforderungen:
- Ingenieur (dipl./grad.) Fachrichtung Elektrotechnik oder Leistungselektronik
- Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit mit den Entwicklungs- und Produktionsbereichen
- Erfahrung im Verkauf elektrischer oder elektronischer *Komponenten oder Geräte*
- Initiative, Verhandlungsgeschick und persönliche Überzeugungskraft

Eine umfassende Einarbeitung in das Aufgabengebiet schließt die speziellen Kenntnisse unserer Produkte und deren Anwendung ein.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen unter Kennwort „MV" an die Personalabteilung der

BBC
BROWN BOVERI

BROWN, BOVERI & CIE · AKTIENGESELLSCHAFT
Geschäftsbereich Halbleiter
Postfach 11 80, 6840 Lampertheim
Telefon 0 62 06 / 5 03–3 95 oder 5 03–5 95



Stellengesuche in der WELT

Tips für den Anzeigentext, technische Informationen und die Grundregeln für Ihre Bewerbungen finden Sie in unserer kostenlosen Stellengesuchbroschüre.
Schreiben Sie an:

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Anzeigenabteilung
Stellen-Service,
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Tel./ (040) 347-44 18. -1

01-440

Unsere modern eingerichtete Offsetdruckerei mit 40 Mitarbeitern möchte sich neue Märkte erschließen.

Die Gedanken, die wir hierbei verfolgen, sollen Sie als

Außendienstmitarbeiter(in)

in die Tat umsetzen.

Fachliches Wissen sowie sicheres und freundliches Auftreten gegenüber Kunden setzen wir voraus.

Zur Verfügung steht Ihnen ein Firmenwagen.

Erwarten tut Sie ein freundliches und gut eingearbeitetes Team. Die Gehaltsfrage, Vergütungen und Sozialleistungen würden wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch erörtern.

Sollten Sie sich hierfür interessieren, so richten Sie Ihre schriftliche oder mündliche Bewerbung an:

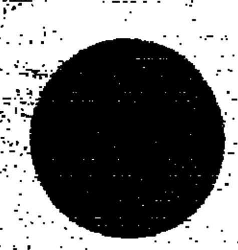
Marei-Druck
Emmeliusstraße 18, 6334 Asslar

Gesucht wird eine Dame

die im Ein- und Verkauf von Miederwaren versiert ist.

Wir beabsichtigen, auf diesem Gebiet ein Versandgeschäft aufzubauen. Der Sitz der Firma soll sich im Großraum Frankfurt/Gießen befinden.

Zuschriften erbeten unter H 7938 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Stahlprofile Verkaufsleiter

Wir sind Hersteller kalt- und warmgefestigter Spezialprofile aus Stählen (legiert, unlegiert) und hochwertigen Sonderlegierungen. Unsere Erzeugnisse genügen höchsten Qualitätsanforderungen und werden von unseren Industriekunden zu hochwertigen Formteilen weiterverarbeitet. Als mittelgroßes Konzernunternehmen gehören wir zu einer weltbekannten Firmengruppe mit Milliardenumsatz. Unser Standort liegt im Gebiet Rhein–Main–Neckar.

Zur Verstärkung unserer Vertriebsorganisation Inland suchen wir einen Verkaufsleiter für die Region Nord oder Süd. Ein Vertriebsfachmann (Vertriebsweg: metallverarbeitende Industrie) mit einschlägiger Berufserfahrung aus Metallindustrie oder Metallhandel und guten Englischkenntnissen (Projekte, Sonderaufgaben) im Alter von Ende 30 bis Mitte 40 würde am besten zu uns passen.

Unser Angebot umfaßt ein Jahresgehalt, das bereits zu Anfang DM 100 000,– betragen kann und zeitgemäße vertragliche Zusatzleistungen.

Wenden Sie sich mit Ihrer Bewerbung an die von uns beauftragte Agentur:

ad personam

Anzeigen und Werben GmbH
Westendstraße 24
6000 Frankfurt 1

Telefon (06 11) 71 73 98 Telex 4 16 353

Schiffinnenausbau

Wir sind ein diversifiziertes Großunternehmen mit Sitz in Hamburg. U. a. sind wir sehr erfolgreich tätig in Herstellung und Vertrieb von **Schiffeinrichtungen**, die wir weltweit vertreiben. Wir wollen diesen Bereich organisatorisch und personell verstärken und suchen zwei Schlüsselpositionen zu besetzen:

Auftragsabwickler

für den **Aufbau einer leistungsfähigen Auftragsabwicklungs-Gruppe.** Zum Verantwortungsbereich gehören *Kalkulation*, Terminverfolgung und kaufmännisch-technische Auftragsbegleitung sowie das Erstellen von Verträgen für Kunden und Zulieferer.

Diese Aufgabe möchten wir einem Ingenieur mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen oder Betriebswirt mit technischen Kenntnissen übertragen, der bereits ähnliche Aufgaben erfolgreich wahrgenommen hat. Wichtig sind uns Kenntnisse auf dem Gebiet des Vertragswesens sowie Erfahrungen in der Schiffzuliefererindustrie bzw. schiffbaulichen Ausrüstung. Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir voraus.

Konstrukteur

Für die **Leitung der Konstruktionsgruppe** suchen wir einen wendigen Konstrukteur. Zum Aufgabengebiet gehören u. a. die Erstellung von Einrichtungs- und Montageplänen, Werkstattzeichnungen und Stücklisten. Hinzu kommen Aufgaben wie Terminverfolgung und Ermittlung von Mengenauszügen sowie Bedarfsmeldungen für Bestell- und Kaufteile.

Das Tätigkeitsgebiet verlangt einen Bewerber, der neben einer fundierten Ausbildung auch über Praxis mit Produkten des Innenausbaus und den Einsatz von CAD verfügt. Aber auch die Bewerbung eines Ing. für Schiffausrüstung/-einrichtung würden wir begrüßen. Erfahrungen auf den Gebieten Standardisierung, CAD und der englischen Sprache sind Voraussetzung.

Weitere Details dieser interessanten Position würden wir gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen diskutieren. Als Vorbereitung dazu erbitten wir Ihre Bewerbung mit tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung. Sie erreicht uns direkt unter der Kennziffer 5822 über den Personalwerbedienst, dem Sie mitteilen können, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll. Aus dem Urlaub genügt eine Kurzbewerbung.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Nahrungsmittelindustrie – Württemberg

Wir sind ein solides Familienunternehmen mit etwa 100 Mitarbeitern. Unsere hochwertigen Erzeugnisse gehen an die gesamte Lebensmittelindustrie, hauptsächlich an die Obstverarbeiter. National wie international sind wir als zuverlässige Partner bekannt.

Zu möglichst baldigem Eintritt und guten Bedingungen suchen wir einen 30 bis 40 Jahre alten Diplom-Kaufmann oder Betriebswirt (grad.) als

Assistenten der Geschäftsleitung
– Schwergewicht Organisation –

Er soll in Verwaltung und Produktion die mittlere Datentechnik einführen. Wir erwarten keinen Spezialisten, sondern einen beweglichen, flexiblen Praktiker, der in der Organisationsarbeit schon Erfahrungen mitbringt und bereit ist, sich fehlendes Wissen in eigener Initiative anzueignen. Wie es für die Größe unseres Unternehmens selbstverständlich ist, muß er auch an anderen Aufgaben interessiert sein. Wir denken hierbei besonders an den Einkauf. Die Geschäftsleitung wird ihn nach Kräften unterstützen. Sie erwartet und bietet viel Selbständigkeit, auf der anderen Seite enge Zusammenarbeit. Nützlich wären gute Englisch- und Französischkenntnisse.

Sitz unseres Unternehmens ist eine kleine Stadt im Nordschwarzwald. Wir pflegen einen liberalen Stil und haben deshalb eine erfreuliche Atmosphäre. Daß wir unserem neuen Mitarbeiter bei der Übersiedlung in jeder Weise helfen werden, versteht sich.

Bewerbungen erbitten wir mit Lebenslauf, Lichtbild und kompletten Zeugniskopien sowie einem Handschreiben zu Eintritt und Verdienstvorstellung. Schicken Sie diese bitte an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

Expansives Industrieunternehmen Rhein-Main

Wir sind führender Hersteller von Bauteilen für die ständig steigenden Erfordernisse der Elektro-/Elektronik-Industrie. Unsere Zukunfts- und Wachstumschancen sind überdurchschnittlich gut. Für unser gut eingespieltes Beschaffungs-Team suchen wir den Ersten Mann, einen „gelernten" und begeisterten Einkäufer, einen kompetenten und durchsetzungsstarken Gesprächspartner für große Lieferanten von NE-Halbzeugen, Kunststoffgranulaten, Präzisions-Plastik-Fertigteilen, Komponenten für feinmechanische Werkzeuge, anspruchsvolle thermoplastische Spritzguß- sowie Folgeverbundwerkzeuge. Als unser

Einkaufsleiter

umfaßt Ihr Verantwortungsbereich Führung und Steuerung des gesamten Einkaufs. Persönlich werden Sie sich um reibungslose Koordination mit Vertrieb und Fertigung kümmern sowie um den Ausbau unseres Lieferantenkreises.

Unsere Anforderungen: Wirtschafts-Ingenieur, Diplom-Kaufmann oder Diplom-Betriebswirt, mehrere Jahre Erfahrung im industriellen Einkauf, Praxis in der Mitarbeiterführung, brauchbare Englischkenntnisse.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto und Einkommensangabe an die beauftragte Personalberatung:

DR. PETER SCHULZ & PARTNER
6240 Königstein/Ts. · Johanniswald
Am Rabenstein 2–4 · Telefon (0 61 74) 30 31–30 36



Die Jungheinrich Unternehmensgruppe zählt zu den international führenden Herstellern gleisloser Flurförderzeuge. Der Markenname „Ameise" steht für klare technische Konzeption unter dem Leitsatz: anwenderorientiert in Qualität und Leistung.

Für den betriebswirtschaftlichen Planungsstab unserer Gruppe suchen wir

DIPLOM-KAUFLEUTE für Führungsaufgaben

denen wir zunächst folgende Aufgaben übertragen möchten:

- Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Grundsatzfragen
- Controlling unserer Operationsgesellschaften
- Überarbeitung und Kommentierung der Wirtschaftspläne unserer Tochterfirmen
- Berichterstattung an die Geschäftsleitung

Wir wenden uns an Damen und Herren, die nach einem mit Prädikatsexamen abgeschlossenem Studium über **mindestens zweijährige Berufserfahrung** im Controlling verfügen und die hohe Selbstmotivation, Fähigkeit zur Eigeninitiative, selbständige Arbeitsweise und Engagement für das Unternehmen und die Aufgabe auszeichnen.

Dafür bieten wir Ihnen die Chance zu einer soliden Vorbereitung auf die gezielte Übernahme von Führungsaufgaben sowie ausgezeichnete Vertragskonditionen.

Wenn Sie jetzt im betriebswirtschaftlichen Controlling den entscheidenden Schritt in eine geplante Karriere gehen wollen, möchten wir Sie gerne kennenlernen und bitten Sie, uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, frühester Eintrittstermin) einzureichen.

Jungheinrich Unternehmensverwaltung KG
Abt. Personal- und Sozialwesen
Friedrich-Ebert-Damm 129, 2000 Hamburg 70

JUNGHEINRICH

Die WELT-Doppel-Insertion

Für einen günstigen Kombinationspreis kann man bei der WELT Stellenangebots-Anzeigen in unveränderter Form innerhalb von 8 Tagen **zweimal** veröffentlichen (Samstag und Mittwoch oder Samstag und Samstag).

80% aller Bewerber sind Kiosk-Käufer. Die Hälfte aller Kiosk-Käufer sind gelegentliche, fluktuierende Leser. Viele Bewerber reagieren erst beim zweiten Anstoß.

Mit der WELT-Doppel-Insertion schöpfen Sie das Bewerber-Potential der WELT optimal aus.

Sie können dabei zwischen folgenden Erscheinungsweisen wählen (in der angegebenen Reihenfolge):

samstags und mittwochs
samstags und samstags
mittwochs und samstags

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

W 4179

boltze BAZAR
IDEEN ZUM SCHENKEN

Als renommiertes Handelshaus mit Sitz in **Hamburg** entwickeln und importieren wir moderne, ansprechende Geschenkartikel aus aller Welt und vertreiben diese als **Branchenführer** in Deutschland und Europa.

Gesucht wird zum frühestmöglichen Termin ein/eine

Einkaufsleiter/in

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung ist besonders eng. Deshalb werden an die Bewerber **hohe Anforderungen** gestellt. Mehrjährige Erfahrung im Import, absolut selbständiges Arbeiten nach Zielvorgaben, sichere Menschenführung, perfekte Englischkenntnisse in Wort und Schrift, EDV-Erfahrung in der Praxis sowie modisches Gespür und guter Geschmack sind Bedingungen, die sämtlich erfüllt werden müssen. Werbung, Messen und Produktgestaltung *gehören mit zu diesem Aufgabenbereich.*

Alter 30 bis 40 Jahre.

Bei Bewährung bestehen sehr gute Chancen für eine nicht nur sichere, sondern vor allem ausbaufähige Position. Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit neuerem Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Ihrem Gehaltswunsch richten Sie bitte an den Beauftragten

UNTERNEHMENSBERATER DR. KARL-HEINZ STÄDTER
Rotdornstieg 11, 2000 Hamburg 60

Wir haben mehr Erfolg als Leute: Deshalb suchen wir

aktive Außendienst-Mitarbeiter

Nehmen sie das bitte wörtlich: „Aktiv" – wir zahlen hohe Provisionen. „Mitarbeiter" – keine Mitläufer, sondern Leute, die mit-arbeiten und mit-denken. Ihr Gebiet ist dort, wo diese Zeitung gelesen wird.

GEDY Deutschland vertreibt italienische Badezimmer-Accessoires mit vollendetem Design. Wenn Sie keine Erfahrungen in der Sanitärbranche haben, sollten Sie auf alle Fälle schon mit Markenartikeln gearbeitet haben.

GEDY ist ein Unternehmen, das mit hohen Erwartungen in die Zukunft sieht – und das die Produkte hat, um alle Ziele zu erreichen. Falls das Ihr Fall ist – rufen Sie bitte an: Tel. 0 22 04/6 97 67

gedy

GEDY Deutschland GmbH & Co KG
Postfach 10 02 42
5060 Bergisch Gladbach 1

Für bedeutenden Produktionsbetrieb der Erfrischungsgetränke-Industrie suchen wir für sofort oder baldmöglichst den

Geschäftsführer

Anforderungen:

Erfahrene Führungspersönlichkeit, vertraut mit der Anwendung moderner Management-Techniken, fundiertes technisches und betriebswirtschaftliches Wissen.

Branchenkenntnisse erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich.

Die Dotierung ist der Bedeutung der Position angemessen, ein Firmenwagen wird gestellt.

Der Standort des Unternehmens befindet sich in reizvoller Landschaft mit hohem Freizeitwert in Norddeutschland.

Wir bitten um Ihre ausführliche Bewerbung, die wir vertraulich behandeln. Sperrvermerke werden strikt eingehalten.



M·A·W·PERSONAL·MARKETING
Beratungsgesellschaft m.b.H.
Wiesenhof, D-2000 Tangstedt

seit über 10 Jahren die Spezialisten in der Personal-Kommunikation

---

Die UCB CHEMIE GMBH ist die deutsche Tochtergesellschaft eines weltweit tätigen Konzerns. Wir sind im pharmazeutischen, chemischen und Folienmarkt vertreten.

Zum schnellstmöglichen Eintritt suchen wir einen

EDV-Leiter

Wir sind dabei, eine EDV einzurichten. Die Nixdorf-Anlage 8870 ist im Hause, und die ersten Schritte sind bereits getan.

Wir suchen den Praktiker mit guter theoretischer Fundierung, der sich nicht zu schade ist, Detailarbeit zu leisten und bereit ist, auch einmal die Ärmel hochzukrempeln. Wir bieten Ihnen die Chance, eine EDV prägend aufzubauen. Wünschenswert wäre ein betriebswirtschaftliches Studium. Kenntnisse der Programmiersprachen Basic und Cobol setzen wir voraus.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, zu Händen Frau Schmidt.



UCB CHEMIE GMBH
Postfach 1340
5014 Kerpen-Sindorf
Tel. 0 22 73 / 56 32 52

Wollen Sie endlich wieder Geld verdienen?

Schon im ersten Monat zwischen 6000,- bis 9000,- DM Provision garantiert.

Wir bieten im Gewerbe- und Industriebereich alternative Vermittlungstätigkeit an (konkurrenzlos).

Voraussetzung: AD-Erfahrung, seriöses Auftreten, Erfolgswille.

Geringes Startkapital.

Kurzbewerbung an: Büro Heyer, Frankfurter Str. 16a
7100 Heilbronn, Telefon 0 71 31 / 8 94 04

Wir sind ein leistungsstarkes und erfolgreiches Unternehmen des Elektromaschinenbaus und der Industrieelektronik. Zu unserer Produktpalette gehört der weltweit als „Efka-Variostop" bekannte Positionierantrieb für Industrienähmaschinen.

Zum Ausbau unserer Entwicklungsabteilung suchen wir

Diplom-Ingenieure

Fachrichtung Elektronik/Elektrotechnik als Gruppenleiter

mit sehr guten Kenntnissen in der Anwendung von Mikroprozessoren (Hard- und Software) und auf dem Gebiet der Elektromotoren mittlerer Leistung.

Unser neuer Mitarbeiter muß über die notwendigen Initiativen verfügen und in der Lage sein, ein Team erfahrener Mitarbeiter zu führen.

Diplom-Ingenieur

Fachrichtung Elektronik

mit sehr guten Kenntnissen und entsprechender Berufserfahrung in der Analog- und Digitaltechnik sowie der Hard- und Software (Assembler) für moderne Antriebssteuerungen.

Das Aufgabengebiet umfaßt die gesamte Spanne zwischen Problemdefinition und serienreifem Produkt mit Schwerpunkt im Bereich Schaltungsentwurf, Hard- und Software-Entwicklung und Fertigungsüberleitung. Darüber hinaus müssen Sonderaufgaben im Bereich der Produktinnovation gelöst werden.

Gute Sprachkenntnisse in Englisch und, wenn möglich, in einer weiteren Fremdsprache sind Voraussetzung.

Interessenten werden gebeten, ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalleitung zu senden.



Frankl u. Kirchner GmbH u. Co. KG
FABRIK FÜR ELEKTROMOTOREN U. ELEKTRISCHE APPARATE
SCHEFFELSTR. 73, 6830 SCHWETZINGEN, TEL. 0 62 02 / 20 20

Wir sind Hersteller von Holz- und Bautenschutzmitteln, Schnellbinderzementen, kunstharzgebundenen Putzen und Dispersionsfarben.

In unserem Hause ist die Stelle eines

Chemotechnikers

für den Putz- und Farbensektor zu besetzen.

Wir möchten diese Aufgabe einem Mitarbeiter mit entsprechender Industriepraxis, Ideenreichtum und Freude an der technischen Betreuung und Weiterentwicklung unserer Produkte übertragen.

Die Position bietet gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe über Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen an



6535 Gau-Algesheim, Tel. 06725/302-0
Personalabteilung, Postfach 8

Das WESTFALEN-BLATT in Bielefeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen versierten

Redakteur

Dieser neue Kollege wird innerhalb der zentralen Nachrichten-Redaktion unserer Zeitung die Produktion sowie das inhaltliche grafisch-optische Bild des Feuilletons und der Funk- und Fernsehseiten mitprägen.

Aussagekräftige, komplette Bewerbungsunterlagen erbitten wir an

Westfalen-Blatt
Chefredaktion
Sudbrackstraße 14/18 – 4800 Bielefeld 1

Jetzt brauchen wir Sie!

„Vertriebsspezialist"

– organische Dünger –

Wir sind ein noch junges deutsches Unternehmen, tätig auf dem obigen Gebiet. Nunmehr haben wir die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in der Produktion und im Handel geschaffen. Wir sehen uns zukünftig als einen bedeutenden **Rohstofflieferanten** für die mittelständische Düngemittelindustrie, verbunden mit dem Ziel, auch spezielle Sparten der Landwirtschaft anzusprechen. Dazu bieten wir einem **tüchtigen, eingeführten** und **bewährten Fachmann** jede Chance.

Der Richtige wird neben allem Vertrauen unsere uneingeschränkte Unterstützung haben, welches die Bedeutung und Honorierung der Position unterstreicht.

Da wir beweglich und unkompliziert sind, bitten wir Sie, zunächst an unseren Beauftragten zu schreiben, was Sie aus unserem Angebot machen könnten.

Dieser ist die

BEG
UNTERNEHMENSBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
Elberfelder Straße 2, 4000 Düsseldorf 1

Wir sind ein bedeutender Hersteller von Kabeln und Leitungen mit Werken in Hamburg und Berlin und beschäftigen z. Z. ca. 800 Mitarbeiter.

Für unsere aus Altersgründen ausscheidende Mitarbeiterin suchen wir für den Verkauf – Inland – einen

Industriekaufmann

aus unserer Branche mit nachweisbar mehrjähriger Erfahrung sowie eine Fachkraft für die Abteilung

Fertigungssteuerung

Hierfür sind Kenntnisse auf dem Refa-Sektor und der EDV erwünscht.

Sie werden gut bezahlt bei fortschrittlichen Sozialleistungen.

Bei evtl. Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Wir würden uns freuen, Sie bei einer persönlichen Vorstellung kennenzulernen und erwarten zuvor gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild an unsere Personalabteilung, z. Hd. Herrn Sauck.

ehlerskabel
Kabelwerke Friedrich C. Ehlers
Gotenstraße 10, 2000 Hamburg 1, Telefon 040 / 23 71 54 04

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen ...

... bitten wir, die **Chiffre-Nummer** auf jeden Fall **deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

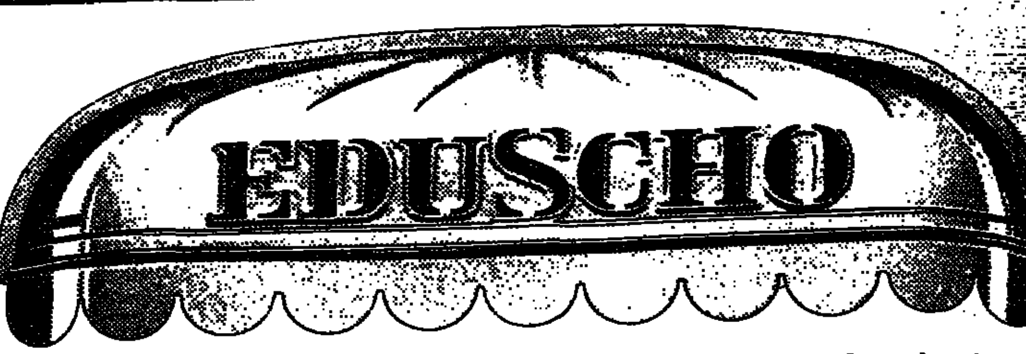
Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung

01-478



Eine exklusive Produktpalette an preislich wie qualitativ außerordentlich attraktiven Non-food-Artikeln ergänzt seit Jahren unser breites Sortiment an Kaffee, Tee, Süßwaren und Spezialitäten.

Zur Stabilisierung und zum Ausbau unserer marktgerechten, konsequenten Produktpolitik suchen wir Sie als

EINKÄUFER

Ihre Aufgabe:

Weltweite Beschaffung von Non-food-Artikeln entsprechend den Vorgaben unserer Produktfindung/Produktentwicklung und dem Qualitätswesen.

Ihr Profil:

Sie beherrschen das Instrumentarium moderner Beschaffungspolitik, kennen die Bezugsquellen und deren Leistungsstand, analysieren betriebswirtschaftlich, verfügen über Produkt-Know-how aus Tätigkeiten in der Markenartikelindustrie, im Versandhandel, im Im- und/oder Export oder aus dem Warenhausbereich.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den für eine erste Beurteilung notwendigen Unterlagen und Angaben.

EDUSCHO GMBH & CO. KG
Personalwesen
Lloydstraße 4, 2800 Bremen 1

Partner des Erfolgs

Wir sind ein Unternehmen der Baustoffmaschinen-Industrie und gehören zu den großen Herstellern auf dem internationalen Markt.

In unserem Programm führen wir Maschinen zur Herstellung von Waschbeton-, Gehweg- und Terrazzoplatten, von Stufen einschließlich der dazugehörenden Bearbeitungsmaschinen; Steinfertigungsanlagen zur Herstellung von Pflastersteinen, Hohlblocksteinen und Bordsteinen sowie kpl. Mischanlagen. Weiterhin fertigen wir Maschinen zur Herstellung von Rohren, Klärgruben- und Schachtringen etc.

Große Erfahrungen besitzen wir – besonders im Ausland – in der Planung und Erstellung von schlüsselfertigen Betonwerken.

Zur Erweiterung unserer Akquisitionstätigkeit suchen wir:

Handelsvertreter/Reisende für das Ausland sowie Exportsachbearbeiter,
Handelsvertreter im Inland (Postleitzahlenbereiche: primär 3 und 4)

Bewerbungen wollen Sie bitte richten an:

HENKE-MASCHINENFABRIK GmbH & Co. KG
D-4970 BAD OEYNHAUSEN 1
Postf. 10 05 54 · Tel. 0 57 31 / 68 00
Telex 9 724 822 hema d · TELEFAX

Auch im Namen der
BENDORFER MASCHINENFABRIK
A. HENKE GmbH
BENDORF/RHEIN



Günter Kaiser von der Hamburg-Mannheimer: „Unsere Größe ist Ihre Chance. Sie heißt mehr Zukunft, mehr vom Leben."

Diplom-kaufmann/ Betriebswirt (grad.)

mit Studienschwerpunkt **Marketing/ Statistik** zur Verstärkung unseres Verkaufsplanungs-Teams.

Auf Ihre Aufgaben werden Sie gründlich vorbereitet, so daß auch Berufsanfänger für diese Position geeignet sind.

Die Dotierung ist leistungsgerecht; die Sozialleistungen und die betriebliche Altersversorgung entsprechen dem Niveau eines Großunternehmens.

Interessierte Damen und Herren senden Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe der Gehaltsvorstellung und einem Foto an die Personalabteilung, Herr Kersting, Überseering 45, 2000 Hamburg 60.

Hamburg-Mannheimer

Deutsches Industrieunternehmen in Luxemburg sucht

Leiter des Finanz- u. Personalwesens

für die Aufgabenbereiche Finanzbuchhaltung, Finanzplanung, Bilanzen, Steuern u. Personalleitung.

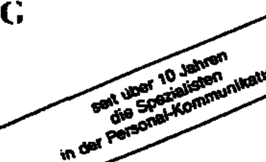
Der Bewerber muß über fachliche Qualifikationen verfügen u. die französische Sprache in Wort u. Schrift perfekt beherrschen.

Die Position bietet ein hohes Maß an Selbständigkeit u. ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Dotierung entspricht den Anforderungen des Aufgabengebietes.

Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

Angebote mit ausführlichen Bewerbungsunterlagen unter Zuschrift A 8045 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Dr. N.

Pharma

Unsere fundierte, eigenständige Stellung im Markt verdanken wir in erster Linie unseren bewährten Produkten.

Dem Herstellungsbereich kommt dabei eine besondere Rolle zu. Wir suchen Sie als Ressortleiter

Produktion/Technik

Direkt dem Geschäftsführer unterstellt, sind Sie Herstellungsleiter nach AMG. Sie sind verantwortlich für die ökonomische und zeitgemäße Herstellung aller gängigen Arzneiformen auf höchster Qualitätsebene. Eine gut funktionierende technische Abteilung ist vorhanden. Der Maschinenpark entspricht den modernsten Anforderungen. Die Mitarbeiter sind gut ausgebildet und vielseitig einsetzbar. Unser Produktionsvolumen hat 10 Mio. Packungen lange überschritten.

Sie sollten heute bereits in einer ähnlichen Verantwortung tätig sein, evtl. auch als zweiter Mann. Die Voraussetzungen zur Anerkennung nach AMG müßten Sie erfüllen. Besonderen Wert legen wir auf die Struktur Ihrer Persönlichkeit: ausgewogene Durchsetzungsfähigkeit, Praktikabilität im Denken und Handeln sowie beste Eignung, qualifizierte Mitarbeiter optimal einzusetzen und zu führen. Ihr fundiertes Wissen setzen wir voraus.

Das Einkommen orientiert sich an dem Stellenwert dieser für uns überaus wichtigen Position und an Ihrer Persönlichkeit.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie unseren Personalberater, Herrn Dr. Michael Newzella, sonntags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr oder werktags ab 9.00 Uhr unter 0 25 08 / 10 31 oder 10 32 an. Er garantiert absolute Diskretion und die Einhaltung jeglicher Sperrvermerke. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

MANAGEMENT BERATUNG **DR. M. NEWZELLA** GMBH
Schloßallee 2 4406 Drensteinfurt ☎ 0 25 08 / 10 31 + 10 32.

Dr. N.

Pharma

Als selbständiges Pharmaunternehmen, seit vielen Jahrzehnten auf dem deutschen Markt mit stetig wachsendem Erfolg etabliert, gehen wir jetzt in eine neue Entwicklungsphase. Da wir dabei sind, unseren Produktionsbetrieb und die Qualitätskontrolle nach modernsten Managementmethoden auszurichten, suchen wir Sie als

Leiter Analytik + Entwicklung (AMG)

Gestützt auf ein bewährtes und erfahrenes Team wird es Ihre Aufgabe sein, alle Hauptformen der pharmazeutischen Herstellung GMP-gerecht zu analysieren. Die Inprozeßkontrolle spielt dabei eine wesentliche Rolle. Sie werden bei der Aufteilung Ihrer Räumlichkeiten und Gerätschaften aktiv mitarbeiten können, wenn Sie auf die Umbaupläne noch einwirken möchten.

Sie sind Chemiker und besitzen die Voraussetzungen zur späteren Anerkennung als Kontrolleiter.

Eine industrielle Erfahrung verbreitert Ihre Entwicklungsmöglichkeit.

Die Mikrobiologie ist angeschlossen.

Unser Einkommenspaket wird sich an Ihrer Persönlichkeit orientieren, da wir als Privatfirma keinen Richtlinien unterworfen sind.

Sollten Sie über die Anzeige hinausgehende Vorabinformationen wünschen, rufen Sie unseren Personalberater, Herrn Dr. Michael Newzella, sonntags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr oder werktags ab 9.00 Uhr, Telefon 0 25 08 / 10 81 oder 10 32, an. Selbstverständlich wird Ihre Bewerbung absolut vertraulich behandelt. Sperrvermerke werden strikt beachtet.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

MANAGEMENT BERATUNG **DR. M. NEWZELLA** GMBH
Schloßallee 2 4406 Drensteinfurt ☎ 0 25 08 / 10 31 + 10 32.

Ruhrgas sucht für das Vorstandsmitglied des kaufmännischen Ressorts einen

Diplom-Kaufmann

als

Assistenten

Die Tätigkeit umfaßt die Aufbereitung umfangreicher Arbeitsunterlagen, die Vorbereitung von Entscheidungen und die Wahrnehmung von Sonderaufgaben, insbesondere auf den Gebieten Betriebswirtschaft, Rechnungswesen und Finanzierung.

Die Fähigkeit zu analytischem und konzeptionellem Denken, Aufgeschlossenheit gegenüber technischen Fragestellungen, ein sicheres Urteilsvermögen und eine klare Ausdrucksweise sind ebenso Voraussetzung wie Kontaktfähigkeit und hohe Belastbarkeit.

Eine kaufmännische Lehre oder einige Jahre Praxis sollten die solide wissenschaftliche Ausbildung ergänzen. Gute englische Sprachkenntnisse sind notwendig.

Für eine erste Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien unter Angabe der Kennziffer PA-Nr. 66, an:

ruhr gas

Ruhrgas AG
Postfach 10 32 52
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 184-1

HAMBURG-SÜD

Ihr Weg ins Top-Management

Als eines der bedeutendsten deutschen Schiffahrtsunternehmen (2300 Mitarbeiter) mit weltweiten Aktivitäten gehören wir zur Oetker-Gruppe.

Für ein kleines, junges Team unserer Hauptabteilung Planung und Analyse suchen wir eine

Nachwuchsführungskraft

Controlling/Betriebswirtschaft

Wir stellen uns vor, daß Sie ein Hochschulstudium zum Diplomkaufmann oder Wirtschaftsingenieur sowie möglichst eine Promotion erfolgreich abgeschlossen haben. Wir würden es begrüßen, wenn Sie über EDV-Kenntnisse verfügen und die englische Sprache sicher beherrschen. Sie sollten nicht älter als 30 Jahre sein.

Sie würden bei uns eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe vorfinden. Diese umfaßt in erster Linie die Planung und Analyse aller für unser Unternehmen relevanten betriebswirtschaftlichen Daten, einschließlich unserer ausländischen Tochterfirmen, u.a. in Argentinien, Brasilien, USA, Australien, Neuseeland und England. Wir würden Sie durch ein intensives 2- bis 3jähriges Training on *the job in der Hauptabteilung Planung und Analyse und eine anschließende etwa 2jährige Tätigkeit in* einem Profitzentrum an anspruchsvollere Managementaufgaben heranführen und Ihnen diese schrittweise übertragen. Das ganze wird begleitet von einer gezielten Weiterbildung im Rahmen der Oetker-Gruppe. Bei entsprechender beruflicher Entwicklung ist ein mehrjähriger Einsatz bei einer unserer ausländischen Tochterfirmen im oberen Management möglich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (einschließlich Gehaltsvorstellung) senden Sie bitte – auch wenn Sie Ihr Examen noch nicht beendet haben – an

H S D G

Hamburg-Südamerikanische Dampfschifffahrts-Gesellschaft
Eggert & Amsinck
Personalabteilung, Ost-West-Straße 59, 2000 Hamburg 11

Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen Herr H. Menge (0 40 / 37 05–3 78/9) gern zur Verfügung.

Leiter Kundendienst Ersatzteilwesen

Kunststoffmaschinen

Mit unseren Kunststoffmaschinen halten wir – ein konzerngebundenes, weltweit agierendes Unternehmen mit Sitz in einer sympathischen süddeutschen Universitätsstadt – einen beachtlichen Marktanteil. Das liegt u. a. auch an unserem Service mit Kundendienst und Ersatzteilwesen, den wir in erster Linie marktorientiert sehen und daher dem Vertrieb zugeordnet haben.

Hierfür suchen wir den Leiter, der, zusammen mit ca. 60 Mitarbeitern, den Kunden als König sieht und ergebnisorientiert arbeitet. Zukunftsorientierte Kundendienstkonzepte sind weiterzuentwickeln, Organisationsabläufe ständig zu verbessern.

Das Anforderungsprofil:
– fundierte technische Ausbildung vorzugsweise als Dipl.-Ing./Maschinenbau und möglichst Fachkenntnisse in Elektrik/Elektronik und Hydraulik
– einschlägige Fach- und Führungserfahrung im Kundendienst von Kunststoffmaschinen/Werkzeugmaschinen
– Führungsqualifikation, d. h. die Fähigkeit, durch Zielvorgaben und Ideen zu motivieren
– gute Fremdsprachenkenntnisse, zumindest im Englischen.

Wenn Sie sich durch diese umfangreiche Aufgabenstellung herausgefordert fühlen, schreiben Sie uns bitte über unseren Personalberater, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WDK 1022.

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDU
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43

Für unseren Bereich Sondertechnik/Vertrieb suchen wir

Projektingenieur

Aufgabengebiet:
Akquisition und Abwicklung von Entwicklungs- und Fertigungsaufträgen für den Bereich des öffentlichen Auftraggebers, Ausübung von Projektmanagement, Zusammenarbeit mit den Entwicklungs- und Fertigungsbereichen.

Voraussetzungen:
Dipl.-Ing. (TU/FH) der Fachrichtung Elektrotechnik, Informatik oder Kraftwerkstechnik, Verhandlungsgeschick, gute Argumentationsfähigkeit, Englischkenntnisse, Bereitschaft zur Reisetätigkeit.

Vertriebsingenieur

Aufgabengebiet:
Verkaufsgespräche mit In- und Auslandskunden, verantwortliche Mitarbeit bei Marktbeobachtung, Erstellung von technischen Angebotsteilen, Erarbeitung von Akquisitionsunterlagen, Vertragsverhandlungen.

Voraussetzungen:
Dipl.-Ing. (TU/FH) der Fachrichtung Nachrichtentechnik/Elektronik, gute englische und/oder spanische Sprachkenntnisse, Bereitschaft zu Reisen im Inland und ins Ausland, Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge.

Wir erbitten Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, Ihres frühesten Eintrittstermins und des Kennzeichens (Projektingenieur – PV/Vertriebsingenieur – PVE).

Krupp Atlas Elektronik GmbH – Personalabteilung –
Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21/457-23 39

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung

Effem

Sie – verfügen über gute Kenntnisse in Englisch, Maschinenschreiben, Steno und Textverarbeitung und haben bereits Berufspraxis erworben.
– sind es gewohnt, allgemeine Sekretariatsaufgaben selbständig zu erledigen und Sachaufgaben zu verantworten.
– können organisieren und geschickt mit Menschen umgehen.

Wir – suchen eine

Sekretärin für die Verkaufsabteilung

die bereit ist, die Führungskräfte bei der Bewältigung ihrer vielseitigen Aufgaben zu unterstützen.

– produzieren mit ca. 1000 Mitarbeitern CHAPPI, PAL, LOYAL, FROLIC, TRIM, HAP, WHISKAS, KITEKAT, KATKINS, BREKKIES, TRILL, THOMAS, CATSAN u. a. und werden in diesem Jahr mehr als 1 Milliarde DM Umsatz realisieren.
– bieten Ihnen ein attraktives Gehalt, Erfolgsbeteiligung und umfassende Sozialleistungen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bei unserer Personalabteilung.

Effem GmbH - Personalabteilung
Postfach 12 80
2810 Verden

Diplom-Kaufmann

Uhde – ein Unternehmen der Hoechst-Gruppe

Mit unserem weitverzweigten Niederlassungs- und Beteiligungsnetz gehören wir heute zu den bedeutendsten Anlagenherstellern der Welt.

Ingenieurarbeiten, Planen, Liefern und Inbetriebnahme schlüsselfertiger Industriekomplexe sind unsere Spezialität.

Rund 2800 erfahrene Mitarbeiter planen und bauen technisch ausgereifte Industrieanlagen im In- und Ausland.

Ihre Aufgabe

In einem jungen Team sollen Sie im Rahmen unserer internationalen Anlagengeschäfte nach Einarbeitung weitgehend selbständig die Erarbeitung und die Abwicklung von mittel und langfristigen Finanzierungen auf nationaler und internationaler Basis übernehmen und die dabei anfallenden sonstigen kaufmännischen Aufgaben wie Ausschreibungen, Angebote, Vertragstexte, Bankgarantien, Kurssicherungen und Exportkreditversicherungen bearbeiten.

Wir erwarten

Unser neuer Mitarbeiter muß ein wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium mit Schwerpunkt Außenwirtschaft oder Finanzierung abgeschlossen haben, seine theoretischen Erfahrungen in die Praxis umsetzen können sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache und solide Grundkenntnisse in einer weiteren Sprache (Französisch/Spanisch) mitbringen.

Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert Eigeninitiative, sicheres Auftreten, Anpassungsfähigkeit und Flexibilität.

Wir bieten

Leistungsgerechtes Einkommen – Vorbildliche Altersversorgung – Großzügige finanzielle Unterstützung für Wohnungseigentum – Umfassende Weiterbildung – Gleitende Arbeitszeit – Chancen für Auslandseinsatz – Modernen Arbeitsplatz am Rande des Ruhrgebietes.

Wenn Sie an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sind, erbitten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung.

UHDE

Uhde GmbH, Friedrich-Uhde-Str. 15
4600 Dortmund 1, Telefon 0231/5470

Bad Soden · Hagen · Berlin · Paris
London · Bombay · São Paulo · New York
Beijing · Jakarta · Johannesburg
Moskau · Riyadh · Tokio · Mexico

Die wirtschaftliche Zukunft mitgestalten

ist das Ziel und die Funktion unserer Revision. Die Zentrale unseres weltweit aktiven Großunternehmens hat ihren Sitz in einer norddeutschen Großstadt. Solidität und permanentes Wachstum sollen Sie durch unternehmerisches Denken und Handeln mittragen als

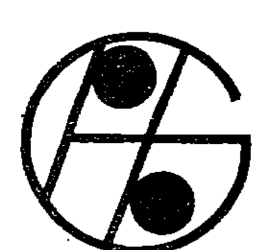
LEITER DER REVISION

der nicht nur selbständig System- und Ordnungsmäßigkeitsprüfungen vornimmt, sondern der vor allem in der Lage ist, die Geschäftsabwicklung und Arbeitsabläufe unter dem Aspekt der materiellen Wirtschaftlichkeit zu untersuchen.

***Wen wir erwarten:** Diplomkaufleute, die neben fundierten betriebs- und finanzwirtschaftlichen Kenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung in der Revision und im Controlling unternehmerisch orientiert und in der Lage sind, komplexe Sachverhalte selbständig und systematisch zu analysieren. Sprachkenntnisse in Englisch sind erforderlich, in Französisch erwünscht.*

***Dafür bieten wir:** Eine vielseitige, direkt der Geschäftsleitung unterstellte Position mit dem für eine kreative Entfaltung notwendigen Handlungsspielraum in einem fundierten, wachsenden Unternehmen sowie ausgezeichneten Vertragskonditionen.*

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte über die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihnen Vertraulichkeit und strikte Beachtung von Sperrvermerken garantiert. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen mit handgeschriebenem tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, frühestem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen an



PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D–2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 00 53

FICHTNER Beratende Ingenieure

Wir sind unabhängige Beratende Ingenieure und seit mehr als 60 Jahren auf allen Gebieten der Energie- und Wärmewirtschaft, *insbesondere der Erzeugung, Übertragung und Verteilung elektrischer Energie tätig. Auf unseren Arbeitsgebieten* nehmen wir im In- und Ausland eine führende Position ein.

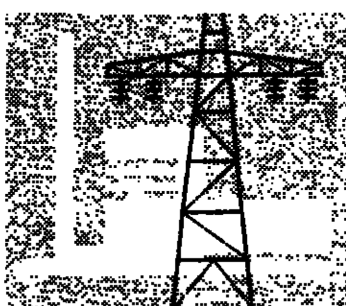
Für unseren Geschäftsführungsbereich **»Verkauf«** suchen wir zum baldmöglichen Eintritt zwei

Verkaufsingenieure

und zwar einen für den englischen (Kennziffer V 261) und einen für den französischen (Kennziffer V 262) Sprachraum.

Wir stellen uns Ingenieure der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik vor, die aufgrund einer mehrjährigen ähnlichen Tätigkeit möglichst breite Kenntnisse auf dem Gebiet der Energietechnik aufzuweisen haben. Kontaktfreudigkeit, Initiative, Selbständigkeit und sicheres Auftreten sind weitere Voraussetzungen; desgleichen verhandlungssichere Kenntnisse der jeweiligen Sprache in Wort und Schrift.

Wir wollen Ihnen je ein geographisches Gebiet zur selbständigen akquisitorischen Bearbeitung übertragen. Ihre Aufgaben werden hauptsächlich in der Anbahnung von Kontakten, der Vorbereitung und Ausarbeitung von Angeboten auf Ingenieurdienstleistungen und in der Führung von Vertragsverhandlungen mit unseren ausländischen Auftraggebern bestehen.



Wir bieten ein angemessenes Gehalt und sehr interessante selbständige Aufgaben. Bei der Durchführung Ihrer Übersiedlung nach Stuttgart sind wir Ihnen behilflich.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit kompletten Unterlagen (tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, möglicher Eintrittstermin, derzeitiges Gehalt) unter Angabe der Kennziffer an

FICHTNER · Beratende Ingenieure · Personalabteilung
Sarweystraße 3 · Postfach 572
7000 Stuttgart 1 · Telefon (0711) 8995-414

Im Markt haben wir seit 35 Jahren eine gute Position und vertreten seit über 10 Jahren erfolgreich CTM-Computer. Auf dem CTM 9032- und dem Cobol-Programmier-System haben wir Standard-Branchen-Software entwickelt und sind damit erfolgreich im Markt. Unser Vertrieb benötigt die zuverlässige und qualifizierte Unterstützung unserer Software-Abteilung. Zur Gewährleistung einer optimalen Organisation brauchen wir den

Leiter der Programmierung

In Abstimmung mit dem Software-Leiter planen und überwachen Sie die Programmentwicklung und -erstellung. Sie fördern das Interesse Ihrer Mitarbeiter an den Projekten durch fortlaufende Schulung und Unterstützung. Die Erfahrung als Organisations-Programmierer setzen wir voraus. Wir sind von unserer Leistungsstärke überzeugt. Sind Sie es von Ihrer? Dann bewerben Sie sich bitte mit handgeschriebenem tab. Lebenslauf und Zeugniskopien.



DR. BOESEL & SCHLÜSSLER GMBH & CO. KG
SYSTEMHAUS
Eiffestraße 74, 2000 Hamburg 26
Telefon 0 40 / 25 72 01

CTM COMPUTER Werksvertretung



Durchstarten – statt abwarten

Karriere-Engpässe sind unumgänglich, wirtschaftlicher Wandel führt zu beruflichen Richtungsänderungen.
Wichtig:
Neuorientieren – Handeln!
Wir machen mit Ihnen den nächsten Schritt im

Karriere-Management

Trainieren Sie konsequent mit uns, wie 1200 Manager vor Ihnen seit 1979, damit Sie
- Zielklarheit in eigener Sache schaffen
- wissen, wo Ihre Chancen warten
- in der Bewerberauswahl die Nase vorn haben.

Wir informieren Sie gern über
- Inhalte
- Orte und Termine

unseres Seminars.
Rufen Sie an unter ☏ (0 41 01) 4 60 71-74, oder schreiben Sie an
Voss+Partner (BDU)

Beratung · Training in Wirtschaft + Beruf GmbH
Gärtnerstr. 94 2083 Halstenbek b. Hamburg

Pharma

Wir sind ein deutsches Unternehmen der forschenden pharmazeutischen Industrie. Unsere Präparate werden weltweit verordnet. Die Mitarbeiter unseres wissenschaftlichen Außendienstes informieren den Arzt in Klinik und Praxis.

In diesem Außendienst ist eine regionale Führungsposition neu zu besetzen. Der Stelleninhaber soll – neben seiner eigenen Tätigkeit „vor Ort" – wichtige koordinierende und betreuende Funktionen ausüben und sich als Bindeglied zwischen der Zentrale und den Mitarbeitern verstehen.

Regionalleiter

mit Sitz im Raum Hamburg

Unser neuer Mitarbeiter soll in hohem Maße Einfühlungsvermögen, Begeisterungsfähigkeit und menschliche Reife besitzen. Mehrjährige Erfahrung im Pharma-Außendienst ist Voraussetzung, Führungserfahrung erwünscht, aber nicht Bedingung. Die Kennziffer: D 31/396.

Bitte schreiben Sie uns mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und einigen handschriftlichen Zeilen, die Angaben über Eintrittstermin und derzeitige Bezüge enthalten sollten. Ihre Bewerbung erreicht uns über unseren Berater, der sämtliche Zuschriften an uns weiterleitet, es sei denn, Ihr Sperrvermerk betrifft uns.

KLAUS WITTEMANN GMBH, Personalberatung
Weinstraße 5, 8000 München 2, Telefon 089/221428

Entwicklungschance für qualifizierte Verkaufsprofis

Als Hersteller weltweit renommierter Sportartikel erweitern wir unsere deutsche Vertriebsorganisation

Als Hersteller qualitativ hochwertiger Geräte im Bereich der Ganzjahres-Sportartikel mit Schwerpunkt im Sommersport verfügt unser Name im deutschen und internationalen Sportfachhandel ebenso wie bei den Konsumenten seit Jahren über starke Ausstrahlungskraft. Im Zuge der weiteren Expansion unserer deutschen Vertriebsorganisation suchen wir profilierte Verkäuferpersönlichkeiten für die Gebiete

Nord (Hamburg-Hannover)

Mitte (Düsseldorf–Frankfurt)

Süd (München–Stuttgart)

Als geeignet stellen wir uns den fachhandelserfahrenen Außendienstmitarbeiter um die 25 bis 35 Jahre vorzugsweise der Sportartikelbranche vor. Er hat sich und anderen bereits bewiesen, daß ihm die Verkaufstätigkeit Spaß und Erfolg bringt, weil sie ihn in seinen persönlichen Fähigkeiten bestätigt und er sich von seiner Mentalität mit seinen Produkten identifizieren kann, zumal wenn sie im sportiven Bereich liegen.

Als expandierendes Unternehmen im wachstumsorientierten Freizeitmarkt glauben wir, qualifizierten Bewerbern neben attraktiven Einstellungskonditionen auch entsprechenden beruflichen Entwicklungsraum *bieten zu können.*

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung senden (Rungestr. 7, D-8000 München 71) oder telefonischen Kontakt aufnehmen (0 89 / 8 11 95 38). *Aus dem Urlaub genügt vorerst eine kurze Nachricht.* Die Beratung sichert Ihnen strikte Vertraulichkeit Ihrer Bewerbung zu und gibt Ihnen gern weitere Informationen.

KAUP · KLIMAS & PARTNER
Unternehmensberater

Unsere fachhandelsorientierte Vertriebsorganisation

ist eine der Grundlagen beachtlicher Verkaufserfolge bei unseren Händlern und Endkunden.

Wir produzieren einbaufertige Fenster und Türen nach den Wünschen/Maßen der Auftraggeber. Der Vertrieb erfolgt über Handelspartner, die von Verkaufsbüros betreut werden. Gesteuert wird die Verkaufsorganisation von zwei zentral im Werk angesiedelten Verkaufsleitern (Nord/Süd).

Sind Sie ein engagiert arbeitender und technisch begabter

Verkaufsleiter

geben wir Ihnen die Chance, sich in einem umfassenden Verantwortungsbereich zu beweisen.

Sie sollten Erfahrung in der Lenkung und Motivierung qualifizierter Außendienstmitarbeiter besitzen und in der Lage sein, Probleme der Fachhandelspartner aufzuspüren und optimale Lösungen anzubieten. Die anspruchsvollen Großkunden werden von Ihnen persönlich betreut.

Interessenten mit großem Einsatzwillen und möglichst Erfahrung in fachhandelsorientierten Vertriebssystemen geben wir gerne eingehende Erläuterungen über Tätigkeitsinhalte, Anforderungen und Perspektiven.

Unser Berater, Herr Gerhard Kienbaum, und sein langjähriger Mitarbeiter, Herr G. W. Helemann, sind Ihre Gesprächspartner, die Vertraulichkeit garantieren. Sie erreichen sie unter Telefon-Nr. 0 22 61 / 2 60 83. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, möglicher Eintrittstermin) richten Sie bitte unter Kennziffer 981 204 an Postfach 10 05 46, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Maschinenbau im Bereich Papier, Film und Folie

Unser branchenführendes Maschinen- und Anlagenbauunternehmen mit Sitz im Einzugsbereich von Köln hat sich in über 60 Jahren einen international hervorragenden Namen in der Planung, Konstruktion und Fertigung von Spezialmaschinen und Anlagen für die Verarbeitung und Veredelung von Film, Folie und Papier geschaffen.

Der Geschäftsbereich Anlagenbau von Lackier-, Kaschier- und Beschichtungsanlagen entwickelt sich besonders expansiv.

Für diesen zukünftig stark ausbaufähigen Bereich suchen wir den Nachfolger des in absehbarer Zeit aus Altersgründen ausscheidenden

Leiter der Technik

Sektor Anlagenbau

In seiner Verantwortung liegen nach entsprechender Einarbeitung die technische Beratung unserer Kunden, die Erarbeitung von Angeboten und die innerbetriebliche Projektverfolgung, Kontrolle und Koordination sowie Kundenbetreuung, Marktbeobachtung und Produktplanung.

Für dieses vielseitige und interessante Aufgabengebiet brauchen Sie neben der Erfahrung, eine Gruppe von qualifizierten Mitarbeitern erfolgreich zu führen, vor allem ein hohes Maß an verfahrenstechnischem Know-how und die Fähigkeit, selbständig und entscheidungsfreudig zu arbeiten.

Verhandlungsgeschick, englische Sprachkenntnisse und die Bereitschaft zu häufigem Reisen müssen wir voraussetzen.

Wenn Sie diese auf Sicht und bei Erfolg weiter ausbaufähige Position reizt, sollten Sie Kontakt zu den von uns beauftragten Beratern, Herrn Jochen Kienbaum und Herrn Klaus Engels, unter der Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 40 aufnehmen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer *862 584 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.*



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Internationaler Markenartikel-Konzern der weißen Ware

Als Tochterunternehmen eines internationalen, weltweit operierenden Konzerns vertreiben wir hochwertige Produkte der Unterhaltungs- sowie der Haushaltselektronik. Von unserer Zentrale in Norddeutschland aus und über die Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet beliefern wir den einschlägigen Fachhandel. Für die nächsten Jahre haben wir Zielvereinbarungen getroffen, deren Realisierung unser oberstes Interesse ist.

Um rechtzeitig an entscheidender Stelle die entsprechenden Impulse zu geben, suchen wir den unternehmerisch geprägten

Geschäftsbereichsleiter

Er wird für den Bereich Elektro zuständig und verantwortlich sein. Bewerber zwischen 38 und 45 Jahren mit sehr guten englischen Sprachkenntnissen, hohem Verantwortungsbewußtsein, einem fundierten betriebswirtschaftlichen Background, wobei auch das technische Verständnis gut ausgeprägt sein sollte und mehrjährige Führungserfahrung entsprechen am ehesten unseren Vorstellungen.

Daß wir Managementqualifikation möglichst in vertriebsorientierten Funktionen voraussetzen, ist selbstverständlich. Entscheidend ist ebenso der vertrauensvolle persönliche Umgang mit den Mitarbeitern, die Motivationsbefähigung und damit die „Nähe zum Mitarbeiter". Diese Grundhaltung ist eine unserer Grundsätze im Unternehmen.

Wenn Sie diesen hohen Anforderungen gerecht werden, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Unterlagen. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich berücksichtigt.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Mehl und Lutz, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790 174 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Als 100 %iges Tochterunternehmen eines weltweit operierenden Konzerns produzieren und vertreiben wir Verbrauchsartikel für Konsumgüter. Mit unseren Produkten sind wir führend auf dem europäischen Markt.

Für unser Unternehmen suchen wir den kreativen, analytisch arbeitenden

General Sales-Manager

der einen derzeitigen Umsatz von 150 Mio DM zu verantworten und weiter auszubauen hat.

Wir denken an einen marketing-orientierten Bewerber, der über einen gut fundierten theoretischen Background verfügt und seine mehrjährigen Erfahrungen bisher in den Bereichen Vertrieb und Marketing in einem Unternehmen der Konsum-Verbrauchsgüterindustrie gesammelt hat.

Bewerber, die schon jetzt in vergleichbaren Positionen tätig sind, die die englische Sprache in Wort und Schrift beherrschen und über ein ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen verfügen sowie überzeugend argumentieren können, entsprechen am ehesten unseren Vorstellungen. Französische Sprachkenntnisse sind ein weiterer Vorteil.

Bewerber, zwischen Mitte 30 und Anfang 40 Jahre, die dieser anspruchsvollen Aufgabe entsprechen, werden gebeten, Ihre Bewerbungsunterlagen einzureichen. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich berücksichtigt.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Lutz und Zobel, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung und frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 790 169 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Metallverarbeitung – Kunststofftechnik

Als bekanntes Familienunternehmen mit mehreren tausend Mitarbeitern haben wir uns durch erstklassige Produkte international durchsetzen können und sind in unserer Branche Marktführer. Wir suchen zur Entlastung unseres Technischen Leiters den

Stellvertretenden Technischen Leiter

Zu seinen Aufgaben gehört die Steuerung des technischen Büros mit AV, Konstruktion und Entwicklung.

Wir denken an einen Diplom-Ingenieur im Alter von ca. 35 Jahren mit mehrjähriger Berufserfahrung in der metallverarbeitenden Industrie. Führungserfahrung und Kenntnisse in der Kunststofftechnik sind Voraussetzung.

Einer starken und überzeugenden Persönlichkeit steht mittelfristig die Position eines Technischen Leiters offen.

Herren, die sich dieser ausbaufähigen und anspruchsvollen Tätigkeit gewachsen fühlen, können sich zur ersten Kontaktaufnahme an unsere Berater, Frau Scollar und Herr Dr. von Cernik, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 56 wenden. Diskretion und Berücksichtigung von Sperrvermerken werden Ihnen selbstverständlich zugesichert.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftprobe, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter *Kennziffer 862 581 an Postfach 10 05 52,* **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

TRETORN

Die Tretorn GmbH ist die selbständige deutsche Vertriebsgesellschaft der schwedischen Tretorn-Gruppe, die weltweit in mehr als 80 Ländern tätig ist. Wir sind drittgrößter Hersteller von Tennisbällen und verfügen über eine schlagkräftige Verkaufsorganisation für Sport- und Freizeitschuhe sowie Gummistiefel.

Nachdem die Gruppe im letzten Jahr das beste Ergebnis ihrer hundertjährigen Geschichte erzielt hat, wollen wir 1984 diese positive Entwicklung fortsetzen.

Deshalb wollen wir u.a. unsere Aktivitäten auf dem Gebiet der Großkundenbetreuung intensivieren und suchen einen

VERTRIEBSREPRÄSENTANTEN
Großkunden

für die individuelle Betreuung des vorhandenen Kundenstamms sowie die gezielte Ausweitung auf nationaler Ebene. Die ausgeschriebene Position bietet interessante Karrierechancen (national und international) und stellt folgende Anforderungen an den Bewerber:

- erfolgreich abgeschlossene, fundierte kaufm. Ausbildung
- Erfahrungen im Verkauf/Marketing von Konsumgütern bzw. Markenartikeln
- Interesse an intensiver Reisetätigkeit
- Kreativität und Teamgeist
- *Alter: ca. 30 Jahre*

Wenn Sie bei uns mitarbeiten wollen und unseren Kriterien zu entsprechen glauben, erbitten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf und Angabe Ihres Ist-Einkommens an die **Geschäftsleitung** der

TRETORN GmbH, Weidestraße 118, 2000 Hamburg 76



Wir sind ein Unternehmen in der kunststoffverarbeitenden Industrie und unsere Verkaufsaufsteller (Displays) und Kunststoffverpackungen genießen einen hervorragenden Ruf auch über Süddeutschland hinaus.

Für unsere Display-Abteilung suchen wir zum nächstmöglichen Termin den

Verkaufsleiter

Die Tätigkeit umfaßt schwerpunktmäßig

- die Kundenberatung vor Ort in technischer und gestalterischer Hinsicht
- die Umsetzung der Kundenwünsche auf fertigungstechnische Gegebenheiten
- den Ausbau der Service-Leistungen

Wir denken an einen engagierten, kreativen Mitarbeiter, der auch Detailarbeit nicht scheut, technisches Einfühlungsvermögen und gestalterisches Flair besitzt.

Kunststofftechnische Kenntnisse wären von Vorteil; Verkaufserfahrung und -geschick dagegen unabdingbar.

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen, anspruchsvollen Tätigkeit interessiert sind, sollten Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen bewerben.

Schreiben Sie an

LOTHAR REIF GMBH, RELO-KUNSTSTOFFE
– Geschäftsleitung – Kolpingstraße 2 · 7850 Lörrach · Tel. 0 76 21 / 80 36

Gebietsleiter Nord

Wir über uns: Aktives, sehr erfolgreiches Zulieferunternehmen der Fleischwarenindustrie. Breite Produktpalette auf dem Sektor Naturdärme. Eigene Produktion, hohe Produktqualität, zuverlässiger Lieferservice.

Die Aufgabe: Intensive, eigenverantwortliche Bearbeitung des Verkaufsgebietes Niedersachsen/Ostwestfalen/Hamburg/Schleswig-Holstein. Das schließt ein: Verkauf unseres Produktsortimentes an Fleischwarenindustrie und einschlägigen Fachhandel; Betreuung und kontinuierlichen Ausbau unseres Kundenstammes; Durchführung gezielter Verkaufsförderungsmaßnahmen.

So würden Sie zu uns passen: Verkäuferpersönlichkeit, ziel- und leistungsorientiert; interessiert an konsequenter verkäuferischer Aufbauarbeit in einem Gebiet mit hohem Umsatzpotential; möglichst mit Erfahrungen und Kontakten im Bereich Fleischwarenindustrie und -fachhandel; im Alter zwischen Anfang 30 und Mitte 40.

Das Angebot: Selbständiges Aufgabengebiet mit ausgezeichneten Entwicklungsmöglichkeiten; überdurchschnittliches leistungsbezogenes Einkommen (Provisionsgarantie im ersten Jahr); großzügige Spesenregelung, Firmen-PKW der Mittelklasse; gründliche Einarbeitung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung; bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien an die von uns beauftragte Unternehmensberatung



c. d. felber marketing & personalberatung
Alter Teichweg 8, 2000 Hamburg 76, Telefon (040) 29 22 23/29 22 42

Als Zulieferer für Automobilindustrie und Maschinenbau sind wir Marktführer im Bereich Antriebstechnik. Die Herstellung dieser hochwertigen Präzisionsteile erfordert großes technisches Know-how. Unsere Kunden sind höchste Produktzuverlässigkeit gewohnt. Wir wachsen stetig und suchen heute – für die Qualitätssicherung in einem unserer Werke – als

Abteilungsleiter Qualitätssicherung

einen engagierten Mitarbeiter für den zuständigen Hauptabteilungsleiter. Neben einem abgeschlossenen Maschinenbaustudium setzen wir eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung im Bereich der Qualitätssicherung von Massenteilen voraus. Die Tätigkeit umfaßt ein breites Aufgabenfeld. Hierzu gehören zum Beispiel: die Beratung in allen Qualitätsfragen, die Umsetzung der von der Unternehmensleitung gesetzten Qualitätsziele, die Entwicklung von Richtlinien für Verfahren und Methoden der Qualitätssicherung, die Koordinierung und Beratung bei Einführung neuer Meß- und Prüftechniken.

Wollen Sie mehr über uns wissen? Die von uns beauftragte und zur Diskretion verpflichtete Personalberatungsgesellschaft steht Ihnen zu einem ersten Informationsaustausch gern telefonisch bereits Samstag und Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr – ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr) zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns über die nachfolgende Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

sera-AQUARISTIK

sera-Aquaristik gehört zu den führenden Herstellern von Zierfischnahrung, Heil- und Pflegemitteln, Filtermedien und Filtertechnik. Durch unsere ständige Expansion und damit wir auch in Zukunft unsere Wachstumschancen wahrnehmen können, suchen wir Sie als

Verkaufsleiter

Zu Ihren Aufgaben gehört u. a. die Führung und Schulung des Außendienstes, der Kontakt und die Pflege unserer Kunden, an der Organisation des Vertriebs und am Marketing mitzuarbeiten.

Die Tätigkeiten sind mit Reisen und auswärtigen Übernachtungen verbunden. Wegen unserer internationalen Aktivitäten sollten Sie über gute englische Sprachkenntnisse verfügen. Eine betriebswirtschaftliche Ausbildung und Erfahrungen mit dem Zoofachhandel wären von Vorteil, sind aber nicht Voraussetzung. Erfahrungen im Marketing und Vertrieb von Markenartikeln sollten Sie bereits gesammelt haben.

Außerdem suchen wir zur Erweiterung unseres Außendienstes noch einige

Verkaufsrepräsentanten

Diese anspruchsvollen, interessanten Aufgaben verlangen viel *Selbständigkeit und hohe Flexibilität.*

Wenn Sie sich für diese interessanten und aufbaufähigen Positionen interessieren, dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Bild an:



Aquaristik GmbH
Postfach 14 66, 5138 Heinsberg
Telefon 0 24 52 / 50 52-54

Engagierte/r Assistent/in

mit umfassender Erfahrung im Geschäftsleitungsbereich, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick nach Wesseling gesucht.

Wir erwarten nachweisliche Kenntnisse und Erfahrungen im Dienstleistungsbereich (evtl. Dipl.-Kaufmann oder in der Praxis bewährten Kaufmann zwischen 20 und 30 Jahren).

Bewerbungen erbeten unter S 7998 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen für unsere EDV-Abteilung in Hemmoor zum kurzfristigen Eintritt:

1 Betriebswirt
mit EDV-Kenntnissen
– auch Anfänger –

Wir betreiben ein IBM-System /36, Datenfernverarbeitung, 13 Terminals.

Aufgabenstellung:
Organisation, Programmierung, Operating-Vertretung.
Sorgfältige Einarbeitung wird geboten.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild richten Sie bitte an:

Zuhr & Köllner GmbH, Baustoffhandlung
Am Baumarkt 2, 2170 Hemmoor, Tel. 0 47 71 / 20 86 (Frau Heinecke)

Gut eingeführtes Handelshaus für Wälzlager, im Postleitzahlgebiet 4, das bundesweit arbeitet, sucht erfahrenen

Kaufmann/Betriebswirt

Aufgaben: Verkauf und Kundenbetreuung am Telefon, Disposition, Einkauf u. kaufmännische Abwicklung.
Voraussetzung: Erfahrung und Nachweis über erfolgreiche Leistungen, volle Einsatzbereitschaft, Englischkenntnisse. Branchenkenntnisse wären vorteilhaft.
Wir bieten: Sicheren langfristigen Arbeitsplatz, gutes Gehalt, Provision und Erfolgshonorar sowie soziale Leistungen.
Bewerbungen bitte mit kompletten Unterlagen und Verdienstvorstellungen unter A 7984 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind eine der Nixdorf Computer AG nahestehende Unternehmung, zu deren Aktivitäten die Erwachsenenbildung auf den Gebieten der Industrieelektronik, Mikroprozessortechnik sowie Meß- und Regelungstechnik gehört.

Wir suchen zum 1. 9. 1984 oder früher einen/eine

Diplom-Ingenieur/in

als Dozent für Mikroprozessortechnik sowie Elektronik mit praktischen Erfahrungen im Umgang mit Mikroprozessor-Hard- und -Software.

Eine Lehre und Kenntnisse in der Meß- und Regelungstechnik sind von Vorteil.

Wenn Sie Spaß daran haben, Ihre Kenntnisse weiterzugeben und gleichzeitig selbst etwas zu lernen (4 Wochen Weiterbildung pro Jahr), wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an das

Institut für Betriebsorganisation und Informations-Technik GmbH
An der Kapelle 2, 4790 Paderborn - Schloß Neuhaus
Telefon 0 52 54 / 40 07 oder 40 08

Für bekannte Baubedarfs-Handelskette im Rhein-Main-Gebiet suchen wir je einen erfahrenen

Einkaufs-Leiter
Baustoffe
Sanitär

Produktkenntnisse sind unbedingt erforderlich. Wir bieten ein gutes Gehalt mit Erfolgsbeteiligung und einen Firmenwagen – auch zur privaten Nutzung. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an unseren Berater

F & P BERATUNG GMBH
Dellbrücker Hauptstraße 90, 5000 Köln 80
Telefon 02 21 - 6 80 10 09, H. Widdig

Wir arbeiten für rationelle Energiesysteme. Arbeiten Sie mit.

Kraftanlagen Heidelberg ist ein Ingenieur- und Anlagebau-Unternehmen mit mehr als 60-jähriger Erfahrung im Planen und Bauen rationeller Energiesysteme. In Heidelberg und unseren Niederlassungen und Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland beschäftigen wir über 3000 Mitarbeiter.

Für die dem Vorstandsressort **„Technik und Markt"** direkt zugeordnete Zentralabteilung suchen wir den

Leiter Marketing

Die Zentralabteilung Marketing hat insbesondere folgende koordinierende, unterstützende und eigenverantwortliche Aufgaben:

- Strategische Unternehmensplanung
- Abstimmung der vertrieblichen Maßnahmen unserer Profit-center mit dem Interesse des Gesamtunternehmens
- Vorbereitung neuer Auslandsmärkte
- Marktforschung
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Unser neuer Leiter der Zentralabteilung Marketing soll auf dem vorhandenen Instrumentarium aufbauen. Er kann sich dabei auf ein eingespieltes Team stützen.

Diese Position kann gleichermaßen ein kaufmännisch orientierter Ingenieur wie ein technisch orientierter Kaufmann ausfüllen. Das Talent, eigene Ideen und Einsichten auch skeptischen Partnern „verkaufen" zu können, setzen wir ebenso voraus wie englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

*In unserem expansiven Unternehmen bieten wir eine abwechs*lungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im zukunftsicheren Markt rationeller Energiesysteme.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Kraftanlagen Aktiengesellschaft
Personalabteilung ZP
Im Breitspiel 7, 6900 Heidelberg 1
Telefon 0 62 21 / 394-319



NWK

Wir sind ein großes Energieversorgungsunternehmen mit mehreren Betriebsstätten im *norddeutschen Raum. Der Sitz unserer Hauptverwaltung ist Hamburg. Für die Hauptabtei*lung Energiewirtschaft suchen wir einen

Dipl.-Ing./ Dipl.-Wirtschafts-Ingenieur

der Fachrichtung Elektrotechnik oder Maschinenbau

Die Aufgabe umfaßt die selbständige Mitwirkung bei der Planung und Bearbeitung von Energieversorgungskonzepten und Verträgen, Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten sowie die Bearbeitung energiewirtschaftlicher Untersuchungen.

Berufserfahrung und die Fähigkeit, technisch komplizierte Sachverhalte in Wort und Schrift klar und verständlich darzulegen, sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit.

Wir bieten eine den Anforderungen entsprechende Dotierung sowie die sozialen Leistungen eines modernen Großunternehmens einschließlich Ergebnisbeteiligung, Weihnachtsgeld *und Altersversorgung.*

Interessenten/innen bitten wir, ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe der Gehaltsvorstellung unserer Personalabteilung einzureichen.

NORDWESTDEUTSCHE KRAFTWERKE AG
Pappelallee 35/37, 2000 Hamburg 76

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

Wir haben als einer der ersten die Herausforderung des neuen elektronischen Informations- und Kommunikationssystems *Bildschirmtext* angenommen. Heute können wir auf mehr als drei Jahre erfolgreiche Feldversuche in Berlin und Düsseldorf zurückblicken. Der bundesweite Markteintritt steht kurz bevor. Wollen Sie in Hamburg dabei mitwirken? Wir suchen für die Produktionstechnik Bildschirmtext einen

kreativen Informatiker

Sie entwickeln und realisieren Ideen für ein attraktives Btx-Programmangebot. Daneben unterstützen Sie unser Team bei der Lösung technischer Probleme.
Für diese Position sind Btx-Kenntnisse unbedingt erforderlich. Ferner müssen Sie ein abgeschlossenes Informatik-Studium (FH) oder eine vergleichbare Ausbildung haben.

Wenn Sie an dieser entwicklungsfähigen Position interessiert sind, schreiben Sie uns bitte unter der Kennziffer 338, auch wenn Sie noch nicht über längere Berufserfahrung verfügen.
Weitere Informationen gibt Ihnen unser Mitarbeiter Wolfram J. Piatscheck aus der Personalabteilung in Hamburg unter der Telefonnummer 040/347 3708.



Axel Springer Verlag
Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Unser käuferorientiertes Partnerschaftskonzept

hat uns mit überdurchschnittlichen Umsatzerfolgen in die Branchenspitze der Bundesrepublik geführt und bietet unseren Vertriebspartnern zunehmende Geschäftschancen.

Zur weiteren Entfaltung des Unternehmens — insbesondere im Hinblick auf Produktivität und Ertrag — möchten wir die Geschäftsführung ergänzen. Wir suchen den zur sicheren Steuerung fähigen Strategen, der als

Kaufmännischer Geschäftsführer

die Verantwortung für Effizienz und Weiterentwicklung folgender Bereiche übernimmt:

- ☐ Finanz- und Rechnungswesen
- ☐ Finanzmanagement und Controlling
- ☐ Personalwirtschaft
- ☐ Organisation und EDV
- ☐ Materialwirtschaft
- ☐ Bestandsmanagement
- ☐ Allgemeine Verwaltung und Sicherheit
- ☐ Öffentliche Beziehungen

Könner wissen, was sie einbringen müssen. Wir erwarten eine gediegene Ausbildung, Festigkeit im Grundsatz und den Nachweis von praktischen Veränderungserfolgen in eigener Verantwortung. Darüber hinaus braucht unser Mann die erprobte Befähigung zur Motivation und Förderung von Mitarbeitern mit eigenen Verantwortungsfeldern, verbunden mit ausgeprägter Fachkompetenz.

Wir bieten unternehmergemäße Vergütung und mit 150 Millionen DM Umsatz eine herausfordernde Aufgabe in einem der großen Wirtschaftszweige. Markt und Wettbewerb sichern auch für die Zukunft positive Entwicklungschancen.

Der ländliche Standort in der Nähe süddeutscher Mittelstädte bietet für die Familie alle wünschbaren Entfaltungsmöglichkeiten.

Um völlig vertrauliche Kontaktaufnahme und spezielle Information für beide Seiten zu ermöglichen, hält sich unser Berater, Herr Gerhard Kienbaum, für Erstgespräche bereit. Sie erreichen ihn über Dr. Carlo Koch, Telefon-Nr. 02261/26085.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Kennziffer 981203 an Postfach 100546, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Chancen in einem zukunftsorientierten Unternehmen

Wir sind ein stark spezialisierter, hochtechnisierter Hersteller der Lebensmittelbranche. Unser Unternehmen ist auf seinem Sektor marktführend. Diese Stellung verdanken wir vor allem der weitgehend automatisierten *prozeßgesteuerten Fertigung und einer aufwendigen Forschungsarbeit in der Biotechnologie.*

Die Zentrale unseres Unternehmens mit seinen ca. 200 Mitarbeitern hat ihren Sitz in Nordrhein-Westfalen. Hier wäre auch Ihr zukünftiger Arbeitsplatz als

Leiter der Produktion

Kennziffer 862 582

Er ist für den reibungslosen Ablauf der Produktion einschließlich Verpackung und Lagerung verantwortlich. Zu seinen Aufgaben gehören u. a. die Herstellung qualitativ festgelegter Produkte nach vorgegebenen Normen, die Materialwirtschaft, die Instandhaltung der technischen Anlagen und die Führung des Produktionspersonals. Er berichtet dem Werksleiter.

In dieser Position stellen wir uns einen führungserfahrenen Ingenieur in der Fachrichtung Verfahrenstechnik, **Meß- und Regeltechnik bzw. Automatisierungstechnik vor, der idealerweise über praktische Erfahrungen im Einsatz mit Prozeßrechnern verfügt und bereits in ähnlicher Branche gearbeitet hat. Sein Alter sollte um die 35 Jahre liegen.**

Leiter der Stabsstelle Mikrobiologie

Kennziffer 862 583

Zu seinen Aufgaben gehören alle Kontroll- und Berichtsfunktionen bezüglich der Hygiene im gesamten Betrieb, besonders auch des mikrobiologischen Prozesses. Daneben ist er als Leiter des Labors für die ihm unterstellten Mitarbeiter und für die Qualität der Produktionsergebnisse verantwortlich. Er berichtet dem Werksleiter.

Wir suchen einen fachlich und persönlich überzeugenden Mikrobiologen mit profunden analytischen **Kenntnissen aller mikrobiologischen Methoden, der auch mit allen Hygiene- und Sterilisationstechniken vertraut ist. Der ideale Kandidat ist etwa 30 Jahre alt und hat möglichst einige Jahre Berufserfahrung in ähnlicher Position.**

Wenn Sie sich für eine dieser verantwortungsvollen Positionen interessieren, stehen Ihnen unsere Berater, Klaus Engels und Claire Scollar, unter der Telefonnummer 0 22 61 / 70 31 49 gerne zur Verfügung. Diskretion und Vertraulichkeit werden zugesichert.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Schriftprobe, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der oben genannten Kennziffer an Postfach 10 05 52, *5270 Gummersbach.*



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



Wir sind ein bedeutender Hersteller von Daten- und Textverarbeitungs-Systemen. Über 100 000 Computer wurden weltweit bereits von Philips Data Systems installiert. Unser Unternehmensbereich übernimmt hierbei den Vertrieb innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

PHILIPS

Betriebswirtschaft/ Controlling

Zur administrativen und betriebswirtschaftlichen Beratung unserer Vertriebsleitung in Siegen suchen wir einen

Bereichs-Controller.

Im Rahmen dieser Stabsfunktion innerhalb des Vertriebsbereichs müssen Sie das gesamte Controlling-Instrumentarium anwenden. Die Schwerpunkte Ihres Aufgabengebietes liegen in der Analyse der gesamten Berichterstattung für unsere Vertriebs-Außenorganisation mit dem Ziel der Aufdeckung von Schwachstellen, der Vorbereitung der *Profit-Center-Reviews*, der Planung und Budgetierung, der Einflußnahme auf Vorratshaltung und Debitoren. Sie arbeiten dazu eng mit der zentralen Administration unseres Unternehmensbereichs zusammen, der Sie funktional zugeordnet sind.

Nach einem erfolgreich abgeschlossenen (Fach-) Hochschulstudium hatten Sie Gelegenheit, Ihre theoretisch fundierten Kenntnisse in einer 3- bis 4jährigen praktischen Tätigkeit auszubauen und zu erweitern. Die Denkweise des modernen Controlling ist Ihnen soweit vertraut.

Neben guten Kenntnissen im Bereich Kostenrechnung, Budgetierung und Organisation verfügen Sie über einen hohen Belastbarkeitsgrad, konzeptionelles Denkvermögen, Eigeninitiative und Durchsetzungskraft.

Wenn Sie die Chance sehen, Ihre Vorstellungen zu verwirklichen, dann senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:

Philips
Kommunikations Industrie AG
Unternehmensbereich
Philips Data Systems
Personalwesen Marketing
Herrn Heidelberger
Weidenauer Str. 211–213,
5900 Siegen 21
Tel. 02 71 / 404-292

Philips Kommunikations Industrie AG



Chefsekretariat mit internationalem Akzent

Als namhaftes Industrieunternehmen mit weitverzweigten internationalen Geschäftsbeziehungen haben wir unseren Hauptsitz in Südwestfalen. Wir suchen für unseren Geschäftsführer zum frühestmöglichen Termin eine

Chefsekretärin/Assistentin

Wir legen Wert darauf, daß Sie für diese Position Englisch und Französisch in Wort und Schrift beherrschen. Daneben haben Sie bereits mehrjährige Erfahrung in Sekretariatsarbeit auf entsprechender Ebene. Kaufmännische Kenntnisse wären von Vorteil.

Als Kommunikationsträgerin in unserem Hause zeichnen Sie sich durch ansprechendes und verbindliches Auftreten, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit und Belastbarkeit aus. *Die Fähigkeit, mit Umsicht und Einfühlungsvermögen die Kommunikation* um Ihren Chef und zu den Mitarbeitern optimal zu gestalten, setzen wir voraus.

Wenn Sie um die 35 Jahre alt sind und eine derart anspruchsvolle Position ausfüllen können, bitten wir Sie, für weitere Informationen mit unserer Beraterin, Frau Claire Scollar, telefonisch 0 22 61 / 70 31 56 in Verbindung zu treten. Sie sichert Ihnen Vertraulichkeit und absolute Diskretion zu.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischen Lebenslauf, Zeugniskopien, Handschriftprobe, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 580 an den mit der Weiterleitung der eingehenden Bewerbungen beauftragten **Anzeigendienst** unserer Beraterin, Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, **Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg**

In unserer Abteilung „Rechenzentren" ist die Stelle eines Gruppenleiters zu besetzen, der herausgehobene Aufgaben in den Bereichen „Systemprogrammierung", „Systemtechnische und betriebliche Planung" sowie „Beschaffung von Hard- und Software" wahrzunehmen hat.

Hierfür suchen wir

eine(n) jüngere(n)

Diplom-Informatiker(in) – Univ –

Ferner ist in unserer Abteilung „Statistische Datenbanken, mathematische Methoden" eine Gruppenleiterstelle mit dem Aufgabenbereich der Anwendungs- und Datenbankprogrammierung im Rahmen statistischer Auswertungen und Analysen zu besetzen. Hierfür suchen wir

eine(n) jüngere(n)

Diplom-Informatiker(in) – Univ –

oder

Diplom-Mathematiker(in) – Univ –

Von den Bewerbern erwarten wir

- gute Kenntnisse in der allgemeinen Datenverarbeitung
- möglichst Erfahrungen im Einsatz von IBM-DV-Systemen
- gute Kenntnisse in den höheren Programmiersprachen FORTRAN, PL 1 oder COBOL
- Erfahrungen in der Datenbanktechnik

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Fotokopien Ihrer Zeugnisse an die Deutsche Bundesbank, Postfach 26 33, 6000 Frankfurt 1.



DEUTSCHE BUNDESBANK

AEG-TELEFUNKEN

Systeme mit hoher Zukunftbedeutung projektieren

Diplom-Ingenieure der elektrischen Antriebs- und Energietechnik

für den Fachbereich Triebfahrzeuge im Geschäftsbereich Bahntechnik.

Unser Fachbereich Triebfahrzeuge entwickelt, projektiert und liefert komplette Antriebssysteme für moderne Schienenfahrzeuge des Fern- und Nahverkehrs in neuester Technologie. Er pflegt die Kundenkontakte und stellt damit für die neu errichtete Produktionsstätte in Berlin die Ve.bindung zum Markt her.

Die Aufgaben sind anspruchsvoll, abwechslungsreich und vielseitig, geprägt durch die steigende Bedeutung umweltfreundlicher Transportsysteme für den innerstädtischen und überregionalen Verkehr. Damit verbindet sich die persönliche Herausforderung, die Zukunft auf dem Verkehrssektor mitzugestalten und an der Einführung unkonventioneller Systeme mitzuwirken.

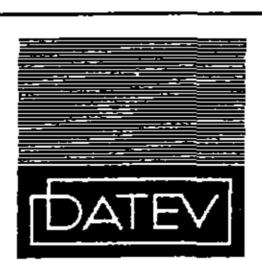
Wir suchen dafür junge Mitarbeiter mit Fachhochschul- oder Universitätsabschluß und hoher persönlicher Einsatzbereitschaft sowie der Fähigkeit zur Teamarbeit innerhalb von Projektgruppen.

Mit zunehmender Einarbeitung und Erfahrung bieten wir selbständige, eigenverantwortliche Tätigkeiten bei der Projektbearbeitung im In- und Ausland.

Neben der notwendigen guten sprachlichen Ausdrucksfähigkeit sind wegen der vielfältigen Auslandsbeziehungen auch Fremdsprachenkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Hierzu bieten wir die Möglichkeiten der Weiterbildung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns gleich an unter Nr. (0 30) 8 28 25 98.

AEG-TELEFUNKEN
Personalabteilung
Hohenzollerndamm 150
1000 Berlin 33



Organisations-programmierer

DATEV ist das Rechenzentrum für die Angehörigen der steuerberatenden Berufe, die mit Hilfe unserer EDV-Programme betriebswirtschaftliche Probleme einer großen Zahl von Unternehmen in Deutschland lösen. Dazu ist es notwendig, ständig neueste Hard- und Software optimal einzusetzen. Wir arbeiten mit IBM- und Siemens-Großanlagen im Betriebssystem MVS/JES2.

Verschiedene neue Projekte stehen zur Realisierung an und bieten Ihnen ein Tätigkeitsfeld, in dem Sie Ihre Erfahrungen und Kenntnisse voll ein- und umsetzen können.

Ihre Aufgabe wird die Projektplanung, Projektentwicklung und die Überwachung der programmtechnischen Realisierung sein. Dazu setzen wir mehrjährige Erfahrungen in der Projektarbeit und gute Assembler- und/oder Cobolkenntnisse voraus.

Wenn Sie sich in einem modernen EDV-Unternehmen beruflich und auch gehaltlich weiterentwickeln wollen, sollten wir uns kennenlernen. Wir werden Sie davon überzeugen, daß DATEV ein attraktiver Arbeitgeber mit nicht alltäglichen Aufgabenstellungen ist. Rufen Sie uns an, oder schicken Sie uns Ihre wichtigsten Daten.

DATEV eG • Personaldienst • Nürnberg
Paumgartnerstr. 6/14 • Tel. 09 11 / 2 76 35 04

Körting

Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie mit Spezialprodukten Strahlpumpen, Anlagen der Vakuum- und Wärmeverfahrenstechnik und Gasreinigungsanlagen.

Für den aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber suchen wir den

Leiter kfm. Vertrieb

Das Aufgabengebiet umfaßt die Unterstützung des technischen Vertriebs bei Angebotserstellung und Auftragsabschlüssen, die finanzielle und administrative Auftragsabwicklung einschließlich Verpackung, Versand und Fakturierung.

Der hohe Exportanteil in nahezu alle Teile der Welt erfordert umfangreiche Erfahrungen in internationalen Vertragsgestaltungen, Bank-, Versicherungs-, Finanzierungs- und Speditionsabwicklungen sowie die verhandlungsichere Beherrschung mindestens der englischen Sprache.

Bewerber, die neben den fachlichen Qualifikationen auch über die Bereitschaft und Fähigkeit zur kostenbewußten Führung und Motivation eines eingearbeiteten Mitarbeiterstammes verfügen, bitten wir um Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen einschließlich handgeschriebenem Lebenslauf an unser Vorstandssekretariat.



Körting Hannover AG
Badenstedter Straße 56
3000 Hannover 91

Blutspendedienst Niedersachsen

In unseren Instituten in

Rotenburg/Wümme bei Bremen
Springe/Deister bei Hannover

ist jeweils die Stelle eines

Arztes

neu zu besetzen.

Neben den für Blutspendedienste typischen Aufgaben werden spezielle serologische und klinisch-immunologische Fragen bearbeitet. Es besteht ein enger Kontakt zu den versorgten Krankenanstalten.

Für die Besetzung der Stelle kommen Bewerber in Frage, die sich unter fachlicher Anleitung mit den o. g. Aufgaben im Bereich der Laboratoriumsmedizin und der Transfusionsmedizin vertraut machen wollen.

Das Anstellungsverhältnis richtet sich nach den DRK-Arbeitsbedingungen, die in ihren wesentlichen Teilen mit dem BAT inhaltsgleich sind.

Die Institute sind modern ausgebaut, und die Einrichtungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik.

Rotenburg/Wümme und Springe/Deister liegen verkehrsgünstig zu den Großstädten Bremen und Hannover. Sämtliche Schulen sind vorhanden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den

Chefarzt des DRK-Blutspendedienstes Niedersachsen
Herrn Dr. H. Schmitt,
Postfach 12 27, 3257 Springe 1



Bei der Stadt Krefeld ist zum **1. 9. 1984** die Stelle des/der

Leiters/Leiterin des Planungsamtes

zu besetzen.

Gesucht wird ein(e) Stadtplaner/Stadtplanerin, die/der durch Ideenreichtum, Gestaltungskraft und Verantwortungsfreude insbesondere die Aufgaben im Bereich Stadtgestaltung und Stadterneuerung wahrzunehmen in der Lage ist. Der Zusammenarbeit mit den freien Architekten, der Bürgerschaft und dem Rat kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Besoldung wird nach der Besoldungsgruppe A 16 / B 2 BBesG im Beamtenverhältnis auf Zeit (12 Jahre) gewährt, sofern die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind oder durch Sondervertrag im Angestelltenverhältnis vereinbart. Geboten werden daneben die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Interessenten, die sich den hohen Anforderungen gewachsen fühlen, ein Studium der Fachrichtung Architektur/Städtebau erfolgreich absolviert haben, die Befähigung für den höheren *bautechnischen Verwaltungsdienst (große Staatsprüfung der* Fachrichtung Hoch- oder Städtebau) besitzen und über Berufserfahrungen im Bereich des Städtebaues – möglichst im kommunalen Bereich – verfügen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen unter Angabe der **Kennziffer 61/92** bis spätestens **25. 7. 1984** zu richten an den

Oberstadtdirektor – Personalamt –
Postfach 27 40, 4150 Krefeld 1.

Wir suchen per sofort, spätestens zum 1. Oktober 1984, einen

Assistenten für EDV-Org./Entwicklung

Wir erwarten von dem Bewerber ein betriebswirtschaftliches Studium oder eine mindestens 5jährige Praxiserfahrung sowie Kenntnisse der Programmiersprachen PI 1 und möglichst Cobol.

Interesse/Erfahrungen im Bereich Controlling wären von Vorteil.

Unser Firmensitz ist Bielefeld.

Zur Kontaktaufnahme bitten wir um Übersendung Ihrer schriftlichen Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter B 7822 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Westpfalz

Leiter Marketing

Baumaschinen

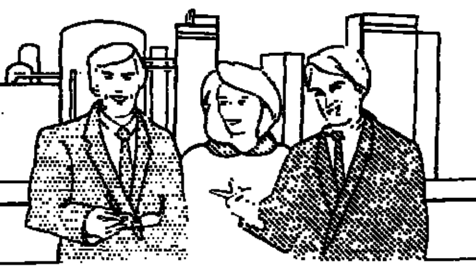
Wir sind ein international führendes Unternehmen der Baumaschinenindustrie. Unsere Produkte haben aufgrund ihres hohen technischen Standards Weltruf.

Für unser *Ersatzteil-Kundendienst-Zentrum*, das in der Westpfalz liegt, suchen wir für die Abteilung Marketing/Organisation den Leiter der Gruppe Marketing.

Sein Aufgabengebiet umfaßt Marktforschung, Entwicklung und Durchsetzung von Strategien zur Erweiterung und Festigung des Marktes, Umsatzanalysen und Preisbildung, Verhandlungen auf dem Beschaffungs- und Absatzmarkt. Um erfolgreich tätig zu werden, sollten Sie Wirtschaftsingenieur oder technischer Betriebswirt sein und möglichst Erfahrungen im Ersatzteilmarketing der Baumaschinenindustrie mitbringen. Unser weltweiter Ersatzteilservice erfordert gute englische Sprachkenntnisse.

Wenn Sie dieser anspruchsvollen Aufgabe gewachsen sind, dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) mit Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin an unseren Anzeigen-Service. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WDL 1019.

ANZEIGEN  ERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243



Dow. Die solide Entscheidung.

Als ein führendes Unternehmen der chemischen Industrie sind wir weltweit mit Produktionsstätten und Verkaufsbüros vertreten.

Innerhalb unseres Werkes in Rheinmünster bei Baden-Baden bieten wir auf dem Gebiet der

Polymerentwicklung für die Elektroisolation

interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten, die Erfahrung im Umgang mit Laminaten für Leiterplatten, Vergußmassen für die *Elektroindustrie oder Umhüllungselemente für Elektronikbauelemente* voraussetzen. Wir erwarten einen entsprechenden Hoch- oder Fachhochschulabschluß, den Willen zur Leistung und Selbständigkeit sowie gute Englischkenntnisse. Sowohl unsere Leistungen als auch unsere moderne Firmenphilosophie sind gute Voraussetzungen für Ihre Entwicklung.

Wenn Sie sich dieser Herausforderung stellen wollen, so richten Sie Ihre Bewerbung bitte an

DOW CHEMICAL RHEINWERK GMBH
Personalabteilung
Industriestraße 1
7587 Rheinmünster



Wir gehören zur Spitzengruppe der deutschen Brauindustrie. Unsere Auslandsmärkte wachsen stetig.

Zur Wahrnehmung unserer beachtlichen Marktchancen suchen wir den Nachfolger für unseren

EXPORTLEITER

der weitergehende Aufgaben im Inland übernehmen wird.

Schwerpunkt unseres Auslandsgeschäfts sind neben Europa die USA.

Die Aufgabe erfordert ein hohes Maß an Selbständigkeit und bietet dementsprechend vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten. Planung und Realisierung der Umsatzziele sollten dabei weiterhin in der bewährten Teamarbeit erfolgen.

Unser neuer Mitarbeiter sollte Dipl.-Kfm. oder Betriebswirt (grad.) sein, über Erfahrung im Verkauf und möglichst auch im Marketing verfügen und den *Getränkemarkt kennen. Gute englische Sprachkenntnisse* sind unerläßlich, zusätzliche Kenntnisse in Französisch und Spanisch wären von Vorteil.

Wenn Sie der Mann sind, den wir suchen, erübrigt sich die Aufzählung der weiteren fachlichen und persönlichen Eigenschaften, die diese Funktion voraussetzt.

Sofern Sie an der Übernahme dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie bitte aussagefähige Bewerbungsunterlagen unter gleichzeitiger Angabe Ihres Einkommenswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die uns beratende Agentur. Absolute Vertraulichkeit und Beachtung von evtl. Sperrvermerken werden garantiert.

omnia Marketing-Service Personal · Postfach 6307 · 4800 Bielefeld 1



Wir sind ein führendes Unternehmen der Verpackungsindustrie mit Tochtergesellschaften in zahlreichen Ländern der Welt. Unser Verkaufsprogramm umfaßt Maschinen und Anlagen zur Sicherung, Kennzeichnung und zum Verschließen von Transportgütern aller Art.

Zur Verstärkung eines erfolgreichen Teams suchen wir einen

Verkaufs- und Projektingenieur / Dipl.-Ing. (FH)

Sie besitzen Vertriebserfahrung und sind aufgrund Ihrer Ausbildung auf dem Sektor Maschinenbau o. ä. und auch Ihrer bisherigen Tätigkeit in der Lage, kundenspezifische Systemlösungen im Verpackungsbereich durch Einsatz der richtigen Maschinen- und Anlagenkomponenten zu erarbeiten, zu projektieren, Ihre Konzeption schriftlich und mündlich überzeugend darzustellen und abzuschließen.

Sie arbeiten eng mit dem Verkaufs-Außendienst zusammen und unterstützen *unsere ausländischen Gesellschaften* im Verkauf von Systemen. Englische und/oder französische Sprachkenntnisse sind deshalb erforderlich. Erfahrungen auf dem Gebiet Fördertechnik und Handhabungsautomaten sowie in Elektronik wären vorteilhaft.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an den Zentralbereich Personal.

Cyklop International
Emil-Hoffmann-Straße 1
Postfach 50 12 20
5000 Köln 50 (Rodenkirchen)

BCG

The Boston Consulting Group

Wir sind eine internationale Beratungsgesellschaft mit Niederlassungen in den USA, Europa und Japan. Seit unserer Gründung sind wir auf Unternehmensstrategie spezialisiert und gelten als das führende Unternehmen auf diesem Gebiet.

Unsere Mitarbeiter müssen die Fähigkeit entwickeln, ständig wechselnde, äußerst komplexe Probleme zu strukturieren, praxisbezogene Lösungen für diese Probleme in unterschiedlichen Industrien zu erarbeiten und die Vorstände unserer Klienten bei der Umsetzung grundlegender strategischer Veränderungen zu unterstützen.

Zur weiteren Expansion unserer Büros in München und Düsseldorf suchen wir

Consultants für Unternehmensstrategie

*die sowohl eine **hervorragende** Ausbildung als auch **praktische** Erfahrung mitbringen.*

Deshalb sollten Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- *Alter möglichst nicht über 32 Jahre*
- *hervorragendes Examen einer wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder einer naturwissenschaftlichen, technischen oder juristischen Fakultät mit Wirtschaftsaufbaustudium*
- *möglichst ergänzt durch eine Promotion oder einen MBA einer führenden Business-School sowie durch einige Jahre praktische Erfahrung*
- *sehr gute englische Sprachkenntnisse*
- *außergewöhnliche analytische und kreative Fähigkeiten.*

Gehalt und Entwicklungsmöglichkeiten entsprechen diesen ungewöhnlich hohen Anforderungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen in München an Herrn Tihamér G.I. von Ghyczy, Manager und in Düsseldorf an Herrn Dr. Burkhard Wittek, Geschäftsführer. Wir sichern Ihnen absolute Diskretion zu.

The Boston Consulting Group GmbH
Maximiliansplatz 5, 8000 München 2
Uerdinger Straße 5, 4000 Düsseldorf 30

spezialisiert auf Unternehmensstrategie

Boston · Chicago · Düsseldorf · London · Los Angeles · München · Paris · San Francisco · Tokio

Unternehmerisches Denken im Wohnbedarf-Einzelhandel

Unser Kunde ist ein *erfolgreiches, expandierendes Unternehmen, das bundesweit Wohnbedarf-Fachmärkte* betreibt. In rund 25 Jahren entwickelte Marktkenntnis, langfristig ausgerichtete Unternehmenspolitik, ein differenziertes Marketing und eine sehr engagierte Kundenbetreuung sorgen für einen ständig wachsenden Marktanteil. Die Firmenzentrale liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend Hessens.

Gebietsverkaufsleiter

Zur Führung von rund 10 Filialen suchen wir eine erfolgsgewohnte Vertriebsführungskraft. Es gilt, das Verkaufsgeschehen in den einzelnen Filialen zu steuern und zu kontrollieren und den Finger am Puls des regionalen Marktgeschehens zu halten.

Wichtig ist, daß Sie bereits Führungsverantwortung wahrnehmen und es verstehen, Filialleitern eine wirksame Unterstützung zu sein. Erfahrungen aus dem Direktvertrieb oder dem Einzelhandel wären sehr wertvoll, während es nicht unbedingt notwendig ist, aus der Branche zu kommen.

Sie müssen Ihre Aufgabe mit Schwung und Initiative anpacken und sich in Ihrem Denken und Entscheiden durch *Unternehmergeist auszeichnen, denn Sie sollen aktiv und zielorientiert an der Verwirklichung der* herausfordernden Expansionspläne mitwirken.

Wenn Sie Ihre Fähigkeiten in einem Unternehmen mit großen Wachstums-Chancen unter Beweis stellen wollen, möchten wir Sie gern kennenlernen. Bitte schreiben Sie uns mit Lebenslauf, Zeugniskopien und einem Lichtbild unter der Kennziffer MA 797, z. Hd. Herrn M. Johnke oder Herrn M. v. Orloff, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (Tel. 02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Selbstverständlich werden wir Ihre Zuschrift vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Bonde und Schmäh KG
Personalberatung

Ein vitales Interesse am internationalen Marketing

muß die beiden hier gesuchten Marketing-Profis auszeichnen, die das Geschehen auf den ihnen überantworteten Märkten entscheidend beeinflussen werden. Als

Marketing-Manager

mit Konsumgüter-Erfahrung
Region 1: Fern-Ost/Region 2: Südamerika

suchen wir zwei Mitarbeiter mit klarem Profil: Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung (Schwerpunkt Kostenplanung/Erfolgsrechnung/Marketing), evtl. eigene Verkaufserfahrung, anschließend mindestens drei Jahre Marketingpraxis als Junior-PM bzw. als Productmanager. Im Rahmen dieses Berufsweges bzw. Ihrer heutigen Aufgabe haben Sie sich innerhalb *eines multinationalen Unternehmens bereits mit den nationalen Eigenheiten und Gegeben*heiten einer der obengenannten Regionen befaßt; insoweit lassen Reisebereitschaft und Fremdsprachenkenntnisse bei Ihnen keine Fragen offen.

Sie sehen, hier werden die Profis gesucht, die in Marketing- und Verkaufskategorien denken. Die neben Produkt- und Marktplanung die Vertriebsstrategie vor Ort initiieren und prägen, dabei gleichzeitig die konkrete Umsatzverantwortung für Lieferungen in ihre *Regionen tragen. Deshalb ist neben* den bereits genannten Anforderungen ein Gespür für Trends ebenso wichtig wie die Fähigkeit, mit situationsangepaßten Aktionen schnell und mentalitätsentsprechend zu reagieren.

Herren dieses Zuschnitts können von großer Selbständigkeit und einem weiten Feld für die Realisierung eigener Ideen und Aktivitäten ausgehen.
Was uns wichtig erscheint: Marktstellung und Größenordnung des Unternehmens sichern *profilierten Mitarbeitern* ausgezeichnete persönliche Entwicklungsmöglichkeiten zu.

Damit wir möglichst rasch ein vertiefendes persönliches Gespräch mit Ihnen führen können, bitten wir Sie um Übersendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, kurze Darstellung der heutigen Tätigkeit, Gehaltsvorstellungen, Lichtbild, kurzes Handschreiben in englischer bzw. spanischer Sprache) an die von uns eingeschaltete Beratungsgesellschaft, die sich für eine absolut vertrauliche Bearbeitung verbürgt. Für evtl. Fragen vorab steht Ihnen Herr Schmäh telefonisch gerne zur Verfügung.

Bonde und Schmäh KG
Personalberatung
Schopenhauerstraße 9 A
6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 40 20 44

Wir sind ein in unserer Branche sehr erfolgreiches Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie *und fertigen in mehreren Werken präzise Verschleißteile für diverse Industriebereiche. Ein wesentli*cher Schwerpunkt unseres Leistungsprogramms umfaßt die gesamte Gießereitechnik. Auf den in- und ausländischen Märkten nehmen wir eine führende Marktstellung ein, wobei etwa die Hälfte der Produktion in den Export fließt.

Zur Bearbeitung interessanter Sonderaufgaben und zur Entlastung der Geschäftsführung suchen wir einen engagierten Diplomingenieur (TH oder FH), der sich als

ASSISTENT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

auch um die fertigungstechnische Integration neuer Produkte kümmern soll. Der geeignete Bewerber besitzt einschlägige Erfahrungen in den Bereichen Metallurgie und Werkstoffkunde sowie umfassende Kenntnisse der spanabhebenden Fertigung. Er soll sich zunächst schwerpunktmäßig mit Kapazitätsrechnungen und Arbeitsvorbereitungsproblemen befassen, aber auch die Koordinierung der einzelnen Fertigungsstätten im Auge behalten.

Neben dem fundierten Fachwissen und mehrjährigen Erfahrungen im Produktions- oder Arbeitsvorbereitungssektor erwarten wir Aufgeschlossenheit für differenzierte Problemstellungen, Kreativität und eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft. Wir werden auch einem Nachwuchsmann der zweiten oder dritten Führungsebene eine Chance einräumen.

Ferner suchen wir für unseren Vertriebsbereich Gießereitechnik sowie für die Markteinführung neuer Produkte einen im technischen Vertrieb bewährten Dipl.-Ing. (TH/FH) als

TECHN. KUNDENBERATER

der direkt dem Gesamtvertriebsleiter unterstellt wird. Da unsere Produkte ihren Erfolg aus einer umfassenden technischen Information und Argumentation beziehen, suchen wir einen kontaktfreudigen, aktiven Mitarbeiter, der durch sein gewandtes, überzeugendes Auftreten unsere Produkte wirkungsvoll präsentieren kann.

Beide Positionen sind entsprechend ihrer Einschätzung durch die Geschäftsführung gut dotiert. Sie bieten ferner erstklassige Aufstiegschancen, die vor einem Vertragsschluß präzise umrissen werden sollen.

Wenn Sie an der Übernahme einer dieser vielseitigen, anspruchsvollen Führungspositionen interessiert sind und ein langfristiges Engagement suchen, so bitten wir um Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) unter Hinweis auf den frühestmöglichen Eintrittstermin an unsere für strikte Vertraulichkeit bürgende Beratung, die auch die *Vorauswahl treffen wird. Erste Informationen gibt Ihnen Herr Dr. Witthaus auch am Wochenende* (Sonntag von 18–20 Uhr) unter der Rufnummer 00 31 51 93 / 19 84.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 2213 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 31063-65

Köln 0221/13 60 64/65

Spitzenposition bei bekanntem deutschen Markenartikelunternehmen in Italien

Wir sind eine internationale erfolgreiche deutsche Unternehmensgruppe mit zahlreichen Produktionsbetrieben im In- und Ausland. Mit unseren kosmetischen Produkten sind wir entweder Marktführer oder können unsere gesicherten Marktanteile erfolgreich ausbauen. Für unsere italienische Tochtergesellschaft suchen wir im Rahmen unserer Nachfolgeplanung einen führungserfahrenen Akademiker als

Geschäftsführer Produktion/Einkauf

Stellenbeschreibung

Die mit einem hohen Maß an Entscheidungsspielraum und Kompetenz ausgestattete Position umfaßt schwerpunktmäßig folgende Tätigkeitsbereiche:

- Erfolgreiche, zielorientierte Führung und Motivation der Mitarbeiter
- Eigenverantwortliche Leitung der Bereiche Fertigung, Qualitätssicherung, Qualitätskontrolle und Einkauf
- Technische Betreuung der Fertigungsanlagen sowie Weiterentwicklung verfahrenstechnischer Konzeptionen
- Entwicklung von zukunftsträchtigen Investitionsvorhaben zur Steigerung der Effizienz

Unser Standort befindet sich in einer Großstadt in Mittelitalien.

Anforderungsprofil

Von einer profilierten Führungskraft bis Mitte 40, die die eigenverantwortliche Position optimal ausfüllen soll, erwarten wir folgende Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Studium als Ingenieur oder Naturwissenschaftler einschließlich Pharmazeut, sowie langjährige Führungserfahrung in der Fertigung chemischer, kosmetischer oder pharmazeutischer Produkte
- Gute Kenntnisse der Beschaffungsmärkte insbesondere kosmetischer Einsatzstoffe
- Italienische oder deutsche Staatsangehörigkeit sowie die Beherrschung beider Sprachen
- Hohe Einsatzbereitschaft, Führungspotential, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und konstruktives Denken

Wenn Sie unsere hohen Anforderungen erfüllen, können wir Ihnen interessante Vertrags- und Gehaltskonditionen anbieten.

Bewerbung und Information

Im Interesse der Vertraulichkeit Ihrer Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater Herr Dr. Fuchs und Herr Staufenbiel (Telefon: 02 21 / 13 60 64-65) zu Vorgesprachen zur Verfügung (**Montagskontakt bis 20.00 Uhr**). Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) senden Sie bitte unter der Kennziffer 84 849 an die von uns beauftragte **Joerg E. Staufenbiel Unternehmensberatung Köln (BDU)**, Postfach 10 18 50, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Sperrvermerke werden streng beachtet.



Die Kassenärztliche Vereinigung Berlin sucht zum frühesten Termin einen weiteren

hauptamtlichen Prüfarzt

Kenntnisse auf dem Gebiet des Abrechnungs- und Prüfverfahrens sind erforderlich.

Die Stelle wird dem Aufgabengebiet entsprechend dotiert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden baldmöglich, *jedoch spätestens bis zum* 30. Sept. 1984 erbeten an den

VORSTAND
der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
1 Berlin 12, Bismarckstraße 95–96

Wir sind ein führendes Unternehmen der Pharma-Industrie mit Sitz in Berlin. Der Schwerpunkt unseres weitgefächerten Tätigkeitsfeldes liegt in der Herstellung phytopharmazeutischer Arzneispezialitäten.

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine(n)

KONTROLL-LEITER(IN)

nach § 15 AMG

Zur Erfüllung Ihrer Aufgaben steht Ihnen die Abteilung Qualitätssicherung mit einem Team junger sachkundiger Mitarbeiter sowie ein modern ausgestattetes, neues Labor zur Verfügung. *Sie unterstehen direkt der Geschäftsleitung.*

Neben den Aufgaben der Tagesarbeit haben Sie die Möglichkeit, Ihre Berufserfahrungen in unsere laufenden Maßnahmen zur Infrastrukturverbesserung einzubringen. EDV-Anwenderkenntnisse wären dabei von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Die Stelle ist entsprechend den Qualifikationsanforderungen dotiert.

Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen, aus denen wir Ihren beruflichen Werdegang und Ihren Gehaltswunsch ersehen können, sowie ein Lichtbild.

Einzelheiten möchten wir dann gern in einem Gespräch erörtern.

Zuschriften erbeten unter B 7932 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Markenunternehmen des grafischen Gewerbes mit Sitz in Westfalen sucht qualifizierten

EINKAUFSLEITER

mit Engagement und Initiative. Voraussetzung ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die Verantwortung für den Einkauf und die gesamte Logistik unseres 2000 Artikel umfassenden Lagerprogrammes zu übernehmen.

Ihre Bewerbung erbitten wir unter A 7931 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



SOFTWARE PRODUCTS INTERNATIONAL

Für unsere Europa-Zentrale in Hamburg suchen wir einen

Sales-Manager

der uns hilft, unsere Marktanteile europaweit auszubauen.

Wir suchen einen Praktiker, der gemeinsam mit den Leitern der Bereiche Product-Management und Controlling das Unternehmen auf Erfolgskurs hält.

Die daraus resultierenden Anforderungen kennen Sie!

*Wir bieten Ihnen viel: u. a. ein exzellentes, erfolgsab*hängiges Einkommen und die Chance, die Geschicke eines sehr erfolgreichen, jungen Unternehmens mitzugestalten.

Bitte senden Sie uns aussagefähige Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie unsere Frau Golke an, Tel.: 040/ 23 60 60–22.





Lipha

LIPHA sucht aktive jüngere Persönlichkeiten für den Pharma-Außendienst

Übrigens: Als Außendienstmitarbeiter sind Sie bei uns eine Persönlichkeit und nicht „irgendeine Nummer" in einer Großorganisation

Suchen Sie eine interessante, vielseitige berufliche Herausforderung auf hohem Niveau – eine Aufgabe, in die Sie Ihre Kontaktfähigkeit und Überzeugungskraft mit einbringen und in der Sie sich voll engagieren können? Dann sollten Sie Ihre solide Schulausbildung und Berufspraxis nutzen! Wir bilden Sie in einem mehrmonatigen Fortbildungsprogramm – bei vollem Gehalt – zum Pharmareferenten vor der Industrie- und Handelskammer aus.

Unser nächster Fortbildungskursus beginnt am **1. Oktober 1984**. Danach übernehmen Sie selbständig einen eigenen Bezirk als kompetenter Gesprächspartner niedergelassener Ärzte und später auch von Klinik-Ärzten.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Mindestalter 24 Jahre
- Abitur, abgeschlossene Berufsausbildung und eine einjährige Berufspraxis im kaufmännischen oder naturwissenschaftlichen Bereich
- oder Mittlere Reife, abgeschlossene Berufsausbildung und eine dreijährige Berufspraxis im kaufmännischen oder naturwissenschaftlichen Bereich
- oder abgeschlossene Ausbildung als MTA, PTA, CTA oder BTA

Sollten Sie bereits geprüfter Pharmareferent oder „Besitzständler" sein, so würde Ihr Einstellungstermin der **1. Januar 1985** sein.

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines bedeutenden europäischen Pharmakonzerns. Unser konstantes Wachstum ist das Ergebnis intensiver eigener Forschung und erfolgreicher Vertriebstätigkeit. Unsere interessanten ethischen Präparate genießen bei der Ärzteschaft hohes Ansehen. Die überaus erfolgreiche Firmenentwicklung der letzten Jahre erfordert es, unseren Pharma-Außendienst auszubauen.

Folgende Bezirke innerhalb der Bundesrepublik sind zu besetzen:

- **Hamburg-Harburg/Lüneburg/Soltau/Uelzen**
- **Würzburg/Schweinfurt/Bad Kissingen/Bamberg**
- **Bayreuth/Coburg/Hof/Weiden**
- **Ulm-Neu Ulm/Reutlingen/Göppingen/Ostalbkreis**

Sofern Sie nicht in einem der angegebenen Gebiete wohnen, ist Ihr Umzug dorthin spätestens nach einem Jahr unumgänglich.

- Ferner suchen wir mehrere „ZBV-Mitarbeiter", denen wir bei nächster Gelegenheit ein eigenes Gebiet übertragen wollen. Voraussetzung hierfür ist die Bereitschaft zum Umzug.

Unser Angebot kann sich sehen lassen: Sie erhalten ein überdurchschnittliches Einkommen, Firmenwagen oder km-Geld und Spesen – sehr gute Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich. Bei Erfolg bestehen für Sie gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Bitte rufen Sie ab Dienstag unsere Herren Jost oder Polityckí an, die Ihnen gern weitere telefonische Auskünfte geben werden, oder schicken Sie uns umgehend Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien. Nennen Sie uns auch bitte Ihre Telefonnummer und das Sie interessierende Gebiet.

LIPHA ARZNEIMITTEL GMBH, Zeche Katharina 6, 4300 Essen 13, Telefon 02 01 / 81 00 20



Sie wissen es schon:
Wir sind ein internationales Unternehmen der Büro- und Unterhaltungselektronik mit weltweit eingeführten Produkten.
Unser Leitspruch „Durch Nachdenken vorn" sollte auch Ihrer sein.

Aufgrund unseres beachtlichen Erfolges suchen wir für unsere Europa-Zentrale in Hamburg, Bereich Deutschlandvertrieb, eine/n

Verkaufsleiter/in Großkunden

Consumer Rechner / Pocket Computer

Ihre Aufgabe ist vorrangig die Distributionsausweitung durch engagierte und konsequente Betreuung unserer Großkunden und systematische Optimierung der Absatzchancen im Rahmen bestehender und neu zu schaffender Kontakte in der gesamten BRD. Konzipierung, Umsetzung und die Überwachung kundenspezifischer Vertriebsaktivitäten in Zusammenarbeit mit unserem Außendienst, kooperative Mitarbeit in einem jungen Team, fundierte Vertriebserfahrung im Bereich technischer Konsumgüter in den Großvertriebsformen sowie Durchsetzungsvermögen und nachweisbare Erfolge sind wesentliche Merkmale dieser Position.

Wenn Sie diesem Anforderungsprofil entsprechen und über gute Englischkenntnisse verfügen, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen an Frau Paustian, die Ihnen auch gern telefonisch für erste Auskünfte zur Verfügung steht.



SHARP ELECTRONICS (EUROPE) GMBH
Sonninstraße 3 · 2000 Hamburg 1 · Tel. 040/23 775 312

Selbständige Existenz

Moderne Ehe-/Bekanntschaftsanbahnung sucht geeignete Damen und Herren für die Einrichtung einer Filiale. Kapital DM 3000 bis 15 000 erforderlich. Nebenberuflicher Start möglich.

CPA, Postfach 11 04 41
6000 Frankfurt 11

Wie Sie nebenbei durch Jahreswagenvermittl. ca.
DM 8.000.- monatlich
verdienen können, zeigen wir Ihnen. Interessiert?
AWIA GmbH · Adenauerallee 9-11 · 5300 Bonn 1

Immobilien-Kaufmann

Wir sind ein alteingessenes Bauträgerunternehmen im Raum Frankfurt und möchten eine Immobilienabteilung aufbauen.

Wir suchen einen erfahrenen Immobilienkaufmann für diese Aufgabe. Kenntnisse in Bauherrenmodellen wären von Vorteil. Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an

Fa. Werkmann KG, Götzenhainer Str. 4, 6057 Dietzenbach
Tel. 0 60 74 / 2 40 41–42

Sie wollen sich selbständig machen?

Einzelhandelskaufmann

Zeigen Sie mir, was Sie können, dann übergebe ich Ihnen bald meine Geschäfte. 2x 120 m² Kunstgewerbe Raum Düsseldorf/Mülheim (Ruhr). *Bei dieser Größenordnung sind Sie Mädchen für alles. Was Sie unbedingt* können müssen: Verkaufen, Disponieren, Mitarbeiter motivieren.

Vollständige Bewerbung mit Foto bitte unter Chiffre 1607 an Anzeigen-Oppermann, Postfach 20 18 29, 8000 München 2.

Elektronik-Systeme

Projekte der Spitzentechnik, Zukunftsorientierte Prgramme in internationaler Kooperation. MBB Marinetechnik. Ideen, Anwendung und Erfolg aufgrund eines jahrelang aufgebauten und ausgereiften Know-how.

MBB

Von wesentlicher Bedeutung für die Verwirklichung unserer Projekte ist die ständige Weiterentwicklung der Automatisierung. Hierbei müssen die Steuerungs- und Regelungssysteme immer komplexere Aufgaben bei erhöhten Ansprüchen an Anpassungsfähigkeit und Zuverlässigkeit erfüllen. In unserem Entwicklungsteam ist eine anspruchsvolle Position zu besetzen.

Systemingenieur

für Steuerungs- und Regelungstechnik

Ihr Hauptaufgabengebiet ist vielseitig und interessant:

- ☐ Entwurf, Auslegung und Spezifikation meist digitaler Steuerungs- und Regelungssysteme für Fahrzeuge, Anlagen und Geräte.
- ☐ Entwicklung von Anwendungsprogrammen für Mikroprozessorsysteme und Prozeßrechner.
- ☐ Funktions- und Leistungsnachweis durch Systemsimulation und Laborversuch.

Ausbildung und Erfahrung

Mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium der Fachrichtung Regelungstechnik/Kybernetik haben Sie die richtige Qualifikation. Gute Grundlagen in Mathematik und Physik sowie in der Programmierung von Rechenanlagen wären ebenso vorteilhaft wie mehrjährige Berufserfahrung an einem Institut oder in der Industrie.

Ein Angebot

Sprechen Sie mit uns über alle Einzelheiten. Das leistungsgerechte Gehalt und die umfangreichen Sozialleistungen werden Sie überzeugen. Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.



Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Marine- und Sondertechnik
Personalabteilung MP 1
Hünefeldstraße 1–5, 2800 Bremen

Maschinen- und Anlagenbau
Büroleiter Moskau (Ing./Techn. Kfm.)

Wir sind ein international engagiertes Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Seit Jahren werden über unser Büro in Moskau Lieferungen und Leistungen der zahlreichen Gesellschaften des Konzerns für die UdSSR abgewickelt. Im Rahmen der Nachfolge suchen wir den **Büroleiter Moskau** für die Wahrnehmung unserer Interessen in der UdSSR am Standort Moskau. Aufgabenschwerpunkte sind neben der Akquisition die Unterstützung bei der Abwicklung von Großaufträgen, die Vertretung des gesamten Produktprogramms des Konzerns sowie der weitere Ausbau der bestehenden Kontakte und Geschäftsbeziehungen. Der Leiter unseres Büros soll nach Möglichkeit über eine Ausbildung als Diplom-Ingenieur verfügen. Wir berücksichtigen aber auch einen Herrn, der als Kaufmann fundierte technische Kenntnisse erworben hat. Langjährige einschlägige Erfahrungen auf dem sowjetrussischen Markt und das Wissen um die Besonderheiten der Handelsbeziehungen mit dem Comecon bzw. RGW-Ländern erleichtern die Lösung der umfangreichen Aufgaben. Die gute Beherrschung der russischen Sprache in Wort und Schrift ist unabdingbar. Darüber hinaus erwarten wir ein sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Freude an selbständiger Tätigkeit.

Zur Kontaktaufnahme bitten wir, die üblichen Bewerbungsunterlagen (mit Handschreiben sowie Angabe der Einkommensvorstellung) an unseren Berater zu schicken, der für absolute Diskretion bürgt. Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet. Bitte schreiben Sie unter der Kennziffer 568 an die



Dipl.-Psych. Karl Breustedt VDI · Personalberatung Postfach 340209 · 4300 Essen 1 Telefon (0201) 78 24 37

Service-Ingenieur Großmotoren

Wir sind ein weltbekanntes Großunternehmen der Investitionsgüterindustrie mit Sitz in einer norddeutschen Hafenstadt. U. a. fertigen, vertreiben, warten *und reparieren wir Großmotoren für Schiffsantrieb und Kraftwerke.*

Naturgemäß nimmt der Kundendienst, d. h. Durchführung von Wartungsverträgen, Abwicklung von Garantiefällen und Reparaturen sowie Erstellung der dafür notwendigen Unterlagen eine hervorragende Stellung für eine langfristige Kundenpflege ein.

Wir suchen für diese Aufgabenstellung einen neuen Mitarbeiter, der neben seiner Ausbildung als Ing. (grad.) des Maschinenbaus, Schiffsmaschinenbaus oder Schiffsbetriebstechnik (CI) fundierte praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Motorenbaus bzw. -betriebes gesammelt hat. Organisatorisches Geschick, die Fähigkeit, auf andere Einfluß zu nehmen sowie gute englische Sprachkenntnisse wegen der stark international ausgerichteten Tätigkeit sind weitere notwendige Voraussetzungen, wie auch spezielle Betriebserfahrungen mit mittelschnellaufenden Viertaktmotoren.

Wenn Sie an dieser abwechslungsreichen Position interessiert sind und den Voraussetzungen zu entsprechen glauben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die uns direkt unter Kennziffer 5812 über den zunächst zwischengeschalteten Personal-Werbedienst erreicht, dem Sie auch mitteilen können, wer *Ihre Unterlagen nicht erhalten soll. Aus dem Urlaub genügt eine Kurzbewerbung.*



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Objekt-Ingenieur Schiffsreparatur

Wir sind ein bedeutendes deutsches Großunternehmen mit breiter Produktpalette und weltweiten Aktivitäten.

Für unseren Geschäftsbereich Schiffsreparatur suchen wir einen Schiffbau-Ingenieur (grad.), der in Eigenverantwortung alle in der Schiffbaureparatur vorkommenden Arbeiten leitet.

Neben gutem Fachwissen ist auch organisatorisches Geschick erforderlich. Gute englische Sprachkenntnisse sowie eine abgeschlossene Schiffbaulehre und eine mehrjährige betriebliche Praxis sind Voraussetzung.

Über weitere Einzelheiten möchten wir gerne persönlich mit Ihnen sprechen. Ihre Kontaktaufnahme unter Kennziffer 5809 mit tab. Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild erbitten wir über den zwischengeschalteten Personalwerbedienst, der Ihre Anfrage absolut vertraulich behandelt. Aus dem Urlaub genügt eine Kurzbewerbung.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Auf dem neuesten Stand der Technologien

sind die leistungsstarken Mehrplatz-Bürocomputer, die wir als japanische Vertriebsgesellschaft von Hamburg aus bundesweit verkaufen. Die Absatzmittler sind Software-Häuser, die hohe Ansprüche an Produkte und Leistungen stellen. Um diesen und den Anforderungen eines stetig wachsenden Marktanteils gerecht zu werden, suchen wir für Pre- und Post-Sales-Aufgaben den qualifizierten

System-Ingenieur für das Unix Betriebssystem

Sie beherrschen Assembler, Cobol, Fortran und werden sich auch in „C" schnell einarbeiten. Ihre Tätigkeit, die Sie sehr selbständig gestalten können, ist mit häufigen Reisen verbunden; denn Sie werden Kundenschulungen durchführen, Neuerungen einführen und für schnelle Problemlösungen speziell im Operating-System zur Verfügung stehen. Auch Dokumentationen werden von Ihnen erstellt.

Das erfordert einen System-Spezialisten mit Software-Erfahrung, Initiative, interpersonellen Fertigkeiten und Englischkenntnissen.

Reizt Sie diese verantwortungsvolle Aufgabe mit viel Freiraum zur eigenen Entfaltung? Dann senden Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien an die von uns beauftragte

PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 00 53

Hypothekensachbearbeiter(in)

*Die Berliner Pfandbrief-Bank ist das führende öffentlich-rechtliche Berliner Real-Kreditinstitut mit einer Bilanzsumme von über 5 Mrd. DM. Mehr als 116 Jahre Erfahrung machen uns zu einem sicheren Partner für Baufinanzierung und Anlagen.

Für unser Hypothekengeschäft suchen wir eine(n) Hypothekensachbearbeiter(in). Die Aufgabe ist anspruchsvoll. Wir wünschen uns einen dynamischen, zielstrebigen und leistungsorientierten Mitarbeiter, der weitgehend selbständig arbeiten kann und neben theoretischen auch praktische Kenntnisse mitbringt. Die Bewerber sollten Hoch- oder Fachschulabsolventen sein oder eine Lehre als Bank-, Versicherungs- oder Wohnungswirtschaftskaufmann haben oder als Rechtspfleger ausgebildet sein.

Unsere ideale Altersvorstellung liegt zwischen 30 und 40 Jahren, ohne diese Grenze allzu eng auszulegen. Das Gehalt ist der Position angemessen, die weiteren sozialen Leistungen liegen auf beachtlichem Niveau.

Etwaige durch den Arbeitsplatzwechsel entstehende Einkommensverluste (Weihnachtsgeld u. dgl.) gleichen wir aus.

Eine erste Kontaktaufnahme kann fernmündlich über Telefon Nr. 210 34 20 in der Zeit von 9 bis 15 Uhr (Mo.-Fr.) erfolgen. Die schriftliche Bewerbung sollte Zeugnisabschriften, Lichtbild und einen handgeschriebenen tabellarischen Lebenslauf umfassen und gerichtet sein an die

Berliner Pfandbrief-Bank*
Bundesallee 210 · 1000 Berlin 15

Verkaufsdirektor Außendienst

Sie müssen sich darüber im klaren sein, daß Sie sich mit der gebotenen Position auf einen der härtesten Prüfstände begeben werden, die es in der Branche geben kann. Das ausschreibende Unternehmen ist eines der innovativsten und erfolgreichsten im Markt ethischer Pharmaka. Die Medikamente sind in der Mehrzahl aus eigener Forschung. Neue, maßstabsetzende Präparate stehen vor der Marktreife. Die zu begeisternde und zu Höchstleistungen zu führende Organisation von Klinikbesuchern und Pharmareferenten ist groß. Mehr als 20 Gebietsverkaufsleiter sind zwischengeschaltet. Sie werden sich bei einem Unternehmen

mit erster Visitenkarte der Arzneimittel-Industrie

bekanntmachen. Dem Vollprofi an dieser Stelle Detailangaben zu machen, halten wir für müßig. Er weiß ohnehin, worum es geht.

Deshalb nur so viel: Sie berichten direkt der Geschäftsleitung. Von der Erarbeitung aller administrativen Aufgaben werden Sie freigehalten. Sie bekommen die erforderlichen Unterlagen und Zahlen geliefert und haben sie nur noch zum Leben zu erwecken, zu organisieren, zu disponieren, zu führen und zu kontrollieren. Apropos Prüfstand: Wer diesen in den Griff bekommt, wird sich um seine Zukunft keine Sorgen machen müssen, auch nicht bezüglich der pekuniären Etablierung in dieses Haus – einschließlich des guten Sterns auf allen Straßen.

Zuschriften haben nur von Außendienstführern adäquaten Zuschnitts Sinn. Erfolgreiche Pharmapraxis ist Bedingung. Ihre Zuschrift bitte nicht ohne: Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Grad der Englischkenntnisse. Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird evtl. Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU — DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Gesamtes Produktmanagement für marktführende OTC-Präparate

‚Gesamt' ist in unserem Falle allerhand: Eine Reihe von Produkten unterschiedlichster Indikation, von denen einige führende Marktpositionen einnehmen. Interessante Neuentwicklungen stehen vor der Marktreife. Diese zu erarbeiten wird – neben der Pflege des bewährten Programms – Ihre erste Aufgabe sein. Um Ihnen Freude an der Arbeit und die Bestätigung Ihrer Leistung zu ermöglichen, wollen wir Ihnen unser gesamtes Produktmanagement zunächst noch

im Alleingang

anvertrauen, bei dem Sie natürlich mit angemessener Unterstützung aller Ressorts, und speziell von unserem ethischen Bereich, rechnen können. Die weitere, auch personelle Entwicklung wird ebenfalls in Ihrer Hand liegen. Nach alledem: Sie finden eine hervorragende Ausgangssituation und Position vor. Beides erfordert einen Mann, der das Metier kennt, und auch die ausgezeichnet im Markt liegenden Produkte professionell weiter auszubauen versteht. Ihre eigene Zukunft wird unter besten Aspekten stehen – jedenfalls haben Sie im Haus keinen Wettbewerber für die bei uns greifbare Position: Leiter Marketing OTC. Ihre Umzugsmobilität – egal wohin in Deutschland – setzen wir allerdings voraus.

Erfolgreiche Herren – und Damen – aus dem Produkt- und Marketing-Management für ethische **oder freiverkäufliche Arzneimittel werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, Angabe evtl. Fremdsprachen. Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.**



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU — DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Mitglied der Geschäftsführung und die Verantwortung für den Absatz

Die Unternehmensberatung der Industriepraktiker spricht hier für eine der weltweit angesehensten und erfolgreichsten Gruppen der pharmazeutischen Industrie überhaupt. Die Forschungsaktivitäten sind von Volumen und Aufwand her ungewöhnlich – ihre Ergebnisse gleichermaßen. Zur Diskussion steht die Verantwortung für Marketing und Verkauf im deutschen Markt, in dem das Haus zu den ersten Firmen gehört. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, weshalb der Gesuchte

aus der Management-Elite der Pharma-Industrie

stammen muß. Er hat die kontinuierlich bis stürmisch verlaufende Marktentwicklung des Präparateprogramms für Klinik und Praxis fortzusetzen und für die Zukunft zu sichern. Zum Umfeld: die Geschäftsleitung arbeitet von der Forschung bis zum Vertrieb kongenial zusammen. Für Sie werden weiter Horizont, professioneller Tiefgang, Führungshand und Charakterwerte die ausschlaggebenden Faktoren sein.

Das Unternehmen wünscht und verbürgt die zu Gebote stehende Diskretion und erbittet Ihre Zuschrift deshalb an die Industrieberatung, die Ihre evtl. Sperrvermerke auf das gewissenhafteste beachten wird. Herren entsprechenden Niveaus werden gebeten, aussagefähige Unterlagen einschließlich Handschreiben, Fremdsprachenkenntnissen, Einkommensvorstellungen und möglichem Eintrittstermin zu überlassen. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU — DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Technik managen als

RESSORTLEITER TECHNIK

Wir sind ein internationales Unternehmen, das seine Produkte über europäische Tochtergesellschaften erfolgreich vertreibt. Unser Markterfolg in Deutschland liegt in einer hohen Kundenorientiertheit. Weil gerade hierbei das Ressort Technik einen hohen Stellenwert hat, messen wir der Funktion des Leiters Technische Abteilung eine große Bedeutung bei. Als erfahrener Praktiker mit technisch/kaufmännischem Hintergrund, etwa 35 bis 45 Jahre alt, Personalführungserfahrung und der Bereitschaft, im Team mit Verkauf und Finanz- und Rechnungswesen eng zusammenzuarbeiten, haben Sie beste Voraussetzungen, sich erfolgreich bei uns zu bewerben. Für erste telefonische Vorabinformationen steht Ihnen unser Geschäftsführer auch am Wochenende oder abends unter Tel. 0511 / 52 61 55 zur Verfügung.

WITTENBORG, Tiergartenstr. 130, 3000 Hannover 71, Tel. 0511/52 25 86

WITTENBORG

Wir expandieren weiter – und suchen zum 1. Januar 1985

Außendienst-Mitarbeiter

aus dem Food- oder Nonfoodbereich.

Mit Erfolg sind bereits seit mehreren Jahren Mitarbeiter aus diesen Bereichen in unserem Verlag tätig.

In 25 Jahren sind wir zum bedeutendsten Anzeigenblatt des Saarlandes geworden und wollen unsere Marktposition hier noch weiter ausbauen.

Bei Umzug und Wohnungssuche helfen wir Ihnen selbstverständlich.

Ihre Bewerbung mit Foto, tabell. Lebenslauf und Zeugniskopien senden Sie bitte an

Saarbrücker Wochenspiegel Verlagsgesellschaft m.b.H.
Bleichstraße 21–23
6600 Saarbrücken 3
Telefon (06 81) 3 06 20

Wir haben eine ausgezeichnete Marktposition erreicht, dank der Technik und Qualität unserer Erzeugnisse.

Den Qualitätsstandard nicht nur zu halten, sondern weiter auszubauen, ist unser Bestreben. Für das *Aufgabengebiet der Qualitätssicherung „Kaufteile und Materialien"* suchen wir darum einen

Qualitätssachbearbeiter

zur Aufstockung unserer bewährten Mannschaft.

Voraussetzung ist neben dem Ingenieurstudium mit Schwerpunkt „Elektrotechnik bzw. Elektronik" und eventuell Vertiefungsfach Physik eine mehrjährige Prüffeld- bzw. Laborerfahrung auf elektrotechnischem Gebiet. Von Vorteil wären außerdem gute englische Sprachkenntnisse.

Ihr Dienstsitz wäre Soest, eine reizende Kreisstadt mit hohem Freizeitwert.

Wenn der Reiz einer anspruchsvollen Aufgabe Sie anspricht, erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung an die Personalabteilung der



CEAG Licht- und
Stromversorgungstechnik GmbH
Senator-Schwartz-Ring 26, 4770 Soest
Durchwahl-Möglichkeit: Tel. 0 29 21 / 6 92 01

Wir sind ein leistungsstarkes und erfolgreiches Unternehmen des Elektromaschinenbaus und der Industrieelektronik. Zu unserer Produktpalette gehört der weltweit als „Efka-Variostop" bekannte Positionierantrieb für Industrienähmaschinen.

Im Rahmen der weiteren Expansion suchen wir

Beratungsingenieure

(Dipl.-Ing. Uni/FH)
Fachrichtung Elektro-Maschinenbau oder Elektronik

mit guten Sprachkenntnissen in Englisch und wenn möglich in einer weiteren Fremdsprache.

Wir stellen uns hochqualifizierte Herren vor, die bereit sind, ausgedehnte Reisen, vorwiegend in das europäische Ausland, durchzuführen.

Neben der Fähigkeit, die bestehenden Verbindungen zu pflegen und unsere Kunden zu schulen, soll eine gezielte Marktausweitung betrieben werden.

Wir denken an verantwortungsbewußte Herren im Alter bis 35 Jahren. Vor Übernahme ihrer eigentlichen Tätigkeit erfolgt eine intensive Einarbeitung in unserem Werk Schwetzingen.

Interessenten werden gebeten, ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalleitung zu senden.



Frankl u. Kirchner GmbH u. Co. KG
FABRIK FÜR ELEKTROMOTOREN U. ELEKTRISCHE APPARATE
SCHEFFELSTR. 73, 6830 SCHWETZINGEN, TEL. 0 62 02 / 20 20

Nutzen Sie alle Ihre Berufs-Chancen. Lassen Sie sich die Samstags-Ausgaben der WELT mit dem großen Stellenanzeigenteil ins Haus kommen:

70% der Stellenangebote, die jeden Samstag im großen Stellenanzeigenteil der WELT erscheinen, sind exklusiv. Sie finden sie gleichzeitig in keiner anderen Zeitung. Wenn Sie also alle Berufs-Chancen nutzen wollen, brauchen Sie die WELT. Jeden Samstag.

Damit Sie keine Chance versäumen, bietet Ihnen die WELT einen besonderen Service: Das Samstags-Kurz-Abo. Sie zahlen nur 6,– DM für einen Monat oder 18,– DM für 3 Monate – und Ihnen wird die Samstagsausgabe der WELT mit dem großen Stellenteil frei Haus geliefert. Nutzen Sie dieses Angebot. Schicken Sie gleich den Bestellschein ab. Den Bezugspreis können Sie als Werbungskosten beim Finanzamt geltend machen.

Sie haben das Recht, diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen (Absende-Datum genügt) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36.

Bestellschein An: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Bitte liefern Sie mir vom nächstmöglichen Termin an die Samstags-Ausgaben der WELT für

○ 1 Monat (Bezugspreis 6,– DM)
○ 3 Monate (Bezugspreis 18,– DM)

Der Bezugspreis schließt anteilige Versand- und Zustellkosten sowie Mehrwertsteuer ein.

Name: ______
Straße/Nr.: ______
PLZ/Ort: ______
Telefon: ______
Datum: ______
Unterschrift: ______

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen (Absende-Datum genügt) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36.

Unterschrift: ______

01-934

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Wir sind ein Tochterunternehmen der W. R. Grace & Co., New York, mit Produktionsstätten in 43 Ländern und über 80 000 Mitarbeitern weltweit.
In Worms stellen wir mikronisierte Kieselgele, Molekularsiebe und Katalysatoren her.
Wir suchen zum frühestmöglichen Eintrittstermin einen

Gebietsverkaufsleiter

für den Verkauf im norddeutschen Raum.
Mehrere Jahre Erfahrung im Außendienst oder in der Anwendungstechnik sowie englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.
Unsere Produkte finden Absatz in verschiedenen Anwendungsbereichen wie Mattierung und Verdickung von Farben und Lacken, Antiblocking von Kunststoffolien, Polier- und Verdickungsmittel in Zahnpasten, Freifließmittel für Gewürze, Pharmazeutika etc.
Sie können das Verkaufsgebiet von Ihrem jetzigen Wohnort in Norddeutschland betreuen.
Wir erwarten Kontaktfreudigkeit, Eigenständigkeit und Verhandlungsgeschick auf allen Ebenen.
Wir bieten ein leistungsgerechtes Gehalt, die Sozialleistungen eines Großunternehmens der chemischen Industrie sowie einen neutralen Firmenwagen (auch zur Privatnutzung).
Wenn diese Aufgabe Sie interessiert, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren Personalleiter, Herrn K. A. Münz.



Grace GmbH
Postfach 449
6520 Worms

Wir sind ein leistungsstarkes und erfolgreiches Unternehmen des Elektromaschinenbaus und der Industrieelektronik. Zu unserer Produktpalette gehört der weltweit als „Efka-Variostop" bekannte Positionierantrieb für Industrienähmaschinen.

Im Rahmen der weiteren Expansion suchen wir einen engagierten

Assistenten des Exportleiters

der zur Entlastung selbständige Aufgaben übernehmen und bei Bewährung in einigen Jahren Nachfolger werden soll.

Diese vielseitige Tätigkeit verlangt Erfahrung in der Abwicklung von Exportgeschäften sowie die Bereitschaft, Auslandsreisen durchzuführen. Die Beherrschung der englischen sowie der französischen oder einer weiteren Sprache setzen wir voraus.

Wir denken an einen zielstrebigen, einsatzfreudigen Wirtschaftsingenieur oder an einen Ingenieur der Fachrichtung Elektromaschinenbau oder Elektronik im Alter bis 35 Jahre.

Eine intensive Einarbeitung ist sichergestellt.

Interessenten werden gebeten, ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalleitung zu senden.



Frankl u. Kirchner GmbH u. Co. KG
FABRIK FÜR ELEKTROMOTOREN U. ELEKTRISCHE APPARATE
SCHEFFELSTR. 73, 6830 SCHWETZINGEN, TEL. 0 62 02 / 20 20

Modernste Technik

Projekte der Spitzentechnik. Langfristige Programme, z.T. in internationaler Kooperation. Problemlösungen, Innovationen. MBB Marinetechnik. Rationelle Bedingungen für immer höhere Leistungen – ein dynamischer Prozeß.



Für einen MBB-Unternehmensbereich mit Sitz in Bremen suchen wir einen Fachmann im Bereich Werkserhaltung.

Leiter Instandhaltung

für elektrische und elektronische Anlagen

Sie übernehmen in dieser Position neben der Personalführung die Verantwortung für die Instandhaltung *der Maschinen und Anlagen (Durchführung von Wartungen und Reparaturen).* Außerdem erstellen Sie offensive Schwachstellenanalysen und Sie erarbeiten Konzepte für den optimalen Einsatz von elektrisch und elektronisch gesteuerten Anlagen.

Setzen Sie Ihre Erfahrung sinnvoll ein
Mit einem abgeschlossenen Studium der Elektrotechnik (mit Erfahrung in Leistungselektronik, Regel- und Antriebstechnik) haben Sie die richtigen Voraussetzungen. Fundierte Kenntnisse im DNC-Betrieb und mehrjährige Berufspraxis sind erforderlich.

Chance für Sie
MBB bietet Ihnen den großzügigen Rahmen des modernen Unternehmens – mit genügend Raum zur persönlichen Entfaltung. Teamwork und Fairness kennzeichnen den Stil. Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.



Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Marine- und Sondertechnik
Personalabteilung MP 1
Hünefeldstraße 1–5, 2800 Bremen

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen Ärzte und Ärztinnen für eines der in der Welt führenden Pharmaforschungszentren

Wir sind ein international bedeutendes deutsches Pharmaunternehmen mit einem Produktprogramm, das die medizinische Therapie weltweit erfolgreich prägen konnte. Für unser renommiertes Forschungszentrum suchen wir für den Bereich der klinischen Forschung qualifizierte Mediziner als

Klinische Projektleiter

Stoffwechsel/Gastroenterologie/Chemotherapie

Um die skizzierte Aufgabenstellung erfüllen zu können, sollten Sie die folgenden Voraussetzungen mitbringen:

- *Abgeschlossenes Medizinstudium, ggf. Facharztausbildung*
- *Vertiefte Kenntnisse oder Erfahrungen auf den Gebieten Stoffwechsel oder Gastroenterologie oder Innere Medizin, Mikrobiologie oder Pädiatrie*
- *Befähigung und Interesse zur Steuerung klinischer Projekte bis hin zur Registrierung*
- *Kontaktstarke Persönlichkeit mit Überzeugungsstärke und Verhandlungsfähigkeit*

Wir suchen für die erwähnten Fachgebiete jeweils Projektleiter(innen), wobei für das Gebiet der Chemotherapie Internisten, Mikrobiologen und Pädiater angesprochen sind. Im Rahmen der Klinischen Forschung nehmen die Projektleiter die steuernde Rolle ein und betreuen die Produkte von Phase I bis Phase IV. Abweichend von der Praxis anderer Unternehmen wird das Projekt bis zur Registrierung geführt. Wir meinen, daß diese Aufgabenstellung, die ja ein Höchstmaß an Autonomie, hoher medizinscher Befähigung und Verantwortlichkeit verlangt, für qualifizierte Ärzte und Ärztinnen, die eine Alternative zur Klinik oder zur Praxis suchen, eine Herausforderung darstellt. Selbstverständlich sind wir auch daran interessiert, erfahrene Projektleiter aus mittleren Unternehmen zu gewinnen, die den Sprung in ein in der Welt führendes Pharmaforschungszentrum machen möchten. Der Dienstsitz unseres Unternehmens liegt in einer kulturellen und freizeitmäßig interessanten Großstadt Nordrhein-Westfalens.

Wir wissen, daß der in Frage kommende Ärztekreis ausgesprochen eng ist und bieten Ihnen daher im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung eine risikolose Abklärung Ihrer Karrierechancen an. Rufen Sie bitte dazu unseren Berater, Herrn Friederichs, unter der Telefon-Nr. 0228/2603-112 an. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie unter Angabe der Kennziffer I/31368 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Mit Ihrer Hilfe wird unser Top-Management noch effizienter werden

Wir sind ein international engagierter Medienkonzern mit weit gespannten Aktivitäten. Unsere Bild- und Tonträger, insbesondere unsere Videoproduktionen, erfassen alle aktuellen Bereiche der Unterhaltung. Um noch enger am europäischen Markt arbeiten zu können, werden wir in der Bundesrepublik weitere Produktionskapazitäten etablieren. Für die Geschäftsführung unserer deutschen Unternehmenseinheit suchen wir Sie als persönliche Assistentin des Geschäftsführers in der Funktion einer

Leiterin des Chef-Sekretariates

Sie sollen als „Sekretariats-Managerin" eine optimale Koordination zwischen Geschäftsführung, Unternehmen und Kunden herbeiführen und steuern und daher eine auf allen Ebenen akzeptierte Gesprächspartnerin sein. Als Grundlage für die gemeinsame zukünftige Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

- *Fundierte Organisations- und Koordinationsfähigkeiten*
- *Selbständige verantwortungsvolle Aufgabenerledigung*
- *Überzeugende Persönlichkeit und „elastisches Durchsetzungsvermögen"*
- *Sichere Beherrschung aller spezifischen Anforderungen, die ein gut ausgebautes Sekretariat stellt*
- *Anwendungssichere deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift*

Bei diesen Erwartungen wird Ihnen sicher deutlich, daß wir eine Mitarbeiterin suchen, die aufgrund ihrer Selbständigkeit und ihres Engagements in der Lage ist, sich wechselnden Aufgaben zu stellen und die auch in schwierigen Situationen einen klaren Kopf behält. Dabei ist es wichtig, daß Sie auch die zahlreichen Reisen und Termindispositionen organisieren und optimieren können. Natürlich erhoffen wir durch Sie auch eine wesentliche Entlastung in Routinearbeiten und Entscheidungen des Tagesgeschäftes. Das Sie perfekte Schreibmaschinenkenntnisse mitbringen und der Aufgabe entsprechend überdurchschnittlich belastbar sein müssen, versteht sich sicherlich von selbst.
Ihre Ausbildung und Ihre berufliche Erfahrung müssen den gestellten Anforderungen gerecht werden. Ihr künftiger Arbeitsplatz liegt in Norddeutschland. Die Bezüge und sonstigen Konditionen sind selbstverständlich auf diese anspruchsvolle Position abgestimmt.
Damit Sie sich neutral über unsere Erwartungen informieren können, haben wir die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, gebeten, uns bei der Suche und Auswahl zu unterstützen. Wenn Sie die Mitarbeit in einem modern geführten, dynamischen Unternehmen reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an unsere Berater. Bitte geben Sie hierbei die Kennziffer I/61428 an. Unter der Rufnummer 0228/2603-131 stehen Ihnen die Herren Wegner und Hatesaul für weitergehende Informationen gerne zur Verfügung. Am Wochenende oder abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0. Diskretion und vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sind für uns selbstverständlich. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Als erfahrener Praktiker unterstützen Sie die ergebnisorientierte Steuerung unseres Unternehmens

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Wohnmöbel-Industrie mit mehreren Werken von beachtlicher Größenordnung. Mit einem breitgefächerten Einrichtungsprogramm für jeden Geschmack und für fast alle Wohnbereiche fahren wir eine innovative Modellpolitik, gestützt von sinnvoll geplanten Investitionen in modernste Fertigungstechnologie. Über allem steht jedoch die fachliche Qualifikation unserer Mitarbeiter! Ihre Leistungsfähigkeit als unser zukünftiger

Leiter der Buchhaltung

soll die Geschäftsführung durch ein ergebnisorientiertes Management unterstützen. Daher muß Ihre Qualifikation und Erfahrung folgenden Anforderungen gerecht werden:

- *Verarbeitung des gesamten anfallenden Zahlenmaterials im Rechnungswesen bis zur Erstellung der Jahresabschlüsse sowie die Bearbeitung aller steuerlichen Fragen*
- *Planung und Einsatz der finanziellen Mittel und Überwachung der Zahlungsströme*
- *Erstellung der Jahresplanung und der Budgets, Durchführung der kurzfristigen Erfolgsrechnung und Verfolgung von Abweichungen*
- *Führung und Motivation eines kleinen qualifizierten Mitarbeiterstabes*

Wir setzen voraus, daß Sie über eine qualifizierte und erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung verfügen und daß Sie bilanzsicher sind. Die für diese Aufgabe erforderliche, mehrjährige Praxis- und Führungserfahrung sollten Sie idealerweise in einem Unternehmen mit hohem Exportanteil und intensiven Auslandsverbindungen erworben haben. Darüber hinaus sollten Sie verhandlungssicher sein und neben Ihrem Engagement für die Buchhaltung Berufspraxis aus einem EDV-orientierten Finanz- und Rechnungswesen mitbringen. Damit Sie in unsere Führungsmannschaft passen, sollten Sie zwischen 35 und 40 Jahre alt sein. In Ihrer Funktion sind Sie direkt der Geschäftsführung unterstellt und können davon ausgehen, daß die vertraglichen Vereinbarungen der Bedeutung dieser Position entsprechen. Der Sitz des Unternehmens liegt im Großraum Bielefeld.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/51418. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Mit Ihren konzeptionellen Fähigkeiten und Ihrer verkäuferischen Dynamik wollen wir unsere Marktposition noch weiter ausbauen

Insbesondere die Bauindustrie, aber auch andere Industriezweige sowie öffentliche Auftraggeber im In- und Ausland kennen uns als qualifizierten Hersteller hochwertiger und langlebiger Investitionsgüter. Wir sind ein international engagiertes Großunternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus und verzeichnen seit Jahren eine steigende Umsatzentwicklung. Um unser kontinuierliches Wachstum im Geschäftsbereich Spezialbaumaschinen langfristig abzusichern, suchen wir jetzt den

Verkaufsleiter Investitionsgüter

der uns durch den Nachweis folgender Qualifikationsmerkmale überzeugen kann:

- *Einschlägige Erfahrungen, vor allem aber Erfolge im Verkauf von beratungsintensiven Investitionsgütern*
- *Überdurchschnittliche konzeptionelle Fähigkeiten zur Entwicklung einer zielgruppenspezifischen Marketingstrategie sowie zur Ableitung entsprechender vertrieblicher Maßnahmen*
- *Besondere fachliche Affinität zu unseren Produkten und Abnehmern*
- *Überzeugende Persönlichkeit von hohem charakterlichen Format, die als Führungskraft ebenso akzeptiert werden muß wie als Repräsentant unserer Firma bei unseren Geschäftspartnern*

Sie ersehen aus unserem Anforderungskatalog, daß wir uns nicht mit Kompromissen zufrieden geben wollen. Wir können Ihnen daher nur dann die Verantwortung übertragen, wenn Sie die Vorteile unserer Produkte intelligent, anwendungsorientiert und gleichermaßen technisch wie kaufmännisch versiert deutlich machen können - Leute, die nur über den Preis verkaufen, gibt's genug. Sollten Sie unseren hohen Erwartungen nachhaltig gerecht werden, sind wir gerne bereit, Ihnen eine hochinteressante Perspektive in unserem Hause zu offerieren.
Wenn Sie ein qualifizierter Vertriebsprofi aus dem Investitionsgüterbereich mit erkennbarem Entwicklungspotential und einem Alter etwa zwischen Mitte 30 bis Anfang 40 sind, sollten Sie Kontakt aufnehmen mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Sie können auch gerne im Vorfeld Ihrer Überlegungen mit unseren Beratern, den Herren Baldus und Pfersich, telefonieren (Telefon-Nr. 0228/2603-127), die Ihnen gerne weitere Informationen zum Aufgabengebiet sowie über unser Unternehmen vermitteln. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) reichen Sie bitte unter der Kennziffer I/41438 ein. Sperrvermerke werden ebenso berücksichtigt wie Ihr Wunsch nach vertraulicher Behandlung Ihrer telefonischen Kontaktaufnahme. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt eine kurze Interessensbekundung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Unser Unternehmenserfolg ist durch optimale Produktionsabläufe und Automation programmiert

Als Gießerei mittlerer Größenordnung für Grauguß und Edelstahl haben wir aufgrund unserer guten technischen Leistungen bei der Herstellung von Großgußstücken bis zu 30 Tonnen eine angesehene Marktstellung errungen. Um unsere Erfolge auch in Zukunft sicherzustellen, wollen wir Ihnen als

Technischer Leiter - Gießerei -

die Verantwortung für zwei Werke übertragen. In dieser Funktion werden Sie direkt der Geschäftsführung berichten. Wir erwarten vor allem, daß Sie in der Lage sind, folgende Aufgabenschwerpunkte zu bewältigen:

- *Führung und leistungsorientierte Motivation unserer Mitarbeiter*
- *Sicherstellung einer ständigen Überprüfung der Fertigungsverfahren auf Wirtschaftlichkeit, Produktivität und Effizienz*
- *Kontinuierliche Optimierung der vorhandenen Fertigungsmöglichkeiten, vor allem auch unter Berücksichtigung neuer Technologien, Trends und Verfahren*
- *Konsequente Umsetzung wirtschaftlicher Zielsetzungen durch unternehmerische Persönlichkeit*

Es versteht sich von selbst, daß dieses Aufgabenspektrum nur einem praxiserprobten technischen Führungsmann übertragen werden kann, der nachweisbare Erfolge in einer vergleichbaren Aufgabenstellung vorweist. Eine qualifizierte technische Ausbildung setzen wir ebenso voraus, wie unabdingliche Gießereierfahrung. Darüber hinaus verlangt diese Aufgabe die Befähigung, kooperativ mit allen wichtigen Stellen des Unternehmens zusammenzuarbeiten und vor allen Dingen die optimale Erfüllung unserer Kundenwünsche sicherzustellen. Unter Berücksichtigung der geforderten Qualifikationen sollten Sie vom Alter her zwischen 40 und 45 Jahren liegen. Es versteht sich von selbst, daß eine solche Aufgabe, die kein Endpunkt Ihrer Karriere sein wird, sowohl vom gehaltlichen Rahmen her als auch von den übrigen Vertragsbedingungen zufriedenstellend geregelt wird. Der Dienstsitz des Unternehmens liegt in Nordrhein-Westfalen.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/51408. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Können ist wichtiger als Hierarchie

Diese Philosophie hat sich nicht geändert. Sie ist gültiger denn je. Wir sind eine Unternehmensberatung mit einer Mehrheitsbeteiligung eines deutschen Großunternehmens.

Wir suchen selbständig und verantwortlich arbeitende

Projektmanager für Organisation und EDV und DB/DC-Könner

Unser Leistungsspektrum:

Top-Management-Beratung
Struktur- und Ablauforganisation
Logistikberatung
Materialfluß- und Lagerplanung
Fertigungsautomation

EDV-Beratung:
- Erarbeitung anwendungsorientierter EDV-Gesamtkonzepte
- Konzeption für technische und kommerzielle Problemstellungen
- Realisierung konzipierter EDV-Anwendungen
- EDV-Revision

Übernahme des Projektmanagements und Realisierung von Projekten in allen wichtigen Unternehmensbereichen.

Wenn Sie die Herausforderung des weiteren Ausbaus unseres Unternehmens, die Zusammenarbeit mit qualifizierten Kollegen in anspruchsvollen Projekten suchen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Herrn Duhme oder Herrn Putz, Tel. (040) 35 19 81, auf, oder schicken Sie Ihre Bewerbung an die



GfP

Gesellschaft für Projektmanagement
Poststr. 18 (Gerhof)
2000 Hamburg 36



Sie kennen uns als ein großes international tätiges Pharma-Unternehmen. Besonders erfolgreich arbeiten wir auf dem Gebiet der Antibiotika und Zytostatika. Die Ergebnisse unserer Forschungsarbeit ermöglichen uns, in Kürze die Präparate-Palette zu erweitern.

Das Klinikgeschäft hat bei uns einen hohen Stellenwert und wird durch einen hervorragend geschulten Außendienst bundesweit betreut.

Zur Beratung von Klinik-Ärzten, -Apothekern und -Fachpersonal suchen wir zum 1. 10. 1984 für Gebiete *in Berlin, Norddeutschland, Westfalen und im Rheinland*

Pharmareferenten

Mit dieser Anzeige möchten wir geprüfte Pharmareferenten und Bewerber mit mehrjähriger Erfahrung im Pharma-Außendienst, möglichst im Klinikbereich, ansprechen.

Sie sind gewohnt, Umsatzziele mit Stehvermögen, Durchsetzungskraft und Kreativität zu realisieren. Der in unserem Außendienst praktizierte Führungsstil gibt dem engagierten Mitarbeiter die Möglichkeit, Eigenverantwortung zu übernehmen und überdurchschnittliche Leistungen zu erbringen. Dementsprechend ist Ihr Einkommen. Eine gründliche, präparatebezogene Ausbildung erhalten Sie in unserem Trainingszentrum.

Wir bieten Ihnen alle Konditionen eines modernen Unternehmens. Unsere Sozialleistungen gehen über den üblichen Rahmen hinaus.

Wenn Sie diese Position reizt und Sie in einem engagierten und leistungsbereiten Team mitarbeiten wollen, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild. Für eine erste Information steht Ihnen der Leiter Außendienst Klinik, Herr Böck, ab 9. 7. 1984 unter der *Telefonnummer 0 81 71 / 22-3 04 zur Verfügung.*

CYANAMID GMBH
– Personalabteilung –
8190 Wolfratshausen

SIEMENS

Unternehmensbereich Bauelemente

Wir versorgen die Industrie weltweit mit hochwertigen *mikroelektronischen Bauelementen.*
In diesem Markt haben wir eine führende Position. Ein wichtiger Garant unseres Erfolges ist die ständige Einsatzbereitschaft unserer technisch anspruchsvollen und kapitalintensiven Fertigungsanlagen. Um diese zu gewährleisten, suchen wir engagierte

Diplom-Ingenieure

Fachrichtung Nachrichtentechnik

Ihre Aufgaben:

- Konzepterstellung der HF-Meßtechnik auf den Gebieten:
  - Abstimmdioden
  - Mikrowellenhalbleiter
  - professionelle Höchstfrequenztransistoren (PCM)
- Marktanalyse auf dem Meßgerätesektor
- Entwicklung nachrichtentechnischer Geräte

Für diese Position sind fundierte Kenntnisse der *Nachrichtentechnik und ein Grundwissen in der* Industrieelektronik, Schwerpunkt Mikroprozessorsysteme, notwendig. Eigeninitiative – sowie die Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung – setzen wir voraus. Berufserfahrung im nachrichtentechnischen Gerätebau und in der HF-Meßtechnik sind von Vorteil.

Wenn Sie sich für diese Aufgaben interessieren, die Ihnen viel *Raum für Initiative und Kreativität lassen,* bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Alle für Sie wichtigen Einzelheiten erörtern wir gern in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unser Bauelementewerk Regensburg, Personalabteilung, Wernerwerkstraße 2, 8400 Regensburg.

SIEMENS AG

Umweltschutz durch Abluftreinigung – im In- und Ausland ein erfolgreiches Programm

Die Reinigung von Produktionsabluft mit Energierückgewinnung – das ist unser Geschäft: seit langem erfolgreich und zukunftsträchtig. Als mittelständisches Unternehmen nutzen wir unsere Stärken. Schnelle Umsetzung technischer Ideen, flexible Anpassung an spezifische Kundenbedürfnisse und Spezialisierung auf die Druckindustrie haben uns weltweit eine starke Marktstellung gebracht. Der Expansionskurs geht weiter, der Vertrieb braucht dringend Unterstützung. Durch einen Ingenieur der Fachrichtung Maschinen-/Anlagenbau oder Verfahrenstechnik, der passende Berufspraxis in Angebotswesen, Projektbearbeitung, Vertriebs-, Export-Abwicklung *hat, gut Englisch spricht, vielleicht sogar etwas Französisch. Seine Aufgaben als*

Vertriebsingenieur

sind vielseitig und herausfordernd. Die wichtigsten:
- Ausarbeitung von Angeboten und Akquisitionsunterlagen
- Verfolgung aller laufenden Projekte
- Kundenbesuche im In- und Ausland
- Messe-Vorbereitung und -Teilnahme
- Kontaktpflege Auslandsvertretungen

Mit Umsicht und Engagement, Zielstrebigkeit und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, so werden Sie dieser neugeschaffenen Position das richtige Profil geben. Wir bieten ein gutes Gehalt mit allen üblichen Nebenleistungen. Den Umzug in unsere Gegend – am Ostrand des Rhein-Main-Raumes – werden wir Ihnen sehr erleichtern.

Unser Berater klärt wichtige Vorabfragen gern telefonisch mit Ihnen. Zur ersten Kontaktaufnahme aus dem Urlaub genügt auch eine Postkarte. Ihre schriftliche Bewerbung, bitte möglichst aussagefähig, erreicht uns über die beauftragte

DIETER STRAMETZ · PERSONALBERATUNG
Myliusstraße 15 · 6000 Frankfurt 1 · Telefon (0611) 72 63 46

Karrierechance für Programmierer

Die WEIGANG-MCS Vertriebsgesellschaft mbH Nord vertreibt in Zusammenarbeit mit Hewlett-Packard das WEIGANG-Programmpaket „structura", das die Bereiche Materialwirtschaft, Zeitwirtschaft, Bestellwesen, Lohn und Gehalt, Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Kalkulation, Kundenauftragsverwaltung und Betriebsdatenerfassung umfaßt. Insider wissen, daß wir *außergewöhnliche Erfolge zu verzeichnen haben.*

Deshalb suchen wir Sie als

LEITENDEN PROGRAMMIERER

Sie wissen, daß dafür nicht nur nachweisbare Programmiererfahrung notwendig ist, sondern auch besondere Einsatzbereitschaft. Ideal wäre es, wenn Sie bereits für HP 250 Programme erstellt hätten. Basic ist dabei ein Muß. Ansonsten sind wir auch bereit, Ihnen Zeit zur gründlichen Einarbeitung zu geben. Die Dotierung und sonstigen Bedingungen werden Sie zufriedenstellen.

Interessiert?

Dann lassen Sie uns in jedem Fall ein Gespräch führen. Von Herrn Ing. Klaus Wegner, *geschäftsführender Gesellschafter,* können Sie **auch am Sonntag weitere telefonische Informationen** erhalten.

Tel.:0 51 09 / 61 88

WEIGANG
Micro Computer Systeme

WEIGANG-MCS Vertriebsgesellschaft mbH Nord,
Nedderntor 17, 3007 Gehrden 1
Tel.: 05 11 / 42 87 03

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Karrierechance für Chemiker mit Führungsprofil

Als bedeutende Unternehmensgruppe mit internationalen Aktivitäten, sind wir aufgrund unseres technologischen Know-hows Marktführer in einem speziellen Bereich der metallverarbeitenden Industrie. Unsere Kunden - professionelle Weiterverarbeiter - sind von uns nicht nur Qualitätsprodukte, sondern auch überzeugende Problemlösungen gewohnt. Wir wissen, daß Basis für den langfristigen Ausbau unserer Markterfolge unser hochkarätiges technisches Management ist.
Zu dessen Verstärkung suchen wir Sie, den

Top Chemiker

Wir erwarten von Ihnen die Erfüllung folgender Voraussetzungen:

- *Profunde Erfahrung bei der Produktionsüberwachung auf dem Gebiet der Oberflächenveredelung und insbesondere der Galvanik*
- *Rentabilitätsbewußte Kreativität als Impulsgeber für die Technologie unserer Gruppe*
- *Menschliches Format als Berater aller technischen Unternehmensbereiche*
- *Engagierte Motivation und Führung der qualifizierten Mitarbeiter unseres Entwicklungs- und Anwendungslabors*

Diese Voraussetzungen erfüllen Sie am ehesten, wenn Sie nach dem Studium der anorganischen Chemie Ihr berufliches Know-how in der Stahlproduktion mit dem Schwerpunkt auf der Oberflächenveredelung - optimal der Bandveredelung - gewonnen haben. Wir suchen nicht den Wissenschaftler, sondern den kompetenten Berater, der die Perspektive für unser technisches Zukunftspotential mit kaufmännischem Blick verbindet. Sie sollten auch das Gespür für den Standort eines Produktionsunternehmens in einer zunehmend umweltbewußten Gesellschaft mitbringen. Verhandlungssicheres Englisch würde Ihnen die Kommunikation mit unseren amerikanischen Töchtern erleichtern.
In unsere Personalstrategie passen Sie am besten, wenn Sie ca. 40 Jahre alt sind. Der Sitz unseres Unternehmens liegt in einer kulturell bedeutenden Metropole in NRW mit hohem Freizeitwert. Wenn Sie sich durch diese anspruchsvolle Aufgabe herausgefordert fühlen, sollten Sich sich mit den Herren Wegner und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0 -in Verbindung setzen. Sie geben Ihnen gerne Informationen, die Ihnen im Vorfeld der Entscheidungsfindung behilflich sind. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichert Ihnen unsere Beratung zu. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/61328 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Entwicklungschance für jungen Verkaufsprofi mit modischer Affinität

Als renommiertes Produktionsunternehmen mit dreistelligem Millionenumsatz und einer fundierten Finanzbasis beweisen wir kontinuierlich, daß wir modische Trends in marktkonforme Produkte umzusetzen verstehen. Wir wissen, daß neben durchrationalisierter Fertigungstechnik unser leistungsfähiges Vertriebsteam Eckpfeiler unserer erfolgreichen Unternehmenspolitik ist.
Zur Stärkung und zum weiteren Ausbau unserer erfolgreichen Verkaufsleitung „Handstrickgarne" suchen wir den jungen, zukünftigen

Verkaufsleiter/Innendienst

- Handstrickgarne -

Wir erwarten von Ihnen:

- *Engagement und Überzeugungsfähigkeit im Kundenkontakt*
- *Produkt- und Branchenkenntnisse als Voraussetzung fachkundiger Beratungstätigkeit*
- *Sensibilität für modische Trends*

Gute Voraussetzung für Ihren Einstieg wäre eine qualifizierte technische oder kaufmännische Ausbildung; ein abgeschlossenes Textilingenieur-Studium kommt unseren Vorstellungen entgegen, ist aber nicht Bedingung. Entscheidend ist für uns Ihre Verkäuferpersönlichkeit, die sich in Argumentations- und Formuliergeschick konkretisiert. Organisationstalent zur internen Auftragsabwicklung setzen wir bei Ihnen voraus.
Sie erhalten bei uns die Chance, sich in Ihre zukünftige Aufgabe einzuarbeiten und sukzessive Verantwortung zu übernehmen. Sie sollten deshalb und auch im Hinblick auf Ihre langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Hause Anfang 30, jedoch nicht älter als 35 Jahre sein.
Wir bieten Ihnen einen interessanten finanziellen Einstieg mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten. Sitz unseres Unternehmens ist eine reizvolle Region in Baden-Württemberg mit Anbindung an eine Metropole.
Sollten Sie an dieser entwicklungsfähigen Aufgabe sowie einem langfristigen Vertragsverhältnis interessiert sein, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/61398 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unsere Berater, die Herren Wegner und Hatesaul, stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - gerne zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Nutzen Sie unsere innovative Technologie für Ihren beruflichen Aufstieg

Als einer der führenden Hersteller von Verpackungssystemen für flüssige Medien, insbesondere für Getränke aller Art, sichern wir unsere Marktposition durch konsequenten Ausbau unseres technischen Vorsprungs. Unsere Produkte finden im Markt wachsende Resonanz, weil sie umweltgerecht sind, weil sie unseren Abnehmern Vorteile in der Verarbeitung bringen, und weil sie dem Konsumenten einen gesteigerten Gebrauchsnutzen bieten. Ihnen als

Leiter der Druckerei-Abteilung

- Mehrfarbendruck auf Spezialfolien -

werden wir eine entscheidende und auch kritische Phase unseres Fertigungsprozesses anvertrauen. Ihre Aufgaben bei der Leitung unserer im Aufbau befindlichen Druckerei umfassen:

- *Verantwortung für einen rationellen, kostenoptimalen und termingerechten Produktionsablauf im Mehrschichtbetrieb*
- *Planung und Durchführung unseres künftigen Investitionsprogramms, das die Aufstellung weiterer hochwertiger Spezialmaschinen und entsprechender Peripherie vorsieht*
- *Führung und weiterer Ausbau eines über dem Durchschnitt qualifizierten Mitarbeiterstammes*

Sie können diese Aufgabe übernehmen und einer wachsenden Verantwortung für Mitarbeiter und Betriebsanlagen gerecht werden, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind: Qualifizierte praktische Ausbildung, erfolgreich abgeschlossenes Studium als Druckingenieur oder entsprechender Wissensstand aus Praxis und ständiger Weiterbildung; fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Flexodruck, eventuell auch in anderen Druckverfahren; Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und Einsatzbereitschaft; unternehmerische Einstellung und Führungsbefähigung; gute Englischkenntnisse.
Diese anspruchsvolle und weiter ausbaufähige Position gibt Ihnen die Chance, Ihre beruflichen Zielvorstellungen zu verwirklichen, vor allem wenn Sie heute in der zweiten Linie tätig sind. Bitte setzen Sie sich kurzfristig mit unserem Berater in Verbindung, der Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-127 gerne weitere Informationen gibt. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 1/21388 an die Personal- und Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Strikte Vertraulichkeit und die Beachtung von Sperrvermerken sind selbstverständlich. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Key-Accounter mit Feeling für modische Trends

Wir sind eine bekannte Unternehmensgruppe mit langer Firmentradition. Im Markt modischer Textilprodukte können wir mit unserer marktbewußten Angebotspalette auf hohem Qualitätsstandard deutliche Zuwachsraten unseres Umsatzes verzeichnen. Ein für unser Haus bedeutsamer Unternehmensbereich sind Produktion und Vertrieb von Maschinenstrickgarnen.
Wir suchen als Nachfolger des bisherigen Stelleninhabers den

Verkaufsleiter Maschinenstrickgarne

der unser erfolgreiches Management verstärkt und unserem Geschäftsführer Marketing/Vertrieb unmittelbar berichtet.
Für diese anspruchsvolle Aufgabe sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- *Souveräne Beherrschung der Verkaufstechniken und Kenntnis der branchenüblichen Absatzkanäle*
- *Technisches Know-how und modisches Gespür zur optimalen Beratung unserer Kunden*
- *Persönliches Format als unabdingbare Voraussetzung der Akzeptanz bei unserem langjährigen Kundenstamm*

Unseren hohen Erwartungen können Sie nur gerecht werden, wenn Sie eine qualifizierte kaufmännische oder technische Ausbildung - z. B. als Textilingenieur - absolviert haben und uns Ihre Absatzerfolge nachweisen können. Ihre Verkaufserfahrungen im Umgang mit hochkarätigen, qualifizierten Großkunden ist unerläßlich; deren fachkundige Beratung ist ein weiteres wesentliches Kriterium unseres Anforderungsprofils.
Aufgrund der dargestellten Qualifikationsmerkmale sollte Ihr Alter um die 40 Jahre liegen. Da wir bei Ihnen eine langfristige Bindung an unser Unternehmen voraussetzen, sollten Sie die Bereitschaft mitbringen, sich in einer landschaftlich reizvollen Region Baden-Württembergs anzusiedeln.
Sie können davon ausgehen, daß wir Ihr Engagement nicht nur durch unsere Unternehmensphilosophie, sondern auch durch einen entsprechenden finanziellen Rahmen zu motivieren wissen. Sollte Sie diese Aufgabe reizen, die ein hohes Maß an eigenen Gestaltungsmöglichkeiten bietet, bitten wir Sie, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe), unter der Kennziffer 1/61388, an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, zu senden.
Da wir wissen, daß der in Frage kommende Bewerberkreis klein ist, bieten wir Ihnen die Gelegenheit, unsere Berater, die Herren Wegner und Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-131 anzusprechen, die Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung stehen und Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung informieren. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Es ist selbstverständlich, daß sich unsere Beratung für absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken verbürgt. Sollten Sie sich derzeit im Urlaub befinden, genügt auch eine kurze schriftliche Nachricht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Fachkompetenz und Führungsformat sind die Grundlagen für Ihren Aufstieg in unserem Unternehmen

Die Entwicklung unseres traditionsreichen und renommierten Unternehmens des Anlagen- und Maschinenbaus ist gekennzeichnet durch ein überdurchschnittliches Wachstum. Diesen Erfolg der letzten Jahre, der durch die Handhabung modernster Technologien in Verbindung mit der Anwendung einer konsequenten Marketingstrategie erzielt wurde, wollen wir auch in Zukunft durch Weiterentwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche sicherstellen. Deshalb suchen wir zur weiteren Verstärkung unseres "Brain-Trusts" einen zukünftigen Topmanager, der als

Referent Unternehmensstrategie

seine Karriere in unserem Unternehmen startet. Er wird dann unseren Erwartungen entsprechen, wenn er die folgenden Aufgabenschwerpunkte mit Erfolg bewältigt:

- *Entwicklung zukunftsorientierter Strategien zur Stärkung unserer Wettbewerbsposition und damit zur Sicherung der Zukunftschancen des Gesamtunternehmens*
- *Erarbeitung von Markt- und Wettbewerbsanalysen sowie Erstellung wettbewerbsorientierter Beurteilungsmöglichkeiten von Produkten und Technologien im Maschinen- und Anlagenbau*
- *Analyse der Stärken und Schwächen der eigenen unternehmerischen Aktivitäten zur Ableitung umsetzungsfähiger Konzepte für die operativen Bereiche*
- *Suche, Auswahl und Bewertung alternativer Denkmodelle im Hinblick auf neue Produkte, neue Märkte und neue Technologien*

Unseren Vorstellungen entsprechen Sie am ehesten, wenn Sie nicht nur ein qualifiziertes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (möglichst Anlagen- oder Maschinenbau) überdurchschnittlich erfolgreich absolviert haben, sondern darüber hinaus eine wissenschaftliche Basis in Volks- oder Betriebswirtschaft besitzen. Im Anschluß an Ihre Universitätsausbildung sollten Sie mindestens zwei Jahre in der Unternehmensplanung eines Großunternehmens Erfahrungen gesammelt haben, um mit dem entsprechenden Instrumentarium zielgerichtet umzugehen. Wenn Sie gelernt haben, die Methoden der strategischen Planung zu beherrschen, würde dies Ihre Chancen beträchtlich erhöhen. Auf jeden Fall müssen wir von Ihnen eine klare analytische Denkweise, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Kreativität, aber auch den Willen zur Detailarbeit und überdurchschnittliche Belastbarkeit voraussetzen. Die Beherrschung der englischen Sprache und ein Idealalter zwischen Ende 20 und Mitte 30 runden unser Wunschprofil ab.
An dieser Stelle soll noch einmal ausdrücklich betont werden, daß Sie durch Ihre eigene Leistung, aber auch durch Ihre Persönlichkeit in dieser zentralen Funktion, die direkt beim Vorstandsvorsitzenden angesiedelt ist, Ihre Karriere bei uns wesentlich mitbestimmen können. Wenn Sie an dieser Chance interessiert sind, erbitten wir Ihre Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/21338. Die Herren Baldus und Pfersich stehen Ihnen außerdem für Vorabinformationen unter der Rufnummer 0228/2603-127 zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unsere Berater selbstverständlich. Sollten Sie sich derzeit auf einer Urlaubsreise befinden, genügt uns eine kurze formlose Kontaktaufnahme.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH



Wir sind ein dynamisches Handelsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen und führend in unserer Branche.

Unsere Zentraleinkäufer sind weltweit unterwegs. Wir suchen deshalb zur Entlastung unseres Zentraleinkäufers HAKA eine/n

Einkäufer/in HAKA

Ihre Aufgabe:
- Aktive Beteiligung an der Erstellung und Verfolgung der saisonalen Planungen für attraktive und erfolgreiche Sortimente und deren Realisierung.
- Nach Richtlinien des Zentraleinkaufs selbständig den kurzfristigen Bedarf aus dem Landesangebot decken. Hierzu steht Ihnen umfängliches Listenmaterial tagesaktuell zur Verfügung.
- Vollkommen selbständige Erledigung der täglichen Kommunikation zwischen Zentrale, Lieferanten und Verkaufshäusern.

Die Voraussetzungen:
- Ca. 25–30 Jahre, oder jung genug, die sich hier bietende Gelegenheit dynamisch beim Schopf zu fassen.
- *Eine fundierte Handelsausbildung und ausreichende Erfahrung im Bereich Einkauf HAKA.*
- Fremdsprachenkenntnisse, bevorzugt Englisch.
- Erfahrung und Fähigkeit, aus dem angebotenen umfangreichen EDV-Material das Wesentliche zur Erfüllung der Aufgabe und Steuerung der betriebswirtschaftlichen Ziele herauszufiltern.
- Die Bereitschaft, leistungsorientiert zu denken und zu handeln.

Unser Angebot:
- Mitarbeit in einem krisensicheren, weltweit operierenden, erfolgsorientierten Unternehmen mit guten Aufstiegsmöglichkeiten.
- Leistungsgerechte Bezahlung und eine Reihe sozialer Leistungen sind für uns selbstverständlich.
- Unser Erfolg beruht auf kurzen Entscheidungswegen, moderner und rationeller Denkweise und der Bereitschaft, für überdurchschnittliche Erfolge auch einen solchen Einsatz zu bringen.

Sind Sie interessiert? Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen umgehend an die von uns beauftragte Agentur, die evtl. Sperrvermerke strikt beachtet.
Wir melden uns schnell.

HEIBER-BUTZ & SCHWENZNER
Gesellschaft für Managementberatung mbH
Bendemannstraße 11 4000 Düsseldorf 1 Telefon 0211 / *36 2088



Beratungsingenieur bei SKF

Sie haben Ihr Studium soeben beendet. Ingenieuraufgaben reizen Sie ebenso wie das Fachgespräch mit dem Kunden im In- und Ausland ...

... Dann sollten Sie in jedem Fall Kontakt mit uns aufnehmen. Als Absolvent einer Technischen Hochschule mit der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau, Interesse für die Konstruktion und Sinn für wirtschaftliche Problemlösungen haben Sie die richtigen Voraussetzungen.

Wir erwarten von Ihnen die grundsätzliche Bereitschaft, einige Zeit als Beratungsingenieur für SKF im Ausland tätig zu werden. Ausbaufähige Englischkenntnisse sind deshalb erforderlich.

Wir bereiten Sie in einer ca. 12monatigen Ausbildung intensiv auf Ihre zukünftige Aufgabe vor (internes und externes Ausbildungsprogramm).

Ca. 20% Ihrer Arbeitszeit besuchen Sie „Ihre" Kunden, um als Gesprächspartner anwendungstechnisch zu beraten.

Die Mitarbeit beim weltweit größten Wälzlagerhersteller erleichtert Ihnen Ihre Aufgabe, da der Kunde Sie als Spezialisten im internationalen Markt ansieht.

Wir bieten Ihnen gute Aufstiegsmöglichkeiten, wenn sich Ihr Engagement mit unseren Erwartungen deckt.

Ihr Einsatzort wird in unserer Hauptverwaltung in Schweinfurt sein, den Eintrittstermin legen wir mit Ihnen individuell fest.

Unser Gehaltsangebot wird Sie zufriedenstellen.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen in unserem Personalwesen Herr Landeck, Tel. 0 97 21 / 5 66 34, zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an

SKF Kugellagerfabriken GmbH
Personalwesen
Postfach 14 40, 8720 Schweinfurt

Berufsbildungswerk Deutscher Krankenhäuser e. V., Düsseldorf

Wir sind ein Zusammenschluß frei-gemeinnütziger Krankenhäuser und bilden Führungskräfte für die Krankenhausverwaltung aus. Unser Ausbildungsprogramm ist den steigenden Anforderungen im Krankenhauswesen angepaßt.

Nach dem erfolgreichen Abschluß von zwei Fortbildungsabschnitten suchen wir zum 1. Oktober 1984 für den Kurs 1984–1986 Hochschulabsolventen (Diplom-Kaufleute, Diplom-Volkswirte, Wirtschaftsingenieure, Juristen), die Interesse haben, sich als

Führungsnachwuchs für Krankenhäuser

fortbilden zu lassen. Die zweijährige Fortbildung findet anlog einer „Referendarzeit" oder eines „Trainee-Programms" in verschiedenen Krankenhäusern statt und besteht aus einer Kombination von Praxis und krankenhausspezifischer theoretischer Management-Weiterbildung.

Wenn Sie sich für diese moderne Form der Fortbildung und eine umfassende Einführung in das Krankenhauswesen interessieren, nicht älter als 30 Jahre sind und die Zielsetzung der Krankenhäuser in kirchlicher Trägerschaft bejahen, bewerben Sie sich bei einem der nachstehend aufgeführten Krankenhäuser. Für Rückfragen stehen Ihnen die Verwaltungsdirektoren der jeweiligen Krankenhäuser, unsere Geschäftsstelle in 4000 Düsseldorf 30, Lenaustraße 41, Tel. 02 11 / 6 39 82 06, oder, wenn Sie eine neutrale Anlaufstelle bevorzugen, die Personalberatung H. Schaefer + Partner, Düsseldorf, Tel. 02 11 / 49 33 77 zur Verfügung.

Krankenhaus „Maria Hilf"
Klosterstraße 2
5010 Bergheim

Vinzenz-Pallotti-Hospital
Vinzenz-Pallotti-Str. 20/24
5060 Bergisch-Gladbach 1

Ev. Krankenhaus
Grutholzallee 21
4620 Castrop-Rauxel

Ev. Krankenhaus „Lutherhaus"
Hellweg 100
4300 Essen 14

St.-Josef-Krankenhaus
Wohlandstraße 18
5250 Engelskirchen

Marien-Hospital
Gottfried-Disse-Str. 40
5350 Euskirchen

Ev. Krankenhaus
Brusebrinkstraße 20
5800 Hagen-Hagen

Ev. Krankenhaus Bethanien
Hugo-Fuchs-Allee 3
5860 Iserlohn

St.-Elisabeth-Hospital
Hochstraße 39
5860 Iserlohn 1

St.-Marien-Krankenhaus
Oberstraße 37
4030 Ratingen

St.-Marien-Krankenhaus
Kampenstraße 51
5900 Siegen 1

St.-Katharinen-Hospital
Obere-Husemann-Str. 2
4750 Unna

Kliniken St. Antonius
Carnaper Straße 48
5600 Wuppertal 2

Fachbereich Fördertechnik

Die TRANSNORM SYSTEM GmbH ist ein mittelgroßes, beständig wachsendes Unternehmen im Verbund der weltweit tätigen Scholtz-Gruppe. Wir projektieren und erstellen Materialflußsysteme für den innerbetrieblichen Stückguttransport. Zur Erreichung der mittelfristigen Unternehmensziele suchen wir für den Bereich Verkauf/Projektierung einen

Projekt-Ingenieur

Die Schwerpunktaufgaben sind Projektierung und Kalkulation fördertechnischer Einrichtungen, *verantwortliche Projektleitung schlüsselfertiger Systeme und Unterstützung unserer Außendienstmitarbeiter.*

Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung als Elektro- oder Maschinenbauingenieur haben. Erfahrungen aus der Fördertechnik in Verbindung mit dem Einsatz frei programmierbarer Steuerungen wären vorteilhaft.

Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch erbitten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Gehaltsvorstellung, frühester Eintrittstermin, Foto) an

TRANSNORM SYSTEM GmbH
Berliner Ring 2–8
3207 Harsum b. Hannover
Telefon 0 51 27 / 50 55

TRANSNORM® SYSTEM
Materialflußtechnik

Ein Unternehmen der Scholtz-Gruppe

Gebietsverkaufsleiter

Nord und Nordwest

Wir über uns: Führendes deutsches Herstellerunternehmen hochwertiger Sitzmöbel für den Büro- und Objektbereich. Attraktives, breites Lieferprogramm, fortschrittliches Design, hohe Qualität. Fachhandelsorientierte Vertriebspolitik.

Die Aufgabe: Selbständige, eigeninitiative Bearbeitung des Verkaufsgebietes. Das schließt ein: Pflege und Ausbau der Kontakte zum Fachhandel und aktiver Verkauf unseres Programms. Beratung von Banken- und Büroeinrichtern sowie von Architekten und Bauherren.

So würden Sie zu uns passen: Ausgeprägte Verkäuferpersönlichkeit, verhandlungsgewandt, zielorientiert, beständig, mit Freude an weitgespanntem Verantwortungsrahmen. Im Alter zwischen Mitte 30 und Anfang 40. – (Branchenkenntnisse sind nützlich, aber nicht Bedingung.)

Unser Angebot: Eigenverantwortliche Übernahme eines umsatzstarken Gebietes mit viel Freiraum für verkäuferische Kreativität und Initiative. Interessante, leistungsbezogene Dotierung (Garantieeinkommen im ersten Jahr). Gute Entwicklungsmöglichkeiten, sorgfältige Einarbeitung.

Wenn Sie davon überzeugt sind, daß „Mann und Aufgabe" zueinander passen, möchten wir Sie gern kennenlernen. – Bitte senden Sie Ihre möglichst vollständige Bewerbung an unseren Berater. Er steht Ihnen aber *auch gern für ergänzende Fragen am Telefon zur Verfügung.*
Seine Anschrift:



c. d. feiber marketing & personalberatung
Alter Teichweg 8, 2000 Hamburg 76, Telefon (040) 29 22 23 / 29 22 42

Dr. Eugen Sasse GmbH, Schwabach bei Nürnberg

Wir zählen zu den bedeutenden Herstellern betont hochwertiger Präzisionsaggregate aus Metall und Kunststoff für die Nachrichten- und Computertechnik (hauptsächlich Tasten, Tastaturen und Tastwahlblöcke – auch mit Elektronik). Unsere Kunden sind die bekannten Hersteller der Elektro- und Computerbranche.

Unsere bisherige und die geplante zukünftige Expansion erfordert einen zusätzlichen Techniker als dritten Mann in der Geschäftsleitung. Er soll die volle Verantwortung für die Produktion einschließlich der Materialdisposition übernehmen.

Produktionsleiter

Feinwerktechnik

Idealerweise haben Sie nach Ihrer Ausbildung als Ingenieur eine konsequente Laufbahn in der Fertigung absolviert. Sie kennen aus Erfahrung die Probleme der Herstellung kleiner Präzisionsteile in *großen Serien*. Branchenkenntnisse aus der Elektrotechnik sind von Vorteil.

In unserer Produktion beschäftigen wir zur Zeit etwa 130 Mitarbeiter. Der Jahresumsatz beträgt rund DM 20 Mio. Die Position ist leistungsbezogen attraktiv dotiert und ausgestattet.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und einem kurzen Handschreiben, das Angaben zu Eintrittstermin und derzeitigen Bezügen enthalten sollte. Richten Sie Ihre Zuschrift bitte ausschließlich an den Chiffredienst unseres Personalberaters. Wir erhalten sämtliche Bewerbungen vorgelegt. Die Kennziffer: D 27/3.

KLAUS WITTEMANN GMBH, Personalberatung
Weinstraße 5, 8000 München 2, Telefon 089 / 22 14 28

STROM – SICHERHEIT UND ZUKUNFT

Für die anwendungstechnische Energieberatung im Bereich des Kreises Kleve suchen wir zum baldmöglichen Eintritt einen

Diplom-Ingenieur (FH)

der Fachrichtung Elektrotechnik

Wir bieten einem engagierten Mitarbeiter eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit im Bereich der anwendungstechnischen Kundenberatung.

Diese Position setzt Kontaktpflege zu Schulen, Behörden und Planungsbüros voraus.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung im Elektrohandwerk, Kontaktfreudigkeit und die Bereitschaft zur verantwortlichen Führung eines Mitarbeiterteams.

Erfahrungen in dieser Tätigkeit sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Ihre Bewerbung mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte an:

RWE

Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG
Betriebsverwaltung Krefeld
Preußenring 49, 4150 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 8 48 23 60

Wir sind ein namhaftes norddeutsches Großunternehmen der Nahrungs- und Genußmittelindustrie und suchen für den Bereich Organisation und Informationssysteme den

Leiter Betriebswirtschaft

Mit dieser Position wird dem Könner eine große Herausforderung geboten.

Zu den Aufgaben gehören:
- der Aufbau eines Controllingsystems
- die Entwicklung betriebswirtschaftlich organisatorischer Grundsatzfragen
- das Erstellen betriebswirtschaftlicher Analysen für die Fachbereiche des Unternehmens.

Wir denken an einen Bewerber im Alter zwischen 30 und 40 Jahren mit betriebswirtschaftlichem Studium. Neben einer mehrjährigen Erfahrung im Rechnungswesen sollte er EDV-Kenntnisse besitzen, mit den modernen Methoden des Controlling vertraut sein und alle gängigen Kostenrechnungsverfahren beherrschen.

Wir bieten für diese Position ein Gehalt, das den hohen Anforderungen entspricht, und die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Wenn Sie die Aufgabe reizt, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an die von uns beauftragte Beratungsfirma – Sperrvermerke werden beachtet.

GfP

GfP Gesellschaft für Projektmanagement
Poststraße 18 (Gerhof)
2000 Hamburg 36

Gesellschaft für Projektmanagement

Führungsaufgabe in der Kosmetik-Industrie

Auskunft Sonntag 18–20 Uhr

Wir sind ein erfolgreiches mittleres Unternehmen der Kosmetik-Industrie in norddeutscher Großstadt. Unser langjähriger Produktionsleiter geht in absehbarer Zeit in den Ruhestand. Für eine möglichst langfristige Besetzung suchen wir deshalb zum frühestmöglichen Eintritt einen dynamischen, verantwortungsbewußten, praxisorientierten

Produktionsleiter

als Nachfolger mit einer Ausbildung als Ingenieur, Chemiker, Apotheker oder Praktiker mit solider Grundausbildung aus der Kosmetik-, Pharma-, Lebensmittel- oder ähnlichen Branche.

Wir erwarten vom Produktionsleiter folgende Qualifikationen:

- Sicherheit in der Menschenführung, organisatorische Fähigkeiten, Überzeugungskraft und Ehrgeiz.
- Führungserfahrung im industriellen Bereich.
- Gründliche Kenntnisse in Produktionsplanung, Arbeitsvorbereitung, Materialwirtschaft und Warenversand.
- Umfassende Erfahrung in Produktions- und Verfahrenstechnik.

Die Position ist dem Geschäftsführer direkt zugeordnet.

Wenn Sie sich den gestellten Aufgaben gewachsen fühlen, bewerben Sie sich bitte mit ausführlichen Unterlagen einschl. Lichtbild, handschriftlichem Lebenslauf, Gehaltswunsch sowie frühestem Eintrittstermin bei unserem Unternehmensberater. Diskretion wird zugesichert.

Heinz Boldt Unternehmensberatung GmbH
3000 Hannover 71 · Kronsberger Straße 20 · Tel. 05 11/52 96 39

Wir bieten unternehmerische Gestaltungsmöglichkeiten!

Wir sind eine mittelständische Maschinenfabrik in einer norddeutschen Stadt außerhalb der Ballungszentren mit hohem Freizeitwert und günstigen Wohnbedingungen. Unsere Maschinen und Anlagen für die Nahrungs- und Genußmittelaufbereitung exportieren wir weltweit. Unsere wirtschaftlich gesunde Situation bietet uns weitgehende Zukunftssicherheit.

Im Zuge unserer anhaltenden Expansion suchen wir zwei weitere verantwortliche und weitgehend selbständige

Diplom-Ingenieure als

Produktlinienleiter

für unsere Projekt- und Auftragsabteilung
aus der Fachrichtung **Verfahrenstechnik**, der den Bereich **Nahrungsmittel-Gefrieranlagen** verantwortlich übernehmen und bearbeiten soll.
(Kennzeichen **„PVW"**)

Entwicklungsleiter

für unseren Konstruktionsbereich
aus der Fachrichtung **Maschinenbau**, der die Neu- und Weiterentwicklung unserer **Gefrieranlagen und Trockner** verantwortlich übernehmen soll.
(Kennzeichen **„EKW"**)

Diese Aufgaben erfordern jeweils einen einsatzfreudigen und belastbaren Fachingenieur mit mehrjährigen soliden Erfahrungen, der bereit ist, am weiteren Ausbau eines neuen Produktbereiches mitzuarbeiten und möglichst spezielle Kenntnisse über Durchlaufgefrieranlagen und lufttechnische Geräte mitbringt. – In Anbetracht des hohen Exportanteils und der notwendigen persönlichen Kontakte mit unseren überwiegend englisch sprechenden Exportkunden ist die Beherrschung der englischen Sprache erforderlich.

Beide Positionen sind direkt dem technischen Leiter unterstellt und ausbaufähig.

Die Dotierung dieser Positionen entspricht den verantwortungsvollen Aufgaben und wird den von uns gestellten Leistungsanforderungen gerecht.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, handgeschriebener Begleitbrief mit Angaben über Eintrittsmöglichkeit, Gehaltsvorstellung und die erstrebte Position) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1, Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt sowie Ihnen gerne erste Informationen telefonisch (0 62 21 / 4 99 05) gibt.

Vielfältige Führungsaufgabe im Bereich technischer Anlagen / Domizil Südwestdeutschland

Wir sind ein expansionsstarkes, technisch modern ausgestattetes Chemieunternehmen außerhalb der industriellen Ballungszentren – aber doch in Großstadtnähe – und produzieren insbesondere chemische Grundstoffe in großen Mengen. Infolge organisatorischer Veränderungen suchen wir zum baldigen Eintritt den

Leiter Instandhaltung

In seinem Verantwortungsbereich sind ständig ca. 60 Mitarbeiter beschäftigt, welche – z. T. unter der Anleitung von qualifizierten Betriebsingenieuren – die Tagesaufgaben der Instandhaltung zu realisieren haben.

Sein Aufgabengebiet enthält folgende Schwerpunkte:
- Führung der Betriebsingenieure sowie der weiteren ihm direkt unterstellten Meister und Mitarbeiter
- Planungsaufgaben (Reparaturen – auch Großreparaturen –, Investitionen, Kosten)
- Koordinierung der anlagentechnischen Belange mit der Produktion
- Inbetriebsetzen, Beobachten und Optimieren der maschinen- und verfahrenstechnischen Anlagen
- Erstellen und Überwachen von Wartungs- und Schmierplänen
- Verhandeln mit Lieferanten bei der Beschaffung von technischen Anlagenteilen sowie Planung und Überwachung der Ersatzteilerstbestellungen
- Bearbeiten von Änderungs- und Verbesserungsvorschlägen der Produktion
- Unmittelbare Leitung der Zentral- und Kfz-Werkstätten sowie des technischen Magazins.

Wir bieten einer praxiserprobten Führungskraft mit einschlägigen fachlichen Erfahrungen, insbesondere auch im ständigen Kontakt mit Werkstattpersonal und von Fall zu Fall hinzuzuziehenden Fremdhandwerkern, einen sicheren Arbeitsplatz, ein hohes Maß von Selbständigkeit sowie konkrete positionelle Entwicklungsmöglichkeiten.

Er sollte nach einer praktischen Lehrzeit – etwa in einer Zentralwerkstatt – Maschinenbau studiert, Erfahrungen in Konstruktion, Planung, Bauleitung und Inbetriebnahme von maschinen- und verfahrenstechnischen Anlagen gesammelt und sich intensiv mit technischen Schwachstellenanalysen, Kostenüberwachung, technischen Organisationsabläufen, Durchführung von Mitarbeiterbesprechungen und Einkaufsverhandlungen sowie mit Problemen der Lohn- und Gehaltsfestsetzung für Meister und Handwerker beschäftigt haben.

Grundkenntnisse der EDV sowohl für betriebswirtschaftliche Anwendungen (BAB usw.) als auch für frei programmierbare Steuerungen müssen vorhanden sein.

Richten Sie bitte Ihre mit „LIW" gekennzeichneten Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, handgeschriebener Begleitbrief mit Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1, Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

BERATUNG – ORGANISATION – SCHULUNG

Wir sind ein international führendes Unternehmen mit mehreren tausend Beschäftigten, das im Großraum Hamburg hochwertige Spezialmaschinen für vielfältige Investitionsbereiche herstellt.

Das hohe Qualitätsniveau unserer Produkte sowie unsere ständigen Aktivitäten um die Fortbildung unserer Mitarbeiter sind wesentliche Grundlagen unseres Erfolges.

Wir suchen eine(n) jüngere(n) Sozialwissenschaftler(in) (Volks-, Betriebs-, Sozialwirt), Pädagogen oder Personalpraktiker als

REFERENT FÜR DIE FORTBILDUNG

Wünschenswert sind Erfahrungen auf dem Gebiet der betrieblichen Bildungsarbeit.

Ihr Aufgabengebiet umfaßt
- die Beratung unserer Mitarbeiter in Fortbildungsfragen,
- das Feststellen des Fortbildungsbedarfs,
- die Mitarbeit an der Planung, Organisation und Durchführung betriebsinterner Fortbildungskurse,
- die Mitarbeit an innerbetrieblichen Informationen.

Dabei sind Sie in Fortbildungsfragen Gesprächspartner unserer Mitarbeiter und Führungskräfte und mittelfristig für Schulungstätigkeit vorgesehen.

Um den Anforderungen an diesem Arbeitsplatz gerecht zu werden, müssen Sie vor allem
- sich mündlich und schriftlich eindeutig und verständlich darstellen können,
- selbständiges Arbeiten gewohnt sein und die Bereitschaft mitbringen, auch organisatorische Einzelheiten verantwortlich zu bearbeiten.

Für ein erfolgreiches Wirken in diesem Aufgabengebiet erwarten wir Aufgeschlossenheit und Engagement für unsere betriebliche Personalarbeit.

Wenn Sie sich von dieser Aufgabenstellung angesprochen fühlen, richten Sie bitte Ihre mit „RFW" gekennzeichnete Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie handgeschriebenen Begleitbrief mit Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1, Zum Steinberg 47

der Ihnen gerne telefonische Auskünfte gibt (0 62 21 / 4 99 05) sowie für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.



Die WEIGANG-MCS Vertriebsgesellschaft mbH Nord vertreibt in Zusammenarbeit mit Hewlett Packard Hard- und Software, speziell im PPS-Bereich.
Insider wissen, daß wir außergewöhnliche Erfolge zu verzeichnen haben.

VERTRIEBSLEITER

Sind Sie im Vertrieb von Microcomputern, EDV-Anlagen oder Software erfolgreich tätig? Trauen Sie sich zu, Ihren Bereich aufzubauen? Möchten Sie sich der Verantwortung von Umsatz und Kosten, Marketing und Personal stellen?

Wenn Sie dazu ja sagen, können wir Ihnen eine ungewöhnliche, weil außerordentlich zukunftsträchtige und attraktive Aufgabe bieten. Gelegenheit zur gründlichen Einarbeitung erhalten Sie. Firmenwagen (Mercedes) und sonstige Details werden Sie zufriedenstellen. Sie berichten direkt dem geschäftsführenden Gesellschafter.

Interessiert?

Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns eingeschaltete Berater, Herr P. R. Palausch telefonisch vorab, **auch am Sa. und So. zwischen 16 und 19 Uhr, Tel.: 0 61 93 / 4 16 41**, oder Sie schicken ihm Ihre Bewerbungsunterlagen.

Er bürgt für absolute Diskretion.

P. R. Palausch, Personalberatung und Training für Führen und Verkaufen, Am Bier 8, 6000 Frankfurt 56

Wir sind die europäische Tochterfirma eines internationalen Großunternehmens der Elektronik mit Sitz in Düsseldorf. Unser Ruf als innovationsstarker, zuverlässiger Hersteller von mikroelektronischen Bauelementen, EDV-Systemen und -Peripherie ist weltweit gefestigt. Im Zuge unserer gesicherten Expansion suchen wir dynamische

Vertriebsbeauftragte

Wohnsitz wahlweise in Hamburg, Hannover oder Köln.

Wir erwarten Erfahrung im Verkauf von EDV-Peripherie (Terminals, Drucker, Textverarbeitungssysteme) oder Büromaschinen und würden Kenntnisse im Händler- und/oder Großkundengeschäft besonders begrüßen. Unser Angebot richtet sich an verkaufsstarke und intelligente Vertriebsprofis bis etwa 35 Jahre, die in ihrer Karriere mehr Selbständigkeit erreichen möchten und befähigt sind, **ein eigenes Vertriebsgebiet selbständig aufzubauen und eigenverantwortlich zu betreuen.**

Wir erwarten neben den fachlichen Voraussetzungen englische Sprachkenntnisse, geistige Flexibilität, *Einsatzbereitschaft und Zielstrebigkeit, um mit uns zu wachsen. Dafür bieten wir soziale Sicherheiten*, eine sehr kollegiale Atmosphäre, gutes Festgehalt, hohe Provisionen und gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Wenn unser Angebot Sie anspricht, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung an unseren Personalberater. Herr Langer gewährleistet Ihnen Diskretion und unbürokratische Handhabung Ihrer Bewerbung und steht Ihnen für Auskünfte auch gern telefonisch zur Verfügung.



Unternehmensberatung, Fachbereich für Personalwerbung
Grüneburgweg 51, 6000 Frankfurt/M. 1, Telefon 06 11/72 77 48

VERTRIEBSINGENIEUR

Passive Bauelemente PLZ 1 / 2 / 3

Als deutsche Tochtergesellschaft eines Herstellers von elektronischen Komponenten gehören wir zu den leistungsfähigsten Anbietern von passiven Bauelementen für die Elektronik-Industrie. Für den Vertrieb unserer Produkte suchen wir den Verkaufsingenieur für das PLZ-Gebiet 1 / 2 / 3 möglichst mit Sitz in *Hannover oder Hamburg.*

Sie sind der für diese gut eingeführte Produktpalette verantwortliche Verkaufsprofi vor Ort. Ihre Aufgaben: Systematische Akquisition und Kundenbetreuung, Ausweitung des Kundenstammes und technische Beratung.

Ideal wäre es, wenn Sie zwischen 25 und 35 Jahre alt sind und neben einer fundierten technischen Ausbildung bereits erste erfolgreiche Außendiensttätigkeit im Vertrieb – vorzugsweise von elektronischen Bauelementen – mitbringen. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten eine interessante, selbständige Aufgabe in einem überschaubaren Unternehmen mit überzeugendem Gehalt und einen Firmenwagen, den Sie auch privat nutzen können. Bitte bewerben Sie sich schriftlich unter Kennziffer 370 über den Anzeigendienst des beauftragten Beratungsunternehmens, oder rufen Sie Herrn Dr. Drechsler und Frau Rank an, die Sie gerne näher informieren.

DRECHSLER ● RANK
Personalberatung – Personalwerbung
Pettenkoferstraße 20 A, 8000 München 2, Tel.: (0 89) 5 30 92 36



Als Verkaufsgesellschaft eines schwedischen Großunternehmens (Zellstoff/Papier) suchen wir zum baldigen Eintritt einen

Verkaufsassistenten

im Alter von 25 – 35 Jahren.

Das Aufgabengebiet umfaßt den Verkauf unserer Papiere an die Verpackungsindustrie in der Bundesrepublik und in Österreich und ist mit intensiver Reisetätigkeit verbunden. Neben regelmäßiger Betreuung des bestehenden Kundenstammes sollen auch neue Abnehmerkreise erschlossen werden. Branchenerfahrung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten eine der Position entsprechende Bezahlung und stellen einen Firmenwagen.

Wir erbitten Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

BILLERUD GMBH.
z. Hd. Herrn H. von Schroeter, Postfach 18 30, 2000 Hamburg 13

GROUP PRODUCT MANAGER / PRODUCT MANAGER

Wir sind eine *national und international führende Unternehmensgruppe der Markenartikelindustrie* mit Sitz in Norddeutschland. Unsere Markenpolitik ist langfristig angelegt und unsere Marken halten seit Jahren führende Marktpositionen. Für eines unserer reizvollsten und aktivsten Produkte wollen wir die Position des Product Managers neu besetzen. Er wird mit einem überschaubaren Team für die operative Markenführung verantwortlich sein. Dies erfordert einen systematischen Arbeitsstil, ausgeprägte analytische, aber auch kreative Fähigkeiten. Die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen des Hauses verlangt Wendigkeit und Kontaktfreudigkeit sowie Überzeugungs- und Verhandlungsstärke auch auf höchster Ebene.

Idealerweise stellen wir uns einen Kandidaten mit abgeschlossenem Hochschulstudium im Alter von 28-35 Jahren vor, entscheidend ist jedoch eine mindestens dreijährige Marketingerfahrung im Markenartikelbereich, in der Industrie oder Agentur. Darüber hinaus sollten Sie sensibel marktbezogene Konzeptionen entwickeln und mit der nötigen Kraft durchsetzen. Wenn Sie diese Voraussetzungen *erfüllen und einen erfolgreichen Werdegang nachweisen, bieten wir Ihnen eine* interessante und herausfordernde Position mit weiteren Entwicklungsmöglichkeiten. Die materielle Ausstattung wird Sie sicher zufriedenstelolen und liegt bei entsprechender Qualifikation im sechsstelligen Bereich.

***Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den* Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters, Telefon (06 11) 71 72 55, unter Angabe des Zeichens W 1254 an.** Er behandelt Ihre Bewerbung streng vertraulich und leitet sie nach Berücksichtigung von Sperrvermerken unverzüglich an uns weiter. Die Kontaktadresse ist: **JMP Personalberatung GmbH, Gr. Bleichen 21 A/B „Galleria", 2000 Hamburg 36.**



Personalberatung GmbH (BDU)
Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München



Die STADT BAMBERG

– Baubetriebsamt – sucht u. a. für die Überwachung der Abwassereinleitungen in das städtische Kanalnetz baldmöglichst

1 Diplom-Ingenieur (FH)

für Chemische Technologie

möglichst mit Berufserfahrung.

Das Aufgabengebiet umfaßt die Überwachung von Einleitungen in das städtische Kanalnetz, die Analyse und Begutachtung der Abwasserproben, Beratung der Betriebe in verfahrenstechnischen Angelegenheiten bezüglich ihrer Abwasservorreinigungsanlagen sowie Mitarbeit im Sachgebiet „Umweltschutz" des Amtes für öffentliche Ordnung, Umwelt- und Katastrophenschutz der Stadt Bamberg.

Erwartet werden Kenntnisse über Analysen nach den Deutschen Einheitsverfahren, den DIN-Bestimmungen und den einschlägigen Verwaltungsvorschriften, ebenso die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Laborführung.

Wir bieten Bezahlung nach den tariflichen Bestimmungen und alle Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind bis spätestens **6. August 1984** an das ***Personalamt der Stadt Bamberg, Rathaus Maxplatz, 8600 Bamberg, zu richten.***

Assessorin oder Rechtsanwältin

nach Wuppertal gesucht. Interessante Aufgaben auf dem Gebiet des Handels- und Steuerrechts.

Schönes Appartement vorhanden. Spätere Sozietät nicht ausgeschlossen.

Bewerbungen mit Foto und Telefonangabe unter R 7834 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen

VERKÄUFER/INNEN

für die gesante BRD, für den Bereich Fahrschulkomplettausstattung und Fahrschulleasing. Wir bieten Ihnen als freie Mitarbeiter in großen Gebieten einen Gebietsschutz. Senden Sie bitte Ihre *Kurzbewerbung an:*

U.V.F.-Fahrschulvertrieb
Ulrich von Flemming
Adam-Schall-Straße 64
5020 Frechen-Buschbell, Tel. 0 22 34 / 5 79 47



In Fortführung des Ausbaues unseres Bereiches

Materialsteuerung

suchen wir einen

Systemanalytiker

Das Aufgabengebiet umfaßt die Entwicklung und spätere Betreuung eines Steuerungssystems für die Fertigung von Großserien. Der neue Mitarbeiter soll Programmvorhaben erarbeiten und ist Verbindungsmann zu unserer Zentralen Datenverarbeitung.

Wir erwarten von dem Bewerber fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse in der Material- und Fertigungssteuerung eines Industriebetriebes mit großem Materialdurchfluß. Grundkenntnisse in der EDV sind notwendige Voraussetzung.

Bitte senden Sie uns Ihre ausführliche Bewerbung mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins.

Autoflug, 2084 Rellingen 2/bei Hamburg
Industriestraße 10, Tel. (04101) 300-243

Einkäufer Frischwaren in spe

Als unseren zukünftigen Einkäufer für den Sortimentsbereich Frischwaren (*Molkereiprodukte, Eier, Fette, Öle etc.*) suchen wir einen Hochschul-/Fachhochschulabsolventen (Betriebswirt) oder einen befähigten Molkereifachmann mit französischen und/oder englischen Sprachkenntnissen, der sich für das Marketing im *Lebensmittelhandel interessiert.*

Der Bewerber sollte bereit sein, ein auf seine beabsichtigte Tätigkeit abgestimmtes längeres Trainingsprogramm zu durchlaufen, das neben betrieblichen Stationen, wie Verkauf und Distribution, auch Aufenthalte bei Herstellern (*möglicherweise auch im Ausland*) beinhalten kann.

Der ideale Kandidat sollte daran interessiert sein, eine absolute Vertrauensposition in unmittelbarem Kontakt zum Leiter des Einkaufs und zur Geschäftsführung aufzubauen.

Im menschlichen Bereich, auf den wir größten Wert legen, erwarten wir Verhandlungsgeschick, Kontaktfreudigkeit, Hartnäckigkeit in der Verfolgung von Zielen, Eigeninitiative und flexibles Denken.

Wir sind bereit, diese für einen Lebensmittelfilialbetrieb bedeutungsvolle Position entsprechend zu honorieren und den Kandidaten auch bereits in der Einarbeitungsphase zufriedenzustellen.

Nach der Übersendung Ihrer schriftlichen Bewerbung, zu der selbstverständlich auch Damen eingeladen sind, werden Sie kurzfristig von uns hören.

Otto Reichelt GmbH, Personalabteilung
Daimlerstraße 97–111, 1000 Berlin 48



Wir sind die deutsche Tochter eines großen japanischen Werkzeugmaschinenherstellers von internationaler Bedeutung. Mit neuen Technologien und leistungsfähigen Maschinen konnten wir seit Jahren unsere Marktbedeutung kontinuierlich steigern.

Zur Erweiterung und Festigung unseres expansiven Marktes suchen wir schnellstmöglich für ein mit Ihnen abzustimmendes Verkaufsgebiet einen einsatzfreudigen und flexiblen jungen Mann als

Nachwuchsverkäufer

für die Produktbereiche:
Bandsägemaschinen, Blechbearbeitungsmaschinen, CNC-gesteuerte Revolverstanzen.

Wenn Sie sich eine sichere und erfolgreiche Zukunft aufbauen wollen, sollten Sie sich bei uns bewerben. Sie erhalten eine umfassende Verkaufsunterstützung und – falls erforderlich – die entsprechende Ausbildung in der CNC-Technik und Programmierung.

Bleibt noch zu sagen, daß Sie bei uns weitestgehend selbständig arbeiten können und ein neutraler Firmenwagen auch privat zur Verfügung steht.

Ihre Bewerbungsunterlagen, mit Angabe der Einkommenserwartung und möglichem Eintrittstermin, senden Sie bitte an unsere Personalabteilung.



Amada GmbH
D-5657 Haan 1
AMADA
Postfach 1154
Tel. 02129/8011

Henkel sucht einen Diplom-Ingenieur (FH) Fachrichtung Chemie für den Bereich Forschung/Entwicklung

Die Henkel-Gruppe – Spezialist für angewandte Chemie – erzielte 1983 mit rund 100 Firmen in über 40 Ländern einen Weltumsatz von 8,4 Mrd. DM. Sie gehört damit zu den bedeutendsten Herstellern von chemisch-technischen Produkten.

Für den Bereich Forschung und Entwicklung suchen wir einen Chemieingenieur, der nicht älter als 35 Jahre sein sollte, und der in der Lage ist, *in einem unserer radiochemischen Laboratorien* von der Problemerfassung über die Entwicklung geeigneter Versuchsanordnungen bis zur Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse selbständig zu arbeiten. Die häufig wechselnden Arbeitsthemen bieten einerseits einen interessanten Arbeitsplatz, verlangen andererseits aber auch ein hohes Maß an logisch-analytischem und kreativem Denken.

Zur Wahrnehmung dieser interessanten Aufgabe sollten Sie Erfahrung im Umgang mit radioaktiven Stoffen haben sowie über Kenntnisse in der Anwendung der Labor-EDV verfügen.

Fühlen Sie sich gefordert? Dann schreiben Sie uns bitte. In einem persönlichen Gespräch werden wir Sie gerne genauer über Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet, Ihr Gehalt und über die Sozialleistungen unseres Hauses informieren. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist für uns selbstverständlich.

Henkel

Henkel Kommanditgesellschaft auf Aktien
Personalabteilung für Angestellte, Postfach 1100, 4000 Düsseldorf 1

Unser Unternehmen sucht im Zuge seiner Expansion seriöse

Vertriebsmitarbeiter

die bisher Verhandlungen auf Geschäftsleitungs- und Vorstandsebene erfolgreich durchgeführt haben. Unter „erfolgreich" verstehen wir nachweisbare Plazierungen im oberen Bereich bei Verkaufswettbewerben und überdurchschnittlich gesteigerte Umsatzziffern. Wir bieten im Gegenzug dafür eine fundierte Produktschulung, gründliche Einarbeitung und hohe Vertriebsunterstützung an.

In gegenseitiger Kooperation sollen dann unsere Geschäftspartner ausführlich beraten werden. Für einen erfolgreichen Mitarbeiter wird ein Verdienst von

290.000,– p.a.

Realität werden. Unsere bundesweite Organisation erlaubt das Arbeiten vom Wohnort aus.
Jede Bewerbung wird von uns mit absoluter Diskretion behandelt.
Bitte wenden Sie sich an uns
unter Y-7929 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir arbeiten im In- und Ausland. Unsere Aufführungsschwerpunkte *liegen im Ingenieur-, Industriebau und Schlüsseldertigbau.*
Wir suchen qualifizierte Ingenieure mit englischen Sprachkenntnissen für den Bereich Ausland als

Bauleiter Ausbau

für mehrere kleine anspruchsvolle Baumaßnahmen im Raum Jeddah/Taif, Saudi-Arabien.
Wir suchen einen im schlüsselfertigen Ausbau erfahrenen Hochbauingenieur.

Bauleiter Rohbau

für Baustellen im Raum Jeddah/Taif, Saudi-Arabien.
Wir suchen einen Bauingenieur, der bereits über einige Jahre Erfahrung in der selbständigen Abwicklung von Baumaßnahmen verfügt.
Einsatzbereitschaft, Leistungswillen und Belastbarkeit setzen wir voraus. Unser Betriebsklima ist gut. Wir zahlen leistungsgerecht. Sie werden zufrieden sein.
Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugniskopien bei unserer Personalabteilung in 4600 Dortmund, Märkische Straße 249. (Tel. Kontaktaufnahme ist möglich unter 02 31 / 41 04-2 59).



WIEMER & TRACHTE

Rhein-Neckar-Raum – Chemische Industrie

In unserem Unternehmen (ca. 1000 Beschäftigte, 400 Mio. DM Jahresumsatz) ist im Zuge einer *Neuorganisation die Position*

Personalleiter Angestelltenbereich

zu besetzen. Wir erwarten von diesem Herrn ein abgeschlossenes Hochschulstudium und mehrjährige einschlägige Erfahrungen als leitender Mitarbeiter in der betrieblichen Personalarbeit. Er sollte ca. 35–40 Jahre alt und an eine konsequent kooperative Zusammenarbeit gewöhnt sein.

Schwerpunkte seiner Verantwortung:

- Gesamtbereich Personalwesen Angestellte
- Gehaltsabrechnung
- Berufsausbildung
- Zentrale Dienste/Allgemeine Verwaltung (Textverarbeitung, Telefonzentrale, Hausdruckerei, Fuhrpark u. a.)

Wir setzen ein fundiertes Fachwissen in den Bereichen Arbeitsrecht, Entlohnungssysteme, EDV-Einsatz im Personalwesen, Entwicklung von Personaldatensystemen sowie Systemen zur Personalentwicklung voraus.

Er ist direkt *dem Personaldirektor verantwortlich. Die Position liegt auf* Abteilungsleiterebene und wird mit Prokura ausgestattet.

Interessenten, welche diese fachlichen Voraussetzungen erfüllen und in ihrer Arbeitsauffassung von Loyalität, sozialem Verantwortungsbewußtsein und sachgerechtem Leistungswillen geprägt sind, richten ihre aussagefähige, mit „PLW" *gekennzeichnete Bewerbung – Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie* handgeschriebenen Begleitbrief mit Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung – bitte an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1, Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt sowie gerne telefonisch (0 62 21 / 4 99 05) Zusatzinformationen gibt.



Seit Jahrzehnten zählen wir international zu den führenden Herstellern von elektronischen Meßgeräten und nachrichtentechnischen Anlagen. Für unseren Unternehmensbereich **Betriebsfunktechnik** suchen wir einen

DOKUMENTATIONS-INGENIEUR

Diplomingenieur (FH) Nachrichtentechnik

Ihre Aufgabe wird die Erarbeitung von Betriebs- und Instandsetzungshandbüchern sein. Sie benötigen dazu Erfahrung auf dem Gebiet der Elektronik und gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit, um technische Zusammenhänge verständlich in Wort und Bild darstellen zu können. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.
Eine gründliche Einarbeitung gibt Ihnen die Sicherheit für erfolgreiche Problemlösungen.
Wir bieten Ihnen einen Arbeitsbereich, in dem Sie bald eigenverantwortlich tätig werden können. Durch die gleitende Arbeitszeit haben Sie die Möglichkeit individueller Arbeitszeitplanung. Dazu kommen die sozialen Vorteile eines modernen Großbetriebes.
Wenn Ihnen unser Angebot gefällt, bewerben Sie sich bitte mit Ihren kompletten Unterlagen und Angabe Ihres Gehaltswunsches bei unserer Personalabteilung **P 50.**

ROHDE & SCHWARZ GMBH & CO. KG
MÜHLDORFSTRASSE 15 · TELEFON 0 89 / 41 29 - 24 03
8000 MÜNCHEN 80 · 5 MINUTEN VOM OSTBAHNHOF

Qualität schreibt man so: EURO-HAUS

Unser Unternehmen gehört zu den führenden Fertighausfirmen im Industrie-, Landwirtschaftsbau und baut das bekannte EURO HAUS. Um der wachsenden Nachfrage in allen Unternehmensbereichen gerecht zu werden, suchen wir dynamische, zielstrebige

Verkaufsberater

Sie sind zwischen 25 und 30 Jahre alt, haben eine fundierte Verkaufsbildung und können Erfolge im Verkauf nachweisen. Sie sind in der Lage, Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden zu erkennen und die ideale Lösung aufzuzeigen. Sie haben ein Persönlichkeitsprofil, das durch Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Überzeugungskraft geprägt ist.

Wir bieten eine intensive Produkt- und Verkaufsschulung, ein leistungsorientiertes Einkommen (Gehalt und Erfolgsprovision).

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen zur ersten Kontaktaufnahme an unseren Personalleiter, Herrn Rischar.

EURO HAUS GmbH
Personalabteilung
Postfach 1280, 6690 St. Wendel-Bliesen
Telefon 0 68 54 / 790



Mittlere Arzneimittelfabrik mit stark biologischer Tendenz in Berlin sucht zum kurzfristigen Eintritt

Herstellungsleiter(in) nach AMG

Neben dem Ausbau der eigenen Herstellung sind von der Erfüllung der GMP-Richtlinien bis zur Beaufsichtigung des Kontrollabors alle Pflichten eines Pharmaunternehmers zu erfüllen. Nach entsprechender Einarbeitungszeit ist eine Übernahme als Geschäftsführer mit entsprechenden Vollmachten geplant. Die Position eignet sich besonders für einen geschickten Praktiker mit vorwiegend organisatorischen Fähigkeiten. Die Dotierung entspricht voll den gestellten hohen Ansprüchen.



Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei
BIO-DIÄT-BERLIN · Selerweg 43-45 · 1000 Berlin 41
Telefon (030) 795 20 11/12

Führendes Ingenieur-Büro in Nordwestdeutschland sucht jüngere



Dipl.-Ingenieure und Dipl.-Physiker

für die Arbeitsgebiete: Unfall-Rekonstruktion, Kfz.- u. Maschinenschäden u. -Bewertung, Prüftätigkeit § 29, ASIG.

Bewerbungen mit Lichtbild, Referenzen handgeschriebenem Lebenslauf, lückenlosen Zeugnissen und Gehaltswünschen erbeten unter R 8080 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Die Immobilienhaie sitzen auf ihren Immobilien Wir Goldfische verkaufen unsere Immobilien.

Wir	*sind auf dem Immobilien- und Finanzierungssektor eine* leistungsstarke Unternehmensgruppe mit Spitzenobjekten in der gesamten Bundesrepublik.
Wir	initiieren.
Wir	konzeptionieren.
Wir	vermitteln und bieten jede Bankenleistung.
Sie	werden unser Partner sein, wenn Sie das Verkaufen beherrschen und mit Liebe betreiben.
Sie	sind bei uns ein vollwertiger Mitunternehmer.
Ihre	Leistung und unser Engagement werden dies beweisen.
Ihr	Honorar orientiert sich an Ihrer Aufgabenerfüllung.

Bei uns müssen Sie flexibel sein. Auto und Flugzeug sind Grundlage unserer Pünktlichkeit und unseres Erfolges. Rufen Sie uns an. Wir freuen uns darauf.

Fa. BET, Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Berlin
Tel. 02 28 / 67 00 82, 0 89 / 39 07 06 und 0 30 / 8 13 62 84

Modernste Elektronik

Zukunftsweisende Programme in Forschung, Fertigung und Betreuung. MBB-Marinetechnik. Anspruchsvolle Aufgaben und Problemlösungen bei MBB.

MBB

Im MBB-Unternehmensbereich Marine- und Sondertechnik, Sitz in Bremen, bietet sich *einem engagierten Fachmann eine interessante Position.*

Entwicklungs-Ingenieur

Dipl.-Ing. Elektronik

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die Konzeption und Entwicklung der Hard- und Software für digitale Bildverarbeitungssysteme.

Setzen Sie Ihr Können erfolgreich ein
Mit entsprechender Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung haben Sie die besten Voraussetzungen. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Sprechen Sie mit uns!
Das leistungsgerechte Gehalt und die umfangreichen Sozialleistungen werden Sie überzeugen. MBB bietet *Ihnen den großzügigen Rahmen des modernen Unternehmens* – mit genügend Raum zur persönlichen Entfaltung. Teamwork und Fairneß kennzeichnen den Arbeitsstil. Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.



Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Marine- und Sondertechnik
Personalabteilung MP 1
Hünefeldstraße 1–5, 2800 Bremen

Für die Entwicklung eines neuartigen Hochenergie-Batteriesystems in Heidelberg suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **erfahrenen**

Software-Ingenieur

Diplom-Physiker, Elektroingenieur, Informatiker

Aufgaben:

- Konzeption und Entwicklung von Software für Prozeßrechner und Meßdatenauswertung
- Prüfstandsinbetriebnahmen in Teamarbeit, insbesondere in *Zusammenarbeit mit Prüffeldingenieuren*
- Mitarbeit beim System-Management von Multiuser-Systemen

Wir setzen Erfahrungen in DEC-Hardware (PDP 11/03, PDP 11/23) und in einem DEC-Realtime-Betriebssystem voraus. Weiterhin sind Kenntnisse in FORTRAN unbedingt erforderlich. Wünschenswert sind Kenntnisse in ASSEMBLER.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen wie tabellarischen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Gehaltswunsch unter dem Kennzeichen „EA" an unsere Abteilung Personal- und Sozialwesen.

BBC
BROWN BOVERI

BROWN, BOVERI & CIE. AKTIENGESELLSCHAFT
Geschäftsbereich Niederspannungsgeräte
Postfach 10 16 80, 6900 Heidelberg



Ventilatoren und Verdichter
Dampfturbinen
Abgasturbolader

Wir sind ein führendes Unternehmen im Turbomaschinenbau mit mehr als 1600 Mitarbeitern und weltweiten Geschäftsinteressen.

Frankenthal ist eine Stadt mit hohem Freizeitwert und allen Schultypen, nahe bei bekannten Erholungsgebieten. Für unseren expandierenden Geschäftsbereich Turbolader suchen wir den Gruppenleiter

Verkauf Ersatzbedarf

zum Ausbau und Führen unserer weltweiten Turbolader-Service-Organisation. Wir denken an einen Ingenieur oder Kaufmann bis ca. 40 Jahre, mit Erfahrung im Kfz.-Teilehandel, Kundendienst oder im Verkauf von Serienprodukten. Gute englische Sprachkenntnisse sowie Grundkenntnisse in Französisch sind unerläßlich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien sowie Gehaltswunsch und Eintrittsdatum erbitten wir an unsere Personalabteilung.

Aktiengesellschaft
Kühnle, Kopp & Kausch
6710 Frankenthal/Pfalz



zeichnen und schreiben

Wenn Sie junger

Ingenieur • Gewerbelehrer • Journalist
sind, dann haben Sie die Chance, bei uns als

Technischer Redakteur

anzufangen.

Wir sind ein international tätiges Unternehmen mit 1300 Mitarbeitern. Als Erfinder des ersten klassischen Röhrchentuschefüllers und des ersten mikroprozessorgesteuerten NC-scribers sind wir in beiden Produktbereichen weltweit Marktführer.

Aufgaben:
- Schreiben von technischen Publikationen für unsere elektronisch gesteuerten Systeme.
- Aktualisierung und Koordinierung der Druckvorlagenherstellung für unsere Servicedokumentation.

Voraussetzungen:
- Fähigkeit, technische Zusammenhänge in präziser, allgemein verständlicher Sprache darzustellen.
- Solide technische Grundausbildung.
- Möglichst Erfahrung auf dem Gebiet der technischen Dokumentation.

Neben dieser anspruchsvollen Aufgabe bieten wir ein anforderungs- und leistungsgerechtes Gehalt sowie zeitgemäße Sozialleistungen. Ihre vollständige *Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an unsere* Personalabteilung.

rotring-werke Riepe KG
Kieler Straße 301–303
D-2000 Hamburg 54

STRABAG BAU-AG

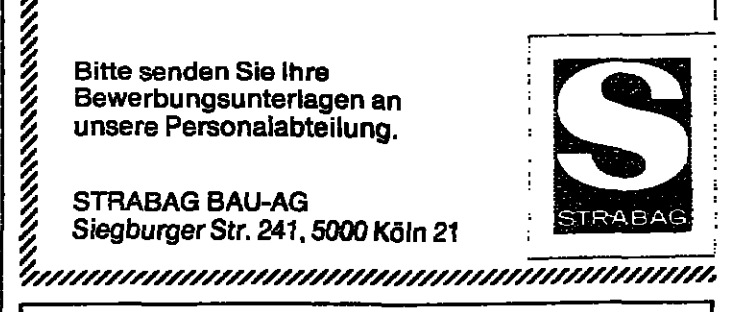
Für ein schlüsselfertiges Hochbauprojekt im **Nahen Osten** suchen wir mehrere

Abschnittsbauleiter
Bereich allgemeiner Ausbau

Wir erwarten Bewerbungen von Bauingenieuren TH/FH mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Bauindustrie, möglichst mit englischen Sprachkenntnissen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

STRABAG BAU-AG
Siegburger Str. 241, 5000 Köln 21



Chefsekretärin/ Assistentin nach München

Für den Geschäftsführer unserer kleinen Münchner Zentrale suchen wir die rechte Hand.

Wir erwarten eine vitale, unabhängige junge Frau von 25 bis 30 Jahren mit perfektem Englisch, Ehrgeiz und Konzentrationsfähigkeit.

Wir sind die deutsche Tochter der weltweiten Greyhound Capital *Corporation und befassen uns mit dem Leasing und Verkauf von* IBM-Großrechnern.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin (spätestens zum 15. September 1984) unter H 7828 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---



Wir sind die junge Tochtergesellschaft eines bekannten deutschen Maschinenbau-Unternehmens. Wir entwickeln, konstruieren und fertigen für den Weltmarkt Spezialmaschinen und Produktionssysteme des grafischen *Maschinenbaus. Unsere Angebotspalette wird durch die* Entwicklung neuartiger flexibler Fertigungssysteme erheblich erweitert.

Wir suchen deshalb zum baldmöglichsten Eintritt einen verantwortlichen

Entwicklungs-Ingenieur (Dipl.-Ing.)

als Projektleiter.

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Abstimmung des Sollkonzeptes mit den Marketingdaten
- Verbundlösungen aus Maschinenbauelementen und MC-Technik
- Führung eines Entwicklungsteams
- Neue Ideen für Handlingsprobleme
- Veraltete Produktionssysteme ändern, erweitern und neu verknüpfen durch MC-Technik.

Als idealer Kandidat haben Sie Linienerfahrung in Entwicklung und Konstruktion von Transferstraßen oder Sondermaschinen, sprechen Englisch und sollten zwischen 35 und 45 Jahre alt sein.

Sie arbeiten mit dem Geschäftsführer im direkten Dialog.

Wenn Sie diese Aufgabe und unser Gehaltsvorschlag interessiert, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen einschließlich Foto und einem Handschreiben an

EWO Produktions-Systeme GmbH
Postfach 6547, 3000 Hannover 1
Telefon 05 11 / 6 30 73 69

Wir sind ein international führendes Unternehmen des Pumpen- und Armaturenbaus. Firmensitz ist eine mittlere Stadt in der Pfalz mit allen weiterführenden Schulen und günstiger Lage zu den Großstädten des Rhein-Main-Neckar-Raums und den Erholungsgebieten Weinstraße, Odenwald und Pfälzerwald.

Wir suchen für die strömungstechnische Berechnung von *Kreiselpumpen im Rahmen unserer* Forschung und Entwicklung einen

Fachmann der Hydraulik und Strömungstechnik

dem wir nach gründlicher Einarbeitung die Leitung der hydraulischen Auslegung übertragen können.

Zu seinen Aufgaben gehört die hydraulische Auslegung von Pumpen und deren Erprobung für die verschiedensten Anwendungsbereiche. Dabei gilt es, die Auslegungsmethoden durch Einbringen neuer Erkenntnisse und Systematisierung weiter zu verbessern, die Konstruktionsabteilungen unserer Geschäftsbereiche und unsere Kunden in hydraulischen Fragen zu beraten, neue Pumpen beim Kunden zu präsentieren und deren Testläufe auszuwerten und Reklamationsfälle auf hydraulischem Gebiet zu klären.

Hierzu sind ein umfassendes theoretisches Wissen und auch praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Strömungsmaschinen, der Auslegungsmethoden und der Strömungsmeßtechnik erforderlich. Wichtig *sind aber auch Beurteilungsvermögen für verschiedene Lösungsmöglich*keiten nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten sowie Führungsqualitäten, insbesondere Kontaktfähigkeit, kooperative Einstellung und Bereitschaft zur Delegation. Englische Sprachkenntnisse sind unerläßlich.
Eine Aufgabe für den gestandenen Fachmann, aber auch Hochschulassistenten mit entsprechendem Entwicklungspotential bietet sich hier eine attraktive Chance. Aufgrund unseres gut ausgebauten Weiterbildungs- und Personalförderungssystems und unserer internationalen Ausrichtung finden Sie bei uns auch über diese Stelle hinaus interessante Perspektiven der beruflichen Entwicklung.

Wenn Sie zunächst telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen wollen, rufen Sie bitte Herrn Schwarzenberger (Tel.-Nr. 0 62 33 / 86 22 20) in Frankenthal an.

KSB

Ihre Vollständige Bewerbung (unter Angabe Ihres Gehaltswunsches) richten Sie bitte an

KLEIN, SCHANZLIN & BECKER AKTIENGESELLSCHAFT

Personal- und Sozialwesen
Postfach 225
6710 Frankenthal

HAMEG

sucht
für ein neu errichtetes Werk 30 km östlich von Frankfurt einen

Leiter der Elektronik-Produktion

Der Bewerber sollte Organisationstalent und umfassende Kenntnisse auf allen Gebieten der Elektronik besitzen. Nicht Titel, sondern ausschließlich das Können ist vorrangig. Fühlen Sie sich angesprochen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die Geschäftsleitung der

HAMEG GmbH
6000 Frankfurt/M. 71
Kelsterbacher Str. 15–19, Tel. 06 11 / 67 60 17

Kardiologisch erfahrener

Arzt

für August und September 1984 gesucht.

Fachklinik Hochsauerland
3542 Willingen
Telefon 0 56 32 / 60 11
Chefarzt Dr. Kohlrausch,
Verwaltungsleiter Herr Slowek

Gesucht wird ein

Geschäftsführer & Kommandantist

*Vertriebsgesellschaft – Hauptbüro München – kosmetisch-medi*zinischer Artikel, welcher absolut eine Marktlücke trifft. Als beste Erfindung 1983 mit 5 Goldmedaillen ausgezeichnet. Eingetragene KG mit 1 Mio. DM Kapitalanlage.

Bewerber sollte Erfahrung im Vertriebswesen haben und zum Erwerb von KG-Anteilen mindestens über 150 000,– *DM verfügen.*

Fa. Wehner, Personalabteilung
Nibelungenring 31, 8933 Untermeitingen



Moderne Rehabilitationstechnik

Wir sind ein führender Hersteller moderner Rehabilitationsmittel in Deutschland und Europa mit Sitz in Kiel.
Unsere Produkte werden kontinuierlich den neuesten Ergebnissen unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten und den steigenden Ansprüchen *an die Rehabilitationstechnik* angepaßt.
Zur intensiven Beratung von Ärzten und Therapeuten suchen wir den

Verkaufsrepräsentanten

für Kliniken und Rehabilitationszentren – bundesweit,

der mit Kenntnisreichtum und Engagement über Leistungsfähigkeit und Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte informiert.
Sie sind dem Verkaufsleiter unmittelbar unterstellt. Sie sollten über solide Verkaufserfahrungen verfügen, sich auf dem Gebiet der Rehabilitations- oder Medizintechnik auskennen und überzeugend zu argumentieren verstehen. Eine gründliche und solide Einarbeitung in Ihren neuen Aufgabenbereich ist die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.
Sie brauchen Ihren Wohnsitz nicht zu wechseln, weil Sie bundesweit tätig sein würden. Entsprechend dem geografischen Schwerpunkt der einschlägigen Kliniken und Rehabilitationszentren wäre ein Wohnort etwa im Bereich zwischen Hannover und Kassel von Vorteil.
Wenn Sie Interesse an dieser Position haben, nehmen Sie bitte schriftlich Kontakt auf mit der von uns beauftragten Personalwerbe Union GmbH.
Diskretion ist selbstverständlich.

Personalwerbe Union GmbH
Personalberatung
Eimsbütteler Straße 64–66
2000 Hamburg 50
Telefon (040) 4 39 28 18 und 4 39 95 91

PERSONALWERBE UNION

Immer mehr bedeutende Anwender beauftragen uns mit der Führung und Realisierung ihrer Großprojekte. All *diesen Projekten ist gemeinsam, daß neben der Hardware-Entwicklung ein immer größer und wichtiger* werdender Anteil an Software-Entwicklung betrieben werden muß. Laufende Projekte brauchen Verstärkung, weitere Teams müssen für neue Projekte gebildet werden. Wir verstärken deshalb unsere Mannschaft und suchen sofort und später für unseren Unternehmensbereich Funkerfassung, Funkortung qualifizierte

Systemingenieure, Systemprogrammierer

Bei uns planen Sie rechnergesteuerte Systeme und realisieren die zugehörige Software. Diese Tätigkeit setzt das methodische und handwerkliche Rüstzeug eines Software-Ingenieurs voraus, das durch ein Ingenieur- oder Mathematikstudium erworben und möglichst durch einige Jahre praktischer Arbeit in der Echtzeitpro*grammentwicklung* konkretisiert wurde.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsbereich, in dem Sie bald eigenverantwortlich tätig werden können. Durch die gleitende Arbeitszeit haben Sie die Möglichkeit individueller Arbeitszeitplanung. Dazu kommen die sozialen Vorteile eines modernen Großbetriebes. Wenn Ihnen unser Angebot gefällt, bewerben Sie sich bitte mit Ihren kompletten Unterlagen und Angabe Ihres Gehaltswunsches bei unserer Personalabteilung **P 50.**

ROHDE & SCHWARZ
50 JAHRE elektronische präzision 1933-83

ROHDE & SCHWARZ GMBH & CO. KG
MÜHLDORFSTRASSE 15 · TELEFON 0 89 / 41 29 - 24 03
8000 MÜNCHEN 80 · 5 MINUTEN VOM OSTBAHNHOF

Weltmarktführer Maschinenbau / 200 Mio.

Als Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in einer norddeutschen Großstadt sowie Produktions- und Vertriebsgesellschaften in Europa und Übersee sind wir auf unserem Sektor des Kunststoff-/Verpackungsmaschinenbaus international die erste Adresse. Wir sind wirtschaftlich absolut gesund, weiterhin stark expansiv, unsere Erzeugnisse sind erfolgreich durch technische Spitzenleistung und hohen Qualitätsstandard. Gesucht wird für eine **Schlüsselposition mit erstklassiger Entwicklungsperspektive in die Top-Ebene** ein

TECHNISCHER MANAGER

Qualität – Produktentwicklung – Zukunftssicherung

Zunächst wird er unser Qualitätssicherungssystem weiterentwickeln, alle qualitätssichernden Methoden in Entwicklung und Fertigung durchsetzen, ein Qualitäts-Kosten-Management aufbauen und damit Zugang zu unserer Produkttechnik finden. In permanenter Erweiterung seines Aufgabenspektrums wird er sich mit neuen Techniken und Zukunftstechnologien befassen, einen entsprechenden Know-how-Pool aufbauen, aber auch über konkrete Schwachstellenanalysen neue Maschinenkonzeptionen maßgeblich beeinflussen. In der Endphase wird er die zukünftigen technischen Zielsetzungen des Unternehmens definieren, die Anforderungen unserer Kunden in „richtige" System- und Verfahrenstechnik umsetzen und die dafür notwendigen Planungs- und Organisationsstrukturen schaffen.

Gesucht wird ein hochbegabter, breit ausgerichteter **Diplom-Ingenieur (Maschinenbau/Kunststoff-/Verfahrenstechnik)** mit der Befähigung, innerhalb weniger Jahre über *wachsende Teil-Aufgabenbereiche in die* **technische Gesamtverantwortung** hineinzuwachsen. Unabdingbar dazu sind Erfahrungen in Konstruktion, AV/Betrieb, erstklassiges Führungs-Potential und die Fähigkeit, in Systemen zu denken, Konzeptionen zu erarbeiten und diese konsequent durchzusetzen. Dies setzt analytisches Denkvermögen, ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, Hartnäckigkeit, Dynamik und eine stabile Persönlichkeit voraus.

Ambitionierte technische Manager, ca. 34 bis 42, mit englischen Sprachkenntnissen, die diese Herausforderung und Chance in einer äußerst dynamischen Unternehmensgruppe suchen, bitten wir um ihre aussagefähige Zuschrift unter der **Kennziffer 1227 W** an die beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dr. L. Heimeier in Sindelfingen steht *für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung und bürgt für Diskretion nach* allen Seiten.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Dusseldorf · Konigsallee 52 · Tel 0211/32 5098-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 Tel 040 35 77 37-38



Appreturmaschinen Färbereimaschinen

Wir sind ein konzernfreies Unternehmen mit rund 1500 Mitarbeitern und bauen Textilveredelungsmaschinen sowie luft- und wärmetechnische Anlagen.

Unser Geschäftsbereich Maschinenbau liefert hochwertige Produkte im Bereich Appretur- und Färbereimaschinen in die gesamte Welt.

Für die systematische Ausweitung des Marktanteiles suchen wir zum baldigen Eintritt einen ideenreichen und beweglichen

Verkaufs-Ingenieur

für den Auslandsvertrieb.

Der Bewerber sollte akquisitionsstark sein, unternehmerisch denken und ein abgeschlossenes Studium auf den Gebieten Textiltechnik oder Maschinenbau haben.

Wir erwarten Erfahrungen im Verkauf von Textilmaschinen im In- und Ausland sowie englische und/oder französische Sprachkenntnisse.

Die eine oder andere fehlende Voraussetzung sollte von der Bewerbung nicht abhalten, da eine gründliche Einarbeitung gewährleistet ist. Das Alter ist unwesentlich, wenn die Qualifikation vorhanden ist.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisfotokopien an unsere Personalabteilung, die Ihnen gerne unter der Telefon-Nr. 02 41 / 441-229 Vorabinformationen gibt.

H. Krantz GmbH & Co.
Postfach 8 30, 5100 Aachen
Zweigstellen
Frankfurt, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München

Verkaufsgesellschaft Wohnungsbau

Als international tätige Entwicklungs- und Bauträgergesellschaft sind wir in Deutschland an verschiedenen Standorten vertreten. Auf Grund stetiger Expansion und guten Akquisitionspotentials suchen wir jetzt für den Standort **Wiesbaden** einen

Koordinator Technik

Er soll – der Geschäftsführung direkt unterstellt – in enger Zusammenarbeit mit der Produktentwicklung und der Marktforschung „Wohnungsbau" zuständig sein für die

- Koordinierung des Projektes der regionalen Gesellschaften im Hinblick auf Vermarktung
- Abstimmung mit der jeweiligen Regionalgesellschaft zur Durchführung des Projektes im festgelegten Rahmen.

Um sich dieser Aufgabe stellen zu können, sollte unser neuer Mitarbeiter Projekte im Wohnungsbau bereits vollständig abgewickelt haben, mit Einfallsreichtum, Beharrlichkeit und Diplomatie ausgestattet sein und sich völlig auf unsere Unternehmensphilosophie einstellen, die für unsere Anleger und uns eine optimale Rentabilität auf der Idee „Alles aus einer Hand" beinhaltet. Wohlgemerkt, uns ist theoretischer und beruflicher Werdegang weniger wichtig als vielmehr die *Summe aus technischem und kaufmännischem Wissen, die eine gestandene, in der Persönlichkeit* abgesicherte Führungskraft als Gesprächspartner auf unterschiedlichen Ebenen ergibt.

Wer sich engagieren will, paßt zu uns! Wie ist es mit Ihnen? Wollen Sie für einen ersten Informationsaustausch den von uns beauftragten und zur Diskretion verpflichteten Berater anrufen? Er steht Ihnen bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)**, zur Verfügung. Ihre schriftlichen Unterlagen erreichen uns unter nachstehender Anschrift.



NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Dusseldorf 30 Tel. 0211/49 90 73

ETHICON
Chirurgisches Nahtmaterial
– ein Begriff im Wundverschluß

Wir sind ein konjunkturunabhängiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie mit mehr als 1000 Beschäftigten und verstärken unser erfolgreiches Team zum Besuch von Chirurgen und OP-Schwestern.

Für den Verkauf unserer Spezialprodukte des Krankenhausbedarfs suchen wir mehrere

Mitarbeiter im Außendienst

Wenn Sie als erfahrener Verkäufer Freude an produktbezogenen Verkaufsgesprächen auf hohem Niveau haben, sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten Ihnen eine intensive Einführung und umfassende *betriebsinterne Schulung sowie ein leistungsgerechtes Festgehalt.* Durch eine umsatzabhängige Provision können Sie Ihre Gesamtbezüge selbst mitgestalten. Bei der Durchführung Ihrer Tätigkeit haben Sie einen großen Freiraum.

Sie erhalten einen neutralen Firmenwagen, den Sie auch privat nutzen können, und die Sozialleistungen eines fortschrittlichen Unternehmens.

Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an unser Personalwesen.

ETHICON GmbH, Robert-Koch-Straße 1, 2000 Norderstedt (Glashütte), Tel. 040/52901-1

Controller

Wir sind einer der führenden Hersteller von Heizungsumwälzpumpen und haustechnischen Produkten in Europa mit Produktions- und Vertriebsgesellschaften in 8 europäischen Ländern.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Abteilung **Betriebswirtschaft** suchen wir, möglichst zum 1. Oktober 1984, sowohl einen absatzorientierten als auch einen logistikorientierten Controller.

Aufgabenschwerpunkt ist die Ergebnissteuerung mit Hilfe von Planungssystemen und Soll-Ist-Vergleichen/Abweichungsanalysen. Weiterhin sollen beide Mitarbeiter im Rahmen des Projekt-Controlling eingesetzt werden.

Wir stellen uns vor, daß diese qualifizierten Aufgaben am ehesten von Wirtschaftsakademikern der Fachrichtung Betriebswirtschaft zu lösen sind. Eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Betriebswirtschaft, dem Marketing und/oder der Logistik/Materialwirtschaft wäre von Vorteil. Gute Englischkenntnisse sind bei der absatzorientierten Controlling-Position Bedingung.

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen der Leiter unserer Abteilung Betriebswirtschaft, Herr Dr. Kremeyer, unter der Rufnummer (02 31) 41 02 - 2 20 zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu Einkommensvorstellung und frühestmöglicher Verfügbarkeit richten Sie bitte an unsere Anschrift



WILO-WERK GmbH & Co.
– Personalwesen –
Nortkirchenstraße 100, 4600 DORTMUND 30

Diplom-Ingenieur/Dr. Ing. Metallwalztechnik

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Mineralöl-Industrie. Für unsere Forschungs- und Entwicklungs-Abteilung im Raum Hamburg suchen wir einen promovierten oder diplomierten Ingenieur mit mehrjähriger Erfahrung auf den Gebieten der Metallwalztechnik und Tribologie.

Ihre Aufgabe ist es, die technische Erprobung neu entwickelter Produkte vorzunehmen. Sie werden eng mit unseren Entwicklungs-Chemikern und Anwendungsingenieuren zusammenarbeiten. Die Entwicklungsabteilungen internationaler Erbauer, *die Fachleute in den Walzwerken und Wissenschaftler* von Forschungsinstituten sind Ihre Gesprächspartner

Die Mitarbeit an internationalen Forschungsprojekten und die anwendungstechnische Unterstützung von nationalen und internationalen Kunden beim Einsatz von Walzemulsionen und Walzölen gehören zu Ihren Aufgaben und setzen Selbständig*keit, Eigeninitiative und sehr gute Englischkennt*nisse voraus.

Reizt Sie dieses selbständige Aufgabengebiet? Dann rufen Sie doch einfach die von uns beauftragte Unternehmensberatung an. Dort stehen Ihnen die Herren Heinz-Dieter Hestermann und Michael W. Harris für erste Auskünfte unter 040/33 17 95 zur Verfügung, die Ihnen auch die Vertraulichkeit Ihrer Bewerbung garantieren. Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihres Gehaltswunsches senden Sie uns bitte unter der Kennziffer HF 870 zu. Aus dem Urlaub genügt eine kurze Vorabinformation.

PA
PA Personalberatung
Alstertor 20, 2000 Hamburg 1, Tel.: 040/33 17 95
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Wo Erfolg vom Computer abhängt, geben wir Sicherheit.

1974 gegründet, hat Tandem heute mehr als 4.600 Mitarbeiter. Unsere NonStop™ Mehrrechner-Systeme finden immer mehr Resonanz in allen Bereichen der Verwaltung, bei Banken, in der Industrie und bei Versicherungen. Wir bieten damit unseren Kunden ausfallgeschützten Betrieb, Datensicherheit, modulare Ausbaufähigkeit, online-Transaktionsverarbeitung und die Vorteile modernster Software. Unser Erfolg und unser Wachstum ist das Ergebnis der außergewöhnlichen Leistung und Qualifikation unserer Mitarbeiter.

Für Pre- und Post-Sales-Aufgaben in der Systemanalyse unserer Geschäftsstelle Hamburg suchen wir zum 1. Oktober oder später einen

System-Ingenieur

Ihre Aufgabe verlangt eine selbständige Arbeitsweise. Dies setzt fundierte, durch Studium erworbene Kenntnisse und mehrjährige praktische Software-Erfahrung bei Großrechnerherstellern voraus. Ein verantwortlich abgeschlossenes Softwareprojekt ist von Vorteil. Mehrere der folgenden Gebiete sollten Ihnen bereits vertraut sein.

Funktionen eines Großrechner-Betriebssystems · Dialogmonitore · Datenfernverarbeitung · Rechnernetze · Datenbanken.

Es erwartet Sie eine Gruppe erstklassiger Fachleute. Sie werden nach gezielter Schulung die Systemsoftware-Implementierung und -Betreuung für Kunden übernehmen, denen Sie als verantwortlicher Tandem Mitarbeiter in allen Software-Fragen zur Verfügung stehen. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Vertriebsbeauftragten werden Sie Lösungsvorschläge für online-Anwendungen erarbeiten und überzeugend präsentieren.

Wir bieten Ihnen ein ausgezeichnetes Betriebsklima, einen überdurchschnittlich dotierten Arbeitsplatz, großzügige Firmenwagen-Regelung, Beteiligung am innerbetrieblichen Aktienkaufplan und ein attraktives Sozialpaket. Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie von unserem Branch-Software-Manager, Telefon (0 40) 35 17 21 oder schreiben Sie an:
Tandem Computers GmbH, Personalabteilung
Ben-Gurion-Ring 164 · 6000 Frankfurt 56

TANDEM

Neue Vertriebsmaßstäbe setzen

... dieses sind die Rahmenbedingungen für den **Kaufm.–technischen** Mitarbeiter, der in seiner Aufgabenstellung als

Gesamt-Vertriebsleiter

(Kennz.: ST 1050)

markt- und kundenorientiert eine Schlüsselfunktion einnehmen soll.

Zu uns: Als ein sehr expansives Unternehmen der chemischen Industrie stellen wir hochwertige Reaktionskunststoffe für den Bereich

Betonschutz und -Sanierung

her. Wir gehören zu den Marktführenden und sind mit unseren Produkten auch über die bundesdeutschen Grenzen bekannt und eingeführt.

Zu Ihnen: Neben Ihrer gründlichen Ausbildung im Vertriebsbereich sollten Sie mehrere Jahre Berufspraxis haben. Technisches Verständnis und gute Führungseigenschaften sind ebenso unerläßlich wie das Verständnis für Wirtschaftlichkeit im Rahmen einer neu zu entwickelnden Marketing-Konzeption.

Entsprechend dem Anforderungsprofil sind auch die Vertragsbedingungen, die Sie zufriedenstellen werden.

Sollten Sie sich mit dieser Anzeige angesprochen fühlen, dann nehmen Sie mit uns *telefonisch oder schriftlich unter Angabe der o. g.* Kennziffer Kontakt auf, damit Sie mehr über diese nicht alltägliche Position erfahren können.

Ihre Wünsche hinsichtlich evt. Sperrvermerke finden vertrauliche Beachtung.



DR. W. G. HORSTMANN
WIRTSCHAFTSBERATUNG FÜR DIE CHEM.- UND LACKINDUSTRIE
Postfach 23 24 – 6500 Mainz 1
Telefon (0 61 31) 5 94 53 und 5 87 66

Als Hersteller von Sportartikeln bewegen wir uns mit stetig wachsenden Marktanteilen. Heute sind wir bereits weltweit zweiter Marktführer. In Frankfurt sind wir dabei, die europäische Zentrale aufzubauen. Hierfür suchen wir den

Leiter Administration/ Rechnungswesen

Schwerpunkte seiner Arbeit werden sein: Controlling aller europäischen Gesellschaften, Rechnungswesen, EDV, Lager/Logistik, Personal, Recht/Steuern/Banken/Versicherungen/Zoll.

Wir denken an einen Kollegen, der gewohnt ist, Mitarbeiter zu motivieren und mindestens bereits seit drei Jahren eigenverantwortlich den verschiedenen Bereichen vorsteht. Reisebereitschaft und gute Englischkenntnisse müssen wir voraussetzen.

Wenn Sie sich zutrauen, mit uns die erforderliche Pionierarbeit zu leisten, möchten wir Sie kennenlernen. Wir sind eingebettet in einen weltweit sehr erfolgreich auf unterschiedlichen Feldern agierenden Konzern. Der von uns beauftragte Berater sichert Ihnen volle Diskretion zu und steht Ihnen zu einem ersten telefonischen Informationsaustausch telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** *zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung* erreicht uns unter der nachfolgenden Anschrift.



NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

DIREKTVERKAUF

Die erfolgreichsten Karrieren werden noch immer im Direktverkauf gemacht!

Für den weiteren Aufbau unserer bundesweiten Verkaufsorganisation suchen wir praxisorientierte

FÜHRUNGSKRÄFTE

(oder solche die es werden wollen!)

die den Aufbau und die Leitung einer Mitarbeiterorganisation zielstrebig und selbstsicher umsetzen können.

Wir sind eine der erfolgreichsten Unternehmen unserer Branche mit derzeit 710 Mitarbeitern im Außendienst und 40 Büros. Unsere tätigen Führungskräfte verdienen ca.

60 000 bis 120 000 DM p. a. und mehr

Unser EXCLUSIVPRODUKT, unser Know-How und unsere Unterstützung in organisatorischer und finanzieller Hinsicht wird auch Ihnen den Start in eine sichere Zukunft garantieren.

Wenn Sie Mitarbeiter führen und motivieren können und über mindestens drei Jahre Verkaufspraxis verfügen, sollten Sie mit uns ein persönliches Gespräch führen.

Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild und Lebenslauf senden Sie bitte unter M 7831 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

---

bo frost®

Eiskrem- und Tiefkühlspezialitäten direkt ins Haus

Wir sind die große deutsche Marke im Tiefkühldirektvertrieb und außerordentlich erfolgreich. Als stark expandierendes Familienunternehmen liefern wir über ein Netz von 66 Niederlassungen Eiskrem- und Tiefkühl-Spezialitäten mit Qualitäts- und Kältegarantie direkt in die Truhen der Haushalte.

Im Rahmen unserer stetigen Expansion mit überdurchschnittlichen Zuwachsraten suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen engagierten Mitarbeiter als

Werbemittel-Einkäufer

Aufgaben: Bedarfsplanung und -einkauf. Auf hohe Qualität ausgelegte Werbemittelproduktion. Verantwortlich für die Produktion unserer umfangreichen Verpackungen usw. und deren organisatorischen Abwicklung.

Anforderungsprofil: Die gestellten Aufgaben erfordern einen planungs-, organisations- und abwicklungsbefähigten Werbefachmann mit mehrjähriger Berufspraxis. Erfahrungen im Direktvertrieb oder Handel wären von Vorteil.

Alter: bis Ende 30.

Die obige Position bietet alle Möglichkeiten zu einer optimalen Entfaltung. Bei entsprechender Bewährung können wir einen weitergehenden Aufgabenbereich in Aussicht stellen.

Dienstsitz ist Straelen, im reizvollen Niederrheingebiet gelegen. Zu den umliegenden Großstädten bestehen gute Verkehrsverbindungen.

Wenn Sie gemeinsam mit uns Erfolg haben wollen, kurze Entscheidungswege bevorzugen und unsere Anforderungen erfüllen, dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Gehaltsangabe und Eintrittstermin an unsere Personalleitung. Wenn Sie im Urlaub sind, genügt eine Kurzbewerbung.

bo*frost Josef H. Boquoi GmbH
Zentralverwaltung, 4172 Straelen 1/Niederrhein
Telefon: 0 28 34 / 60 11–19

Wir sind ein junges Unternehmen der Freizeithaus- und Fertighaus-Branche mit Sitz im südwestdeutschen Raum. Als deutscher Alleinvertreiber eines skandinavischen Fertighausherstellers haben wir in unserem Stammgebiet bereits eine gute Position im Markt erreicht.
Für den weiteren Ausbau unseres bundesweiten Vertriebes suchen wir branchenerfahrene und erfolgsgewohnte

Fertighaus-Verkäufer/-innen

für die Postleitgebiete 35, 40, 50, 60, 62 und 65. Wenn Sie die freie Mitarbeit bei uns zu Ihrem Hauptberuf machen, erwarten Sie ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten. Wir erwarten dafür von Ihnen große Einsatzbereitschaft, Leistungsfähigkeit und Flexibilität.
Sie sollten bereits jetzt in Ihrem zukünftigen Gebiet wohnen und dort über gute Kontakte verfügen, die Sie für Ihre Tätigkeit nutzen können.
Daß wir Sie durch intensive Schulung auf Ihre Aufgaben vorbereiten und betreuen, halten wir für selbstverständlich.
Wenn Sie mit uns auf Erfolgskurs gehen wollen, bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Tätigkeitsnachweise) unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen über den beauftragten Unternehmensberater.

Diplom-Psychologe BDP
Joachim Hirdt-Kluwe

Unternehmensberater
Postfach 5013
6697 Nohfelden
Telefon 0 68 52 - 77 98

Es wird der

Experte Strukturvertrieb

von einem expandierenden und erfolgreichen Unternehmen auf dem *Kapitalanlagemarkt mit Schwerpunkt Erwerbermodelle* gesucht, der mit viel Dynamik und Motivation einen Außendienst auf- bzw. weiter ausbaut.

Wir bieten:
- **unbegrenzte Verdienst- und die besten Aufstiegsmöglichkeiten**
- **jede Unterstützung durch unsere Organisation**
- **ausgesuchte Exklusivobjekte**

Wir erwarten Ihre Kurzbewerbung oder Ihren Anruf.

FIANZA
Wirtschaftsberatung GmbH
Cecilienallee 62, 4000 Düsseldorf 30, Tel. (02 11) 43 48 91

Gesucht werden Damen

für einen **HIT** in der Vorführ- und *Verkaufspropaganda* für eine erfolgreiche, gesetzlich geschützte **WELTNEUHEIT** in der Damen-Kombi-Mode nach Maß auf **VERBRAUCHERMESSEN** im Bundesgebiet, Schweiz und Österreich sowie für regionale *Hotelausstellungen*. Wenn Sie sich für diese höchst einträgliche und zukunftssichere Verkaufstätigkeit bereit und befähigt fühlen, dann bewerben Sie sich bitte unter R 7922 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Pharm. Kaufmann oder Einkäufer

(Drogerie oder Lebensmittel)

mit EDV-Kenntnissen zum 1. 10. 84 oder früher gesucht.
Tel.: 05 11 / 1 45 31

Expandierendes Unternehmen der Verlagsbranche sucht

Akquisiteur

(Verlagsrepräsentant für das Anzeigengeschäft), der es beim Ausbau des Marktes unterstützt. *Die Tätigkeit verlangt aktiven und selbständigen Einsatz* bei entsprechend hoher Provision.

Angebote erb. u. V 7926 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Immobilien-Fachmann

für Projektplanung und Erarbeitung sowie Durchführung von Vertriebskonzeptionen bei Großprojekten in der gesamten Bundesrepublik (z. B. gewerbliche Objekte, Seniorenwohnungen und -heime, kommunale Bauten) gesucht.

Erforderlich sind:
Ausreichende berufliche Erfahrung und Kenntnisse im Immobilienbereich, insbesondere im Vertriebswesen.
Wohnungswechsel nach Erlangen nach Ablauf einer zu vereinbarenden Probezeit.
Weitgehend selbständige Tätigkeit, Eigeninitiative.

Geboten werden:
überdurchschnittliches Einkommen, Pkw und Reisespesen, Hilfe bei Wohnungsbeschaffung.

KWG Kommunal-Wohnungs-Gewerbebau
GmbH · Co. KG · Erlangen · Tennenlohe · Str. 24 · Ruf 0 91 31 · 51 15

Gebietsleiter als überregionaler Top-Verkäufer für die Betreuung von Großkunden mit Führungsqualitäten

Als eine im Markt erfolgreiche pharmazeutische Firmengruppe mit bewährten Markenartikeln bieten wir Ihnen einen festen Kundenstamm.

Für den Großraum Hessen, Schwerpunkt Gießen–Wetzlar, suchen wir ab sofort zur Betreuung von Großkunden einen

Mitarbeiter mit Führungsqualitäten

Sie sollten langjährige Außendienst-Erfahrung im Markenartikelbereich sowie Administrationsstärke mitbringen.

Wir zahlen Gehalt, Verkaufsprovision, gewähren die üblichen Sozialleistungen eines zukunftsorientierten Unternehmens und stellen einen Firmen-Pkw.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Sebapharma GmbH & Co.
Postfach 220, 5407 Boppard/Rhein
Tel.: 0 67 42 / 59 01

Für größeres Erdbauvorhaben, 3 Mio. m³, 30 km nördlich von Amman-Jordan., suchen wir

einen erfahrenen Vermessungs-Ing.

mit Erfahrung in der elektr. Datenverarbeitung (Olivetti Computer).
Bewerbungen erbeten an:
***Ing.-Büro Merkel*, Bismarckallee 1, 2300 Kiel 1**
Tel. 04 31 / 3 08 31

STELLENGESUCHE

Kaufm. Führungskraft

35 J., langjährige Erfahrungen in allen Bereichen der Finanzierung, Vermietung und des Vertriebs von Investitionsgütern, sucht, frühestens zum 01. 01. 1985, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit im norddt. Raum.
Angeb. unt. T 7924 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufmann der Grundstücks- u. Wohnungswirtschaft

37 J., umfass. Fachkenntn., Praktiker, su. Veränderung i. Großr. Hamburg. Bevorz. verantwortungsv. Tätigk. in Wohnungsuntern. od. Bank/Versicherung/Industrie (Vermögensverw./Bauabt.). Auf langfr. Perspektive wird Wert gelegt.
Angeb. erb. u. PT 48170 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Großhandelskaufmann

26 J., weibl., z. Zt. i. Export tätig, vertraut mit allen Büroarbeiten, Kenntnisse im Einkauf u. Verkauf sowie Englischkenntnisse, sucht neuen Wirkungskreis, gern auch Ausland. Angebote erb. u. PH 48161 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Referent für Angiologie, Gastroenterologie, Schmerz

Pharmareferentenprüfung, Führungserfahrung, nationale und internationale Kongresse, 40 Jahre, ungebunden, sucht neue Aufgabe.
Angeb. erb. unt. K 7917 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Video-Fachmann

25 J., m. Erfahrung in EB, Schnitt, Konzeption, Produktion, sucht Tätigkeit ab Sept./Okt. 84.
Zuschr. unt. N 7898 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gesellschafter u. Reisebegleiter

23 Jahre, schwarzes Haar, dunkelblaue Augen, 1,83 m, aristokratischer Herkunft, blendende Erscheinung, spricht gut Englisch, spielt ausgezeichnet Klavier, sucht seriöse Anstellung.
Zuschr. u. PZ 48173 an WELT-Verlag, Kaiser-Wilhelm-Str. 6, 2000 Hamburg 36.

Fremdsprachenkorrespondentin

(Anfängerin, 19 J.) sucht nach 8monatigem Aufenthalt i. d. USA Stellung. Angeb. erb. u. PB 48156 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

MANAGER AUF ZEIT

frei für
- Übergangslösungen
- Sonderaufgaben
- Sanierungen

Betriebswirt, 40 Jahre, mit langjährigen Erfahrungen in leitenden Positionen:
- Unternehmensführung, -planung, -auf- und -ausbau
- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling
- Organisation
- Verwaltung

Einsatz in Part-time oder Full-time. Kontaktaufnahme erb. unter F 7914 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20 und 22

Industrie-Elektronik

– leistungsfähig, zuverlässig, modular und vielseitig einsetzbar – entwickeln und stellen wir in Serien her. Unser Kundenkreis ist breit gestreut: vom Automobilkonzern über den Maschinenbau bis zu mittleren und kleineren Herstellern in anderen technischen Branchen. Wir setzen über 25 Millionen um, sind finanziell kerngesund und erweitern planmäßig.

Verbunden mit diesem Ausbau sind Änderungen in den organisatorischen Strukturen. Aus diesem Grunde suchen wir einen dynamischen, führungserfahrenen Vertriebsfachmann (Dipl.-Kfm., Ingenieur oder qualifizierten Praktiker) mit gutem technischem Verständnis als

Leiter Vertrieb und Marketing

Zu seinem Verantwortungsbereich gehören der Inlandsverkauf mit Außen- und Innendienst, der Vertrieb Export (etwa 25% des Umsatzes) sowie die Steuerung und Koordinierung des gut funktionierenden technischen Marketings mit allen absatzplanenden und absatzfördernden Maßnahmen. Dabei legen wir hohen Wert auf klare Zielsetzungen und die erforderliche Steuerung im Vertriebsaußen- und -innendienst. Außerdem gehören zu seinen Aufgaben die Betreuung der Großkunden sowie die Vertretung des Unternehmens in Verbänden und sonstigen uns interessierenden Gremien.

Die umfassende und vielseitige Aufgabe erfordert einen erfolgreichen, im Verkauf technischer Produkte versierten Vertriebsmann, möglichst mit Erfahrung in einem mittelständischen Unternehmen. Er muß motorisch, loyal und vertrauenswürdig sein, Mitarbeiter zielorientiert und motivierend führen und mit eigenen Impulsen zum weiteren Erfolg unseres modernen Unternehmens beitragen können. Kenntnis der süddeutschen Mentalität ist erwünscht.

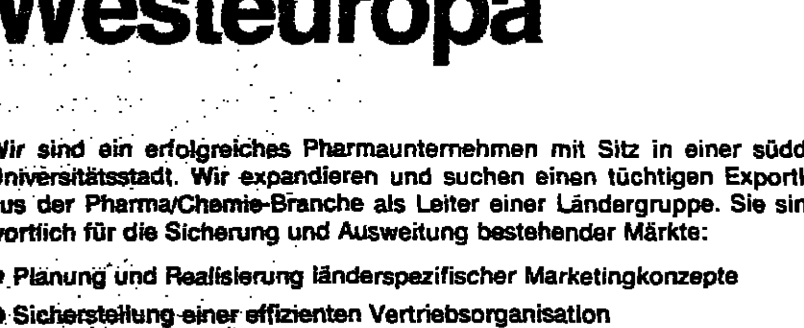
Die Position ist leistungsgerecht dotiert; bei Bewährung ist Berufung in die erweiterte Geschäftsleitung vorgesehen. Der Firmensitz liegt landschaftlich reizvoll im Nahbereich einer wirtschaftlich lebendigen süddeutschen Universitätsstadt.

Tüchtige Herren, welche die hier gebotene Chance nutzen wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme (mit Foto, Tätigkeitsnachweisen, Schriftprobe, Einkommensangaben etc.) unter P 2754 mit unseren Beratern Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7318 Köngen. Herr Dr. Maier gibt unter Tel. 0 70 24 / 88 61 gern weitere Informationen über Unternehmen und Aufgabe und garantiert vertrauliche Bearbeitung.



DR. MAIER + PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Telefon (089) 4705087



Exportleiter Westeuropa

Wir sind ein erfolgreiches Pharmaunternehmen mit Sitz in einer süddeutschen Universitätsstadt. Wir expandieren und suchen einen tüchtigen Exportkaufmann aus der Pharma/Chemie-Branche als Leiter einer Ländergruppe. Sie sind verantwortlich für die Sicherung und Ausweitung bestehender Märkte:

- Planung und Realisierung länderspezifischer Marketingkonzepte
- Sicherstellung einer effizienten Vertriebsorganisation
- Marktbeobachtung
- Durchsetzung der Budgetvorhaben

Diese direkt dem Gesamtleiter Export unterstellte Position ist eine Chance für einen Exportkaufmann mit mehreren Jahren Exporterfahrung einschließlich Reisetätigkeit. Ihre neue Aufgabe erfordert Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit und ergebnisorientierte Handlungsweise. Wenn Sie Englisch und Spanisch in Wort und Schrift beherrschen, bieten wir Ihnen eine verantwortungsvolle Position in einem gesunden Unternehmen bei entsprechender Dotierung. Zur Kontaktaufnahme haben wir die Steinbach & Vollmer Personalberatung zwischengeschaltet. Für erste Fragen steht Ihnen dort Frau Cornelia Maurer zur Verfügung, die auch die strenge Einhaltung Ihrer Sperrvermerke garantiert. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Code CM 82 an



Steinbach & Vollmer GmbH
Personalberatung

Neherstraße 1
8000 München 80
Tel. (089) 4705087
Telex 05216445

Maschinenbau – Elektrik und Elektronik

Auf dem Gebiet des **Sonderwerkzeugmaschinenbaus** ist unser mittleres Unternehmen, das zu einer internationalen Gruppe gehört, als besonders leistungsfähig bekannt. Wir bauen unsere Elektroabteilung weiter aus und suchen einen jüngeren, technisch-kreativ begabten und beruflich engagierten

ELEKTRO-INGENIEUR (Dipl.-Ing. TH/FH)

mit guten und soliden theoretischen Kenntnissen auf den Gebieten der Elektro-, der Steuerungs-/Automatisierungs- und der elektrischen Antriebstechnik sowie der Elektronik.

Seine Aufgabe wird sein: **Die selbständige Ausarbeitung der kompletten Unterlagen für die elektrische Ausrüstung von Sonderwerkzeugmaschinen.** Sie beginnt mit der Erfassung der Kundenvorschriften (Pflichtenheft) und reicht über die auftragsbezogenen Entwurfs-, Konstruktions- und Berechnungsarbeiten, Stücklistenerstellung usw. bis zur Erarbeitung des elektrischen Teils der Maschinenbeschreibung (Betriebsanleitung). Dabei arbeitet er eng mit den zuständigen Konstrukteuren unserer Maschinenbau- und Hydraulikkonstruktion zusammen. Er unterstützt die Arbeit der Elektromonteure im Betrieb, verhandelt mit den Vertretern von Zulieferern und koordiniert bzw. überwacht die an Unterlieferanten vergebenen Arbeiten.

Praktische Erfahrungen aus dem Maschinenbau – bevorzugt Werkzeugmaschinen – sind erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Jedoch setzen wir wegen unserer internationalen Geschäftstätigkeit englische Sprachkenntnisse voraus.

Wir bieten eine interessante, vielseitige und gut dotierte Dauerstellung. Das Arbeitsklima ist gut, der Firmensitz liegt in der Nähe einer sehr reizvollen süddeutschen Großstadt.

Herren, welche die hier gebotene Chance nutzen wollen, bitten wir um ihre aussagefähige Bewerbung (Foto, Tätigkeitsnachweise, Angaben zu Einkommen und möglichem Eintrittstermin) unter **P 2751** an unsere Berater **Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen.** Herr DR. MAIER gibt unter Tel.: 0 70 24 / 88 61 gern weitere Informationen.



DR. MAIER + PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Telefon (089) 4705087

Wir bieten erstklassige Präparate und den Aufstieg zum

Klinikreferenten

- Hannover
- Nordhessen
- Bielefeld
- Stuttgart
- Bremen
- Frankfurt
- Berlin
- Saarbrücken mit Trier
- Essen ● Mülheim Bochum ● Duisburg

Wir sind ein international erfolgreiches Pharmaunternehmen. Ethische Präparate aus eigener Forschung sind die Grundlage unseres Erfolges auf dem nationalen und internationalen Markt. Sie stehen mit den Ärzten in permanentem Kontakt und gehören zu den erfolgreichen Klinikreferenten.

Ihre ziel- und umsatzorientierte Arbeit haben *Sie unter Beweis* gestellt, möchten sich jedoch einem interessanten Aufgabengebiet widmen, in dem Kreativität, Zielstrebigkeit und weitgehend selbständiges Handeln dominieren.

Wenn Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, sollten Sie sich umgehend mit uns in Verbindung setzen. Wir bieten Ihnen interessante Verdienstmöglichkeiten (Firmenwagen auch zur privaten Nutzung etc.) und bei entsprechendem Engagement gute Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich unter Code CM 84 bei unserer Personalanzeigenagentur. Dort verbürgt sich Frau Cornelia Maurer persönlich für Diskretion und Einhaltung Ihrer Sperrvermerke und ist Ihr Partner am Telefon, wenn es um wichtige Fragen geht. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Steinbach & Vollmer GmbH
Personalberatung

Neherstraße 1
8000 München 80
Tel. (089) 4705087
Telex 05216445

Wir sind eine aufstrebende, gesunde mittelständische Tiefbauunternehmung, die im Kanal-, Spezialtief- und gestaltenden Tiefbau im Großraum Düsseldorf tätig ist.

Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir einen jungen, vorwärtsstrebenden und technisch *hervorragend qualifizierten*

Bauingenieur

Mit dieser Position hat der Gesuchte die Verantwortung für die Durchführung der Baumaßnahmen.

Der geeignete Bewerber für diese Position ist ein Bauingenieur mit bis zu 3 Jahren Berufserfahrung.

Wenn Sie diesen Anforderungen gerecht werden, bewerben Sie sich schriftlich bei

Bauunternehmung Horst Kohls
Straßen-, Spezialtief- und Kanalbau · Curieweg 18, 4000 Düsseldorf 13



MAPA

Wir sind ein führendes Unternehmen in dem Bereich Baby- und Kinderprodukte mit Sitz in Norddeutschland. Der Markterfolg zwingt uns zum Ausbau des Marketing-Managements. Darum suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin:

einen
Werbefachmann

einen
Junior-Produktmanager

Für diese beiden Positionen suchen wir jüngere, dynamische und unternehmerisch denkende Mitarbeiter, die Praxis-Erfahrung mitbringen. Auch junge „Nachwuchskräfte" sollten sich durch diese Anzeige angesprochen fühlen. Entscheidend ist *nicht die Branche, sondern die in der Praxis* erworbene Fachkenntnis.

Wir erwarten marketingorientiertes und/oder werbeorientiertes Know-how. Die Bewerber sollen sowohl Markenerfolge ausbauen als auch an Produktentwicklungen mitarbeiten.

Ein *kooperativer Arbeitsstil* wird bevorzugt, ebenso eine gute Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Hauses sowie mit Werbeagenturen und weiteren Service-Unternehmen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Mapa GmbH · Gummi- und Plastikwerke
Personalabteilung
Industriestr. 21–25 · 2730 Zeven

Ein Unternehmen der Hutchinson-Mapa

Wir sind ein Unternehmen der Carl-Zeiss-Gruppe mit rund 900 Mitarbeitern. Wir entwickeln, fertigen und vertreiben Kreiselgeräte, Navigationssysteme und Stabilisierungen für die Schiffahrt und die Wehrtechnik. Unser Programm ist stark international ausgerichtet.

Wir suchen Damen oder Herren als

Dipl. - Ing.

Fachrichtung Elektronik für unsere Entwicklungsabteilung (Kennzeichen 530).

Das Aufgabengebiet umfaßt:

- die selbständige Durchführung von Entwicklungsprojekten in Zusammenarbeit mit Konstruktions- und Softwareabteilung,
- das Entwerfen, Berechnen und Austesten von Elektronikschaltungen,
- den Einsatz von Mikrorechnern und deren Softwareentwurf
- die Berechnung und Optimierung von Regelkreisen

Wir erwarten gute Grundlagenkenntnisse in der Hard- und Software, Berufserfahrung bei der Durchführung von Entwicklungsprojekten

und

Dipl. - Ing.

der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau oder Elektrotechnik für das wissenschaftliche Rechenzentrum der Entwicklung (Kennzeichen 610).

Das Aufgabengebiet umfaßt

- die Entwicklung von Prozessor und Mikroprozessor gesteuerten Geräten sowie
- Grundlagenentwicklung.

Wir erwarten Programmier- sowie allgemeine Maschinenbau oder Elektronikkenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Regelungstechnik. Berufserfahrung ist erwünscht.

Wir bieten jeweils eine ausbaufähige, interessante Tätigkeit, gute Arbeitsbedingungen in einem aufgeschlossenen Mitarbeiterkreis bei einer leistungsorientierten Vergütung.

Sollte Sie unser Angebot ansprechen, bewerben Sie sich bitte schriftlich unter Angabe der Kennziffer mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe der Gehaltsvorstellungen.

ANSCHÜTZ KIEL

Personalabteilung
Mecklenburger Straße 32-36,
D - 2300 Kiel 1



Anschütz – richtungweisende Sicherheit

Zeiss-Gruppe

Schlüsselfertiger Hochbau

Wir gehören zu einer regional sehr bekannten Unternehmensgruppe der Bauwirtschaft und erstellen in Massivbauweise schlüsselfertige Ein- und Mehrfamilienhäuser. Solidität und Wertbeständigkeit dieser Bauweise haben sich nicht nur vielfach bewährt, sondern gleichfalls zu steigender Beliebtheit unter den Bauherren geführt.

Der wachsende Erfolg hat natürlich auch dazu geführt, daß wir unsere Vertriebsaktivitäten weiter ausbauen müssen. Daher suchen wir einen im schlüsselfertigen Baubereich vertriebserfahrenen Diplomingenieur oder Kaufmann, der zunächst als

Verkaufsrepräsentant

in unserem Hause beginnen wird. Bei nachhaltig erfolgreicher Tätigkeit soll ihm in absehbarer Zeit die Gesamtverkaufsleitung übertragen werden.

Das Aufgabengebiet umfaßt in erster Linie die Bearbeitung der Interessentenkartei, die umfassende Beratung und Betreuung potentieller Bauherren, die Vorbereitung von Entwürfen und Plänen bzw. die Aufstellung eines Kostenrahmens, die interne Bearbeitung und Vorbereitung der Projekte (Kalkulation und Planung) sowie die Betreuung der Bauherren nach Vertragsabschluß. Vielschichtigkeit und Abwechslungsreichtum des gesamten Aufgabenfeldes sollten ihren Reiz auf den geeigneten Bewerber nicht verfehlen.

Wenn Sie bereits schlüsselfertige Ein- und Mehrfamilienhäuser verkauft haben, wenn Sie ferner Kontaktfreude, Einfühlungsvermögen, Engagement und Teamfähigkeit mitbringen, so können Sie ohne weiteres heute noch in der zweiten oder dritten Linie stehen. Sie wissen dann auch, daß vornehmlich Einsatzbereitschaft und Leistungswille den Erfolg unserer erstklassigen Produkte und schließlich auch Ihren persönlichen Erfolg herbeiführen werden.

Die Position ist unter Einschluß einer sehr interessanten Erfolgsbeteiligung gut dotiert. Ein neutraler Firmenwagen steht selbstverständlich zur Verfügung.

Wenn Sie diese vielseitige und ausbaufähige Position interessiert und wenn Sie sich voll engagieren wollen, so senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) unter Nennung Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die von uns beauftragte Beratung, in welcher Ihnen zu ersten telefonischen Vorabinformationen Herr Dr. Witthaus auch am Wochenende (Sonntag von 18–20 Uhr) unter der Rufnummer 00 31 / 51 93 / 19 84 zur Verfügung steht.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 2213 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 31063-65



Wir sind eine international tätige Unternehmens-Gruppe auf dem Gebiet der angewandten Geophysik. Im Energie- und Rohstoffbereich bearbeiten wir vielseitige Entwicklungs- und Erschließungsprojekte.

Die Verarbeitung aller Daten erfolgt in unserem wissenschaftlich ausgerichteten Datenzentrum in Hannover. Zur Implementierung einer neuen Datenbank und der Weiterentwicklung von Jobsteuerungen für unterschiedliche Rechner in einem Netz suchen wir einen engagierten

Systemanalytiker/ Organisator

Erforderlich sind Hochschulabschluß, Erfahrung mit Datenbanken sowie mit VAX 11 Betriebssystem VMS, DECNET, DATATRIEVE, FMS.

Wir bieten die Möglichkeit zur selbständigen Bearbeitung von Projekten und Führung eines Teams sowie die bei Großunternehmen üblichen Leistungen.

PRAKLA-SEISMOS GMBH

Buchholzer Straße 100, 3000 Hannover 51

ECE

Wir sind eine Gesellschaft einer renommierten Unternehmensgruppe in Hamburg. Wir befassen uns u. a. mit der Entwicklung, dem Bau und dem Management moderner Geschäftszentren (Einkaufscenter, Verwaltungsgebäude u. ä.).

Für unsere Zentrale in Hamburg suchen wir einen weiteren

Ingenieur (grad.)

für den Bereich „Haustechnik".

Erforderlich sind ausgeprägte Erfahrungen auf den Gebieten Klima/Lüftung, Heizungs- und Sanitärtechnik. Die geforderten Kenntnisse sollten möglichst in der Planung wie auch in der Praxis (Bauleitung) erworben worden sein. Wir sind überregional tätig; mit der Tätigkeit ist eine gewisse Reisetätigkeit verbunden.

Wir bieten Ihnen einen interessanten, sicheren Arbeitsplatz, eine angenehme Arbeitsatmosphäre, überdurchschnittliche Bezahlung und Sozialleistungen sowie sonstige Vorteile, die wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch gern näher erläutern wollen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen an unsere Personalabteilung. Für evtl. telefonische Rückfragen stehen Ihnen unsere Herren Hasselmann und Kolb zur Verfügung.

ECE

Projektmanagement G.m.b.H.
Kritenbarg 4, 2000 Hamburg 65
Telefon: 0 40 / 60 60 61 15 o. 16
0 40 / 60 60 61 71 o. 72

Wir sind weltweit der bedeutendste Hersteller von Glasfaserprodukten. Hochentwickelte Verfahrenstechnik, intensive Forschung und das ständige Umsetzen neuer Erkenntnisse in die Produktion haben uns diese Marktstellung einnehmen lassen.

Wir suchen:

Projekt-Ingenieur

Maschinenbau oder Verfahrenstechnik

Die Aufgabe besteht in der Projektierung und Ausführung von betrieblichen Anlagen.

Als idealen Bewerber stellen wir uns einen Ingenieur vor, der einige Jahre Projektierungserfahrung und Kenntnisse aus den Bereichen Handling und Materialfluß mitbringt.

Ingenieur

Anlagenbetreuung/Maschinentechnik

Die Aufgabe umfaßt die Betreuung der Produktions-, Versorgungs-, Entsorgungs- und Neben-Anlagen in unseren Betrieben.

Wir denken an einen Ingenieur mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Maschinen- oder Betriebsschlosser und anschließendem Studium.

Wir bieten entwicklungsfähige Aufgaben, anforderungsgerechte Bezüge sowie weitere Sozialleistungen, wie z. B. eine attraktive Altersversorgung. Die Wohnraumfrage wird geregelt.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Gehaltswunsch und Eintrittstermin an unseren Personalleiter, Herrn Hermann, zu senden, der Ihnen auf Wunsch auch gerne vorab Auskünfte erteilt.

Glaswerk Schuller GmbH

Ein Unternehmen der Manville International Corporation
Faserweg 1, D-6980 Wertheim
Telefon (0 93 42) 8 01 - 2 53



eine Firmengemeinschaft

mit
22 Gesellschaften in 13 Ländern
verkauft, plant, fertigt und entwickelt
Anlagen und Komponenten
für den Wärmeaustausch und zur Energierückgewinnung

Unsere zentrale EDV in Herne 2 sucht für den weiteren Ausbau der betriebswirtschaftlichen DV-Anwendungen auf Siemens 7561, 8 MB – BS 2000 den

Abteilungsleiter – Datenverarbeitung

als kompetenten Partner unserer Abteilungen/Gesellschaften und zur Führung eines erfahrenen Projektteams.

Wir denken an einen engagierten Herrn, mit guter betriebswirtschaftlicher Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung in der Konzeption und Realisierung dialogorientierter betriebswirtschaftlicher DV-Anwendungen. Praxis im Projektmanagement ist erforderlich.

Unser Verkaufs-Bereich Wärmetauscherkomponenten für Kraft- und Arbeitsmaschinen sucht den

Verkaufs-Ingenieur

(Dipl.-Ing. FH/TH)

zur Akquisition, Projektierung, Verkauf und Abwicklung.

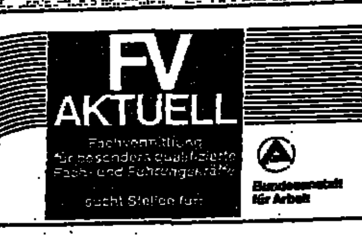
Wir stellen uns einen dynamischen, kontaktfreudigen Herrn vor, der die Bereitschaft mitbringt, den weiteren Ausbau dieses Verkaufsgebietes mitzutragen. Mehrjährige Erfahrung auf diesem Sektor, speziell in Verbindung mit Dieselmotoren, sind von Vorteil. Wegen unserer weltweiten Aktivitäten sind englische und/oder französische Sprachkenntnisse erforderlich.

Wenn Sie eine dieser beiden Stellen interessiert, senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bitte an die Personalabteilung der

GEA GmbH

Dorstener Straße 18-29 · 4690 Herne 2
(Tel.: 0 23 25 / 37 22 28)

STELLENGESUCHE



Dipl.-Kaufmann

38, weibl., Einzelhandelskaufmann, staatl. gepr. Betriebswirt, Studium Uni-GH Paderborn, Ex. 4/84 „gut", Schwerpunkte: Bilanzen, Finanzen, Steuer-, Wirtschaftsrecht, Berufserfahrung im Inkassobereich, Rechts- und Vertragswesen, Einkauf; sucht Stelle in Industrieunternehmen oder Handel.

Auskünfte erteilt: Herr Wiefel
Fachvermittlungsdienst Bielefeld, Friedenstraße 19
4800 Bielefeld 1, ☎ 0521/587-342 oder -361, FS 932344

Dipl.-Wirtschafts-Ingenieurin (FH)

35, Fachrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Lebensmittelindustrie (Dipl.-Oecotrophologin), Schwerpunkte: Organisation, REFA-Schein, Personalwesen, Ausbilderschein, EDV, Programmiersprache: Basic; sucht Anfangsstellung.

Auskünfte erteilt: Frau Rave
Fachvermittlungsdienst Hamburg, Kurt-Schumacher-Allee 16
2000 Hamburg 1, ☎ 040/24844-2392, FS 2163213

Angewandter Informatiker

39, Ing. grad., HF-, NF-Technik, mit mehrjähriger Berufserfahrung, ausgebildet an Apple II e und Z 80 Betriebssystem in Pascal und Assembler (gut), sehr gute Englischkenntnisse, grafische und pädagogische Fähigkeiten; sucht einen Arbeitsplatz evtl. auch als Dozent für KCSD-Pascal.

Auskünfte erteilt: Frau Rave
Fachvermittlungsdienst Hamburg, Kurt-Schumacher-Allee 16
2000 Hamburg 1, ☎ 040/24844-2392, FS 2163213

Dipl.-Ingenieur (FH) Maschinenbau

36, verh., Lehre als Maschinenschlosser, 6 J. Konstruktion und Entwicklung im Anlagenbau; 2 J. Entwicklung und Versuch im Dieselmotorenbereich; 3 J. Forschung und Versuch Alternativenergie inkl. Luftkompressoren; sucht adäquaten Tätigkeitsbereich in Forschung, Versuch, Entwicklung und Konstruktion; bevorzugt Raum Kiel/Lübeck/Hamburg.

Auskünfte erteilt: Herr Fenger
Fachvermittlungsdienst Kiel, Muhliusstraße 38
2300 Kiel 1, ☎ 0431/907-343, FS 292673

Verkaufsleiter/Anzeigenverkäufer

30 J., mit guten Kenntnissen i. Anzeigengeschäft (Anzeigenblatt, Tageszeitung, Telefonbuchverlag, Telefonverkauf) sucht Anstellung oder freie Mitarbeit als Anzeigen- bzw. Verkaufsleiter in NRW. Einkommensvorstellung DM 100 000,– p. a.
Zuschr. erbeten unter H 7894 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Unternehmerische Verantwortung

Ind.-Kfm., 48 J., durch über 20jährige erfolgreiche Praxis als Abt.-Leiter, Prokurist u. Geschäftsführer mit allen Gebieten des kfm. Sektors, EDV, bestens vertraut, bilanzsicher, sucht herausfordernde Lebensaufgabe als

Kfm. Leiter / Kfm. Geschäftsführer

eines mittelständischen Unternehmens. Bevorzugter Standort, NRW, idealerweise Ruhrgebiet. Kurzfristig frei. Kontaktaufnahme erbeten unter Y 7907 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kfm.-techn. Assistentin

Dt./Engl. od. Fr./Sp./It., verkaufsphilosophisches Know-how, 2. Wohnsitz Ausland mögl., orga.-begabt, system. arbeitend, 41 J., vertrauenswürdig/verschw., kooperative, unabhängige, kultiv. Persönl. Suche qual. seriöse Aufg., ggf. m. Reisetätigkeit.

Angebote unter V 6606 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Marketing – Vertrieb

Dipl.-Kfm., 46 Jahre, zielstrebig und einsatzfreudig, sucht nach mehrjähriger erfolgreicher Führungstätigkeit im US-Konzern und mittelständischen Unternehmen neue Aufgabe. Spezielle Erfahrungen als Vertriebsleiter (Prokurist) im Aufbau von Verkaufsorganisationen, in amerikanischen Planungssystemen und Budget-Kontrolle, Assistant General Management, Marketing-Service und Werbung.
Angebote erbeten unter N 7920 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Diplom-Kaufmann, 40 J., mit Führungserfahrung in Administration, Marketing und Vertrieb, unternehmerischen Fähigkeiten u. überdurchschnittlichem Engagement, Stärken in Mitarbeiterführung, Engl./Franz., z. Z. profitverantwortlich für Niederlassungsnetz in Dienstleistungsbranche, zuvor kfm. NL-Leiter im Anlagengeschäft (Verkauf, Ausführung, Service von Meß- u. Regelungstechnik, Geb.-Automation), sucht neue Herausforderung. Ist-Einkommen TDM 140.

Angestrebt wird eine

FÜHRUNGSAUFGABE

in mittlerem Unternehmen, bevorzugt im Raum Nordrhein.

Zuschr. erb. u. H 7916 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Werkleiter/Geschäftsführer in USA / Kanada

45 J., verh., sucht neuen Wirkungskreis in Nordamerika. Während seines 10jährigen Aufenthaltes in Nordamerika erfolgreiche, ergebnisorientierte Leitung eines Werkes mit über 200 Mitarbeitern.

Ausbildung: Elektriker, Electrical, Industrial Engineering, Betriebswirtschaft, REFA, MTM. Erfahrung auf den Gebieten Maschinenbau und Kunststoffe.

Zuschriften erbeten unter A 7909 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

FINANZKAUFMANN

mit Schwerpunkt

STEUERBEG. SCHIFFSBETEILIGUNGEN

Derzeit in ungek. Stellung verantwortlich für Konzeption, Plazierung und Abwicklung von Schiffahrtsobjekten sucht adäquate Position bei Konzeptionsgesellschaft, Reederei oder Werft. Beste Verbindungen vorhanden.
Angeb. erbeten unter D 7912 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Mannheim

Laufbahn	Technik Vertrieb Finanzen
Heute	Geschäftsführer einer Leasinggesellschaft
Vorzüge	kreativer Generalist, fähig und gewillt auch zu solider Detailarbeit
Nachteile	ortsgebunden
Alter	38
Gehalt	120 TDM plus DW + Tantieme
Chiffre	Z 7908

Top-Telefonverkäufer

suchen neuen Wirkungskreis, bevorzugt Verlagsobjekte, -Anzeigenverkauf.
Zuschr. erb. u. E 7913 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bankangestellte

40 J., 20 J. Berufserfahrung i. d. Schweiz, sucht Frühjahr/Sommer 85 Anstellung in HH od. Umgebung. Bisheriges Aufgabengebiet: Verwaltung v. Wertpapieren.
Zuschr. unt. L 7896 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Geprüfter Bilanzbuchhalter

fachl. Format, sucht verantwortungsvolle, vielseitige Vertrauensposition.
Ang. unt. U 7925 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Abdichtungsfachmann

42 Jahre alt, Techniker, über 15jährige Erfahrung auf dem Gebiet der Grundwasser-, Flachdach- und Mastixabdichtung sowie Harteindeckung, seit 10 J. als Niederlassungsleiter tätig, sucht neues verantwortungsvolles Aufgabengebiet.
Angeb. erb. unt. C 7911 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Maschinenbau-Ing.

41 J., verh., m. 15jähriger Berufspraxis i. d. Bauleitung chemischer u. petrochemischer Anlagen sowie Kraftwerksbau, langjähr. Auslandserfahrung, sucht verantwortungsv. Position im Bereich Bauleitung oder Consulting f. Projekte im In- u. Ausland. Zuschriften erbeten unter G 7893 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20 und 22

Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

Immobilien–Kapitalien–Anzeigen

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

Fordern Sie Ihren Steuerberater heraus!

„Steuern sind eine staatliche Abgabe für Denkfaulheit!"

Verehrte Leserin!
Verehrter Leser!
„Steuern sind eine staatliche Abgabe für Denkfaulheit!" Dieser Kalenderspruch ging uns „unter die Haut". Jeden Tag denken wir darüber nach, wie Sie Steuern sparen können.

Denken Sie doch wenigstens einmal 5 Minuten darüber nach: Vielleicht arbeiten Sie 10 oder 12 Stunden am Tag, mit Sicherheit aber schon ein halbes Jahr nur für das Finanzamt! Warum denken Sie eigentlich dieses halbe Jahr nicht lieber darüber nach, wie Sie Steuern sparen können? Aber doch wenigstens 10 Minuten jede Woche?

Konkret kann es viel produktiver sein, die Zeit zur Senkung von Steuern zu verwenden, als für Umsatzsteigerungen. Lassen sich nämlich bei einem Aufwand von X-Stunden 100 000 DM Umsatz erzielen und dabei 20 000 DM Gewinn vor Steuern erwirtschaften, bleiben Ihnen nach Steuern allenfalls 10 000 DM. Lassen sich dagegen bei einem Aufwand von ebenfalls X-Stunden 20 000 DM Steuern einsparen (durch geschickte Beachtung unserer Steuertips), dann bleiben Ihnen die vollen 20 000 DM. **Diesen Fehler sehen immer mehr Steuerzahler ein:**

Umsatz verdoppelt – Steuerlast verdreifacht!

„Mit 60 Stunden wöchentlich haben wir unseren Umsatz verdoppelt – die Steuerlast hat sich verdreifacht!" **Oder:** „Seit unserer Firmengründung haben wir uns nur um Umsatz gekümmert. Die Betriebsprüfung hat uns jetzt die Augen geöffnet!" **Solche Briefe immer mehr neuer ‚steuertip'-Leser bestätigen, was wir Ihnen nahelegen wollen. Sie brauchen ein eigenes – höchstpersönliches – Steuerspar-Modell!**

Aber es geht noch um viel mehr:
● **30–40 Milliarden Mark Steuergelder werden jedes Jahr verschwendet.** Wollen Sie weiterhin zulassen, daß die Politiker so mit Ihrem sauer verdienten Geld umgehen?
● Um den dadurch entstandenen riesigen *Schuldenberg abzubauen*, schlagen **Betriebsprüfer** und **Steuerfahnder** immer rigoroser zu. **Dagegen müssen Sie sich zu wehren wissen!**
● **Allein bis 1985 wird es 71 Milliarden Mark heimliche Steuererhöhungen geben.** Bis 1988 sind es schon über 100 Mrd. Mark!
Sie müssen für Ihre eigene Steuerreform sorgen!
● **Millionen Steuerbescheide sind falsch!** Folge: Über 5 Milliarden Mark Steuern kassiert der Fiskus jedes Jahr ohne jede Rechtsgrundlage!
Deshalb: Nutzen Sie **alle** Steuersparmöglichkeiten, Tips und legalen Tricks **voll** aus!

Auf die Anregung kommt es an!

Sie haben sicher einen guten Steuerberater. Dennoch: **Rufen Sie ihn doch gleich Montag einmal an und fragen Sie ihn, ob auch er bereits ‚steuertip' liest. Über 5000 Steuerberater haben ‚steuertip' bereits abonniert – zum allergrößten Vorteil Ihrer Mandantschaft.** ‚steuertip' schafft die Grundlage für Ihr nächstes fruchtbares Gespräch mit Ihrem Steuerberater!

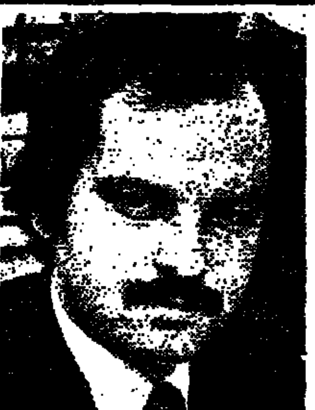
Bekommen Sie von Ihrem Steuerberater jede Woche einen höchst interessanten und praxisnahen Steuertip? Viele Steuerberater sind wirklich überlastet. Der Steuer-Dschungel wird immer dichter. **Den Steuerberater kann und will Ihnen ‚steuertip' nicht ersetzen. Aber Anregungen geben – Woche für Woche!**

Exakt 1936 Steuertips erhielten unsere Leser 1983. Selbst wenn ein Leser im angenommenen Extremfall nur einen einzigen Steuertip in die Tat hätte umsetzen können, so hätte sich die Lektüre des ‚steuertips' für ihn gelohnt. **Durchschnittlich haben ‚steuertip'-Leser 1983 nämlich 8650 DM Steuern gespart – für monatlich 29,50 DM Abo-Gebühr.** Selbstverständlich auch noch steuerlich abzugsfähig!

Sparen auch Sie Hunderte oder gar Tausende Mark! Dieser „Traum" kann auch für Sie wahr werden, und zwar ab sofort. Denn ‚steuertip' erfreut sich immer größerer Beliebtheit.
Weil sich immer mehr herumspricht, daß clevere Steuersparer hier wirklich die entscheidenden Informationen bekommen. Im Klartext für die Praxis! Ganz abgesehen von den hervorragenden Geldanlage-Empfehlungen!

Steuern sparen zum Beispiel so:

● In welcher Form Sie Angestellten bis zu 3000 DM monatlich zukommen lassen können, **ohne dafür auch nur einen Pfennig Lohnsteuer zahlen zu müssen.**



Wolfgang F. Wiegele, Leiter der ‚steuertip'-Redaktion: „Nach 10jähriger Finanzamts-Praxis gebe ich Ihnen mit meinem Experten-Team Woche für Woche die entscheidenden Steuerspar- und Geldanlage-Tips."

● Wie Sie zum Beispiel als GmbH-Geschäftsführer **Ihr Einfamilienhaus über den Betrieb finanzieren.**
● Wie Sie durch **stille Beteiligungen** naher Angehöriger (z. B. Kinder) an Ihrem Unternehmen auf Anhieb über 10 000 DM jährlich sparen.
● Wie Sie **beim nächsten Autokauf** – *je nach Wagentyp* – **bis zu 30 000 DM Steuern sparen.**
● Wie Sie durch **Betriebsaufspaltung** Zigtausend Mark Steuern sparen, die Haftung ab- und eingrenzen und die **Vermögens- und Gewerbesteuer entscheidend senken.**
● Warum z. B. für einen **Handelsvertreter** *Berlin* wesentlich interessanter ist als Frankfurt und er **durch einen kleinen Trick die Hälfte der Gewerbesteuer sparen kann.**
● Wie Sie durch eine **Versorgungszusage** an den mitarbeitenden Ehegatten bei einem Aufwand von jährlich rund 3000 DM *einen steuerfreien Gesamtbetrag* von über 130 000 DM erzielen.
● Wie Sie die späteren **Erbschaftsteuerschulden optimal absichern** und somit Ihren Betriebsnachfolger vor mitunter gefährlichen Liquiditätsengpässen bewahren.
● *Wie Sie durch* **Einrichtung eines Arbeitszimmers** mehrere tausend Mark Steuern jährlich sparen.
● Wie detailliert Sie Ihre **nächste Auslandsreise** planen müssen und weshalb das Finanzamt **selbst die Kosten für die mitreisende Ehefrau (Freundin) anerkennen muß**

. . . Beispiele absolut legaler Steuerspar-Chancen . . .

● Wie Sie sich durch **grunderwerbsteuerfreien Verkauf Ihres Hauses** eine neue Abschreibungsgrundlage sichern.
● Wie Sie durch **Altbaumodernisierung** eine **Verlustzuweisung von sage und schreibe 1000 %** *erreichen.*
● Wie Sie es verhindern, daß Ihre **Immobiliengeschäfte zu einer gewerblichen Tätigkeit** werden.
● Welche Vorteile **Lebensversicherungen in Schweizer Franken** und **anonyme Bankkonten** in Österreich bieten.
● *Wie Ihr nächstes Bad an den Stränden von* **Steueroasen**, kombiniert mit dem Besuch eines exotischen Steuerfachanwalts, höchst ertragreich sein kann. **(Das nächste Seminar findet in der Karibik statt.)**
● *Wie Sie es anfangen müssen, daß das Finanzamt Ihre* **Autokosten** *voll anerkennt.*
● Warum es oft sinnvoller ist, **Kapitalanlagen mit Kredit zu finanzieren** (z. B. Zero-Bonds). Besonders in Zeiten hoher Steuerprogression.
● Wie durch **optimale Warenlagerbewertung** und **richtige Teilwertabschläge** riesige Bilanzgewinne vermieden werden.
● Wie Sie die Hinzurechnung von **Dauerschulden** und **Dauerschuldzinsen** geschickt vermeiden.
● Wie Sie sich gegen die Erhöhung des **privaten Nutzungsanteils** beim Betriebs-Pkw erfolgreich zur Wehr setzen.
● Wie Sie die Erhebung einer **Zweitwohnungssteuer** verhindern.
● *Weshalb Sie sich gegen die* teure Bewertung Ihres Hauses im **Sachwertverfahren** (Einheitsbewertung) zur Wehr setzen müssen.
● Wie Sie durch **Betriebsverlagerung** nach England oder Irland die Hälfte der Körperschaftsteuer oder gar **volle Körperschaftsteuerbefreiung** erreichen und von wesentlich höheren Abschreibungsmöglichkeiten profitieren.
● Welche Vorteile **Hongkong** *oder* **Singapore**, *die* **Kanalinseln** oder **Isle of Man, Campione, Monaco** oder **Andorra** bieten.
● **In welchen Fällen Sie Ihre Steuerbescheide unbedingt offenhalten müssen** (durch Einspruch), weil z. B. Musterprozesse beim Bundesfinanzhof und Bundesverfassungsgericht geführt werden.
● Wo Sie **Gold mehrwertsteuerfrei kaufen** *und welche Länder dieser Erde* **keine Quellensteuer erheben.**
● Weshalb Sie gegen alle **Umsatzsteuerbescheide** vorgehen müssen, wenn **Sachzuwendungen** steuerpflichtig behandelt werden
u. v. a. m.

SIND SIE AN DEM EINEN ODER ANDEREN TIP BESONDERS INTERESSIERT?
Anzeige ausschneiden, ankreuzen und mit dem Bestell-Coupon einsenden. Nachlieferung erfolgt prompt und kostenlos!

Darüber hinaus berichtet der ‚steuertip' ständig über die **aktuellen Hypotheken-Konditionen**; hilft Ihnen bei Ihren **Anlagedispositionen** und hält Sie ständig über die **neueste und wichtigste Rechtsprechung der Finanzgerichte und des Bundesfinanzhofes** auf dem laufenden.

Der Erfolg unserer Leser gibt uns recht!

Die Auflage des ‚steuertip' hat sich in den letzten 5 Jahren mehr als verdreifacht. **Über 35 000 Leser im In- und Ausland studieren Woche für Woche die entscheidenden Hintergrundinformationen und profitieren so von den unzähligen Steuerspartips unseres Redaktionsteams,** das sich ausnahmslos aus ehemaligen Top-Leuten der Finanzverwaltung, Steuerberatern und Juristen zusammensetzt. **Damit wurde ‚steuertip' zum auflagenstärksten Spezialinformationsbrief Europas.**

Lassen auch Sie sich zum unternehmerisch denkenden Steuerspar- und Geldanlage-Strategen ausbilden. Zögern Sie nicht länger! Rufen Sie mit *unterstehendem Coupon* den ‚steuertip' und mit ihm die **im Preis enthaltenden Supplements** ● ‚Geld + Kredit' ● Recht, ‚Privat + Betrieb' ● Steuerbegünstigte Kapitalanlagen ● Steuern Spezial und ● Steuerrecht aktuell sofort ab! **Sie werden erstaunt sein, wieviel Hundert- oder gar Tausend-Mark-Scheine Sie vom ‚Finanzamts-Pfad' in die eigene Tasche ‚abzweigen' können!**

Übrigens: ‚steuertip' können Sie selbstverständlich als Steuerberatungskosten absetzen. Wenn Sie zu dieser Anzeige noch Fragen haben, rufen Sie an! ***Telefon Düsseldorf (02 11) 66 60 11.***

Der ‚steuertip' ist anzeigenfrei und unabhängig. Woche für Woche stellt er die geschäftlichen, fiskalischen und rechtlichen Entscheidungen des mittelständischen Unternehmers, des Freiberuflers und des leitenden Angestellten auf sichere Füße. Testen Sie ihn! Nutzen Sie alle Rechte – gerade bei der Steuer!

COUPON An „markt intern"-Verlag, Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 66 60 11, Tlx. 08 587 732

Ja, ich bestelle ab sofort den wöchentlich erscheinenden

Steuer-, Recht- und Finanzratgeber

steuertip

inkl. der Supplemtens ● steuertip „Geld + Kredit" ● steuertip „Recht, Privat + Betrieb" ● steuertip „Steuerbegünstigte Kapitalanlagen" ● steuertip Steuern Spezial" und ● steuertip „Steuerrecht aktuell" zum Preis von 29,50 DM inkl. MwSt. und Porto im Monat. Berechnung quartalsweise vorab. Kündigungsfrist 6 Wochen auf Kalenderquartal.

Name ______

Anschrift ______

Datum/Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absendedatum genügt) schriftlich zu widerrufen bei „markt intern", Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1.

Unterschrift ______ Datum ______

W 14. 7. 84

Der „steuertip": Pflichtlektüre für alle Steuerzahler und Steuerberater ● Ihr vertraulicher Ratgeber in allen Steuer- und Geldangelegenheiten!

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Aus Priv.-Besitz zu verk.:
Klass. Winkelbungalow m. Walmdach, 3 J. alt, Luxusausstatt., HD 7 km, 5,8 Ar, Supergartenanlage, DM 750 000,–.
Tel. 0 62 24 / 7 46 06

Trier
Komf. Bungalow Uni- u. City-Nähe, 156 m² Wfl., 400 m² Grdst., schöner Garten, 329 000,– DM.
Tel. 06 51 / 1 24 23 ab 18 Uhr

Köln-Zentrum
Neubau, 6-Familien-Haus, Aufzug, *Fernwärme, ca. 372,85 m² Wohnfl.*, 2 Garagen, DM 1 050 000,–.
Imopart Grundstücksverwertung und Immobilienges. mbH. Sedanstr. 27, 5 Köln 1
Tel. 0221/72 26 27

Hannover
Franz. Landhaus als Ein- od. Zweifam.-Hs., Kamin, Kachelofen, Sauna, *Teich, 1600 m² Grdst.*
Telefon 0 51 30 / 59 56

Natur hautnah erleben
auf ca. 5700 m² eingezäuntem Wald (ca. 2100 m²) und Parkgrundstück mit altem Baumbestand. Wohnhaus Baujahr 48/76 (ca. 176 m² Wfl.) mit Garage; Innen- u. Außenkamin, abdeckbares Außenschwimmbad, ganzjährig beheizbar, nur ca. 30 Automin. von Köln und Bonn (rechtsrhein.). Direkt vom Eigentümer. Kaufpreis DM 950 000,–.
Tel. 02 21 / 21 03 40 u. 49

Privatverkauf
Kapitalanlage – Gelegenheit
Dortmund südl. Innenstadt, Nähe *Saarlandstr., 6 ETW à 75 qm*, gr. Hofraum, 2-geschossige Werkstatt oder Büro, ca. 180 qm, 1 Einstellplatz sowie ausbaufähiger Dachboden (140 qm) zusammen zu verkaufen. Preis – Verhandlungssache. Günstige Hypotheken zu 6 % können übernommen werden.
Tel. 04932/819 46

V. Privat - Df.-City
ca. 28 Garagen + 28 WE
500 m b. z. KÖ - Bj. 1965, 26 – 50 m², gesamt ca. 790 m² Wfl., *Lift*, Gasetagenheizung incl. W-Wasser etc. Festpreis: DM 1,6 Mio., renov. DM 1,8 Mio.
Zuschriften erbeten unter R 7975 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Einmaliger Panoramablick
auf Plön u. umgeb. Seenlandschaft. *Gr. Grundstück mit* altem, renov.-bed. Bauern-Reetdachhaus, Dorfrandlage, 5 Min. bis City Plön, Kaufpreisford. TDM 300. Anfr. nur von ernsth. Kaufinteressenten mit Kapitalnachweis. Näh. über Makler A. v. Donner, 2308 Hohenhütten, Tel. werktägl. 8–17 Uhr 0 45 22 / 40 86

Reihenhaus
Buchholz bei Hamburg
Erstbezug, 211 m² Nfl., Notverk., 1 DM 280 000,–.
Immob. Radberg. Tel. 0 89 / 1 23 11 66

Paradies auf dem Lande
Hagen/Lüdenscheid
Prachtvolle Ein-Zwei-Fam.-Landhausvilla, Wertgutachten 1,1 Mio., VP 840 000 DM
Zuschr. unt. M 8077 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 43 Essen

Krefeld
Wohnanlage, aufteilb. 40 WE, Wfl., 4400 m², gute Mieterstruktur, Netto*miete 340 000,–, KP 4,3 Mio.*
Rheinwert Immob., Tel. 02 11 / 39 70 71

Liebhaberobjekt
Landhs. m. Schwimmhalle in gehob. Ausstattung
in 6394 Grävenwiesbach, zw. Usingen u. Wilburg. a. Wald, in sehr gt. Wohnl. Wohn-/Nutzfl. 284 m², Schwimmh. m. Sauna 151 m², Grdst. 5150 m², dav. 2969 m² Mischwald. Verkehrsw.: DM *840 000,– o. Waldbestand, Kaufpr. DM 550 000,–.*
B. Kappes Immobilien
Telefon 0 62 57 / 8 46 38

Traumanwesen a. d. Trave
Indiv. *Mehrfamilienhaus*, Bj. 83, *800* m² Nfl./Wfl., vielseit. nutzbar (auch für Gastronomie). Bootsanleger. Preis VS.
Rohrbach, RDM, Tel. 0 40 / 24 04 74
Lindenstr. 39, 2000 Hamburg 1

Hamburg
Zins- u. Mehrfam.-Hs.-Angebote in guten Stadtlagen
Altona, 6 Whgn., 562 m², DM 940 000,–
Barmbek, 18 Whgn., 1221 m², DM 1 500 000,–
Altona, 15 *Whgn./2 Gewerbe*, 1294 m², DM 1 450 000,–
St.-Pauli/Nord, 10 Whgn., 3 Gewerbe, 1437 m², DM 1 600 000,–
Hanseatische Ärzte- u. Apotheker-ges. mbH, Sanitätsrat Dr. Reinhold Kauenhowen, St.-Benedict-Str. 22
2000 Hamburg 13, T. 0 40 / 44 32 53

München-Pasing
Reihenhs., 102 qm Wfl., „attraktiver" Grundriß, Speicher ausbauf., Gge., *Tel. 08661/689*

Repräsentatives Landhaus
in aufwend. Bauweise mit mod. Gestütsanl. südl. v. Kiel, 1,25 Mio. VB.
Brüggemann & Co, 0 43 51 / 8 43 13

Einmalige Gelegenheit
45 neue Objekte:
aus Erbabwicklung, Verwaltungsbest. u. ä. Wohn-, Büro-, Rendite-Objekte jeder Art
BEISPIELE:
Hochhaus, Bj. 74, Wfl. 5300 m², ME 450 000,– netto, DM 1,6 Mio.
Hamburg, *Wohn-/Geschäftshs. für 8,8fache Nettomiete!!*
Wohnanlage, Bj. 60, Süddtschld., Wfl. 2350 m², nur 1,65 Mio.
und 45 weitere günstige Objekte
PETER HOFFMANN
RDM
0 40 4 91 25 35 · 4 91 59 11

Rarität
Landhaus-Villa aus der Gründerzeit (Bj. 1910), in zauberh. Südhanglage d. Wiehengebirges (Landschaftsschutzgebiet). Nähe Osnabrück, von Privat. Areal ca. 2000 m², alter Baumbestand, Wfl./Nfl. ca. 300 m² inkl. Einlieger, ge*pflegte Substanz. VB 630 000,–.*
Telefon 0 54 02 / 84 48

Das lohnt sich
Ca. 58 TDM Miete p. a. bei 515 TDM Kaufpreis: Solides Altbau-Miethaus (Anlage- u. Modernisierungsobjekt mit enormen Steuerspar-Möglichkeiten) in Berlin, 29 Wohnungen und 2 Läden, ges. 1458 m². Rufen Sie ab Montag an:
Telefon 0 41 31 / 4 81 29,
Immob.-Fachwirt Wöhlke,
Postf. 22 01, 2120 Lüneburg

Argumente, die zählen:

VERWA-Eigentumswohnungen: ohne Eigenkapital mit hohem Steuervorteil

Das VERWA-Ersterwerbermodell Berlin-Buckow

- **Ohne Eigenkapital.**
- 1.995,– DM/qm *inclusive aller Nebenkosten*, wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Gerichtskosten, z. B. **Gesamtaufwand** bei einer Wohnung mit 69,13 qm **= DM 137.914,–** (ohne Damnum).
- Steuerfreier **Liquiditätsgewinn** in 1984 bis zu DM 23.017,– bei einer Wohnung mit ca. 69 qm Wohnfläche unter Ansatz des Damnums als Werbungskosten und 56%iger Steuerprogression.
- 121 fertiggestellte und vermietete Eigentumswohnungen in **ausgezeichneter, verkehrsgünstiger Wohnlage** in Berlin.
- **Gesicherte Fremdfinanzierung** mit 6% Zinsen, 90% Auszahlung, 1,4% Tilgung, Zinsfestschreibung 4 Jahre.
- Gesicherte Einnahme durch **Mietgarantie** (8 Jahre) von 5,50 DM/qm.
- Garantierte **Übernahme** aller **Instandhaltungskosten** bis zu einem Gesamtbetrag von DM 120.000,–.
- Durch hervorragende Wiederverkäuflichkeit Realisierung der steuerfreien **Wertsteigerung**.
- Alle Zahlungen erfolgen über ein **Notaranderkonto**.



Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Steuerersparnis für 1984. Fordern Sie mit dem Informations-Gutschein detaillierte Unterlagen an. – Der erste Schritt zur VERWA-Eigentumswohnung.

Informations-Gutschein
● Bitte senden Sie mir Ihren ausführlichen Farbprospekt über das VERWA-Ersterwerbermodell Berlin-Buckow.

Name ______
Straße ______
PLZ/Ort ______
Telefon ______

VERWA Ihr fairer Partner für Kapitalanlagen

VERWA Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH & Co. Immobilien KG
Kurfürstendamm 65 · 1000 Berlin 15 · Telefon 030-88 28 21

030–88 28 21

Ausschneiden und einsenden an:
VERWA · Kurfürstendamm 65 · 1000 Berlin 15

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Dr. Lübke
Geschäftsbereich Großimmobilien

Stuttgart 07 11 - 61 99 61 | Düsseldorf 02 11 - 48 10 27 | Frankfurt 06 11 - 20 53 1 | München 0 89 - 26 90 06

Stuttgart – Büro- und Geschäftshaus, in sehr guter Lg. 3geschoss., Bj. 64, 12 Pkw-Pl., Nfl. ca. 790 m², ME ca. 145 000,– DM p.a., index. langfr. Mietvertrag 2 250 000,–
Stuttgart – WGH in rh. Lg., Bj. 63, 10 Stellpl., 5 Whgn. ca. 270 m², Büros, Lagerr., Ges.-Nfl. ca. 350 m², Mieteinnahmen 141 000,– DM p.a. 2 450 000,–
Solingen – Fußgängerzone, Wohn- und Geschäftshaus in bester Geschäftslg., ca. 400 m² Ladenfl. zzgl. ca. 480 m² Nebenfläche, Wfl. ca. 630 m², ME ca. 270 000,– p.a. 3 850 000,–

Bei Frankfurt erstklassiges Gewerbeanwes., vermietet bis 1999, indexierter Mietvertrag, Mieteinnahm. ca. 640 000,– DM p.a. 6 500 000,–

Berlin – Geschäftshaus in zentr. Lage, ausgezeichnet vermietet, repräs. Ausst., Nfl. ca. 4175 m², Mieteinnahmen ca. 690 000,– p.a. 8 000 000,–
München – Bauplatz in exzellenter Innenstadtlage, geeignet für Büro- u. Geschäftshaus, Grundstück ca. 1700 m², erzielbare Geschoßfläche ca. 6200 m² 13 000 000,–
Köln – moderner Bürokomplex in zentraler, verkehrsgünstiger Lage, Nutzfläche ca. 9000 m², 310 Kfz-Plätze, erstklass. Mieterstruktur, ME ca. 1,45 Mio. p.a. 19 000 000,–

Dr. Lübke GmbH RDM Reinsburgstraße 8, 7000 Stuttgart 1, Telex 7 21415

Einkaufs-Center Köln, neu
ervorragend gelegen
Jahresmiete DM 1 300 000,–
Index-Steigerung. langfristige Mietverträge (15 Jahre) mit Mieter 1. Adresse.
Kaufpreis DM 16 500 000,–
Zuschr. erb. unt. *G 8029* an *WELT-Verlag, Postfach 10 08 64,* 4300 Essen

Oldenburg i. O. – die Großstadt im Grünen
Sehr anspr. Architektur, überdurchschnittl. Ausstattung. Neubau 5 WE + *Laden in guter* zentraler Wohnlage.
Insges. 439 m² Wohnfl. + Keller + Stellplätze. Pauschal DM 960 000,– (2190,–/m² Wohnfl.) einschl. Außenanlagen + MwSt. Auf Wunsch gewerbl. Anmietung oder Mietgarantie. Fertigstellung 15. 12. 1984

Ein Objekt für gehobene Ansprüche. Aufwendige Bauweise *in bevorzugter Wohnlage.* Nur 5 WE, voll unterkellert, 324 m² Wohnfl. + 154 m² Nutzfl. Pauschal DM 890 000,– einschl. Außenanlagen (Stellplätze) + MwSt.
Auf Wunsch gewerbl. Anmietung oder Mietgarantie. Fertigstellung 01. 12. 1984

Beide Objekte ohne Verm.-Geb. Bitte fordern Sie Unterlagen bei uns an.

R. BURMEISTER BAU GMBH,
Huntestr. 15, 2900 Oldenburg, Tel. 04 41 / 2 40 77

Walmdachbungalow
mit Schwimmhalle und Sauna in Hennef/Sieg (ot), 4 ZKB, 300 m² Wohn-/Nutzfl., große Terrasse, 2131 m² Grundst., mit hohem Baumbestand, 2 Garagen, Kaufpreis DM 450 000,– VB, keine Provision
Tel. 0 61 31 / 23 25 22

Gepflegte Wohnanlage in Marktheidenfeld (Spessart)
30 Wohneinheiten in zwei Häusern. Kaufpreis
DM 3,8 Mio.
Aus eigenem Bestand – Wagner Immobilien GmbH – Frau Haupt/Frau Müller
Heinestraße 7b – 8700 Würzburg, Telefon 09 31 / 39 01 50



Exklusives Villenanwesen mit Einl.-Whg., Hallenbad etc., Nähe 5400 Koblenz, zu verkaufen. Gr.-St. ca. 1600 m², Wohnfl 340 m² VB nur **DM 780 000,–**. Finanzierung ohne EK möglich bei Nettomonatsleistung von ca. DM 2000,–. Kurzfr. von Privat verfügbar. Diskretion zugesichert.
E. Simon, 5413 Bendorf 3, Tel. 0 26 01 / 26 66 - 0 26 22 / 1 50 51.

Arolsen / Twistestausee
Klass. Villa in engl. Landhs.-Stil – erbaut 1908 – mit ca. 9000 m² altem baumbestandenem Park, als Einheit oder als Teileigentum von Privat in 3548 Arolsen, Nähe Twistestausee, zu verkaufen. Das alleingelegene Objekt befindet sich in hervorragendem Zustand und wird z. Z. in mehreren Wohnungen bei einer Wfl. von insges. 500 m² genutzt, wobei sich vielfältige Nutzungs- u. Verwendungsmöglichkeiten anbieten (Gast- u. Hotelerie, Whg. + Büro etc.) Zur Lage: ca. 1 Autostd. v. Dortmund über BAB Dat.–Kassel, sowie ca. 30 Min. von Kassel entfernt. **Anfragen erbeten unter Telefon 0 56 91 / 34 80**

Bad Soden am Taunus (Nähe Frankfurt)
Moderner Neubau in Stadtmitte, verkehrsgünstig, jedoch zugleich ruhig gelegen. Großraumladen und 5 weitere Läden, Büroetage u. 28 Wohnungen, 1–3 Zi. mit Kü., Diele, Kachelbad, überwiegend auch Balkon. Auf Grund der Lage u. Unterteilung langfristig gut vermietbar. Jahresmiete z. Zt. DM 300 000, jedoch steigerungsfähig. Kaufpreis DM 4 500 000.
Adolf Weniger Imm., 6000 Frankfurt, Schillerstr. 2
Telefon 06 11 / 28 56 92

Hildesheim-City, Mehrfam.-Haus, 130 000,– MW/jährl., Bj. 56, KP 1,79 Mio. IKV-Immob., Tel. 0 51 21 / 13 27 27.

148 000,- DM, Doppelhs.-Hälfte in Uetersen, v. Priv. zu verk., 78 m² Wfl., 300 m² Garten. Tel. 0 41 22 / 10 76

Altersruhesitz
a. Fuße d. Hermannsdenkmales Einfamilien-Wohnhaus, 4 ZKB, Gäste-WC, 110 m², Ruhige, ungestörte Lage in bevorzugter Wohngegend direkt am Waldesrand, v. Privat zu verkaufen. VHB 360 000,–, keine Courtage.
Zuschr. u. T 7960 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Anlageobjekt
von Privat im nordd. Raum. Wohn- u. Geschäftshaus, Geschäftsräume langfr. verpachtet zum 12,5fachen der Jahresmiete, zu verk. Jahresmiete: DM 293 000, u. DM 33 000 MwSt.
T. 0 42 09 / 44 44, werktl. 9.00–12.00

Aus Privatbesitz zu verkaufen:
Klass. Winkelbungalow
mit Wohndach, 3 J. alt, Luxusausstattung, HD 7 km, 5,8 Ar. Supergartenanlage. DM 750 000,–.
Tel. 0 62 24 / 7 46 06

Privatverkauf:
Mülheim-Speldorf, **10-Fam.-Haus,** Wfl. 798 m², 11 Garag., Grundst. 1385 m². Miete netto 80 000,– DM, KP 960 000,- DM. – Zuschr. u. R 7997 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Renditeobjekt
Wohn-/Geschäftshaus westl. Ruhrgebiet, Großstadtzentrum, 3,8 Mio VB, v. Priv. zu verkaufen.
Zuschr. u. *K 8075* an *WELT-Verlag*, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Reetdach-Fachwerkhaus
bei Segeberg. Top-Zust., 1350 m² Grdst., Ortsrandl., 150 m² Wfl., 5 Zi., Kam., DM 500 000,-.
HR-Immob., Tel. 0 40 / 56 29 78

Repräsentative Villa in Köln-Marienburg
Sehr pfleglich unterhaltenes Altobjekt. Acht Zimmer + Nebenräume. Schöner Garten. (Wohnfläche 220 m²/Grundstück 840 m²). DM 900 000,– + Vermittlungsgebühr. Zuschriften unter G 8007 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Top-Rendite
Apartementhaus in **Paderborn** (Nähe Uni) voll vermietet, Verhandl.-Basis 600 000,- DM.
Zuschr. unter C 8047 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Traumobjekt von Privat
ca. 250/1900 m², Seenähe in Bad Segeberg, mit allem Komfort, Schätzpreis DM 890 000 für nur **DM 675 000,–** oder auf Leibrente.
Telefon 0 45 51 / 67 55

Villa mit Rheinblick
Düsseldorf-Benrath, Pigageallee, Bj. 65, Wfl. ca. 500 m², mit allem erd. Komf., Schwimmbad, Sauna, Barraum etc., DM 1,9 Mio.
Horst Kranz Immobilien
Tel. 0 21 51 / 5 67 69

Waldgrundstück
3170 Gifhorn, 1982 m², eingefriedet, voll erschlossen, Bauland, ruhige Lage, mit Ferienhaus 45 m², WC, Dusche, Nachtspeicherheizung, Isolierverglasung, Einbauküche für 300 000,– DM zu verkaufen.
Zuschr. erb. unt. E 7869 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wohn- u. Geschäftshäuser
Offenbach, 2868 m² Nutzfl., gut verm., steigerungsf., 250 000,- ME p. a., KP 3,9 Mio. VB. Berlin 30, 1793 m² Wohn- u. Nutzfl., ME 266 000,-, KP 2,75 Mio. plus Rente, Rentenb. 74 Jahre alt. München, drei zus.-lieg. Objekte, sehr gute Lage. **ME 828 000,- DM p. a., KP 15,2 Mio., günst. Finanz. München NB, 2950 m² Wohn- u. Nutzfl., gute Lage,** 605 Gewerbe, ME 900 000,- DM p. a., KP 15,5 + MwSt. Aachen, 119 WE + 119 TG, 10 Ladenl., sehr gut verm., interessante Lage, sehr günstige Finanz., KP 24,5 Mio. Weitere Objekte auf Anfrage i. In- u. Ausland.
Immobilien Konert KG
Innere Wiener Str. 50
8 München 80, T. 0 89 / 4 48 22 80

Wohn- u. Geschäftshaus
in Toplage zu verkaufen. Preis DM 850 000,– VS, Bestzustand, B3, Parkmöglichkeiten, Kleinstadt ca. 10 000 Einwohner ohne Einzugsgebiet, Nähe Hannover, ohne Makler.
Zuschr. erb. u. E 8005 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Wohn- u. Geschäftshaus
Duisburg, 3 Mio., auf Rentenbasis zu verk.
Zuschr. u. V 7979 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bodensee
Lindau/Bodolz Doppelhaus-Hälfte, Wfl. ca. 140 m², Grd. ca. 400 m², v. Priv., DM 550 000,– DM. – Zuschr. u. R 7991 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Bremen-Schwachhausen
Jugendstil-Villa z. vk., denkmalgesch., in ruh. Stadtl., 770 m² Grdst., ideal f. Freiberufler od. a. Anlage. Vermietet f. DM 24 000,- p. a. bis 1986. 3 Wohnetagen + Souterr., + Garage, ca. 300 m² Wfl., 9 Zi., 3 Bäd., Fußb. z. T. Parkett, Einliegerwhg., 2 Zi., Kü., Bd. v. priv. DM 750 000,-.
Zuschr. u. PP 48 167 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Buchholz, 1-Fam.-Hs.
4 Zi., ca. 115 m² Wohnfläche, Kamin, Vollkeller, 2 Garagen + Carport, in bevorzugter, ruhiger Wohnlage (Villengegend). Erweiterungsmöglichkeit auf 360 m² Wohnfläche. Grundstück ca. 2000 m². Preis DM 350 000,-.
Tel. 0 41 81 / 81 50

Bürohaus in Herford
Tot.-Umbau 1978, Fahrst., mod. Sanitäranl., V-Kell., ausr. Parkpl., Mieter Bundesbehörde, vermietete *Fl. 1887,22* m², Grdst. 2349 m², Nettomiete DM 255 000,– p. a., KP DM 2,5 Mio.
Makler W. Prahl, T. 0 40 / 25 50 93

Dortmund
Toplage in Brünninghausen, Nähe WDR-Studio u. Westfalenhalle, Grdst. gut 1000 m² m. Haus u. Anbauten, gegen Höchstangebot zu veräußern. VB 900,-/m².
Zuschr. u. L 7764 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Duisburg-Homberg (linksrh.), beste Wohnlage, Einfamilienhaus freist., verkl., Wohnfl. 170 m² + ausbauf. Souterr. + Dach, 2 Bäder, 3 Schlafzi., Kamin, jegl. Komfort, Doppelgarage, schöner Garten mit eig. Brunnen. DM 680 000,– von Privat.
Zuschr. erb. unt. C 7867 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Naturliebhaber
Kakenstorf, kleines reetged. Holzhaus auf 6000 m² Waldgrdst., in Alleinlage, 3 Zi., Kü., Bad, Öl-Zentral-Hzg., Kamin. Von Privat umständehalber unter Preis abzugeben.
Tel. (0 41 86) 74 54
oder (0 41 81) 3 62 87

NATO-Wohnanlage
westf. Stadt, 85 000 Einw., langfr. an Bund verm., 296 WE, Wfl. 22 815 m², ME 1.972 Mio. p. a., KP 33,5 Mio.
Immob. Konert KG
8 München 80
Tel. 0 89 / 4 48 22 80

Nähe Hamburg
A 1/Rade/A 261, Rosengarten, 1173 m² m. exkl. Wohnhs., DG ausbauf., 1481 m², m. Pool u. Saunaanl., geeign. f. Do.-Hs., teilb., Preis VS.
T. 0 41 68 / 3 41

Remscheid/Wuppertal
Erstkl. Renditeobjekt. Bj. 1972, Grdst. 1300 m², Wohn-/Nutzfl. 2000 m², Nettomiete DM 256 000,-, KP nur 2,8 Mio.
Rheinwert Immob., Tel. 02 11 / 39 70 71

BAD GODESBERG EXCLUSIV
Kapitale Anlagen
Wohn- + Gewerbe
Bau-KONZEPTE
überzeugend
rentabel + steuerlich
ertragreich
-b·e
Hausbau GmbH
Postf. 120524 - 5300 Bonn 2
0228 / 31 20 41

Universitätsstadt Oldenburg i. O.
Geschmackvolles und preisgünstiges 10-Fam.-Haus zuzügl. 2 Ladengeschäfte, in bevorzugter Lage in Oldbg.-Eversten. 734 m² Wohn- und Ladenfläche. Schlüsselfertig 1 590 000,– einschl. MwSt. (entspricht 2166,– DM pro m² Wohnfl.). Auf Wunsch gewerbl. Anmietung. Bitte fordern Sie Unterlagen an.
R. Burmeister Bau GmbH
Huntestr. 15, 29 Oldenburg
Tel. 04 41 / 2 40 77
Seit 15 Jahren Ihr Partner am Bau

8-Fam.-Neubau-Wohnhaus
Dortmund-Mitte, isolierverglaste Kunststoffenster, ZH. KP 490 000,–. Anzahlung 165 000,– DM. Gute Rendite.
Tel. 0 23 25 / 7 12 51 u. 7 63 71

Norddeutschland
Hamburg, Hannover, Bremen, Stade, Göttingen etc., Wohnanlagen ab 50 Wohneinheiten bis 2000 Wohneinheiten bietet an:
Hanseatische Ärzte und Apotheker Immobilien Gesellschaft mbH, Sanitätsrat Dr. med. Kauenhowen, 2800 Bremen 1, Hollerallee 22, Tel. 04 21 / 34 50 53/54, Telex 2 46 830

Aus Erbmasse preiswert zu verkaufen: In der Lüneburger Heide b. Celle
Haus
Grdst., 140 m² Wfl., OG ausbauf., Bj. 38, eignet sich auch als Alterswohnsitz oder Investment.
Nachfragen bitte unter
T. 0 41 45 / 67 21

Bamberg/Bayern
Zentrum, 5-Fam.-Hs. m. Arztpraxis, 470 m² Wfl., ausbaufäh., 380 m² Grdst. Innenhof und Garten. ME 33 000,– netto. VP 580 000,– DM.
Hanni Grote Immob., Wallensteinstr. 59, 3000 Hannover 91, Tel. 05 11 / 42 28 97

Bendestorf-Nordheide, v. Priv.
Repräs. Hangbungalow mit 280 m² W/Nfl., davon 78 m² mit sep. Eingang für Büro o. mögl. Einliegerwhg., gehob. Ausstattung, Kamin, Sauna, optimale Wärmedämmung, auf ca. 2150 m² Grundstück in bester Lage zu verkaufen. DM 620 000,– VB.
Tel. 0 41 83 / 61 58

Großhausdorf
In der Park- und Waldgemeinde vor den Toren Hamburgs können wir Ihnen z. Zt. mehrere Landhaus-Villen, Einfamilien-Doppelhäuser, Doppelhausneubau-Vorhaben, Eigentumswohnungen und Grundstücke anbieten. Fordern Sie *unser Gesamtangebot* an.
Kiesler Immobilien RDM
Tel. 0 41 02 / 6 36 27

Holsteinische Schweiz
Idyll. Landbesitz am Leezener See in Bebensee/Kr. Segeberg, Grdst. 2304 m², Bj. 1962, 4 Zi., 145 m² Wfl., Ölztrhzg., f. Gar., DM *550 000,-* z. vk.
Arthur Th. Mewes
Tel. 0 40 / 7 21 60 21
Weidenbaumsweg 13–15
2050 Hamburg 80

Exklusiver Landsitz
Lüneburger Heide, ca. 480 m² Wohnfläche (zwei in sich abgeschlossene Wohnungen) Renov. 1983, Park, alter Baumbestand, DM 1,7 Mio.
Zuschriften unter L 7874 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Seedorf/Holst. Schweiz
exkl. Klinkerhs. m. Seeblick u. Zugang, ca. 200 m² Wfl., voll unterkellert + Schwimmhalle u. Sauna, 2 Pferdebox., Do.-Gar. m. vielen Extras, Bj. 71, auf Eigenland sof. frei. DM 445 000,–
Immobilien Kleinwort,
T. 040/34 42 97 und 342738

Landeshauptstadt Düsseldorf
aufgelockerte Wohnlage, Wfl. 4600 m², Bj. 52, kurzfr. Restbindungsfrist, KP DM 3,8 Mio.
City-Immob. GmbH & Co. KG
Döppersberg 50, 5600 Wuppertal 1.
Tel. 02 02 / 45 03 01

Altbau-Wohnanlage
Wir bieten in zentr. Ruhrgebietslage an: 15 Häuser m. zus. 4500 m² Wfl., Grdst. 50 095 m², bereits parzelliert i. 9 Flurstücke. Mieten jährl. 223 000,– DM zzgl. Umlagen (brutto 277 000,– DM). modernisierungsbedürftig, Gesamt-KP DM 2 350 000,–
Wilhelm Reibeholz GmbH
Tel. 02 01 / 41 00 51

Gepflegtes Einfamilienhaus
am Möhnesee, 120 m² Wohnfläche, 3 Schlafzimmer, Kamin. Grundstück 1000 m², Parkanlage, Swimmingpool. Seeblick. Preis VB.
Tel. 0 29 21 / 49 26

Herrschaftliches Bauernhaus
Traumlage am Möhnesee, 240 m² Wohnfläche, 65 m² Einliegerwohnung. Grundstücksgröße 8000 m². 6 Pferdeboxen, Scheune. 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, Ölhzg. u. Kachelofen. Ganz neu restauriert. Preis VB.
Tel. 0 29 21 / 49 26

Hunsrück-Idyll
im Erholungsgebiet bei Hermeskeil. Bestgepfl. OKAL-Hs., 120 m² Wfl., Grdst. 1400 m², 600 m hoch am Wald- u. Ortsrand, bestisoliert, wg. Umzug in Wohnstift zu verk. Bes.-Verb. u. TR, SB, KL, 6 km z. Autob. VB DM 225 000,–.
Tel. 0 65 03 / 76 13

KIEL
Mehrfam.-Hs., 76 WE, Bj. 1970, jede Whg. m. Grundbuchbl., alle WEs verm., zu verk.
Gutleben RDM Immobilien
Tel. 0 43 43/87 19, 2304 Wendtorf

Komf. Gutshof
m. 15 000 m² Grdst. in Niedersachsen, vollk. renov., 5 Min. bis z. BAB-Hansalinie, z. Zt. als Hotel-Restaurant genutzt, aus Gesundheitsgr. gü. zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. PO 48166 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Langenfeld
freist. lux. 2-FH, auch als EFH nutzbar. 254 m² Wfl., 9 Zi., Schwimmhalle, farb. Bäder, Fußbdhzg., off. Kam., Sauna, 1290 m² Grd., kurzfr. bzb., **nur 799 000,–.**
GRUNDA Immobilien
Tel. 02 11 / 49 40 58

Lüneburger Heide
Ortsteil Winsen (Aller), 1-Fam.-Hs. (auch 2 Fam.), 240 m², Doppelgar. m. Wirtschaftsgebäud. 100 m², Grdst. 2400 m² (teilb. 1200 m²) v. Priv. zu verk. Tel. 05 11/88 25 05

Mietshäuser, renov. u. modernis., gt. Lage, v. Priv. **Berlin:** 45 WE, 2470 m² + 280 m² Dach, *Kaltm. DM* 222 000,–. FPrs. DM 2,5 Mio., Bankgutacht. DM 3,2 Mio. **Hamburg:** 21 WE, 1000 m², Kaltm. DM 145 000,-, FPrs. DM 1,3 Mio., Bankgutacht. DM 1,52 Mio. **Hamburg:** 7 WE + 2 GEW, 600 m², Kaltm. DM 84 000,-, FPrs. DM 700 000,–, Bankgutacht. DM 880 000,–, Finanz. DM 2,4 Mio., DM 1,1 Mio. + DM 600 000,– können gü. übern. werd., weg. Auswand. sof. z. vk. Anfr. T. 0 46 51/78 77, keine Makler

Etwas Besonderes!
Unverbaub. Blick auf den
Nord-Ostsee-Kanal
Hochdonn, gepfl. Bung., 126 m² Wfl., 1900 m² Grdst., voll unterkell., Gar., überd. Terr., ruh. Lage, VB DM 350 000,–
Tel. 0 48 25 / 25 17

NATO-WOHNANLAGE
Bj. 1972, 24 Wohnungen à 83 m², Netto-Miete jährl. DM 175 000,- zuzüglich Ersatz sämtl. Nebenkosten, Mietvertrag bis 1990, von Privat für DM 3,4 Millionen zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. *L 7971 an WELT*-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

1-Fam.-Haus
in exklusiver Lage am Stadtrand von Bielefeld. 1500 m² Grundstück mit herrlichem altem Baumbestand, von Privat an Privat zu verkaufen. KP DM 850 000,–. Verh.-Basis.
Zuschr. u. B 8046 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GELEGENHEIT MONTE CARLO
Eigentumswohnung mit schöner Aussicht auf Hafen und Palais in ruhiger Lage zu verkaufen.
Größe: ca. 160 m², Preis: DM 8000,–/m².
Angebote unter Chiffre 1604 an
ANZEIGEN OPPERMANN
Postfach 20 18 29, 8000 München 2

Exkl. Landhotel
m. Nebengeb. u. Restaur., erstkl. Ausstattg., gü. Lage in Niedersachsen, aus priv. Gründen kurzfr. z. vk.
Zuschr. erb. u. PM 48165 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Oldenburg i. O. – die Großstadt im Grünen
Sehr anspr. Architektur, überdurchschnittl. Ausstattung. Neubau 5 WE + Laden in guter zentraler Wohnlage.
Insges. 439 m² Wohnfl. + Keller + Stellplätze. Pauschal DM 960 000,– (2190,–/m² Wohnfl.) einschl. Außenanlagen + MwSt. Auf Wunsch gewerbl. Anmietung oder Mietgarantie. Fertigstellung 15. 12. 1984

Ein Objekt für gehobene Ansprüche. Aufwendige Bauweise in bevorzugter Wohnlage. Nur 5 WE, voll unterkellert, 324 m² Wohnfl. + 154 m² Nutzfl. Pauschal DM 890 000,– *einschl. Außenanlagen (Stellplätze)* + MwSt.
Auf Wunsch gewerbl. Anmietung oder Mietgarantie. Fertigstellung 01. 12. 1984

Beide Objekte ohne Verm.-Geb. Bitte fordern Sie Unterlagen bei uns an.

R. BURMEISTER BAU GMBH,
Huntestr. 15, 2900 Oldenburg, Tel. 04 41 / 2 40 77

Berlin – Nähe Ku'damm
beste Lage, Wohn- und Geschäftshaus, Vorderhaus, Neubau 1967, Seiten- und Gartenhaus Bj. 1901, Öl-Zentralheizung, Fahrstuhl, Gewerbefläche 424 m², Wohnfl. 3590 m², Abgeschlossenheitsbescheinigung liegt vor, 64 Einheiten, davon 21 auf Wunsch leer, Jahreskaltmiete 368 855,– DM bei Vollvermietung, Kaufpreis DM 5 Mio.
Zuschr. erb. unter F 8028 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

GESUCHE

Suche Wohn- und Geschäftshaus oder Hotel
(garni) in 1a Lage, mögl. mit Gaststätte (ca. 50 hl) oder Tagescafé auf *Rentenbasis oder Vollfinanzierung.*
Angebote u. R 7953 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

SUCHE
Grdst. **direkt** a. d. Schlei, mit/ohne Hs., Kate/Landhs., bis ca. DM 500 000,–.
HR-Immobilien Helga Rerop
2 Hamburg 63, Tel. 0 40 / 56 29 78

Privater Kapitalanleger
sucht solides Mehr-Fam.-Haus oder Wohnanlage in jeder Größenordnung sofort gegen bar im Raum Frankfurt bis Stuttgart. Kapitalnachweis durch Großbank. Makler od. Privat. Tel. 0 62 04 / 7 49 96 (20–22 Uhr).
Zuschr. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.
ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17
– Anton-Heinen-Straße 59 –

Für Konsortium suchen wir bundesweit
Anlageobjekte
vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene *diskrete Bearbeitung sichern wir zu.*



MAAS® Unternehmensgruppe
Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

WOHNANLAGEN GESUCHT
Büro- und Geschäftshäuser · Vermietete Gewerbeobjekte für namhafte Auftraggeber in Städten ab 100.000 Einwohnern Angebote erbittet
FINANZ- UND IMMOBILIENBERATUNG RDM
TELEFON (0241) 58 40 44 - 45 - 46
OPPENHOFFALLEE 74 - 5100 AACHEN
H.-W. KAMPS

Renditeobjekte gesucht
Einkaufszentren und Warenhäuser
Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen.
Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen
Größenordnung bis DM 100 Mio.
Strengste Diskretion – schnelle Abwicklung
Angebote erbittet:
M@M MANFRED MIELBRECHT Internationale Vermögensanlagen
Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Dusseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

Wir suchen im gesamten Bundesgebiet für feste Kunden und Aufteiler per sofort
WOHNANLAGEN ab DM 3 Mio.
Friedenstraße 50
4000 Düsseldorf
02 11 / 39 70 71
Rhein-Wert Immobilien

IMMOBILIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Ein behagliches Zuhause
in der Nachbarschaft von Wiesen, Bergen und Wäldern finden Sie in unseren
Eigentumswohnungen *in Denzlingen b. Freiburg i. Breisgau.*
Die beliebte und bekannte Schwarzwaldmetropole Freiburg ist in wenigen Autominuten und durch günstige Verkehrsverbindung erreichbar.
Wir können Ihnen gut ausgestattete, attraktive 2-, 2½-, 3- und 4-Zimmerwohnungen in der Größe von 58,98 m² bis 114,47 m² anbieten.
Lassen Sie sich durch unsere ausführlichen Unterlagen informieren und von unserer Frau Hausstein über Einzelheiten beraten.

WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG · Telefon 07 61/8 20 81-84
Am Bischofskreuz 1 · von 9 – 12 Uhr
7800 Freiburg i. Br. · und 14 – 16 Uhr

Im Kurort Schömberg, Nordschwarzwald, ca. 650 m ü. M., zu verkaufen: 1-Fam.-Haus m. Einliegerwo., Parterre ca. 100 m² Büroräume, Keller, Balk. ca. 70 m². Doppelgar., Abstellplätze. Ges. Wohn- u. Nutzfl. ca. 400 m², Grundst. 3200 m² m. durchfließ. Bach, ruh. Lage, unverbaubarer Blick, Kaufpr. DM 700 000,–, Tausch gegen Grundbes. in Deutschl., Spanien, USA mögl., Leue, Tel. 0 67 22 / 4 71 88

Landhaus-Villa / Luftkurort Seelbach
320 m² Wfl., ca. 2150 m² Wiesen- u. Bachgrundst. m. Fernblick, DM 850 000,–. **6-Fam.-Haus/Lahr,** 2 Garagen, 4 Abstellpl., vollvermietet m. guter Rendite. DM 635 000,– inkl. Möbel. **Freizeit-Reiterhof,** ehem. Aussiedlerhof m. Stallungen u. Scheune, 2 ha Land, frei für Nichtlandwirte, DM 495 000,–
IMA-Immobilien Maciejewski
7630 Lahr, Lotzbeckstr. 27,
Tel. 0 78 21 / 2 10 34

Privatverkauf wegen Auswanderung
zwischen Bodensee und Schwarzwald (Schwäbische Alb)
3-Fam.-Haus – Spaichingen 2x 3 Zim., Küche, Bad, WC, Terrasse/Balkon: ca. 80 m², 1x 2 Zim., Küche, Bad/WC: ca. 50 m², 1 Einzelzimmer 30 m², 7,71 Ar, 2 Garagen, Bauj. 66, Öl-ZH, nur DM 450 000 (und ein massives Gartenhaus).
Zuschriften unt. F 7782 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Eigentums-/Ferienwohnungen in Sasbachwalden/Schwarzwald
(staatl. anerkannter Luft- und Kneippkurort Nähe Baden-Baden, Straßburg, Freudenstadt, ideales Domizil für Wintersportler und Erholungssuchende)
Auszug aus unserem Angebot:
1 Zi., 29,73 m² Wfl., Bj. 73, Obj. mit wenigen Whg., DM 98 000,–
1 Zi., 35,50 m² Wfl., Bj. 78, herrl. Aussicht ins Rheintal, DM 125 000,–
2 Zi., 64,36 m² Wfl., Bj. 81, kompl. möbliert, DM 160 000,–
2 Zi., 64,02 m² Wfl., Bj. 73, *nur 14 Whg. im Hause, DM 180 000,–*
3 Zi., 85,10 m² Wfl., Bj. 79/80, EG mit gr. Terrasse, DM 260 000,–
Bauplätze: 11,63 + 14,39 ar, beide Pl. leichte Hanglage. Kaufpr. auf Anfrage
Bitte fordern Sie unverbindlich unser Expose an.
Bezirkssparkasse 7590 Achern, Immobilien, Hauptstr. 84
Tel.: 0 78 41 / 6 41 – 5 13

Badenweiler-Ortsteil. 4136 m² Baurohland, sonnige Lage. DM 703 120,–
Bauplatz Müllheim/Bd.-Ortsteil. 517 m², 1½gesch. Bauweise. DM 77 550,– zuzügl. Erschl.
Villa in Titisee – einmalige Gelegenheit, Traumlage, 8 Zi., 2 Bäder, umlaufender Balkon bzw. Terrasse, 240 m² Wfl., Bestzustand, exklus. Ausstatt., 1100 m² naturumfriedetes parkähnl. angelegtes Grundstück, DM 750 000,–
Badenweiler, freistehendes Einfam.-Haus direkt am Waldrand, herrl. ruhige Lage, 140 m² Wfl., Grdst. 812 m², Garage, DM 540 000,–
Einfam.-Haus Badenweiler. Kurzone I, 160 m² Wfl., 5 Zi., Sonnenterrasse, Balkon, gepflegter Garten, 1100 m², DM 645 000,–
Markgräfler Immobilien-Büro
Hans Ponkratz RDM, Werderstr. 39, 7840 Müllheim,
Tel. 0 76 31/32 41 u. 62 62

Baden-Baden City
Luxuswhg., Kurparknähe
exkl. Ausstattg., 3 Zi., 107 m², 2 Bäder, extravag. Wohnzi. m. Erkern, 80 m² Terrass. KP 550 000,- DM, umständehalber für DM 390 000,- zu verk.
Tel. 07 21 / 59 66 50 08 od. 4 40 99

Altensteig-Wart Nordschwarzwald
Sonnige ETW, 2 Zi., Kü., Bad, Balkon, 52,26 m² und Keller, Autoabstellpl., Waldrandlage, weite Fernsicht, Schwimmbad u. Gaststätte i. Haus, zu verk. Preis 125 000,– DM.
Tel. 0 77 41 / 55 20

Allgäu - Bodensee
Einfam.-Haus, Nähe Linda, herrl. See- und Gebirgsblick, 702 m² Grd., gr. Wohnhalle, insg. 120 m² Wfl., Swimmingpool, Bj. 67, exkl. Bauweise, DM 495 000,–. **Einfam.-Haus** m. ELW in Ludwigshafen, herrl. Hangaussichtslage auf Ort und See, 1045 m² Grd., insg. 7 Zi., 2 Bäder, 2 WC, off. Kamin, 165 m² Wfl., DM 495 000,–
Wolfram König, Immob., Postf. 30
7951 Ummendorf, Tel. 0 73 51 / 2 21 88

Baden-Baden. ETW 71 m² i. traumh. schöner ruh. Lage, Bj. 1980, DM 280 000,– v. Priv.
Tel. 0 22 75 / 76 91

In Kooperation mit der örtlichen Sparkasse
Mehrfamilienhaus in Waldbronn-Reichenbach
Waldbronn-Reichenbach ist ein aufstrebender Luftkurort in die Ausläufer des Schwarzwaldes gebettet. Durch die Straßenbahn und Autobahn sind sehr günstige Verkehrsbedingungen nach Ettlingen/Karlsruhe gegeben. Das Objekt bietet sich an, zu Eigentumswohnungen umgebaut sowie als Hotel, Ärztehaus, *Gästehaus* etc. genutzt zu werden. KG: Büroraume, Wfl. 108,46 m², EG: 3-Zi.-Wg., 106,7 m², OG: 3-Zi.-Wg., 106,7 m², DG: 4-Zi.-Wg., 206,46 m² Grdst. 1512 m², **Preis DM 920 000,– inkl. Garage.**
Günstige Finanzierungsmöglichkeit über die LBS.
LBS IMMOBILIEN GMBH
Gebietsleiter
Thomas Kaufmann
Badenertorstr. 17, 7505 Ettlingen
Telefon 07243/1 47 17

Bodensee/Hochrhein
Villa an Schweizer Grenze, Schaffhausen/Büsingen, Wfl. 400 m² mit Schwimmhalle, eine gehobene, anspruchsvolle Ausstattung, entspricht dem exklusiven Gesamtcharakter des Anwesens, Fußbodenheizung, offener Kamin, Diele, Wohn- und Kaminzimmer 90 m², Galerie, mit viel Liebe zum Detail konzipierte Elemente, sonnige Südlage mit eindrucksvollem Blick auf die Schweizer Alpen. Grundstück 1300 m², gärtnerisch sehr schön angelegt, sofort beziehbar. DM 925 000,–
Immobilienbüro Heineck
Römerstr. 2, 7760 Radolfzell-Stahringen, Tel. 0 77 38 / 52 86

IMMOBILIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Anzeige

Eine Immobilieninvestition im Schwarzwald

Schwenningen – seit 1972 Stadtbezirk der gemeinsamen Stadt Villingen-Schwenningen mit über 80 000 Einwohnern – ist *Südbadens zweitgrößte Stadt*. Aber nicht nur die Größe zeichnet diese Stadt aus, sondern auch das kommunale, kulturelle, wirtschaftliche „Innenleben". Nicht von ungefähr trägt die Doppelstadt auch den Beinamen „Die Schwarzwaldperle". Hier begegnet man auf Schritt und Tritt der Vergangenheit: Das alte Rathaus aus der Renaissance, der Treppenturm mit seinem schönen Portal, das Münster – eine *flachgedeckte Pfeiler-Basilika* romanischen Ursprungs –, die guterhaltene Stadtmauer mit Pulver-, Kaiser- und Romäusturm, dazu die drei Stadttore sind Zeugen einer großen Geschichte. Romantisch verwinkelte Gäßchen und malerische Erker zeigen, daß hier die Tradition gepflegt wird. In Schwenningen ist keine Woche ohne kulturellen Höhepunkt: Theater, Kabarett, Konzerte, stimmungsvolle Sommerfeste gehören *hier ebenso zum „Standard" wie folkloristische* Umzüge in der „Fasnet". Die ganze Brauchtumswelt des Alemannischen zeichnet sich hier in der schönsten Ausprägung. Die wohlberühmte Schwarzwälder Gastlichkeit kann man in dieser liebenswerten Stadt auf eine *vergnügliche Genußprobe stellen.*

Schwenningen ist eine Stadt mit einer *dynamischen Entwicklung.* Als Großgemeinde und Sitz der Regionsverwaltung ist Villingen-Schwenningen ein Wirtschaftszentrum und sowohl kulturell *als auch politischer Mittelpunkt der Region* Schwarzwald–Baar–Heuberg. Die Industrie dieser Großgemeinde hat internationale Bedeutung: Weltfirmen der Radio- und Fernsehbranche, der Computer- und Elektrotechnik, der Uhrenherstellung, Unternehmen der Metallverarbeitung, Gießereien und ein blühendes Handelsgewerbe sind hier zu Hause. Hier spricht man nicht von *Lebensqualität, hier lebt man sie! Nicht umsonst darf sich Villingen-Schwenningen mit dem offiziellen Titel „Luft- und Kneipp-Kurort"* schmücken. Wer die strengen Maßstäbe kennt, nach denen dieser Titel verliehen wird, weiß, was das heißt: Wohn- und Freizeitwert mit höchstem Anspruch. Man lebt deshalb gern in dieser „Perle des Schwarzwalds". Schwenningen – Knotenpunkt für Wirtschaft – *Verkehr – Tourismus.* Nach Frankreich ist *es nur ein Katzensprung; ebenso sind die Schweiz und* Österreich in kürzester Zeit zu erreichen. Mit einer direkten Zufahrt zur Autobahn Stuttgart–Singen und an der Schnellzugstrecke Konstanz–Dortmund gelegen, ist Schwenningen von allen Seiten gut erreichbar. *Gemeinsam* mit den umliegenden ländlichen Bezirken hat Schwenningen einen noch intakten und deshalb unschätzbaren Kur- *und* Erholungswert. In Schwenningen kann man Stadt- und Landluft unmittelbar genießen. Und wenn man auf einen Sprung nach Freiburg, zum Bodensee oder auf den Feldberg will, kann das Ziel mit dem Auto in jeweils einer Stunde erreicht werden. Seit 1976 flattert in *Villingen-Schwenningen die Europafahne des Europarats als Anerkennung für die Bemühungen der Bürger der Stadt um die Völkerverständigung.* Die Südwestmesse in Schwenningen, welche einmal im Jahr stattfindet, ist weit über die Grenzen Baden-Württembergs bekannt. In dieser Stadt wird unaufhörlich renoviert und saniert, gebaut und verändert. Schwenningen widerspiegelt den eigenwilligen, spröden und liebenswerten Charme einer großzügigen Stadt in einem noch schönen grünen Land. In der Großgemeinde ist auch die berühmte „Schwarzwälder Präzision" zu Hause. Ein paar ganz große Firmen, viele kleine und mittlere Betriebe der Elektroindustrie und Datentechnik, der Uhren- und Maschinenindustrie begründeten diesen weltbekannten Ruf.

Es wird also gut verdient in der großen *Kreisstadt. Und wo verdient wird, gibt* man auch das Geld aus – oder es wird gespart, schließlich ist man in Baden-Württemberg. Die Verlockungen sind groß: Boutiquen, Studios, Shops und Center, etwas für große und kleine *Geldbeutel. Tante-Emma-Läden* und Kaufhäuser, Kunst und Antiquitäten oder einfach Krimskrams und Trödel. Schwenningen und Villingen wachsen immer mehr zusammen, was zwangsläufig bei den in diesem Bereich liegenden Immobilien zu einer Wertentwicklung führen wird. In Schwenningen wurde daher von der Firma F / I / A Immobilien GmbH, Pf. 309, 7300 Esslingen, Tel. 07 11 / 32 50 18, die Wohnanlage „Am Schwarzwaldhof" reserviert und in Wohnungseigentum aufgeteilt. Die Modernisierung des Gemeinschaftseigentums wurde von Mitte bis Ende des Jahres 1983 durchgeführt. Die Wohnanlage hat 76 Wohnungen, 28 Ein-Zimmer-Wohnungen mit ca. 35 m² und 48 Drei-Zimmer-Wohnungen mit ca. 78 bis 80 m² Wohnfläche. Der Kaufpreis ist mit DM 1650,– m² äußerst attraktiv. Der Käufer erwirbt eine fertiggestellte Immobilie und hat somit kein Baurisiko.

Wohnen und investieren in Rastatt/Baden

Wer sich zum behaglichen Wohnen und damit zum Erwerb von Wohneigentum in einer Stadt entschließt oder sein Kapital sicher und gewinnbringend anlegen will, *möchte vorher wissen, wie es* um diese Stadt steht, was sie bietet, ob diese Stadt in jeder Hinsicht mit Leben erfüllt ist und eine gute Zukunft hat. 1984 feiern die Rastatter ihre neunhundertjährige Stadtgeschichte. Das ganzjährige Festprogramm ist eine imposante Dokumentation aus der Vielzahl von Aktivitäten in Kultur, Sport und Vereinsleben, mit denen das Jubiläum engagiert und lebensfroh gefeiert wird. *Dies ist aber nicht nur in diesem Jubiläumsjahr so* – starke kulturelle und sportliche Impulse geben dem Freizeitwert dieser Stadt einen breiten, reizvollen Rahmen. Die gute Lage an der *Autobahn Karlsruhe–Basel und an den Bundesstraßen 3 und 35 erhöhen durch* eine stabile Industrie- und Gewerbestruktur auch die Dynamik des Wirtschaftslebens dieser Stadt. Gewerbe und Industrie sowie angesehene Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe begründen die Schwerpunktfunktion der Stadt mit ihren 40 000 Einwohnern für das Umland mit einem Einzugsge*biet von rund 120 000 Umkreisbewoh*nern. Es herrscht Leben in dieser Stadt, die dank einer weitsichtigen Kommunalpolitik einen dynamischen städtebaulichen Entwicklungsschub erhalten hat. Hier errichtet die Gewerbe- und Wohnbau Rastatt GmbH, Werkstr. 11, 7550 Rastatt, Tel.: 0 72 22 / 77 11 45, eine Tochter der Weisenburger Bau, Rastatt, das Wohn- und Geschäftshaus „Hilberthof". Eine Investitionsgelegenheit, mit *der man sich ernsthaft befassen sollte.* Das Objekt liegt an den Bundesstraßen B 3 und B 36 im Schnittpunkt der Nord-Süd- und Ost-West-Achse der Stadt. Man wohnt mitten in der Stadt und trotzdem ruhig, umgeben von Grün, mit einer herrlichen Aussicht über die Murg hinweg zu den Schwarzwaldbergen. Im Erdgeschoß und in den Obergeschossen an der Bahnhofstraße befinden sich rund 5700 m² Gewerbeflächen, geeignet nicht nur für Einzelhandelsgeschäfte, sondern auch für Büros und Praxen. Insgesamt stehen 83 interessant gegliederte Wohneinheiten zur Disposition. 32 Wohnungen sind mit Aufwendungsdarlehen gefördert und damit für *Kapitalanleger besonders attraktiv,* da bereits bei wenig Eigenkapitaleinsatz ab dem 1. Wirtschaftsjahr ein Liquiditätsüberschuß entsteht. Für Kapitalanleger und Selbstbezieher bietet das Wohn- und Geschäftszentrum die drei wichtigsten Voraussetzungen der Immobilie der Zukunft: günstige Einstiegspreise – nachhaltige Wertsteigerung – jederzeitige Wiederverwertbarkeit.

Die Läden an der Bahnhofstraße – sie gehen zum größten Teil über zwei Etagen, um vielen Geschäften die Möglichkeit zu geben, sich an dieser exponierten Lage zu etablieren – können sowohl von der Fußgängerpassage als auch von der Straße aus betreten werden. Große Schaufensterflächen bieten auf beiden Seiten optimalen Einblick. Zur eigentlichen Drehscheibe des „Hilberthofs", der „Plaza" im Mittelpunkt der durch eine Glasabdeckung hellen, freundlichen Passage, kommt man sowohl durch die Tiefgarage als auch direkt von jeder der das Objekt umgebenden Straßen aus. Die wichtigsten Ämter und Institutionen wie Hauptpost, Bahnhof, Arbeitsamt, Finanzamt und Landeszentralbank befinden sich in unmittelbarer Nähe des „Hilberthofs". Zum Schloß und Schloßpark sind es nur wenige Meter.





Freiburg hat, wie alle Universitätsstädte, große Wohnprobleme mit seinen über 22 000 Studenten.

1-Zimmer-Appartements sind sehr gesucht – und darum jederzeit wieder gut zu verkaufen. Wir bieten Ihnen jetzt eine Reihe schön gestalteter Wohnungen mit oder ohne Kfz-Platz von 18 bis 28 m² ab DM 70.000,–.

Alle Wohnungen haben eine gute Ausstattung mit Bad, Kleinküche und eigenem Kellerabteil.

Das Haus selbst ist in einem sehr gepflegten Zustand (Erstbezug Oktober 1979) und liegt wirklich zentral, nahe der Uni, nahe der Altstadt.

Fordern Sie unser Angebot an!

SCHWEIZER-Immobilien VDM
7800 Freiburg, Hansjakobstr. 12, Tel. 0761 / 70701

Wohnanlage
»Am Schwarzwald«
in Schwenningen

Erwerben Sie Immobilieneigentum schon ab
DM 140.000
z.B. für eine 3-Zimmerwohnung mit ca. 78 m². Sie haben alle Steuervorteile (z.B. nach § 7b EStG.). Sie haben kein Planungs- und Baurisiko, denn die Wohnungen sind fertiggestellt und vermietet. Sie zahlen keine Kauferprovision. Und die Finanzierung kann von uns beschafft werden. Anfragen an:

F/I/A Immobilien GmbH
Postfach 309, 7300 Esslingen
Telefon 0711/ 32 50 18





Wohn- und Geschäftszentrum Hilberthof Rastatt

Ein Objekt, mit dem Sie sich ernsthaft befassen sollten.

- Ein wohldurchdachtes, architektonisch ansprechendes Gebäude
- Optimal gelegen im Zentrum der Stadt Rastatt
- Rastatt liegt direkt an der Autobahn Basel-Karlsruhe, in unmittelbarer Nähe von Baden-Baden, Karlsruhe und Straßburg, sowie des Schwarzwaldes und der Badischen Weinstraße

Es entstehen
- 6.000 qm Gewerbefläche für Banken, Büros, Praxen und Geschäfte
- 79 Wohneinheiten – 32 davon gefördert mit Aufwendungsdarlehen des Landes Baden-Württemberg (nur noch dieses Jahr möglich) **Besonders attraktiv für Kapitalanleger!**
- *2 Tiefgaragendecks*

Gewerbe- und Wohnbau Rastatt GmbH
Werkstraße 11 · 7550 Rastatt
Telefon 07222 / 77 11 55 und 77 11 23

Von Privat zu verkaufen!
Ein Immobilienangebot der Spitzenklasse!
Östlich von Freiburg i. Br.
mit herrlichem Blick ins Dreisamtal, angrenzend an Landschafts- und Naturschutzgebiete, in schöner und ruhiger Höhenlage, nur 8 km bis zur Stadtmitte
exklusive Einfamilienvilla im Schwarzwaldstil
mit Einliegerwohnung, Luxusausstattung, Gesamtwohnfläche 263,05 m², Nutzfläche 154,47 m², Grundstück 1454 m², Baujahr 1981, eigene Quellwasserversorgung, Schwimmhalle, Bar, Sauna, Whirlpool, Grillhütte, Doppelgarage, private asphaltierte Zufahrtsstraße, Kaufpreis DM 3,2 Mio. Bezug kurzfristig möglich.
Anfragen erbeten mit Kapitalnachweis unter Z 7961 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Steuern nach Moos
Warum nicht?
Direkt an den Bodensee-Yachthafen Moos, bei Radolfzell
- 4 besondere ETW von 117–138 qm, 3½ bis 5½ Zimmer

Günstige Finanzierung kann vermittelt werden. Gut Verdienende benötigen nur ein geringes EK. *Wohnungsausstattung der exzellenten* Lage entsprechend. Bezug nach Verlegen der Bodenbeläge.

ITLk Detailinformationen durch:

Komfort-Bau GmbH u. Co.
Wohnungsbauunternehmen
Hochstr. 30, 7753 Allensbach
Tel. 07533/65 91

FERIENWOHNUNGEN
im Nordschwarzwald
IN HUNDSBACH, 700 m ü. M. und nur 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE

1-Z.-Wohng., ca. 44 m²	164 500,–
2-Z.-Wohng., ca. 54 m²	183 900,–
3-Z.-Wohng., ca. 82 m²	276 500,–

Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an:
WIEGAND WOHNBAU
6940 WEINHEIM, AM MICHELSGRUND 33
TELEFON 0 62 01 / 6 32 47

Wohnbau Klein

Freiburg-Herdern
in ruhiger und sonniger Lage, in einem freistehenden Dreifamilienhaus, können wir folgende Wohnungen anbieten:

4-Zimmer-Eigentumswohnung
100 m² Wohnfläche, OG, DM 435 000,–

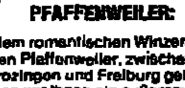
3-Zimmer-Eigentumswohnung
64,85 m² Wohnfläche, DG, DM 275 000,–
Die Dachgeschoßwohnung wird komplett saniert.
Die Wohnungen sind kurzfristig beziehbar.

Freiburg, Fußgängerzone
3-Zimmer-Eigentumswohnung
in einem 3½geschossigen Wohnhaus, 82,80 m² Wohnfläche, total saniert, DM 335 000,–. Sofort abzugsfähige Werbungskosten.

Freiburg-Stühlinger, Nähe Uni
3-Zimmer-Eigentumswohnung
73,79 m² Wohnfläche, nur DM 150 000,–. Eine besondere Gelegenheit! Auch für Studenten geeignet!

Freiburg, Fußgängerzone
Wohn- und Geschäftshaus
Mieteinnahmen DM 96 000,– p. a., VKP DM 1,3 Mio.

Keine Vertriebsgebühr, direkt vom Bauträger!



Südschwarzwald
6 km südlich von Todtmoos, 20 km von der Schweiz, liegt in 950 m Höhe das

Komfort-Landhaus
in unverbaubarer Sonnen-Hanglage. Lifte direkt von der Terrasse zu erreichen, Loipen und Wanderwege rundum. Ästhetik, Rustikalität und komfortable Ausstattung: Ein Besitz der Lebensfreude, eingebettet in ein Grundstück von 5560 m². Als steuerlich nutzbares 2-Familien-Haus zum angebrachten Preis von Privat zu verkaufen. Wir schicken Ihnen Zeichnungen und Farbfotos zu.

E. Bormet
Obere Wehrhalden 73
7881 Herrischried 6

GEBAU SÜD
EIGENTUMSWOHNUNGEN in WALDKIRCH
– Kneippkurort – Theodor-Heuss-Straße 6

Unser Preisbeispiel: **3-Zimmer-Wohnung** 1. OG mit 80 m² DM 245 600,–
zuzüglich Tiefgaragenplatz DM 18 000,–
Gesamtpreis DM 263 600,–

Tragbare Belastung durch unser Finanzierungssystem, über welches wir Sie gerne ausführlich und unverbindlich informieren.

Besuchen Sie uns in der Theodor-Heuss-Straße 6 in unserer **MUSTERWOHNUNG** am Sonntag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

GEBAU SÜD Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg · Haslacher Straße 70 · Telefon 0761 / 42901

Ich suche privat in
Südwestdeutschland
mit Schwerpunkt
Freiburg, Konstanz, Wiesbaden oder Baden-Baden ein großes **Mehrfamilienhaus** als Geldanlage.
Bitte rufen Sie mich an unter
Tel. 0 51 21 / 8 48 09

NÄHE SCHWEIZER GRENZE
bei Waldshut-Tiengen, Küssaberg, gegenüber Thermalbad Zurzach/Schweiz, bieten wir an:
Eigentumswohnungen, 1–5 Zimmer, bis 151 m², ab DM 94 450,-
Unterlagen, auch über weitere Objekte wie Gasthäuser, Ein- und Mehrfamilienhäuser und Bauplätze erhalten Sie von:
VOLKSBANK HOCHRHEIN EG, Immobilienabteilung, Pf. 12 60
7890 Waldshut-Tiengen 2, Telefon: 0 77 41 / 30 24

Dobel/Schwarzwald
Bildschöne ETW, ruhige, zentrale Lage, bezugsfertig.
1 Zi., 34,98 m², Kü., Bad-WC, Balkon, Garage DM 100 000,-
2 Zi., 62,07 m², Kü., Bad-WC, Gäste-WC, Balkon, Garage DM 180 000,-
WGV Immobilien KG
7506 Bad Herrenalb
Kurpromenade 15
Tel. 0 70 83 / 71 40 o. 44 24

S-Immobilien – VIDEO-FILM
... zum Thema **Eigentum im Schwarzwald**
Eine faszinierende Landschaft. Wertvolle Sachinfos. Verleih kostenlos. Rücksendung innerhalb 2 Wochen. In Ruhe zuhause die richtige Entscheidung treffen.
Bitte ausschneiden und ankreuzen ☐ Beta ☐ VHS ☐ V 2000
Kreissparkasse 7290 Freudenstadt · ☎ (07441) 5330

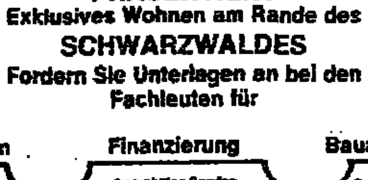
Bad Herrenalb-Umgebung
Für Idealisten bildschönes älteres Anwesen von Privat zu verkaufen. Preis VHB. Zuschr. erb. unt. B 7404 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

ALPIRSBACH/SCHWARZWALD
„Vorderer Höhneck" – eine unumstrittene Top-Lage
In einmaliger Süd-West-Aussichtslage mit herrl. Blick auf das Kinzigtal bieten wir an.
2½- u. 3½-Zi.-Komfort-Wohnungen von 62 m²–102 m²
in einem 8-Fam.-Haus mit Personenaufzug
und dezentralisierter Warmwasserversorgung.
Unterlagen, Information und Beratung durch:
HYPOVA Immobilien- und Kapitalanlagen-Vermittlungs- und Vertriebs-GmbH
Am Frauenhofgut 10, 7031 Nufringen, ☎ 0 70 32/80 11-80 12

BAD KROZINGEN:
In einer der schönsten Lagen von Bad Krozingen entsteht die Wohnanlage „PANORAMA". Zentrumsnah gelegen, mit einer unverbaubaren Südostlage und Panoramablick auf den Schwarzwald.
Von den 26 Wohneinheiten, aufgeteilt in zwei reizvoll gestaltete Hauskörper, können wir Ihnen noch Wohneinheiten von 47,66 m² bis 98,57 m² anbieten.
Preise ab DM 164 500,– inkl. Pkw-Stellplatz.
Die Wohnanlage „PANORAMA" wird im Herbst/Winter dieses Jahres bezugsfertig sein.

TENINGEN:
In diesem schon fertiggestellten Objekt mit nur vier Wohneinheiten in dem am Rande von Freiburg gelegenen Teningen können wir Ihnen noch zwei ETW zu einem günstigen *Preis anbieten. Eine 2-Zi.-Wohnung* mit 64,62 m² und eine 4-Zi.-Wohnung mit 118,92 m².
Preise ab DM 152 452,–.

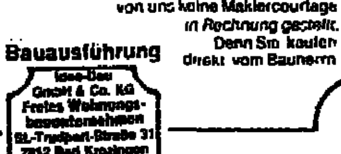


IDEE-BAU GMBH & CO. KG
FREIES WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN

PRÄSENTIERT
Exklusives Wohnen am Rande des SCHWARZWALDES
Fordern Sie Unterlagen an bei den Fachleuten für

Immobilien	Finanzierung	Bauausführung
Metzler Immobilien, St.-Georg-Str. 8, 7812 Bad Krozingen, Tel. 0 76 33 / 49 27	Immobilien Service Bad Krozingen – Heitersheim GmbH, im Hause der Spar- und Kreditbank, Grabenstr. 2, 7812 Bad Krozingen, Tel. 0 76 33 / 1 40 66	Idee-Bau GmbH & Co. KG, Freies Wohnungsbauunternehmen, St.-Trudpert-Straße 31, 7812 Bad Krozingen, Tel. 0 76 33 / 1 35 11





PFAFFENWEILER:
In dem romantischen Winzerstädtchen Pfaffenweiler, zwischen Bad Krozingen und Freiburg gelegen, können wir Ihnen ein außergewöhnliches Objekt in einer schönen Hanglage am Rande der Weinberge anbieten.
Von den insgesamt fünf komfortablen Wohneinheiten stehen noch eine *2-Zi.-Wohnung mit 64,57 m²*, eine 3-Zi.-Wohnung mit 76,74 m² und eine Maisonettewohnung mit 4½ Zimmer und 113,18 m² zum Verkauf an.
Preise ab DM 195 600,– inkl. Pkw-Stellplatz.
Mit der Fertigstellung der Wohnanlage am „Weinberg Kritt" ist im Herbst/Winter dieses Jahres zu rechnen.

Bei diesen drei Objekten wird von uns keine Maklercourtage *in Rechnung gestellt.* Denn Sie kaufen direkt vom Bauherrn.

Entlang der Schweizer Grenze
von Albbruck bis Hohentengen, bieten wir an:
Ein- und Mehrfamilienhäuser, Doppelhäuser ab DM 288 000,-
Unterlagen, auch über weitere Objekte wie Gasthäuser, Eigentumswohnungen und Bauplätze erhalten Sie von:
VOLKSBANK HOCHRHEIN EG, Immobilienabteilung, Pf. 12 60
7890 Waldshut-Tiengen 2, Telefon: 0 77 41 / 30 24

BODENSEE
Außerordentlich hochwertige Eigentumswohnungen in absoluten Bestlagen, direkt am Kurpark und Yachthafen von Langenargen sowie unmittelbar am See und Kurpark von Kressbronn.
Vorbildliche Architektur mit wohldurchdachten Grundrissen. Kaufpreise ab 4.300,– DM/m² von DM 284.000,– bis DM 450.000,–.

Alle steuerlichen Vorteile, Mehrwertsteueroption möglich. Fertigstellung Spätherbst 1984.

IBM WOHNBAU
Maria-Theresia-Straße 30
8000 München 80
Tel. 089/98 79 22 od. 98 75 22
Telex 522805

Freiburg-Flückigersee
2- u. 4-Zi.-Mais.-Whg., 61 bzw. 108 m² Wfl., Bezug ca. Herbst 1985, DM 250 000,– / 425 000,– inkl. TG.

Wittnau bei Freiburg
3½-Zi.-Whg., 88 m² Wfl., direkt im Grünen, Bezug ca. Herbst 1984, DM 328 000,– inkl. Garage.

Freiburg-Stadt
1-Zi.-Appartement, ca. 39 m² Wfl., *kurzfr. beziehb.*, DM 116 000,– inkl. Garage.

Freiburg-Herdern
renov. 3-Zi.-Whg., Altbau, 94 m² Wfl., *sofort beziehb.*, DM 298 000,–.

(Keine Maklergebühren, da direkt vom Bauträger)

Adolf Unmüssig
freies Wohnungsunternehmen OHG
Schlettstadter Str. 31, 7800 Freiburg

Telefon: (07 61) 8 20 11 – 14

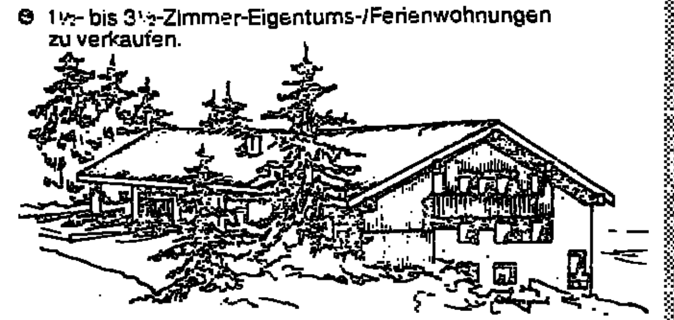
UNMÜSSIG

IMMOBILIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

SÜDSCHWARZWALD
Höchenschwand
das »Dorf am Himmel«, 1015 m ü.M.

Heilklimatischer Kurort mit vielen Kur- und Freizeiteinrichtungen

- Am Rande des Landschaftsschutzgebietes gelegen, entsteht in unverbaubarer Südhanglage unser »Haus Sonnenhalde«.
- 1½- bis 3½-Zimmer-Eigentums-/Ferienwohnungen zu verkaufen.



Weitere Auskünfte und Unterlagen direkt vom Bauherrn:



Hohenzollernstraße 12/14
7140 Ludwigsburg
Telefon (0 71 41) 149-1



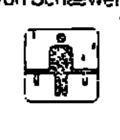


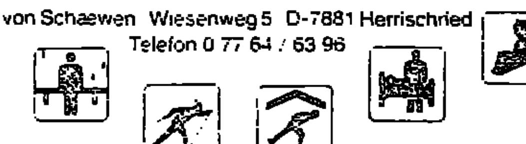

Herrischried
südlicher Schwarzwald, 850-1050 m
Luftkurort im Hotzenwald Wintersportgebiet

Verkauf von **Eigentumswohnungen** im Freizeitzentrum
Hervorragende Ausstattung, solide Bauweise, ruhige Südlage

1 – 3½ Zimmer 39 – 76 qm ab DM 95 000,–

„Bugenmoos"-Bauträger Gesellschaft mbH
von Schaewen Wiesenweg 5 D-7881 Herrischried
Telefon 0 77 64 / 63 96

In Baden-Baden,
dem „grünen Salon", finden Sie diese **komfort. Eigentumswohnungen mit bester Adresse:**

1. VILLA MERKURIUS Hahnhofstr. 63, 90,85 m² Wfl.	DM 345 200,–
2. VILLA AURELIUS Kaiser-Wilhelm-Str. 23, 97,25 m² Wfl.	DM 435 700,–
3. VILLA AM PARADIES Bernardstr. 25, 79,86 m² Wfl.	DM 398 100,–

Sie kaufen direkt vom Bauträger mit allen Steuervorteilen; günstige Finanzierung durch örtl. Institut bis 90 %, bei:

Apartbau Baden-Baden
Apartbau-GmbH
Bauträger- und Betreuungsunternehmen
7570 Baden-Baden
Maria-Viktoria-Straße 3
Telefon (0 72 21) 2 44 04

Das Traumhaus am Bodensee



Für Kapitalanleger und Eigennutzer

- in Öhningen am See/Nähe der Schweizer Grenze
- nur 15 Autominuten von Singen a. Htw. (üb. Schweiz)
- hoher Freizeitwert – insbesondere für Wassersport- und Wanderfreunde
- individuelle Bauweise im Landhausstil
- Grundrißlösungen bereits ab ca. 70 m² bis 280 m² Wfl.
- Sonderentwurf: „Modellhaus Bodensee" schlüsselfertig inkl. Grundstück:
  Doppelhaushälfte ca. 70 m² Wfl. DM 250 000,–
  Doppelhaushälfte ca. 100 m² Wfl. DM 340 000,–

Sonderberatung: Tel. 07 21 / 0 37 30 03





Immobilien-Datenbank Südwest GmbH
Kriegsstraße 27/29 7500 Karlsruhe 1

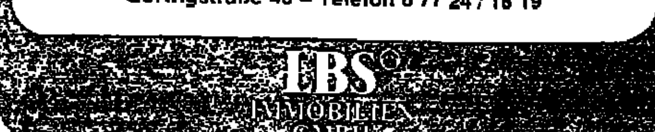
Top-Angebote für Ihren Zweitwohnsitz im Schwarzwald

Schönwald
1-Zi.-App., Kü., Bad/WC, Terrasse, Abstellr., in schöner Südlage, inkl. Einrichtung, Bj. 73, Wfl., 25,5 m², **DM 69 000,–**
2-Zi.-App., in gepflegter Ferienanlage, Flurküche, Bad/WC, Abstellr., ausgebaut, Wfl. 40 m², Anlage mit HB, **DM 100 000,–**

Schonach
3-Zi.-Maisonette-ETW, in reizvoller Lage, integr. Küche, Bad/WC, Balkon u. Dachterrasse, Wfl. 57,65 m², inkl. Tiefgarage u. Einrichtung. **DM 209 000,–**

Tennenbronn
Nurdachhaus, in herrlich gelegenem Ferienpark, 3 Zi., Küche, Dusche/WC, Diele, Abstellr., Sonnenterrasse, Wfl. ca. 70 m². Grdst. 533 m². Mietgarantie. **DM 230 000,–**

LBS Immobilien GmbH
Beratungsbüro: 7742 St. Georgen
Gerwigstraße 46 – Telefon 0 77 24 / 18 19



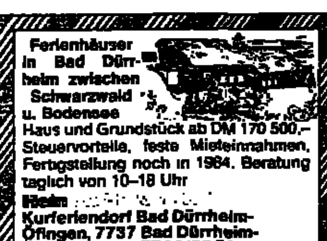
Baden-Baden
Komfort-Eigentumswohnungen
in repräsentativem Anwesen im Herzen der Kurstadt, nur wenige Meter vom Kurhaus entfernt. Zwei hochwertige Immobilien mit sehr guter Ausstattung in bester Wohn- und Geschäftslage. Wohnfläche ab ca. 46 m².
Für Eigennutzung oder Kapitalanlage bestens geeignet.
Hubert Falk Immobilien- Finanz- u. Wirtschaftsberatung
7570 Baden-Baden · Lange Straße 52
Telefon (0 72 21) 2 49 89 / 7 13 89

Bad Herrenalb-Bernbach
ETW in Bestlage u. Bestausstattung Mit Panoramablick, 3 km bis Bad Herrenalb-Zentrum, Busverbindung, 1½-Zi, Kü, Bad-WC, 41,79 qm
-DM 153 000
2½-Zi, Kü, Bad-WC, 74,79 qm
-DM 267 000
WGV Immobilien KG
7506 Bad Herrenalb
Kurpromenade 15
☎ 0 70 83 / 71 40 od. 44 24

BADEN-BADEN
In kl. Anlage mit insges. 4 WE (Neubau) Südwestlage, **1 Zi.-ETW** mit gr. Freisitz+Terrasse Kü., Bad-WC, 63,10 qm, Garage.
DM 260 000,–.
3½-Zi-Maisonette-ETW, 93,64 qm, gr. **Balkon, Garage.** DM 385 000,–
WGV Immobilien KG
7506 Bad Herrenalb, Kurpromenade 15, Tel. 07083/71 40 o. 44 24

Bad Herrenalb
Bildschöne ETW in ruhiger Zentrumslage 1½-Zi., Kü., Bad-WC, Terrasse, 65,47 qm DM 195 000,–
2 Zi., Kü., Bad, Balkon, 81,57 qm DM 266 000,–
WGV Immobilien KG
7506 Bad Herrenalb
Kurpromenade 15
Tel. 0 70 83 / 71 40 od. 44 24

Freiburg i. Br.
Studien-Appartements
1 - 2-Zim.-Whng., verschiedene Größen, teilw. beziehbar oder als Kapitalanlage mit Anmietgarantie, ab DM 60 500,- aus Eigenbesitz zu verkaufen.
GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 48



Ferienhäuser in Bad Dürrheim zwischen Schwarzwald u. Bodensee
Haus und Grundstück ab DM 170 500,–
Steuervorteile, feste Mieteinnahmen, Fertigstellung noch in 1984. Beratung täglich von 10–18 Uhr
Kurferiendorf Bad Dürrheim-Öfingen, 7737 Bad Dürrheim-Öfingen, Tel. 0 77 06/56 56

S-Immobilien
Allgäu / Bodensee
Wir bieten an
- Einfamilienhäuser
- Bauernhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke

im Raum Wangen/Isny/Leutkirch/Bad Wurzach
Immobilienabteilung
Am Marktplatz
7988 Wangen i. A.
Tel. 0 75 22 / 60 01
Kreissparkasse

In Bad Peterstal/Schw.
zwei 3-Zi.-Eigentumswohn. im DG, getrennt od. zusammenlegbar, in schönster Südhanglage, preisgünstig zu veräußern, zu DM 170 000,–, jeweils 72,00 m².
Zuschr. unt. M 7950 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bodensee – Immobilien
in kl. Wohnanlage (5 WE), Erstbezug, direkt am See, zu verkaufen. 2-Zi.-ETW mit je 62 m² Wfl., Südlage EG: DM 215 000,–, 1. OG: 235 000,–
3-Zi.-DG, 93 m² Wfl., DM 350 000,–
Klaus Wullich, Immobilien, 7762 Ludwigshafen, Am Blütenhang 14 Tel. 0 77 73/13 21 (auch Sa. u. So.)

Südschwarzwald
Villa i. Dreisamtal in herrl. Südhanglage, rustikale luxuriöse Ausst., ca. 300 m² Wfl., auch gewerbl. nutzbar als Pension o. ä. DM 1,3 Mio.
Freiburg/Spitzenlage a. Waldrand, kl. Landhaus m. ca. 3000 m² Grdst., Bachlauf, Weiher usw., Grdst.-Teilung möglich DM 1,2 Mio.
20 km südwestl. von Freiburg
Luxuriöses Landhaus mit Erkern, Sprossenfenstern, Luxusbädern, Kaminzimmer, wertvollen Holzarbeiten, ca. 1000 m² Grdst. DM 750 000,–
5 km südöstlich von Freiburg
Altbau-Villa mit herrl. Baustil in sehr schöner Lage, ca. 1500 m² Grdst., kl. Renovierungsarbeiten erforderl. DM 650 000,–
Historischer Bauernhof, völlig restauriert, sehr anspruchsvolle Ausst., Kachelofen, nördl. v. Freiburg DM 600 000,–
Badenweiler
Landhaus m. 2 separat. Appartements, gr. Hallenbad, in traumhaft schöner Lage am Waldrand, 2400 m² Grdst. *DM 1 Mio.*
Weiter exklusive 1-2-Familien-Häuser in Badenweiler u. Umgebung
Titisee
Landhaus i. Spitzenlage mit unverbaubarem Seeblick, ca. 300 m² Wfl., gr. Grdst., auch als Pension o. ä. nutzbar. DM 1 Mio.
Weitere Angebote über ETW, Häuser o. Grundstücke rund um Freiburg auf Anfrage.
Maklerbüro PRISMA GmbH
7808 Waldkirch 3
Schwarzwaldstr. 82
Tel. 0 76 81 / 50 17

Bonndorf/Südschw.
Spitzenlage, als Kapitalanlage oder für Eigennutzung.
Umgebautes Bauernhaus, 2× 3-Zi.-Whg., 1× 4-Zi.-Whg. u. 2× 2-Zi.-ELW., Gesamt-Wfl. 320 m², Grdst. ca. 675 m². **Rendite 6%!**
VKP nur DM 350 000,–.
Rolf Maier, Eisenbahnstr. 14
7834 Herbolzheim
Tel. 0 76 43 / 50 53

BODENSEEGEBIET
Nähe Salem wegzugshalber von Privat Landhausneubau mit Einliegerwohnung 235 m² Gesamtwohnfläche und 75 m² ausbaufähiges Dachgeschoß, 9 Zimmer, 2 Küchen, 4 Bäder, Doppelgarage, Grund 840 m², beste Ausstattung, schöne ruhige Südhangaussichtslage, 545 000 DM.
Zuschriften erbeten unter L 8054 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Pension, Praxis o. ä. in Kurortnähe Achern?
Exklusives, großzügiges Haus mit 17 Zi., fast alle mit Dusche, WC, Balkon, Sauna, Solarium, Bar, erforderliche Nebenräume, 1000 m² Grundstück, in herrlicher, ruhiger Aussichtslage in den Reben. DM 1 450 000,–
Weitere Objekte auf Anfrage
INTERIMMOBILIEN
Vertragsbüro
Margitta Kohlbecker
Langäckerweg 15, 7560 Gaggenau 12

BADEN-BADEN
3-Zi.-Dachstudio mit 98 m² Wfl. in kl. attraktivem Neubau (4-Familien-Haus), nahe Lichtentaler Allee. Vorzügl. Ausstattung und Bauqualität. Festpreis DM 338 000,– + Garage DM 12 000,–. Im gleichen Haus **4- b. 5-Zimmer-ETW**, 116 m² Wfl., DM 366 000,– + Garage DM 15 000,–, Sept. 84 bezugsfertig.
Sie kaufen direkt vom Bauherrn!
FIBRAX Eigenheimbau GmbH, 7554 Kuppenheim 1, Postfach, Tel. 0 72 22 / 4 17 10

BODENSEENÄHE
Privatverkauf Salem, herrliche Panoramalage, 600 m hoch, Bungalow mit Einliegerwohnung, sehr gute Ausstattung, Baujahr 1978, Gesamtwohnfläche 285 m², 9 Zimmer, 2 Einbauküchen, 3 Bäder, gr. freistehende Doppelgarage, Terrassen, Nebenräume, auf 1500 m² Grund schön angelegter Garten, 695 000 DM, günstige Finanzierung.
Zuschriften erbeten unter T 7977 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bodensee
Horn, Eigentumswohnungen
2 Zi., 61 m² Wfl., DM 198 000,–
3 Zi., 85 m² Wfl., DM 275 000,–

Südschwarzwald
Titisee/Neustadt, Eigent.-Wohng.
1 Zi., 48 m² Wfl., DM 150 900,–
2 Zi., 70 m² Wfl., DM 221 100,–
3 Zi., 80 m² Wfl., DM 251 900,–
Bonndorf, Eigentumswohnungen
1½ Zi.(DG), 35 m² Wfl. DM 69 500,–
2 Zi. (DG), 45 m² Wfl. DM 89 500,–
3 Zi., 73 m² Wfl. DM 118 000,–
4 Zi., 108 m² Wfl. DM 169 000,–
Weitere Angebote auf Anfrage
TUSCULUM Immobilien
Mühlenstr. 18, 7710 Donaueschingen
Tel. 07 71 / 38 30

Wunderschönes **Landhaus** im Großraum Stuttgart, im Hang gelegen, mit herrl., unverbaubarem Ausblick, ca. 200 m², mit Schwimmbad und Sauna, 2 Bäder, 3 WC, wunderschöner gepflegter Garten, Bestzustand, wegen Umzug sofort zu verkaufen und beziehbar. Verhandlungsbasis DM 1 200 000,–. Angeb. u. N 7951 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Das besondere Angebot
Triberg/Schwarzwald
Schwarzwaldhof, *150 Jahre*, reizvolle Südlage, 800 m. ü. M., 8 Zi., 2 Küchen, 2 Bäder, stilger. ausgeb., gr. Tenne komfort. einger., Öl-ZH, 6,5 ha Wiese u. Garten inkl. 0,8 ha Wald, eigene Quelle, gute Zufahrtstr.
DM 1 200 000,–
LBS Immobilien GmbH
Beratungsbüro:
7742 St. Georgen
Gerwigstraße 46
Tel.: 0 77 24 / 18 19
LBS IMMOBILIEN GMBH

Südschwarzwald Schweizer Grenze
Nähe Basel, komf. Landhaus, *Aussichtslage*, 875 000,–.
Schluchsee, komf. Neubau m. 5 Ferienwhgn. u. großzüg. Privatwhg., gute Rendite, idealer Altersruhesitz, 790 000,–.
Bernau, komf. 3-Zi.-Eigentumswhg., sofort beziehb., 300 000,–.
Todtmoos, Wohn-/Geschäftshaus, beste Lage, 645 000,–.
Raum Todtmoos/St. Blasien 8-Fam.-Hs., ruh. Kurortlage, 795 000,–; Bauernhäuser in Aussichtslagen ab 390 000,–; Eigentumswohnungen ab 75 000,–; komf. 2-Zi.-Eigentumswhg. 210 000,–; Bauplätze.
Luftkurort Herrischried, komf. Einf.-Häuser ab 278 000,–; komf. Zweifam.-Hs., Waldrandlage, 468 000,–; renov. Bauernhäuser ab 250 000,–; Ferienhäuser ab 170 000,–; 2-/3-Zi.-Eigentumswhg. ab 115 000,–; Bauplätze ab 36 000,–.
Nähe Herrischried, Einfam.-Hs., Neubau m. Wiese u. Bachlauf, ca. 9600 m², 360 000,–; Bauernhaus, Ortsrandl., 2400 m² Grundst., 220 000,–.
Nähe Zurzach, komf. Ein-/Zweifam.-Hs., Bj. 79, 920 000,–; komf. Ein-/Zweifam.-Hs., Bj. 81, 475 000,–.
Div. Landhäuser und Bauplätze in herrl. Aussichtslagen
H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7885 Murg-Niederhof
Zechenwihlstr. 30
Tel. 0 77 63 / 62 89

Ferienwohnungen Ludwigshafen/Bodensee
(ca. 5 km zur BAB Ausfahrt Stockach)
Ruhige Lage, ca. 300 m zum See. 2 Zi., Kü., Bad/WC, Bj. 1981, sofort beziehbar.
EG m. Terrasse, 51 m² Wfl., DM 162 900,–
OG m. *Balkon, 49 m² Wfl., DM* 159 600,–.
zzgl. 2x Stellplatz je DM 6000,–.
Finanzierung zu günstigen Konditionen wird beschafft.
GWA, Gesellschaft für Wirtschaftsdienste und Anlageberatung mbH, Königstraße 22 7000 Stuttgart 1, Tel. (07 11) 22 12 51
GWA, Gesellschaft für Wirtschaftsdienste und Anlageberatung mbH, Königstraße 22 7000 Stuttgart 1, Tel (07 11) 22 12 51
GWA

Für Familien mit bescheidenen Ansprüchen
planen wir bescheidene **Reihenhäuser** bei **Badenweiler** ab DM 225 000,–, in **Bad Krozingen** ab DM 300 000,–
Burkart u. Partner KG
Staufener Str. 12
7812 Bad Krozingen

Im Oberen Renchtal (2 km unterh. von Bad Peterstal), schöne
2- und 3-Zimmer-Wohnungen
ab sofort zu vermieten, auch als Altersruhesitz in ruhiger, schöner Tallage.
Zuschr. unt. T 7955 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Hinterzarten


Von Privat in
Öhningen / Bodensee
Reihen-Mittelhaus, ruh. Lage, 10 Min. z. See u. in die Schweiz, Südterr., Öl-ZH, neuer Kachelofen, Einbaukü. u. Hobbyraum, sof. beziehb., DM 350 000,–.
Tel. 0 77 35 / 33 00 (Schäfer)

BAD-HERRENALB: „Im Rehteich"
Wohnen, wo andere Urlaub machen!
3-Zi.-ETW, 91,47 m² Wohnfl., absolut ruhige Waldlage, mit herrl. Sicht ins Tal und auf den Dobel. **Inkl. Tiefgaragenplatz**, DM 172 000,–
Röpke + Partner GmbH
Immob. RDM
Karlsruhe, T. 07 21 / 2 79 68

Schweizer Grenze
Exkl. Penth.-Wohnung, 5½ Zi., 161 m², **m. herrl. Panoramabl.**, dir. an Schw. Grenze (20 km b. Zürich). Id. Altersruhesitz od. als Geschäftsstützpunkt. Pr. DM 340 000,–.
Telefon 0 71 51 / 8 18 59

FERIENHAUS – GRUNDSTÜCKE
am Waldrand
ca. 600 m Höhe im Blumendorf
Sasbachwalden
ab 867 m² Größe, Hanglage West zur Rheinebene, oberhalb der spätherbstlichen Nebelgrenze.
Ab DM 138 720,–
Anfragen: **Schwarzwaldbau GmbH + Co.**
Rennwiese 1, 7590 Achern
Tel. 0 78 41 / 6 52 27

Bauernhaus/Schwarzwald
Nähe St. Blasien u. Todtmoos, freistehend, Tal- u. Alpenblick, mit eig. Bachlauf, 8000 m² Grundst., unmittelb. am Haus zzgl. 6 ha Felder/Wald, DM 450 000,–

1-/2-Fam.-Haus, Schluchsee
freistehend, 8 Zi., 2 Kü., Blick auf See, direkt an ruh. Anliegerstr., DM 310 000,–

1-Zi.-ETW, Freiburg
Nähe Uni, 38 m² Wfl., Einbauk., Balk., leer. DM 80 000,– + 16 000,– DM Garage = Endpreis 96 000,– DM.
Immobilien W. Lütte,
Telefon 0 77 51 / 29 10

Zu verkaufen/vermieten am Bodensee
Komf.-Whg. mit Kamin, Hallenbad, Sauna, Tennisplatzbenutzung, 5 Zi., ab 325 000,- DM (135 m²), sowie verm. kl. Wohgn. als Kapitalanl. o. f. Eigennutzung.
H. Kistner, 7991 Eriskirch
Tulpenweg 5

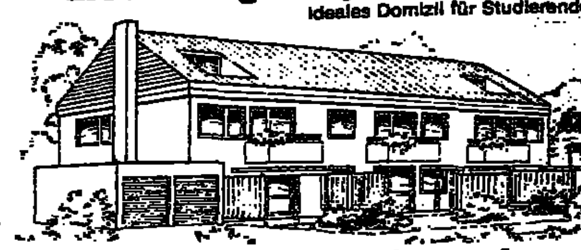
100 Wohnungen im Angebot
Südl. Schwarzwald
Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinheim, Ühlingen-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Höchenschwand, Stühlingen und Feldberg-Altglashütten, 1–4 Zi., äußerst preiswert.
1-Zi.-Wng., 30 m², ab 79 000,- DM
2-Zi.-Whg., 60 m², ab 120 000,- DM
3-Zi.-Whg., 80 m², ab 180 000,- DM
Doppelhaushälfte in Falkau
Zahlung nach Vereinbarung, Abschreibung nach § 7b sowie Bauherrenmodell möglich.
Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung – Wohnbau
Im Vogelsang 2, 7891 Ühlingen-Birkendorf, Telefon 0 77 43 / 3 76

Vorort von Lörrach Südschwarzwald
Komfort DG ETW, 98 m² in Dreifamilienhaus, Südlage, abseits von Durchgangsstr. in ruhiger Hanglage mit unverbaubarer schöner Aussicht, Garage u. Gartenanteil, Kachelofen u. ET-Gas-Zhg., gemütlicher Holzausbau, Südterrasse, West-Loggia, Balkon, von Priv. zu verk. VB DM 298 000,–.
T. Mo.–Fr. nach 18 Uhr 0 76 21 / 5 36 35, W. Spaniol, Buhlstr. 11, 7850 Lörrach-Brombach.

Überlingen / Bodensee
Ein Kleinod für Schnellentschlossene: 3-Komf.-ETW, in einem Hs. m. nur 3 WE, ca. 50 m v. See, dir. Seezugang mögl. Ab 2½ Zi., 56 m², DM 398 000,- + Abstellpl. DM 8000,–. Baubeginn 6/84, Verk. v. Privat.
Tel. 0 75 51 / 13 00 und 6 17 05

Titisee: Verk. v. Priv.: **Großzüg. EG-Whg.**, *geg. Talseite im 1. OG, m. überdeckt. Balk.*, in unverbaub. Südl., 2 bis 3 Zi., Kü., Bad, 90 m², bezugsfertig in 8 Wo., Verk.-Pr. DM 299 000,–. Probewohnen über ein Wochenende in gleichartig möbl. Whg. im Doppelhaus nebenan mögl. M. Finner, Erlenweg 13, 7820 Titisee-Neustadt, 0 76 51/82 88

Luftkurort Forbach/Murgtal
(bestes Klima im nördl. Schwarzwald), 25 Autominuten bis Baden-Baden, **2 Ein-Fam.-Häuser mit ELW in unvergleichlich schöner Hanglage**, ganztägig Sonne, rustikaler Baustil, ein kleines Paradies! Fordern Sie Prospekt direkt vom Bauträger an.
FIBRAX Eigenheimbau GmbH
7554 Kuppenheim 1, Postfach
Tel.: 0 72 22 / 4 17 10



Erstklassige Kapitalanlage
Ideales Domizil für Studierende!

Studenten-Appartements Nähe Uni Stuttgart-Hohenheim
Bevorzugte, ruhige Wohnlage, gute Einkaufsmöglichkeiten, schnelle Straßenverbindung zur City, Bushaltestelle, Uni 12 Gehminuten.
Fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an.
Nord-Süd Hausbau GmbH
Kronenstr. 51, 7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11 / 22 80 18





IMMOBILIEN
Wo andere Urlaub machen – Schonach, Skidorf Nr. 1 im Schwarzwald, Sommer- und Winterkurort.
Im Kundenauftrag verkaufen wir in einmaliger, ruhiger, trotzdem zentrumsnaher Lage mit unverbaubarer Sicht

Terrassenhäuser/Wohnungen
Zum Beispiel:

1-Zimmer-ETW, ca. 40 m², schlüsselfertig	DM 114 500,–
2-Zimmer-ETW, ca. 70 m², schlüsselfertig	DM 219 900,–
2-Zimmer-ETW, ca. 86 m², schlüsselfertig	DM 256 400,–
2-Zimmer-ETW, ca. 98 m², schlüsselfertig	DM 313 900,–

Die Baumaßnahmen stehen kurz vor dem Abschluß, die Objekte dürften bis ca. Mitte 1984 bezugsfertig werden. Die Bauausführung und Ausstattung sind erstklassig.
Verkauf und Finanzierungsberatung
Volksbank Triberg eG, Immobilienabteilung
Hauptstraße 58, 7740 Triberg 1, Telefon 0 77 22 / 8 64 48
außerhalb der Geschäftszeit 0 77 22 / 17 02

Dauerpension für Senioren in Bad Dürrheim (Heilklima 700 m)
In Villenhaus direkt am Kurpark. Gepflegte Appartements für Alleinstehende und Ehepaare mit Teil- oder Vollpension (angeschlossen an ein Sanatorium).
Anfragen an Parksanatorium Benner, 7737 Bad Dürrheim (Süd-Schwarzwald, Gartenstr. 13)

HIPP Immobilien International am See und Meer
Wir bieten an:
BODENSEE – Rarität
Einfam.-Haus (DHH), Neubau, ruhige SW-Lage m. dir. Seezugang (Bade- u. Bootspl.), beste Innenausstattg., kurzfristig beziehb., kompl. Preis DM 785 000,–
7768 Stockach 14 · Tel. 07771 · 7255

Wohnanlage in Metzingen bei Stuttgart
Ideal für Erwerbermodell
40 1- + 2-Zi.-App., 1782 m² Wfl., Bj. 1968
Guter Zustand, VB 2 700 000,– DM
Inka GmbH, Tel. 07 11 / 76 79 55

SCHLAGEN SIE DEM FISKUS EIN SCHNIPPCHEN!
Beim Kauf einer sehr schön gelegenen 2-Zimmer-Dachgeschoß-Wohnung mit Küche, Bad/WC, Loggia und Balkon in unserem Neubauobjekt
HAUS ISABELLA
in SCHÖNWALD/SCHWARZWALD (950–1150 m), Sommer- u. Wintersaison
+ Sämtl. Steuervorteile wie Abschreibung nach Paragraph 7b EStG. Zinsabschreibung usw.
+ Hochwertige Bauausführung in absolut ruhiger Lage
+ Insgesamt nur 6 Wohneinheiten im Haus
+ Bezugsfertig: ca. Spätsommer
+ Besichtigung und unverbindliche Beratung auch an Sonn- und Feiertagen.

Fordern Sie einen Prospekt an: Bau & Boden Siegfried Bertram, Hauptstr. 8, 7741 Schönwald, Tel. 0 77 22 / 10 61

INDUSTRIE UND GEWERBE

GESUCHE

Suche im gesamten Bundesgeb.
Gewerbeobjekte
und gemischt genutzte Objekte, je nach Lage, KP 10- bis 12fache der Jahresmiete.
WBG-Wohnraum-Bau-GmbH, Eupener Str. 340, 5100 Aachen

Lebensmittel-SB-Märkte, bis max. 11facher Jahresmiete laufend gesucht. Schriftliche Angebote an: Hermann B. Vollmann Immobilien GmbH, Aachener Str. 536, 5000 Köln 41

ANGEBOTE

Praxis- u. Ladenräume
in Husum u. Westerland zu verkaufen/vermieten.
SW Immobilien
2250 Husum, Schloßstr. 16
Telefon (0 48 41) 6 21 71

Graeser
Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 06743/2666, Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 4 2 327
Wir verkaufen oder verpachten
Ihren Betrieb
zielstrebig: schnell und sicher

HH 60
modernes Betriebsgebäude
in sehr guter zentr. Lage, 140 m² Büroteil, 430 m² Werkstatt u. Lagerräume. Ca. 2000 m² Grundstk./Hoffläche, Kp. 700 000,- VB ggf. auch langj. Anmietung möglich.
DANZIGER & WEIBEZAHL
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT MBH
Buchtstr 5 2000 Hamburg 76

Bad Sachsa
Kurheim, DM 600 000,–; Kaufhaus, DM 1 000 000,–; 3-Familien-Haus, DM 315 000,–; Bauplatz am Kurpark f. EW, 1711 m², DM 310 000,–; EW ab DM 65 000,–.
Stecher Immobilien OHG
3423 Bad Sachsa, Hindenburgstr. 28
Tel. 0 55 23 / 14 12

Renditeobjekte
SB-Warenhäuser langfr. an 1a Adressen vermietet, Fertigstellung 1984, Abgabepreis: 12fache Jahresmiete. Lfd. neue Projekte in Vorbereitung. Nennen Sie uns Standort-Wunsch – Invest.-Volumen.
A.G.I.B. Aktiengesellschaft für Grundbesitz und Industriebeteiligungen, Detmolder Str. 54, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 / 6 25 26

SB-Märkte in namh. Großstädten
v. bed. Lebensmittelkonz. in Nord- u. Südd. sof. zu verk., 10- u. 11fache Jahresmiete, sow. Grdst. f. SB-Märkte.
Tel. 06 11 / 50 15 64 L. A.

Tausche gut vermietete Gewerbe-Immobilien
Wert: DM 300 000,– bis 50 Mio. **gegen Hotel, Wohnanlage oder Gewerbebetriebe.**
Angebote werden vertraulich behandelt.
Zuschriften erbeten unter W 7795 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

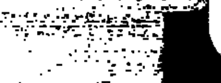


Die Deutsche Bundesbahn vermietet in 7500 Karlsruhe, Dammerstockweg 1, eine komplett
eingerichtete Schule
nebst zugehörigen Sportanlagen. Das 1973 errichtete Gebäude hat eine Nutzfläche von 6600 m² und ist in die Bereiche Internat 3750 m², Unterricht 1850 m² und Verpflegung 1000 m² unterteilt.
Interessenten – auch für Teilbereiche – wenden sich bitte schriftlich an die Bundesbahndirektion Karlsruhe, Postfach 17 01, 7500 Karlsruhe 1, Az: 12a R 3.

Stade/Elbe
wegen Betriebsverlegung abzugeben:

16 000 m²	Gewerbegrundstück mit Gleisanschluß in *zentraler Lage mit*
3070 m²	Hallenfläche, 3 Hallen in freitragender Stahlskelettbauweise mit teilweiser Massivausmauerung
1479 m²	Verkaufs- und Bürofläche in Stahlbetonskelettbauweise, 2geschossig, Souterrain und Teilunterkellerung

Geeignet für Gewerbe, Lagerung oder Produktion.
Preisforderung: 5,5 Mio DM
Anfragen richten Sie bitte an:
Liebert + Partner
Tauentzienstr. 13 a, 1000 Berlin 30, Tel. 030/24 33 45



INDUSTRIE UND GEWERBE

Warum selbst suchen?

Seit über 30 Jahren sind wir im Frankfurter Immobilien-Geschäft tätig und kennen die Stadt wie unsere „Hosentasche"!

Suchen Sie in Frankfurt/Rhein-Main ein Gewerbe-Objekt oder Büroflächen, werden wir, auf Erfolgsbasis, gern für Sie aktiv.

Wir bieten aus unseren Angeboten geeignet erscheinende Objekte an oder suchen das richtige Objekt für Sie.

Erfahrung, Marktkenntnis, modernes Denken unsere Stärke.

Geschäftsbereich: Industrie- u. Gewerbe-Immobilien, Büroetagen, Büro-Häuser, Hallen-Lager, Produktionsflächen, Laden- und Ausstellungsflächen.

BLUMENAUER

Gewerbe-Makler · Mendelssohnstr. 85
6 Ffm. · Telex 4 170 177 blfm · Tel. 74 01 11
VDM

Bochum City, Ladenlokal

EG: Verkaufsfläche ca. 290 m² mit 12 m Schaufensterfront. 1. OG: Büro ca. 40 m², KG: Lagerräume ca. 190 m² zu verkaufen, KP 1,1 Mio.
GfV Gesellschaft für Vermögensanlagen mbH
Bergstr. 115, 4630 Bochum 1
Tel. 02 34 / 5 85 38

Die neuesten Renditeobjekte sow. Wohnanl. u. Geschäftshs. i. Fußgängerber. u. Baulücken, ab DM 1 Mio. aufwärts. Tel. 06 11 / 50 15 64 i. A.

Foto-Praxis-Atelier

80 m², mit Räume in Hamburg, in zentrale Lage, verk. altershalber.

Zuschr erb. unt N 8012 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gepflegtes Büro-/Lagerhausobjekt in 5630 Wülfrath

- Erstklassige Bausubstanz
- 10jähriger Mietvertrag mit Indexierung
- Mieteinnahmen p.a. DM 432 000,– + MwSt.
- Kaufpreis DM 4 900 000,– + MwSt.

Nur 11,3fache Jahresmiete

Ausführliches Angebot erhalten Sie über
MANFRED MIELBRECHT
Internationale Vermögensanlagen
Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

Wir verkaufen zum VP

oder vermieten für jetzt od. später Gebäude u. Verkaufsraum, freistehend, Stadtrand Koblenz, Grundstück 2100 m², Gebäude 420 m² (inkl. Whg. 140 m²), voll beheizbar, Starkstromanschl., Verkaufs- u. Wohnfläche kann verändert od. vergrößert werden, Kaltmiete DM 6500,-.
Zuschr. u. S 8059 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Citygrundstück

in Mönchengladbach zu verkaufen. Mönchengladbach ist die größte Stadt am linken Niederrhein mit einer repräsentativen City. Mönchengladbach hat 260 000 Einwohner, mit einem Oberzentrum für 600 000 Einwohner. Es besteht eine hervorragende Verkehrsanbindung durch 4 Autobahnkreuze:
z. B. 20 Min. bis Flugh. Düsseldorf, 25 Min. Düsseldorf-City
Das Grundstück hat eine Größe von ca. 6000 m² im Kerngebiet und bietet eine vielseitige Nutzungsmöglichkeit: z. B. Geschäftspassage für Einzelhandelsgeschäfte, Verwaltungs- bzw. Büroräume, Praxen, größere Hotelkomplexe, Möbelhäuser etc. Bebauungsidee vorhanden.

HAMMER
Anfragen erbeten an.
z. Hd. Herrn Jansen,
Theodor-Heuss-Straße 89–91
4050 Mönchengladbach 1

10fache Netto-Jahresmiete vermietet an 1. Adresse

Gewerbeobjekt in einer Stadt am Mittelrhein, Bar, Schwimmbad, Sauna – alteingesessen, mit Personal, Konzession vorhanden – und 7 Zimmer, Küche, Bad, Areal 866 m², eingefriedet, großer Parkplatz, Doppelgarage, 1 Tiefgarage.
– Evtl. für Eigennutzer frei –
Mieteinnahmen 120 000.– DM p. a.
Kaufpreis 1,2 Mio DM
Immobilien-Disse VDM
5430 Montabaur, Koblenzer Str. 8
Tel. 0 26 02 / 51 25, 0 26 64 / 81 39

Gewerbeobjekt

in nordbayerischer Mittelstadt. Zentrale Lage, sehr gute Mietverträge mit Index, Mieteinnahmen p. a. DM 350 000,–.
Kaufpreis DM 4,2 Mio.
Aus eigenem Bestand – Wagner Immobilien GmbH
Frau Haupt/Frau Müller
Heinestraße 7b – 8700 Würzburg
Telefon 09 31 / 39 01 50

INDUSTRIEGELÄNDE ca. 30 000 m²

gute Anbindung an Autobahn A1 u. A 61 und Bundesstraße B 51 u. B 56 in 5350 Euskirchen.
Antwort unter F 7870 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Geschäftshaus Umbau

südl. v. Hameln, Ia Lage.
ME p. a. 209 000,– DM + Mwst.
KP 2 370 000,– DM + Mwst.
Zuschr. u. A 7865 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Ladenlokal

129 m² Nutzfl., langfristig mit 100 % Indexierung vermietet, MwSt.-Erstattung, Werbungskosten, Bj. 1984, norddt. Großstadt, DM 385 000,– günst. Finanzierung.
TAUBERT-WOHNBAU
Staulinie 16, 2900 Oldenburg
Telefon 04 41 / 2 65 25 / 26

Gewerbeobjekt m. Eink.-Passage

(Teileigentum) zu verkaufen, zentr. Lage in hess. Großstadt, fast fertiggestellt, z. T. bereits vermiet. und bezogen ME ca. 477 000,– p. a. (Bankgarantie), Preis 5 175 000,– DM.
H. K. I. V. Michael Gehrckens (Mkl.)
Strindbergweg 3a
2000 Hamburg 55, T. 040/86 43 57

Kurklinik in Baden-Baden

neu einger. m. allen Geräten, 60 Bt., als 1- u. 2-Bett-Zi. m. Naßzelle, Praxisr., Röntgenr. sow. Labor EG: Eingangshalle, Büro, Aufenthaltsr., Speisesaal, Kü. m. Nebenr., Arztezi., Massager.; das Gebäude befindet sich i. einwandfr. Zust., ist neu renov., m. Nebengeb., vollst. einger., Kü. ist m. Öl-/Elektro-/Gashzg. versorgt m. sämtl. Sanitäreinr. zu verk., Grdst. 10 000 m², kann noch erw. werden. VP DM 2 Mio., i. A.:
Tel. 06 11 / 50 15 64

Arzt/Facharzt gesucht

für ein dichtbesiedeltes Wohngebiet (3500 Einwohner) einer ostwestfälischen Stadt suchen wir einen praktischen Arzt, einen Facharzt und einen Zahnarzt. Die Praxisräume befinden sich in einem Nahversorgungszentrum für ca. 7000 bis 8000 Menschen.
A.G.I.B.
Aktiengesellschaft für Grundbesitz und Industriebeteiligungen
Detmolder Str. 54, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 / 6 25 26

Gewerbe-/Renditeobjekt i. Buxtehude

Gewerbegebiet Umgehungsstraße Buxtehude, 2400 m² mit 1gesch. Lagerhalle u. Bürotrakt, ges. 500 m², gepflast. Hoffläche, Benzin- u. Öltanks, Kranbahn. Bezugsfrei nach Vereinb., zu verkaufen.
Tel. 0 41 72 / 72 79

Köln

sichere Existenz für Fachmann im Verpflegungsbereich geboten. Kapital ca. 150 000,– DM.

Zuschr unt R 7944 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Repräsentativer Neubau

Hamburg 26, 6300 m² Fläche, 3600 m² Halle, 210 m² Büro, geeignet für Spedition, Handel, Lagerung, Produktion, LKW-befahrbarer, geteerter Hofplatz zu verkaufen (o. Makler). Zuschr. erb. unter F 8072 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SB-Markt NRW

Neub., ME 160 740,– DM, VP 1 930 000,– DM. Solide Ausstattung, erstkl. Mieter.
M. Becker Wohnungsbau GmbH
Hindenburgstr. 23, 4300 Essen 1
Tel. 02 01 / 23 71 81

Hochinteressant für 6b-Anleger!

Einkaufsmarkt, 6600 m² Grundstück, davon 2400 m² Verkaufsfläche, große, befestigte Parkflächen, drei bonitätsmäßig einwandfreie Mieter (1a Adressen), 10- bis 15jährige indexierte Mietverträge mit Option für Verlängerung, Mieterträge TDM 306 p. a. netto, gute Bausubstanz, attraktiver Standort in norddeutscher Landeshauptstadt, direkt vom Eigentümer gegen 15fache Jahresmiete (VHS) zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. D 7965 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Top-Renditen! Gewerbeobjekte!

1. SB-Markt „Plus" – J. M. 102 000,–/KP 11,5fache
2. Alten- u. Pflegeheim – J. M. 204 000,–/KP 11,3fache
Verträge 10 Jahre m. Option, teilweise 100% Indexierung, Mietkaution, Standort: Norddeutschland.
TAUBERT-KAPITALANLAGEN
Staulinie 16, 2900 Oldenburg, Tel. 04 41 / 2 65 25 / 26

Apotheke

im Raum Paderborn, gute Innenstadtlage mit bester ärztl. Situation, Umsatzanalyse u. Finanzierungsmodell. Revisionsfähig, zu verk. Weitere Innenstadtobjekte in den Räumen Herford, Hameln, Nürnberg, Bonn, Mainz, Sauerland.
Zuschriften unter Y 7982 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gewerbeanwesen

direkt am Autobahnkreuz BAB München/Stuttgart – Würzburg/Kempten. Grundstücksgröße 18 550 m², davon 4462 m² bebaut, zulässige Gesamtnutzung 14 840 m². Bestzustand: eingeschossige Anlage mit Rampe, 2 großen Lagerräumen, Sozialräumen, Kantine, Hausmeisterwohnung und technische Versorgung. Geeignet als Güterverteilungszentrale, Großhandelslager oder Fabrikation. Inkl. Einrichtung zum Preis von VB DM 4,5 Millionen.
Näh. Informationen 0 89 / 3 40 12 42

Gewerbeobjekt

zwischen Hennef u. Waldbröl im Bröltal zu verk. Produktions- u. Lagerhallen 1200 m², Büro- u. Sozialräume 220 m², Wohng. 3 Zi. Kü/D/B, 110 m². Grdst. 6500 m².
Zuschr. u. C 7986 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Apotheken-Ladenlokal

im geplanten Ärztehaus (8 Praxen) als Bauherrenobjekt für Anleger, auch als Eigennutzung i. bester Citylage einer Ruhrgebietsstadt, zu verk. Angebote mit Kapitalnachweis unter B 7985 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Gewerbeobjekt

Von Privat ohne Maklergebühr zu verkaufen
in mittelrh. Großstadt i. bestem, stadtn. Gewerbegebiet (Stadtmitte 2 km), beste Verkehrsanbindungen in alle Richtg., Arealfl. ca. 10 000 m², davon ca. 2000 m² bebaut u. a. Halle (f. Schwerlasten od. Fabrikation), Lagerhalle, Kfz-Werkst., Büro u. Soz.-Räume, Bahnanschl. mögl., viels. Nutzungsmöglichkeiten.
Zuschr. u. PJ 48 162 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Tennisanlage

b. Stuttgart, fast 2 J. alt, krankheitshalber zu verk. Vollkommen mod. einger. sowie f. Sommer u. auch f. Winter. Mit Sauna, Großrestaurant, Clubräumen, ganzjährig i. Betrieb. ME netto 500 000,– DM. VP 4 Mio.
i. A. Tel. 06 11 / 50 15 64

2 Grill-Imbisse

südl. von Hamburg, von Priv. aus gesundheitl. Gr. z. verk. Jahresums. ges. DM 1 000 000,– (Million), ideal f. Ehepaar. Monopol, je 30 Innensitzplätze, Straßencafe, Biergarten, VB DM 600 000,– auch einzeln.
Zuschr erb. u. PA 48 174 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

GEWERBLICHE RÄUME

Raum Köln

Elektrogroßhandlung

zu verpachten.

Verkaufs-Lagerhalle 900 m² (erweiterungsfähig) beheizt mit innenliegenden Büroräumen, ca. 2500 m² Freigelände.

Optimale Verkehrslage im Industriebereich. Beste Kundenverbindungen vorhanden.

Zuschr. erb. unt. M 7875 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Hann.-Münden

Halle, 3000 m² – 11 000 m², als Bau- oder Gartencenter, Fabrikation oder Lager, m. 10 000 m² Freifl. v. Priv. günstig zu vermiet. ÖZH, Sprinkleranlage, dir. an der B 3.
Tel. 0 51 30 / 33 77

LIMBACH Immobilien KG

Ladenlokal – TOP-Lage
BONN
193 m² Verkaufsfläche und auf Wunsch bis zu 180 m² Büro- und Wohnfläche. Moderner Neubau aus 1983 hinter alter, stilvoller Fassade. Mietpreis monatl. DM 17 500.-

BADEN-BADENS feinste Adresse

Im Herzen der Stadt. Wenige Gehminuten zu Kurhaus, Kongreßhaus und Spielcasino.
Wir haben nach einer Global-Restaurierung im obersten Genre angesiedelte
LADENGESCHÄFTE
zu vermieten.
Antiquitäten, Kunstgegenstände, Stilmöbel, Orientteppiche, Pelze, Silber-/Kristallwaren, Parfümerie, Damenwäsche/Strümpfe, Konfiserie, Pfeifenboutique.
Büros, Praxen und Wohnungen in den Obergeschossen.
Vermietung direkt durch den Hauseigentümer
Dr. Jürgen Schneider
Lichtentaler Straße 16, 7570 Baden-Baden
Telefon (0 72 21) 3 17 95
Goldenes Kreuz

Stuttgart (unmittelbare Flughafennähe)

Wir vermieten in
Stuttgart (unmittelbare Flughafennähe) Lagerräume, Untergeschoß, ca. 1000 m², separate Rampe, Lastenaufzug, Büros sowie Regale sind vorhanden.
Bestens geeignet für Auslieferungslager.
Durch Untergeschoßlage sehr sicher!
Ihre Zuschrift erreicht uns unter Y-7863 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BADEN-BADEN'S FEINSTE ADRESSE





IM HERZEN DER STADT. WENIGE GEHMINUTEN ZUM KURHAUS, KONGRESSHAUS UND CASINO. GUTE PARKMÖGLICHKEIT.

NACH GLOBALRESTAURIERUNG
BÜROS UND PRAXEN
ZU VERMIETEN

DURCH DEN HAUSEIGENTÜMER
DR. JÜRGEN SCHNEIDER
LICHTENTALER STRASSE 16
7570 BADEN-BADEN
TELEFON (0 72 21) 317 95

Northeim-City

Hauptgeschäftsstraße neben Kaufring und Plus, EG ca. 500 m² zzgl. 1. OG und Nebenr. ca. 500 m², auch geeignet für Filialisten aller Branchen, ab sof. frei. Priv.
Telefon 05 11 / 34 35 25

Gewerbliche Räume Frankfurt/Main

Büroetage ab 500 m² sowie große Lagerräume, Nähe Messegelände, ca. 1 km von BAB Frankfurt–Wiesbaden, 1,5 km von BAB Berlin–München, mit Autobahnanschluß zum Flughafen. Ideal für Industrieverwaltungen oder internationale Gesellschaften, eigene Parkplätze vorhanden, sehr preisgünstig zu vermieten.
IVVA Immobilien und Vertriebs- und Verwaltungs-Gesellschaft
Hamburger Allee 49, 6000 Frankfurt 90, Tel. 06 11 / 77 64 84

Praxisräume

für Arzt jeder Fachrichtung, ca. 100 m², 4330 Mülheim/Ruhr, in zentraler Lage, in dichtbesiedeltem, attraktivem Vorort, zu günstigen Konditionen zu vermieten.
Zuschr. unt. P 7952 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Sportcenter in Leverkusen

Tennis, Squash, Kegeln, Sauna, Gastronomiebetrieb, Hausmeisterwhng., soll am 3. 8. 84 beim Amtsgericht Leverkusen zwangsversteigert werden. Verkehrswert (lt. Festsetzung des AG Leverkusen) 3 700 000,–. Auskünfte erteilt:
Sparkasse Leverkusen
Tel. 02 14 / 35 53 27

NEU IN HEILBRONN: Bürovermietung mit Sekretariatsservice

Wir vermieten einzelne moderne Büros mit Post-, Telefon-, Telex-, Schreib- und Sekretariatsservice.
E+R Bürovermietung GmbH
Oststr. 78, 7100 Heilbronn
Telefon 0 71 34 / 88 21

In Mailand, Zentrum, kpl. einger. Geschäftsapt., 34 m², z. verm. Zuschr. u. PF 48 178 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Ladenlokale

von solventen Unternehmen aus der Textilbranche in den besten Innenstadtlagen (Fußgängerzone), ab 50 000 Einwohner, mit ca. 80 bis 300 m² Verkaufsfläche zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Hinweise werden streng vertraulich behandelt.

Telefon 04 21 / 17 07 79

NOVA VERSICHERUNGEN

Hamburg - City Nord

Die gute Adresse bekannter Unternehmen.

In unserem repräsentativen vollklimatisierten Neubau vermieten wir ab sofort 2.900 qm Büroflächen.

Aufgeteilt in Funktionsräume von 500 qm, zuzüglich anteiliger Einzelraumflächen. Garagenplätze stehen gleichfalls zur Verfügung.

Nähere Auskünfte gibt Ihnen unsere Grundstücksverwaltung.

NOVA Krankenversicherung a. G.
Grundstücksverwaltung
Kapstadtring 8, 2000 Hamburg 60
Telefon 040 / 63 73 411, 63 73 350

Sittensen - BAB „Hansalinie"

zentraler Standort für Niedersachsen - Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen. In zentraler Ortslage (2 km v. d. BAB) vermieten wir (direkt) Büroräume I. Etage (bis 135 m²), kostengünstig aufteilbar, ideal für Verkaufsbüro, Auslieferungslager, sonst. Bürotätigkeiten.
Anfragen, auch von Maklern angenehm, an:
Heinrich Ehlen,
Bahnhofstr. 24, 2732 Sittensen

Industriehalle m. Bürotrakt

(Gleisanschluß), kurzfr. zu vermieten od. zu verk. Verkaufspreis VB. Grundstücksgröße 52 000 m² m. ca. 1000 Parkplätzen. Eine Halle v. 7800 m², Bj. 1976, Raum Detmold/Bielefeld.
Alpha Wohnungsbau, 4600 Dortmund 1, Hansastr. 7–11, Tel. 02 31 / 14 50 73 / 74

GESUCHE

Läden 100–300 m²

in besten City-Geschäftslagen und in EKZ von Städten ab 50 000 Einwohner zu mieten gesucht.

Bata-SCHUHE

Bata

Die bedeutendsten deutschen
FILIALUNTERNEHMEN
suchen für SB / Einkaufsmärkte
– bundesweit – Verkaufsflächen ab 300 – 5.000 m², sowie dafür geeignete Grundstücke. Angebote zur ersten vertraulichen Vorprüfung an:
vom gödert ☏ (0 60 21) 213 28
Telex: 4 188 955
Bundesweite Spezialvermittlung für Ladenlokale u. Geschäftshäuser
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

Hameln Fußgängerzone

Jetzt sollten Sie Ihr Geschäft, Ihr Büro, Ihre Praxis, Ihr Café, Ihr Restaurant, Ihre Schulungsräume anmieten!

36 Gewerbeeinheiten von 20 bis 700 m², geeignet für alle
BRANCHEN
in Toplage, Ritterstr., zw. Hertie, Kolle und Opitz
zu vermieten.

City-Immobilien
Götzenhainer Str. 4
6057 Dietzenbach
Tel. 0 60 74 / 2 80 28

ERÖFFNUNG OKT. / NOV.

Ladenlokal

400–600 m², Top-Geschäftslage, in der City von Salzgitter zu vermieten.
Geeignet für Bankfiliale, Gastronomie, Textil usw.
Anfragen an den Vermieter unter W 7861 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wiesbaden – Laden

Wilhelmstraße/Kurplatz, ca. 70 m² elegante neue Schaufensterkonstruktion, Ausstellungsvitrine, Rollgitter, kein Abstand, günstige Miete. Alleinvermietung:
arta Immobilien GmbH, Wilhelmstr. 52, 6200 Wiesbaden.
Tel. 0 61 21 / 30 10 13/14

Geschäftszentrum

In exponierter Lage einer Mittelstadt des Ruhrgebietes (Fußgängerzone) entsteht ein
Geschäftszentrum
in dem wir noch
2 Ladenlokale (81 und 200 m²)
zur Vermietung oder zum Verkauf anbieten.
Interessenten melden sich bitte mo.–fr. von 8 bis 16 Uhr unter Tel. 02 31 / 87 81-3 21 bei Herrn Hees.
KESTING Bauunternehmung und Betonwerke
Brechtener Str. 18, 4670 Lünen-Brambauer

AUTOBAHNAUSFAHRT AUGSBURG HALLE FÜR LAGER UND FABRIKATION

zu vermieten (evtl. zu verkaufen): 18 000 m² inkl. Büroabschnitten. Auch Teilflächen zu vermieten. Rampen, Rolltore, Freiflächen für Stellplätze und zur Hallenumfahrt.
Eigentümer: DOERR KG, Lothstr. 19, 8000 München 40, Tel. 0 89/18 70 71, Telex 5 212 189

Ladenlokale i. City-Bereich

46 Dortmund, Westenhellweg, 110 m², Bonn, Wenzelgasse, 280 m², Essen, Porscheplatz, 100 m², Berlin, Kurfürstendamm, 115 m², Duisburg, Sonnenwall, 100 m², Stuttgart, Königsstr., 218 m², sof. zu vermieten.
Alpha Wohnungsbau, 4600 Dortmund 1, Hansastr. 7–11, Tel. 02 31 / 14 50 73 / 74

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Eroscenter

Nähe Hamburg, nur DM 1,4 Mio., Superrendite. Finanzierungsmöglichkeit für die 1. Hypothek. Erste Information für ernsthafte Interessenten unter
☎ 0 44 31 / 37 09 Makler

Außenhandelsfirma

118 Jahre alte Hamburger ausbaufähige Außenhandelsfirma im Zentrum Hamburgs abzugeben.
Zuschr. erb. u. M 7972 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Modehaus und Boutique

in süddeutscher Großstadt zu verk.
- bekannt und seit mehr als 30 Jahren gut eingeführt
- beste, zentrale Lage
- langfristiger Mietvertrag, 18 Jahre mit konstanter Miete
- Verkaufsfläche 200 m²
- Fensterfront 20 m
- Innenräume total renoviert
- starker Umsatzzuwachs
- junge Damenmode i. d. Gr. 34–36
- gutes Stammpersonal
- erstklassige Stammkundschaft

Gut geeignet für weiteren Ausbau und Diversifikation, z. B. Parfümerie und Dessous. Auch für andere Geschäftsbranchen durch die erstklassige Lage und den vorteilhaften Mietvertrag bestens geeignet.
Bitte nehmen Sie bei Kaufinteresse Kontakt auf unter U 7956 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Vertraulichkeit wird zugesichert.

Naturheilpraxis in Norddeutschland

Ende 1984 zu verkaufen. Top-Lage, Spitzen-Umsatz. Preis: DM 250 000,–.
Zuschr. erb. u. B 7963 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Vertriebsfirma gesucht

Wir verkaufen in München, direkt am Deutschen Theater, ein gewerbliches Anwesen, aufgeteilt in 61 Einheiten, gesamt DM 8,8 Mio., Baujahr 1975, DM 37,–/m² Nettomietvertrag. Innenprov. 12%, auf Wunsch gegen Gebühr, Verwaltung und Mietgarantie bis 1992.
Exposé durch fundament Treuhandgesellschaft
8000 München 2
Landsberger Straße 76
Telefon 0 89 / 50 30 84
Telex 5 216 717

Autohaus mit Werkstatt

im Zentrum v. Leverkusen abzugeben.
Telefon 02 14 / 4 37 95 - 5 83 60

GESUCHE

Wohnungsbaugesellschaft

zu kaufen gesucht, evtl. auch eine gemeinnützige Gesellschaft. Es ist auch eine Beteiligung möglich. Strengste Vertraulichkeit ist gewährleistet.
Zuschr. erb. u. E 7966 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Verbrauchermärkte

komplette Firmen zu verkaufen

1. Ruhrgebiet, 12 Geschäfte, insges. 3 280 m², 17 Mio. Umsatz
2. Raum Detmold, 21 Geschäfte, insges. 14 000 m², 85 Mio. Umsatz
3. Raum Delmenhorst, 8 Geschäfte, 6 900 m², ca. 45 Mio. Umsatz

Weitere einzelne Verbrauchermärkte in Nordd. z. verkaufen durch:
Dr. Sünkel, Unternehmensvermittlung
Goethestr. 38, 8200 Rosenheim, Tel. 0 80 31 / 8 78 65

GASTRONOMIEBETRIEBE

Hotel garni

mittelrheinisches Zentrum, ruhige Lage an einem der schönsten Plätze der Innenstadt, total renoviert, fester Gästestamm, sehr gute Auslastung. Zu verpachten oder zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. N 7973 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Ländliche Gaststätte im Fachwerk-Altbaustil

Nähe Kreisstadt 2840 Diepholz an Bundesstr. (renov.-bed.). Areal 20 000 m², sehr günstig, an schnell entschl. Käufer bei 100% Finanzierung priv. abzugeben.
Tel. 04 41 / 7 30 66

Gute Existenz RESTAURANT

in nordd. Kreisstadt, zentr. Lage, gute Umsätze, Topausstatt., m. 9 Kegelbahnen u. Clubraum zu verkaufen. Anz.: 300 000 DM, gt. Finanz.-Mögl. Es wird auch ½-Fam.-Haus in Zahlg. genommen.
RECA, 2420 Eutin
Tel. 0 45 21/40 79

Raum Blomberg

Gutgehendes Cafe-Restaurant i. Fachwerkstil, 70 Plätze, Gartenterr., 30 Plätze, 280 m² Wfl., m. Kamin u. Sauna, 2 Garagen, 900 m² Grdst. zu verk.
Zuschr. u. L 7993 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Top-Restaurant

City Hamburg, Lauflage, 100 Plätze, 195 000,– VB.
Rohrbach, RDM, 0 40 / 24 04 74
Lindenstr. 39, 2 Hamburg 1

34-Betten-Hotel, linksrhein. Industriestadt, ruh. Lg., als Garni wie auch mit Rest. u. Bar zu führen. Lift, Sauna, Solarium etc., sehr gut. Zust., mit kompl. Einricht. priv. für 1 250 000,– VB zu verk. Sehr gute Existenz.
Zuschr. erb. unt. C 8069 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Steakhauskette

in Berlin (3 Geschäfte), sehr hohe Umsätze, einz. od. zusammen zu verkaufen.
Linda Teich, Kattweg 43, 1000 Berlin 38

Das Ferienland mit doppelter Saison

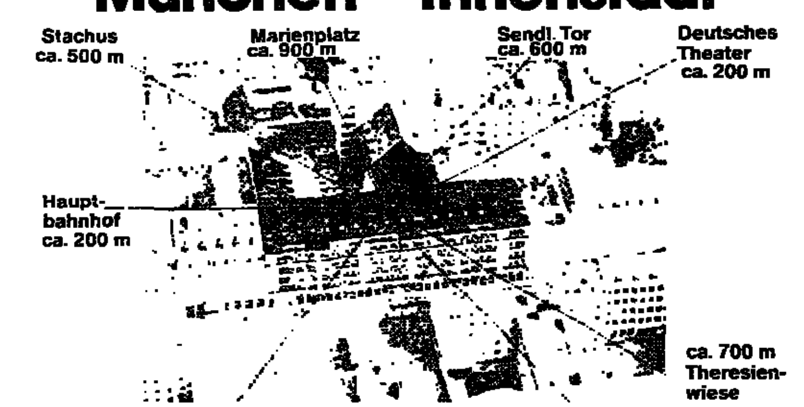
Kaufen Sie sich ein Stück Bayern

Im Blickpunkt: Die Lage

Konzept:
Modernes Appartementhaus mit allen Dienstleistungen, wie z. B. Rezeption, Telefonservice, Reinigung, Cafeteria, Frühstückservice, div. Geschäfte, Restaurant, ideal für Firmen- und Geschäftsleute.

Für einen angenehmen Aufenthalt in München auch privat.
Alle Einrichtungen erreichen Sie zu Fuß oder per U/S-Bahn.

München – Innenstadt



Objekt: Mitten im Herzen von München entsteht dieses außergewöhnlich konzipierte Wohn- und Geschäftshaus. Geplant sind reizvolle 1- und 2-Zimmer-Whg. (Maisonettewhg.) mit sehr viel Komfort. Idealer Erwerb durch die Bauherrenkonzeption mit allen möglichen Steuervorteilen.

Fakten:
★ Einzahlungstermine Eigenkapital
5% innerhalb 14 Tagen
5% bis zum 30.9.1984
5% bis zum 31.3.1985
★ Mindestmietgarantie inklusive MwSt. DM 20,50/m² auf 5 Jahre
★ Fertigstellungsgarantie z. 31.12.1985

Preisbeispiel:
1-Zi.-Wohnung, Gesamtaufwand ab DM 141.686,– inkl. Bearb.-Gebühr
Gesicherte MwSt.-Option durch klassische Führung eines Boardinghouses

CHIEMGAU-IMMOBILIEN Eisenacher Straße 10 · 8000 München 40 Telefon: 0 89/36 60 36-38

APPARTEMENT-WOHNANLAGE
REITERHOF-KARPFHAM
im Thermalbad Griesbach/Rottal.

Eine Immobilie in einem der begehrtesten Plätze Bayerns. Vierseithof mit Reitstall und Gaststätte.
Preisbeispiel: App. 21, ca. 24 m², mit eingerichteter Küche, einschl. Stellplatz und Kelleranteil DM 68.394,-.
Provisionsfreier Verkauf durch:
Südlandbau Wohnbau- und Bauträger-GmbH & Co.
Verkaufsbüro: 8390 Passau 17, Ganghoferstraße 4, Telefon 08 51/8 15 97

LIEBHABEROBJEKT
excl. Anwesen in Alleinlage, Wendelstein/Inntalgebiet (60 km v. Mchn.), Landhaus im bayer. Stil mit Gästehaus, Schwimmhalle, Treibhaus, Berglage, unverbaub. herrliche Aussicht, 13000 qm Grund, VK-Preis 1,7 Mio.
Immobilien Fendt
Spitalgasse 4, 8230 Bad Reichenhall, Tel. 08651/5644

München-Schwabing, Bestlage
Neubau, repräs. Anl., 1. OG, 1-Zi.-App., 43 m², Balk., Küche, Gart., abs. ruh. b. Uni, 215 000,– + Keller, Waschraum, TG, Autowaschplatz, 20 000,- sofort frei, ohne Prov.
Zuschr. erb. u. G 7968 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Bad Kissingen
dir. a. Kurpark, ca. 8 Gehmin. z. Centrum, 3-Zi.-ETW, Kü., Bad, WC, Loggia, Balk., 62 m² Wfl., DM 119 000,–
WGV, Immobilien KG
7506 Bad Herrenalb, Kurpromenade 15, Tel. 0 70 83/71 40 od. 44 24

Bayerischer Wald
Komfortables Einfamilienhaus, Schwimmbad, Sauna, Teehaus, Kamin etc., großes Grundstück, VB 345 000 DM, von Privat zu verkaufen.
Tel. 0 22 41 / 33 34 11

Provisionsfrei vom Bauherrn
Prien / Chiemsee
kleine, exklusive Wohnanlage m. 10 WE, in ruh. Lage, 1- u. 2-Zi.-Whgen., bezugsfertig Sommer/Herbst 84: z. B.: 2-Zi.-Whg., Kü., Bad, ca. 47 m² + Pkw-Stellpl., DM 182 000,–
Ing. Josef Fleck, Bauunternehmung ☎ 0 80 52/10 71 od. 8 44

Grassau/Chiemgau
Exkl. Landhausvilla, 1000 m² Grund, herrl. Baumbestand, 250 m² Wfl., m. Einl.-Whg., Sauna, Ruheraum, Doppelgarage, exkl. Interieur, Bauernstube m. Kachelofen, Pr. 1,180 Mio.
Nähere Informationen durch:
Stampfl Immobilien GmbH
Osternacher Str. 67
8210 Prien/Chiemsee
Tel. 0 80 51 / 47 87

Breitbrunn/Chiemsee
Occasion, herrl. Jugendstilvilla in Parkgrundstück, 2600 m², Seenähe, sofort beziehbar, 1 Mio. DM m. Gartenhaus
Stampfl Immobilien GmbH
Osternacherstr. 67
8210 Prien/Chiemsee,
Tel. 0 80 51 / 47 87

Kempten/Allgäu
Einfamilienhaus mit Gewerbeteil
unverbaub. Panoramablick a. die Alpen, geeignet f. Praxis, Kanzlei o. Untern. in sehr guter Wohnlage.
OG: WE, 7 Zi., Küche, Bad, WC, Terrasse, Balkon etc., ca. 170 m², Gewerbeteil im EG + UG, 9 Zi., 2 WC, ca. 230 m², DG: ausbaufähig, Doppelgarage, Garten, überd. Terrasse, Grund ca. 1130 m², exkl. Bauweise, Schwimmbad, Sauna, Solaranlage, Bj. 1969, best. Zustand, wegen Todesfall von Privat zu verk.
DM 1 490 000,– Nähere Information: Tel. 0 75 51 / 15 00 + 6 17 66

Chieming/Chiemsee
excl. Landhauswhg., 90 m² Wfl., mit eigenem großzügigen Garten, unverbaub. Seeblick, Seenähe, Wildbach, DM 420 000,–.
Stampfl Immobilien GmbH
Osternacher Str. 67
8210 Prien/Chiemsee
Tel. 0 80 51 / 47 87

Berchtesgadener Land
In Bayrisch-Gmain errichten wir 2 obb. Landhäuser mit Eigentumswohnungen von 40–112 m² Wfl., Tiefgaragen und Stellplätzen.
Preisbeispiel:
DG, 52,5 m² Wfl. + 8,5 m² Balkon, DM 214 000,–
EG, 41,0 m² Wfl. + 20,0 m² Terrasse, DM 198 000,–.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Unterlagen, die wir auf Anfrage gerne zusenden.
Fa. Schubert & Karle OHG, Bauträger & Immobilien
Getreidegasse 9, 8230 Bad Reichenhall, Tel. 0 86 51 / 41 85

Original-2-Fam. Bayerwaldhaus 23.300 m² Grund mit Wald und Fischteich

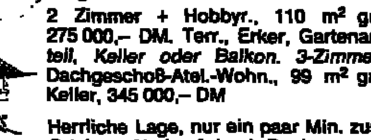


Eine Rarität mit ca. 153 m² Wohnfl. sowie Scheune. Zwei off. Kamine. Eigene Quelle u. Fischteich, dir. am gesunden Wald.
Für Individualisten/Liebhaber und Naturfreunde – hier ist die (Um-) Welt noch in Ordnung! Nur DM 500.000,-

FAIR • KOMPETENT • FLEXIBEL
FKF IMMOBILIEN
Filiale Ostbayern 8390 Passau
☎ 08 51/3 50 15, Bahnhofstraße 8

Marquartstein bei Reit im Winkl/Chiemsee
Eigentumswohnungen Panoramablick





2 Zimmer + Hobbyr., 110 m² gr., 275 000,– DM. Terr., Erker, Gartenanteil, *Keller oder Balkon. 3-Zimmer-*Dachgeschoß-Atel.-Wohn., 99 m² gr., Keller, 345 000,– DM

Herrliche Lage, nur ein paar Min. zum Ortskern. Verkauf durch Bauherrn.

H. Rieder Bauträger
Heideweg 12, 8217 Grassau-Mietenkam, Tel. 0 86 42 / 25 55 / 87 22

STOLZENBERG IMMOBILIEN
In den exklusivsten Wohnlagen von
Oberbayern
Nahe der Tiroler Landesgrenze vermitteln wir *provisionsfrei repräsentative* Neubau-, Ferien- oder Dauereigentumswohnungen und Villen mit individuellen Raumaufteilungen sowie absolut hochwertigen Ausstattungsdetails. Die Landhausbauweise mit sehr viel verarbeitetem Holz entspricht der für Bayern typischen, idyllischen Landschaft. Wohnungen ab ca. 30 m² Wfl. KP ab 134 750,- DM. 1-2-Fam.-Hs. ab ca. 150 m² Wfl. KP ab 705 000,- DM.
Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unser Informations-Material zu.
Düsseldorfer Str 27-29 4030 Ratingen
☎ 02102/26001-03

DHH Starnberg
ca. 100 m² Wohnfl., ca. 500 m² *Grund, sofort beziehbar, für* DM 550 000.- zu verkaufen.
Keine Maklergebühren.
Näheres unter B 8002 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---



Aktiv-Urlaub am Chiemsee

Von Privat
Allgäu, 18 km südl. Kempten, Landhs.-ETW, 140 m², gr. rustik. Wohnhalle m. Kamin, 3 Zi./K/B/Sauna, Garage, überd. Südbalk., 30 m², auch möbl., 333 000,– DM.
Tel. 0 83 61 / 34 72 oder Zuschriften unter P 7899 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Tegernsee-Süd
Komfortables Landhaus, herrlicher Panoramablick, Hanglage, ca. 5000 m² Grund, 320 m² Wfl. *(auch teilbar), von Privat zu verkaufen*, DM 1,7 Mio.
Telefon 0 89 / 79 97 54

Von Privat
Neuhaus Schliersee/Obb.
Luxus-DHH im Landhausstil, 220 m² Wfl./Nfl., 800 m² Grund, VB DM 750 000,-
Tel. 0 81 51 / 1 67 21, tgl. ab 14 Uhr

IHR REFUGIUM IN MÜNCHEN

Allein oder zu zweit – hier finden Sie Ruhe. Helle, freundliche Appartements warten auf Sie. Preise ab DM 158.000,– (27,76 m²)

Anfragen und Beratung
RIKA Immobilien
Drygalski-Allee 33
8000 München 71
Tel. 089/7 85 42 61
RIKA

Werden Sie Schloßherr
- erfahrene Initiatoren
- hohe Abschr.-Möglichkeiten
- Investitionszulage
- MwSt.-Rückerstattung
- Eigenkapitalvorfinanzierung

Anlageberatung – Immobilien
Edthauer + Schmalhofer
8399 Neuhaus/Mittich Nr. 136
Tel. 0 85 03 / 15 32

Zu vermieten
München-Ost
v. Priv., Zwei-Fam.-Haus m. Nebengebäuden, ca. 170 m² + Garage, 500 m² Grund, mtl. DM 3000.–.
Tel. 0 89 / 40 18 60

Zu verkaufen von Privat – großzügiges, exklusives
Landhaus/Tegernseer Tal.
Zuschr. erb. u. A 8001 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Reit im Winkl
56-m²-ETW (FeWo), voll neu möbl., m. gr. Süd- u. Ostbalk., an Schnellentschlossene zu verk. Nähreres u. Telefon 08 61 / 52 98

Bauernhaus im Allgäu
ca. 4000 m² Grund und Nebengebäude, eventuell zusätzlich noch 2500 m² zu verkaufen. Zuschr. erbeten u. G 8073 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Natur-/Pferdefreunde
Bauernhs. b. Mühldorf/Inn
ca. 30 Min. z. Chiemsee, charmant, renov., ca. 270 m² Wfl., derz. 6 Zi., 2 Bäd., ausbaufäh. DG (120 m²), 10 000 m² Grd., *idyll.*, ruh. Lage.
nur DM 850 000,–
Dr. Grosdidier
Imm., Telefon (0 89) 7 93 30 18
G.-v.-Seidl-Str. 39, 8023 Pullach RDM

Ideal als Zweitwohnsitz und Ruhesitz!
Feldafing am Starnberger See/Obb.
Rustikale 5-Zimmer-Luxus-Whg. *in einem repräsentativen* 2-Parteien-Landhaus, abs. ruh. Hanglage, See- u. Gebirgsblick, ca. 200 m² Wfl., Gartenanlage ca. 350 m², Neubauerstbezug, inkl. Garage u. Kfz-Stellplatz DM 960 000,–.
IBFT Immob. GmbH
Seestr. 28, 8036 Herrsching
Tel. 0 81 52 / 10 98

Excl. Landhaus-DHH in Ismaning bei München
m. Einliegerwhg., 170 m² Wfl., herrl. gelegen an Mühlenbach, bezugsfertig 1. 9. 84, dir. v. Priv. (keine Provision), schlüsselfertig, DM 820 000,–.
T. 0 89 / 96 89 40, 96 41 41, 96 64 99

Allgäu

Umfangreiches Angebot an Ferienwohnungen verschiedener Größen und Preislagen in
- Oberstdorf
- Hindelang
- Pfronten
- Oberstaufen
- Sonthofen
- Oberreute
- Steibis
- Weiler

Verlangen Sie bitte Unterlagen:
Peter Probst · Immobilien
8960 Kempten · Brandstatt 2
Tel. 08 31 / 2 69 39 · Telex 54 866

Von Privat:
Bestlage, München-Grünwald englischer Landhausstil
Villenhälfte mit Einliegerwohnung. Ca. 200 m² Wohn-Nutz-Fläche mit sehr schönem Grundstücksanteil, 725 m², sofort bezugsfertig, exklusive Ausstattung. Z. B. Fußbodenheizung, Marmortreppen, Sprossenfenster in Split-Level-Bauweise usw.
Sonderwünsche noch möglich, ruhige reizvolle Lage, ansprechende Architektur, Spenglerarbeiten in Kupfer. DM 1,1 Mio.
Anfragen an:
Steuerkanzlei Müller
Telefon 0 81 41 / 2 40 41

Allgäu
Immobilien „Privat an Privat"
– keine Maklerkosten –
„Allgäuer Immobilienkatalog"
über Telefon (08 31) 1 30 29

Wegen beruflichem Ortswechsel:
SOS
in Regen, im Herzen des Bayerischen Waldes. Zwei-Familienhaus, Baujahr 1977, am Ortsrand von Regen. Sudhang, 900 m² gepflegter Garten. Insgesamt 230 m² Wohnfläche. Auf Wunsch Erdgeschoß und 1. Stock trennbar. Sofort zu beziehen. Ohne *Makler, direkt vom Besitzer.* VP: Für Schnellentschlossene
DM 375.000,-
Telefonische Kontaktaufnahme: 0 99 21 / 37 45

WERDENFELSER LAND





WOLLEN SIE SICH EINEN WOHNTRAUM VERWIRKLICHEN?
Jetzt haben Sie die Möglichkeit:
Auf einem der schönsten Grundstücke von Garmisch mit einem unverbaubaren Blick auf das gesamte Zugspitzmassiv entsteht eine Eigentumswohnung mit 7 oder 9 Einheiten in absolut ruhiger Lage.
1, 2 und 3 Zimmer
von 265 970,– bis 834 000,– DM
Jede Wohnung nach Süden ausgerichtet.
Ihr persönlicher Geschmack und bauliche Sonderwünsche können noch berücksichtigt werden.
Eine außergewöhnliche Anlage für den verwöhnten Geschmack!



8100 Garmisch-Partenkirchen
Marienplatz 2
Tel. (0 88 21) 5 25 25 / 5 53 06
Telex 59 641 elheco

Eigentumswohnung München Kieferngarten Burmesterstr. 6
Bj. 81, frei werdend, 3 Zimmer, Küche, Bad, ca. 75 m², u. 2 große Balkone + Tiefgaragenplatz, sofort zu verk.
Zuschr. erb. unt. S 8015 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen und Anruf Sonntag 15 – 17 Uhr 0 89 - 53 92 77 (Petri)

Zwei Bungalows
für je 6 Pers. mit Grund und Einrichtung in einem gutgeführten Ferienpark, Nähe Nationalpark, günstig zu verkaufen.
Tel. 0 85 51 / 42 23

IHR MESSEDOMIZIL IN MÜNCHEN
Zentral – ruhige Lage, 3 Zi. – ca. 60 m², sofort beziehbar, Steuervorteile,
195 000,–.
Maxima GmbH, Immobilien
Tel. 0 89 / 33 30 66

Bad Wörishofen, Einfamhs. m. Einliegerwhng., Bj. 78, 200 m² Wfl., sehr schöne Lage, DM 625 000,-. Riedel Immobilien, Tel. 0 82 47/46 68.

---

10 % Rabatt
auf Listenpreis bis Ende Juli. Oberreute/Allgäu, Eigentum-Ferienwohnung. Information:
Tel. 08 21 / 7 40 59, MAWOG München-Augsburger-Wohnbauges. m. b. H.

Greiling/Bad Tölz
1-Fam.-Hs. m. Schwimmb. als Bauer- u. Ferienwohnsitz, 120 m² Wfl., Wozi. 32 m², 3 Schlafzi., Grd. 830 m², Bj. 62, Ölhzg., frei, nur 695 000.-
Dr. Grosdidier
Imm., Telefon (0 89) 7 93 30 18
G.-v.-Seidl-Str. 39, 8023 Pullach RDM

München
Komfortabel renoviertes Bürgerhaus des Biedermeier.
Top-City-Lage, 30 Meter zur Maximilianstraße. Heller, abgeschloss. Innenhof. *Möbl. 2- und 3-Zi.-Wohnungen.* Z. B. 3-Zi.-Maisonnette-Whg., 73,90 m², DM 623 563,– DM
RIKA Immobilien
0 89 / 7 85 42 61

In München, wo „man" wohnt . . .
in bester, ruhiger Lage Altharlachings/Menterschwaige, in einer der schönsten *Kleinanlagen Nähe Isar-Hochufer, ist luxuriöse Dachter*rassen-/Penthouse-Wohnung zu verkaufen, da der Eigentümer im gleichen Haus eine große Whg. erworben hat. Nettowohnfl. ca. 70 m² + ca. 40 m² Dachterr. (el. Markise), Wohnzi m. off. Kam., Kü. Bulthaup. Vollmahagoni mit allen Siemensgeräten, Schlafzi. mit Kristallsp.-Schrankwand, Bad m. WC, Gäste-WC, Abstellk., Einzelgarage in Tiefgar. usw., für insges. DM 540 000,–.
Tel.: 0 89 / 64 84 00 od. 6 90 36 39 od. Zuschr. erb. unt. H 8008 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Seegrundstück
Schliersee/Oberbayern
über 2000 m² mit befest. Seeufer und renov.-bedürft. älterem Wohnhaus. Eines der letzten verfügbaren Grundst., DM 1,5 Mio.
Gödert-Immobilien,
Telefon 0 60 21/2 13 29
Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

Mü.-Altharlaching
In allerbester Wohnlage am Isarhochufer (Nähe Grünwald), absolut ruhige Parklage, mit hohem Freizeitwert, entstehen 7 ETW der Luxusklasse von 53 bis 185 m² *+ 9 TG-Pl.*
GIB Grünwalder Immobilien Beratung GmbH, ☎ 0 89 / 64 95 31

Mehrfamilienhaus
8 WE, Schwimmbad u. Sauna i. Hs., abs. neuwertig, best. Ausstg., *i. reizv. Kleinstadt Nordbayerns*, die Whgn. sind noch nicht bezogen. Kaufpreis: DM 980 000,-.
BADER Immobilien RDM
Hauptmarkt 19, 8500 Nürnberg 1.
Tel. 09 11 / 23 42-0

Bausstellenberatung: Sonntag 10–15 Uhr
2- u. 3-Zi.-Ferien-Eigentumswohnungen
PFRONTEN/ALLGÄU
Vilstalstraße 39
20 Wohnungen in zwei Häusern in ruhiger, zentraler Lage inmitten eines 3.400 m² großen, sonnigen Grundstücks. Als Kapitalanlage mit Mietgarantie oder Altersruhesitz. Sämtliche Steuervorteile bezugsfertig Ende 1984 ab DM 168.400,–
BERGLAND BAUTRÄGER GMBH
Kreuzweg 11, 8959 Schwangau, Tel. (0 83 62) 8 10 44/45 oder (0 83 68) 473

BERCHTESGADEN – KÖNIGSEE EIGENTUMSWOHNUNGEN
in Traumlage an einem Südwesthang mit unverbaubarem Watzmannblick, nur 10 Gehminuten vom weltberühmten Königssee und der Jennerbahn. Sehr ruhige Wohnlage. Landhaus mit nur 9 großzügigen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von 48 bis 135 m² Wohnfläche. Weit überdurchschnittliche Komfortausstattung. Kaufpreis ab 226 000,– DM.
Berchtesgaden hat große Chancen, die Olympischen Winterspiele 1992 nach Deutschland zu holen.
Ein Grund mehr, sofort einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Sie erreichen uns auch Samstag und Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr.
NIBA Immobilien · 8358 Vilshofen
Kapuzinerstraße 25, Tel. 0 85 41 / 50 15

Tegernsee/Gmund
RMH, ca. 130 m², 900 m² Areal, in Parkgelände, kompl. Hausmeister-Service, 2 Min. zum See, von Privat, 590 000,-.
Zuschr. erb. u. X 8020 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

München-Ost
Von Eigentümer, total renov., freistehendes Zwei-Fam.-Haus *m. unterkellertem Nebengebäude*, ca. 170 m², Garage, 500 m² Grund, bezugsfertig, DM 750 000,-.
Tel. 0 89 / 40 18 60

Ideal für Segler und Surfer!
Herrsching am Ammersee/Obb.
Möbl. 2-Zi.-Maisonette-Whg., dir. am See, ca. 50 m² Wfl., inkl. TG-Stellplatz, DM 265 000,-
IBFT Immob. GmbH
Seestr. 28
8036 Herrsching
Tel. 0 81 52 / 10 98

Garmisch
exkl. 2-Zi.-ETW in ruhiger Zentrumslage, kl. gehobene Wohnanl. mit nur 12 Einheiten, beziehbar Ende 84 nur DM 229 596,–

Unterammergau
4 km vor Oberammergau
exkl. ruhige Ferienwohnanl. mit nur 6 WE, Bj. 81, Traumlage, neuw., kompl. eingerichtet. Preisbeispiel: 2-Zi.-ETW inkl. Stellplatz nur DM 197 625,–

Grainau
am Fuße der Zugspitze
Ruhige Ferienwohnung mit nur 8 WE, freier Bergblick. Preisbeispiel: App., ca. 32,21 m², 1. OG inkl. Stellpl. ab DM 156 500,–

Walchensee
zw. Garmisch und Mittenwald
herrl. 1-/2-Zi.-Ferienwohnungen *in moderner neu erbauter App.-Anlage*, direkt am See. Schwimmhalle, Sauna u. Restaurant im Hause. Preisbeispiel: 2-Zi.-ETW DM 225 000,–

Luganer See
3-Zi.-ETW, Bj. 76, 85 m² Wohnfläche, plus sonn. gr. Dachterrasse, *traumh. Panoramaaussicht*, inkl. kompl. Einrichtung nur DM 248 000,–

Chiemgau-Immobilien
Eisenacher Str. 10, 8 München 40, Telefon 089/36 60 36

Kurort Pfronten/Allgäu
Eigentumswohnung im II. Obergeschoß, herrlich ruhige Lage, 3 Zimmer, Küche, Eßdiele, Bad, WC, Abstellraum, Flur und Balkon mit einer Wohnfläche von 83,4 m² sowie Kellerteil und Autoabstellplatz, Kaufpreis 310 000,– – keine Käuferprovision.
Zuschriften unter R 7856 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64 4300 Essen.

Bei Kempten/Allgäu
ehem. Reiterhof-Pension
ca. 36 000 m² Grd., idyll. Lage, Reithalle, interessante Neubaumöglichkeit brutto GFZ ca. 3300 m², Eignung f. erw. Reitbetr. u. Ferien-App's.
800 000,–
Dr. Grosdidier
Imm., Telefon (0 89) 7 93 30 18
G.-v.-Seidl-Str. 39, 8023 Pullach RDM

Ferienwohnungen
nahe Wagner-Stadt Bayreuth, Schwimmbad u. Sauna i. Hs., best. Ausstg., landschaftl. reizv., Golfplatz 15 Automin. entf., nur 8 Wohnungen, z. B. 47 m² DM 110 800,-.
BADER IMMOBILIEN RDM
Hauptmarkt 10, 85 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 23 42 - 0

Seebruck/Chiemsee
Baugrundstück
mit genehmigtem Bauplan für rustikales Doppelhaus, ca. 800 m², voll erschlossen, kein Bauzwang. Kaufpreis nur 440 000 DM. Günstige Finanzierungsvermittlung (7% Effektivzins). Besichtigung auch Sa./So. Rufen Sie gleich an.
NIBA Immobilien
8358 Vilshofen
Kapuzinerstr. 25
Tel. 0 85 41 / 50 15

Oberstdorf / Allg. 2 Baugrundstücke
Bestlage, Südhang m. Bergsicht, 2× 800 m², E + 1 + D bebaubar, à 795 000,–, z. verk.
Immobilien-Kneis, 8217 Grassau, Fetznweg 5, Tel. 0 86 41 / 24 91

Liebhaberobjekt
Inntal (Wendelstein) Südhang. Grundstück 1500 m², Wfl. 140 m², gegen Höchstgebot zu verkaufen.
Dr. Zander – Tel. 05 31 / 4 92 92

Englischer Garten
3½-Zi.-Lux.-Whg., 2 Gartenterr., kompl. Kü., 98 m², frei DM *550 000,– inkl. Garage.*
Immobilien Michaylow
Tel. 0 89 / 2 80 01 94

Garmisch-Partenk.
Von Privat, elegante 2½-Zi.-Eigt.-Wohng., 85 m², in Spitzenlage zu verkaufen.
Telefon 0 88 21 / 49 90

GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Wunderschöne Eigentumswohnungen in drei Landhäusern im oberbayerischen Stil, außerordentlich hochwertige Ausstattung mit liebevoller Gestaltung bis ins letzte Detail, Rundbögen, Erker und Galerien. Bestlage mit unverbaubarem Panoramablick. Wohnungsgrößen von 33 m² bis 140 m². Kaufpreise ab 6.090,– DM/m² von DM 239.000,– bis DM 950.000,–.
Fertigstellung bis 31. 12. 1984 mit allen steuerlichen Vorteilen, Mehrwertsteueroption möglich.
Zwischenfinanzierungskosten und Grunderwerbsteuer im Preis enthalten, kein Eigenkapitaleinsatz erforderlich.



Maria-Theresia-Straße 30
8000 München 80
Telefon 089/987922 oder 987822
Telex 523606

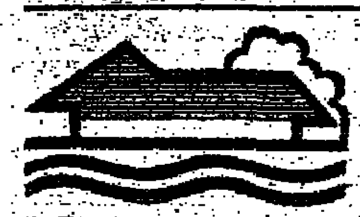
Seriöse Wohnungsbaugesellschaft baut in den schönsten Lagen des
OBERALLGÄUS
zwischen Immenstadt und Oberstaufen, nahe Alpsee und Skiliften ideale
Ferienwohnungen.
Festpreise. Eigene Hausverwaltung
B + S WOHNBAU GmbH
Gottesackerstr. 9 8970 Immenstadt Telefon (0 83 23) 5 81

Kempten/Allgäu
Reihenhaus (Mittelteil), Wohnfläche 95m², 4 Zimmer, Küche, Bad, *ZH-Öl, vollunterkellert.* Balkon, Terrasse, Grasgarten, in bestem Zustand, sofort beziehbar, zu verkaufen.
Bitte rufen Sie an, oder schreiben Sie an Kreissparkasse - Immobilien - 8960 Kempten, Tel. 08 31 / 2 05 11 07, Herr Westhäuser

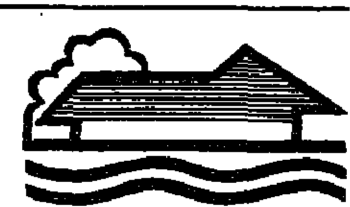
---

Allgäu
Ferienwohnungen im Kneippkurort **Grönenbach** und in **Oberdorf** am Niedersonthofener See

In bevorzugten, ruhigen und zentrumsnahen Ortslagen entstehen kleine, komfortable Wohnanlagen im Allgäuer Baustil mit nur 11 bzw. 6 Wohnungen (2 bis 3 Zimmer). Garantierte Festpreise, keine Vermittlungsprovision.
AWO Bau GmbH & Co.
Mindelheim
vertr. durch Dipl.-Ing. (FH) H. Mayr
Bergstraße 35 8963 Waltenhofen 2
Telefon (0 83 79) 5 62



Immobilien an Deutschlands Küsten



Bad St. Peter-Ording 2-Zimmer-Apartments vollmöbliert, Baujahr 1981, im Ortsteil Ording nur DM 125 000,–
2-Zimmer-Eigentumswohnung, komfortabel möbliert in einem friesischen Reetdachhaus, Baujahr 1982, nur DM 185 000,–.
Einfamilienhaus, 5 Zimmer, sämtlicher Komfort, 1000 m² Grundstück, sehr ruhige Lage, DM 370 000,–.
J. O. Janßen Tiedemann KG
J. O. Janßen & Tiedemann KG, Im Bad 41, 2252 St. Peter-Ording
Tel. 0 48 63 / 4 84 und 84 94 (Herr Johannsen)

Liebhaberobjekt
Reetdachhaus in Kappeln an der Schlei von Privat, ca. 1100 m² Grundst. mit Schleiblick, 6 km zum Ostseestrand, 5 Gehmin. zur Stadtmitte und Yachthäfen, gepflegtes Fachwerkhaus, 8 Zi./Bad/2 Duschen/2 WC, ca. 160 m² Wohnfläche, Öl-ZH, zwischen 1960 und 1975 von Grund auf renoviert, 2 Garagen, zu verkaufen. Preis: DM 395 000,– VB. Tel. 0 46 42 / 8 14 69 oder 0 62 33 / 5 47 18

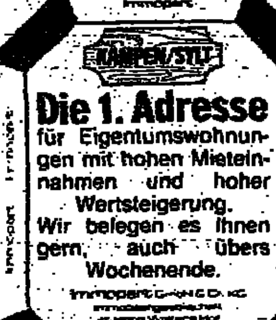
Paradiesisch gelegenes Seegrundstück unter Emil Noldes glühenden Himmeln
in Nordfriesland (Nähe Nolde-Museum), 11 000 m², ca. 250 m Ufer, großzügig konzipiertes Haupthaus, ca. 260 m² Wfl., Kamin und separates Gästehaus, ca. 60 m² Wfl., alles in gepflegtem Zustand, Bootshaus mit Doppelgarage, Bootssteg, große Terrasse zum See, Garten, direkt vom Eigentümer an kurzentschlossenen Käufer.
Preis: DM 1,5 Mio. VB.
Telefon 0 46 64 / 10 31 oder 0 46 51 / 4 24 71

Im Süden Westerland/Sylt entstehen Eigentumswohnungen
in stilistisch sehr gelungenen Häusern, mit je 4 Einheiten, zwischen 76 und 92 m², für 333 000,– und 395 000,– DM.
Alleinverkauf: Schröter-Immobilien
2280 Westerland, PF 16 27, Tel. 0 46 51 / 75 26

Kft.-Landhaus, Ostsee
v. Priv. z. vk. DM 460 000,–
Zuschr. u. PW 48 172 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Insel Sylt
Wunderschönes, reetgedecktes Friesenhaus in Hörnum in traumhafter Lage am Rande eines Naturschutzgebietes, ca. 4600 m² Grundstück, Wohnfläche ca. 160 m², 4 Schlafräume, Küche, Bad, 2 Dusche, teilunterkellert, großer, mit Friesenmalerei ausgemalter Pesel, zu verkaufen.
Tel. 0 53 02 / 27 12 - 16, Firma, 0 53 02 / 14 94 privat

Norderney
Von Privat, App., Strandpromenade, 33 m², Entrée-Küche, Wohn-Schlafraum, Bad, Balkon, Meerblick, Schwimmbad, Sauna, kompl. möbl., VB 250 000,– DM. Zuschr. u. H 7969 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen



Die 1. Adresse
für Eigentumswohnungen mit hohen Mieteinnahmen und hoher Wertsteigerung.
Wir belegen es Ihnen gern, auch übers Wochenende.
Kampen/Sylt · immopart

Timmendorfer Strand
ETW, ca. 50 m² Wfl., m. Balkon, Kellerraum, PKW-Stellpl., in zentraler, ruhiger Lage, ca. 150 m z. Strand, v. Priv.
T. 0 45 03 / 7 29 23

Westerland / Sylt
Exkl. Luxus-App. in Sichtweite zur Strandpromenade, 2 Zi., Südlage, Balk., Gar.-Platz, mit allem erdenkl. Komf., voll einger., von Priv. an Priv. zu verk.
Preis DM 360 000,– (VHS)
Zuschr. erb. unt. A 8067 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wyk auf Föhr
2½ Zi., ca. 63 m², Bj. 80, sehr aufwendig möbl., 2 Min. z. Südstrand, im Auftrag zu verkaufen.
Beratung u. Vermittlung:
HELMAR LUX
Wirtschafts- u. Finanzberatung
Grindelallee 91, 2 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 44 85 55

Nordstrand
Ideale Fer.-Whg., voll möbl., 2 Min. z. Meer, ruhige Lage, 40,2 m², 1½ Zi., Fl., Kü., Bad, Balk., Bod., Stellpl., Bj. 79, v. Priv., für 125 000,– zu verkaufen.
Tel. 04 51 / 79 37 03, oder unter N 7788 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sylt / Kampen
Freisteh. Reetdachhaus auf idyll. gelegenem Grundstück, ca. 1800 m², DM 1,585 Mio.
Broszeit-Immobilien
Walderseestr. 2, 3 Hannover, Telefon 05 11 / 62 80 28

Travemünde
Brodtener Kirchsteig 4/L, 2½-Zi.-ETW, 68 m², V'bad, Einbau'kü., Balkon, v. Privat, VB DM 190 000,–.
Tel. 0 40 / 68 55 26 od. 0 40 / 6 70 10 53

Wohn- u. Geschäftshaus
klass. Patrizierhaus, in wirtsch. int. nordd. Handels- u. Hafenstadt, beste Geschäftslage, je 160 m² im EG u. OG, ausbauf. DG, gr. Keller, Hofplatz m. Nebengeb. u. Stellplätzen, ideal für (Augen)-Arzt, Rechtsanwalt o. ä., DM 720 000,–.
LBS IMMOBILIEN GMBH
Waschgrabenstraße 3
2430 Neustadt/H.

Ostseeresidenz Schwedeneck/Eckernförder Bucht, Nähe Olympiaztr. Schilksee, 1 Ferienmehrfam.-Hs. m. 5 WE, ca. 250 m², Solarium u. Fitneßraum, 3 Pkw-Stellpl. Hohe Rendite durch Vermietung. DM 885 000,–.
TOLLKIEN Immobilien
0 40 / 6 72 84 21, auch Sa./So.

Zu verkaufen: Wohn- u. Geschäftshaus in Aurich/Ostfr., mod. Altbau am Zentrum, Wohn- u. Nutzfl. ca. 250 m², Grundstück 2150 m², z. Z. verpachtet. Preis VS. Tel. 0 49 43 / 14 65

Villenartiges Grundstück
in Niebüll (Niebüll ist anerkannter Erholungsort u. liegt ca. 12 km von dt. Nordseeküste entfernt. Die Stadt gilt als Tor zu den nordfriesischen Inseln u. Halligen), 2570 m² in hervorragender ruhiger Lage, zentral gelegen, zu verkaufen. Das Grundstück ist bebaut mit ein. Hauptgebäude (hübscher Backsteinbau), Wohn- u. Nutzfl. 350 m², u. einem Nebengebäude, Nutzfl. 350 m², u. einem Nebengebäude, Nutzfl. 168 m². Die Gebäude sind vielseitig nutzbar, z. B. als Hotel garni, Gemeinschaftspraxis, Bürogebäude, Mehrfamilienwohnhaus etc. Nähere Auskünfte erteilt d. Stadt Niebüll, Tel. 0 46 61 / 7 77.

Gelegenheit: Strande/Kiel
1-Fam.-Haus, 74/700 m², z. verk.
Tel. 0 43 49 / 4 08

Scharbeutz
Am Hang, Mais.-Whg., 56,2 m², SW-Lage, 2 Balk., 16 m², beh. Schwimmb., i. gepfl. Anl., Fahrst., Kell., Kfz-Stpl., die s. gepfl. Einr. wäre zu übern., v./a. Priv. Prs. VB.
Tel. 0 45 03 / 7 24 65 + 7 38 66

Wenningstedt/Sylt
App., ca. 41 m², 1½ Zi., Bj. 81, kompl. möbl., v./a. Priv. DM 270 000,–.
Tel. 0 40 / 44 05 56

immobilia
Tel. 0 46 21-3 37 62
S. Bröer · 2386 Fahrdorf · Strandholm 52
Bei Schleswig/a. d. Schlei
Exkl. Bungalow a. Wasser, m. eig. Boje, 2 Terr., Innen- u. Außenkam., D-Gart., Innenh., herrl. Areal/800/Wfl. ca. 170 m² o. Verm.-Geb.
560 000,– DM

Nähe Kiel/Schilksee
Olympia-Zentrum
2 nebeneinanderliegende baureife Grundstücke (544 u. 484 m²) zus. od. einzeln zu verk.. Zuschr. unt. K 7895 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Norddorf/Amrum
exkl. Do.-Hs.-Hä., Bj. 83, umsth. z. Sonderpr. v. DM 498 000,– zu verk., 110 m² Wfl., 420 m² Grdst., ausgez. ruh. Lage.
Zuschr. u. PL 48 164 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

NOTVERKAUF!
3-Fam.-Whs.
m. zusätzl. 2 sep. Fewo (voll einger.), 3 Garagen, 2 Ponyboxen, 2495 m² Areal, Nähe Ferienpark Ostfriesland (Luftkurort), VB DM 350 000,–, weit unter Schätzpreis.
Tel. nach 20 Uhr 0 49 36 / 81 61

OSTSEE / HAFFKRUG
Einfam.-Haus, bes. als Feriendomozil, ruh., strandnah, Areal 579 m², WF ca. 80 m², DM 150 000,–
Timm Immob., Tel. 0 52 81 / 24 41

OSTFRIESISCHE KÜSTE
Schön gel. Resthof i. Flußnähe, renov., von Privat zu verk. Grdst. ca. 9000 m², VB 280 000 DM. – Näh. u. T. 0 44 67/5 32

Repräs. Landhaus
in Grömitz/Ostsee, Seebl., Strand- u. Yachthafennähe (200 m), 240 m² Wfl., großzüg. Aufteilung, Bauweise u. Ausst. erfüllen höchste Ansprüche (Wohngeschoß m. alter Wandtaf., Bleiverglasung etc.), zusätzl. 3 Gäste-App. z. Garten, DM 970 000,–.
LBS IMMOBILIEN GMBH
Waschgrabenstraße 3
2430 Neustadt/H.

SYLT
Div. Luxus-Whgen für Eigennutzung u. Vermietung in Keitum, Morsum, Wenningstedt, Westerland und Rantum. Hohe Steuervorteile und Rendite ab 5 500,- DM per m² Wfl.
Plejaden Baugesellschaft mbH, Starweg 56, 2070 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 / 3 21 96 und Sylt 0 46 51 / 5 32 69, 15–17 Uhr

Lübecker Bucht
Komfort-Eigentumswhg. in
Travemünde ab 175 000,- DM
Niendorf/O. ab 99 000,- DM
Timmendorfer Strand ab 107 000,- DM
Scharbeutz/Haffkrug ab 148 000,- DM
Holsteinische Schweiz
Komfort-Eigentumswohnungen in Malente
1 bis 3½ Zi. ab 108 000,- DM
Korth Immobilien RDM
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
☎ 04 51 / 39 30 71

Eigentumswohnungen in Grömitz
1–3-Zi-Wohnungen ab DM 128.600,–. Erstkl. Lage, eig. Grundbuch, Schwimmhalle, sof. beziehbar. Hohe Rend. b. Verm., Verkauf d. Bauträger. Tgl. Besicht., Prosp. anford. REIMERS, Am Schoor 46, 2433 Grömitz, Tel.: 04562–60 93

SYLT Kaufe – verkaufe Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel 0 46 51 / 50 11

● Südliche Nordsee ●
Greetsiel-Norddeich, komf. Doppelhäuser im Landhausstil, nur noch einige Einheiten frei.
Immobilien G. W. Janssen
A. d. Emsbrücke 60, 2950 Leer
☎ 04 91 / 36 46



Sylt/Wenningstedt
massive Preissenkung
für die letzten Wohnungen!
2 bis 3-Zimmer Ferienwohnungen im Friesenstil. Ideale Lage: 300m zum Strand, schon ab
DM 296.000,-
Wenningstedt/Sylt, Westerstr. 7
Hohe Steuervorteile bei Vermietung (Mwst-Option)
Besuchen Sie uns in unserer eingerichteten Musterwohnung. Samstag und Sonntag von 11 bis 13 uns 15 bis 18 Uhr. Oder fordern Sie nähere Informationen an:
GVW, Schloßgarten 6, 2300 Kiel
Tel. 0431/553064

Ostseeheilbad Grömitz
Repräsent. Landhaus mit Seeblick in Strand- und Yachthafennähe (200 m), 7 Zi., 240 m² Wohnfläche, zusätzlich 3 Appartements, Doppelgarage, Grundstück 1355 m² (970 000 VB), alternativ auch nur mit 631 m² (VB 770 000 VB) zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. X 8064 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Nordsee/Cuxhaven
Bekannt. Hotel u. Restaurant, 42 Betten, DM 1 650 000,–.
Immobilien Kleinwort,
Tel. 0 40 / 34 42 97 und 34 27 38

Arnis/Schlei
2100 m², bildschönes, nicht einsehb. Grdst. m. Altb. v. 1900, 5 Zi., Kü., Bd. Fachwerk-Stall ausbauf. als Wohnhs., Yachthafen DM 357 000,–
HR-Immobilien, T. 0 40 / 50 20 78

Wohnen – wo andere Urlaub machen
Ihr zweiter Wohnsitz im Ostseebad Laboe/Kiel
In einer der schönsten Lagen an der Kieler Förde auf einem ehemaligen Gutshof mit herrlichem Baumbestand errichten wir im Landhausstil Komfort-Eigentumswohnungen, 1 bis 3½ Zimmer.
Steuervorteile können eine teilweise Finanzierung des Eigenkapitals aus ersparten Steuern ermöglichen.
Auf Wunsch werden wir Ihre Wohnung auch vermieten.
Beispiel: 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon (44 m²). Gesamtpreis: DM 143 500,–.
Das Eigengeld beträgt bei unserem Beispiel nur DM 21 525,–.
Fordern Sie Unterlagen an und machen Ihren nächsten Ausflug zu uns nach Kiel an die Ostsee.
Herbst · Objekte
2300 Kiel · Ziegelteich 29
Ruf (04 31) 9 11 41, Telex 2 92 960

Ferienwohnungen
auf den Inseln Sylt und Föhr sowie im Raum Nordfriesland ab DM 135 000,- zu verkaufen.
SW Immobilien
2250 Husum, Schloßstr. 16
Telefon (0 48 41) 6 21 71

Sylt/Wenningstedt
2½-Zi.-Ferienwohnung, 58 m², im Friesenstil. Ideale Lage in kleiner Wohnanlage – 300 m zum Strand, für
DM 298 000,–
zu verkaufen.
Hohe Steuervorteile bei Vermietung (MwSt.-Option).
GVW
Schloßgarten 6, 2300 Kiel
Tel. 04 31 / 55 30 64

OSTSEEHEILBAD DAMP 2000
Ihr Fachmakler für Verkauf und Vermietung von Ferienwohnungen – Häusern
Spittler Immobilien, Postfach 100, 2335 Damp 2, Tel. 0 43 52 / 52 11
z. Z. aktuell: Ostseeresidenz Damp 2000: 2-Zi.-Fe.-W., teilmöbl., Landseite, DM 98 000,–; 2½-Zi.-Fe.-W., leer, Yachthafen- und Seeblick, DM 139 000,–, dito einger. f. 5 Personen DM 145 000,–; Nurdachhaus, 65 m² Wfl., 520 m² Grdst., kompl. f. 6 Pers. einger., DM 180 000,–, dito 80 m² Wfl., 400 m² Grdst., kompl. f. 8 Pers. einger., DM 175 000,–.
Beste Vermietung durch uns vor Ort

WENN OSTSEE
Am Hang über dem verträumten Wennsee im Ostseebad Scharbeutz, 10 Gehminuten vom Ostseestrand, in absolut ruhiger Lage, haben wir für Sie 6 Eigentumswohnungen.
Ausführliche Informationen:
GRUNDMANN & CO. GmbH
Grundstücke · Finanzierungen · Versicherungen
Drehbahn 15, 2000 Hamburg 36, Telefon 35 60 13 21

Liebhaberobjekt/Ostfriesland
Sehr gepflegtes Wohnhaus, Landhausstil, teils reegedeckt, 3500 m² Parkgrundstück, alter Baumbestand, große Terrassen, 180 m² Wohnfläche, Alleinlage, Nähe Ortsmitte, 30 km Küstennähe, auch als Alterssitz, VB 480 000 DM, von Privat zu verkaufen. Friedeburg, 0 44 65 / 3 28 oder 0 44 62 / 33 94.

Von Privat einmalige Gelegenheit
Einer der schönsten Bauernhöfe a. d. ostfr. Küste
wegen Auswanderung zu verkaufen. Ca. 4 ha gr. Grundstück, 5 Automin. von der Stadt Norden, ca. 1 km vom Meer entfernt, exkl. ausgebaut, ca. 700 m² Wfl. mit Scheune und Pferdestallung, Einliegerwohnung und Ferienwohnung. Gesamt-Inventar (frz. Stil), kl. Wald, Fischteiche, Tierbestand (Federvieh, Zuchtpferde-Trakehner), Gartenanlagen (Wild-Blumen-Wiesen-Paradies), gr. alter Baumbestand, zum Sept. 1984 für 1,5 Mio. zu verkaufen.
K. H. Tekken, Telefon 0 49 31 / 33 02

Arnis (Schlei), unmittelbar am Wasser
Neun individuelle, mod. App. mit Jacht-Liegeplätzen am Grundstück, Bj. Ende d. 70er Jahre. Teilungsgenehmigung eingeleitet; Auflagen lt. behördl. Einsicht nicht zu erwarten. In passender Form möbl. 1–3 Zi., Einbauküche, Sitzbad, 8 Pkw-Stellpl., z. Z. verm., frei zum 1. 10. 84. Kaufpreise 85 000,– bis 140 000,– DM
Liegeplätze unterschiedlich nach Volumen und Tiefgang. Weitere Anfragen und Unterlagen über
DR. HARRO HAMKENS VORM. WALTER BREITENSTEIN
Lornsenstr. 5, 2300 Kiel, Tel. 04 31/56 30 03 · RDM · Teletex 431 507 hamki

Sylt/Braderup
2 kft. Doppelhaushälften, Neubau, reetgedeckt mit Poggenpohl-Landhausküchen, Fertigstellung Sommer 84, ab DM 625 000,–.
Weitere Objekte in Kampen, Keitum und Westerland.
Broszeit-Immobilien
Walderseestr. 2, 3 Hannover
Tel. 05 11 / 62 80 28

Insel Föhr
Grdst 90 000 – Whg ab 138 000 – Friesenhs ab 200 000.– HANSA Tel 046 81 58 77 oder 040 51 77 75 VDM

Kft.-Ferienapp., ca. 40 m², f. 2-4 P., in zentr. ruh. Lage v. Norderney z. vk. Zuschr. erb. u. F 7967 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Urlaub '84 — SYLT
Wollen Sie Ihren Urlaub '84 in den eigenen vier Wänden genießen?
Wir bieten Ihnen in unseren 2-geschossigen Wohnhäusern die Möglichkeit dazu.
Unsere strandnah gelegenen Eigentumswohnungen werden äußerst preisgünstig verkauft. Nur DM 2.950,-/m².
Sie können diese schönen, auf Deutschlands reizvollster Nordseeinsel erstellten, Eigentumswohnungen ab sofort selbst nutzen oder vermieten.

2 Zimmer	52,10 m²	DM 153.700,-	3 Zimmer	65,10 m²	DM 192.100,-
4 Zimmer	77,35 m²	DM 228.200,-			

Castell Wohnungsbau GmbH
Kurfürstendamm 16 · 1000 Berlin 15 · Telefon 0 30 / 8 81 60 25

Exclusive Maisonette-Eigentumswohnungen unter Reet in Keitum/Sylt
47–125 m².
Preise: DM 323 000,– bis DM 550 000,–, komplett möbliert incl. Garageneinstellplatz.
Investitions und Treuhand GmbH
Grundstücksvermittlung
3280 Bad Pyrmont
Tel.: 0 52 81 / 85 15

Grömitz/Ostsee
1350 m² Grdst. m. Seebl., ruh. Ortsrandlage, 2 Gehmin. z. Strand, 6-Zi.-Hs, 150 m² Wfl., DM 550 000,–.
HR-Immobilien, Tel. 0 40 / 50 20 78

Büsum/Westerdeich
reizv. Apptm.-Haus im Friesenstil, Neubau, solide gebaut, 5 Wohnungen je zwei Zi., Dusche, Einb.-Kü., teilweise Terr. bzw. Balkon, Gesamtkaufpreis DM 500 000,–
PARTNER-IMMOBILIEN
Bahnhofstr. 1a, 2240 Heide
Tel. 04 81 / 50 57 und 8 93 51

Timmendorfer Strand
Residenz MARITIM, 2-Zi.-App., 75 m², Seeseite, vollst. Einr., courtagefrei, DM 360 000,–.
Tel. 0 41 05 / 5 33 10

Keitum
Appartements ab DM 374 000,–, Doppelhaushälfte (Friesenhaus) DM 740 000,–
T. 0 46 51 / 3 32 69

List auf Sylt
Hafenstr. 10a, Neub., 8 Eigt.-Whg. z. B. EG 52 m², DM 224 400,–. Z. B. DG 63 m², DM 277 800,– inkl. PKW-Stellplatz.
Öffentl. Bausparkasse Hamburg
Tel. 0 40 / 2 02 13 52
oder außerhalb der Geschäftszeiten
Tel. 0 40 / 6 44 44 87, Frau Goetsch

LANDWIRTSCHAFTS- U. FORSTBETRIEBE

190 ha Gutsbesitz in Norddeutschland
Ebene, arrondierte und sehr ertragreiche Gesamtlage, bester, repräsentativer Gebäudekomplex mit gepflegtem Herrenhaus i. A. zu verkaufen. Interessenten sind gebeten, sich schriftl. an uns zu wenden.
AGRARLANDVERMITTLUNG CARSTENSEN, 2325 Stocksee

Verkauf eines *Großbetriebes*
in Niedersachsen, ebene Feldlage, 250 ha Acker, Schaffung einer Eigenjagd ist möglich, sehr interessanter Großbetrieb.
TEL. 05 51 / 4 50 87-89
evers
3400 Göttingen · Rohnsweg 6

Eigentümer bietet an (Friesland i. O.): Landsch. reizvoll gelegener arrondierter
36-ha-Ackerhof
Überdurchschnittliche Erträge – alle Flächen neu dräniert. Gute Bonität.
Für 2 Mio. DM zu verkaufen
Moderne Stallungen mit großem Gullekeller, 120 Kühe, Fischgr.-Melkstand und Kälberstall, 650–700 Liegeplätze für Schweine.
Modernes neuwertiges 2-Familien-Haus mit Keller und schön angelegter Gartenanlage.
Auf Wunsch ab Herbst 84 frei. Sonst gutes Renditeobjekt, ca. DM 60 000,– Pachteinnahmen jährlich.
Anfr. unt. X 7959 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Gutshöfe, Resthöfe, Herrenhäuser, Schlösser
Niedersachsen, alle Größen/Qualität/*Preise: W. Staedtler GmbH*, Abt. Immobilien, VDM, Berlin 47, Exiner Str. 7, Tel. 0 30 / 6 63 49 51

Landhaus in Oberkärnten
erbaut 1976, kompl. einger., ganz unterk., 5 Schlafzi., 3 Garagen, Ölzentralhzg., Kachelofen, Gebirgsquellwasser, gut isoliert, für DM 1 200 000,– zu verk.
Zuschr. u. Z 160 an den Verlag Stunings GmbH, Postfach 29 80, 4150 Krefeld.

Großer renov. Resthof
überwiegend Fachwerk, bei Neustadt a. d. Ostsee, v. Priv. zu verk., 240 m² Wfl., weitere 300 m² ausbauf., 9000 m² Weide a. Haus, Pferdestall u. a., DM 375 000,–.
Tel. 0 45 28 / 14 93

Ertrags-Domäne 280 ha
Dép. Cher/France, FF 12 Mio.
LORENZ, Güter-Makler
D-6364 Florstadt, T. 0 60 35 / 56 20

1,7 ha Wald i. Raum Furth i. Wald
zu verk. Gut erschl. Lage. Bestand 15–45jährig, überwiegend Fichte u. Kiefer. Interessenten bitte schriftl. an die Raiffeisenkasse 8491 Eschlkam wenden.

Zu verkaufen:
Arrondierte Forstflächen bis 500 ha im Sauerland
mit besten ungeschädigten Beständen. Bewirtschaftungsvereinbarung möglich.
Zuschr. u. K 7873 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 43 Essen.

575 M Mischwald
Eigenj. Schwarz- u. Rotwild, südl. Kassel f. 2 Mio.
M. Hasenkamp Imb.,
3100 Altencelle

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

ESSEN
Grundstück 4600 m², GFZ = 2,0
auch teilbar, geeignet für Bürogebäude, sehr verkehrsgünstig, Kaufpreis: 1,3 Mio. DM, von Privat.
Zuschriften erbeten unter U 8017 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Spitzengrundstück
direkt am Kurpark eines großen Kurortes, 3seitig voll erschlossen, mit Villa und Kurheim, ca. 6000 qm, vielseitig nutzbar, Parkgrundstück mit altem Baumbestand, erhebliches Neubauvolumen möglich, geeignet für:
SENIORENOBJEKT ● HOTEL ● EIGENTUMSWOHNUNGEN ODER KURAPPARTEMENTS ● SANATORIUM
Anfragen an: Bankkaufmann H. A. Klanke, Bismarckstraße 39, 4970 Bad Oeynhausen 1

Abrißgrundstück
in Hannover, sehr gt. Lage, 3000 m², bebaub. m. 36 WE, Pr. 1,2 Mio., VB, v. Privat.
Zuschr. unt. F 7989 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gewerbegrundstück in Citylage von Herne 2
Grundst.Gr. ca. 5000 m², geeignet für Autohaus, Teppichgroßhandel oder SB-Möbelzentrum zu verkaufen, KP 750 000 DM
GfV Gesellschaft für Vermögensanlagen mbH
Bergstr. 115, 4630 Bochum 1
Tel. 02 34 / 5 85 38

Gewerbegrundstück in Velbert
Grundst.Gr. ca. 8500 m², geeignet für Holzgroßhandel, Autohaus, Spediteure usw., zu verkaufen. KP 900 000 DM.
GfV Gesellschaft für Vermögensanlagen mbH
Bergstr. 115, 4630 Bochum 1
Tel. 02 34 / 5 85 38

Mayen, Baugrundstück, 1700 m², Mischgebiet, 3geschossig bebaubar zu 75%, Stadtmitte 5440 Mayen/Eifel. Tel. 0 26 51 / 26 12

Raum Düsseldorf
Baugrundstück ca. 1400 m² in Kaarst-Vorst; Baugenehmigung für 12 Whg. mit 1000 m² Wohnfläche liegt vor. DM 395 000 provisionsfrei.
Tel. 0 21 05 / 81 58
oder 0 21 01 / 60 10 86

Spitzenbauplätze
von Priv. bei Nürnberg/Erlangen zu verkaufen.
Tel. 0 71 31 / 3 12 75

Bad Herrenalb
Bauplatz 8,90 a, in schöner Hanglage, zu verkaufen.
Treuhandbüro Bürkle/Büschel
7100 Heilbronn, Berliner Platz 6
Tel. 0 71 31 / 6 88 71

Nähe Bodensee
Bauplätze, wunderschöne Lagen, ab 40 000,– DM, ab 50,– DM/m² mit Baupflicht.
Dr. Michel und Partner
7407 Rottenburg
T. 0 74 72 / 2 10 55

Baugrundstück
Rhein. Westerwald, Autobahnnähe, Hanglage, Weitblick, v. Privat.
Telefon 0 21 29 / 13 73

Genehmigter Neubau
12 Wohnungen, dicht Bad Steben/Frankenwald. Baugenehmigung und Bauplatz 108 000,– DM. Zuschr. erb. unter P 7525 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Kl. Plöner See
Seegrundstück, voll erschl., 1600 m², f. DM 180 000,– zu verkaufen.
Zuschriften erbeten u. S 7954 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Baugrundstück
ca. 2300 m², voll erschl., Nähe Bernkastel/Mosel, ganz oder teilw. zu verk.
Zuschr. u. H 8074 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Traumhaftes Grundstück bei Oldenburg
in landschaftlich reizvoller Lage, mit Baumbestand und Seeanteil, zur unteilbaren Größe von 10 425 m² in einem einmaligen erschlossenen Baugebiet von Priv. zu verkaufen.
Zuschr. erb. unt. B 8068 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bauerwartungsland
60 000 m², teilbar, Bestlage, ca. 20 km von Uelzen, VB DM 12,–/m², absolute Diskretion.
Zuschr. erb. unt. M 8055 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Angelsee
Nähe Bad Bevensen – Kapitalanlage, 35 000 m² Grundst. – davon 24 000 m² Wasserfläche, eingezaunt. Kaufpreisf. 220 TDM.
K. Lange & Co., Mkl.
3110 Uelzen, Postfach 630
Tel. 05 81 / 1 50 21 + 1 66 21

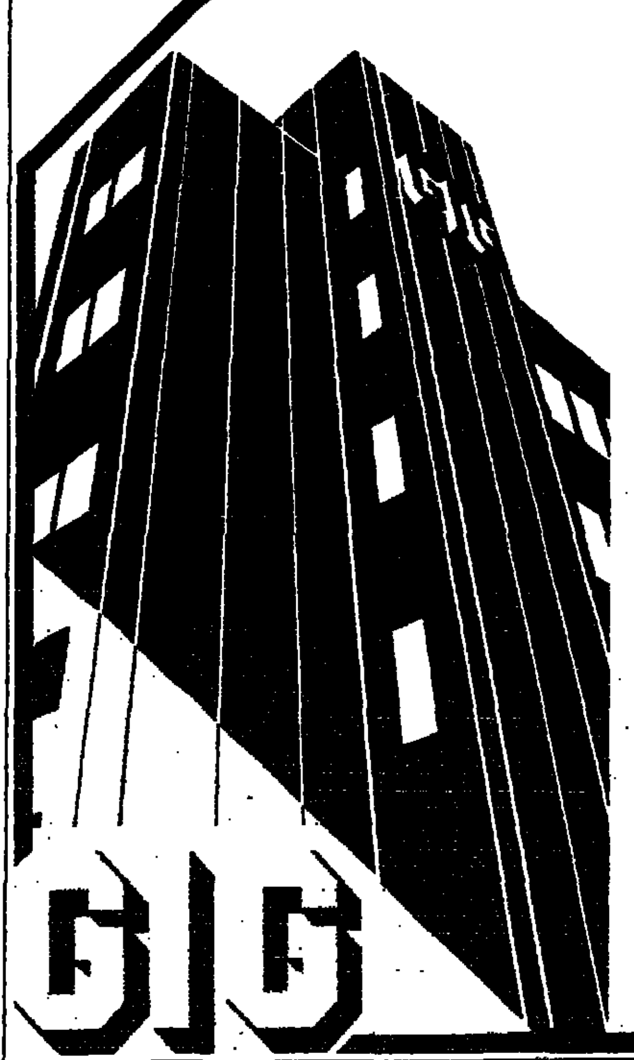
Braunlage
Bauvorhaben mit Baugenehmigung, 14 Eigentumswohnungen, Wohnnutzfläche ca. 800 m², Grundstück *1875 m². Schöne Wohnlage,* 550 000,– DM.
ORBA Baubetreuung
Sonntags (0 30) 4 01 39 09, montags bis freitags (0 30) 4 33 80 82

Exklave Büsingen/Hochrh.
Schön gelegener Bauplatz f. Ein-/Zweifam.-Haus zu verk.
Telefon 0 73 92 / 36 06

GESUCHE

Grundstück mit kleinem Haus
oder mit Baugenehmigung in ruhiger, ländlicher Lage nahe Wassersportgebiet in Schleswig-Holstein zu kaufen gesucht.
Ang. unt. C 7964 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen:
Grundstücke in Spitzenlagen 2.000 bis 5 000 m² groß
Grundstücke für Geschäftshäuser — Innenstadtlage 5.000 bis 15 000 m² groß
Grundstücke für Einkaufszentren 15 000 bis 40.000 m² groß
Grundstücke für Supermärkte 4.000 bis 8 000 m² groß
Bitte schicken Sie uns eine Fotokopie des Stadt- und Lageplans mit Ihrer Kaufpreisvorstellung
GEMINI Beteiligungsgesellschaft mbH, Schloß Allner, 5202 Hennef-Allner,
Telefon 0 22 42 / 50 65-68 · Telex: 8 85 746



DIE ADRESSE
für Grundbesitzer, Makler, Architekten

Wir suchen Grundstücke und projektierte Bauvorhaben
– zentral gelegen, in Gemeinden ab 10.000 Einwohnern
– zur Errichtung von SB-Märkten, Baumärkten, Textilmärkten und Geschäftshäusern (Büro- und Ärztehäusern).
- Wir prüfen schnell und diskret.
- Unsere Abwicklung ist konkret und partnerschaftlich.
- Senden Sie uns Ihr detailliertes Angebot – auch mit vorhandener Makler- und Architektenbindung.

GIG Unternehmensverbund
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 0611 / 56 80 71
Telex 4189 878 gig d

EIGENTUMSWOHNUNGEN

TOP ANGEBOT

Erwerbermodell BERLIN

Wohnpark Staaken, Brunsbütteler Damm 311–317

136 fertiggestellte 1-, 2-, 3- und 4-Zi.-Whg. (Bj. 1970) in ruhiger Lage, umgeben von Grünanlagen, mit Loggia und Balkon.

m²-Preis DM 1930,– z. B 1-Zi.-Appartement mit 30,07 m²

DM 58.035,– zuzügl. 3,42% Agio

- OHNE Eigenkapital
- Größe: 30,07 bis 79,95 m²
- Preise: DM 58.035,– bis 154.305,– incl. Grunderwerbsteuer, kalk. Notar- und Grundbuchkosten
- Kaltmiete: DM 8,70 pro m²/Monat für 5 Jahre
- Rendite: 5,4% ohne Damnum und Agio.
- Finanzierung: 100% zuzügl. 10% Damnum 4,75% Zins, 90% Auszahlung, 3 Jahre fest.

Die Vermittlung dieser günstigen Finanzierung ist im Gesamtaufwand enthalten.

AVS Anlagen-Vermittlung Schwaben GmbH, Mörikestr. 34, 7000 Stuttgart 1, (0711) 6492006 u. 07

City-Angebot Würselen
– Landkreis Aachen –



- Ladenlokale
- Büros
- Eigentumswohnungen

in einer attraktiven Wohn- und Geschäftsanlage im Zentrum von Würselen, ca. 10 km vom Aachener Stadtzentrum entfernt.

Hier drei Preisbeispiele, die Sie überzeugen werden:

Ladenlokal ca. 49 m²	167 000,–DM
Büroeinheit ca. 74 m²	216 000,–DM
Eigentumswohnung ca. 68 m²	191 000,–DM

Information durch die Westdeutsche Bauträger GmbH in ESSEN

Außerdem: Sonderberatung im Rathaus Würselen, Kaiserstraße, Zimmer 12, Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr. Telefon während der Beratungszeit: 0 24 05 / 6 72 25

WestBauGe Westdeutsche Bauträger GmbH, Alfredstr. 72, 4300 Essen 1, Tel. 02 01 / 7 26 32 08

Frankfurt-Westend, Bestlage

repräsentative Villa, Bj. 1910, Top-Zustand. Nach Modernisierung mit komf. Ausstattung verkaufen wir als Geschäfts- oder Wohnsitz:
4-Zi.-Maisonette, 140 m² Wfl., Dachterrasse, Abstellr., Keller, KP DM 591 000,–
2-Zi.-Maisonette, Souterrain, 73 m² Wfl., Abstellr., KP DM 261 000,–
Bezug sofort mögl., keine Provision, da Eigenbesitz.

Frankfurt / Bestlage Holzhausenpark

repräsentativer Geschäfts- oder Wohnsitz. Das stilvolle Gebäude wurde 1926 errichtet. Innenräume entspr. stilvoll mit wertv. Eichenvertäfelungen, Parkett und Stuck.
Souterrain: 2-3 Zi., 83 m² Wfl., Wintergarten, KP DM 159 000,–
I. OG: 5 Zi., 162 m² Wfl., Wintergarten, KP DM 876 000,–
EG: 5-6 Zi., 172 m² Wfl., gr. Terrasse, KP DM 890 000,–
Bezug sofort mögl. Parkblick bei allen Wohnungen. Hobbyraum kann zus. erworben werden. Keine Provision, da eigener Bestand.

HTB-Immobilien-AG, Hochstr. 19, 6 Frankfurt 1, Tel. 06 11/29 00 45

Vermietete Eigentums-Wohnungen in HAMBURG – HAMM

Wohnflächen von 35-75 m², mit hohem Steuervorteil und hoher Mietrendite
DM 1590,-/m² – 42 m² = 66 780,- DM
inkl. aller Nebenkosten, zuzügl. 3,42% Bearbeitungsgebühr. Monatsmieteinnahme auf 5 Jahre garantiert DM 7,-/m².

Hanseatische Vermögens- und Wirtschaftsberatung GmbH
Oberstraße 140, D-2000 Hamburg 13, Telefon: 0 40/44 08 06, Telex 2 173 007

Deidesheim



Wohnen an der Deutschen Weinstraße »Am Kurpark-Weiher«

- 23 Appartements von 25 qm bis 49 qm Wohnfläche.
- Reizvolle, landschaftsbezogene Architektur in energie- und gesundheitsbewußter Bauweise.
- *Treuhandabwicklung.*

Ein Angebot, das es verdient, sich darüber zu informieren.

Josef Gerbes, Anlageberatung + Immobilienvermittlung, Gartenstr. 34a, 6725 Römerberg 1, Tel. 0 62 32 / 8 44 07

München
am Nymphenburger Kanal 12 Einheiten im Bauherrenmodell, Traumlage, alt. Baumbestand, Luxusausführung, ca. 50–145 m², ab DM 317 400,– Gesamtaufwand.

München
Erwerbermodell, kleine Einheiten m. 10jähriger Vermietungsgarantie (DM 18,–/m²), ab DM 150 000,– Gesamtaufwand.

München
Café-Restaurant, Stellplätze u. Terrasse, brauereifrei, Erstbezug, DM 1,75 Mio.

Bad Tölz
Wohnanlage im bayr. Stil, neu erstellt, 6 Einheiten, 50–80 m², schönes Grundstück, kompl. 2,15 Mio.

Weitere Angebote auf Anfrage. **Außerdem bieten wir Landsitze in England zu höchst interessanten Konditionen.**

Internationale Immobilien Ingeborg Smith, Giselherstr. 16/XII, 8000 München 40, Tel. 0 89 / 3 00 65 84, mo.–fr. 10–15 Uhr.

Ca. 200000,– DM Verlustzuweisung 1984, f. eine 2-Zi.-Wohnung

Berlin: Bauherrenmodell in Villenvorort mit WBK-Förderung – garantierte Kostenmiete DM 29,50/m² – Fertigstellung Herbst 84. d. h. **50% Berlin-AfA in diesem Jahr** absetzbar. Alle 12 Wohnungen bereits vermietet. Beispiel: 2-Zi.-Whg., 412 478,– DM, Werbungskosten 84: 202 411,– DM, vorge. Eigenkap. 40%.

Erhardt und Partner, Prinzenstr. 43, 8000 München 19, Tel. 0 89 / 17 05 20

Hamburg 65-Bergstedt
5 Zi., 2 Badezi., Kamin, Kell., 160 m², TG, Bj. 81, Südl., Balk., Mais.-Whg., U-Bahnnä., v. Priv. zu verk., DM 380 000,- od. zu verm., DM 1650,-.
T. 0 40 / 46 22 21, 6 05 22 62

Individuelles Penthouse a. Düsseldorfer Stadtrand
i. ruh. u. bevorzugter Wohnl., ca. 20 Min. bis z. Zentr. D'dorf. Wfl. 145 m², Balk. 47 m², KP inkl. Garage DM 330 000,–.
Auf der Höh' Immobilien, Tel. 02 02 / 30 80 05

Bad Godesberg Bestlage
Großzügige 3-Zi.-Maisonette-Whg., 135 m² Wfl., kl. Anlage, Wo.-Zi. 56 m², *Marmorbäder, viele Einbauten, inkl.* Garage 510 000,–
IMM. KREMER, VDM, Tel. 0 29 21 / 1 20 68 o. 6 22 30

THOFA IMMOBILIEN GmbH BERLIN
Tel. 0 30 / 3 24 79 68, werktags von 10–16 Uhr, bietet Eigentumswohnungen bei voller Ausnutzung der § 15 a BerlinFG an:
1. *Berlin-Steglitz, bevorzugte Wohnanlage*, 2-Zi.-Wohnung, 62,37 m², Kaufpreis DM 149 500,– VB. 0 30 / 3 24 79 68
2. Berlin-Steglitz, bevorzugte Wohnanlage, 2-Zi.-Whg., 60,83 m², Kaufpreis DM 146 000,– VB. 0 30 / 3 24 79 68
3. Berlin-Steglitz, bevorzugte Wohnanlage, 2-Zi.-Whg., 51,95 m², Kaufpreis DM 124 500,– VB. 0 30 / 3 24 79 68
4. Erwerbermodelle in allen Stadtteilen Berlins. 0 30 / 3 24 79 68

Berlin-Wohnungen
zu günstigen Verkaufspreisen in guter Lage (8 Stück à 55 m²)
Infos: 0 82 73 / 12 07

BAD PYRMONT
Komfort-Eigentumswohnungen
Wunderschönes Hanggrundstück mit altem Baumbestand. Großzügiges Privathaus mit nur acht Komfort-Eigentumswohnungen von 60–97 m². Wertvolle Ausstattung. Absolute Festpreise. Alle Steuervorteile. Finanzierungs-Service.

Bitte besuchen Sie uns. Oder fordern Sie Informations-Unterlagen an.

finanzbau, Herforder Str. 2, 4902 Bad Salzuflen, Tel. (0 52 22) 54-1

11 Eigentumswohnungen in Bad Sachsa/Harz
Eil! Sonderpreis! Wegen Erbauseinandersetzung
Kurparklage, Erstbezug, Komfort, z. B. 2-Zimmer-Wohnung, 62 m² Wohnfl., Kaufpreis 123 250,- DM, keine Käufer-Courtage. Weitere Angebote auf Anfrage.
Jahn-Immob., Brandstr. 52, 3423 Bad Sachsa, Tel. 0 55 23 / 16 01.

Als Spitzenrendite!
1-Zi.-Whg. in MA-Innenstadt, Nähe Uni, Kaufpreis DM 63 448,-, Jahresnettomiete DM 3840,-, Rendite 6,05 %.
Informationen: HBD (RDM), Tel. 0 62 21 / 1 50 48, auch Sa.

Bad Lippspringe
Komf.-ETW's a. d. historischen Stadtmauer, beste Süd-Wohnlage, 60, 70, 80 m² Wfl., großzüg. Architektur, im EG m. Gartenanteil, Bezug 8/84 ab 156 250,- DM Festpreis. Keine Maklergebühr.
K. Hans Soethe, Dipl.-Ing., Am Steintor 3, 4792 Bad Lippspringe, Tel. 0 52 52 / 44 36

D'dorf/Erkrath-Unterfeldhaus
von Priv. an Priv. komf.
Penthouse-Wohnung
159 m², 4 Zi., 2 Bäder, Galerie, Gartendachterrasse, mod. Einbauküche (Poggenpohl), TG-Platz, Schwimmbad, Sauna, DM 415 000,–
Tel. 02 11 / 74 63 63 od. 7 18 77 17

17 ETW in Düsseldorf-Ratingen
(3- und 4-Zi.-Whg.) Ges.-Wfl. ca. 870 m². ME DM 46 000,– p. a. günstig zu verkaufen. DM 1,1 Mio.
IMMOBILIEN SCHÖNHERR, 7980 Ravensburg, Obere Breite Str. 10, Telefon: 07 51 / 3 20 63

Villenlage Friedrichsdorf 1 – 2 km bis Bad Homburg
Wir erstellen für Sie in allerb. Wohnlage, Südhang m. Fernblick, 5 exkl. ETW: 3-5 Zi. v. 86–116 m², Preise ab DM 313 250,-, anspruchsv. Architektur, 800 m² Villengrdst. + 1000 m² Pachtland, beste Ausstattg., wie Fußb.-Hzg., off. Kam. etc., Bezug Frühj. 1985.
Kauf dir. v. Bauträger E + S Wohnbau GmbH, Dillinger Str. 27, 6382 Friedrichsdorf, Tel. 0 61 72/70 00 + 70 09

Achtung! NOTVERKAUF
2 2-Zi.-Stadtwohnung, bestens vermietet.
Citylage Frankfurt
DM 450,– Kaltmiete. VB DM *98 000,–. Günstige Finanzierung* kann übernommen werden.
Zuschriften unter S 7813 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Seebruck/Chiemsee: ETW in 3-Fam.-Haus, 110 qm, 3½ Zi. EG m. Terr. – Garten – Hobbyr. – Gge. – sehr schö. ruh. Lg. – See- u. Bergbl. – Bootsliegeplatz. Tel. 08661/68 9

Hertelstraße 11, Lefèvrestraße 15, 1000 Berlin 41 (Steglitz)
Verkauf von vermieteten Eigentumswohnungen, nur vom Privatmann an Privat. Ohne Makler. Finanzierung durch Kredit möglich. Für Restkaufgeld Hypothek möglich. Bitte melden unter: 0 30 / 8 82 74 42 ab Montag 8.00 Uhr bei Frau Keller

Komf.-ETW in Lüdenscheid
ruh. Lage, 5 Gehmin. v. Stadtzentrum entf., Wohnzi. i. ausgeb. Dachgesch., Schlafzi., Kinderzi., Eßdiele, KB, 120 m², pro m²/DM 2100,- VB.
T. 0 23 51 / 2 35 02 ab 16.30 Uhr

Altenau / Oberharz
Von Privat: Ferienwohnung o. Altersruhesitz in neuem Haus m. 6 WE auf 2000 m² Grundstück in ruhiger Spitzenlage, inkl. Keller plus Pkw-Stellpl., erstkl. Ausstattung, Südterr., Fernsicht. 3 Zi., 61 m² = 159 000,- DM; 2 Zi., 45 m² = 119 000,- DM; 1 Zi., 31 m² = 65 000,- DM.
Telefon 0 53 28 / 16 58

Bad Kissingen
ETW, ca. 73 m² mit Balkon u. Tiefgarage, in ruh. Lage f. 163 000,– DM zu verkaufen. Zuschr. erb. unt. N 8056 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Einmalig schöne Penthouse-Eigentumswhg.
f. Eigennutzung od. Kapitalanlage in Bad Harzburg, sehr praktische Ausstattung, 124 m² Wfl. u. 35 m² Nutzfl. (z. Teil voll ausgeb.) u. 70 m² Südterr. m. einmaligem Panoramabl., 2 Bäder, Becken f. Wassergymnastik, 2 Autoplätze i. Tiefgarage, Preis DM 485 000,–, provisionsfrei. Tel. 0 53 29 / 2 96

Ferienwohnung/Zweitwohnsitz/ETW
4518 Bad Laer a. T. W., Birkhahnweg 8.
GWS 4500 Osnabrück, Kl...str. 3, Tel. 05 41 / 2 72 41

Von Privat im Dreiländereck zwischen Basel und Freiburg
1-Zi-Wohnung mit Bad und Balkon in herrlich renoviertem Herrenhaus, vollständig sehr gut möbliert, preisgünstig abzugeben. Tel. 0 62 21 / 1 50 46.

IMMOBILIEN IN FRANKREICH

An den beliebtesten Plätzen der Côte d'Azur
Mandelieu, San Maxim, Gogolin, San Tropez, Cavalaire

haben wir für Sie in unverbaubarer Lage Eigentumswohnungen mit traumhaft schönem Blick über das Meer bzw. Villen am Hang im provenzalischen Stil. Wenige Gehminuten zum Strand. Rufen Sie an, wir geben gerne Auskunft.

Witka Immobilien GmbH, Telefon 0 71 56 / 80 04-5

WEINBERGE
1) **SÜDEN: „Côtes de Provence"** Gegend Aix-en-Provence: Anwesen 120 ha, davon 46 ha Wein „A. O. C." rot, rosé, weiß, Haus, Keller, Nebengebäude und Gerätschaft. 12 Mio FF.
2) **BORDEAUX:** „St. Emilion – Grand crû" 16 ha. 7,5 Mio. FF.
3) **GAILLAC,** Gegend v. TOULOUSE 85 ha „A. O. C." Schloß, Keller, Gerätschaft. 7 Mio. FF.
4) **ANJOU,** Gegend v. Angers: 60 ha „A. O. C." Wein. 4,5 Mio FF.
Für Wälder u. landwirtschaftl. Anbaugebiete fragen Sie uns.
AGRI-FRANCE, 28 rue de Naples, F-75008 PARIS – Tel.: 00 33 1 / 5 22 17 69

Ihr Grundstück an der Côte-d'Azur
Auf einem grünen Hügel mit Blick auf das Mittelmeer. Mit 18-Loch Golfplatz, Tennisanlage und Reitclub. Nahegelegene Einkaufsmöglichkeiten. 10 Minuten vom Flughafen Hyères entfernt.
Les hauts de Valcros – LA LONDE LES MAURES
35 erschlossene Parzellen, 600 bis 2.300 m², ab 200.000 FF.

in HONFLEUR, Kleinod der Normandie,
eine luxuriöse und ruhige Residenz mitten im Grünen, über dem schönsten Kleinhafen der Küste:
2-, 3- und 4-Zimmer-Apartments auf zwei Stockwerken
Sofort beziehbar
Das ganze Jahr über bewacht
LES MANOIRS DE HONFLEUR



Auskünfte erteilt: SIAS, 53, rue de Rome - 75008 PARIS - T. (00331) 2930221
Name: ...
Anschrift: ...
Mich interessiert das Angebot VALCROS ☐ HONFLEUR ☐

MINERVOIS/SÜDFRANKREICH
zwischen Narbonne und Carcassonne
CHATEAU DE LAREDORTE
IN PRACHTVOLLEM SCHLOSS: MODERNE EIGENTUMSKOMFORTWOHNUNGEN
- stilvolle Ausstattung (Original-Marmorkamine etc.)
- großer Park – Schwimmbad – Tennisplatz
- alter Baumbestand
- das Meer lädt zum Baden – die Pyrenäen zum Skifahren ein

Ihr Experte an der Côte d'Azur bietet an:
Provenzalische Villa in Tourette, m. Meeresbl., Natursteine, off. Kamin, f. 430 000,– DM zu verk.
Provenzalische Villa in Vence, (10 Min. Flughafen Nizza), flaches Grundst., SW-Bad mögl., herrl. Lage, 240 000,– DM.
Grundst. m. Ruine, altem Baumbest., 11 000 m², traumh. Blick auf Monte Carlo, 550 000,– DM.
Grundst. 2000 m², atemberaubender Bl. a. Meer u. Cap Ferrat, 180 000,– DM.
Immob. Dr. Dietz, Villa Karolus, 6920 Sinsheim/Reihen, Tel. 0 72 61 / 53 21 od. 0 72 66 / 6 66

Traumhafte provenzalische Villa im Herzen des Cap d'Antibes. Côte d'Azur, in exzellentem Zustand von Priv. an Priv. zu verkaufen.
2100 m² Grundst., in ruhigster Lage, Park mit ca. 30 Bäumen, autom. bewässert, 6 Parkpl., Gar., 360 m² Wohnraum in 2 Etg., 4 gr. Wohnräume, 6 Schlafzi., 5 Badezi., 3 WC, Kü., 150 m² ausgeb. Keller, Sonnenterr. 100 m², Balkon 10 m².
Preis: DM 1 500 000,–. Einzelheiten und Angeb. unt. W 8019 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

CÔTE D'AZUR/NIZZA
Wunderschöne provenzal. Villa m. 3 unabhäng. komf. Wohnungen u. Gästezi., ca 350 qm Wfl. u. Nfl., (gute Existenz!), sonnige Mosaik-Terrassen, gr. Schwimmbad, 1500 qm herrl. angelegt. exot. Garten, absol. ruhige Panorama-Traumlage m. Meeresblick. VB 950 000 DM. **Zuschriften unter M 7787 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen**

Südfrankreich
30 km vom Mittelmeer (Montpellier): Grundstuck von 3700 m², am Rande des Stromes Hérault. 70 000 FF.
M. ROMEO, Quai Ct. Samary 3, F-34200 SETE

Genf – Divonne Le Bains / F
Wunderschöne Einfam.-Villa, Grund 2000 m², Wfl. 380 m², neu erbaut, sof. beziehbar, 17 km bis Genf, Kasino, Golf, Thermalbäder, Reit-, Sommer- u. Wintersport. Sfr. 798 000,–
C. L. Immobilien / C. P. 85/CH-6818 Melano, Tel. 00 41-91-68 55 10

Südfrankr., Ardèche, vollst. restaurierte, große
Wassermühle
zu verkaufen. Tel. 07 61 / 49 96 36

Côte d'Azur Cavalaire-sur-Mer
St.-Tropez-Nähe, unweit Yachthafen Port Grimaud, große repräsentative Villa, 1644 m², Ziergarten, Hanglage, mit herrl. Blick a. d. Mittelmeer, 4 Zi., Eßecke m. off. Kamin, gr. Terr., Garage, KP DM 598 000,–
Immo-Baufinanz GmbH, Holzhauser Str. 16/18, 1000 Berlin 27, Tel. 0 30 / 4 32 10 92, App. 40

Moulins-Montbeugny
Im Herzen der Bourbonnaise wurde auf einem 9342-m²-Grundstück diese Villa 1978 mit Komfortausstattung fertiggestellt. 185 m² Wohnfläche, zzgl. Billardzimmer, 2 Garagen und üblichen Nebenräumen.
Kaufpreis DM 808 000,–
Seenplatte, größter Eichenholzwald Frankreichs, Golfplatz und Reitzentrum in unmittelbarer Nähe.
Nördlichste Bretagne in Carantec
Villa mit 367 m² Wfl., direkt am Meer (keine Straße zwischen dem Meer und Haus) gelegenen 2300 m² Grundstück
Kaufpreis DM 780 000,–
GbR E. Liesegang / R. Hüskes, Harnischstraße 8, 4048 Grevenbroich 1, Tel. 0 21 81 / 50 05

Villa, Nähe Nizza, Meerbl., 400 000,– DM
Villa in Cannes, 30 m v. Strand Palm Beach, Spitzenobjekt 700 000,– DM
Villa in Vence, sehr schöne Lage, 250 000,– DM
Fünf Traumgrundstck. mit Blick auf Meer und Cap Ferrat, 2000 m², 160 000,– DM
Immobilien Dr. Dietz, Villa Karolus, 6920 Sinsheim-Reihen, Tel. 0 72 66 / 6 66 od. 0 72 61 / 53 21

Côte d'Azur – Var
Priv.-Verk. in Les Issambres bei Ste-Maxime, rez. Luxusvilla m. allem Komfort (4 Zi., 2 B.), ganzj. bewohnbar, traumh. Garten, Meersicht u. Strandnähe. Preisvorst.: 1,8 Mio. FF. Ausk. oder Bericht.
Tel. 0033.94 / 81.31.69.

Anzeige

Das Chateau de Laredorte, Minervois – Südfrankreich.
Ein altehrwürdiges Schloß erblüht zu neuem Leben.

Zwischen Narbonne und Carcassonne, in einem der landschaftlichen Kleinode Frankreichs, dem Minervois, liegt das Dorf Laredorte mit seinem altehrwürdigen Schloß. Vielleicht sind es die sich überall findenden Spuren der Römer und Katharer, die Nähe des antiken Minerva oder auch nur die liebenswerte Natürlichkeit der in dieser Gegend lebenden Menschen – in irgendeiner Form wirkt die Welt hier ruhiger und beschaulicher als man es sonst gewohnt ist. Voll pulsierenden Lebens dagegen sind die 20 km nahen Städte Carcassonne, mit der größten intakten Festungsanlage Europas, und Narbonne mit seinen breiten Alleen und weitbekannten Restaurants und Geschäften, die so richtig zu einem Bummel einladen. Aber auch Béziers und Toulouse sind nur eine knappe Autostunde entfernt. – Saison hat Laredorte übrigens immer! Im Sommer im 30 km entfernten Gruissan – modern und ein Hauch mondän – mit großem Yachthafen und einem kilometerlangen Sandstrand; im Winter im schneesicheren Pyrenäen-Wintersportzentrum Font-Romeu, dem Trainingsort der französischen Olympiamannschaft. Und wer dann erst einmal vom ausdrucksvollen und fruchtigen Minervois-Rotwein probiert und die kulinarischen Gaumenkitzel wie Confit de canard, Margret d'Oie, Cassoulet etc. kennengelernt hat, der weiß, weshalb dem Franzosen nachgesagt wird, er sei ein Meister im „Savoir vivre". In dieser herrlichen Gegend liegt das Château de Laredorte, angeboten von: Jürgen Baumgärtner, Kaiserstr. 22, 6500 Mainz 1, T.: 0 61 31 / 23 29 27, mit seinen großzügig ausgestatteten Räumen sowie einem von altem Baumbestand geprägten Park. Die insgesamt 1200 m² Wohnfläche werden in 13 Luxuseigentumswohnungen aufgeteilt, vollkommen renoviert, jedoch mit den ursprünglichen Accessoires, wie Marmorkamine, Stuckarbeiten, Marmormosaiken hochwertig ausgestattet.

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

Österreich – Salzkammergut – Bad Ischl
Wohnen – wo Österreich am schönsten ist – in der Kur- und Kaiserstadt BAD ISCHL.
Kaum 2 Autostunden von München und 30 Minuten von Salzburg entfernt, mitten im Herzen der Seen- und Gebirgslandschaft finden Sie Ruhe und Erholung – Ihren sportlichen Aktivitäten sind kaum Grenzen gesetzt.
Wir informieren Sie gerne über unsere **Eigentumswohnungen**
Tel. 0043/7612/81750
STEINKOGLER, A-4813 Altmünster, Ebenzweier 64

Sport-Residenz Kärnten
- Wiedweg – (Bad Kleinkirchheim)
- Wohnungseigentum in Österreich für
- Kapitalanleger und Selbstbezieher
- Garantierter Grundbucheintrag (Ausländerbewilligung)
- Festpreisgarantie

In traumhafter Landschaft, angrenzend an den weltbekannten Kurort Bad Kleinkirchheim mit seinem umfangreichen und ganzjährigen Sport- und Erholungsangebot, entstehen in kleiner individueller Wohnlage (Südhanglage) im alpenländischen Stil 12 Appartements und 2 Wohnungen.

Unser Angebot:
z. B. Appartement, 33,85 m², DM 99 500,–
3-Zi.-Whg., 74,05 m², DM 217 400,–

Beratung und Verkauf: Fa. Gürtler Immobilien und Kapitalanlagen GmbH, Nymphenburger Str. 156, 8000 München 19, Tel. 0 89 / 16 90 08

MONDSEE – SALZKAMMERGUT
Dachgeschoß-Atelierwohnung mit Galerie, 130 m², unverbb. See- u. Gebirgsblick, Südbalkon, Sonnenmulde, wertvoller Innenausbau wie: Cottoböden, Kachelofen, 2 farb. Luxusbäder, Holzdecken, Stil-Holztüren. Preis DM 2300,– m², sof. beziehb.
WIRTL-Wohnbau, A-5310 Mondsee, Tel. 00 43 / 62 32 / 32 52 Frau Kohn

Zu verkaufen: Rarität im Salzkammergut
(Mondsee), Whg. ca. 100 m², 3 Zi., Kü., Bad/WC, WC separat, Balk. 11 x 2 m Südwest, mit unverbaub. Blick auf See und Gebirge, Nachtstromheizung, Garage, VB 249 000,-.
Anfr. u. T. 06 61 / 6 90 36

BAD AUSSEE
Komf. EW, 125 m², g. Wohnl., 4 Zi., Bad/Dusche, sep. WC, kompl. Küche, Keller, Garage, 2 Balkone, ZH., zusätzlich großer Kachelofen, Mehrfam.-Hs., Lift, priv. für S 1 800 000,- zu verk.
Anfragen BRD 0 57 21 / 7 67 44

Schloß-Wohnungen
ÖSTERREICH, Nähe deutsche Grenze, Sommer und Wintersaison. Direkt vom Restaurator, ab DM 100 000,–
Prospekt und Besicht.-Termin anfordern
Ing.-Büro Mangold & Riha, Bismarckstr. 41 A, 7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11-63 96 97 od. 42 62 64

Gelegenheit
Hotel mit 5650 m² Grundstuck im Odenwald, auch als Alters- bzw. Erholungsheim nutzbar und ausbaubar. 10 Gastezimmer, Wohnung, Balkons, Gastraum, Nebenzimmer, Kaminzimmer, Küche, Wirtschaftsräume, Kühl-Gefrierhaus, Garagen, großer Parkplatz, teils parkähnlich angelegter Garten. Baujahr 78. Mit Inventar, Preis 1,5. Mio. VHS
Interessenten unt. Z 7864 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ferienwohnung (48 m²), Badgastein
in 800 m, ruhige Lage, 2 Zi., Kü., Bad, Abstellraum. Komplett eingerichtet mit Voglauer Möbeln für 4 Personen. Mitanteile an eigenem Schwimmbad und Sauna. Grundbucheintragung, keine Maklergebühr.
Tel. 0 21 51 / 3 76 88 od. 0 21 51 / 39 34 04

Bei Salzburg
2-Fam.-Haus, ca. 220 m² Wfl., Grdst. ca. 1000 m², sowie Einfam.-Hs. (Salzb. Stil), 146 m² Wfl., Grdst. 1000 m²
Tel. 0 40 / 25 55 68 / 25 54 62

ÖSTERREICH EIGENTUMSWOHNUNGEN
in **BAD ISCHL**
in bester VILLENLAGE
10 Gehminuten vom Zentrum entfernt
Höchster Schall- u. Wärmeschutz
– Komplettausstattung –
Sie kaufen direkt vom Baumeister
Tel. aus BRD
0043 / 76 12 / 81 75 - 0.
4813 ALTMÜNSTER, Ebenzweier 64, Tel. 0 76 12 / 81 75 - 0
STEINKOGLER

Salzkammergut
Bad Mitterndorf, 65 m², kompl. eingerichtet, Ausländerbewilligung noch vorhanden, günstig zu verkaufen.
Telefon 0 22 35 / 4 49 40

GELEGENHEIT THERMALBAD VILLACH
Kärnten, Komf.-ETW, ca. 75 m² Wfl., 2 Zi., K. D. B., Bestausst., offen. Kamin, günstiger Preis, Privatverkauf.
Tel. 02 11 / 20 32 47 (priv.) oder 35 20 45 (ab Montag, 16.00 Uhr)

Villa – Starnberger See/Tutzing
ruhige Waldlage am Hang mit herrl. Fernsicht, Seeblick, Südlage, exklus. Landhausstil, Bj. 82, Einliegerwohnung, modernstes Hallenschwimmbad, off. Kamin, schöner Garten, teilw. älterer Baumbestand, Kaufpreis 1,28 Mio. DM
DR.-MAUCKSCH-HALFTER KG, IMMOB. RDM, Heckscherstr. 21, 8000 MÜNCHEN 40, Tel. 0 89 / 36 80 81 / 82

Immobilien in der Schweiz

Schweiz

Zu verkaufen am Sihlsee bei Einsiedeln an wohl schönster Lage

Bauplatzparzellen für Landhäuser

von 550–850 m²

in Einsiedeln: luxuriöse 3½- bzw. 4½-Zimmer-Eigentums-Wohnungen

in Unteriberg/SZ gemütliche und moderne 4½-Zimmer-Wohn-Ferienhäuser

auf dem Mostelberg/Hochstuckli, großzügig konzipierte 3½- bzw. 4½-Zimmer-Eigentums-Wohnung.

Rufen Sie doch einfach an oder verlangen Sie unsere ausführlichen Dokumentationen.

Die vernünftigen Verkaufspreise ohne Kurs- oder Währungsverluste werden Sie begeistern.

TUBIRA IMMOBILIEN AG
Seestatt, CH-8852 Altendorf, Telefon 00 41 / 17 84 58 70

SCHWEIZ HOTEL-APPARTEMENTS

DIE VORTEILE

Gesicherte Wertanlage, Rendite und Freizeitgestaltung

Fakten: Ständig sinkende Arbeitszeit = zunehmende Freizeit. Im Jahr 2000 stehen ungefähr 50% des Jahres als Freizeit zur Verfügung (Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- u. Berufsforschung). Ergebnis: Investitionen im Freizeit- u. Touristiksektor dürften eine gesicherte Wertanlage bedeuten. Insbesondere im Immobilienbereich. Und dazu noch in der Schweiz. Verbunden mit der Nutzung für die eigene Freizeit.

In herrlicher Alpenlandschaft am Schwarzsee, Kanton Freiburg, Nähe Bern, entsteht ein sehr schönes Apart-Hotel im alpenländischen Stil mit allen Freizeiteinrichtungen für Sommer und Winter. Die komplett hervorragend eingerichteten Appartements werden zu Preisen von sfr 216 000,– bis sfr 300 000,– *zum Kauf* angeboten (zuzügl. 3,42% Courtage). Namentliche Grundbucheintragung garantiert. Günstige Finanzierung durch Schweizer Bank.

EIN ANGEBOT ZUM VERLIEBEN

Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 5, PF 60 06, Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

Wallis — Schweiz

TRAUMHAUS

an einzigartiger Lage in Montana-Venthône zu verkaufen. Bewilligung für Ausländer bis August 1984.

Festpreis sfr. 592 000,-
Treuhand AG Bern
TAK-Immobilien
3000 Bern 25, Tel. 00 41 31 / 41 44 64

TESSIN

Luganer See
Lago Maggiore • Campione d'Italia
Eigentums-Wohnungen
Niederlassungen
Firmengründungen
Ihr Spezialist – direkt vor Ort
IMMOSERVICE
CH-6911 CAMPIONE D'ITALIA

Villa direkt am Luganer See

2stöckig, 5 Zimmer, gesamte Wfl. 200 m², exklusiv möbliert, Rundumterrasse, Garage für 3 Pkw, 700 m² Gesamtareal, direkt am See, schmiedeeisern umzäunt, 50 m Seeufer, Badesteg, Bootssteg mit Bootsgarage für 2 Boote.

Tel. Tessin 00 41 / 90 22 71 12 o. München 0 89 / 7 25 82 39

Schweizer AG verkauft Luxusvilla

gebaut 1900 – voll renoviert 1981/82 – Stresa/Italien, phantastische *Sicht auf Lago Maggiore* und *Borromeo-Inseln*. 21 Zimmer inkl. 12 Schlafzimmer plus 8 Bäder, voll möbliert, moderne Küche, eindrucksvolles Haupttreppenhaus, Nebentreppe für Service, 3 Kamine, 3 Terrassen, Gesamtfl. 1430 m², Parkgrundstück ca. 6000 m².

Historisch bedeutungsvoll, beherbergte Churchill, Könige etc. Ideal als Tagungszentrum oder Repräsentationsvilla.

Kontakt: Lugano 00 41 / 91 / 23 39 77, Tlx. 7 3 736 asco CH
Besichtigung Stresa 00 39 / 3 23 / 2 35 58

Am Luganer See

sofort Daueraufenthaltsgenehmigung bei Immobilienerwerb in Campione. Steuerlich hoch interessant! 2- bis 5-Zi.-Whg., Villen, ab sfr 210 000,–.

Immobiliare Campione
CH-6911 Campione, Reale Estate, C. Fusina 2, Tel. 0 91 68 / 685.888

Schweiz – Rigi am Vierwaldstättersee

2 Ferien-Whg. v. Priv. zu verk., je 2½ Zi., offener Kamin, 1450 m Höhe. Unvergleichl. Panorama über See u. Alpenkette. Gut erschlossenes Skigebiet, autofreier Wanderberg. Baurecht. Ausländerbewilligung. Whg. m. gr. Balkon 185 000 Fr., Whg. m. Garten 250 000 Fr. Anfragen an: Frau Spekkert, Am Wäldchen 15, 3000 Hannover 51, Tel. 05 11 / 65 24 05 (vormittags)

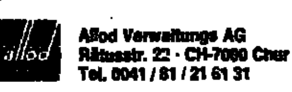
Ihr Eigentum in der Schweiz

das Sie frei ohne Vermietungspflicht auch einmal als Alterssitz bewohnen können. Vermietung auf Ihren Wunsch jedoch jederzeit möglich. Rufen Sie uns doch einfach an ..

– In **Bivio** Wohnungen und Hausteile in rustikaler Bauweise als Terrassendorf mit Dorfplatz und Hallenbad am Sudabhang. Bezug ab Winter 1984/85. Musterwohnung kann *besichtigt werden.*

– In **Disentis** bezugsfertige Wohnungen mit Hallenbad/Tennisplatzen/Kegelbahn und Restaurants mit Bar und Dancing, die aber *separat geführt werden und die Wohnungen nicht belasten,* aber für Sie vorhanden sind.

Verlangen Sie unverbindlich Unterlagen bei der Erstellerin.



Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22 · CH-7000 Chur
Tel. 0041 / 81 / 21 61 31

RESIDENZ WALDHUUS DAVOS

1- und 2-Zimmer-Eigentumswohnungen

an verkehrsfreier Lage am Waldrand, von prachtvollem Golfplatz umgeben. Einmalige Ferienanlage im rustikalen Bündnerstil mit hohem Freizeitwert.

Hallenbad, Sauna und Fitnessräume sowie Minigolf und Tennisplätze bieten Gewähr für eine inflationssichere Sachwertanlage mit Grundbucheintrag. Erstklassiger Hotelservice garantiert für *kostendeckende (hohe) Rendite und individuelle Eigennutzung.*

Günstige Finanzierungsmöglichkeiten bis 60 % des Kaufpreises.

Auskunfte und Unterlagen:
Davoser Immobilien AG, am Postplatz, CH-7270 Davos-Platz
Tel. 00 41 / 8 33 34 07

AUSBAUCHALET 195 000,– sfr

mit Grundst. im Oberwallis.
Dücker-Auslandsimmobilien
Hofallee 11, D-4950 Minden
Telefon 05 71 / 3 35 33

Lago Maggiore

Unverb. Seebl., Schwimmbad, Tennis, 2-Zi.-Whng., 58 m², 135 000 DM inkl. kompl. Ausst.

Privat 0 40 / 6 78 78 30
Gunther, Schneisenstr. 11, 2 HH 73

Lago Maggiore

– Nähe Luino – 3-Zi.-Komf.-App., kmpl. möbl., Seebl., ZH, Pool, Tennis, VB 150 000 DM. Kl. Bungalow, ca. 400 qm Grund, möbl. f. 5 Pers., Seebl., 2geschossig, ZH, 2 Schlafzi., VB 43 000 DM. Villa, 3 Schlafzi., Terr., heizb. Gar. sonn. Lg., Seebl. möbl. VB 25 000 DM.

Tel. 0039/332/53 30 50

Von Privat zu verkaufen!

Doppelhaushälfte mit Balkon, voll unterkellert, in **Trarego am Lago Maggiore**, mit gr. gemeinschaftl. Schwimmbad, 100 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, gr. Wohnküche mit offenem Kamin, 2 Badezi., mit WC, Zentral-Warmwasserheizung, gr. gepfl. Garten mit Liegewiese, voll möbliert. VP DM 219 000,00

Tel. 0 21 02 / 3 20 93

Exklave Büsingen – Tor zur Schweiz

1-Zi.-Whg. m. eingeb. Kü. u. Garage, sofort zu verk.
Zuschr. u. PR 48168 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Haute Nendaz

Sommer- und Winterskigebiet, 4-Täler-Region (80 Skilifte), vielfaltige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten das ganze Jahr. Lohnende Kapitalanlage

SCHWEIZ - WALLIS

6 LUXUS-APPARTEMENTS, von 44-76 m², Terrasse bzw. Dachterrasse 23-58 m² und teil*weise mit Kamin und Balkon,* für 4-8 Personen, Bad und Küche komplett eingerichtet, ab 158 000 sfr.

Anfragen an: Andreas Czwicklinski, z. Z. Schweiz c/o La Tour St. Martin SA, CH 1961 Haute Nendaz, Tel. 00 41-27-88 28 82

SCHWEIZ

Golf - Ski - Wasser - Heilbäder
Wohnungen - Chalets - Grundstücke
in Bestlagen attraktiver Orte

- Sihlsee
- Fribourg
- Wallis
- Tessin
- Genfer See
- Graubünden
- Berner Oberland
- Vierwaldst. See

Erholung + Kapitalanlage
Verlangen Sie bitte Unterlagen:
JURIM AG – SCHWEIZ Immobilien
D-6110 Seeheusen, Schuchen 10
Telefon 0 88 41 / 88 66

Schweiz – Wallis

Auf ca. 600 m² Grundstück mit herrl. unverbaubarem Ausblick **ETW in Zwei-Fam.-Haus**, 60 m² Wfl., Skigebiet, Fertigstellung vorauss. Frühjahr 85. Ausländerbewilligung liegt vor.

Doris Becker Immobilien
Kurpromenade 15
7506 Bad Herrenalb
Tel. 0 70 83 / 71 40 o. 44 24

CH – Bündner Oberland

In Fremdenverkehrsort, Hotel garni, 40 Zim., Neub., umständeh. sof. zu verk.
Zuschr. u. D 7987 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

LUGANER SEE – CAMPIONE

Immobilie, ca. 220 m², zentral, versch. aufteilbar, Konzession für Restaurant/Bar vorhanden, gute Kapitalanlage. Auch geeignet als Büro, Boutique etc. Preis auf Anfrage.

Consulting International s. a. s., CH-6911 Campione, Tel. 00 41 / 91 68 55 10

SCHWEIZ

Lago Maggiore Ascona – Brissago
2½-Zi.-ETW, Küche, Bad, WC, Balkon, beste Südlage mit Panoramablick sfr. 189 000,–
Ausländerbewilligung liegt vor.

DORIS BECKER IMMOBILIEN
7506 Bad Herrenalb
Kurpromenade 15
Tel. 0 70 83 / 71 40 o. 44 24

Schweiz

Unteriberg-Hochyberg

Zu verkaufen ab Plan von Privat rustikale 3½-Zi.-Eigentumsdachwhg. Baubeginn im August 1984 (Musterwohnung vorhanden). Hallenbad im Dorf, schöne Bergsicht, Ski- u. Wandergebiet, Nähe Sihlsee, 45 Min. von Zürich. **Noch 2 Bewilligungen bis Ende 1984.**

Tel. 00 41 55 / 56 12 81

Graubünden (Schweiz)

In gepflegter Feriensiedlung in Lenzerheide, neben Skilift, 3½-Zimmer-Ferienhaus mit kompl. Kücheneinrichtung, off. Kamin – zu verkaufen.

LSL Baubüro
und Verwaltungs AG
Tel. 00 41 / 81 / 34 34 36

GRINDELWALD / SCHWEIZ

Zu vermieten in zentraler Lage: luxuriöse, unmöbl. 5-Zi.-Wohnung. Langfr. Vertrag erwünscht. Solvente Mieter melden sich bitte unter Chiffre 79-4283 an ASSA Schweizer Annoncen AG, Thunstraße 22, CH-3000 Bern 6.

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

IMMOBILIEN IN ITALIEN

Nachlaß einer Erbengemeinschaft auf Sardinien. Villen u. Grundstücke in außergewöhnl. Lage direkt am Meer. Gesamtumfang 1 Mio. m²

Hotelprojektanlage

1000 Jahre altes Kloster, m. Kirche u. Ländereien in der Toscana.

Tel. Sardinien 11–13 Uhr 0 03 97 84/84 40 48 od. Bad Homburg 0 61 72/4 51 13

Bauernhäuser in der TOSCANA

vom Rustico bis zum Landgut im Raum Grossetto (Meernähe), z. Zt. im Angebot: Bauernhof in rustik. Natursteinbauw., mit 62 ha Feld, Weide, Wald, herrliche Alleinlage, ca. 260 m² Nfl., Strom, Wasser, sofort bewohnbar, nur DM 290 000,-. Ständig weitere Angebote:

Wolfram König, Immob., Postf. 38
7951 Ummendorf, Tel. 0 73 51 / 2 21 88

Diplomaten-Residenz

Ein Glanzstück an der Adria zwischen Venedig und Triest! Wohn-Bungalow, kl. Gästehaus u. heizb. Swimming-pool, in einem nicht einsehbaren 3000 m² großem Park mit mediterranem Baumbestand. Amtl. Schätzpreis DM 1 289 000,-. Langj. Ratenzahlungen bei Sicherheitsleistung möglich! Keine Verm.-Provision! Verbriefung in Schweiz od. Italien.

Zuschr. an den Eigentümer erb. u. K 7948 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Südtirol

Herrschaftlicher Ansitz in Bestlage im Pustertal, Nähe Brixen, *260 km von München (Brennerautobahn)*, 300 m² Wfl., erweiterungsfähig, 22 000 m² Grundstück (Wald/Wiese), hervorragender techn. u. baulicher Zustand, sofort beziehb., KP 1,4 Mio. DM

Zuschriften an:
Immob. N. M. Beiler
Freienfelsstr. 19, 8 Mü. 60
Tel. 0 89/87 62 69 od. 87 88 78

Ferienhaus

am Lago Maggiore/Luino, umständeh. zu verkaufen.
Telefon 02 02 / 7 77 19

Torri del Benaco (Gardasee)

Albisano – Villa (mit Hausmeisterwhng.), 2 Etg. je 120 m² (auch 3 Appartements mögl.), 500 m ü. M. zu verkaufen. Grundstk. 5000 m², gr. Swimmingpool mit Badehaus. Wunderbare Aussicht über den ganzen See. VB 650 Millionen ital. Lire.

Tel. 0 22 22 / 21 28

Gardasee

Haus, ca. 120 m² Wfl., 4 Zi., möbl., Kü. voll eingerichtet, 2 Bäder, Außen- und Innenkamin, 2 Terr., Doppel-Gar., Grdst. ca. 2400 m², schöner Garten, in Gemeinschaftsanlage, 2 SW-Bäder, Tennisplätze, Bocciabahn, Restaurant, Golfpl. i. d. Nähe, f. DM 400 000,– zu verk. Direktdurchwahl: 00 39 30 / 91 73 26, oder Zuschriften unter Z 7983 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Günstige Gelegenheit! Haus am Lago Maggiore/ITA

Oggebbio (Nähe Cannero)
Hanglage - Strandnähe

Wohnfläche ca. 100 m², möbliert, große Terrasse, herrlicher Seeblick, Südseite, private Zufahrt, VHB DM 300 000,-, sofort zu verkaufen.

Tel. 05 21 / 44 20 79

Italien

Nähe Schweizer Grenze, PORLEZZA, großzügig renovierte Villa aus dem 17. Jahrhundert, zu verkaufen.

Aussicht auf Seen und Berge, ruhige Lage. Ca. 9000 m² Park, sehr viele Zimmer, Nebengebäude.

Geeignet für Familien od. Firmen, Feriensitz usw.

Interessenten schreiben an:
P.O. Box 2569
6901 - LUGANO - CH

Luxuswohnung am Luganer See

Ital. Seite, kurz hinter Schweizer Grenze in gepfl. deutsch verwalteter Parkanlage. Ca. 85 m² Wohnfl., 2 Doppelschlafz., Wannenbad, Kü., Wohn-/Eßzimmer, kompl. neu eingerichtet, große Sonnenterrasse mit herrlichem Blick auf See u. Berge, Einzelgarage, Pool, Tennisplatz, Privatstrand m. Bootsanlegemögl., Wanderwege. Sofortübernahme mögl. Privatverk., nur 279 000,- sfr

Ausk.: B. Nigbur, CH-6976 Castagnola Postf. 15, T. 0 03 93 44 / 6 23 02

IMMOBILIEN IN KANADA

Vancouver B. C., Canada

Bauplätze, Sunshine Coast, 1500–3000 m², Anzahlg. 30 %, Rest auf 3 J., Zinsen 8 % eff.

Shopping Centre-Beteiligung, gar. Rendite vor Steuern 9,5 %, hoher Wertzuwachs, Grundbuch-Sicherheit, s. g. Mieterstruktur.

Informations- u. Besichtigungsreise: 31. 8. bis 9. 9. 84, geringe Kosten.

Näheres über Tel.: 0 89 / 98 91 45, Herrn Oltmanns.

Canada

12jährige Canada-Erfahrung, deutschsprachige Beratung und Verwaltung vor Ort. Grundstücke, Gewerbeobjekte, Häuser und Farmen. Renditen und Wertsteigerung.

Beispiel:

Luxus-Appartementgebäude Toronto, 102 Wohneinheiten. 1.500 m² Bürofläche, Swimmingpool, Sauna, Fitnessraum. Parkgarage für 135 Fahrzeuge. Parkplatz für ca. 70 Fahrzeuge. Kaufpreis **can-$ 4.275.000.–**, Nettoeinnahmen can $ 496.662 p.a. Anzahlung **can-$ 1.725.000.–**, Nettoeinn. n. Hypothekenzahl can $ 217.318 p.a.

Seegrundstück Georgian Bay, Ontario, Nähe Provincial Park. Grundstücksgröße 1.250 ha, 4.000 m Wasserfront. Bestens geeignet zur Parzellierung. Kaufpreis **can-$ 800.000.–**

Farm in Südontario, Grundstücksgröße 456 ac (ca. 184 ha) bestes Ackerland, 2 große komfort. Wohnhäuser, 2 Ställe für 500 Rinder, 2 Geräteschuppen, 3 Silos, Kaufpreis incl. Grunderwerbsteuer **can-$ 1.000.000.–**

und weitere interessante Angebote!

EIWOBAU GmbH & Co KG
Praterstr. 34, 8500 Nürnberg, Tel. 0911/27061, Tx 622514

Canada Vancouver:

Großes Blockhaus am Wasser auf ½ acre Grundstück in Vancouver. ½ Stunde vom Stadtzentrum. 5 Schlafzimmer, 3 Badezimmer, Kamin, Sauna und Anlegeplatz. Herrlicher Blick über den „Indian Arm". 369 000 can. Dollar.

H. La Pointe, 3100 Indian River Rd., North Vancouver BC, V7G 1L3 Canada, Tel. 06 04 / 9 29-16 49

Kanada – Ontario

20,23 ha Weinanbaugeb.: CDN-$ 199 000,–, Anz. $ 50 000,–. Verk. bietet Hypothek f. d. Restbetrag *zu 10 % Zinsen p. a. Grundstück* (ca. 55 km westl. der Niagarafälle) einschl. schönem Haus u. Maschinen! Weit. landw. Obj. stehen zum Verk. Zuschriften erb. an: **JOSEF KOPRIVA – 132 Main Street East, Grimsby, Ontario L3M 1P1.**

CANADA

1-Fam.-7-Zi.-Haus auf 1,26 ha. Waldgrundstück am Huronsee, Nähe SAULT/Ste. Marie/Ontario, VB DM 200 000,–

Anfr.: H. J. Siemers – Echo Bay/Ontario. POS ICO – Canada

IMMOBILIEN IN SPANIEN

COSTA DE LA LUZ Andalusische Atlantikküste

einer der schönsten Strände Europas.

Ferien-Club Solymar

direkte Strandlage.

Reihenbungalow ab DM 118 000,–

(inkl. Möblierung und Gartenanlage sowie Gemeinschaftseigentum – großer Swimmingpool etc.)

Abwicklung über ein spanienerfahrenes RA-Büro in Deutschland. Keine Probleme in der Verwaltung, da diese durch eine bekannte span. Hotelkette garantiert wird.

Anfrage: COFINANZ KG, Abt. Auslands-Immobilien
Boschetsriederstraße 5, 8000 München 70
Telefon 0 89 / 7 23 10 58 od. 7 23 10 59, Telex 5 215 948

SPANIEN Costa del Sol – Einmalige Kapitalanlage

20 Studios u. App. mit einer Ges.-Wohn- u. Nutzfl. von ca. 1300 m² sowie weiterer Ausbaumöglichkeit mit Penthouse-Wohnungen. *Aus der Auflösung einer* Abschreibungsges. zum Preis von vor 7 Jahren. Direkt am Strand, Traumlage zwischen Marbella und Fuengirola, Swimmingpool. Vermietungsservice etc. Vermietungsgarantie mindestens 10% p. a. und ständiger Wertzuwachs an der goldenen Meile der Costa del Sol. Neubauten kosten heute mehr als als Doppelte in wesentlich schlechteren Lagen.

Ges.-Kaufpreis DM 1,6 Mio. DM, Finanzierung möglich

Rufen Sie uns an:
00 34 /52 / 49 32 00,
Telex Spanien 7 73 35 buti e oder
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

Restaurant-Pizzeria auf Mallorca

zu verkaufen.

Hauptstraße, garantierter Umsatz, 270 m² mit Terrasse, Kaufpreis 730 000,– DM, Eigentumslokal, exklusiv eingerichtet.

Auskunft: Herr Weichselbaum, Fa. ELK, Österreich, A-3943 Schrems, Tel. 0043 / 28 53 / 67 07

Cala Fornells = Pedro Otzoup = Porto Fornells s. a.
MALLORCA
Kauf-Info: Peter K. Hertz, Bestr. 2, 2000 Hamburg 13, Tel. 0 40 / 4 20 13 13
● Golf ● Tennis ● Surfen ● Sonnenbaden ●

Spanien – Costa Brava Rosas

Wir bieten in Hanglage mit freiem Blick übers Meer Grundstücke (nach deutschen Maßstäben erschlossen)

z. B. 800 m²	32 000 DM
Villa im maurischen Stil	*ab 45 000 DM*

Finanzierung über Bank in Deutschland möglich.

Betreuung an Ort und Stelle durch Gesellschaft unter deutscher Leitung. Treuhand-Abwicklung durch deutsch-spanische Rechtsanwaltskanzlei.

IMMORENT Manfred A. Cleve GmbH, Schelkter Str. 144, 66 Saarbrücken 3, Telefon (06 81) 3 90 50 21 + 2 und 81 20 51

MALLORCA – CALA D'OR

Appartements, die keine Wünsche offenlassen, direkt *am Meer, mit eigenen Swimming-pools, ab DM 79 000,-.*

Luxusappartements direkt im Hafen, nur 6 WE, ca. 120 m² Wohnfl., 2 Schlafzi., 2 Bäder, Swimming-pool, DM 250 000,-.

Unsere Unterlagen senden wir Ihnen auf Wunsch zu.

HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE
Postf. 5 04- 4050 Mönchengladbach 1, Tel. 0 21 61 / 4 50 44

ALTEA „Sol Ingrid" – das Paradies am Mittelmeer
Ihr Traumdomizil im besten Klima Spaniens

Luxusappartements und Penthäuser in absoluter Spitzenlage, direkt am Yachthafen *„Luis Campomanes"*, in Nachbarschaft eines 5-Sterne-Hotels zu verkaufen.

Die anspruchsvolle Komplettausstattung, z. B. Farb-TV, Wasch- und Spülmaschine, *Einbauschränke*, und die hochwertige Einrichtung der Wohn- und Schlafräume werden Sie ebenso begeistern wie unser

Preis: ab DM 114 000,–

Information und Verkaufsberatung: MASCARAT SERVICES, Mascarat 14, Altea, Alicante, Spanien. Tel. 00 34 65 / 84 21 69

COSTA BLANCA/Sp., JAVEA – El Tosalet
u. a. Geb. / DENIA / MORAIRA / SANTA POLA

Vill., Bungl., App. ab 53 000 DM einschl. Grdst., neu (10 J. Erf.), 50 % finanz. u. a. Privatbes. o. Prov. f. Sie.

STASSIG GmbH
D-3211 Banteln/Hann., Pf. 14, Tel. 0 51 82 / 60 75 - 76
CH-87 Küsnacht/ZH, Pf. 62, CBI B. Fahr, Tel. 0 19 10 40 19

Palma de Mallorca

In ruhiger Lage mit herrlicher Sicht, Son Vida Golfplatznähe, in einem blühenden und früchtetragenden Garten exklusive, stilvolle

Villa

zu verkaufen. Zuschriften erbeten unter V 7978 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

KRAUSE INTERNATIONAL Immob.
Postfach 303, 7000 Stuttgart 1

COSTA BLANCA (Calpe, Moraira, Altea, Javea) u. MALLORCA große Auswahl vom Spanien-Spezialisten, Häuser ab 86 500 bis 500 000,– DM, Wohng. ab 25 000,– DM, z. B. Haus mit 3 Schlafz. Superpanoramameerbl. nur 125 000,– DM. Bei Kauf 1jähr. kostenl. Service für span. Behördenangelegenheiten.

Tel. 07 11 / 8 56 62 72 od. 73

Denia / Costa Blanca

Ferienhaus, Bungalow, Exist., dir. v. span. Bauunternehmer.
Infos tgl. auch Sa./So. 0 42 63 / 80 07

COSTA BLANCA – DENIA

HÄUSER: Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin, inkl. Grundstück DM 53 500,–
VILLEN: Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin, inkl. 800 m² Grundstück DM 79 800,–
Grundstücke ab 15,– DM m²
KEINE COURTAGE
Besichtigungsflüge nach Vereinbarung
Fordern Sie bitte unsere Unterlagen an:
URGO DENIA S.A.
Generalrepräsentanz
Josef Wittling, Im Flürchen 12
6612 Schmelz 5, Tel. 0 68 87 / 32 79

IBIZA Traumfinca

Rustikales Wohnen auf ca. 300 m² Nfl., aller Luxus, 5000 m² terrass. Bauernland (alter Baumbestand), Supermeerbl., nahe Privatstrand, nur DM 330 000,–.

Weitere Objekte zw. DM 59 000,– *und DM 750 000,–. Direkt vom Eigentümer – Keine Provision.*

Villa Real, Hartsauserstr. 54, 8 Mü. 60
Mo.-Fr. 8 39 / 64 33 23

Mallorca

Priv. sucht ca. 3-Zi.-Whg. oder kl. Haus zu kaufen. Vom 22. 7. – 12. 8. auf der Insel.

Detaillierte Angebote erbeten unter V 7957 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

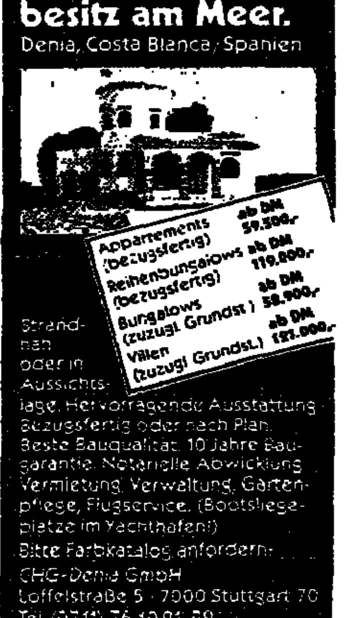
Mallorca

Wir vermitteln Ihnen: Fincas, Chalets, Reihenhäuser, ETWs, Hotels, Restaurants u. andere gewerbliche Objekte. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.

Bauträger W. Bosserhoff GmbH, Rathausplatz 15, 4223 Voerde 1, Tel. 0 28 55 / 8 14 26

Haus- und Grundbesitz am Meer.

Denia, Costa Blanca, Spanien



Strandnah oder in Aussichtslage. Hervorragende Ausstattung bezugsfertig oder nach Plan. Beste Bauqualität. 10 Jahre Baugarantie. Notarielle Abwicklung. Vermietung, Verwaltung, Gartenpflege, Flugservice. (Bootsliegeplätze im Yachthafen!)

Bitte Farbkatalog anfordern:
CHG-Denia GmbH
Löffelstraße 5 · 7000 Stuttgart 70
Tel. (0711) 76 40 21-22



Spanien – Costa Brava

Günst. als Sie glauben: Urlaub 1984 i. eig. Haus, i. herrl. geleg. Urbanisation m. kompl. Infrastruktur zw. Meer u. Bergen – nahe Palamos – bieten wir an: Bezugsf. Villen inkl. Grdst. ab DM 99 200,–.

Peter Wachholz Internationale Immob.
Murrhardter Str. 55, 7063 Welzheim
Tel. 0 71 82 / 82 16 (auch Sa. u. So.)

Spanien-Villa

inkl. 800 m² Grdst., DM 52 300,–.
PROINCA S. A., Sp.-Immo. Pf 88
7133 Maulbronn, T. 0 70 43 / 24 07

Mallorcas schönster Yachthafen Puerto Andraitx

Traumhaftes, luxuriöses Atrium-Penthouse, Ibicenco-Stil, ganzjähr. bewirtschaftet, komplett eingerichtet, ca. 500 m², sep. Gästehaus, Vollausstattung, offene Kamine, Zentralheizung, Außengrill, Garage, eigener Pool – Meeresbadeanlage mit Restaurant, Wasserski, Tennis usw., schöne ruhige Waldhanglage mit Blick auf Puerto Andraitx.

Angebote erb. u. H 7947 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Costa Blanca

Da, wo Spaniens Küste am schönsten ist, bauen Sie mit einer renommierten spanischen Baufirma in absoluter Spitzenqualität, Ihr Traum-Appartement – Bungalow – Villa.

Appartement: 136,28 m², direkt *am Meer, DM 88 140. Bungalows:* inkl. Grundstück, 3 Zi., Küche, Bad, Park, Swimmingpool, Autostellplatz, ab **DM 75 000,–, Villen:** ohne Grundstück, ab **DM 53 570.**

Urbero S. A.
Repräsentanz:
M. Nilles
Maxl-Rain-Str. 4
8000 München 80
Tel. 0 89 / 6 92 74 97

Pla del Mar – Moraira –

Wenn Sie etwas Gutes und Solides suchen: luxuriöser, sehr schön in einer alten, gepflegten und bewachten Urbanisation gelegener Bungalow, 1982/83 für ca. DM 80 000, völlig modernisiert u. erweitert. Wohnzi. (ca. 30 m²) mit Kamin u. West- u. Ostterr., 2 Schlafzi., V'bad, D'bad, Küche, *Dachterr., neues Schwimmbad,* ca. 5×8 m, Tel., Grdst. ca. 540 m², für DM 200 000,– (Festpr.) zu verk., lieferbar ab 1. 9. 84.

Telefon 0 40 / 2 79 01 46

Priv.-Verk.: 2-Zi.-Apt., möbl., DM 26 000,- ca. 55 m² W.- + Nfl., Strandn. Costa del Sol, Tel. 0 29 41 / 2 17 08, abds. + 0034/52381662 abds.

Spanien – 51 000 DM

Bungalow in Traumlage, 73 m², 3 Zi. K., B., Terrasse, off. Kamin, Pool, ETW ab 29 800 DM, viele w. Obj. Bes.-Flüge Fr.–So., solide Abwicklung.

Sofort-Info: Telefon 0 70 71 / 7 36 56
H. J. Baumer – Intern. Grundbesitz

SPANIEN Costa del Sol

Sprechen Sie mit uns – bevor Sie nach Spanien fahren und Immobilien erwerben! Nutzen Sie unsere mehr als 10jährige Erfahrung! Wir sind Spezialisten für die COSTA DEL SOL und beraten Sie fachgerecht. Die gesamte Abwicklung in einer Hand – Service und Ihre Sicherheit werden bei uns großgeschrieben. Villen, Reihenhäuser, Existenzen, Eigentumswohnungen. Wenn Sie im Urlaub an die Costa del Sol kommen, unsere Büros stehen Ihnen zur Verfügung. RESIDENCIA BUTIPLAYA, Carretera de Cadiz – km 207, Mijas-Costa, Malaga, Tel. Malaga 49 32 00, Telex 77 335 buti e

Toro Inmobiliares SA	*Recourt Ltd., London*
Toro Organisazion Servicios SA	Sonnengrund GmbH, Hamburg

Sofortauskunft Regenbrook 3, 23 Kiel 17 de Jong VDM 04 31 / 32 20 55

Nerja, Costa del Sol

Kalifornien Europas
Eigentums-Whg. möbl.
Strandnähe ab DM 27.800,-
Hübsches Reihenhaus,
Wohnz., 3 Schlafz.,
Kü., Bad, sep. Toil.
DM 68.000,–
weitere inter. Angebote
Finanz. mögl.

Immo.-Pradel
02381/21831 o. 28036

SPANIEN Costa del Sol

Eigentums-Whg. ab 29.800,-
50m² Balkon, Golf Tennis-Sw.-Pool, direkt Verwaltung, Besichtigungsflüge Fr.-So. FINANZIERUNG MÖGLICH
Sofortauskunft de Jong VDM **0431/32 20 55**

HISPANOSOL

Postfach 4095 · 4972 Löhne 4

Costa del Sol
Torremolinos · Fuengirola · Marbella

Eigt.-Whg., mobl., strandnah	ab DM 29.000,–
Bungalows, Neubau	ab DM 115.000,–

☎ 0 57 32 / 7 25 35

Mallorca/Cala D'Or,

Traumwhg. a. Meer, 70 m² + 100 m² Terr., 3 Zi., 2 Ku., 2 Bd., v. mobl., v. Priv. DM 189 000,–. T. 0 40 / 45 06 01

AMPURIABRAVA

Interessantes Renditeobjekt zu verk. Haus mit 6 Wohnungen, Balkonen u. Dachterrasse, kompl. eingerichtet, Bj. 1980, Garage, Keller, Stauraum usw. Wasserliegeplatz 6x25 m für Segel- od. Motoryacht mit Strom u. Wasseranschluß dir. am Haus, in erstkl. zentraler Lage. Preis DM 650 000,00. Hans Bauschuss, Trachenbergstr. 2, 4230 Wesel, Tel. 02 81 / 2 23 10/11 od. 5 61 65.

Die schönsten Chalets im Villenpark El Tosalet Jávea – Costa Blanca

für höchste Ansprüche an Qualität, Klima, Landschaft und Service. Keine Courtage. Seit 14 Jahren Ihr zuverlässiger Partner am Ort

HANSEATISCHE GESELLSCHAFT
Überseering 31, 2 Hamburg 1
Tel. (040) 327710
Sa./So.: 040 / 48 80 81

Mallorca – Cala Figuera
Restaurierter Herrensitz

10 000 m² Grundst. mit Fruchtbaumbestand, ca. 200 m² Wfl. Auffahrt mit Palmenallee, KP 490 000 DM.

Schulte Immobilien, 4330 Mülheim, Tel. 02 08 / 3 12 14 od. 7 35 55

Cala Fornells – Pedro Otzoup – Mallorca
Kauf-Info: Peter K. Hertz, 2 Hbg. 13, Tel. 0 40 / 4 20 13 13
Golf · Tennis · Surfen · Sonnenbaden
Zuschr. u. Y 7641 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

IMMOBILIEN IN SPANIEN

Costa Brava – der echte Geheimtip
Caleila de Palafrugell
Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser, 2 und 3 Zi., Kü., Bad, Schwimmbad, in exklusiver Umgebung **mit Meerblick**. Treuhandabwicklung durch spanische Bank. Wohnungen ab 59 500 DM. Häuser ab 135 000 DM inkl. Grundstück. Nähere Infos:
MSV GmbH
Postf. 44 44, 7024 Filderstadt 4
Tel. 07 11 / 77 74 11

Wassersportler!
Von der eigenen Terrasse direkt ins Boot. Costa Azahar, eleg. Apartments, 147 m² mit 52 m² Terrasse + Bootsliegeplatz DM 297 000,–, eleg. Apartments 56 m² mit Loggia DM 98 000,–, Liegeplatz extra. Tel. ab Mo. 0 40 / 32 74 10

mallorca
Zeitweise gibt immer auf der attraktivsten Mittelmeerinsel leben. Unsere Spezialität: die schönsten Immobilien rund um PALMA. Sportor Urbanisationen wie BENDINAT, CLUB MONTE DE ORO, PUERTO PORTALS, alle mit Meerblick. Dazu Villen, Ferien- und Farmhäuser, Appartements, Grundstücke, Restaurants und Gewerbeobjekte. Fordern Sie GRATIS unser aktuelles MALLORCA-Bulletin an!
coll Plaza San Antonio 4, Tel. 0034-71 - 226450, Palma de Mallorca, España

Marbella/San Pedro
Reihenhaus, 3 Schlafzi., Wohnzi., Kü., Bad u. D-Bad, Terr., unmöbl., 80 m² Wfl., Urbanis. Mar-y-Monte (Monte Biarritz) Haus 1, Parz. 165, Haustyp Marbella, fertiggest. 1981, Erstbez., lastenfrei, DM 55 000,– netto, Comm.-Kosten ca. DM 1100,– p. a.
Dr. H. J. Moser Hausmakler RDM/VHH, Tel. 0 40 / 34 37 18

Barcelona
ETW, 118 m², zu verkaufen. Zuschr. u. N 8078 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Lanzarote
freisteh. Haus in sehr ruh. Wohnlage, am Meer, v. priv.
Tel. 0034-28-81 47 04

Ibiza – Traumlage
Terrassenhäuser, neu, 2-3 SZ, 2 Bäder, exklusive Ausstattung, sehr solide Ausführung, in kleiner Edel-Urbanisation mit Pool, Gartenanlagen direkt an einer Badebucht mit traumhaftem Ausblick über Land und Meer.
Telefon 02 28 / 37 38 38

Gran Canaria/Aqua Marina
2-Zi.-App., Kü., Bd., Balk., ca. 60 m², v. möbl. u. ausgest., in Gran Canarias bester Eigentumsanlage, Bj. 73, dir. a. Meer, DM 140 000,–, Comm.-Kosten ca. DM 3000,– p. a., grundbuchlastenfrei.
Dr. H. J. Moser Hausmakler RDM/VHH, Tel. 0 40 / 34 37 18

Moraira (Alicante)
in traumhaften Lagen bezugsfertige Häuser m. Pool ab **DM 92 000,–**. Exkl. Grundstücke m. eigener Meeresbucht.
Inter-Chalet S.A.
Tel. 0 21 51 / 54 30 59 u. 0 21 50 / 52 46
4150 Krefeld 1, Hafelsstr. 237

WILKO HEISSENBERG 003471-340322
25 Jahre IBIZA Erfahrungen
Villas for rent + sale

Trauminsel Ibiza
1. Alte Finca, vollständig u. authentisch ausgebaut, in altem Bauernland, oberhalb einsamer Badebucht, DM 245 000,–. 2. 35 000 m² Land, mit renovierbarer verfallener Finca, Meerblick, DM 120 000,–. 3. Weitere Angebote. Tel. 0 89 / 47 10 53, ab 16. 7. 84, 9.00 Uhr

2-Zi.-Wohng. auf Ibiza! Barküche, Bad, überd. Terr., Panoramabl. auf St. Eulalia u. Meer, ca. 75 m², DM 65 000,– v. Priv.
Tel. 0 80 36 / 15 38

Spanien – Valencia
v. Priv. App., ca. 80 m², dir. a. herrl. Sandstrand, f. 6 Pers. einger., DM 58 000,–.
Tel. 0 60 78 / 82 08

Denia / Costa Blanca
Ferienhaus, Bungalow, Exist., dir. v. span. Bauunternehmer.
Infos tgl. auch Sa./So. 0 42 63 / 80 07

SPANIEN COSTA DEL SOL
Torremolinos · Fuengirola · Marbella
Appartement, möbl. DM 26 000,–
Reihenbungalow DM 69 980,–
sowie inl. Angebote aus 2ter Hand. Bezugsf., z. T. Finanz. bis 15 Jahre möglich. Besichtigungsflüge fr.–so. Unverbindl. Sofortinfo.
MARYSOL Immobilien GmbH · VDM
Postfach 31 27 · 4902 Bad Salzuflen 1
Telefon (05222) 83535

Deutschland – Spanien
und zurück (jede Woche). Ihren Umzug führen wir gewissenhaft aus. Cuena, Bremstraße 20, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 63 52 75

Gran Canaria
Playa del Ingles
Bungalow für DM 75 000,– zu verkaufen.
Tel. 0 53 06 / 24 08

Ibiza
Ferienbungalow i. Südwesten der Insel, ca. 900 m² Grdst., ca. 85 m² Wohnfl., 2 Schlafzi., Bad, WC, Wohnzi., Eßzi., Kü., Terr., ca. 300 m zum Meer, ruh. Lage, sehr guter Zust., Escritura vorhanden, von Priv. VB DM 176 000,–.
Zuschr. erb. unt. G 7871 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ibiza, Castello
280 m² Nutzfläche mit allem Komfort, atemberaubender Blick, absolut unverbaubar, 3 Wohnebenen, großer Wohn-/Eßbereich, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, lux. Terrassen, Fußbodenheizung + Solarium, **auch Teilfinanzierung möglich.**
Tel. 0 89 / 85 57 75

IBIZA
Suchen Sie eine Wohnung? Einen Bungalow? Oder ein Haus mit Grundstück?
Ihre deutschsprachige Adresse:
CAN NOBLE S.A.
Ibiza, Tel. 30 45 04

IBIZA. App., 75 m², einschl. Lux.-Möbel, 65 000 DM, Eilverkauf. Heinz Rotzoll Immob., 418 Goch 3, Tel. 0 28 23 / 69 46 u. Ibiza 33 06 95.

Marbella
Costa del Sol
Nueva Atalaya
Apartments und Villen sofort einziehen und genießen.
Golf und Tennis
Information in Spanien:
Telefon 003452 · 78 39 38/9
B & L Treuhand- und Beratungsgesellschaft mbH
Wagnerstraße 2 · 2 Hamburg 76
Telefon: 0 40 / 2 98 00 77
B&L

Teneriffa-Süd: Bungalow
umständehalber statt für 250 000,– für nur 130 000,– zu verkaufen.
Tel. 00 34 22 - 70 62 83.

Costa Blanca. Suche 2-Zi.-ETW im Geb. Calpe–Denia. Bedingungen: auch im Winter bewohnte Anl. u. Meerbl. Zuschr. u. P 8079 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ibiza – Notverkauf
Weg. Krankheit Appart., 78 m², Santa Eulalia, DM 65 000,–.
Immob. Rotzoll, Tel. 0 28 23 / 69 46
Ibiza, Tel. 00 34 71/33 06 95

Teneriffa
am Rand von Puerto de la Cruz in San Nicolas von Privat zu verkaufen, solides Haus mit 2 Wohnungen, kompl. möbl., je 85 m² Wohnfl., Grundst. 500 m², herrl. pflegeleichter Garten, freier Blick auf Meer und Teide. Toplage, gute Kapitalanlage, für DM 278 000,–.
Zu erfragen u. Chiffre J 10348 IVA AG, Postfach, CH-8032 Zürich

Costa Blanca
App. a. M. 22 800,– DM, Bungal. a. M. 39 655,– DM. Grdste., beste Lage ab 12,–/qm. Weitere Objekte a. Anfrage. Jederzeit Besichtigungs-Flüge. **Noysa Spanien-Immob., Jägerstieg 9, 3000 Hannover 51. Tel. 05 11 / 65 22 46 od. 65 15 77**

Costa Brava/Rosas
Dir. v. Bauunternehmer, Bungalows mit Garten ab DM 59 000,–, Kredit möglich.
Construcciones Mar
Avda Rhoda 125
Rosas-Gerona

Denia/Costa Blanca, Ferienhäuser, Bungalows, Existenzen, dir. v. span. Bauunternehmer. Infos tägl. 0 42 63 / 80 07.

Gran Canaria, Playa del Ingles
2-Zi.-Apt., v. möbl. i. größ. Anl. (5 Pools, Bars, Rest. usw.) f. DM 42 000,– + NK, T. 0 40 / 6 52 32 86.

Gran Canaria
Bungalow m. separatem App., ca. 120 m² Wfl., Innenkamin u. gr. Terrasse, m. Blick aufs Meer u. Las Palmas, 270 m² Grdst., abseits vom Tourismus in kl. Ortschaft (international) m. Sandbadebucht f. DM 120 000,– zu verk.
Zuschr. u. M 7994 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen



ZU VERKAUFEN IN USA
Neu zu errichtende Auto Wash-Center in Lancaster, Penn. und an anderen Plätzen.
Zukunftsweisende Technologie der berührungslosen Autowäsche.
Betriebsführung im Rahmen eines Franchise Vertrages.
Kaufpreis pro Anlage US Dollar 1,5 Mio.
50% Bankfinanzierung.
Interessante Rendite über viele Jahre.
Besichtigung bestehender Betriebe jederzeit möglich.
Anfragen in englisch oder deutsch an
HOT SPRINGS Auto Wash Corporation of America
2560 Ivy Road
Charlottesville, Virginia 22905
USA
Telex 822420

Kapitalanlagen an Floridas Sonnenküste
Clearwater – Tampa – Umgebung
Wenn Sie im Ausland zu kaufen gedenken, brauchen Sie eine Vertrauensperson, die Sie fachkundig und objektiv über die vorhandenen Angebote am hiesigen Markt beraten kann. Unser Personal ist versiert und besitzt langjährige Berufserfahrung in USA, Europa und Südamerika. Sie können sich mit uns in Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Schwedisch verständigen. Wir helfen Ihnen beim Ankauf von Immobilien aller Art: Baugrundstücke, Land zum Erschließen und Parzellieren, Eigenheime und Eigentumswohnungen am Golf von Mexiko oder im Inland auf bewaldeten Grundstücken. Wir beraten Sie bei Geschäftsankauf und helfen Ihnen bei Beschaffung von Daueruisa. Unsere Spezialabteilung vermittelt Geschäftskontakte mit Firmen in USA und Südamerika. Wir vermitteln Restaurants, Hotels, Wohnanlagen, Einkaufszentren, auch Landwirtschafts- und Forstbetriebe und stille Beteiligungen GmbH. Wenden Sie sich an uns, denn wir arbeiten in Ihrem Interesse und für Ihr Wohlhaben im Ausland.
Auskünfte erteilt: Frieda Pereira, Tel. 8 13-7 85-66 47.
Pereira International Realty
The Fountains
2207 US 19 Palm Harbor Fla. 33563

PUBLIC STORAGE EURO PARTNERSHIP IX, LTD.

SB-Lagerhäuser in USA

Die erfolgreiche Immobilienanlage wird von der BVT, München und Zürich, mit der Auflage der PSE IX fortgesetzt.

Die hervorragenden Standorte der beiden ausgesuchten Projekte in New York und Washington sowie das ausgereifte und bewährte Konzept sind auch bei diesem Angebot Grundlage für überdurchschnittlich hohe Rendite und Wertsteigerung.

Partner ist das weltgrößte Lagerhausunternehmen, die **Public Storage, Inc.**

Zweistellige Renditen nach kurzer Anlaufphase und hohe realisierte Wertsteigerungen sind der Grund für das außergewöhnliche Anlageinteresse an PSI-Partnerships. Gesellschaften mit ca. 7 Betriebsjahren schütten derzeit 24% p. a. aus. Bei bisherigen Verkäufen von PSI-Projekten wurden im Durchschnitt Wertsteigerungen von über 20% p. a. realisiert.

Das Konzept und die Partner werden seit langem und wiederholt von der Finanz- und Wirtschaftspresse sehr positiv beurteilt.

BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH
Gundelindenstraße 2
D-8000 München 40
Telefon (089) 36 50 84
Telex 522268

In der Schweiz:
BVT AG
Klausstraße 19
CH-8034 Zürich
Telefon 01-69 12 96
Telex 57059



COUPON
Senden Sie mir bitte die Angebotsunterlagen von PSE IX kostenlos und unverbindlich zu.
Name
Adresse
Telefon

IMMOBILIEN IN FLORIDA/USA

RF
ROSCHE FINANZ
INVESTITIONSBERATUNG FÜR USA-IMMOBILIEN

Gewinne aus Landerschließung
Großparzelle am Strand von Texas mit Landveredelung
Kurzfristig können Investoren eine Beteiligung an gewerblicher Großparzelle inmitten erschlossener Qualitätssiedlung (Padre Isles) erwerben:
- ★ die entsprechenden Verträge und detaillierten Planungen sind verbindlich verabschiedet
- ★ die erforderlichen behördlichen Genehmigungen liegen vor
- ★ sowohl die ROSCHE FINANZ als Initiator als auch die durchführenden Baufirmen sind erfolgsabhängig als Partner beteiligt

Für Sie als Investor bietet sich folgende Möglichkeit:
- ★ Beteiligung als Limited Partner ohne zusätzliche Haftung, aber mit voller Weitergabe der Gewinne (Einzelheiten im Prospekt)
- ★ projizierter Gesamtertrag: Verdreifachung des eingesetzten Kapitals (siehe Prospekt)
- ★ Kapitalbedarf ab $ 40 500 zzgl. 5% Agio.

Engbegrenztes Beteiligungsvolumen. Angebotsprospekt anfordern.

ROSCHE FINANZ GESELLSCHAFT FÜR INVESTITIONSBERATUNG MBH
KAISER-JOSEPH-STR. 255, 7800 FREIBURG, TELEFON (07 61) 3 50 40, TELEX 07-72 410
GOETHEPLATZ 9, 6000 FRANKFURT (M) 1, TELEFON (06 11) 2 03 05, TELEX 04-14 371
WENN TEXAS ... DANN ROSCHE!

CORAL SPRINGS FLORIDA
Baufertige Grundstücke für Investoren, Bauherren und Eigentümer. Wohlgeplante Gartenstadt für junge Familien. Zwischen Palm Beach und Miami in der besten Klimazone von USA. 3 Golfplätze. Direkte Schnellstraßen zum Meer.
Schon 55 000 Einwohner, Wachstum etwa 10 % jährlich. Seit 20 Jahren ständig steigende Grundstückspreise.
Wir offerieren einige baufertige Großflächen und Einzelgrundstücke für Appartementhäuser, Luxusvillen oder Industriebauten und Lagerhallen im eigenen Industriepark für leichte, rauchlose Industrie.
CORAL SPRINGS, erbaut von CORAL RIDGE PROPERTIES, Inc. Tochtergesellschaft der WESTINGHOUSE ELECTRIC CORPORATION.
Informationen durch:
HADO CORPORATION, Talacker 35, CH-8001 Zürich, Tel. 0 04 11 / 2 11 11 44
HADO CORPORATION, Postfach 3064, 6000 Frankfurt/M. 1, Hauptpostamt

Süd-Kalifornien, Nähe San Diego
Deutscher Besitz in exkl. Lage am Golfplatz, 4 Zi., 2 Bäder, Patio, aus famil. Gründen zu verk. Idealer Ruhesitz, geschmackvolle Einrichtung kann übernommen werden; Eigentümer bis September dort, echte Gelegenheit, nur $ 255 000,–. Keine Provision. Auskunft über Tel. 0 81 52 / 87 20

NOTVERKAUF
Verkaufe od. tausche 3 Grundst. in Florida, auch einzeln, zum Preis wie beim Erwerb vor 4 Jahren. Eventuell Tausch gegen Objekt in Südspanien.
Tel.: 0 29 44 / 75 84

U. S. A. Florida Vero Beach
An der Ostküste Floridas ca. 60 Meilen südlich von Cape Canaveral verkaufen wir aus eigenem Besitz provisionsfrei 36 Eigentumswohnungen verteilt auf 6 Häuser. Die Häuser befinden sich auf einem parkähnlichen Grundstück inmitten einer gepflegten Einfamilienhausgegend. Der Zustand der Anlage ist optimal, neue Dächer, neue Fußböden, neue Küchen und neue Auslegware. Der Kaufpreis pro Wohnung beträgt DM 130 000,–. Die Mietgarantie für 5 Jahre beträgt DM 500,– mtl. Sämtliche nicht umlegbaren Kosten trägt der Garantiegeber.
Ausführliche Daten, Prospekt (Videofilm) übersenden wir Ihnen gern.
Arvid Vogel Grundstücks GmbH & Co. KG
Kurfürstendamm 69, 1000 Berlin 15
☎ (030) 8 81 92 32

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

USA – VIRGINIA
Villa, 3 Schlafz. u. 70-m²-Wohnr. m. prächt. Eicheparkett, völl. unterkellert, Gar. f. 3 Autos, Grundst. ± 4000 m², 4 km v. *Chesapeake Bay, 6 km v. Atlantik.* Segeln, Fischen, Reiten, keine Industrie, 1 Std. v. Norfolk: 75 000 US-$.
F. Collins
3820 Alex Kornman Harvey L. A. 70058, USA

Florida
Grundstück ca. 790 m², ca. 20 km von Key West, exklusive, ruhige Lage, mit eigenem, ca. 22 m langem Atlantikufer (Bootanlegen möglich), aufgeschlossen, für US-$ 50 000,– zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. P 8013 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Südfrankreich/Provence
In dominanter, sehr ruhiger Höhenlage, m. überwältigendem Blick aufs Meer. Haus mit 200 m² Wfl. auf 1,5 ha Grundstück. Ca. 5 km v. Meer entfernt. V. Priv. 1,5 Mio FF zu verk.
Bauden, La Ciotat
Tel. 00 33 42 / 83 05 01

MADEIRA
Liebhaberobjekt: altes Bauernhaus, voll restauriert, ca. 110 qm Wohnfläche, 40 qm Dachterrasse, einzigartiger Blick über Funchal und Meer, 2000 qm Garten, 1100 qm *Eukalyptuswald, eigene Wasseranlage.* VB 230.000 DM. **Calin Rosetti, 11 Rue Ste Felicité, 75015 Paris, 0033-1-5 33 33 77 (abends)**

AUSTRALIEN
Immobilien als Kapitalanlage. Einwanderung per Firmenübernahme od. -beteiligung. Regelmäßige Informationsreise ☎ 0 61 21 / 6 61 27 oder ✉ HENKELL BROTHERS P.O. Box 21, 3054 Australia

PARAGUAY – INFORMATION
Existenzgründung, Aufenthaltsgenehmigung, Immobilien, Beteiligungen, Farmaufbau und Verwaltung d. u. Fachleute.
U. JUNG
Landgrabenstr. 118, 8500 Nürnberg 40
Tel. 09 11 / 45 41 46 u. 45 88 19
Unser Büro in Asunción/Paraguay
Grupo Cataldi
mit deutschen Mitarbeitern

Südwest-Irland
dir. am Meer, mod. Einfam.-Haus, auf 12 Ar, 110 000,– DM
Tom Harrington, Maharees, Castlegregory, County Carrey, Tel. 0 03 53/66 39 163

County Carrey / Südwest-Irland
Große Auswahl von Häusern und Grundstücken in spektakulär *schöner Landschaft mit Meer, Bergen und Seen. In allen Preislagen.*
Gilles & Co. Auctioneers, Tralee, County Carrey

— Costa Rica —
Werden Sie Bürger von Costa-Cica, 100 Jahre Demokratie, 15jährige Erfahrung, Appartements ab 39 600 US-Dollar, 14 % Nettorendite Garantie. Gebrauchte Villen in allen Größen. Farmen ab 45 000 US-Dollar. Sehr gute Betreuung aller Anlagen, Paßbeschaffung.
Heinz Rotzoll, Immobilien, 4180 Goch 3, Tel. 0 28 23 / 69 46

irland immobilien
In Südwestirland, dem schönsten Teil der Grünen Insel, vermitteln wir Ihnen herrliche Landsitze, alte Cottages, Ferien- und Wohnhäuser, Traumgrundstücke am See oder Atlantik. Umfassender Service durch uns und unser deutsches Büro in Irland.
Ihr Irlandberater
Dipl.-Kfm. A. Baumann
Koblenzer Str. 16, 5308 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 30 25, Telex 8 86 382
Tel. Irland: 003-53-66-61234

ANDORRA
Aptm., Wohn-Haus, Grdst., Restbüro, Gewerbeobj., Kapitalanl., auf Anfrage. Keine Maklergeb., deutsche Betreuung in Andorra – Domizildienste. Jede Woche Besichtigung mit Lufthansa-Flug.
ECONSA

Einmalig
Grunderwerb in Paraguay, jetzt für Kurzentschlossene hochinteressant, da z. Z. Preisvorteil durch optimalen Währungsumtausch. Rinderfarm, verkehrsgünstig gelegen, landschaftlich ein Paradies, von ortsansässiger Familie in deutschsprachigem Gebiet aus Altersgründen direkt zu übernehmen, inkl. Viehbestand, Reitpferde, Betriebseinrichtungen etc. Verh.-Basis DM 167 000 (keine Maklergebühren). Besichtigungsflüge wöchentlich.
Auskunft unt. Tel. 06 31 / 4 20 63 ab Montag zwischen 10–16 Uhr oder Zuschrift unt. T 7999 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Amsterdam
Älteres 4-FH, guter Wohnkomfort, DM 16 000,– Mieteinnahmen, auf diese *nur 16% Steuern.* Mieterhöhung automatisch mit der Inflationsrate. Nur DM 160 000,–.
Röver & Partner
Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung
Brahmsstr. 2, 7033 Herrenberg
Tel. 0 70 32 / 60 43+60 44

Möbl. einmalige Villa Nähe Djerba/Tunesien
zu verkaufen – Klima-Anlage nahe am Strand mit eigenem Zugang. Möglichkeit am Wochenende zu besuchen.
Antwort erbeten an A 18–115 263, PUBLICITAS, CH 1211 Genf 3

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Private Vermögensverwaltung sucht
GENERALUNTERNEHMER
für die Sanierung von 185 bewohnten Einheiten. Folgende Maßnahmen sind pro Einheit geplant: Einbau von Duschbädern, Sanitärarbeiten, Fliesen-, Maurer- und Malerarbeiten, zentr. Heizungsanlage, evtl. mit WW-Versorgung, Erneuerung der Fenster, teilweise m. Phonestop, Sanierung der gesamten Außenfassade inkl. Dach, Elektroversorgung bis zur Verteilung.
Gesamtwohnfl. ca. 9000 m². Das Objekt befindet sich am Stadtrand von Hamburg. Ausführungsbeginn: Oktober 84. Referenzen im Sanierungsbereich erwünscht. Sollten Sie Interesse haben, an dieser Ausschreibung teilzunehmen, schreiben Sie uns bitte unter B 8024 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Finanzierungs-Vermittlung
für intern. Handelsgeschäfte – auch Beteiligungen – bei mittleren Industrie- und Handelsunternehmen
Dayzid Trade Finance GmbH, Cecilienallee 76, 4000 Düsseldorf 30
Bitte nur schriftliche Anfragen

WIR BIETEN VON PRIVAT
1–4 Mio. DM als Kredit o. Finanzierung
an Privatpersonen, Kleinunternehmen, Grundschuld-Finanzierung oder Teilhypothekarbelehnung in der BRD. Evtl. auch Sanierung in Teilbeträgen ab DM 50 000,–. Absicherung Voraussetzung in Waren- oder Sachwerten. Diskretion zugesichert. Angebote mit Unterlagen und Angaben über die Verwendung und Laufdauer des gewünschten Kredites sind erbeten unter L 8010 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gute Kapitalanlage!
Gewerbegrundstück/Hamburg 2760 m²
Halle 1000 m², Bürohaus 320 m² zu verkaufen, ME (indexiert) 120 000,–. Forderung 11fach.
ATLANTA Postfach 32 31 51, 2000 Hamburg 13

Kapital bis DM 300 000,–
Exportintensives, am Weltmarkt eingeführtes Unternehmen sucht Kapital, auch in Teilbeträgen, zwecks Auftragszwischenfinanzierung. Keine Sanierung, hohe Gewinnbeteiligung. Möglichkeit gut dotierter Mitarbeit.
Zuschr. erb. u. L 7949 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Spitzenrendite/Topverdienst
DM 130 000,– Jahreseinnahmen realistisch. Verlag vergibt an einige wenige u. seriöse Partner eine Nutzungsgenehmigung für ein äußerst lukratives Verlagsobjekt (völlig neuartiger Werbeträger). Voraussetzung: einwandfreier Leumund, eig. Büro, Eigenkapital von DM 20 000,–, gute kaufm. Kenntnisse.
Weitere Information f. ernsthafte Interessenten Tel. 0 24 31 / 7 04 05, Mo.– Fr. 8.30–16.30 Uhr.

Baugesellschaft mit hervorr. Auftragslage sucht **finanz. Beteiligung.** – Zuschr. unt. D 8026 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bürgschaft
statt Bargeld ist Ihr Einsatz. Ertragserwartung noch 84 ca. 20 %. Voraussetzung gute Bonität, für Bürgschaft i. H. von 800 000, evtl. auch Teilbeträge, zum Immobilienankauf (1,6 Mio.) bei voller grundbuchlicher Absicherung.
Zuschriften unter P 7996 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

FORDERUNGSVERKAUF
15 verschiedene Einzelforderungen (z. T. ausgeklagt) im Gesamtwert von DM 1,7 Mio. für 20% des Wertes abzugeben. Zuschr. erb. unt. A 7733 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Werden Sie Ihr eigener Chef
mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. Wie Tausende vor Ihnen. X Beispiele bringt neuartige Wirtschaftszeitschrift. Mit allen Zahlen, Fakten, Adressen und Insidertips. Kostenloses Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Theodor-Heuss-Straße 4/WS428, 5300 Bonn 2

Bankgeldanlage in DM
3 J. Anlagefr. ab 13% p.a.
1 J. Anlagefr. ab 11%, 2 J. ab 12%
IVVF-Mazur – seit 1968
Kurt-Schumach.-Str. 15, 35 Kassel
Tel. 0561/143 26 und 77 01 15

Reiseveranstalter und voll-lizenziertes *Reisebüro, sucht Kapitalbeteilig.* Zuschr. erb. u. C 8025 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

250 000,- DM Gewinn
innerh. von 3 Monaten. Einsatz DM 200 000,- (evtl. Bankbürgschaft).
Tel. 02 09 / 78 23 61

LIMITED (AG) LONDON
Entwicklung, Herstellung und Vertrieb elektronischer Bausteine (High Technology) verkauft Aktien an Firmen der Branche, synergetische Effekte erwünscht.
Zuschr. erb. unt. D 8070 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Sie suchen nach einer neuen
Kapitalanlage
die Ihnen kurzfristig hohe Renditen bringt? Wir bieten sie Ihnen ab einer Einlage von DM 30 000,–.
Zuschr. erb. u. S 7197 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

GMBH-BETEILIGUNG
Günstige Übernahmemöglichkeit einer 50prozentigen GmbH-Beteiligung an gut eingeführtem, stark ausbaufähigem Unternehmen der kommerziellen
Klein-Computerbranche
(Hardware, Software, einschl. individueller Programmgestaltung und technischem Kundendienst) in
Abidjan/Elfenbeinküste
umständehalber von deutschem Staatsbürger geboten. Verbleibende gleichwertige Beteiligung im Besitz des technischen Leiters (Franzose)
Zuschriften erbeten unter T 8060 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Finanzstarke Gruppe
vergibt Risiko-Kapital
zu günstigen Bedingungen.
Entscheidungsfähige Unterlagen erbitten wir unter R 8058 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen
Wir setzen uns auf jeden Fall mit Ihnen in Verbindung.

Fuerteventura
Sportclub im Westen der Insel, ohne Sandstrand, ganz oder teilweise zu verkaufen. Hervorragend als Regenerationszentrum geeignet, sensationelle medizinische Nutzung möglich. 170 Betten und alle Sportanlagen in Betrieb, 90 Betten im Innenausbau. Techn. Betreuung kann übernommen werden.
Zuschr. u. B 7866 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Grundschulddarlehen
auch bei Zwangsmaßnahmen, Negativauskünften, Darlehenskündigungen.
Kaufheld-Kapital-Vermittlung
Steinstr. 28, 4900 Herford
Tel. 0 52 21 / 5 86 88

Liechtensteiner Firma
für sfr 8800,– zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. P 8057 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Suche 250 000 DM
II. Hypothek, grundbuchlich abgesichert, zu 13% Zinsen.
Zuschr. u. Z 8044 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Rendite 25% p.a.
über mehrere Jahre garantiert Ihnen ein Anlagemodell einer Schweizer Großbank
Anfragen an:
OMEGA Kapitalanlagen
Postfach 22 73, 5330 Königswinter 2
Telefon (0 22 24) 7 51 81

Hypotheken-konditionen
Sonderkontingent: 6,75 % Zins, 100 % Auszahlung, auch nachrangige Darlehen u. Praxisfinanzierung wie Kredite zur freien Verfügung.
Tel. 0 56 21 / 4 62 18

Hypothek
1–10 Mio., Zins 5,75%, Ausz. 97%, Beleih. bis 90% spez. für Umschuldg. von Mietobjekten in sfr. Bitte Kurzangabe unter V 8062 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ibiza, Kapitalanlage Luxusanwesen
350 m² Wfl., 450 m² Terrassen, 12 000 *m² Grund, 5 Schlafzimmer,* 4 Bäder, großer Pool, antike Möbel, DM 680 000.
Tel. 0 89 / 22 56 41 oder 44

Bankbeteiligung
ab 100 000 DM geboten. Teilzahlungsbank mit interessantem Finanzierungskonzept und ungewöhnlicher Rendite.
Zuschriften unter Z 8022 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Sofortige Großfinanzierungen, Regierungsfinanzierungen über Aktiengesellschaft. **Crédit Suisse Munich, Tel. 0 89 / 6 51 63 33**

Suche tätige oder stille Beteiligung von 100 000–200 000 DM
die durch jährliche Rendite abgetragen werden.
Zuschr. erb. unt. C 8003 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Neue Existenz
i. krisens. Land Südamerik., Währungsstab. Anl. i. Ind., Handel, Banken o. Landwirtsch. werd. kapitalkr. Interess. b. erstkl. Rendite geb. Erledig. notw. Einreiseformalit. a. schnellst. Wege.
IWB GmbH 0 40 / 6 50 18 88 oder unter PG 48179 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

KG-Beteiligung ab DM 20 000,–
an einem expansiven Unternehmen mit erfolgserprobtem „Know-how", überdurchschnittliche Renditeerwartung.
Anfragen u. E 8071 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dies ist
DIE INTERESSANTE SCHIFFSBETEILIGUNG 1984
weil
- **die hohe Verlustzuweisung von ca. 269 %** noch möglich ist, da der Einplanungsbescheid aus 1982 stammt,
- namhafte Chartergesellschaft **5-Jahres-Vertrag** abgeschlossen hat,
- Fachpartner sich mit 12 Mill. selbst beteiligen,
- der Bundeszuschuß von über 11 Mill. den Anteilseignern zuwächst,
- keine Fremdmittelhaftung besteht, da KG-Beteiligung.

Beratung und Vermittlung für Anleger durch:
Dipl.-Kfm. Heinz Lauf, Wüllner Str. 98, 5000 Köln 41
Tel. 02 21 / 40 32 37

Spitzenverkäufern bieten wir eine lukrative Partnerschaft
DM 10 000 pro Monat können Ihr unteres Limit sein. Die Grenzen nach oben bestimmen Sie selbst.
Dynamischen Vertriebsleuten bieten wir die seltene Einstiegsmöglichkeit in eine profitable Branche. Als Europas größtes und erfolgreichstes Unternehmen im Bereich der institutionellen Partnerschafts-Ermittlung suchen wir noch einige Vertriebspartner in Norddeutschland. Voraussetzung: DM 25 000 Eigenkapital.
Informieren Sie sich über unsere Agentur:
J. W. POLLITZ WERBUNG, Adolfstr. 7 w
2000 Hamburg 76

Top-Kapitalanlage – BRD – Immobilien
25–50% Profit möglich! (Grundbucheintragung) Altbausanierung + Aufteilung v. erstklassigen Objekten. Solvente Interessenten kontaktieren: Chiffre 44-62'690, Publicitas, Postfach, CH-8021 Zürich

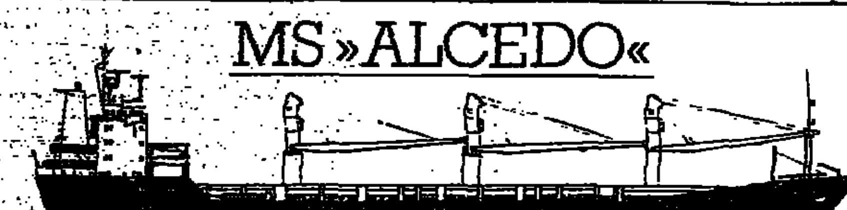
Neu – Neu – Neu
An alle Bauherren und Hausbesitzer
Sonderkontingent zu Sonderkonditionen 5,25, 95% Auszahlung, 10 J. fest vermittelt: M. Borst, Graf-Adolf-Str. 50, 463 Bochum 6, Tel. 0 23 27 / 6 15 14 od. 6 14 61 od. 1 89 70

Immobilienfonds sucht neue Teilhaber, seriöse Abwicklung, sehr hohe Rendite, Treuhänder. Zuschriften erbeten unter U 8061 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wer verleiht an junge Unternehmerin kurzfristig
20 000,– DM
Zuschr. erb. u. S 7976 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Kpl. Spielautomaten GmbH m. Verlustvortrag im östl. Ruhrgeb. zu verkaufen. Zuschriften unter PE 48 177 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR



Beteiligungs-Angebot mit ca. 217% Verlustzuweisung MS »ALCEDO«

Wesentliche Vorzüge

- Wirtschaftlich gesicherte Basis durch langjährigen Chartervertrag (4 Jahre fest anschl. 2jährige Optionsperioden) zu guten über Kostendeckung liegenden Raten mit einem erstklassigen Charterer.
- Übernahme der persönlichen Haftung durch den Initiator (eine erfahrene deutsche Reederei). Beteiligungsgesellschaft in Form einer »reinen« KG.
- Gesicherte Finanzierung. Bundeszuschuß u. v. a. m.
- Bereits abgeliefert

Die ausführlichen Beteiligungsunterlagen fordern Sie bitte an bei:

Flensburger Treuhand GmbH
Postfach 15 26 2 · 2390 Flensburg
Telefon 0461 / 485216

Hoher Verdienst

auch nebenberuflich für

Bauspar-, Versicherungsvertreter, Anlage-, Vermögensberater

durch Vertrieb von Immobilien – Kapitalanlagen Berlin und Bundesgebiet (konventionell und Erwerbermodell). Branchenfremde werden eingearbeitet.

CASTELL WOHNUNGSBAU GMBH
Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15

Ihre Büro-, Post-, Domiziladresse in Luxemburg-City
Neugründung und Verwaltung von Gesellschaften
Repräsentative Büros, Konferenzraum, Tel., FS usw. Zu Ihrer Verfügung, Büropersonal, Rechtsanwalt usw. Tel.: 0 03 52 / 47 22 32.

MALERBETRIEB
voll ausgelastet, gute Ertragslage, sucht Kaufmann, der als Geschäftspartner mit einem Techniker zusammen diesen Handwerksbetrieb leiten und entsprechend Geschäftsanteile erwerben würde. Anteiliger Kapitaleinsatz DM 350 000,–, darüber hinausgehend finanzierbar. Betriebslage rheinische Großstadt. Einarbeitung für Übergangszeit möglich. Kontakte über den Beauftragten, Tel. 02 21 52 26 66 / 52 02 00

Mit erprobten Sanierungskonzepten

lösen wir Ihre Liquiditätsprobleme. Schriftliche Kontaktaufnahme an:

TAXEDO AG
Usteristraße 9, CH-8001 Zürich/Schweiz

Rentables
Unternehmen der Bekleidungsindustrie

mit starker Marke und schlüssiger Marketing- und Firmenkonzeption sucht zur Finanzierung der Expansion

stillen Teilhaber
ab DM 1 000 000,–.
Feste vertragliche Vereinbarungen.
Zuschriften unter W 7958 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SPANIEN
Costa del Sol
Einmalige Kapitalanlage
20 Studios u. App. mit einer Ges.-Wohn- und -nutzfläche von ca. 1300 m² sowie weiterer Ausbaumöglichkeit mit Penthouse-Wohnungen. Aus der Auflösung einer Abschreibungsges. zum Preis von vor 7 Jahren. Direkt am Strand, Traumlage zwischen Marbella und Fuengirola, Swimmingpool, Vermietungsservice etc. Vermietungsgarantie mindestens 10% p. a.
Und ständiger Wertzuwachs an der goldenen Meile der Costa del Sol. Neubauten kosten heute mehr als das Doppelte in wesentlich schlechteren Lagen.
Gesamt-Kaufpreis DM 1,6 Mio. DM
Finanzierung möglich
Rufen Sie uns an: 00 34 / 52 49 32 00. Telex Spanien 7 73 35 burti e. oder
0431/32 20 55

20% Festzins für Kapitalanlage
Zuschr. u. K 7807 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

8000,– im Monat
verdienen Sie nebenbei als Finanzberater. Kostenlose Information: REBECCA-CREDIT · 85 Nürnberg 11

18% ZINSEN p. a.
bietet Privatgeldverleih Anlegern ab DM 5000,– bei 12monatiger Bindung. Volle Absicherung der Einlagen (Grundbuchabsicherung) u. a. durch langjährig erprobtes Vergabe- und Beitreibungssystem gewährleistet. Diskretion zugesichert.
Treuhandbüro M. Mitz
Tel. 0 21 62 / 8 07 59

Liquiditätsverbesserung
für Mehrfam.-Häuser. Bei Darlehen von 1 Mio. liegt die Ersparnis oft bei 30 000 DM p. a. durch Zinssenkung.
Kurzbeschreibung der Häuser unter W 8063 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäft in Nöten!!!
Junger Geschäftsmann (Partnervermittlung) in arger finanzieller Bedrängnis. Biete stille Teilhaberschaft an lohnendem Objekt. Die finanzielle Regelung kann natürlich auch auf dem Wege eines privaten Darlehens mit hervorragendem Zinssatz erfolgen. Weitere Vorschläge können ebenfalls unterbreitet werden.
Bitte nur ernstgemeinte Anfragen an:
M&S, Neumattenweg 10, 7821 Feldberg-Falkau, Telefon 0 76 55 / 12 67

HOTEL-BETEILIGUNG IN GRÖMITZ
Hohe Steuervorteile durch Sonderabschreibungen (Zonenrandförderung), Investitionszulagenberechtigung, Mietgarantie, attr. kostenlose Eigennutzung. Keine Court.
KUR- UND SPORTHOTEL REIMERS GMBH, AM SCHOOR 46, 2433 GRÖMITZ, TEL. 0 45 62 / 60 93
Bitte senden Sie mir Prospekt.
Name:
Anschr.:

München – Filmstudio

Lehr- und Informationsfilme, vergibt tätige Beteiligung zu 60 TDM an Dame oder Herrn.
Voraussetzung: Kreative Eignung, verschiedenartige Themen in ein Filmkonzept umzusetzen – Drehbuch, Regie und Kameraführung. Fixum/mtl. DM 4000,– + Ertragsbeteiligung + In- u. Auslandsspesen.
Bewerbungen u. K 7970 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Teilhaber

für einen Produktionsbetrieb einer bekannten und gut eingeführten Bootsmarke, die wegen des hohen Dollarkurses und der Frachtkosten hier gefertigt werden soll, gesucht. Die europäischen sowie Märkte des Nahen Ostens werden schon beliefert und sind geschützt. Ein bereits seit über 3 Jahrzehnten bestehender größerer Handelsbetrieb dieser Branche (10 000 m², davon ca. 4000 m² bebaut), auch im Ausland bekannt, kann aus Altersgründen auf Rentenbasis übernommen werden.
Angebote mit Kapitalnachweis und Kreditmöglichkeiten, die vertraulich behandelt werden, bitte unter T 8016 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftspartner(in) ab 100 000,– DM für deutsches Produktionsunternehmen tätig oder still gesucht.
Für die Auswertung einer elektronischen Weltneuheit (ges. geschützt) möchten wir unsere Fertigungskapazität erhöhen. Der Artikel wird für Gewerbebetriebe, insbesondere der Lebensmittelbranche, benötigt und ist für den In- und Auslandsmarkt ein absoluter Renner. Gewinnabführung über pro hergestelltes und verkauftes Produkt. Auflage zur Zeit 100 000 Stück bis 15. 5. 1985. Ausgedehnt wird das Geschäft zur Zeit auf Frankreich, England, Amerika sowie Kanada. Insgesamte Stückzahlauflage: 400 000.
Wer möchte eine Beteiligung oder kann eine Finanzierung durchführen?
Ernstgemeinte Zuschriften bitte unter S 7945 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.
Vertrauliche Sachbearbeitung wird zugesichert.

BAUTRÄGER
Architekt sucht Beteiligung an Bauträgerunternehmen mit Einlage bis DM 1 Mio.
Angeb. u. T 7946 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bargeld lacht! Wie?
Das zeigen wir Ihnen unter: Tel. 0 40 / 48 50 56 (Mo. u. Di. v. 12–18 Uhr)

Im Rahmen einer Kapitalerhöhung sind noch 2 % (ca. 200 000,–) zu verk./frei.
Die Gesellschaft AG m. Sitz in Zürich verwertet Patente im Bereich elektronischer Regelungen. Die Produkte sind bereits im Markt eingeführt.
Anfragen m. Kapitalnachweis u. X 7862 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Junge Frau sucht
150 000 DM Privatkapital
zur Geschäftsgründung. Notarielle Absicherung, Zinsen und Laufzeit des Darlehens nach Vereinbarung. Nur seriöse Angebote.
Zuschr. erb. unt. K 8009 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalinvestoren Mitunternehmer
ab DM 1 Mio. für internationales Hafen-, Hotel- und Ferienprojekt mit Appartements, Golfcourse, Villen usw. gesucht. Alle Genehmigungen vorhanden, Baubeginn bereits erfolgt.
Vertrauliche Anfragen unter R 8014 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ausgeklagte Forderungen bringen Bargeld.
Ausländische Bank kauft ausgeklagte Forderungen gegen Barzahlung. Es sollten mindestens 50 einzelne Forderungen sein, die Einzelforderung nicht wesentlich unter 500 DM und nicht über 10 000 DM. Angebote bitte an: PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Postfach, CH-4010 Basel/Schweiz, Chiffre 0/5505/3 84

Beteiligung Schweizer Bank

Deutsch-schweizerische Finanzgruppe vergibt an seriöse Personen oder Gruppen

25% des Grundkapitals an einer in der Schweiz zu gründenden Bank

Qualifiziertes Management und tätige Organisation im Rahmen einer schon bestehenden Finanzgesellschaft sind am künftigen Firmensitz vorhanden.

Mindestbeteiligung sfr 120 000,–

Alle Voraussetzungen für die Einlagensicherungen (Treuhandkonten) werden erfüllt. Kapitalnachweis sowie Auskunft über den Ursprung des Beteiligungskapitals sind vor Verhandlungsbeginn zu erbringen.

Die Kontaktaufnahme erfolgt über einen deutschen Notar, der aus standesrechtlichen Gründen nicht genannt werden darf.

Ernsthafte Interessenten werden ersucht, sich unter E 8027 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, zu wenden.

REX

Immobilien
GmbH & Co. KG
Nenndorfer Str. 70
3013 Barsinghausen 4
Tel. 0 51 05 / 6 36 97
Sie können sich bei uns beteiligen. Bitte fordern Sie unsere Informationen an.

US-KAPITALANLAGE
Beteiligung mit amerikanischen Großinvestoren, 12% Garantieverzinsung + 20% Gewinnanteil.
Garantierte Rückführung des eingesetzten Kapitals. Investition in einen der interessantesten Wirtschaftszweige
FINACO GmbH & Co. KG
Teutonenstraße 3, 4000 Düsseldorf 11
Telefon 02 11 / 57 88 38

Zu gründende Auffanggesellschaft sucht Beteiligung
Gerichtl. geschätztes Immob.-Vermögen beträgt ca. 53 Mio. DM. Verschuldung ca. 23 Mio. Hohe Rendite über In- u. Ausland abzuwickeln. Mindestbeteiligung 250 TDM. Abwicklung über Anwaltsbüro.
Zuschr. unt. G 7990 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

COTRADE informiert:
Investieren Sie jetzt:
● ohne Kapital ● ohne Kredite
Statt Bargeld geben Sie Ihre Waren/Produkte bzw. (Dienst-) Leistungen „in Zahlung".
COTRADE
Agentur für Tauschhandel GmbH
D-5000 Köln 91 · Am Kielshof 7
Telefon (02 21) 8 30 48 61
COTRADE – der Tausch-Business-Partner für Industrie, Handel & Dienstleistung.

18% Zinsen p. a.
für Anlage im Privatgeldverleih, 100%ige Absicherung. Diskretion zugesichert.
Zuschr. unt. E 8791 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Thailand
– Interessenten, die in diesem Land eine seriöse Kapitalanlage
ab DM 25 000,–
tätigen möchten, bieten wir versch. Investitionsbereiche mit einer garantierten Rendite von 18 Perc. p. a. und div. Vergünstigungen. Informationsprospekt: Pacht- und Betriebsgesellschaft Hotel Ocean View mbH, Lötkampallee 41, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/89 24 06 Telex 17 40 21 96 Dasiv d.

25 Mio Umsatzerwartung 1987
mit neuem, konkurrenzlosem Produkt. Wer beteiligt sich mit 1 Mio DM, hohe Gewinne.
Zuschr. u. D 7868 an WELT-Verl., Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

27 % garantierte Rendite. Bestens abgesichert, direkte Bankabwicklung. 100 % seriös. Minim. DM 200 000,– Investition. Erforderliche Details: Pf. 14 67, D 6252 Diez

Wir suchen den Kontakt

zu namhaften Geschäftsfreunden, die an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sind. Wir planen mittelfristig den Aufbau einer Gesellschaft zur Vermittlung von Immobilien (national und international), Versicherungen (Deutschland und Schweiz), Finanzierungen, Steuermodellen, Fertighäusern. Für Objekte als Bauträger ist ein Baustoffhandel als eigenständige Tochter geplant. (Angeb. v. Lieferanten erwünscht). Standort der Gesellschaft: Ostwestfalen-Lippe.
Angebote und Kontaktaufnahme unter K 7992 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Unternehmensberatung sucht für neue Geschäftsidee
Kapitalbeteiligung
nicht unter DM 100 000,–. Näheres gegen Kapitalnachweis unter Y 8065 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Finanzieller Partner
für Bauobjekt auf Teneriffa gesucht. Sehr gute Küstenlage Nähe Puerto. Sicheres Geschäft, keine Probleme mit dem Verkauf der Bungalows und Appartements. Privatkapital ab DM 100 000,– für 2–3 Jahre bei einer Mindestrendite von 20% p. a. Langfristige Beteiligung an Freizeitzentrum oder Plantage mögl.
Zuschriften unter F 8006 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.



Beteiligungen oder Erwerb einer
Schweizer AG
Arbeitserlaubnis
Daueraufenthaltserlaubnis
sind damit verbunden.
Interessenten mit hoher Steuerprogression wenden sich unter A 8023 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

50 000,– bis 500 000,– DM
(mit Absicherung) gesucht. Rendite 100 Prozent in ca. 2 Jahren. Konkurrenzloser Dienstleistungsbetrieb auf dem Freizeitsektor.
Angebote nur mit Kapitalnachweis unter M 8011 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Supergeschäft mit Antiquitäten
Wer finanziert schnell und problemlos bei 100prozentigem Gewinn?
Einmalige Gelegenheit.
Zuschr. erb. u. Y 8021 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Antiquitäten-Geschäft Düsseldorf
beste Citylage, gute Existenz mit Niveau, VK 400 000,– DM inkl. Warenbestand.
Zuschriften erbeten unter V 8018 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

AUSLANDSGELD
ab 300 000,– gegen Grundschuld – Wertpapiere ab 4%.
Tel. 0 65 53 / 49 70, Sa./So.

20 % Zinsen
Kapitalanleger, erstkl. Sicherheit. Fa. Hilo, Postf. 20 06, 55 Trier 1.

ARGUMENTE DIE ZÄHLEN:
+ 18% Investitionszulage
+ MwSt.-Rückerstattung
+ 48 % Zonenrandabschreibung
+ Eigenkapitalverfinanzierung
+ Mietgarantie
für eine Kapitalanlage im Bayerischen Wald
Anlageberatung – Immobilien
Edtbauer + Schmalhofer
8399 Neuhaus/Mittich
Nr. 136
Tel. 0 85 03 - 15 32

Stiller Teilhaber
von jungem EDV-Team
gesucht.
Beteiligung ab DM 100 000,–.
Zuschr. erb. u. Z 8066 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wir empfehlen:
Jetzt US-Aktien kaufen
kostenlose Information gegen Zusendung dieser Anzeige an TTI, Postfach 154, A-1033 Wien
Name
Adresse W

DM 399 000,–
grundbuchgesichert – auf 2 Objekten – zur Beteiligung an Interess. Immobilie in Düsseldorf-City gesucht. Als Vollgesellschafter erhalten Sie außerdem gem. Kalkulation eine zusätzliche Ausschüttung nach Abrechnung von ca. DM 100 000,–.
Wir erbitten telef. Kontaktaufnahme u. 09 11 / 58 33 33 oder 09 11 / 57 62 21–3.
Zuschriften erb. unter P 7974 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

RUHESITZE

Senioren-Residenz Arolsen

Wohnen mit Stil und Atmosphäre

Das bietet unser Haus in zentraler und doch ruhiger Lage der ehemaligen Residenzstadt Arolsen:

- Wohnen in Selbständigkeit und persönlicher Freiheit;
- Entlastung von hauswirtschaftlichen Verpflichtungen;
- Geborgenheit bei Krankheit und im Pflegefall (Pflegestat.)

Unser Konzept hat sich in 5 Jahren des Bestehens bestens bewährt. Wir nehmen Vormerkungen für alle Wohnungstypen entgegen. Derzeit kann eine 2-Zimmer-Wohnung zum baldigen Bezug angeboten werden. **Bitte lassen Sie sich informieren!**

SENIOREN-RESIDENZ AROLSEN, Rathausstr. 6, 3548 Arolsen, Tel. 0 56 91 / 8 11

ALTEN- UND PFLEGEHEIM
mit 55 Betten in Ost-Westfalen. Die Bausubstanz befindet sich in einem sehr guten Zustand.
Das Haus ist voll belegt und genießt einen sehr guten Ruf. Es ist aufgegeben frei nach der Heimmindestbauverordnung und im Besitz der gültigen Betriebserlaubnis.
Kaufpreis 3,4 Mio. DM
Für die Aufnahme von Verhandlungen wird Kapitalnachweis gefordert.
Abteilung Immobilien
Am Junkernberg 8 · 3431 Hausneck 5
Telefon 05621/64421

Altersruhesitz
Südd., zw. Obersammergau u. Füssen, schö. ruh. Lage, Kft.-Whg., 65 m², v. Priv. z. verm.
T. 0 88 62 / 3 00 ab 19.30 Uhr

Baden-Baden
Gemütl. Wohnanlage f. Senioren, Sauna, Fließraum u. ärztl. Betreuung, 1- bis 3½-Zi.-Whg. ab DM 13,–/m² Kaltmiete.
Wohnbau Möhringen, 7 Stuttgart 80, Vaihinger Landstraße 8, Tel. 07 11 / 71 00 19

Ein außergewöhnlicher, am See und Wald gelegener
Altersruhesitz mit voller Versorgung „Kleine Residenz Neukloster-See"
am Alten Land, zwischen Buxtehude und Stade (südl. Hamburg), bietet anspruchsvollen Senioren hohen Wohn- und Freizeitwert. Jetzt informieren – sich für 1985 einkaufen oder kaufen (nur 35 Plätze).
Deutsche Senioren Siedlungsgemeinschaften eV.
2150 Buxtehude-Neukloster, Tel. 0 41 61 / 8 30 84 und 8 83 82

VERMIETUNGEN

ACHTUNG
Architekten, Steuerberater, Heilpraktiker, Ärzte etc.
... mit einem Fuß in der Schweiz – Enklave Büsingen bei Schaffhausen
Schöne, sonnige 3½-Zi.-Whg. (ca. 90 m²) im Parterre, gr. Balkon m. dir. Rheinsicht, Ortsmitte, mit angrenzenden Räumlichkeiten für gewerbl. Nutzung (ca. 60 m²) ab Okt. '84 zu vermieten. Günstiger Mietzins!
Olga Eder, Junkerstr. 57, 7701 Büsingen/a. Hochrhein
Tel. (dt. Vorwahl) 0 77 34 / 16 00 oder 0 77 34 / 62 97

Frankfurt – Bestlage Westend
In repräsentativem Altbau, komf. modernisiert, vermieten wir auch gewerbl.
4-Zi.-Maisonette, 140 m² Wfl., Dachterrasse, Abstellr., Keller. Miete DM 2160,– + Uml. mtl./Ktn.
2-Zi.-Maisonette, Souterrain, 73 m² Wfl., Abstellr. Miete DM 1600,– + Uml. mtl./Ktn.
Keine Provision, da Eigenbesitz, sofort frei.

Frankfurt - Holzhausenpark, Bestlage Citybereich
repräsentativer Geschäfts-/Wohnsitz
Villa, Bj. 1926, komf. modernisiert, mit wertvollen Einbauten. Wir vermieten:
Souterrain: 2–3 Zi., 82 m² Wfl., Wintergarten, Miete DM 1800,– + Uml. mtl./Ktn.
1. OG: 5 Zi., 162 m² Wfl., Wintergarten, Miete DM 4400,– + Uml. mtl./Ktn.
EG: 5–6 Zi., 172 m² Wfl., gr. Terrasse, Miete DM 4400,– + Uml. mtl./Ktn.
Keine Provision, da Eigenbesitz, sofort frei.

Frankfurt-Stadtmitte
Wir beziehen in Kürze größere Räume und vermieten unsere Büroräume, 200 m² Wfl., 6 geräumige Zimmer, sehr gute Ausstattung, Küche, 2 WC, Wasch- u. Duschr., Abstellr., Keller. Einrichtungsgegenstände können auf Wunsch übernommen werden. 3 Parkplätze sind vorhanden. Miete DM 1857,14 + Uml. mtl./Ktn.
Keine Provision.
HTB-Immobilien-AG, Hochstr. 19, 6 Frankfurt 1, Tel. 06 11 / 29 90 45

Suche Einfam.-Hs., o. Reihenhs., m. Garten zum Mieten ges.
Tel. 0 48 61 / 10 70

Ihr Umzug nach München!
Haben Sie Wohnungsprobleme?
Wir helfen Ihnen.
Absolut zentral und doch ruhig. Nähe Völkerkundemuseum, ca. 30 m bis zur Maximilianstraße, sehr gute Ausstattung. Miete inkl. Heizung und Nebenkosten,
z. B.: 2-Zi.-Whg., 58,79 m² pro Monat DM 1825,–
pro Woche DM 550,–
z. B.: 3-Zi.-Whg., 78,93 m² pro Monat DM 2500,–
pro Woche DM 740,–
Jeweils zzgl. Endreinigungskosten. Bettwäsche und Geschirr kann gegen Leihgebühr gestellt werden.
RIKA Immobilien,
0 89 / 7 85 42 61

Villa 3 Etagen à 240, 140, 100 m², m. 6000 m² Parkgarten, am Stadtrand in Recklinghausen, DM 10 000,–, evtl. einzeln zu verm. – Zuschr. unt. A 763 an Vestische Werbegesellschaft, Postf. 10 02 53, 4350 Recklinghausen

3-Zi.-Altbauwhg.
ca. 95 m², Südbalk., Bad, WC, Garage in priv. Villa in HH-Volksdorf zu vermieten. Miete DM 10 020,– + Nebenko. + Kaution.
T. 0 89 / 1 57 62 20
oder 0 81 58 / 28 32

5-Zi.-Wohnung
ca. 135 m², 2gesch., Südbalk., Bad, Du.-Bad, WC, Gar., i. Ahb.-Villa in HH-Volksdorf zu verm. Miete DM 1420,– + Nebenk. + Kaution.
Tel. 0 89 / 1 57 62 20 od. 0 81 58 / 28 32

3-Zi.-Landh.-Hä., HH 65
Erstbez. Aug. Traumhs. i. Parkgrdst., gr. Südterr., exkl. Lux., Bad/Kü., Kachelof., Sprossenf., Fußb.-Hzg., DM 1900,– inkl. NK + Hzg./Kt.
Priv. Tel. 0 40 / 6 04 08 62

1. Adresse Karlsruhe: „Zündhütle"
Neubau-Erstbezug 8 WEH, internat. Raumaufteilung, beste Ausstattung, kurzfristig mögl., keine Maklerprovision!

2½-ZW, 72 m², versch. Wohnebenen	DM 610,00
3½-ZW, 98 m²	DM 830,00
3½-ZW, 103 m², mit Galerie	DM 870,00
4-ZW, 104 m², zus. Dachraum 50 m²	DM 870,00

zzgl. NK.
Röpke + Partner GmbH Immob. RDM
Karlsruhe, Tel. 07 21 / 2 79 68

Oberbayern – Berchtesgadener Land. Wir bauen Ferienwohnungen in schöner, ruhiger Lage, 12 km nach Salzburg, die wir langfristig vermieten wollen. Rohbau kann besichtigt werden. Fam. L. Schreyer, 8229 Schign b. Freilassing

EHEWÜNSCHE

★ Inst. GRAF DANTES ★

Internationale Partnervermittlung GMBH präsentiert Herren:

FÜRST VON ..., 60, 1,83, elegante Erscheinung, vermögend, eigene Yacht, sucht eine selbstbewußte, gutaussehende Dame mit Niveau bis 48 mit sportlichen Aktivitäten zwecks Heirat.

DR. MED., INTERNIST, 48, sportlicher Typ, sensibel, lebt in besten Verhältnissen, sucht für seine Traumvilla eine echte Lady zwecks Heirat.

JURIST IM VORSTAND EINES WELTKONZERNS, Dr., 1,78, 42, gutaussehend, charmant, humorvoll, sucht „Sie", allem Schönen und Harmonischen zugetan, zwecks Heirat.

BEKANNTER SCHMUCKWARENHERSTELLER, Fabrikant, 59, Millionär, umfangreicher Immobilienbesitz, sucht eine zukünftige Lebenspartnerin bis 45.

ERFOLGREICHER UNTERNEHMER, 55, 1,83, Niederlassungen in USA, sehr kreativ, beste wirtschaftliche Verhältnisse, hat die Absicht, wieder zu heiraten. „Sie" sollte selbstbewußt, mehrsprachig und feminin sein.

BANKDIREKTOR, 60, 1,80, verwitwet, jünger wirkend, charmante Persönlichkeit, sucht „Sie" mit Niveau für den Lebensabend zu zweit.

SCHWEIZER, DR.-ING., DIPL.-ING., 51, 1,83, sportlich-elegant, Millionär, weltweite Aktivitäten, reiselustig, sucht die Dame seines Herzens bis 39.

ARCHITEKT, DIPL.-ING., 50, selbständig, weltweite Aktivitäten, Witwer, sucht *die zuverlässige, liebevolle Partnerin mit Charme und Humor.*

JUNGUNTERNEHMER, DR. RER. POL., 38, sportlich-elegant, ledig, aus bestem Hause (bekannte Familie), vielseitige Interessen, wird 1984 heiraten. Er sucht „Sie", die adäquate junge Dame, zwecks Heirat.

Hartwicusstraße 2 · Postfach 76 04 27
D-2000 Hamburg 76 · ☎ 0 40 / 2 29 50 00

Sympathischer Unternehmer (40)

1,80, mit Herz und Niveau, aus einer reizvollen Stadt am Rande des Ruhrgebiets, außerordentlich erfolgreich, Optimist, sehr gefühlsbetont, temperamentvoll und zärtlich, intelligent, gebildet, sportlich, gut vorzeigbar, großzügig und humorvoll, sehr vermögend, *sucht für eine gemeinsame*, harmonische Zukunft auf diesem, nicht mehr ganz unüblichen Weg eine natürliche, attraktive Eva aus gutem Hause, die mit Herz und Verstand, Charme und Natürlichkeit gesellschaftliche Anforderungen meistern, anspruchsvolle häusliche Verantwortung übernehmen und gemütliche Gemeinsamkeit genießen kann. Sie sollte sich jung genug fühlen, um sich auf einen Partner einstellen zu können und reif genug sein, um Verständnis und Geborgenheit geben und nehmen zu können. Diskretion sichere ich absolut verbindlich zu. Haben Sie Mut und schreiben Sie. Gern erwarte ich Ihr Echo mit Foto (garantiert zurück) unter R 7570 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

GESCHÄFTSMANN

selbständig (43 Jahre) nicht unvermögend. Raum: Köln – Düsseldorf – Aachen, 1,87 m groß; sucht Bekanntschaft einer niveauvollen Dame. Das Alter ist nicht entscheidend. Naturverbunden mit Verständnis für passionierten Jäger. Ich würde mich auf eine Antwort mit Bild freuen.

Zuschr. u. T 7462 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

EINER FRAU

mit Herz, Humor und Geist, mit Sinn für Kunst und Musik, der dazu die Vorzüge eines Lebens auf dem Lande mehr bedeuten als die Nachteile, begegnet man nicht häufig. Dennoch, nach ihr zwischen Elbe, Main und Rhein zu suchen, rät mir nicht zuletzt mein Beruf: Forstakademiker. Und sonst? 38, 178, kath., liebe Wald und Wild (bes. gebraten), die Künste, das Reisen dann und wann, und versuche, dem Alltag mit Gelassenheit und Humor beizukommen. Zuschriften unter T 7572 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Smarter Unternehmer, 30/1,82, led., sucht intellig., attrakt. Ehepartnerin, ohne Abneigung gegen Natur, Kinder, gute Küche, offene Sportwagen, das Geschäftsleben, die pure Lust am Leben.

Hübsche, sporte Kauffrau, selbständig, 43/1,63, verw., mit Charme, Esprit u. Herzenswärme, aktive Jägerin, begeisterte Reiterin, wünscht adäquaten Lebenspartner.

Angesehener Rechtsanwalt, Dr. 48/1,75, berufl. sehr erfolgr., mag sportl. Betätigung, Kinder, Natur, Kunst, ist jugendl., spontan, frankophil, bestsituiert, wünscht adäquate, herzl. Ehepartnerin.

Schöne, intellig. Betriebswirtin, 31/1,72, led., langbeinig, schlank, warmherzig, mit Charme und Temperament, begeisterte Reiterin, wünscht Neigungsehe.

INA B. Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1, Tel. (0202) 72343
Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1963 – Mitglied im GDE

BRASILIANERINNEN

temperamentvoll und aus gutem Haus, das Herz voller Liebe für „Ihn", mit viel Sinn für Familie, suchen deutschen oder europ. Ehepartner. Inf. sowie Ihre pers. Daten/Wünsche nebst Foto an Inst. Rack, Caixa Postal 64 069, Rio de Janeiro 22011, Brasil.

Ein wenig Hilfe will das Glück gern haben

Einen neuen Partner findet man *nicht nur durch Glück und Zufall.* Wir haben Ihren Wunschpartner! CPA, Postf. 11 04 41, 6000 Frankfurt 11

MAGAZIN PEN PAL

Für ser. Bekanntschaften. Viele Fotos mit Adressen! An gr. Kiosken od. geg. 10,– Verlag Penpal/w, Pf. 732, 8 München 81).

Evangelische Eheanbahnung · Seit 1945

Großer seriöser Partnerkreis

Erfolgreich im ganzen Bundesgebiet. Damen/Herren aller Altersstufen. Zwanglos · Taktvoll · Diskret
Prospekt verschlossen, ohne Absender.
Weg-Gemeinschaft
Postfach 224/Wa., 4930 Detmold
Telefon (0 52 31) 2 49 08.

KFM. MIT FORMAT

55/185, gutauss., möchte unabh. Dame für immer verwöhnen. Erb. Antw. mögl. mit Bild, Raum Hbg. Zuschr. u. U 7595 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ing. 47/176, Wwer

mit Kl., ltd. Pos., hoh. Eink., eig. Haus im Grünen – ein liebevoller, warmherziger, sehr netter und gutaussehender Mann, familiär, kinder- und tierlieb, sportl., aufgeschlossen, su. pass. „Sie", gerne mit Kl., Direktkontakt durch Püschel-Knies tgl. 15–19 Uhr.

Dipl.-Sportlehrerin 39/168

eine bezaubernde, charmante, sehr hübsche, schl. junge Frau, reitet, hat eig. Pferd, fährt Ski, liebt gepflegtes gemütl. Zuhause, Antiquitäten, hat gerne Gäste und ist eine herzl. aufgeschlossene sehr attraktive Frau aus adeliger Fam., was ihrer Frische und Unkompliziertheit keinen Abbruch tut. Kontaktaufnahme durch Püschel-Knies, tägl. 15–19 Uhr, sof. möglich!

54/187 Arzt

mit großer mod. Stadtpraxis, ein sehr gut aussehend, seriöser stattlicher Mann, mit vollem schwarzen Haar, braungebrannter Sportstyp, sympath. charaktervoll feinfühl. mit musischen u. kulturellen Interessen, humorvoll u. sehr charm., su. schlanke adäquate „Sie".



Nähere Auskunft pers. Beratung direkter Kontakt sofort möglich tgl. 15–19 Uhr auch Sa./So. Bitte sprechen Sie mich an.

Claudia Püschel-Knies

Unserer Größe und Erfahrung können Sie vertrauen!

T. 06 11 / 28 53 58 Frankfurt
Kaiserstr. 13, Nähe Hauptwache
T. 0 40 / 34 21 47 Hamburg
Jungfernstieg 30
T. 05 11 / 32 58 06 Hannover
Luisenstraße 4 am Kröpcke
T. 0 61 21 / 37 46 84 Wiesbaden
T. 0 61 31 / 61 42 80 Mainz
Zentrale Worms T. 0 62 41 / 2 74 50
Bensheim T. 0 62 51 / 6 32 64
Mannheim T. 06 21 / 40 93 84
Saarbrücken T. 06 81 / 39 78 43
Karlsruhe T. 07 21 / 2 46 58
Freiburg T. 07 61 / 3 07 42

EIN WUNDERSCHÖNES ZUHAUSE

will diese 1927 geb. Witwe, absolut unabhängig, Ihnen geben. Sie bietet Einheirat in ihre prächtige Villa im großen Park (Gärtner vorhanden) in der Nähe eines Strandes. Sind Sie ein Gentleman, zärtlich, aufmerksam, zuverlässig, dann wird Sie eine vollendete, unkomplizierte, sportliche Dame gerne erwarten über:

Introduction
EHE-ANBAHNUNG FÜR ANSPRUCHSVOLLE
Frau M. Th. Kläy
CH-3001 Bern, Neuengasse 45
Tel. 0041-31-22 21 12
Internationale Verbindungen
(Staatlich eingetragen seit 1956)

KOSTENLOS senden wir Ihnen 20 Partnervorschläge mit Fotos und genauer Beschreibung. Ganz aus Ihrer Nähe. Anschauen kostet nichts. Alter und Wünsche angeben. Kein Vertreterbesuch. Institut Zeller, Landsberger Str. 425, 8 München 60.

TEMPERAMENTVOLLE

schlanke, charmante, hellblonde Nixe, 38/165, ginge IHM gern ins Netz, wenn er einfühlsam, griffig, unternehmungslustig u. kein Dummkopf ist. Angeln Sie? Inst. VIOLA, HH 65, 0 40/5 36 37 22, auch Sa./So.

Bezaub. Juniorchefin d. eltert. Betriebes, 25/170, led., schlk., sehr hübsch u. attrakt., einfühls., anpassungsf., femin., natürl. u. temperamentv., modisch, viels. orient., sportl., sehr gute wirtschaftl. Verhältn., wü. harmon. Partnerschaft. 05-WU.

Hübsche Studienreferendarin, 30/182, led., schlk., langhaarig, attrakt. jg. Dame, charm. u. femin., einfühls., flexibel u. spontan, interess. an: Musik, Malerei, Lit., Architektur, Reisen u. Sport, angeseh. Akademikerfam., wü. Partner m. Format u. Niveau. 7-ME.

Attrakt. Ärztin, Dr. med., 32/168, led., schlk., mehrsprachig, hübsch, natürl., ausgegl., gefühlsbet. u. anpassungsf., mus.-kult. Interess., sportl., angeseh. Elternh., vermög., wü. zuverl. Lebenspartner. 1-LR.

Erfolgr. Finanzleiter/Akademiker, 34/189, led., schlk., sehr gutausseh., m. best. Umgangsf., Format u. Niveau, kontaktfr., charm. u. lebhaft, breites Interessenspektrum, sportl. aktiv, angeseh. Unternehmerfam., sehr gute Vermögensl., wü. echte Partnerschaft. 9-WH.

Sympath. Unternehmer, 45/186, schlk., blend. ausseh., männl. Erschein. m. Herz, Geist u. Verstand, berufl. erfolgr., privat großzüg., einfühls., zuverl. u. anpassungsf., liebt alle schönen Dinge d. Lebens, sportl. veranl., vermög., mehrf. Haus- u. Grundbes., wü. glückl. Ehe. 3-FG.

Selbst. Zahnarzt, Dr. med. dent., 45/181, profil., dynam. Persönlichk., sportl., sehr gutausseh., männl., aufricht. u. zuverl., breitgef. Interess., beste Vermögensl., mehrf. Immobilienbes., wü. adäquate Lebenspartnerin. 7-SB.

INSTITUT HILDEBRANDT
Mitglied im Gesamtverband GDE
Postfach 3173, 6000 Frankfurt 1
Telefon 0611/284599

Die große christliche Eheanbahnung

Diskret, seriös, erfolgreich – seit 1919. Keine Aufnahmegebühr. Nur Mitgliedsbeitrag. Kein Erfolgshonorar. Damen und Herren aller Altersgruppen und Berufssparten.
Prospekt verschlossen – ohne Absender.
Neuland-Bund Abt. G
Postfach 60 05 65
8000 München 60, Tel. 089/98 07 61

Institut *Tischler* GmbH
seit 1969
seit Jahrzehnten bekannt in Hamburg und Norddeutschland. Mitglied im GDE. Mäß. Beitr.-Honorar n. b. Erfolg. Beratung u. Prospekt gratis u. diskret.
Tel. Pinneberg 0 41 01 / 6 84 90
Tel. Hamb. Anruf-Weiterschaltung 0 40 / 34 61 70
Postf. 55 04 51, Hamburg 55

Volljurist, Anf. 40, in höh. Beamtenposition, mit Humor, Aufgeschlossenheit für alle schönen Dinge des Lebens, auch sportlich interessiert, besonders aber an Fernreisen, ausgezeichnete wirtschaftliche Verhältnisse, wünscht sich liebenswerte, gutaussehende Ehegefährtin. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11 / 55 24 33, DIE Eheanbahnung seit 1914

Marion heiße ich, bin 19 J. alt, blond, schlank, häuslich, und ich wohne ganz allein zur Miete. Zwar sehe ich gut aus, bin aber schüchtern. Deshalb suche ich einen treuen, zuverlässigen Mann, der es ehrlich meint. Darf ich Dich schon recht bald zärtlich verwöhnen? Schreibe gleich unter Nr. 19 535 an Institut Monika, Postfach 18 02 63, 6000 Frankfurt 18. Antwort mit Foto kommt sofort.

KLASSEFRAU

30/165, dunkel, lockig, grüne Augen. Ein Traum wird wahr für jeden Mann, der sie von sich überzeugen kann. Lust, Liebe, Zärtlichkeit sind ihre großen Leidenschaften. Wer teilt sie mit mir? Inst. VIOLA, HH 65, Tel. 0 40/5 36 37 22 auch Sa./So.

Philippinische Damen

wünschen Partner zwecks Brieffreundschaft/Bekanntschaft/Ehe. Info durch: GFI Club Landweg 5, 2201 Kollmar

Kostenlos senden wir Ihnen 25 Partnervorschläge mit Original-Fotos zu. Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, Größe, Beruf, gewünschtes Alter von – bis zu schreiben. INSTITUT MONIKA, Postfach 180253, 6000 Frankfurt 18

Seriosität, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen. Vertrauen auch Sie sich uns an. Seit Jahren Symbol für Erfolg und Vertrauen. Die internationale Partner- und Ehevermittlung Institut Birgit Benecke.

Ich möchte eine liebevolle Frau mit Herz und Seele zwischen 50 und 60 kennenlernen. Sie sollte eine attraktive, aparte Erscheinung sein und gern ein kleines Luxusleben genießen wollen. Ich bin Unternehmer, 60 J., verwitw., kinderlos, mit zahlreichen Interessen, Reisen, Theater, Klass. Musik, Kunst und Kultur, doch leider sehr allein, Sie auch? Dann melden Sie sich so schnell wie möglich. Zuschr. bitte unter BÜT 2.

Kann man dem Glück ein bißchen nachhelfen? – Schön könnte es sein, wenn ich mein Leben noch einmal mit einer zuverlässigen Dame zwischen 60 und 70 teilen dürfte! Ich, selbst. Geschäftsmann, 68, vermögend, kinderlos, vielseitig interessiert, liebe das Leben und die Menschen. Sie auch? Dann melden Sie sich bitte. Zuschr. unter FRs 9.

Ein paar schöne Sommertage erleben, die Nase in die frische Luft halten, ein Glas Wein trinken, Gespräche führen. Machen Sie mit, vielleicht ist dies der Anfang einer erfüllten Zweisamkeit? Dies ersehnt wohlhabende, gebildete Dame, 60 Jahre, verwitwet. Wenn Sie, 50 – 60 Jahre jung und ein gebildeter humorvoller Mann sind, dann würde ich mich über eine Antwort sehr freuen. Zuschr. bitte unter AF 12.

Vitaler 53jähriger Unternehmer, sportlich schlank, Hobbies: Reisen, Theater, Kunst, möchte seine Einsamkeit beenden und wieder zu zweit dem Leben begegnen. Ich suche eine Dame im Alter zu mir passend mit sonnigem Gemüt und Herzensgüte. Fühlen Sie sich angesprochen? Zuschr. bitte unt VJN 8.

Ist noch ein Platz für einen Menschen in Ihrem Leben? Ich suche eine Frau, die bereit ist, mit Gefühl und Verstand aus Zuneigung Liebe werden zu lassen. Ich bin 40 Jahre, Unternehmer, mehrfacher Millionär, aber das sollte Sie nicht abschrecken. Ich lege sehr viel Wert auf gegenseitige Achtung und Vertrauen in der Partnerschaft. Sie auch? Dann sollten sie sich melden. Zuschriften bitte unter SDS 12.

Ein Mann von Format, gepflegte, sportliche Erscheinung, 63 J., Unternehmer, erträumt sich für den Lebensabend ein harmonisches Miteinander mit einer liebevollen, an allem Schönen interessierten Dame. Wenn Sie das Anspruchsvolle lieben und sich so jung fühlen wie ich, dann sollten Sie sich schnell melden! Zuschr. bitte unt. ZK 89.

Nationale und Internationale Partnervermittlung Institut Birgit Benecke
4000 Düsseldorf, Oststraße 115, Telefon (02 11) 13 33 99.
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr.
Wir sind in jeder großen Stadt vertreten. Rufen Sie uns bitte an, wir teilen Ihnen die Telefonnummer mit.

Unternehmerin, Ende 50, viel jünger wirkend, nach glücklicher Ehe verwitwet, stets beste Kameradin ihres Mannes gewesen, heute Besitzerin großen Unternehmens, das sie selbst verwaltet, mehrfacher Haus- und Grundbesitz im In- und Ausland, wünscht Zweitehe oder Lebensgemeinschaft mit entsprechendem Partner von Format. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11 / 55 24 33. DIE Eheanbahnung seit 1914.

● Nette Dame ●

su. Tagesfreizeitpartner ohne fin. Inter. bei strengst. Diskret. Gr.-Vorschlagl. m. ca. 200 Fotos gegen DM 2,– in Briefmarken vom EAT-CLUB, 6050 Offenbach 3, Postfach 962/64

1000 POLINNEN

Katalog sendet Elise Söder, Journalistin, D 8542 Roth 64 – 0 91 72 - 28 07.

Institut „KONSTANZE"

Partner- und Ehevermittlung präsentiert:

Charm. Pharma-Beraterin, 36/1,70 led., blond, *passionierte Reiterin, ungebunden,* sucht einen charm. gutsituierten Partner.

Großunternehmer, 39/1,75, sportlich-elegante Persönlichkeit, lebt in sehr guten Verhältnissen und sucht die „Dame von Format" zwecks Heirat.

Ärztin, 28/1,70 natürlich, herzl. ungebunden, sucht adäquaten Partner, evtl. Kollegen.

Architekt und Dipl.-Ing., 46/1,79, mit einigen Unternehmen, herzl., sportlich, sehr gesellig, sucht die passende „Sie".

Charm. Fabrikantentochter, 29/1,70, in der Modebranche tätig, elegant, ledig, mit vielseitigen Interessen, möchte nicht mehr allein sein.

Neuanmeldungen auch zum Wochenende:
3440 Eschwege: Stad 21, I. Etage, Tel.: 0 56 51 / 7 92 56
Nach Geschäftsschluß und zum Wochenende Tel.: 0 56 51 / 2 09 74
... und auch in Ihrer Nähe!

IN TOKYO

wohnhafter, japanischer Wissenschaftler, geb. 1943, wünscht sich nichts so sehr als eine europäische Ehefrau. Er kennt und liebt Europa. Lassen Sie sich bitte, liebe, junge Dame, wenn Sie aufgeschlossen, modern denkend und gebildet sind, mit dieser Persönlichkeit bekanntmachen über unser Institut.

Introduction
EHE-ANBAHNUNG FÜR ANSPRUCHSVOLLE
Frau M. Th. Kläy
CH-3001 Bern, Neuengasse 45
Tel. 0041-31-22 21 12
Internationale Verbindungen
(Staatlich eingetragen seit 1956)



TAGESFREIZEIT, FREUNDSCHAFT, EHE? Herren erh. gg. 3,– DM Porto kostenl. Fotovorschlaglisten Keine LOCKANGEBOTE keine Altersbegrenzung! DAMEN werden kostenfrei aufgenommen. Prüfen! INSTITUT ANKA, Postf. 25/F, 6238 Lorsbach

Über 2400 attr. u. gebildete Damen v. 24–64 J. sowie solv. Herren aus d. In- u. Ausland (Ärzte, Akademiker, Ingenieure, Unternehmer etc.) suchen durch uns Lebenspartner/in mit Niveau. Teilkartei m. ü. 800 Fotos geg. 20,– DM von: WORLD CONTACT International, Postf. 24 64, 2350 Neumünster, Tel. 0 43 21 / 1 51 56

Akademisch gebildete Witwe

40, sehr vermögend, sucht gebildeten Partner bis 45, der Freude an Reisen und kulturellen Dingen hat.
Zuschriften unter S 7461 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

NICHTEMANZE SUCHT „DICH"

wenn Du groß, intelligent, sportl., zärtl. bist und eine gute Portion Romantik besitzt, Sinn für alles Schöne hast, Freud und Leid teilen möchtest. Alter ca. 45 J. Ich selbst biete ähnliches! Zuschriften unter F 7760 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EIGENINSERAT

68jährig., nicht ganz fehlerfreier, aber verträglicher Witwer, kath., 1,68 gr., schlank, Pfeifen- und Zigarrenraucher, Dipl.-Ing., im Raum 2 selbständig, sucht eine liebenswerte, anpassungsfähige Dame mit Sinn für *Häuslichkeit* und harmonisches Zusammenleben. Etwas Geschäftsinteresse wäre nicht zum Schaden. Ebenso wäre geschäftliche Eigenständigkeit dieser Dame kein Hinderungsgrund. Zuschr. unt. W 7465 an WELT-Verl. Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftsmann

gutaussehend, 37 Jahre, 184 cm, ledig, ein interessanter und sehr sympathischer Typ; gebildet und verständnisvoll, sucht die Bekanntschaft einer sympathischen, geschäftstüchtigen aber auch häuslichen, sehr hübschen Dame mit Sexappeal. Bildzuschriften bevorzugt.
Ang. erb. u. 7464 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

30 Jahre Alleinsein

sind genug. sportlicher Löwe, 1,94, streng katholisch, sucht zum Schmusen und gemeinsamer Freizeitgestaltung attraktive Sie bis 30 J. bis 1,75 (Blondinen bevorzugt). Eigene Wohnung u. gesicherte Position werden geboten.
Zuschr. u. W 7990 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wenn es Dich noch gibt ...

Möchte einen seriösen, gebildeten Herrn alter Schule mit Niveau kennenlernen.
Bin Mitte 60, blond, 158, Gr. 42, sportlich und unternehmungslustig. Möchte gern mit ihm reisen, wandern und auch gemütl. plaudern, um dem Alleinsein zu entgehen. Fahre gern Auto, habe ein gemütl. Heim, bin finanz. unabhängig. Zuschr. unter W 7619 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Welche Persönlichkeit (68–73) wünscht sich für den Lebensrest liebenswerte, natürliche, persönl. und finanziell unabhängige Partnerin. Im eigenen Refugium zwischen Bodensee und Alpen ist ein Leben in Geborgenheit und Frieden gesichert. Bin aber nicht unbedingt ortsgebunden. Zuschr. auch aus dem Ausland erwünscht. Zuschr. erb. unt. F 7716 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hauswirtschaftslehrerin, 52 Jahre, gutaussehend, sucht aus Gründen der Vernunft einen geistig aktiven Partner. Er müßte *wie ich humorvoll und tolerant* sein. Raum Braunschweig. Zuschr. unt. U 7463 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

ARCHITEKT

60 J., 1,78 groß, schlank, selbständig. Suche Partnerin, mit der ich gute u. schlechte Stunden teilen kann. Bin ortsgeb. im Raum Düsseldorf.
Zuschr. bitte mit Bild unter E 7988 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

ARCHITEKT

60 J., 178 cm, schlank, selbständig. Suche Partnerin, mit der ich gute u. schlechte Stunden teilen kann. Ich bin ortsgebunden im Raum Düsseldorf. Zuschriften bitte mit Bild unter Chiffre X 7466 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Unternehmungslustige Offizierswwe., warmherzig, natürl. (63/1,68), nicht ortsgeb., wünscht sich verständnisv., liebenswerten Partner f. einen Neubeginn. Zuschr. unt. D 7670 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dauerflirt gesucht

von attr., bl., etw. mollig., aufgeschl. Löwin, Anf. 50, z. Z. noch Geschäftsfrau, mit viels. Interess. f. alles Schöne. Er soll eine gute Ersch., v. Charakter, Humor, Temperament u. intelligent sein, in guten wirtschaftl. Verhältn., kl. Laster stören nicht. Zuschr. erb. u. PM 48 146 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

MTA

47 J./1,70, Norddeutsch., aus kultiv. Hause, zurückhaltend, sensibel, vielseitig interessiert, musik- u. naturliebend, sucht Lebenspartner.
Ernstgemeinte Bildzuschriften unter S 7571 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

DAME

selbständig, 48, 160, attraktiv und und und ... sucht einen Mann fürs Herz und Heim und einen Partner fürs Geschäft, mit Niveau, Format und Geist, und und und ... Zuschr. erb. unter H 7718 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sekretärin in HH

möchte „gefunden" werden u. ihre gute Laune künftig teilen m. gutsit. Herrn b. um Mitte 50; bin 43 J., angen. ausseh., 160 cm klein. Unter PZ 48154 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 30

Raum Düsseldorf

Attrakt. Dame, 44/1,68, blond, sportl., sucht einen zuverlässigen, geistig anspruchsvollen unverheirateten Partner. Zuschriften u. N 7678 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ingenieur

47/189, unternehmungslustig, einfallsreich, *sucht jg. Sie als Dauerpartnerin.* Zuschr. u. T 7594 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Keine Vorurteile sollten Sie haben. Da ich zur Zeit noch inhaftiert bin, suche ich auf diesem Wege eine

verständnisvolle Frau

zwecks Bekanntschaft u. evtl. späterer Heirat. Ich bin 30 J. alt, 181 cm groß, habe blaue Augen und blonde Haare.
Ernstgemeinte Zuschriften schicken Sie bitte unter X 7620 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Attraktive Sie (Mitte 40), brünetter Typ, 1,65, nicht ortsgebunden, sucht gutsituierten, lebensfrohen, gebildeten Partner mit Pkw. Zuschrift unter U 8000 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

LEHRERIN

m. 2 Pferden sucht netten Reiter 47–50 J., für Wanderritte (Holsteinische Schweiz, auch an Wochenenden) evtl. als „Aufgalopp" für inhaltsreiche Dauerfreundschaft. Zuschr. u. P 7787 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Zahnarzt, 69/1,76, gut situiert, sucht Lebenskameradin mit Haus. Zuschr. erb. unt. PG 48 160 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Witwer

62, 1,85, naturverbunden, sucht eine nette, liebevolle Partnerin im Raum Hamburg. Zuschr. erb. u. PB. 48131 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

WITWER

69, auf Sylt lebend, sucht liebevolle, häusliche Lebensgefährtin ohne Anhang bis 60 J. – Zuschriften bitte mit Foto (zurück) an A 7623 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

VERSANDGESCHÄFTE

Stilkamine aus der Bildhauerwerkstatt

Zeitlose Schönheit in Marmor und Sandstein. Individuelle Meisterleistungen in handwerklich-künstlerischer Vollendung. Besuchen Sie unsere Ausstellungen mit einer Vielfalt aufgebauter Originalmodelle, wertvollem Zubehör und erlesenem Accessoire.

KAMINBAU STEGEMANN GmbH + Co.
4405 Nottuln, Oststraße 2, Tel. 02502/6077
4300 Essen, Berzeliusstraße 46, Tel. 0201/737009
5757 Wickede/Ruhr, Kirchstr. 24 (Fußgängerzone), Tel. 02377/6070

Endlich schmerzfrei

durch neues elektronisches Selbstakkupunkturgerät „Sanidad-Healtap-up". Pulsierende Mikroströme gegen die Beschwerden unserer Zeit. Migräne, Kopfschmerzen, Rheuma u. Ischias, Bronchialasthma, Gleichgewichtsstörungen, Erschöpfung u. Ermattung. Ausführl. Informationen erhalten Sie durch unser Handbuch „Die Selbsthilfe für Millionen". Fordern Sie noch heute unser Handbuch gegen eine Schutzgebühr von DM 5,– in Briefmarken oder Geldschein an!
Fact International, Ulmenweg 24, 5024 Pulheim

Exportgeräte (dürfen in der BRD und Berlin nicht betrieben werden):

Funktelefone für Haus u. Garten ab DM 250,–; Anrufbeantworter ab DM 380,–; Anrufumleiter u. a. Telefonzubehör; Funkempfänger (Polizei-, Flugfunk, Autotelefon und UKW) ab DM 80,–; Radarwarner, montagefrei, DM 800,–; Alarmanlagen für Haus und Auto. Umfangreiche Exportgeräte – Katalog auch m. Unterlagen über andere, nicht überall erhältliche Artikel, erhalten Sie gegen Einsendung von DM 20,– (wird bei Kauf angerechnet) von: GREVE Im-/Export, 6472 Altenstadt 2

Die neue Roulette-Strategie

Probieren Sie unser System kostenlos aus.
Erst gewinnen – dann bezahlen
Info anfordern
NOVODYN GMBH
4000 Düsseldorf 1
Immermannstr. 56
Tel. 02 11 / 35 30 38/39

Garantiert beim Galopprennen auf Dauer gewinnen

Zum ersten Male in Deutschland veröffentlicht:
Die „unverlierbare Einsatztechnik"/Wie man Verluste in Gewinne „verwandelt"/Die 6 Pferde, die über 80 % aller Sieger stellen, und wie Sie aus ihnen Kapital schlagen/Wie Sie in Sekunden die aktuelle Tagesform eines Pferdes herausfinden ... u. v. a.
Ausführlicher kostenloser Prospekt vom Fachschriften-Verlag Hans Everings, Abt. WK 1, Postfach 10 10 16, 4100 Duisburg 1

2 Euro-Signale

4 Anrufbeantwort. billig abzug.
Tel. 0 61 42 / 1 31 64, CCC-Kessler

Graue Haare – – nein – –

Neuheit aus Schweizer Entwicklung
Bei der Anwendung von Remelan erzielen Sie in kurzer Zeit Ihre natürliche Haarfarbe wieder. Geeignet für alle Haarfarben. Kein Färbemittel.
Versand per NN für DM 29,50 + Versandspesen.
Haimex GmbH
Kleinstr. 27, 6361 Niddatal 2
Tel. 0 60 34 / 30 13-16
Telex 4 102 068

Feine Hemden nach Maß und Konfektion

Über 90 Stoffe, hochwertige Natur-Qualitäten. Handwerklich verarbeitet. Dazu Ihre gewünschte Kragen- und Manschettenform. Auf Wunsch mit Monogramm.
Fordern Sie unverb. unser Stoffmusterbuch mit Maßanleitung an.
Daniels & Korff
Postf. 510549 E
Eugen-Langen-Str. 9
5000 Köln 51
Tel. 0221/38 50 81

Ein ganzer Orig. *Ardenner Schinken*
Buchenholz / Wacholder-geräuchert. Nach uraltem Rezept in der Bergluft der Ardennen sorgsam, biolog. z. Reife gebracht. Gewicht ca. 3,5 - 4,5 kg p. Stk. Bestellen Sie zum Einführungs-Preis von DM 29,80 pro kg od. Nußschinken ca. 1,5 kg DM 27,80/kg zuzüglich Versand- u. NN-Spesen.
Belg. Spezialitäten Versand
Aachener Str. 68 - 5 Köln 1 · Tel. (0221) 511530

Hohe Trefferquoten durch Roulette-Computer

Format: 14,5 × 9,0 × 1,5 cm

Prm3 33 0 17
Favourites (+)

NEU – NEU – NEU – NEU
Eingabe der gefallenen Nummern direkt am Spieltisch
Daueranzeige der Favoriten
unterstützt jede persönliche Strategie.
Per Nachnahme nur DM 798,–
7 Tage volles Rückgaberecht.
Gratis-Prospekt inkl. Verzeichnis über Testberichte führender Presseorgane bei
ALPHACENTAURI, PF 20 13 42, 2 HH 20, Tel. 0 40 / 23 44 31

Selbständig machen mit einem Versandgeschäft

Sicher haben Sie schon überlegt, wie sich mit einem Versandgeschäft Geld verdienen läßt. Unser Handbuch DER VERSANDHANDEL zeigt Ihnen, wie Sie starten, ohne Ihre derzeitige Tätigkeit aufzugeben. Sie erfahren alles, was für den Aufbau und die Führung eines Versandgeschäftes wichtig ist:

- Das Startkapital
- Die erfolgreichsten Produkte für den Versandhandel
- Die richtige Anzeigen- und Werbebriefgestaltung
- Adressenverwaltung per Kleincomputer
- Prospekt- und Katalogherstellung
- Auftragsabwicklung
- Gewerbeanmeldung und was zu beachten ist
- Lieferantenadressen (Einkauf an der Quelle)
- ca. 34.500,– DM Umsatz mit einer Anzeige
- Wie Sie mit zwei Kleinanzeigen für nur 230,– DM in 4 Wochen ca. 2.000,– DM verdienen
- Das Geschäft mit der Kosmetik
- So bekommen Sie hunderte von Warenangeboten aus Formosa und einen kostenlosen Herstellerkatalog aus Hongkong
- Viele Tips, Ideen und Ratschläge für Ihren geschäftlichen Erfolg

Das Arbeitshandbuch DER VERSANDHANDEL kostet kompl. mit allen Unterlagen NUR DM 78,–. Fordern Sie es noch heute an. GARANTIE MIT 8 TAGEN RÜCKGABERECHT BEI NICHTGEFALLEN! Lieferung erfolgt gegen Vorkasse per V-Scheck portofrei per Nachnahme plus Porto.
PK-Verlag, Ringstraße 3/W 35, 7504 Weingarten, Telefon (07244) 2871

Vergessen Sie vieles, was Sie bisher über Roulette gelesen o. gehört haben. In nur 20 Tagen sind mit DM 4000,– DM 20 000,– machbar. Ihr Gewinn- u. Kapitalisierungskonzept m. Beweismaterial erh. Sie gegen 5 % Ihres ersten Monatsgewinns, u. DM 490,– (bei NN DM 497,–). Wolfgang Eichberg, Gießener Str. 154, 5000 Köln 91

NEU! Die schwarze Trickkiste!! Alles über: Gratis-Kredit, Portosparttips, Paß aus Costa Rica, 60 % billiger Fliegen, Zigaretten billiger, Schweizer AG, haftungslose GmbH usw. 996 wl. Tips. Kostenl. Info. WAS 1 anfordern bei: Spezialbuchversand Gunia, Postfach/W 10 10 55, 4650 Gelsenkirchen 1.

Natürliche Darmpflegemittel!

DARMFIT-Weizenkleiegranulat+Molkepulver ein kernig-fruchtiges, wohlschmeckendes Granulat-Mix. Sorgt f. sanften, regelmäßigen Stuhlgang ohne Neuprobleme, bestens geeignet für eine Gewichtsreduktions-Diät. 1 große Dose - 400 g - DM 10,50. LEINSAMEN 500 g DM 1,95 geschrotet 2,10. Weizenkleie-Leinsamen-Granulat ideale Kombination, sorgt für natürliche, geregelte Verdauung. 1 Packung 250 g DM 4,95. Milder Abführtee 70 g-Pckg. DM 4,75 als Aufgußbeutel mit 8 Btl. 1,95. WÖRISHOFENER Abführtabletten rein pflanzlich - z. Unterstützung d. Darmfunktion, verhütet Darmträgheit + Verstopfung 1 Pckg. 240 Tbl. DM 12,50. WÖRISHOFENER Magenpflege-Kräuter-Tabletten stärken u. pflegen d. Magen, fördern auf natürliche Weise die Verdauung - auch fetter Speisen. 1 Pckg. 120 Tbl. DM 7,50. Proben und Angebot anfordern von:
W. S. Honig-Fuchs
Honig + Pollenimkerei
6968 Walldürn-Gottersdorf

ENDLICH die richtigen Socken!

Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (184 Uni-Möglichkeiten in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35–53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH, 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 · 6 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0-24 Uhr

Die besten Filets der Welt

Frische Aberdeen Angus Filets
Argent. Ochsenfilets
Lammrückenfilets
Roastbeef
vakuumverpackt, nicht gefroren, antibioticafrei. Versand in Styropor ab 1,5 kg per NN.
Grefl GmbH, 5401 Brodenbach
Tel. 0 26 05 / 16 00 u. 36 76
Telex 8 62 685

Maßhemden exclusiv preiswert

Schnitt, Kragen, Ärmellänge, Stoff – alles nach Ihren Wünschen – auch Arztehemden – Bitte Modell- und Stoffmusterkatalog kostenlos anfordern.
Kurt Müller KG, Wäschefabrik
Postf. 3270, 8670 Hof, Tel. (0 92 81) 58 76

Achtung, Gesundheitsbewußte
Unser Blütenpollentonikum mit Gelee Royale und Vitamin E stärkt die Nerven, das Herz und den Kreislauf. Ideal auch bei Haarausfall, chronischer Müdigkeit und Vitaminmangel. Die besten Rohstoffe aus unseren Bienenstöcken sind darin verarbeitet. Machen Sie einen Versuch, das gute Ergebnis wird Sie überraschen.
500 ml Kurflasche – DM 39,– + Versandkosten.
WAWE-Bienenprodukte, W. Wendling, Postf. 14 32, 7580 Bühl, T. 0 72 23 / 2 55 94

GOLDBESTECKE nur 495,– DM, 72tlg. f. 12 Pers. 23/24 Kar. hart verg. Katal. gratis. H. Henn, I. d. Werr 2, 6347 Gönnern, Tel. 0 64 64 / 75 61.

Die Sicherheit liegt in Ihrer Hand! Unvermutet – zuverlässig

Der K. O. Schlüsselbox mit Reizgas CS 3000 traut keiner etwas Großes zu. Klein und unauffällig liegt sie in Ihrer Hand – groß und unvermutet ist die Wirkung. Sie scheinen schutzlos und sind geschützt (stoppt auch Hunde). Preis: nur 29,50 DM plus 3,– DM Versandkosten oder Nachnahme. Ersatzpatrone: 15,50 DM. Kriminalpolizeilich empfohlen! Fa. P. Andresen, Postf. 12 22, 3300 Braunschweig, Abt. 1 (Versand).



Endlich schmerzfrei durch die Intra-Schall-Therapie

Prof. Dr. Schliephake, Gießen, hat als erster die heilende Wirkung der im menschl. Hörbereich liegenden Schallwellen erkannt. Mit dem NOVAFON-Gerät werden die Zellen zur Eigenresonanz angeregt und der *Kreislauf* aktiviert. Durch Eigenbehandlung können gute Ergebnisse bei Arthrose, Amputationsschmerz, Bronchitis, Ischias, Migräne, Muskelverspannung, Rheuma, Sportverletzungen u. a. erzielt werden. Der Kreislauf wird gestärkt, das Allgemeinbefinden gebessert. Dieses kleine, wirkungsvolle Gerät gehört in jeden gesundheitsbewußten Haushalt.
Ausführliche Informationsbroschüre erhalten Sie kostenlos durch

NOVAFON
Niedersachsenstr. 3V · 4460 Nordhorn
Telefon 05921 - 5136

Die neue Roulett-Gewinnstrategie

Probieren Sie unser System kostenlos aus.
Erst gewinnen – dann bezahlen.
Info anfordern:
NOVODYN GmbH,
4000 Düsseldorf 1,
Immermannstr. 56,
Telefon 02 11 / 35 30 38 / 39

Original englischer automatik KETTLE

jetzt auch in Deutschland. Freiprospekt anfordern.
Elektro-Versand
Tel. 02 41 / 52 70 18,
Postfach 586, 5100 Aachen

Naturkosmetik

Antifalten-Nerzcreme 100 ml	DM 27.10
7-Kräuter-Abziehmaske 50 ml	DM 12.00
Hautstraffungs-Kräuter-Creme 50 ml	DM 18.50
Arnika Creme 100 ml	DM 18.50
Ringelblumencreme 100 ml	DM 10.10

Fordern Sie Kosmetikkatalog an!
BM Minck Naturheilmittel
2370 Rendsburg Postfach 923

Ernst Musch
Versand von Schach-Computern

Bitte Prospekte anfordern!
Postfach 70 · Eichenweg 4
D-7031 Ehningen
Telefon (0 70 34) 57 58

GRATISKATALOG

über geheimes Wissen, Zauberkunst, Esoterik, Hypnose, Hellsehen, Wahrsagen, Geschäfts- und Verdienstideen.
Der Katalog – Ihr erster Schritt zu Erfolg, Anerkennung, Geld und Zufriedenheit.
Michael HITZEL
Postfach 217/A, A-1142 WIEN

HATJE ZIGARREN

60 eigene Sorten, handgerollt – 100 % Tabak. Preisliste kostenlos. Direktversand durch: Fa. Otto Hatje, Alte Königstr. 5, 2000 Hamburg 50
Tel. 0 40 / 38 54 69



Strandkörbe

DM 906,30 ab Fabrik.
Flensburger Strandkorbfabrik
Postfach 15 48, 2390 Flensburg
Telefon 04 61 / 2 48 67

Auf der Jagd nach Werbe-Ideen

wählt so mancher die falsche Methode. Fundgrube erfolgreicher Werbe-Ideen, Anzeigen und Headlines liefert neuartiges Werbe-Handbuch. Gratisinfo: Der Werbeberater, Theodor-Heuss-Straße 4/TWE428, 5300 Bonn 2

1000 HAFTETIKETTEN

mit Ihrem Namen und Adresse
Größe: 50 x 18 mm in Klarsichtetui
4 oder 5 Zeilen
z. B. Name/Beruf/Straße/Ort/Telefon
DM 15,–
STOLZ-DRUCK
Postfach 150 · 7744 Königsfeld

Der Ideenmarkt!

zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS 1 unbedingt anfordern: E. S. Kaeer, Der Ideenmarkt, Postf. 706, 7320 Göppingen.



Herausgegeben von Helmut Reuther. 175 Seiten mit Illustrationen. DM 24,— Im Buchhandel erhältlich.

DREI KOSTPROBEN:

„Wenn ich mal nicht mehr im Amt bin, mache ich eine Consulting-Firma auf und berate die Minister, wie man möglichst lange im Amt bleibt."
Hans-Dietrich Genscher

„Mich verwundert es immer wieder, welch dezidierte Vorstellung Leute über Atomkraftwerke haben, die zu Hause noch nicht einmal in der Lage sind, eine Steckdose zu reparieren."
Helmut Schmidt

„Der Prototyp eines sozialdemokratischen Vorstandsmitglieds ist ein Soziologiestudent im 20. Semester mit einem Onkel, der eine Kusine hat, die jemanden kennt, der schon mal einen Schraubstock gesehen hat."
Norbert Blüm

Umschau Verlag

POTENZ bis ins hohe Alter

Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. –,80. Perseus, 8 München 82, Askaripfad 7/3

Blütenpollen

bunte, biologisch beste Qualität 500 g DM 17,–/1,5 kg 44,–/5 kg 129,–. Kleinbl. Weidenröschen 100 g DM 11,75/300 g 32,–/500 g 49,–. Ringelblumencreme DM 12,–. Schwarzer Fichten-Tannenhonig 2,5 kg DM 44,50. Knabber-Kürbiskerne biologischer Anbau von rückstandskonditionierten Boden 500 g DM 12,50/1,5 kg 33,–/2,5 kg 49,–.
W. S. Honig-Fuchs · Honig + Pollenimkerei
6968 Walldürn-Gottersdorf

SILBERBESTECKE nur 950,– DM, 72tlg. f. 12 Pers., schwer versilbert, Katal. gratis. H. Henn, I. d. Werr 2, 6347 Gönnern, T. 0 64 64 / 75 61.

Roulette-Erfolge

durch Erfahrung u. Intuition. Info: Tel. 0 21 01 / 22 24 70

Magie im Alltag

erfüllt Ihre Wünsche.
Info frei: ZET-Verlag, Mönckebergstr. 5, 2000 Hamburg 1

Erfolgreiche Roulettefreunde profitieren durch die Kenntnis der legendären 4-Zahlen-Strategie des Millionen-Gewinners van den Brink. Gratisinfo d. LPG-Service, Postf. 15 32 E, 2080 Pinneberg.

Machen Sie sich selbständig

mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. Wie Tausende vor Ihnen. X Beispiele bringt neuartige Wirtschaftszeitschrift. Mit allen Zahlen, Fakten, Adressen, Tips und Tricks. Kostenloses Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Theodor-Heuss-Straße 4/WE428, 5300 Bonn 2

Wasserbetten

Calif. Dir.-Import
Spaß – Gesundheit – Preisw.
Info: Tel. 0 23 23 / 1 23 69

Kräuter-Naturheilmittel

über 460 Produkte – Liste gratis. Kräuterhof – 8568 Simmelsdorf